



32101 075385144

SD  
3446  
.2  
1912

V.1

Library of  
Princeton University.



Germanic  
Seminary.

Presented by  
The Class of 1891.



26







# Teutonia

Arbeiten zur germanischen Philologie

herausgegeben

von

**Dr. phil. Wilhelm Uhl**

a. o. Professor an der Albertus-Universität  
zu Königsberg

---

6. Heft

---

Gottfried von Straßburg  
Tristan

herausgegeben

von

**Karl Marold**

Erster Teil: Text

---

Leipzig

In Kommission bei  
Eduard Avenarius

1912

# Gottfried von Straßburg Tristan

Herausgegeben

von

Karl Marold

weiland Dr. phil. und Professor am Königl. Friedrichskollegium  
zu Königsberg

Erster Teil:

Text

Mit einem Portrait und zwei Tafeln

Zweite Ausgabe

Leipzig

In Kommission bei  
Eduard Avenarius  
1912

YIN YIN  
YIN YIN  
YIN YIN





*R. Marold.*

† 16. März 1909.



## Einleitung.

Die Notwendigkeit einer kritischen Ausgabe des Tristan Gottfrieds von Straßburg liegt auf der Hand, und der Mangel einer solchen ist besonders in den letzten Jahren, seitdem die germanistische Forschung sich intensiver sprachlichen Problemen zugewendet hat, wiederholt auf das lebhafteste empfunden worden. Denn auf Gottfried gerade, der neben Wolfram der sprachgewaltigste seiner Zeit und seiner Nation war, der die Sprache wie ein Tonkünstler sein gefügiges Instrument handhabte, dem er die wunderbarsten Melodien zu entlocken wußte, und der neben Wolfram den größten Einfluß auf die nachfolgende Dichtergeneration auch in sprachlicher Hinsicht ausübte, auf ihn mußte die Forschung ganz besonders ihr Augenmerk richten. Und doch lag noch kein unter genauer Benützung der gesamten handschriftlichen Überlieferung systematisch hergestellter Text vor. Die Ausgabe Maßmanns (zusammen mit Ulrichs Fortsetzung) vom Jahre 1843 war ein Anfang, und bei diesem Anfang ist es geblieben<sup>1)</sup>; aber einmal war das handschriftliche Material, das Maßmann benutzte, noch unvollständig und unvollkommen gesammelt (es konnten 4 neue Handschriften dazu verglichen werden und eine größere Anzahl von Bruchstücken anderer z. T. recht wertvoller Handschriften), außerdem aber fehlt der Auswahl der Lesarten jedes Prinzip, sie ist vollständig eklektisch<sup>2)</sup>. Wenn trotzdem der Text ein verhältnismäßig zuverlässiger ist, so liegt das an der im ganzen einheitlichen Überlieferung des Gedichtes. Die beiden nächsten Ausgaben desselben

1) Die der Zeit nach vorangehenden Ausgaben sind unten bei Gelegenheit der Beschreibung der einzelnen Handschriften erwähnt: 1. Der Myllersche Abdruck der Hs. F aus dem Jahre 1785; 2. die Ausgabe von E. v. Grootte (nach H) von 1821 und 3. die Ausgabe von F. H. v. d. Hagen in zwei Bänden aus dem Jahre 1823 (nebst den beiden Fortsetzern Ulrich von Türheim und Heinrich von Freiberg, Gottfrieds Minneliedern und den alten französischen, englischen, wallisischen und spanischen Gedichten von Tristan und Isolde). Über die benutzten Hss. und über das Schicksal, von dem v. d. Hagens Sammlung der handschriftlichen Varianten betroffen wurde, hat er im 4. Bande der Minnesinger S. 611 Anmerk. 1 ausführlich berichtet.

2) Maßmanns Manuskript ist durch einen glücklichen Zufall in meinen Besitz gekommen, leider jedoch erst, als der Druck des Textes schon dem Ende sich zuneigte. Die Varianten sind etwas zahlreicher als im gedruckten Exemplar, so daß ich für die letzten Bogen meiner Ausgabe doch noch hier und da einigen Gewinn daraus ziehen konnte. Im zweiten Bande hoffe ich auch die gelegentlichen Bemerkungen Maßmanns, die er, wie es scheint, später beige-schrieben hat, verwerten zu können.



verfolgen andere Ziele und können nicht als kritische im eigentlichen Sinne bezeichnet werden. Im Jahre 1869 und 1870 erschien als siebenter und achter Band der von Fr. Pfeiffer begründeten Sammlung „Deutsche Klassiker des Mittelalters“ Gottfrieds von Straßburg *Tristan*, herausgegeben von R. Bechstein (2. Aufl. 1873, 3. Aufl. 1890 u. 91). Den Zielen dieser Sammlung entsprechend sind textkritische Fragen nur sehr vereinzelt und kurz behandelt, die Ausgabe ist für das größere gebildete Publikum berechnet. Bechstein wollte über sein kritisches Verfahren in Pfeiffers *Germania* Rechenschaft geben, die Arbeit ist jedoch nicht erschienen. Die Handschriften sind, wie der Herausgeber sagt, nicht von ihm selbst verglichen; für die jüngeren Handschriften hat er nur die Lesarten bei Groot (1821) eingesehen. Eine Klassifikation der Handschriften ist überhaupt nicht versucht, er gesteht nur, daß er „aus Gründen die älteste Münchener Handschrift — mehr in den Vordergrund gestellt habe“. In der dritten Auflage 1890—1 hat B. den Text neu bearbeitet und die inzwischen erschienenen textkritischen Arbeiten von Th. v. Hagen, H. Paul, J. Kottenkamp und die neueste Ausgabe von W. Golther verwertet, ohne jedoch selbst zu festen kritischen Grundsätzen gekommen zu sein; sein einziger kritischer Grundsatz ist auf S. XLVII ausgesprochen: „Die älteste Münchener Handschrift (M) und die verhältnismäßig beste Heidelberger (H) zugrunde zu legen.“ In den Anmerkungen sind dann mehr als in den beiden ersten Auflagen textkritische Fragen besprochen, so daß die Ausgabe dadurch wieder ein zwitterhaftes Aussehen erhält und dem gebildeten Publikum zu viel bietet, den Fachgenossen aber zu wenig. Die eben erwähnte Ausgabe von W. Golther erschien 1888 (Datum der Einleitung) als zweite und dritte Abteilung des vierten Bandes der von J. Kürschner herausgegebenen „Deutschen Nationalliteratur“ und ist im wesentlichen für dieselben Zwecke eingerichtet wie die von F. Bechstein. Der textkritische Standpunkt ist der von H. Paul, über den unten Rechenschaft gegeben wird; eigenes Studium und Nachvergleichung der Handschriften scheint nicht zugrunde zu liegen, daher auch das Handschriftenmaterial, das heute tatsächlich vorliegt, in der kurzen Angabe S. VIIIf., unvollständig angegeben ist. Der Herausgeber konstatiert a. a. O. selbst, daß eine kritische Ausgabe noch fehlt. H. Paul, von dem eine solche vorbereitet wurde, schrieb mir vor mehreren Jahren in der lebenswürdigsten Weise, daß er einstweilen zu meinen Gunsten von einer solchen absehen wollte. Eine kritische Ausgabe hatte O. Jänicke nach Gomberts Nekrolog in der *Zschr. f. d. Phil.* V (1874) S. 464 ff. und *ADB* XIII (1881) S. 700 ff. geplant und für Zachers germanistische Handbibliothek herzustellen sich entschlossen; im Juli 1870 war er mit Unterstützung des preußischen Unterrichtsministeriums nach Florenz gegangen, um die Handschrift *F* zu kollationieren. Sein früher Tod im Jahre 1874 unterbrach jäh die Ausführung seines Unternehmens. Die Vorarbeiten sind dann mit dem übrigen wissenschaftlichen Nachlasse an Zacher übergegangen, der sie an A. Reifferscheid in Greifswald zum Zwecke der Herausgabe des *Tristan* überwiesen hat. Trotz mehrfacher Bemühungen meinerseits



in den Jahren 1889 und 1892 gelang es mir nicht, die Jänickischen Vorarbeiten einzusehen, und da auch die auf Grund dieser Vorarbeiten geplante Ausgabe nicht erschien, so entschloß ich mich, die Sammlung des ganzen handschriftlichen Materials selbst in die Hand zu nehmen und arbeitete an der mir schließlich mit unzerreißbaren Banden ans Herz gewachsenen Aufgabe weiter, oft unterbrochen durch andere notwendigen Arbeiten und unvorhergesehene Umstände, soweit mein Amt mir Muße gewährte, bis ich nun, der Aufforderung des verehrten Herausgebers der „Teutonia“ gerne folgend, endlich in der Lage bin, mit allen mir erreichbaren Mitteln die Ausgabe zum Abschluß zu bringen und den Fachgenossen vorzulegen. Als der Druck bereits begonnen hatte, machte ich noch einmal den Versuch, das Jänickische Material wenigstens zur Kontrolle meiner Sammlungen zu erlangen, und sandte im Laufe des Jahres 1905 an Herrn Geh. R. R. Prof. Dr. A. Reifferscheid zwei Briefe mit der Bitte, „im Interesse der Wissenschaft“, mir in einer Form, die ich ihm anheimstellte, Einblick in das Material zu gestatten; beide Briefe blieben bis heute unbeantwortet.

Meine Absicht und der Plan einer Ausgabe des Tristan erwachsen aus einer Vorarbeit, die in Form eines Glossars eine Verarbeitung des in dem Gedichte vorliegenden Sprachmaterials bieten sollte. Diese Arbeit war aus Anregungen des Herrn Geh. Regierungsrat Prof. Dr. O. Schade hervorgegangen und von einem nunmehr lange verstorbenen lieben Freunde, dem Oberlehrer Louis Schmidt, 1881 begonnen worden, dem die Sammlung des Materials etwa bis V. 6000 zu führen vergönnt war. Als ich diese Sammlung fortzusetzen übernahm, erkannte ich sehr bald die Notwendigkeit einer sichern kritischen Textunterlage und ging nach vorläufiger Vollendung des Glossars an die Sammlung des handschriftlichen Materials, das ich nur durch Autopsie mir verschaffen wollte. Teils wurden mir die Handschriften in liberaler Weise hierher geschickt, und in der freundlichsten Weise wurde mir durch den Vorstand der hiesigen Königlichen Bibliothek die Benutzung derselben erleichtert, teils, wo es die Ordnung der betreffenden Bibliotheken nicht gestattete, mußte ich während meiner Ferien auf eigene Kosten die Reise unternehmen (Wien, München, Brüssel, Florenz, Modena), und erfreute mich überall des lebenswürdigsten und bereitwilligsten Entgegenkommens der Vorstände der betreffenden Bibliotheken. Dann erst durfte ich an eine Herstellung des Textes in möglichst gereinigter Gestalt herangehen, der mit einer Auslese der für die Textgeschichte und für die Begründung der von mir gewählten Textgestalt notwendigen Lesarten (für die ersten 1000 Verse habe ich sie absichtlich reichlicher ausgewählt) und einem ausführlichen Bericht über die Überlieferung den ersten Band dieser Ausgabe bilden soll. Ein zweiter Band soll die sachlichen und kritischen Erklärungen bringen und ein dritter Band das Glossar.



I.

Die Handschriften.

Der *Tristan* Gottfrieds von Straßburg ist in 11 vollständigen Handschriften erhalten, von denen 6 auf Pergament geschrieben sind, und außerdem in Bruchstücken von 11 anderen Handschriften. Eine *Tristan*-handschrift soll 1809 bei den Jesuiten in Regensburg verbrannt sein<sup>1)</sup>. Ich habe es vorgezogen, die vollständigen Handschriften, auch die auf Papier, mit großen, die Bruchstücke von Handschriften mit kleinen Buchstaben zu bezeichnen. Für *MHFW* gebe ich eine eingehende Darlegung des diesen Hss. eigentümlichen Lautstandes, Besonderheiten der Flexion und des Wortschatzes. Von *M* und *H* sind Schriftproben mit Genehmigung der betreffenden Bibliotheksdirektionen reproduziert, und zwar aus technischen Gründen etwas verkleinert.

I. Die vier Haupthandschriften *MHFW*.

*M.* Cgm. 51 (vgl. Die deutschen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München nach J. A. Schmellers kürzerem Verzeichnis I München 1866) XIII. Jh. 4° (16×24 cm) 109 Bl. mit Malereien; enthält auf fol. 1—99 *Tristan* und *Isolde* von Gottfried von Straßburg, 99—109 die Fortsetzung durch Ulrich von Türheim<sup>2)</sup>. In dem ausführlichen handschriftlichen Katalog der deutschen Handschriften auf der Münchener Hof- und Staatsbibliothek (von Docen und Schmeller bearbeitet) ist die Handschrift von Docen beschrieben, der sie noch in die erste Hälfte des 13. Jh. setzt. Aus dieser Beschreibung geht hervor, daß Docen nach fol. 71 (schließt mit V. 11 602) nicht die Größe der Lücke (es fehlen 1976 Verse) wahrnahm, sondern sich auf die Notiz auf dem untern Rande von fol. 71 b deficit unum folium (XV. Jh.) verließ; ferner daß Docen zuerst das Akrostichon der vierzeiligen Anfangstrophen des Gedichtes erkannte. Die Handschrift hat einen neuen Pergamenteinband, auf der Innenseite des ersten Deckels ist das Eigentumschild aufgeklebt, mit der Unterschrift Ex electorali bibliotheca sereniss. utriusq; Bavariae ducum. Darunter (unmittelbar auf dem Deckel) ein altes Pergamentvorsatzblatt mit dem Titel Herr Tristrant und verschiedenen Federproben, zwischen denen

1) Vgl. Groote in seiner Ausgabe des *Tristan* von Gotfrit von Straszburg (Berlin 1821) S. LXXIII.

2) Die Münchener Handschrift ist zuerst von Adelung im Magazin II 3 S. 45 erwähnt, dann von Hardt, Brauer IV 2 S. 196 und von v. d. Hagen und Büsching, Literarischer Grundriß (Berlin 1812) S. 123. Groote hat sie für seine Ausgabe nicht benutzen können (s. S. LXXIII), erst v. d. Hagen hat sie in seiner Ausgabe (Breslau 1823) verwertet und nach ihm die späteren Herausgeber.



folgende Notiz steht: Von disen tristan hatt von erst geschriben der meister Tohumas von Brittannia und nachmals einem sein buch gelichen mit namen Eilhart von Oberet, der hat es darnach jnn Reymen geschriben. Das ist mit einigen Varianten der Schluß des Prosaromans von Tristant und Isolde<sup>1)</sup>. Auf fol. 1 a beginnt Gottfrieds Tristan (Überschrift: Herr Tristrant [15. Jh.]) mit der großen und kunstvoll in Gold auf grünem Grund ausgemalten Initiale G. Die Seiten sind zweispaltig mit 44—51 Zeilen (fol. 74 b 52 Zeilen) beschrieben in einer zierlichen, aber etwas flüchtigen Kursivschrift<sup>2)</sup>, der Anfangsbuchstabe jeder Zeile ist ausgerückt, ausgemalte Initialen stehen nicht nur zu Anfang von Sinn- und Leseabschnitten am Rande von ca. 6 eingerückten Zeilen, sondern oft ganz unmotiviert, ohne daß ein neuer Satz oder auch nur Satzteil beginnt. Am Ende der Zeilen steht meistens ein Punkt, sonst hat die Hs. wenig Interpunktionen. Die Handschrift ist außerdem mit einer großen Anzahl farbiger Miniaturen geschmückt, die den Inhalt illustrieren, mit Unter- bzw. Überschriften, teils zwei, teils drei Darstellungen auf je einer Seite. Diese Illustrationen sind wohl von einem mittelfränkischen Illuminator hergestellt, während die Hs. selbst im wesentlichen alemannischen Dialekt hat, denn fol. 46 b steht bei einer Darstellung Tristans als Spielmann Tantris vor Isolde der letztere Name in der Form ysoit. Das Gedicht Gottfrieds hat folgende bildlichen Darstellungen: fol. 7, 10, 11 auf beiden Seiten je zwei Bilder (die Schicksale Blanscheflurens), fol. 15 a und b je drei (Geburt Tristans bis zu seiner Entführung durch die norwegischen Kaufleute mit der Unterschrift: omnia que discis non aufert fur neque piscis), fol. 30 a und b je drei (Tristan bei Marke), fol. 37 a und b je drei (Kämpfe mit Morgan), fol. 46 a und b je drei (Kämpfe mit Morolt, der franke Tristan, Heimfahrt nach Irland, Tristan als Tantris vor Isolde), fol. 67 a und b je drei (Drachenkampf, der Truchseß mit dem Drachenkopf, Brangäne und Isolde, Rettung Tristans), fol. 76 a und b je drei (Tristan mit den Spänen, Begegnung mit Isolde im Garten, Marke und Melot im Baume, Mehlstreuen, Tristans Sprung), fol. 82 a und b je drei (Szenen aus dem Gottesgericht mit dem glühenden Eisen und der Hund Petitcriu), fol. 86 a und b je drei (Fortführung des Raubes durch Urgan und Szenen aus den Kämpfen Urgans mit Tristan, ein Bote übergibt den Hund Petitcriu, weitere Kampfszenen), fol. 90 a und b je drei (Verbannung Tristans, Minnegrotte, Wiederaufnahme Tristans, Tristan und Isolde schlafend, Isolde allein, Tristan für Kaedin kämpfend). In Ulrichs Fortsetzung finden sich dann noch drei Blätter mit bildlichen Darstellungen, fol. 101, 104, 107. Das letzte Blatt enthält außer dem Schluß von Ulrichs Fort-

1) Hrsgeb. von Pfaff, Bibliothek des lit. Vereins Bd. 152. Stuttgart 1881.

2) Von derselben Hand ist der erste Teil der Münchener Handschrift G des Parzival und der Titulur derselben Handschrift geschrieben; vgl. Sachmann, Wolfram von Eschenbach 4. Aufl. S. XXVII. (In der Tristanhs. scheint fol. 52 a mit V. 7728 und fol. 102 a eine andere Hand einzusetzen. Eine jüngere Hand hat mehrfach Korrekturen zugefügt.)



setzung wieder mancherlei Federproben und darunter folgende Verse von einer Hand des XV. Jh.:

Hie hat daz puch ein ende  
an alle missewende  
und die von aventu'r g'n horen lesen  
die müzen hie und dort sällich wesen  
paydew an leib und an sele  
daz helf uns sand michel amen.

Der Dialekt der Handschrift *M* ist im wesentlichen alemannisch mit speziell elsässischer Färbung und bisweilen stark ausgesprochenen mitteldeutschen Elementen. Da er mancherlei Besonderheiten zeigt und die Handschrift schon ihres Alters wegen einer Besonderen Beachtung wert ist, so ist eine Zusammenstellung der wichtigsten Eigentümlichkeiten um so mehr am Platze, als keine Notiz ihre Herkunft und ihren Ursprungsort angibt.

Das besondere Kennzeichen des alemannischen Vokalismus  $a = \ddot{e}$  erscheint zwar nicht in dem Adverb *har* für *her*, wohl aber gelegentlich in *waz* für *wes* 11326, *daz* und *das* für *des* 5381. 7244. 8312, in dem Fremdwort *banie* für *benie* 2683 und in *pagans* für *pegases* 4729; *vername* und *gezame* 4593 f., sowie *jahe* 11306 sind zweifelhaft, da der Schreiber den Konjunktiv Prt. gemeint haben kann. Recht häufig ist die Unterlassung des Umlauts sowohl von *a* als von *â*, was wohl auf md. Einfluß hinweist; *e* für *æ* ist überhaupt selten, entweder steht *a* oder *ae* oder *â*. Das Umlautzeichen *ae* ist besonders merkwürdig verwendet; an zahlreichen Stellen bezeichnet es den Umlaut von *â*, aber fast ebenso häufig steht es für *â* und für *a* (auch für *â = age*, z. B. *maede* 5167 und *saete* 14089), wir haben hier wohl die md. Vokalzerdehnung nach K. Regel, *Jf. f. d. A.* 3, S. 55 vor uns (vgl. Weinhold, mhd. Gr. § 93). Bisweilen steht es für stammhaftes, ja sogar für kurzes *e*, z. B. *chundae* 2235, *vaersach* 6405, *daer* 11275, *sprechaen* 13446 (Weinh., mhd. Gr. § 62). Auch die sogenannten unechten Umlaute, wie sie dem Alemannischen (Weinh., mhd. Gr. § 28), aber ganz besonders dem Mitteldeutschen eigen sind (Weinh., mhd. Gr. § 35), finden sich zahlreich; so ist *elliu* die gewöhnliche Form (wofür *aelliu* 5032, einmal sogar *aelle* 10480), aber auch *den(n)e*, *gevellesam* 2002, *ehten* für *ahteten* 10596, *curnwele* 9656. Die Schreibung des Namens *Al(e)menie* (3701. 18449. 18606. 18614) deutet wohl darauf hin, daß derselbe nach der Analogie von *arzenie* (*erzenie* 7943), *massenie* (*messenie* 5012. 5579) betont wurde (vgl. *normendie* 8808), also unbetontes *a* zu *e* geschwächt ist. Ein *o* für *a* in *cumponie* (4814. 5128) und *fronzoifare* (8065) ist wohl ebenfalls md. (vgl. Weinhold, mhd. Gr. § 45) Trübung des *a*. Die Form *mahte* für *mohte* und *möhte*, die Gottfried selbst fast ebenso häufig wie *mohte* im Reime braucht, hat der erste Schreiber von *M* noch an mehreren Stellen innerhalb des Verses (1552. 1812. 2300. 5469. 6327); sonst findet sich der Wechsel von *a* und *o* selten, am häufigsten werden *da* und *do* vertauscht, auch sonst eine häufige Erscheinung in deutschen Handschriften. Der Diphthong *au* für *ou* ist sehr selten, z. B. 11510 *taügen*.

Was die Behandlung des Vokals *e* betrifft, so zeigt *M* eine ganz auffallende Freiheit in der Apokope und Synkope, in der Elision und Verschleifung des unbetonten und des stummen *e*, demgegenüber Einfügung eines irrationalen *e* und Anfügung eines solchen bzw. Beibehaltung eines alten *e* stehen, aber den Ausfall nicht decken. Besonders gern in dem Suffix *ech* und *echlich* fällt das *e* aus, so daß Formen wie *riwchliche*, *trurchlich*, *vlizschlichen*, *minnchlich*, *drizzch*, *sehtzzch* das Gewöhnliche sind. Bei dieser Neigung überrascht es auch nicht, das schwach betonte *i* mehrfach durch *e* ersetzt zu sehen: *en* für *in*, *se* für *si*, *er* für *ir* (angelehnt), wie umgekehrt das md. *i* in Flexionsendungen, unbetonten Vorsilben und als Bindenvokal erscheint. Die md. Neigung, das alte *ë* beizubehalten (für *i*) und gelegentlich auch für obd. *i* zu setzen, zeigt sich nicht nur in *schef* für *schif*, *scherme* für *schirme*, *deser* für *diser*, sondern auch in *est* für *ist* 6260, *hen* für *hin* 8943, *er* für *ir* 4914. 5600 und sogar *sen* für *sin* (Gen. Sing. des geschl. Pron.): 6206. 11468 (Weinh., mhd. Gr.



§ 32. 33. 66). Der elsässischen Mundart entspricht dann das mehrfach in *M* gesetzte *e* für *ei*, z. B. in *dehen*, *nehen*, *leder*, *klene*, *chleder*, *mester*, *bede*, *est* für *eist* (Weinh., mhd. Gr. § 65; Pischel, Zur Frage nach der Existenz einer mhd. Schriftsprache; Progr. Teschen 1892 S. 7). Auch *e* für *ie* wird hierher gehören (*ergenc*, *refen*, *stezen*, *emen*, *ensit*, *de*); wenn es auch im Bair. gelegentlich auftritt, so ist es doch im Alem. häufiger und besonders häufig im Fränkischen (Weinh., mhd. Gr. § 66, alem. Gr. § 37 d). Ebenso alemannisch und mitteldeutsch zugleich ist 2878 *ie* für *e* in *beschielt* für *bescelte* (Weinh., mhd. Gr. § 111. 113 f.); ebendahin gehört auch die für den 1879. Auch die Verschmelzung *ret* für *redet* (5418, sonst *reit* und *reite*), *gen* für *gegen* 8767 ist vorwiegend alemannisch; der Schreiber war sich wohl dessen bewußt, daß diese Verschmelzungen nicht schriftgemäß waren, darum schrieb er 1235 *gegen* für *gên* und 1428 *gar* *segengenoz* für *senegenoz*.

Für *ë* steht *i* außer in unbetonten Vor-, Binde- und Endsilben besonders in dem Zeitwort *wirde* in den verschiedensten Formen (elsässisch, vgl. Weinh., alem. Gr. § 21). Auch für die von Weinhold, mhd. Gr. § 74 (114) erwähnte md. Erhöhung des *ë* zu *i* unter Einfluß von *Lingualen* zeigt *M* Beispiele: *sarazinsch* 2962, *geriten* für *geräeten* 4966<sup>1)</sup>. Das besonders md. *i* für den Diphthong *ie* ist recht häufig, allerdings vorwiegend bei dem ersten Schreiber. Für *i* steht einigemal *ie*: *richliche* 5115, *siere* 4025; vgl. Weinh., alem. Gr. § 63; mhd. Gr. § 112; für *ie* wieder *ei*: *bereiten* 9369, *heizen* 11390, vgl. Weinh., mhd. Gr. § 107. Rheinfränkisch sind *i* (*i*) für *ei* in *hilech*, *hilige* 1967. 2685, *beriten* 5112, *lit* 5662; und *ie* für *ei* in *mieste* 1792, *wiez* 5088, *wiest* 10204, *vriese* 9120; (vgl. Weinh., mhd. Gr. § 40 und 114). Beginn der *Gunierung* von *i* zu *ei* zeigt: *chungein* 7772.

Die ausgiebige Verwendung des *ô* für *ou*, z. B. in *och*, *chofman*, *chofrat*, *lofen*, *frowe*, *Owaere*, *ogen* entspricht dem alemannischen Dialekt (Weinh., alem. Gr. § 24. 124; mhd. Gr. § 75), aber noch häufiger ist dieses *ô* im Md. (Weinh., mhd. Gr. § 78); dasselbe ist der Fall bei *ô* für *uo*, wofür *M* folgende Beispiele hat: *hop* 3562, *trog* 3997, *grozste* 11550. Alemannisch ist auch *o* für *e* in *from(e)de* (Weinh., mhd. Gr. § 43) und in *stamponie* 2293, *parmoneis* 3275, auch der irrationale eingefügte Vokal in *tothomas* 150 und 326 (*cholten* für *quelten* 7173 hat andere Ursachen). Dagegen sind nur frk. bzw. md. *gloise* für *glose* 4687, die zahlreichen *ô* für *û* und *u* (sogar *vôr* für *vûr* 4714, *gelôke* 10750) und *o* für *û* und *u* (*ü*). Überhaupt hat das Schriftzeichen *ô* eine mannigfache Verwendung: es steht für *ou*, *öu*, *uo*, *üe* und für *u* (*ü*), ja auch für *œ* (*ô*), z. B. *schöneste* 541, *tötet* 1228, *frôliche* 9462. 11154; im letzteren Falle steht einigemal *ô*, das einmal für *ô* geschrieben ist in *tôt* 2376 (gewöhnlich wird allerdings *œ* nur durch *o* wiedergegeben).

Im Gebrauche des Vokals *u* sind vorwiegend md. bzw. elsässische Eigentümlichkeiten zu erkennen. Für *o* ist es allerdings gemeindeutsch, aber dem Mitteldeutschen besonders eigen (Weinh., mhd. Gr. § 48 und 51); *û* für *uo* ist verhältnismäßig selten; auch das unechte *u* für *i* in *ruk* für *rik* (2980. 2988. 2991) gehört dahin, sowie *u* für *e* in Suffixen: *fliehunden* (8968), *swestur* (13942); vgl. Weinh., mhd. Gr. § 52. Einmal erscheint der bayrische Diphthong *eu* für *iu*, aber in einer im XV. Jahrh. zugefügten Ergänzung 3170. Der Umlaut *iu* wird zwar meistens durch *u* wiedergegeben, ist aber doch recht häufig ausgeschrieben, sowohl in Stamm- als in Endungsilben; außerdem wird durch *û* sowohl *iu* als *ü* bezeichnet, doch ohne Konsequenz, so daß dasselbe Zeichen auch für *û*, *uo*, *un* verwendet wird, hauptsächlich vom ersten Schreiber.

Die Besonderheiten im Konsonantismus bestätigen den vorwiegend alemannischen (elsässischen) Charakter der Handschrift *M*. Das von Weinhold, mhd. Gr. § 147 erwähnte *b* für *strengobd.* *p* hat sie nur in Fremdwörtern: *buzele*, *brîs*, *bilgerin*, *banze*, *balas*, *bardis*, *bartierære*, oder innerhalb eines Wortes nach Liquida in *cumpanie* (4163), nach Nasal angebaer d. i. *andebaere* für *antbaere* = *ampaere* (9157), vgl. Weinh., mhd. Gr. § 201 (also wieder md. Einfluß). Mundartlich ist *gebirbet* 5653, das dann in *gewirbet* korrigiert ist und *bernde* für *wernde* 6100, wozu dann noch 5863 *chlagebaere* für *chlagemaere* kommt und vielleicht auch *betalle* 7019 (vgl. Weinh., mhd. Gr. § 149. 150). Anstatt *b* steht *p* nach verschiedenen Konsonanten:

1) Die ebenfalls alemannische (elsäss.) Heidelberger Hs. *H* hat hier dieselbe Form.



iensit pritanie 3095; in pritunischer wise 3588; ir pankenie 8061; einmal nach Vokal: ze kampfē prach 11314. Im Auslaut steht häufig der harte Konsonant auch vor Vokal, im Inlaut nur halsperch 4933; apgrunde 2427. Schwanken zwischen oberdeutschem und mitteldeutschem Konsonantismus zeigt sich darin, daß der Schreiber stets serphant schreibt und guphe für guppe 7056, aber wieder fnast 8989, impete 4736, wapenen 6504 f., wapenriemen 6555, wapenroch 6578, aber auch wieder entwaffenten 7258, gewaffende 8248, waffen 11311, gewafende 9086. (Auch der auf der Grenze von Alemannien und Franken geschriebene Moriz von Craon hat 3. B. V. 824 wapenen; vgl. E. Schröder, *Zwei altdeutsche Rittermären* S. VIII.) Inlautend steht mehrfach f = v für b, so hese 3193, gedrafe 4661, werfet 6258, auer 14241<sup>1)</sup>. Besonders häufig ist Vertauschung von f und ff, w für v zeigt awentüre 342. 1607, worten für vorhten 4854. Ausfall von w erscheint in zelf 4606, zö 5601. 6189. 11014, zeiger 6888, cheniende 6043, erfröt 10166. Ausfall von m infolge von Nasalisierung erscheint in stuphe 4666, schiphen 8243, tupheit 14722; gezent für gezement 4494 ist alemannische Synkope (ebenso versen für verseln 6149).

Anlautendes d für t (elsässisch: Weinb., alem. Gr. § 179 f.) zeigt dode 1767, gedrafe 4661, bedvte 8803, dristran 3543. 7778. 7803 (dementsprechend tandris 9481. 9563. 10151. 10153. 10156. 10607. 10618. 10626). Inlautendes d für t ist besonders häufig in Verbindung mit Liquiden, wie mandel, gehalden, alden, geardet, arde, und in schwachen Präteritis (mit häufiger Anlehnung des Pronomens), aber auch einöde 1274, chleinode 2199, geniden 8402. Auslautend wird t häufig vor Vokalen zu d erweicht, 3. B. hand ir 3120, vield er 2845 usw., wobei gelegentlich noch ein unorganisches e zugefügt wird, um die weiche Aussprache des Konsonanten noch nachdrücklicher zu bezeichnen, 3. B. der vielde uf 2486, durch walde und 2560, alsö gewäfende in 9086 (unflektiertes Partizipium Prät.)<sup>2)</sup>. Ausstoßung eines d (Weinb., alem. Gr. § 182) ist besonders auffallend in weinene 2579, wunrlich 7927, viel (= videlt) 8062, behencheit 9991; dazu kommt die Synkope des d des Artikels bei Anlehnung in umben, uzer, vome, zem, zen, aber auch sogar elliv = al div 7792, iegelicher 5656, all ez lant 5813; ferner ietwere 4513. 4543, vanta 543. dd für d in phaddelin 2714 ist auch elsässisch. — Der Gebrauch des t im Anlaut, Inlaut und Auslaut steht durchweg auf hochd. Lautstufe (nur wenige t für d kommen im Anlaut und Inlaut vor. Der Ausfall von inlautendem t vor Flexions- und Bildungssilben, sowie in Zusammensetzungen ist recht häufig (vgl. Weinb., alem. Gr. § 174), 3. B. tugenriche, angeslich, vorhlich, ernsliche, diensman, vrvnschaft, lansprache usw. (einmal erscheint heiz für hete ez 9639). Auch der Abfall eines auslautenden t, zumal nach einem andern Konsonanten ist gemäß der alemannischen Mundart nicht selten, 3. B. wilen, samē, auch die Verbformen sehen, wizzen, riten, wil, is, wandes, sis, sowie eswar, des und deis gehören hierher. Das auf der Stufe des Got. stehen gebliebene t zeigen die Verbformen besat 12586 (im Reim auf stat) und gesat 13270 (reimt auf stat), die Gottfried selbst angehören. Ritter wird mit t und mit tt geschrieben. Als Schriftzeichen für z erscheint mehrfach tz und tzz nach kurzem Vokal, und zz für z nach langem Vokal recht häufig; nur witzenaer 8748 und ganzze 2311, sowie tanzzē 616 bilden eine Ausnahme. Abfall von z kommt nicht nur in dem Verbum lāzen in den bekannten Formen vor, sondern bei daz, waz, und bei dem angelehnten Pronomen ez; so ist 5238 da se ir für daz si ir geschrieben (also wohl Lesefehler vor s), 6589 da ez für daz ez (ebenso in H und E), 9125 da daz für daz daz (ebenso in FONRS), 7076 wa nv für swaz sō (ebenso BEP) und 7121 bringet für bringetz (ebenso BNO). Verdoppelung des s und Vereinfachung des ss, die mehrfach auftreten, sind wohl keine besondere Eigentümlichkeit des Schreibers von M. Erwähnenswert aber ist die Neigung, sch zu s zu vereinfachen (Weinb., alem. Gr. § 190, mhd. Gr. § 188), 3. B. söwen 616. 10075, marsalc 1892, hovsliche 3699, gesiht 7408. Die entgegengesetzte Erscheinung, die Trübung des s zu sch (Weinb., alem. Gr. § 193) hat ebenfalls ihre Vertreter, 3. B. schözzen 679, schöchen 8625. Für das altertümliche sc = sch

1) V. 7244 steht jedoch gelouben, nicht gelouven, wie Maßmann schreibt, und Weinhold, alem. Gr. § 161 herübergenommen hat.

2) Vgl. Weinb., mhd. Gr. § 31 und § 357.



ist marscant 3128 (Baechtold, Germ. 29 S. 71 ff.) zu nennen, für tsch als palatale Modifikation des sch (Weinh., alem. Gr. § 192) sind mehrere Beispiele vorhanden: blantscheflur 631, tschanzune 3623, tschanze 6494, tschapel 10837. Außer einer recht häufigen Vereinfachung von ll ist auch Ausfall des l nicht selten; so findet sich gewerdet 65, werde 1801, weher 4344, quende 1742, haben 1810, bevah 4193, phage 4194, versen 6149, wide(n) 6676. 9069, seben 18024. l für r in redelich 4723. 14253, estelicher 16735 (l in r forrigiert) ist auch alemannisch (Weinh., alem. Gr. § 194, mhd. Gr. § 193). Ob curvelal 8179 und curvenanen 7436 nur verschrieben oder dialektische Eigentümlichkeit ist, wird schwer zu entscheiden sein. Ein r schwindet vielfach im Inlaut vor d s l n p m g ch k; einmal ist div für driv geschrieben: 2891; Abfall von r (Weinh., alem. Gr. § 197) zeigen gelegentlich die Wörter dar, swar (liebe für lieber 3534, vewahsen 2571). Auch die Umstellung des r erscheint mehrfach, besonders in dem Präfix er nach vorausgehendem Auslaut -r, z. B. der remant 4763, er regab 5852, diregeben 11476; r für das gewöhnliche s (Weinh., alem. Gr. § 196) hat laren 2650 und genare(n) 2422. 7314. Ganz besonders häufig ist die Ausstoßung von n, die Entnasalierung, wie Weinhold, mhd. Gr. § 197 diesen Vorgang bezeichnet, eine besonders im Alemannischen häufige Erscheinung, die vor Dentalen am häufigsten, aber auch vor m, ch, g eintritt und der Belege durch viele Beispiele nicht bedarf (auch die Parzivalhs. D zeigt diese Erscheinung häufig; vgl. Martin S. XIII). Nicht ganz so häufig ist der auf derselben phonetischen Ursache beruhende Abfall von auslautendem n. Nur selten ist dieser verflingende Nasal noch durch die Schrift bezeichnet, z. B. egalant 528, enphiëg, giëg 6344, tâtris 9476, ûmaht 1302. Synkope der Silben zu n ist bei der starken Neigung von M zu Kürzungen nicht auffallend. Ebenso häufig erscheint Einfügung eines n, Nasalierung (Weinh., alem. Gr. § 201) und unechte Anfügung eines n; jene Einfügung vorwiegend vor Dentalen, seltener vor Gutturalen und vor Vokal; besonders auffallende Beispiele sind vinentlich (hier wohl eher euphonische Zwischenstellung eines n nach Weinh., alem. Gr. § 201) 1010, pagans = pegases 4729, arabensch 8266; linde = liht 5632. Die Häufigkeit von n für nn erklärt sich wohl am besten durch Schreibersflüchtigkeit (Weglassen des Striches über n). Dagegen ist wieder dem alemannischen Dialekte besonders entsprechend die Vertauschung vieler auslautenden m mit n, z. B. ze hohen werde 722, nan 2035 u. v. a. für oeheim hat Gottfried selbst zweimal im Reime die Form œhein 10158. 11581 (vgl. Sachmann zu Walther 120,24).

Anlautendes g zeigt wenig dialektische Besonderheiten; für anlautendes k (c) steht es in ganele 407, guphe 7056, gultur 18152; für anlautendes j in gehen 4676. 5432, in vergehen 3930. 3986. 4475 und genen 16008; dies ist speziell im Elsässischen eine häufige Erscheinung (Weinh., alem. Gr. § 218, Pischel, Schriftspr. S. 7); sehr auffallend ist 5718 gellchlichen für willeclichen, also der von Weinhold, alem. Gr. § 218 besonders aus elsässischen Quellen belegte Wechsel von g und w. Mit diesem letzteren Lautwandel hängt wohl auch die häufige Einschlebung eines g zwischen zwei Vokalen zusammen (Weinh., alem. Gr. § 215, mhd. Gr. § 203) wie in britanige 150, zweiger 1527. 4369. 6888. 7372. 14108, leigen 1630, meigen 4672. 8312, hurgeste für hürste 9002, bligin 17851 (auch in FHW), gegen für gën 1235. Ebenso hängt damit andererseits der Ausfall eines stammhaften g (und Synkope der Vokale) zusammen, der recht häufig ist, z. B. matlich 1058, geiade 14361. 14934 (geiaide 17624 zeigt wohl noch den Rest des palatalisierten g; vgl. Weinh., mhd. Gr. § 203), chlabære 1713, engen(e) 1663. 3326. 8767 u. m. a. (Die gewöhnlichen lit, gelit, seit, reit, teidinch erwähne ich gar nicht besonders, gegen erscheint weitaus häufiger in der nichtsynkopierten Form). Ab- und Ausfall des g nach n infolge nasalierender Aussprache (Weinh., alem. Gr. § 212) sind besonders zahlreich bei gien(g), ergien(g), gegän(g)en; dazu kommt noch betwunlich 2069. Übergang von nd in ng (md. besonders häufig; vgl. Weinhold, mhd. Gr. § 202) zeigt angebaer 9157; f. o. S. XI). Zu erwähnen ist dann noch inlautendes g für k in banegnie 410 und bangete 8026, g für h in flegen 1885 und erflegen 16037 (vgl. Weinh., alem. Gr. § 214); g im Auslaut steht fast regelmäßig nur vor Vokalen, wobei häufig, wie bei d, noch ein e angehängt wird zur Bezeichnung der weichen Aussprache des g; andererseits steht c im Auslaut nicht nur vor Konsonanten. Im Auslaut ist ch bei weitem überwiegend, es wechselt aber in denselben Worten öfters mit k, besonders in kunc (chunc, chunch) und seinen



Ableitungen. V. 7447 ist die große Initiale K ausgemalt und der Vers danach fängt mit chere an. Auch c steht bisweilen im Anlaut für k, aber nur in Fremdwörtern und Namen, so cristenlich 1631, curtoys 2395, crucewis 2976, curvenal, curnewal; einmal für g in curune 3524. Andererseits aber wird in Fremdwörtern und Namen im Anlaut auch ch geschrieben, z. B. churnewale 3826, companie 2684; also ohne ersichtliche Konsequenz. Sogar im Inlaut ist einmal vulcan geschrieben 4970, aber kurz vorher 4930 volkan. Im Auslaut steht c häufig für ch, nicht nur da, wo es nach dem Auslautgesetz einem inlautenden g entspricht, und zwar auch vor folgendem Vokalanlaut (z. B. enphienc in 484, lac er 590, ergenc in 1113 u. m. a.), sondern auch für stammhaftes ch; z. B. jac 1032, sprac 1556. 1610. 2488. 2795. 4153 u. ö., marsalc 1892, durc 1952. 2967. 3136. 3231. 3925 u. ö., nac 3467. 3852, böcstaben 10613<sup>1)</sup>. Dazu muß auch inlautendes k für ch gefügt werden in chirken 4249. Wie g nach n, so fällt einmal sogar k nach n aus in gedānen 3594. Die Neigung, auch im Auslaut ch vorzuziehen, geht so weit, daß sogar apokopiertes sige geschrieben wird sich; z. B. sich gewan 906, sich genam 5920, sich an ir vinden namen 5550; dazu ist die Schreibung achstein zu ziehen 8092. 8114. ch für gemein mhd. ck (k) ist mehrfach im Inlaut geschrieben, am häufigsten di(c)che, sonst bliche 1087, brache 3039, nachtage 3983, steche 4649, wechet 5427, rechet 5428, geluche 7468; ferner vor t: stricht 5019. 9407, zerstucht 7145, marchte 9997, blihte 9999, gedench(e)t 1. 10222. ch für h wird vor lingualen Konsonanten und im Auslaut gern gesetzt, z. B. lochnoisaere, flechliche, nach = nahe und in allen Zusammensetzungen mit hoch. Ausfall des ch in der Adjektivendung lich zeigen die Formen chumberliv 2458, hofschlie 3398, hofschliv 3917, richlien 9825. Abfall des ch in ich vor ne kommt nicht vor; auch Abfall des ch in durch ist nicht häufig und ohne Konsequenz; dur steht fast nur vor Dentalen, sonst einigemal vor m (dur mich, dur minen, dur minne) und in der Formel dur got. Nv für noch 4654 ist wohl auch durch Abfall des ch und flüchtige (dumpfe) Vokalisation zu erklären. Andererseits ist es auch dem alemannischen Dialekte gemäß, wenn ch angefügt wird in doch für do 2886 (vor g) und lantschalch 9309 (auch H hat lantschalc, also haben es die beiden Schreiber vielleicht schon in ihrer Vorlage vorgefunden); vgl. Weinh., mhd. Gr. § 216, alem. Gr. § 225. Im Auslaut wird ch häufig durch h ersetzt (vgl. Weinh., alem. Gr. § 223) in der Adjektivendung -eh, -ehlich, in ih, durh, welh, noh, oh, ferner in den Verbalformen zoh, sah, wenn darauf ein vokalisches anlautendes Pronomen er, ez, en (= in) folgt. Abfall des h im Anlaut hat nur ystorie 448; Ausfall im Inlaut vor s in waset 1611, trusazze 9575, vor t in lietende 8837, zwischen Vokalen in geschen 4837, deiner (für deheiner, wie sonst M fast stets schreibt, selten neheiner) 2052.

Von den Verlesungen bzw. Verschreibungen einzelner Buchstaben stehen in M viele, die Bartsch aus der Kudrun und Zingerle in dem Aufsätze „Das Heldenbuch an der Etsch“, Zs. f. d. Alt. 27 (1883) S. 138 ff. aus mhd. Handschriften bereits notiert haben. Bloße Schreiberflüchtigkeiten, wie Doppelschreibung einzelner Silben oder Überspringen einer Mittelsilbe oder Umstellung einer Silbe, erwähne ich nicht besonders, sie sind auch verhältnismäßig selten, die Hs. ist in dieser Beziehung im ganzen sorgfältig geschrieben. Vertauschung von r und z, die in den anderen ältesten Hss. recht häufig ist, scheint hier gar nicht vorzukommen, dagegen ist r und n häufig vertauscht, z. B. 6456 (der geveigen für den geveigen), 8598 (mit der für mit den); 2116 hatte der Schreiber zuerst lennte geschrieben, das dann zu lernte korrigiert ist; 4627 uzgenomer ist auch in BE (wie 8598 der fehler der in E) übergegangen; ob vielleicht auch 11206 manegen ende für maneger hande durch Verlesen des r für n zu erklären ist (B und E haben dieselbe Lesart mit kleinen Varianten), oder spielt noch Vertauschung von r und h hinein<sup>2)</sup>? Daß der Name Foitenant in M (und in H, demnächst

1) Über die Aussprache des auslautenden aus g verschobenen c bei Hartmann f. Sachmann zu Zwein 4098.

2) Vgl. darüber Zingerle, Das Heldenbuch an der Etsch, Zs. f. d. Alt. 27 (1883) S. 137. Behaghel, Veldekes Eneit (1882) S. VIII. Edw. Schroeder, Zwei altdutsche Rittermären (1894) S. VIII. Rudolfs von Ems Willehalm, hrsgb. von V. Junk (Deutsche Texte des Mittelalters II, Berlin 1905) S. XXXVI, Anmerk.



auch in *BE*) fortanant geschrieben ist, mag vielleicht auf eine ursprüngliche Vertauschung von *r* und *y* zurückzuführen sein, ja es ist bei der etwas frizlichen Schrift in *M* bisweilen nicht ganz deutlich zu unterscheiden, welcher Buchstabe wirklich dasteht; einmal, *V.* 1873, ist sogar wirklich *voytenant* geschrieben. Auch *r* und *v* werden einigemal vertauscht, z. B. 11420 mit *ir* für mit *iv* (auch *BE*).

In der Deklination sind wenig Besonderheiten zu bemerken. Der Abfall des Dativ *e* ist recht häufig; von *diser* oder *ditz* lautet der Dativ des Singularis bald *diseme* (*disme*), bald *disem*, desgleichen *ime* und *im*, einem und selten *eime* usw. Wechsel zwischen starker und schwacher Deklination zeigen die Eigennamen *Marke*, *Ysolt* (*Ysot*), *Gilan*, *Urgan*, ferner die Substantiva *furke*, *zunge*, *herze*, *stange*, *erde*, *harphe*, *veder*; *oheim* lautet einmal im Akkusativ *oheimen* (8383); besonders auffallend ist des *iageren* 17500. In der pronominalen Deklination werden *iu* und *iuch* genau geschieden, nur 5071, 10592. 16604 steht *iv* für *iuch*; *de* für die 1570 und 6034 gehört wohl eher unter die Eigentümlichkeiten des Vokalismus. Für die Behandlung des attributiven Adjektivs sind als besonders auffällige Beispiele zu notieren: *daz iemer liebe gernde man* 94, *ein edele môt* 3123, *din hofsch vater* 3133, *mine liebe man* 5764, *manch edele man* 5434; die Dativform *edele koufman* 2323, *liebe meister* 3534; ferner *dem wol gestalten man* 6622, *dem anderem male* 8545; *ein chôle chleinez brunnelin* 9085, *ein frisch chöler brunne* 16743 (*Erdmann, Deutsche Syntax* § 56 a; *Kochendörffer, Jf. f. d. Phil.* 24 (1892) S. 129).

In der Konjugation ist zunächst die Behandlung der Verba *gân* und *stân* hinsichtlich ihres Stammvokals zu erwähnen. Gottfried gebraucht im Reime nur die *â*-Formen mit Ausnahme des Konjunktivs, wo *ê* steht. *M* schreibt beide Formen nebeneinander, also *gân* und *gên*, *gât* und *gêt*, *stân* und *stên*, *stât* und *stêt*, ja die *ê*-Formen überwiegen. Der Imperativ lautet *ga* 3646. 4099. 4297. 9980. 10699. 10742. 10751. 11077 und *gench* 2820. 3975. 4472. 10701. 11349, niemals *ganc(h)*; *stant* 9321. Im Prät. von *gân* fällt das auslautende *g* der 3. Pers. Sing. vor Vokal häufig fort, so z. B. 869. 3882. 4220. 8692. 9373. 10061. 10843. 11036; ferner *geganen* 2378. Das Präteritum zu *komen* lautet *chom* (*kom*) und *cham* (*kam*), bisweilen *quam* (z. B. 14696), ebenso der Plural *chomen* (sogar einigemal im Reime auf *nâmen*) und *chamen* (selten *quamen*, z. B. 16009), desgleichen der Konjunktiv *chome* und *chame*. Zu *hân* ist *het(e)* die gewöhnliche Form, bisweilen *hette* (der Konj. wird bisweilen *haete* geschrieben); im Präsens steht für die synkopierte Form *wir hân* ebenso häufig die volle Form *wir haben*; die 2. Person erscheint selten in der alemannischen Form *ir hant* (so z. B. 3120 *han dir*, 18254 *hant ir*). Von *tuon* lautet das Präteritum *tet(e)*, Plur. *taten* (*taeten*). Von *lâzen* (*lân*) sind keine Besonderheiten der Konjugation zu bemerken, außer dem Imper. *lâze*, der einmal in dieser Form erscheint: 2930. Von *mugen* lautet die 1. und 3. Person des Sing. *mach*, nur vor Vokalen bisweilen *mag* und *mage* (z. B. 2823. 4963). Der Indikativ und Konjunktiv im Präteritum erscheint mehrfach in der Form *mahte*, so 1552. 1812. 2300. 3282. 5469. 6327. 15512. 18095, häufiger jedoch *mohte* (2. Pers. Plur. mehrfach *ir moht*). Zu *sulen* (*suln*) lautet die 2. Person *du solt*, Konj. *sulle* 6418, im Pluralis *ir sult*; das Präteritum heißt *solte* und *solde*, die 2. Pers. Plur. mehrfach *ir solt*. *Kunnen* hat die Formen *chan*, *chanst* und *chunde*. *Turren* ist überhaupt bei Gottfried nicht vorhanden, *geturren* zeigt keine dialektische Besonderheit. *Müezen* lautet im Präsens durchweg *möz* (*mözze*) usw., im Präteritum *möse* usw. Von dem Präteritum zu *wizzen* kommt bei Gottfried *weste* neunmal im Reime vor, *wiste(n)* sechzehnmal, in *M* ist neben *weste* und *wiste* auch recht häufig noch *wesse* in den verschiedensten Teilen der Handschrift geschrieben (dafür *wese* 5503. 14882). Im Präsens von *wellen* wird die 2. Pers. des Sing. *du wil* und *du wilt* geschrieben mit Enklise des Pronomens *wiltu* und *wildu*; die 2. Pers. Plur. meistens *ir welt*; das Präteritum lautet *wolte* und *wolde* (mit Apokope auch *er wolt*, z. B. 14360). — In der Flexion des Verbums erscheint noch einigemal in der Endung der 2. Pers. Sing. das einfache *s*, so *is* 3124. 3649, wozu auch des 11282, *deis* 6976, *eswar* 10316 zu ziehen sind, 4380 *wandes*, 2700 und 7072 *du sis* (diese Form hat Gottfried selbst mehrmals im Reime). Der Vokal in der Endung *et* der 3. Person bleibt häufig auch nach kurzer Stammsilbe oder fällt auch nach langer Stammsilbe aus. Andererseits ist Synkope des Stammauslauts und Zusammenziehung der beiden Vokale recht häufig (auch in der 2. Pers. des Pluralis), so *reit* = *redet*, *gît*, *lit*, einmal auch



ret für redet 5428 u. m. a. Verschmelzung des flexivischen *t* mit Auslaut *d* und *t* des Stammes tritt ein in wirt 2654 (auch von Gottfried mehrfach im Reime gebraucht) und in chunt = chundet 11376 und 15286; ferner die zahlreichen Formen gebiet, bereit, biet, spalt, prasant u. v. a., die für *M* ganz besonders bezeichnend sind (vgl. Weinh., alem. Gr. § 341). Abfall des *n* in der 1. Pers. des Pluralis bei Anlehnung des Personalpronomens ist häufig. Die Endung *nt* für die 2. Pers. Plur. ist selten, einmal steht in mehreren Versen hintereinander die Endung *en* (besonders häufig im Elsässischen; vgl. Weinh., alem. Gr. § 342), die dort wohl Gottfried selbst zugeschrieben werden muß, da sie auch in *FH* und 3. *T.* noch in jüngeren Hs. sich findet: 2004 chiesen, 2005. 2007. 2009. 2011 sehen. Abfall des *t* in der Endung *ent* der 3. Pers. Plur. ist vorhanden in riten 6994 und werden 8788 (Weinh., alem. Gr. § 342 weist es besonders früh dem Elsaß zu). Alemannische Zusammenziehung zeigt gezent 7494 (dazu ist gleich geschen 4837, ernnen 7770 und versen = verseln 6149 zu stellen.) In der Bildung des Präteritums zeigt ein Verbum Schwanken zwischen schwacher und starker Konjugation; 1441 hat *M* für hielt die Form hiels, wofür *B* halste und *E* halssset schreiben; 5112 beriten sich für bereiten = bereiteten ist wohl nur vokalische Anomalie (vgl. auch 2878 beschilt für beschelte). Das schwache Präteritum von auslautenden *t*-Stämmen hat ebenso wie die 3. Pers. Sing. des Präsens die zusammengezogene Form mit Vorliebe; 3. B. verrihte, beslihte, bereite, spalte, betrachte usw. Ausfall des Bindenvokals in langstämmigen Verben ist die Regel, also erweichte, briste, betrürte, leidte usw. Der Dativ des deklinierten Infinitivs hat bald die Endung *ene*, bald *enne*, ohne Rücksicht auf die Quantität der Stammsilbe; Abfall des *e* der Endung *ene* erscheint auch bisweilen, 3. B. ze reden 479, ze riten 16035, ze bîten 16036. Das Partizip des Präsens stößt bisweilen *n* vor *d* aus, so sende 61, minnede 1349, werde 5080.

Über die zahlreichen Willkürlichkeiten und Änderungen im Wortschatz hat bereits Th. v. Hagen in seiner Dissertation „Kritische Beiträge zu Gottfrieds von Straßburg Tristan“ (1868)<sup>1)</sup> auf Seite 25 f. (= Germ. Stud. I S. 46 f.) ein im ganzen zutreffendes Urteil gefällt. Die Textgestalt von *M* hat tatsächlich ein ganz verändertes Aussehen gegenüber allen anderen Handschriften (außer *BE*). Über die Lücken in *M* wird weiter unten die Rede sein; der vorhandene Text zeigt so viele Änderungen einzelner Worte, ja ganzer Verse, Auslassungen, Zusätze, daß die Handschrift dadurch eine ganz eigenartige Stellung einnimmt, ihr Wert für die Textkritik aber ganz gering wird. Obwohl der Text ungefähr um ein Fünftel gegenüber den vollständigen Texten kürzer ist, übersteigen die Änderungen doch die Zahl 1000. In vielen Fällen sind es verflachende Änderungen, aber sehr viele von ihnen scheinen doch auch auf dem Bestreben zu beruhen, veraltende Ausdrücke durch gebräuchlichere zu ersetzen<sup>2)</sup>. So fällt es besonders auf, daß höfisch, höflich, hovelich an zahlreichen Stellen (nahezu die Hälfte aller, die in Betracht kommen) durch andere Worte ersetzt werden, durch stolz, reine, süeze, manige, zuhtecliche, biderbe, der chunc usw. (andererseits wird höfisch zweimal für andere Ausdrücke eingesetzt, 4590 h. man = houbetman, 18963 h. = stolz). Ferner wird von aventure (= durch Zufall) vermieden und durch von geschichte, von ungelvke, andererseits aber 2761 daz wäre mære wieder durch aventure ersetzt. Auffallend ist es auch, daß diu schœne dem Bearbeiter nicht zusagte. Daß das Adjektiv keiserlich als lobendes Beiwort im 13. Jahrh. zu veralten anfang, ist schon bekannt; vgl. Haupt zu Engelhard 863. 1185; fr. Pfeiffer, Freie Forschung S. 107 (= Germania 6, S. 242). *M* ersetzt es meistens durch andere Worte.

1) In umgearbeiteter Gestalt ist die Dissertation abgedruckt in den von K. Bartsch herausgegebenen „Germanistischen Studien“ I (1872) S. 31–56, unter dem Titel „Die Handschriften des Tristan und ihre Bedeutung für die Kritik“.

2) Eine genaue Durchforschung der Hs. *M* auf diesen Punkt hin wäre eine dankenswerte Aufgabe. P. Abel hat in seiner Dissertation „Veraltende Bestandteile des mittelhochdeutschen Wortschatzes“ (Erlangen 1902) auch eine Tristanhandschrift daraufhin verarbeitet, nämlich O. *M* hätte ein noch reichlicheres Material aus früherer Zeit geboten. Die Varianten unter meinem Texte hoffe ich in diesem Punkte vollständig geboten zu haben.



Auch *sælic* und *sæleclich* als Attribut werden häufig durch andere Worte ersetzt, edel als Beiwort für Sachen wird vermieden, dagegen ist minneclich ein bevorzugtes Beiwort für Personen. Auch *starc* gehört zu den Lieblingsworten des Schreibers. Für *liut* wird meistens *volc* gesetzt, für *truhsæze* fast durchweg *herzoge*, für *trahen* einmal *zaher* (das *Gottfried* nicht hat), *Riwalin* für *Kanelengres*. Bei Verben hat er Vorliebe für das Simplex statt des Kompositums, oder er setzt andere Komposita ein, wie z. B. *ernante* für *genante* (von *genenden*) 9121 und 10562. Merkwürdig ist *swie* halt für *swie* so 1188 und 14139; 16467 steht noch *halt* für *ouch* oder *joch* und 6328 für *doch*. Die Partikel *ist* in der mhd. Schriftsprache selten (vgl. *Martin* zu *Parz.* 12, 2) und gehört heute den bayrisch-österreichischen Dialekten an; *Gottfried* selbst hat sie nirgends, *Wolfram* hat sie einigemal, desgleichen das *Nibelungenlied*, vgl. *Mhd. Wörterbuch* von *Müller* I 618 f., *Gr.* 3, 240 f., *V.* 743 steht *bluchliche* für das von allen übrigen Texten (außer *B*, der mit *M* geht) gebotene *schame(c)liche* (*schem.*); vgl. *Abel* a. a. O. S. 19 f. (*Gottfried* selbst hat es nicht).

*H. Codex Palatinus (Heidelbergensis) Germ. 360. 4° (15 × 23 cm) Pergament XIII. Jahrh. Der Pergamenteinband hat auf dem Rücken folgende Worte: Poema Histor. | de reb. gestis | reg. Tristani et aliorum priipum. Auf fol. 1 steht über dem Text von junger Hand (16. Jh.) Tristrant geschrieben. Die Handschrift besteht aus 153 (154) Blättern, *Gottfrieds Tristan* schließt auf fol. 128 c; daran schließt sich unmittelbar *Ulrichs von Türheim* Fortsetzung auf 24 Blättern, und die letzten Blätter enthalten einige Sprüche *Freidanks*. Jede Seite hat zwei Kolonnen zu ca. 36 Zeilen in einer schönen und im ganzen recht sorgfältigen Schrift, von der schon *Groote* zu S. LXIV eine Probe gab. Sie gehörte zu den im Anfang des 17. Jahrhunderts nach Rom geschleppten Handschriften der Heidelberger Bibliothek<sup>1)</sup>, die 1816 wieder zurückgeführt wurden. Les- und Sinnabschnitte sind durch rote Initialen bezeichnet, die wohl von einem Illuminator ausgeführt wurden, nachdem der Schreiber den Raum freigelassen und den Buchstaben klein markiert hatte (*V.* 5179 hat der Illuminator übersehen). Außerdem steht häufig daneben noch ein Kapitelzeichen *C* und ein § zur Bezeichnung kleinerer Einschnitte innerhalb der größeren Partien (auch bei Reimbrechung; die größeren Abschnitte schließen mit den Reimpaaren). Korrekturen sind nachträglich eingetragen, überflüssiges und falsches radiert oder durchstrichen, fehlendes am Rande nachgetragen. Am Rande steht ferner häufig die Abkürzung für *Nota* bei Sentenzen oder wichtigen Punkten der Handlung. Von einem späteren Benutzer der Hs. (XV. Jh.) sind einzelne Notizen an den Rand geschrieben: zu 741 : 742 *welß*, zu 1862 *drystram leben get hie an*, zu 3752 *Hie svhte Rval tristrandē (rot)*, zu 3753 *welß*, zu 11953 *trvfa optima*, zu 13012 *vō zorn ī lieb*, zu 17 871 *nō mulierem*, zu 18 697 *Hye fyndet mā drystan**

1) *Fr. Adelung*, Nachrichten von altdutschen Gedichten, welche aus der Heidelberger Bibliothek in die Vatik. gekommen sind (*Königsberg* 1796), S. 26 u. 27. — *Wilken*, Geschichte der Bildung, Verrückung und Vernichtung der alten Heidelberger Büchersammlungen (*Heidelberg* 1817), S. 440 f. — *V. d. Hagen* und *Büsching*, Literarischer Grundriß (*Berlin* 1812) S. 124 f. und Nachträge auf S. 530 ff. (daselbst sind auch die früheren Erwähnungen der Heidelb. Hs. durch *Docen* und *Adelung* aufgeführt). — *K. Bartsch*, Die altdutschen Handschriften der Universitätsbibliothek zu *Heidelberg* (*Heidelberg* 1887), N. 187 (S. 107).



sin frauwe vñ sinē swager, zu 18842 ff. wondelich namen die wider drysten warn vnd sin swager, zu 18976 ff. No<sup>a</sup> groz getvsche. Abkürzungen und Siglen sind die gebräuchlichen und nicht zu häufig angewendet; von Interpunktionen sind nur selten ein Komma und ein Fragezeichen gebraucht. Der Buchstabe i hat sehr häufig den Strich darüber, das s hat fast nur die lange, sehr selten am Wortschluß die kurze form. Den Namen Foitenant schreibt die Hs. zwar fortendant, aber mit der kurzen form des r(i), die fast einem i ähnlich sieht.

Die Handschrift ist, was das Äußere betrifft, schon von E. v. Groote in der Einleitung zu seiner Tristanausgabe (Berlin 1821) S. LXIVf. beschrieben und seiner Ausgabe möglichst genau zugrunde gelegt; dann hat K. Bartsch a. a. O. S. 107 sie genau beschrieben. Über den vorzüglichen inneren Wert der Handschrift handelt Th. v. Hagen a. a. O. S. 24 f. (45 f.)

Der Dialekt von H ist ebenfalls alemannisch (elsässisch). folgendes sind die Besonderheiten des Lautstandes und der Flexion in ihr.

Der Vokal a sträubt sich noch wiederholt gegen den Umlaut, z. B. in walschen 159, tagelich 521, handen 13595 (: wenden), clagelich 1225, krafte 6183, slage 6925, zalen 7972, smakent 11602 u. v. a. Die Umsetzung des Brechungs=e und des tonlosen e in Bildungssilben in a ist nicht selten; so dannan 338, hinnan 2363, wannan 2751. 4786, sprachan 9679, das für des ist recht häufig, castalanen 5364, schevalier 9169 und schavelir 5580, permanie 19540, galas für gales 16276, dar für das proflitische der ist recht häufig. In ieman und nieman bleibt fast ausnahmslos das a. Der Umlaut von â wird zwar meistens durch e bezeichnet, ist aber recht häufig auch a geblieben. Für o und ô erscheint a besonders häufig in da und sa, für Morold wird mehrfach marolt geschrieben, besonders auffallend ist quamen für komen (Partiz.) 5013. 6037, bat für bot 4284, nach 16966, dannach 17256, craieren 5060. 5578. 9168. Für ei steht a in anwic 6872, enbat 8226 (Weinh., alem. Gr. § 34, bair. Gr. § 7 und 39) und in fattvre = feittvre 4577. Für ou steht bisweilen au, so in lavfet 273. 6069, lavbe 597, zavber 1001. 1038, avch mehrfach, tavp 2505; vavt für vovt = voget (Weinh., alem. Gr. § 139; elsässisch) 6352.

Im Gegensatz zu dem mehrfach unterbliebenen Umlaut des a stehen die zahlreichen unechten Umlaute, an denen H ganz besonders reich ist. So wirkt die Adjektivendung lich über das gebräuchliche Maß hinaus als Umlaut, in geweltecliche 725, menlich 5473. 5944 u. v. a., beltliche 8553 u. a., enclich 13678; ferner menige 5644, vmnengen 5774, gevellesam 15425; die Substantivendung ære (ere) in wellere 2626 u. a., herphere 3508 u. a., mernere 7396, mertelere 7652, kemerere 18172; ferner stempenie 2293. Das Substantiv herphe und das Zeitwort herphen haben fast nur e für a; elle für elliu ist sehr häufig, aber auch stete für state steht 1660. 12585. 18923, zen lenken 2901. 15830, trehene (Dativ Sing.) 7496, engesten 9351, in trehte (: mehte = mahte) 15167, cristellen (Dativ Sing.) 17505; die Vorsilbe ant in antwurten lautet stets ent, das bindenvokallose Präteritum der schwachen Verba erkennen und nennen bisweilen erkente, nente (mitteldeutsch, vgl. Weinh., mhd. Gr. § 371). Auch der unechte Umlaut von â ist recht häufig (Weinh., alem. Gr. § 35): swere (Udverb) 1007. 13665, gejeret 2623, geheret 2624, nehest 3959. 15660, gehes 4267, spete 5739 u. a., weres (= wârez) 5837, gehete 7043, helturlin 9328. 9502, (ent)wefenen 9413 u. a., retest 10390. 10530, semit 10904, schehende 10963, legerin 11715, brehte 15009, verdehte 15010, offenbere 15069, slefet 18195. Anderer Art sind die e für tonloses a in arzetinne 1276, gralendes 3585, valendes 6217 u. a., dez 4485 u. a., harnesch 4548 u. a., silleben 10120, hinewert 11539, balsemen 17985 u. a. — Das schwachbetonte i wird nicht so häufig wie in M zu e, aber doch bisweilen, so gulden 3736. 12612. 17060, kunegen 9375, berlen 10941, sidenen 11112, helfenbeinen 17024, serenene 4870, bederbe 5194, enzelt 8950; die angelehnten Pronominalformen ir und in verlieren immer die Klang-



farbe des i; stammhaftes i erscheint dagegen häufiger als ë, so in werd ich 1508, ich sehe 7411. 11971, sehet (3. Pers. Sing.) 1752, gewennin 2300, dez = diz 2440, beslehten 4884, hen 9304, wencte 11076, erbebet 12784, bevelhe 12851, sen 13883, ich spreche 15051, senelose 18530, dere (= dir) 19167. Wie in *M*, so erscheint auch in *H* bisweilen e für ei und für ie, jedoch seltener. Die Endung iu ist fast durchweg schon zu e geworden, für schwach betontes u (ü) steht es einigemal, so in buherdieren 617, ver güt 3403, ver bringen 12326, orphees 4788, entwerte 3698. 13751; einmal für stammhaftes iu in urlege 364. Eigentümlich ist ferrenant für fortentant 1592 (vgl. 6685 ebene für obene). — In der Behandlung des tonlosen und stummen e verfährt *H* bei weitem nicht so willkürlich wie *M*, am häufigsten fällt es in den Endsilben en und et aus, in der Genetivendung es, sehr selten vor Gutturalen, besonders dagegen nach Dentalen; aber im ganzen ist *H* recht sorgfältig in der Schreibung. Irrationales e wird bisweilen eingeschoben, so in sturmewetere 2411, vorhteliche 2652, arembrust 3736, werlet 5703, alewere 8620, belvnde 9170, alles für als 9899, bereitete 11011; angefügt wird dieses irrationale e meistens nach r, wie iegere, besondere u. v. a., sonst nach l, n, t; nur einmal ist das Präteritum halbe geschrieben 7907 (in *M* sehr häufig). Der Diphthong ei steht einigemal für e (Weinh., alem. Gr. § 58, mhd. Gr. § 90), so weizen für wesen 2156, aleiz für allez (franz.) 3204, zeinem für zem (also zeim) 13722, seinden 14175, wandeist 4380, beidelachen 15198; zweimal für æ in heiten 212 und heize für hætez 3535. Für i erscheint dies ei auch bereits einigemal, z. B. voglein 547, dein 1404, sunlein 1747, furkeie 2951. 3471, zeit 579; sogar einigemal für ī, so gebreiten 667, geweisheit 826 (Weinh., alem. Gr. § 131). Das durch Silbenverschmelzung entstandene ei beschränkt sich hauptsächlich auf ege und age. Auffallend ist ei für a in geneide 1543 (a ist übergeschrieben) und seite für satte (= sazte) 10191 (md.; s. Weinh., mhd. Gr. § 104). Für franz. oi ist ei gemein mittelhochdeutsch.

Für schwachbetontes e in Vor- und Endsilben (ir, in, it, ist) hat *H* häufig i, viel häufiger als *M*. Für stammhaftes e steht es in dinc für denke 4782, stillet 11887, verwirke 12282, spriche (Konj.) 16329, blindet 17746. 17802; für ê (æ) in geriten 4966, schritte 6933, wi 19167 (Weinh., alem. Gr. § 21. 115). Die zahlreichen i für ie aufzuzählen ist zwecklos. Als irrationaler Zwischenlaut erscheint i in variwe 1434, sanite 2684, fortentant 467, wirit 12219. Anderseits wird es wieder so tonlos, daß es schwindet, so in der Adjektivendung (i)sch, oder in phert, erniv 16733. Für ei steht i in strich 2846, liche 3555, schiden 5704, agestine 8092, zwinzec 8590. 9686. 14360, site 10746, strichen 13967, wis = weiz 14514, zuzinander 17845 (also vor Dentalen und vor ch). Auch i für u findet sich einigemal, besonders in antlitze; ferner in betwinge 5912, kinden 6297. Für iu steht i häufig in di = diu, ferner in vrint 3196 u. v. a., verliz = verliuse 4374, stirmeister 7401, vrinschaft 8501, vrindin 14451. Der Diphthong ie steht sehr zahlreich für ī, z. B. bien, dieser, nieder, liege, antliez usw., weniger zahlreich für i, z. B. mien, sien, zwie, liebe, stiegen, vliez, grief usw.; iet für iht 1513 (Weinh., mhd. Gr. § 112); einigemal für e, z. B. liepliche für lebeliche 1731, diekeine, bier, gietelose, ie, die, camienen; auch das md. die für der kommt vor 9934. 11745. 16888. 19417; ie für ei in ieme 1134, triep 2295, hiezen 8008, hiezet 8571, zwienzic 16642.

Der Vokal o zeigt ein häufiges Übergreifen in das Gebiet anderer Vokale. So steht swo, wo, so, do, gedohte, noch; auch mo für das französische ma 19218; ferner vermeidet der Schreiber van und schreibt von. Das alemannische o für e zeigt loben 499, lobelich 1845 (auch *FW*). 7657 (auch *W*), fromede, wollen (wolt, wollet, wollent), widerwortic 11723, vorseit 12299, gehoret für gehêret 15758 (Weinh., alem. Gr. § 124). Ins Fränkische greift über noiten 8932 und loesere 13956. Die Senkung des u zu o ist sehr häufig vor n r l, aber auch mogen, ferner boten 8377, trohseze mehrfach, of 6698 und offe 17609. Verengung des ou (öu) zu ô zeigt mehrfaches vrowe, erfrowen; floc 5486. 7292, vrlop 1419 usw. Für mhd. uo erscheint o in tot 1348, gotes 8858, got 9362; dafür ô in gevöge 10369. Sonst steht ô für ou in fröwine 532, schöwe 542; für u (ü) in bedörfen 14, cōmet 8778, förbraht 9782, spörte 15154; für o in gelögen 15403. Der Diphthong ou bleibt sonst gewöhnlich unverändert, in vrovine 9349 und in vrov 9738. 16372. 16379 ist er Vereinfachung

b\*



von ouw (öuw). Einigemal steht dem elsässischen Dialekte gemäß vovt für voget, so 5011. 6352 (vaut s. oben S. XVIII), vovtin 11769, vovtinne 12004 (vgl. Birlinger, zur Dialektforschung II. Alemannisch. Kuhns Zsch. f. vgl. Sprachforsch. XVIII [1869] S. 40).

Das Schriftzeichen u steht für u, û, iu, uo, üe; daneben u und v für uo und üe, w für wu und vv. Jedoch sind auch hier Übergriffe in das Gebiet anderer Vokale zu verzeichnen. Als bloße Verschreibungen sind wohl anzusehen gehvlf 16034 und begvnde für begegente 16142 (*M* begegente); dagegen wird purpvr 18153 und sogar auch vurlvr 7153 geschrieben. Für i steht u in nvmm 1703, rvkke 2778. 2980 (rvgge 2991), vrsprvng 4729, svnneriche 7188. 7303. Für die Flexionsendung iu erscheint mehrfach v (vgl. oben unter e), obwohl auch noch iv bleibt, und sogar für die im Akkusativ Sing. des Feminins div 4703. 4797; dieses iu wird auch in Stammsilben noch mehrfach beibehalten, z. B. in livt, vrvnt, hivte usw. Uechtes u für o ist nicht selten, z. B. slvz 1278. 16998. 17000, vurte (= vorhte) 2030, vurhte 6286. 6771. 17618, vzerkvrn 2134, benvmen 2595, vur 2876. 16031, erwrben 1493, gezvgen 3252, rvkkelin 3994, rvs 4581, cvmpanie fast immer, gebvrn 5413, vffen 6876. 13513, kvme 8702, cvmen 10476, vffenbere(n) 10997. 14285, 16784, gvffen 16031. In tvgenliche steht häufig v für ou, v für ou in tvgen 1085, tvgenliche 725, flvc 5481, v für wo in zv 4704. 5601; für ô in flvrete 5865, dv 17055, lvschen 17082. Für den Diphthong uo steht einigemal ve, in mveze mehrfach, in gvete mehrfach, sveze 3256, zve 3573; einigemal für u: dvementliche 2140, blvenden 18989; ve für üe in gvete 2490. 2493. Sonst ist ve für den Umlaut nicht selten; für üe wird aber auch v geschrieben, z. B. gvte 3906, gevbet 4321, gevügen 4821, geprvven 4849. Dasselbe v, das dann wohl nur einen Zwischenlaut bezeichnen soll, steht für o in kvmen 217, vrs 2104, cvm 3692, vernvzzen 4001, vürderst 12106 (vuorhte 2508, ervuorschen 3772, flvrete 5230. 5249; ferner für u recht häufig, z. B. in tvgende 2264. 4039 u. m. a., tügentliche 2268, bvten 2478. 4490, müge 2497 u. m. a., zügen 3070, vürbraht 3521, begünde 3582. 4216, kvnde 3581. 4253, m nde 3627 u. m. a., ivgent 4040. 4420, svne 4131, besvndere 4325, svs 4368, lvge 4520, vrvmede 5772, stvnde 7834. 8643 usw. Der Konsonant w wird verschiedentlich verwendet; für vv in wr 301. 6813, wrtē 1138, wlkan 4970; für wu vielfach z. B. wnsche 2857, wnderlich 3064 u. m. a., wnneclieche 3210 usw.; für wo z. B. bewrrēheit 873, wrden 1411 u. m. a., erwrben 1493, gewnheite 1886 u. m. a., zw 6189 u. m. a., wlten 8817, wchen 15314, gewrten 16461; für wuo in whs 422. 7010, swren 5291, swr 8913; für vo in wrhte 2354; w für wuo in gewc 765, swr 8524, aber auch für wu in wnsche 2222, wrden 2297, wste 2506 und für wo in vnderwrht 2539, zw 5700. 8098. 11023. Der Laut iw wird bald iuw (so am häufigsten), bald iw, bald uw, bald iv geschrieben, einigemal auch u, so nuan 2256 und rvalin 5105. Auffallend ist der Diphthong eu für ou in euwe 1392. 1394, tevgeliche 1559, enhevptet 2798 (e und p sind durch einen Punkt als ungültig bezeichnet); für uo in vlevten 19360; für ei in getevdinge 11046. Damit scheint *H* dem 14. Jahrhundert nahe zu stehen.

Auch der Konsonantismus ist durchaus alemannisch. Im Anlaut steht b für p nur in drei Fremdwörtern: buzele 742, banzen 2907, baltenere 15636; im Inlaut in roubhere 9526, tobazen 11139; im Auslaut einigemal auch vor Konsonanten, z. B. hub sich 650, selb quam 1447, er gab lvte 5852, gab daz 7086. Zwischen m und r wird b eingeschoben in cimbre (= *FW*) 2903. 2942; nach m fällt es aus in kumerlich 2458. 2553 und in amt 3320. — Anlautendes p für b ist selten: pastsite 3033, parvnie 4164, pirsen 13807. 17251. 18688, pliat 15203. 18153, pirsarmbrust 16649 (nach n und e). Inlautendes p für b erscheint nur in Verbindung mit einem Konsonanten (t s l f) in liepliche für lebeliche 1731, aptgrunde 2427, hufpein 2897, ampt 4754. 4828, hauptlist 4780, hauptman 5008, hauptstat 7402. Im Auslaut steht p mehrfach auch vor Vokal. Inlautendes p für ph zeigt camplich 5879, kampreht 11039 und für f ritterscapt 337; v für b steht in schacscavel 2219. 2230. 2591 (Weinh., alem. Gr. § 161). Wechsel von f und ff ist nicht selten, ff steht nach kurzem und nach langem Vokal (z. B. waffen 6555). Schärfung des f zu pf (ph) liegt vor in crapft 2114, waphen 6505, geschepfede 6654. 17275; warph 10285, samphter 10304, geworphen 16052, gescaphen 22 (Weinh., alem. Gr. § 157); im Gegensatz dazu steht wieder scharf 9027. Ausfall des f vor t in der Endung schaft zeigt uns den Schreiber



wieder von mitteldeutschen Einflüssen berührt (Weinh., mhd. Gr. § 162); ritterschat 456. 527, meisterschat 2931, herschat 4324; also nur zu Anfang, später achtet er besser darauf, grobmundartige Elemente zu vermeiden. Wechsel von w und v ist vorzugsweise im Anlaut häufig, bisweilen auch im Inlaut, z. B. rivalin 375. 811. 1592, curnvale 424. 425. 1495. 3874, condvierte 3327, zvischen 3953, knivende 6043, zvirnt 9516. Für j steht w in den Zeitwörtern mvwen, sewen, blewen, blvwen, glvwen, also auch wieder eine mitteldeutsche Eigentümlichkeit (Weinh., mhd. Gr. § 167). Abgefallenes m wird bisweilen durch Strich über dem vorausgehenden Vokal angedeutet, einmal ist es ohne Spur fortgefallen in harblanken 8070. Für n im Auslaut steht es in bortelinim 2536, iegelichem 3145, im 8509; vor Labialis in dem palas 8044, manigem man (Akkusativ) 9811. Doppeltes m entsteht häufig aus nm (auch vor Labialis wird häufig m aus n, z. B. samphite 3455. 7925. 10304. 12195. 12500; einmal sogar schamde 6071); auch aus mb in ammet 15642. 15656; jedoch auch durch Verdoppelung, so in iemmer und niemmer (nur selten mit m geschrieben), auch immer 580, nimmer 1005. 1508. 3281.

Anlautendes d für t ist häufig und zeigt den elsässischen Charakter der Handschrift<sup>1)</sup>, z. B. divre 17, dribe 41, dün 135, dü 10409, det 17726, dohte 374. 9248. 18909, dage 1300, dach 3669, dag 6499, dagen 9629, drvt 1509, dvgentliche 2140, draf 2704, druc 2745, drvh 11835. 19325 usw. Ebenso inlautendes d in der Vorsilbe ent: endarbete 2034, endlestet 2904, in den Partizipien tzesniden 668, erlieden 4147, ferner in arde 17971 und gearden 9873 u. m. a., bede für bæte 2179, rodem 8217, beidelachen für bettelachen 15198, kindheit 4416, landbarvne 15536 usw.; die Endung des schwachen Präteritums lautet de und te ohne Regel. Im Auslaut wird vor Vokal d fast genau durchgeführt. Irrationales d wird nach n eingeschoben in lebendes 1729, vivrende 4944 (Weinh., alem. Gr. § 182). Enklise des Artikels und dadurch Abfall des d ist nicht besonders häufig, z. B. zvme 2581, vfen 4919 (= F), vzer mehrfach, alles für al daz 5272, anz 9751, der meine er 12000. Auffallend ist 12461 ze dvrtete für zer urtæte (vgl. die Lesarten); es ist wohl Vorsetzung eines d zur Vermeidung des Hiatus, wie es im Fränkischen bei der Vorsilbe er- häufig ist; vgl. Rückert, Entwurf einer systematischen Darstellung der schlesischen deutschen Mundart im Mittelalter; Zschr. des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens IX (1868), S. 44 (R. verweist auf eine Hennebergische Urkunde von 1328, wo derselbe Ausdruck zu durtete vorkommt). In der Enklise des Pronomens du an die 2. Pers. Sing. des Verbums erscheint sehr häufig tv teils mit teils ohne Abfall des Endungs=t, sonst auch waz tv 3364, wis tv (Imper.) 3739, sit tv 5022, swes tv 5132, daz tv 5145. 6833. 8412. 8421, des t ie 10015, des t an uns 10016, Tristan tv 3436. Im Anlaut ist tr für dr besonders häufig, z. B. triv, trin, trizzec, tritte, tringen, getrunge, tryaken, trete, trosele; sonst tar 1745, tvtet 6799. 8778. 10374. 17004, tvtest 2890. 10173, tahte 3833, tvhte 8890, 15878, ein tvnre 6909, san tinise 8066 (Weinh., alem. Gr. § 169, mhd. Gr. § 176). Im Inlaut ist dieses t besonders häufig in der Deklination des Substantivums der töt, sonst in blvten für blvenden 536 (vgl. blvttenden 16011), tristante 4528. 5587, totege 5587, lüte wir 7581; zur Bezeichnung des Mittel-lautes zwischen d und t wird einigemal td geschrieben, so santden 6372 und moroltdes 7091<sup>2)</sup>. Die Formen satte (sate) und besatte (besate) sind häufig und dem Sprachgebrauche Gottfrieds selbst entsprechend. Für t wird tt sowohl nach kurzem als auch nach langem Vokal mehrfach geschrieben. Aus- und Abfall von t in Bildungs- und Flexions-silben sowie in Zusammensetzungen ist auch in H nicht selten (Weinh., alem. Gr. § 174 u. 177); dem steht gegenüber die Anfügung bzw. Einfügung eines unechten t nach n, r, s, besonders häufig in innerthalp und ähnlichen Bildungen, wirst für wirs, einest 11537; sonst noch aptgrunde 2427. Für t (und d) ist mehrfach th geschrieben, z. B. thtrahte (!) 859, rothe 3228 (von jüngerer Hand a. R. nachgetragen), dorth 3300, etheslich 5915, tothehiv 7310, thoter

1) Vgl. O. Böhme, Zur Kenntnis des Oberfränkischen im 13., 14. und 15. Jahrhundert (Leipziger Diss. 1893), S. 38.

2) Nach O. Böhme a. a. O., S. 17, gehört dieses td dem Südfränkischen und dem südlichen Teile des Rheinfränkischen an.



= tochter 9826 ist wohl nur Verschreibung, wie vürteht für vurhtet 10592; ferner th für ht sehr häufig im Anfang, später wird richtiges ht geschrieben, während t für ht durch die ganze Handschrift hin vorkommt. Auffallend ist das mitteldeutsche st für ht in laster 3369 und umgekehrt iht für ist 19034. Häufiges Schriftzeichen für z ist c, aber nur vor e und i, besonders in herce; daher erlaubt sich der Schreiber auch mehrfach sc für das scharfe z, 17205 in vergescen und 11438 vescelin auch für das weiche z (zz), das er sonst bisweilen durch sz ersetzt (sogar szwisele 2938 für das scharfe z). Einfaches z und zz (weich) werden häufig vertauscht, sowie tz und z (scharf); überhaupt behandelt der Schreiber kaum einen anderen Laut mit solcher Willkür, und zwar, weil der Wechsel von z und s bereits eine sehr große Ausdehnung hat, so daß nun auch ss und zz, ss und z, sw und zw, st und zt usw. miteinander vertauscht werden. Abfall von z und s sind zwar nicht häufig, aber finden sich doch ab und zu. Vereinfachung von sch zu s zeigen erleset 36, hofslich 3729. 3917 u. m. a., trosele 16893 und zwizen 5441; umgekehrt erscheint Diphthongisierung des s zu sch in geschicht 12352, schamt 14493, schlafet 18189. Das altertümliche sc für sch ist recht häufig in H und zwar in allen Teilen der Handschrift, einmal steht sogar zcimphene 6756; graphische Modifikationen des Lautes sind noch sh in britvnsh 3689, wnsh 3710, valsheit 10437, velshlich 13969. 14528 und ch in valch 16248 und blancheflvr 737. Für das franz. et hat der Schreiber häufig 7, für die Verbalendung et das Zeichen 3, z. B. 845 enzeb3 = entsebet (nicht, wie Weinb., alem. Gr. § 188 meint, ein wirkliches z). Uechtes ll für l erscheint mehrfach; in der selle für der selbe 4708 ist Ausgleichung (nach Weinb., alem. Gr. § 195 schweizerisch und schwäbisch); Vereinfachung von ll zu l ist sehr selten; dagegen ist die alemannische Neigung des r in l überzugehen besonders in martel und martelere sichtbar, sonst noch tugentliche 2043, redelich 4834 (wie in M). Der Ausfall von l in wider 4663, stoze 12485 ist vielleicht nur Flüchtigkeit des Schreibers. Umstellung des r zeigt sich in der Flexionsendung er, also edelre 2543, serre 901 usw. und in der Vorsilbe er, z. B. vnrecomen 6487, einmal prisarmbrust 16649. Ausfall von r ist mehrfach vorhanden vor Gutturalis, Dentalis und Labialis, auch welt ist schon einigemal geschrieben; Abfall von r ist am häufigsten in der Vorsilbe ze, sonst verliert die Flexionsendung er häufig das r. Wechsel von r und rr sind selten; besonders zu erwähnen ist aber das md. sterre, gestirre, gestirret (11138. 13660. 14247. 17136), also rr für rn (Weinb., alem. Gr. § 196). Inbetreff des n (häufig nur durch Strich über dem voranstehenden Vokal bezeichnet) ist auch in dieser Handschrift häufiger Abfall und Ausfall eines n zu bemerken (Entnasalierung) und zwar vor denselben Konsonanten wie in M. Synkope von -nen zu n ist selten. Zusatz von n am Ende nach e zur Bezeichnung eines nasalten Nachklangs ist nicht selten, ebenso Einfügung eines n, z. B. tungentlich 785, tvngende 2188, lantinsch 3626, wensen 9627, schanden 11390, vernt 11863, ertrunget 13419, gesangen 15821 u. v. a.; auch die echt alemannische Endung enlich steht häufig. Wechsel von n und nn ist unwesentlich und zeigt keine Besonderheiten. Ein m erscheint häufig als n (beide werden oft durch Strich über dem voranstehenden Vokal bezeichnet) und zwar nicht nur in Flexionsendungen, sondern ganz besonders häufig vor b: vnbe, kvnberlich, bovnblüt, vor p in stanpenie 2290, vor f in synfonien, schvnfentvre, companie; ferner im Auslaut bvsen 9067, vaden 9508 (auch in W, F hat vadm).

Auslautend g für c ist vor Vokal das Gewöhnliche; ab und zu wird noch ein e angehängt, daher auch swige unde (Imper.) 2964. Aber auch vor Konsonanten, jedoch nicht vor Tenuis, und am Versschluß steht mehrfach g (ge 925 : 926); gc im Auslaut in dage 1300, erginge 7313 und neigc 10769 ist beachtenswert. Im Anlaut steht nur einmal gunde für kunde 14460, für j in geht 1325 und giehen 14248 (also gi = j). Im Inlaut lesen wir sorgsame 2793, angliche 18294, zewrgen 2793, betrogen für betrochen 19052 und zuerst sagen geschrieben und dann durchstrichen und durch das richtige sahen ersetzt 2232. Ausgefallenes g zeigen außer den bekannten lit, pflit, seit usw. noch morne 1241, gespenstiv 1408, seleste 9485. Für ck steht gg (Weinb., alem. Gr. § 209) in rugge, ruggebein, brugge, gebruggen (11816). Im Auslaut steht häufiger c als ch, einigemal k, z. B. stok 2566. 2843, rok 2844. 6576. 6578, vnmvtik 2337, kunek 9763. Auch für echtes ch (Weinb., alem. Gr. § 208) ist c nicht selten in noc 6589, ouc 442, ivc 3911. 5786 u. m. a., schacscavel 2219, dic 6810, spric 6983 usw.; im Inlaute z. B. solicer 582, getwerke 14930. Ab- und Ausfall von c



(k) ist mehrfach vorhanden vor einer Dentalis, z. B. gewante 1549, winte 14676, din da 5121 und vor der Endung lich. Die Aspirata ch ist im An-, In- und Auslaut nicht so häufig wie in *M.* Einzelne Worte bevorzugen das ch besonders, so z. B. choufe mit seinen Kompositen und Ableitungen, ferner banechie und das Zeitwort banechen; anderseits hat wieder trakke das ch aufgegeben und gerukket steht 3335 für gerüchet. Die Schriftart hc für ch (Weinh., alem. Gr. § 219) ist nicht selten, aber nur im Auslaut, z. B. sahc 1288. 4529, gahc 3183. 13841, nahc 13578. 18074 usw.; hh steht für ch, z. B. kirhhen 4249, busahhe 8614, trahhe (neben tracke), gesuhhen 12216 usw. Verschärfung des h zu ch ist sehr häufig vor t, s, z, aber auch welcher 828 und sogar charte 1289; freilich ebenso häufig auch wieder h für ch, aber fast nur im Auslaut und vor t. Auch Ab- und Ausfall des ch vor z, s, n kommt vor, z. B. schazabel 2230 (auch schablicke 10961), iz für ichz 3278. 5417, mis 10550, im für ich im 10560, in(e) sehr häufig. Ausfall von h ist besonders häufig vor t und nach t, z. B. entaben, innertalp, allentalben; aber auch wareit 245, roubere 9526, sweler 1340 und zwischen zwei Vokalen in virzende 2129, ahtzen 12559, burdieren 5052. 5059. Im Anlaut fällt es fort in er 471, ie 4172, ystorie 5884. Dem steht gegenüber mehrfacher Einschub von h, bisweilen schon als Dehnungszeichen, z. B. hohfsche 1165 (hohsche 9425, hohsheit 2260. 5748), berihten 2450, bedvhte 8803, riht 14737, schiht 14738, ferner trhaze 17193, tahamise 15430 und in vruhe, vruhes usw. Die im Alemannischen und Mitteldeutschen beliebte Prothese des h zeigt herbevater 4299, herbe 5388, hendehaft 9916, her 15002. Für g steht h in slaheten 7100, tothehiv 7310, ch in lachende 13842, getwerche 14369.

Verschreibungen bzw. Verlesungen sind nicht häufig und zum Teil bereits korrigiert. Von Vokalen sind u und a mehrfach vertauscht, so vber für aber 1425, and für und 3816 (anderscheidunge), 9676 (andersniten), 10000 (an die für under), 19236 (aß zü vn korrigiert), dv für da 17055, vn für an 18202 (vielleicht dialektische Eigentümlichkeit). Für die Variante fortenant statt foitenant mag auch die wiederholte Vertauschung von r und i eine Parallele bilden; so steht 4720 swerment für sweiment, 11126 geloren für gloien (in *P* glorien), 13358 geherz für geheiz. Diese Vertauschung setzt danach die kurze Form des r ohne den oberen Haken voraus, die im Übergang aus dem 13. in das 14. Jahrhundert vielfach geschrieben wurde und auch in *H* neben der gewöhnlichen Form steht (der Schreiber von *F* schreibt 11138 auch steine für sterne). Vertauschungen von r und z sind auch bereits häufig und setzen dieselbe Form des r voraus; anderseits werden aber auch r und n vertauscht, so vor für von 3472. 17405. 19399, ir für in 9581, errach für enrach 15615; hunnet 3194, von für vor 3240. 3535, in für ir 5405, allenbesten 10757. Einmal scheint auch noch die der alten Form des r entsprechende Vertauschung mit h vorzuliegen: 12071 thahten für trahten (daher auch 3768 wint für wiht, 9025 sehen für zenen); sonst wird noch r mit t, r mit c, z mit t, c mit t, i mit l (daher auch zweimal li für u in holie für hove 6037 und gerlieren für gerueren 7995) vertauscht. Verschreibungen, die nur auf Flüchtigkeit beruhen, übergehe ich.

In der Deklination ist die Dativendung me noch recht häufig, ganz besonders in den Prominalformen ime, sime. Das m der Dativendung wird mehrfach zu n, z. B. 262 (sinen), 556 (den), 1562 (minen), 1563 (in), 2139 (allen), 2973 (gegen den ende), 5903 (sinen), 7257 (den palase) usw. Umstellung der Flexionsendung er zu re (desgleichen der Komparativendung) steht z. B. in edelre 2543, ietwederre 4513 (da gegen -rer 4524. 4543), minrre 6324. 6338 (serre 901) usw.; daneben auch nur ein r, z. B. ietweder (Dat.) 8222. In der pronominalen Deklination ist iuch für den Dativ recht häufig, sin für es nur 1602 (auch in *M*), iren 6611 und 7265, ivren 7952 u. m. a., sie für si bisweilen, die für der 9934. 10000. 11745, den für die 10104, ieme für ieneme 18542. Wechsel zwischen starker und schwacher Substantivdeklinations zeigt sich in die linde (Akk.) 556, ir herze (Dativ) 1714, diu herze 14964, an ir sprachen 3109, die brunne 4865, mit einer rotten 5499, zwo sachen 5700, an der stunden 7102. 14555, eine barke (Akk.) 7345, guoten friden 8396, (minen fr. 10220), über eine rone 9211, sælden (Gen. Plur.) 9722, die scharte (Akk.) 10189, herphen (Akk.) 13283, die frouwe (Akk.) 13313, den schaten 14632, des schaten 14636, der stange 16056, die stange (Akk.) 16062, (stangen 16157), über die bruggen 16131, zer bruggen 16200, der minne (Gen.) 16941. 17745, ir herre (Akk.) 17610, die halbe



18805. Das attributive Adjektiv hat nach dem bestimmten Artikel häufig gegen den gewöhnlichen Sprachgebrauch die starke Form; 3. B. die senfte linden winde 557, die groze not (Auff.) 1584, die clagebere mere (Auff.) 1713, die wallende man 2727, die wilde winde 2415, mine liebe man 5764, sine schone bein 6709, iuwere svze blicke 16575, die svnnebernde vensterlin 17137, in dirre wste wilde 17171; oder dem wildem se 2424, sinem schonem libe 2541, dem grvnem meienplate 4672, dem einem manne 6157, wider dirre vremeder meisterschaft 6644, dem gemeinem leide 12176, mit manegem svzem blicke 16491, diz vil tobeliches leit 16533, dem selbem spor 17429, ze der selber zit 19204.

In der Konjugation der Verben gān und stān herrschen die a-Formen bei weitem vor (e ist ganz vereinzelt), nur die Konjunktivformen und die Partizipia Präsens haben e: beides in Übereinstimmung mit dem Reimgebrauche Gottfrieds. Im Präteritum von gān sind beide Formen gienc und gie gleichmäßig verwendet, für das Präteritum von stān erscheint einmal schon die Form stant 5758; ob nur Verschreibung für stvnt, ist fraglich (s. oben S. XXIII). Der Imperativ lautet ga und ganc, stant. Von kōmen lautet das Präsens ich kome 9494, er kvmet, ir comet oder komet 8778. 14418. 18281; das Präteritum quam und kam, Plural quamen, nur ganz vereinzelt kom (cvm 3692) und kōmen 6858. 7140; der Konjunktiv queme. Das Zeitwort hān zeigt wenig Besonderheiten; die 2. Pers. Sing. im Präsens wird mehrfach du haz geschrieben; die 2. Pers. im Plur. ir hat 12022, meistens aber ir hant, die 3. Pers. Plur. lautet schon einmal si haben 6296; das Präteritum ist fast nur hete, nur einigemal hate 1585. 1647 geschrieben. Von tuon lautet das Präteritum nur tet(e), Plural taten. Zu wesen (sin) lautet einmal die 1. Pers. Sing. des Präsens ich bien 1244, der Imperativ wis, weset und sit; die 2. Pers. Sing. des Konjunktiv Präsens du sis 2819. Für lān sind keine dialektischen Besonderheiten zu verzeichnen. Unter den Präteritopräsentien schwankt bei mūgen der Vokal zwischen u und o (auch ū geschrieben) im Indikativ und Konjunktiv; die 3. Pers. Sing. des Präsens wird bisweilen mach geschrieben, 3. B. 1551; das Präteritum lautet mohte (2. Pers. Plur. mohtent, 3. B. 1459), für das von Gottfried selbst im Reim auf trahte gebrauchte mahte (Konjunktiv) setzt der Schreiber mehte 15168 (1488 im Reim auf geslehte). Auch suln schwankt im Plural des Indikativ im Präsens zwischen u und o, jedoch herrscht in der 1. Pers. das o vor; 6304 ist svl wir geschrieben, sonst sol wir und 2027 solle wir; die 2. Pers. heißt ir svlt und ir solt (svlt 8544, sollet 10318. 14102), die 3. Pers. si svln und si soln (dieses seltener); der Konjunktiv ich sole, du solest, er sole; das Präteritum solte und solde. Das Präteritum zu wizen überwiegt bei weitem in der Form wiste und wird vom Schreiber selbst da gesetzt, wo der Reim weste verlangt (3. B. 4956. 7694. 17815. 18226. 18836. 18925). Der Indikativ des Präsens von wollen lautet in der 1. Pers. Plur. wir wollen 12916, wolle wir 12508, welle wir 2722, wellen wir 3199; in der 2. Pers. ir wollet 1542. 6384. 12093 usw., ir wolt 2325. 9804. 9890 usw., ir wollent 2243. 3663, ir welt 2719. 8877, ir wellent 4719. 6147. 16554 (vgl. Weinh., alem. Gr. § 387); konjunktivische Formen sind wohl wille er 5668, wolle (si) und wollestu 6939. 11352; das Präteritum lautet wolte und wolde; eine jüngere alemannische Form ist der Konjunktiv ir weltet 16553 (Weinh., alem. Gr. § 367). In der Flexion ist wenig Dialektisches zu verzeichnen. Die 3. Pers. Sing. des Präsens hat bisweilen it für et, 3. B. zimit 13, gezwivelit 1250 (2. Pers. Plur.); Synkope ist nicht häufig; sie erscheint 3. B. in git für gibet 758, slet für slehet 852 (vielleicht nur Ausfall des h vor t; s. oben S. XXIII), geschen(en) für geschehen 4837; die 1. Pers. Plur. verliert bei nachgestelltem Pronomen sehr häufig das n der Endung (8580 wird das zuerst geschriebene n sogar ausradiert), 9356 sogar wir mogez; die 2. Pers. Plur. lautet weitaus in der Mehrzahl der Stellen auf ent aus, einigemal auf en, so sehen 2005. 2007. 2011, ir luzen 10725; die 3. Pers. Plur. verliert bisweilen das t, 3. B. si haben 6296, si triben 16913, si liegen 17525; anderseits wird einmal der 3. Pers. Plur. im Präteritum ein t zugefügt: 13087 verswigent. Das schwache Präteritum zeigt wenig Neigung, den Bindevokal e auszustoßen, auch die Synkope bei den Dentalstämmen unterbleibt meistens. Der Dativ des deklinierten Infinitivs hat nur selten nn, fast nur n. Das Partizip des Präsens lautet mit Synkope werde 2127. Ob 9474 das Partizip geswachen eine anomale starke Form ist, bleibt fraglich; es ist wohl nur verschrieben infolge des zweiten Partizips im Verse: geswichen (auch in P).



Was den Wortschatz betrifft, so beschränken sich die Änderungen nur auf einzelne Worte und sind selten besonders einschneidend; es sind natürlich häufig jüngere Wortformen an die Stelle älterer eingesetzt (mehrfach sind jedoch gerade in *H* die älteren erhalten, so z. B. 15129 gemelich, woraus die anderen Texte gemeinlich, gemechlich u. a. machen), wie nirgen für niender (auch irgen für iender 13437); für tougenliche wird fast immer tugentliche geschrieben; minneclich wird vermieden und andere Worte, wie inneclich, wunneclich dafür gesetzt; biz überwiegt bei weitem die Form unz; hoveliche steht einigemal für höfliche. Meinen als Synonymum zu minnen wird vermieden und durch dieses ersetzt; ganz besonders ist beim Verbum beliebt das Simplex für das Kompositum (jedoch auch umgekehrt), die Vorsilben be und ge werden gern vertauscht; auffallend ist galant für engelant, z. B. 8227 ze galant; außer dem V. 340 auch von Gottfried gebrauchten alde für oder hat *H* noch V. 12921 diese elsässisch-schweizerische Form (vgl. Martin, Parzival S. XXXI; Konrad von Würzburg, Rudolf von Ems und der Dichter des Reinfried gebrauchen das Wort besonders häufig); 15492 steht ouch laster für âlaster, 16482 sehent für schâchent.

*F.* Florenz, R. biblioteca nazionale<sup>1)</sup>, Pergament; codex Magliabechianus german. VII (9) 33. 4° (15,6 × 21,8 cm), XIV. Jahrh. (auf der ersten Seite steht die Zahl 1343). Die Hs. trägt den Titel Anon. (= anonymi) Varia carmina germanica und besteht aus 192 Blättern; sie enthält den Tristan Gottfrieds auf den ersten 102 Blättern; jedoch fehlen die ersten 102 Verse, die nachgeholt werden sollten, da die erste Seite und die erste Hälfte der Spalte a von der zweiten Seite unbeschrieben geblieben sind. Daran schließt sich Heinrichs von Freiberg Tristan auf fol. 103—139 und den Schluß macht (auf fol. 142—192) Hartmanns Iwein (= D in Henricis Ausgabe, Zachers Germanistische Handbibliothek VIII 2 S. XIV). Jede Seite hat zwei Kolonnen von ungleicher Zeilenzahl; zuerst sind es 38—40 Zeilen, von der vierten Lage ab 48, später nur 45, dann wieder bis zu 54, auf S. 170 sogar 57 Zeilen und auf den letzten Seiten noch enger, so daß auf p. 204 a sogar 61 Zeilen stehen. Die Hs. von Gottfrieds Gedicht besteht aus 11 Quaternionen, I—IX, XI und XIII (nicht ganz beschrieben), einem Quinternio, X, und einem Ternio, XII; jede Lage trägt (mit Ausnahme von XIII, wo fol. 103 und 104 fehlen) am untern Rande des letzten Blattes das Zeichen der alten Zählung. Die Schrift ist recht ausdrucksvoll und regelmäßig von einer Hand bis zum Schluß des Gottfriedschen Gedichtes. Die Leseabschnitte sind durch zierliche Initialen in rot und blau markiert. Der Text ist im

<sup>1)</sup> Nach W. Schade, Altd deutsches Lesebuch (Halle 1862), S. 223 soll die Hs. in der Laurentiana sich befunden haben; Th. v. Hagen, Die Handschriften des Tristan. Germanistische Studien I, S. 31 (Kritische Beiträge, Göttinger Dissertation, Mühlhausen i. Th. S. 2) folgt ihm darin; die Hs. ist jedoch niemals in der Laurentiana gewesen, sondern hat früher der großherzoglichen Bibliothek angehört. Ein gedruckter Katalog der deutschen Handschriften der Biblioteca nazionale existiert noch nicht. Eine genaue Beschreibung der Tristanhandschrift gibt Professor C. Fasola (dottore in lettere): Un codice Tedesco della R. biblioteca nazionale di Firenze (dazu zwei Blätter Facsimile in fotografia) 1892. Es ist ein erweiterter Abdruck eines Vortrages im Circolo Filologico di Firenze, gehalten am 25. April 1892 (Referat darüber von Biagi in der Nazione vom 3. Juli 1892). Da die Schrift in Deutschland wenig bekannt ist und mir in liebenswürdiger Weise vom Verfasser zur Verfügung gestellt wurde, so gebe ich oben einen Auszug daraus, soweit sie den Text von Gottfrieds Tristan betrifft, und füge die eigenen Beobachtungen gleich hinzu.



wesentlichen sorgfältig geschrieben, einzelne Fehler sind nachträglich korrigiert, Verse, die in der Vorlage undeutlich zu lesen waren, sind nicht kopiert, sondern ein leerer Raum gelassen. Der Einband ist neu, doch nach dem Muster der italienischen Einbände von 1400 angefertigt. Auf der inneren Seite des vorderen Deckels ist ein Pergamentblatt eingefleht, auf dem in späterer Schrift geschrieben steht: Das puch ist der mendlin und darunter: Omnes apostoli sunt duodecim . . . duo sunt apostoli ungariae. Ob das Blatt ursprünglich zu der Hs. gehört hat, ist schwer zu entscheiden; aber auch wenn es als sicher erwiesen werden könnte, ist mit der Notiz nicht viel anzufangen; Fasola meint, es könnte der Name einer Äbtissin gewesen sein, die Eigentümerin der Hs. war; aber in der oben S. XXV, Anmerk. zitierten Schrift S. 4 Anmerkung bemerkt er selbst richtig, daß die Endung in nicht notwendig auf eine Frau schließen läßt. Wäre die Schrift noch jünger, so könnte man an die Straßburger Druckerfamilie der Mentelin denken. Am Schluß der ganzen Handschrift auf pag. 384 b steht noch ein Epigramm, das sich auf den Inhalt des Tristan bezieht: Marchus et rusticus et asinus hec tria consociantur.

Die Hs. F ist im 2. Bande der von Myller herausgegebenen „Sammlung Deutscher Gedichte aus dem XII., XIII. und XIV. Jahrhundert“ (Berlin 1795) auf S. I—141 abgedruckt „aus der Abschrift, welche der löbliche Kanton Zürich hat nehmen lassen“ (nach einer Notiz des Herausgebers am Schlusse des Textes). Er bemerkt dazu, daß die Hs. dem 14. Jahrh. angehören soll, während sie in v. d. Hagen und Büschings Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie (Berlin 1812) dem 13. Jahrh. zugewiesen wird<sup>1)</sup>. E. v. Grootes Ausgabe folgt Myller und notiert abweichende Lesarten nach dessen Abdruck. Erst v. d. Hagen hat die Hs. mit dem Abdruck 1817 (vgl. v. d. Hagen MS IV S. 611 Anmerkung 1) noch einmal kollationiert und viele Ungenauigkeiten desselben entdeckt; diese Kollation hat Bechstein in der Germania 35 (1890) S. 35ff. veröffentlicht und daselbst auch einige Bemerkungen über die Hs. F hinzugefügt. Einzelnes habe ich bei einer nochmaligen Nachvergleichung noch richtig stellen können. Maßmann hat in seiner Ausgabe ebenfalls eine Auswahl der Lesarten nach Myllers Abdruck und nach v. d. Hagens Kollation gegeben, während eine genaue kritische Verwertung des Textes noch aussteht; jedoch haben v. Hagen und H. Paul in ihren kritischen Abhandlungen der Hs. F eine bestimmte Stelle in dem Stammbaum der Tristanhandschriften angewiesen.

1) Auch Maßmann weist die Hs. F dem 13. Jahrhundert zu, obwohl E. v. Groote in seiner Ausgabe (S. LXIV) schon das 14. Jahrhundert als Entstehungszeit angegeben hatte. Desgleichen führt K. Weinhold in seiner alem. Grammatik § 237 F als Zeugen für den alem. Dialekt im Ausgange des 13. Jahrhunderts an. R. Bechstein, in seinem Aufsatz „Anmerkungen zu Heinrichs von Freibergs Tristan“, Germania 32 (1887), S. 1, zitiert zwei Vorbemerkungen v. d. Hagens zu seinen Kollationen, die entschieden auf den Anfang des 14. Jahrhunderts hinweisen: 1. Die Verse sind abwechselnd eingerückt, und der erste jedes Verspaares mit großen Anfangsbuchstaben versehen; ein Punkt am Versschlusse fehlt. 2. Das i hat einen schrägen Strich über sich.



Der Dialekt der Hs. *F* ist im wesentlichen ebenfalls alemannisch, wie denn auch Weinhold in der alemannischen Grammatik sie wiederholt als Zeugen anführt und v. Hagen in seinem mehrfach zitierten Aufsätze „Die Handschriften des *Tristan*“, *Germanist. Studien* I S. 31, durch ein paar Belege beweist. Aber der Schreiber war ein Mitteldeutscher und trotz des eifrigsten Bestrebens, den Dialekt seiner Vorlage beizubehalten, sind ihm doch einzelne Besonderheiten seines Dialektes entschlüpft, ja in ein paar Fällen schoß er sogar über sein Ziel hinaus, indem er gut hochdeutsche Wortformen für md. hielt und sie verhochdeutschte; so macht er 2080 aus dem Präteritum darte, ohne auf den Sinn zu achten, dar zu und ähnlich 2833 nu zu aus nu tuo; 3651 macht ihn wider naht stuzig und er macht daraus bi der naht; vielleicht gehört hierher auch 7401 sternmeister für stivrmeister, das er als stirrmeister las. Wenn R. Bechstein *Germania* 32 (1887) S. 5 mit seiner Vermutung recht hat, daß der Schreiber des Textes von Heinrichs *Tristan* in Böhmen zu suchen sei, so könnte man den Schreiber des Gottfriedschen Textes, der zwar ein anderer war, als der des Heinrichschen Textes, ebenda suchen; denn was Bechstein dafür geltend macht, die Mischung mitteldeutscher und österreichischer Elemente, trifft auch für den Text von Gottfrieds *Tristan* zu, nur daß hier der Dialekt des Schreibers nicht dem des Dichters parallel ging, und der Schreiber aus eigener Initiative oder aus der seines Auftraggebers das Alemannische nach Kräften zu wahren suchte.

Der Vokalismus von *F* zeigt bereits die eben erwähnten Eigentümlichkeiten. Der a-Umlaut wird gewöhnlich durch e bezeichnet, a bleibt selten, wie z. B. ich wan 369, salic 716. 4167, kamen : namen 18943 : 4 usw., oder starkestin 382, schadichlich 1765, gevallich 5420, valschet 18399 usw. Für das Brechungs-e und das tonlose e steht in *F* verhältnismäßig selten a: 278 alda für alde, darvan für dervan einigemal, citarone 4806, chevalier 5602 (chivailiers 13302), torparie 16620; was für wes und das (daz) für des stehen häufiger; das französische gent wird gant geschrieben 16704 und 17228 (auch in der jungen Hs. *P*). Das a in ieman und nieman wird fast nie zu e abgeschwächt (wie auch in *H*). Für o steht a vorwiegend in da, bisweilen in sa für so, außerdem nur in wenigen Worten, z. B. a wie für owe 2590 (vielleicht Textvariante); craieren 5060 (auch *H*). 5578 (auch *H*); ratte für rotte 13209; nach 14434 (vgl. 8624 an der var für oder war). Der Diphthong ai wird durch a vertreten in sante 2684 und in lassieren 2107. 6752; er steht für ei in ain 939 und in den franz. Wörtern faitieren 670 und maruail 12564; je einmal für e in aingeine für engegene 10907 (vgl. Weinh., mhd. Gr. § 90) und für a in chivailiers 13302.

Sehr ausgedehnt ist das Gebiet des Vokals e durch zahlreiche unechte Umlaute und durch e, das an Stelle anderer Vokale getreten ist, teils durch Ton schwächung, teils durch phonetische Vereinfachung. So wirkt auch in *F* die Endung lich in weitestem Umfange Umlaut der Stammsilben, desgleichen die Endung ie; von den Substantiven auf ære erscheinen mit Umlaut wellere, herphere, aber auch das Zeitwort lautet herphen; elle für alliu kommt bisweilen vor. Besonders auffallend sind endere 618, stete 1171. 12585. 18847, jegereht 3060, ze schelken 6113. 6150. 6428, enkir 8684, chlege 11181 und die adverbialen Komparative lenger und senfter. Auch der unechte Umlaut von â ist nicht selten, z. B. swere 1007, teten 1205, het 4160. 6311, weren 11799 (: vâren), swere 13665 (: vâre), weriz für wârez 13922, offenbere 15069 (: vâre), sweret 17872, gevehet 17913. Dahin gehört auch die Beibehaltung des Umlauts im Präteritum der schwachen Verben: merckte 718. 14971, merket(e) 9997, volente 7330, wete 7027, steten 8461, blente 17810, gleste 18134 (auch *HW*).



Sehr häufig sind auch die aus Schwächung von a entstandenen e; so steht fast ausnahmslos wen für wan, den für dan (= danne), auch wenne für wan 16385. 17906; swer für swar 17875, des (dez) für daz 3824. 12310. 14328. 17799 (der = dez); der für dar 4825. 11832. 17405. 19216. 19448. Übergang der Declinationsendung iu in e ist fast ganz durchgeführt, nur wenige iu und ev sind geblieben. Schwachbetontes i wird, außer in den enklitisch angefügten Pronominalformen ir und in, nicht sehr häufig zu e, da die Hs. mehr die Neigung zu i in Vor- und Flexionsfilben hat; es kommen jedoch vor trehten 2721 (: sîn), sidene 11112, vrowene 11652, gesellen 14016. 16635 (: sîn), metten 15143, eren(n)e 16733. 16989, vriunden 18597 (: sîn), keiden 18861 (: sîn). Stammhaftes i erscheint als e in gewerdet 1650, stelle 2451, er 2958, enphete 4736, engrvn 4912, geric 6860, der 7070, weder 15024, derre 17470 (d' 17668); ferner sen für sîn 1869, let für lît 3830, den für dîn 7801, en für in 9217; hierher gehört auch den für di 2428, der für die 2934. 4369. 17062. 17961, en für ine 4610. 13242. 18521 und zer für zir (= ze ir) an vielen Stellen. Langes e für ie und für ei sind wesentlich häufiger als in H; e für ie im Auslaut ge 4124, e 17231, vor n in gedende 447, vor r in her 3533, floyteret 10924, ruger 18842. 18878. 18900, vor s in wes (= wie es) 4851, vor t in gebeterin 13936, rette (= riete) 14884, vor h in seht, d. i. leht 9995 und vor b in leben(de) 4794; e für ei steht fast nur vor n s d t, nur 4720 steht smemment für sweiment, 9883 sel und 14322 blechen. Für schwachbetontes u steht e nur in purper und in ver- 7940, e für iu in von de (Weinh., bair. Gr. § 46), e für o in selch 6026, e für oe in her ich (Weinh., alem. Gr. § 39. 122, bair. Gr. § 47); durch Zusammenziehung ist ê entstanden in gesenet für gesegnet 5021, sen für sejen 12232. Die schwachbetonten e in Flexions- und Bildungsilben werden gern ausgestoßen, die Vorsilben be und ge elidieren in zahllosen Fällen ihr e, desgleichen die Präposition ze; so schreibt die Hs. meistr, ceptr, lastr, nemt, ieglich, nahn, zobl, spils, itwiz, spinl, vzn usw. Aber sie hat daneben auch mehrfach irrationalen e zwischen zwei Konsonanten eingeschoben, z. B. voren 2845, brunereidem 3919, turelin 9328, champhewise 11211, geleste 17071, beligener 17851; Anfügung eines irrationalen e ist häufig nach r, n, l, aber vgl. auch dize 2911, orze 8986, harme 3550, melote (Nominativ) 14936; bisweilen scheint eine fehlende Senkung durch das angefügte e ersetzt zu werden. Der Diphthong ei vertritt einigemal e (Weinh., alem. Gr. § 58. 99. 131), so in einzelt 8950, ich wein (wæne) 4788, bleit (blæt) 15064, eiz 11641 (i ist als ungültig bezeichnet), leich 12837. 18045, deir 16175, gesezzeit 18030 (i ist als ungültig bezeichnet). Für i steht ei schon recht häufig, was vielleicht bairisch-österreichischen Einfluß verrät, und zwar sowohl in Stammsilben als in Endsilben. ei für ie steht zuweilen, so heizen 11350, scheiden 18195. Das durch Silbenverschmelzung entstandene ei steht für age und ege, beseite für besazte 11781. 19060.

Ob an der massenhaften Verwendung des i in schwachbetonten Vor-, Ableitungs- und Endsilben der mitteldeutsche Dialekt des Schreibers beteiligt ist oder die relativ späte Niederschrift der Hs., bleibt unentschieden. In Vorsilben erscheint nicht nur bi-, in- (für en-), ir-, sondern auch z. B. dichein 2182; 12346 steht wir trefens statt vertreten, also hatte schon die Vorlage virtreten. In der Endung des Partizips im Präsens (alem. und md., Weinh., mhd. Gr. § 384) kommt es mehrfach vor, z. B. hurninde 2770, walkinde 3601, turmelinde 7067, vndinde 8105, honeginde 11888, glihsinde 13958, gliminde 19050; daher auch tusinden 4832. Einige besonders bemerkenswerte Fälle sind ernist 2194 usw., gedilt 2262, dienisthaft 2408; die Superlativendung lautet gewöhnlich ist (bair.-österreich. und md., jedoch auch im Alem. nicht ungebräuchlich); enkir 8684 und enkirn 7413, vogit 6352; die Endung des deklinierten Infinitivs in inne, z. B. enphahinne : gahinne 5553 : 4, das Substantiv lumit 15398. 15410. 15467, die Endung des Neutrums iz (is) ist sehr häufig, wie auch iz für ez recht zahlreich ist. Jedoch erscheint in Stammsilben auch sonst nicht selten i für e, so erbiten 946 (Partizip), ziment 4494. 10862, gespringest 4482, pitagis 4729, wirdet 8401, gewirdet 18671, vnwirtlich 15984, widerspil (= vederspil) 11989, tigele 12944 (auch in H), biteferte 13690, dîn für den 14101, pitit 14244 usw.; auch für das aus dar geschwächte der steht häufig dir, das md. di für der ist recht häufig, zir steht mehrfach für ze der, dis für das aus daz geschwächte dez (des), z. B. 12542; daher auch für daz ist die häufige Synizese diist. In den Ableitungsendungen ich und ig, isch und ischeit nebst icheit ist i das Gewöhnliche, echlich (enchlich ist sehr selten) wechselt mit ichlich.



Unorganisches *i* wird einigemal eingefügt: ein *i*wiht 3768, condivirten 11162, bibilise 17196. Der Diphthong *ie* wird so häufig durch *i* ersetzt, daß es keinen Zweck hat, Beispiele zu geben; es ist sicher hier der Einfluß des md. Schreibers festzustellen. Für *i*emer und *ni*emer stehen fast stets *immer* und *nimmer*, auch die Verbalendung wird *-iren* geschrieben. Für *iu* steht *i* in *di* und *dri*, *si* für *si iu* 12887, *kit* 16705, hier für *hiu* er 2934 (hie für *hiu* 9166). Mitteldeutschen Einfluß verrät auch *i* für *ei* in *lite(n)* 1140. 6489. 7152. 10844. 16171, *erbite* 1438. 5916, *erschinen* 2334, *rukebin* 2645, *stegerif* 2711, *siten* 3601, *underschidunge* 5007, *zwi* 5079, *stigete* 7998, *bite* 8226, *berichter* (*h* als Dehnungszeichen) 8554, *wizifort* 9704. 11486, *wiz* 10488, *amiren* 14914, *vlish* 17482, *erbizet* 17491. Für *æ* steht *i* in *seltzine* 3553. 3565. 11897. 12467. 15782, *verlit* für *verlât* = *verlæt* 18023. Auch *i* für *u* steht mehrfach, so *nimer* für *nu mer* 4721 (also wieder Änderung einer vom Schreiber für md. gehaltenen Form), *wilkan* 4970, *kinden* 6297 (auch *H*), *wirt* für *würde* 8579 (fraglich, der Schreiber hat vielleicht Präsens schreiben wollen, da auch im nächsten Verse *ligen* für *lægen* steht), *rinnende* für *runende* 1738, *blinden* 17809 (auch *RSP*); *i* für *ü* in *wirken* 2793. 4968. Der Diphthong *ie* steht selten für *i*, nur in *hierz* 2775. 2793. 2811. 2820, *niewan* 9088, *viere* 14955, *ier* 17319, *liebe* 17731; für *e* in *ie* 968. 2090. 17236, wie 19167, *gewierdet* 4468, *kovierture* 4578, *ergie* 14889, *liebesite* 16925. Langes *i* für *ige* ist selten.

Das Schriftzeichen *o* steht für *o*, *ô*, *œ*, *ö*, ebenso *ov* (1843 *au*), auch für *öu*. Stark entwickelt ist in *F* *o* für *â*, z. B. *do*, *noch*, *woren*, *wonde*, *blo*, *lot*, *rot*, *gondim* (= *gandem*) usw., einmal für *a* in *dar an* 18234. Ausdehnung des *o* über die Grenze der Brechung des *u* hinaus erscheint auch hier in *begonde*, *chonde*, *konde*, *gonde*, *vromen*, aber auch *bevolhen* 442, *honde* 2774, *trohseze* 8953 und so immer; für *ü* steht *o* in *bedorfen* 415, *vor* 1512, *vorhte* 2500. 14887. 13965. 15993. 19010, *geworhte* 2534; für *e* in *lobelich* 1845 (auch in *HW*), *lobere* 2940, *oht* 2414 usw., *gotelose* 18044, *parmoneis* 3275. 3512, *lugoht* (mit Dehnungs-*h*) 17440. Verengung des *ou* zu *o*, bzw. Beibehaltung des alten *o*, zeigt *hobt* 4590, *och* 4972, *vloch* 7292, *betroch* 8344, *trome* 9307, *togenlich* 17439; für den Lautkomplex *ouw* wird nur *ow* geschrieben, *vrouwe* als Titulatur sogar zu *vro* verkürzt 4948. 12598, nur einigemal steht *ö* für dieses *o*; *o* für *uo* in *vor* 6505, *zo* 6758 ist wieder Anklang an md. Vokalismus, sowie einige *ou* für *û* wieder bairisch-österreichische Eigentümlichkeit sind, die dem Schreiber entchlüpfte, so *ovch* für *iu* (*uch*) 1628, *kovme* 8159, *trovren* 11448, *ovf* 19336. Der Diphthong *oi* steht einmal für *oge* in *voit* 5011, er wird durch *o* ersetzt in den Fremdwörtern *curtosie* 2294 und *croieren* 9168.

Das Schriftzeichen *u* steht für *u*, *û*, *uo*, *üe*, *ü* und *iu* (nur *gûten* 9716 und *bürde* 19065); für *vu* steht einigemal *w*, was dem Schreiber jedoch nicht geläufig war, daher entstand *were* 8624 (= *vüere*) und *gewegener* 6588 (= *gevüeger*). Für *o* und *ô* steht häufig *u*, z. B. *vernumen* 503, *benvmen* 2595, *chvmen* 504. 2596, *vur* 2839, 5181, *sulch* 7971. 8032 u. v. a., *iutem* 8762 (= *rotem*), *gvrgen* 9213, *zwu* 12810. 16686 (vgl. Rückert, *Schr. des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens VII*, S. 32), in dem Fremdwort *cvmant* 2396; für *ou* in *vrvdehaft* 986. 1315, *zvberlist* 1001, *tvgenliche* 1258, *lvfen* 3496, *lvbet* 4003, *verkvfet* 11594, *trvme* 13517, *trvmen* 14575, *ervrueten* 17177 (Weinh., mhd. Gr. § 88); *u* für *ö* in *hubsch* und *hubscheit* ist schon fast allgemein eingedrungen; für abgeschwächtes *e* in den Partizipien (neben *i*, s. oben) *trahtunde* 3575, *ahrtunde* 3576, *hurtunde* 7016, *wezzunde* 13520, *sufzunde* 18291, *kosunde* 19247, *losunde* 19248, ferner in *armut* (3. Pers. Sing. Präs.) 13067, *un-* für *en-* 19150 und *insulen* 18735; *u* für *a* steht in *normvndie* stets; für *i* in *rucke* 2988. 2991, *wurde* 4362. 16374, *entwurf* 4711 : 12 (*furf*), *under* für *in der* 12983, *vunde* 19526. Für die Flexionsendung *iu* steht mehrfach schon *ev* (das von Weinh., bair. Gr. § 84, Anmerk., erwähnte Zeichen *ieu* kommt einmal vor in *wieurine* 4944); im Inlaut ist sehr häufig *ew* für *iuw* in *ewer*, selten in *newe*, sonst nur *getrewer* 1428 und *trëwe* 1789. 1792 (vgl. Weinh., bair. Gr. § 84). In Stammsilben ist noch mehrfach *iu* geblieben; einmal steht es sogar für *ie* (also unterlassene Brechung) in *erbivtet* 1537 und einmal für *ü* in *in wivr* (= *vür*) 2270. Für den Diphthong *uo* steht mehrfach die Abschwächung *ue*, z. B. *blued* 549, *blueten* 13456, *buecbejn* 2874, *buec* 3297, *weget* (= *vueget* 2955 usw., dasselbe *ue* aber auch mehrfach für den Umlaut *üe*. Die Lautverbindung *i(u)w* hat die mannigfaltigsten Schreibungen, die gewöhnliche Form ist *iw* (*iv* in *viver* 929.



17572), daneben ew (f. oben), uw, ow (ov), ouw, aw, iu, u; so steht getruwelich 5109, truwe 13962. 19397, ruwe 12249, ruwesam 13429, ruwig 18979; trovet 6496 (auch ove für ouwe 541. 552), trowete 9628, getrowen 10403. 13947. 14179; getrouwen 14479; (ge)trawen 1465. 13947; getriu 4318; getriulich 11518; getrulich 5211. 14071; ich tru 6439. 7873; getruen 7244. 7500 (Adj.); buen, ruen, muen werden stets ohne w geschrieben (auch kniende 6043); Einschub von w zeigt suwer 17053.

Der Konsonantismus zeigt dieselbe Mischung. Im Anlaut steht b für p nur in bilgrim 2772; im Inlaut in tisbe 3614, b für v in hübsch (daneben sind einige hovisch stehen geblieben, z. B. 499. 502. 693 u. m. a.), vielleicht auch in swibelen für zwifelen 9044, b ist zwischen m und r eingefügt in zimbre 2903. 2942, b ausgefallen in ir hat 3378, git 12569; im Auslaut steht b nicht nur vor Vokalen, sondern auch vor b, d, g, w, v, m, s und am Verschlusse. Andererseits aber steht auch betalle für mitalle fast immer (vgl. Weinb., mhd. Gr. § 149, wo diese Schreibung von F ausdrücklich als mitteldeutsche Eigentümlichkeit, die nach Oberdeutschland hineinreicht, bezeichnet wird) und b für w recht häufig im Anlaut, z. B. bochen 536, erborwen 1493 (= erworben), bant 1744, gebarb 1815, verbeiset 1861, gebande 2660, beinende 2692, gebegen 2864, gebern 3365, bider 3651, gebere 5180. 6889. 8590, geborwen 8173 (= geworben), balde 13518; mehrere b sind zu w korrigiert (16050 gar gebwach), außerdem ist zu beachten, daß im weiteren Verlauf der Hs. die Vertauschungen von b und w seltener werden. Im Inlaut steht dies b für w in sperbere 2203. 2593. 10998, varbe 3788, ebichlichen 4304, sinbel 6674, begarbe 7773, albere 8620. 17742, tobende 11890, urbere 13229. Dieser Tausch ist bekanntlich besonders dem bair.-östr. wie den östlichen md. Dialekten eigen, jedoch auch dem alem. nicht ganz fremd (Weinh., mhd. Gr. § 147. 150). Für b steht p: di pringent 266, und pin 1244, von poser diet 8415, sen pi(l)sm 12232, reit pirzen 13106; ahperen 6077, paz 16244. Ein ph für p zeigt stamphinie 8062; ph für f steht in helphes 1223 und im Auslaut, pph für ff in schipphe 10783, p für ph in schimp 13888. Auffallend ist f für b in dem Namen flanschiflvre, wie F ihn fast immer schreibt; daneben aber ist zu stellen de venie 2960, lumvelen 2941, aver ist sehr häufig (awer 6875), ferner erweruen 13971, wiruet 18269, erworuen 989; einfaches f für ph oder pf zeigt geschefede 4070, ff steht dafür in kaffen 3605. 8282; ff für f in geschuffe 341, schuffen 9505, riffe 2078, vffe 4420. 4808. 4919. 5364. 5507; v (f) für w ist wesentlich bairisch-österreichisch: viver 929, vol 1806, furfit 4712, condivirten 11160, su'rit (der Hafen ist Korrektur) 12188, brufet 13027; desgleichen w für v in wortliche 445, geweiget 1669, wiur (für vür) 2270, waren 3170, weicheit 9240, wiuret 11890, widerspil 11989, wir = ver- 12346, wiures 13069, da wan 13558, walse für valsch 17034. Dem oben erwähnten b für w entspricht ein noch häufigeres w für b, das im Anlaut steht in unwillich 1517 (zu b korrigiert), wescheidenliche 2105, wortelinen 2536, baz (für was) 2548, Worten 4695 (zu b korrigiert), warune 8637. 10795 (zu b korrigiert), widerbe 18001; im Inlaut in erborwen 1493, werwet 1563, werwende 2296. 8804, wirwe 6261, geborwen 8173, swewen 2442. 7488, howet 3049, underwint 3064, riwalt 3794, herwerge 5615, chlagewere 5863 (oder w = m?), lobewere 6577, awer 6875, awent 7417, bliwen 8183, einwere 11734 (zu b korrigiert), waren 16740, gewalsamit 16835, vgl. Rückert a. a. O. IX 36; auch w für m steht einigemal, vielleicht in chlagewere 5863, in swerze 9005, swachen 11601. 12009, marwel 16719, parvenie 328 (zu m korrigiert). Die Assimilation von mb zu mm (für umbe steht meistens nur um) ist recht häufig, ebenso wird bisweilen nb zu mb, z. B. vmbetrogen 5027, vmbereit 6410 u. m. a.; m steht für nm in umuzik 171. 545, m für w in smemment 4720, smacheit 6431, vromen 8479; im Auslaut ist m für n nicht sehr häufig, in arbrust 3736. 16649. 16661 ist m vor b ausgefallen.

Die Dentalis d steht nach fränkischem Gebrauch häufig für t, so im Anlaut in döhte 374, dot 234, du 4388, dut 8695, duscher 4737, dampf 9445, dach 11118, drank 12659; die Verschreibung degem für tudent 4527 hat wohl auch darin ihren Ursprung; im Inlaut häufig nach l, n, r, aber auch nach Vokal, z. B. blvde 581, vbermvde 582, chleinode 2199, erliden (Partizip) 4137. 4147 (vermiden 4148) 9254, staphede 8970 (in der Endung des schwachen Präteritums wiegt d vor), todes 8986 (= totez); im Auslaut greift d statt t schon weit um sich, indem es nicht nur vor Vokalen, sondern auch vor Konsonanten, freilich nie vor einer Tenuis, und wiederholt am Versende, aber nie vor einer großen Interpunktion steht; Ausfall von d zeigt sene



8135, lebene 8827 (d ist übergeschrieben), Einschub eines d lebendes 1729 (auch *HREP*), stoubinde 4670 (auch *RS*), vnd lange = vnlang 11919; Anfügung von d nach n niwand 4088. 16510. Wechsel von ng mit nd zeigt schiffunde 3863 (vgl. *Weinh.*, alem. Gr. § 180 a und mhd. Gr. § 201). Enklise des Artikels und Demonstrativpronomens mit Synkope des anlautenden d ist häufig: zem, zum, uzer, vonme, uberz, ins, sogar wellens 12303. Die Tenuis t steht für anlautendes d vorwiegend in dem an die Endung der 2. Pers. Sing. enklitisch angehängten tu, sonst nur noch einigemal in der Verbindung daz tv (dafür einmal dazt vor vokalischem Anlaut 7805) und in tvmen 10943; außerdem einmal getrungen 3693. Im Inlaut steht es in vroute 717 und witet 3048, beidemal wohl aus dem oben erwähnten forcierten Bestreben des Schreibers, scheinbar mitteldeutsche Laute zu vermeiden. Im Auslaut wird t auch vor Vokalen gelegentlich ohne Konsequenz gesetzt. Ausfall von t ist nicht selten nach n in einweder 2526, tugenhaft 3264, abenzite 3446, ensebet 845, enspringen 4827; nach r in harman 4619, worheide 4637, worzeichen 9850, innerhalb 10954; nach h in apheren 6077; nach s in loset 11625, brusbein 17606; nach Vokal in ieweder 2891. 4513 (t über der Zeile) 4543. 11163, duscher 4737. Noch häufiger ist Abfall von auslautendem t nach n, sonst zeiges mirz 2812, liezes dun 6814, viel er 2845, go was 6258, bringez 7121, seh(e)z 7654, swer da 10367, war geboren 11701. Im Gegensatz dazu steht Antritt von unechtem t in iemant, niemand, iendert, niendert, sust, underwilent, in Verbalformen wie mugent, kunnent, vluent, vulent (Konjunktiv), aber auch 3. B. erschracht 11693, gehellesamt 4538. Wechsel von t und tt erscheint bisweilen, so wird hette mehrfach geschrieben; neben der gewöhnlichen Schreibung ritter erscheint riterlich 1027, auch th für t in throhseze 9947, hethe 12859; das franz. et wird noch durch das Zeichen 7 wiedergegeben 3752. Für z ist häufig c geschrieben vor e und i, nicht nur in Lehnworten wie cendal, cepter, cimbren, sarracenis, merci (gemerziert), citarone, cirkel, calcedone, ciclat, ceder, sondern auch in cit, churce, churcen, herce, gehercete, zweincig (ch), cierende; z für t ist oben S. XXVII schon erwähnt; Wechsel von z und tz ist ab und zu sichtbar, so daß luzel, wize, besezet, aber auch ditz, datz, zweintzik geschrieben wird; z steht für ts in werdenz 5715, sinz 11325, selziner 11897, enzlizen 16928; das weiche z steht häufig für zz, aber ausschließlich nach kurzem Vokal, niemals aber hier zz für z; Abfall von z erleidet daz sehr häufig (ob alle für allez 11539 hierher gehört, ist fraglich). Ausfall von z zeigen kurliche 8860 (6677 ist in mehreren Hss. der umgekehrte Fall), verstiens 17307, auffallender Zusatz von z 12563 steht in laz = la (franz. Artikel). Wechsel von s und weichem z ist ganz allgemein, auch biztv und weiztv u. ä. wird geschrieben, ferner ss für zz, 3. B. vnvergessen 9455, vermissestu 11230, von hasse 11727, s für zz in wisen 3663, gevlisen 3664, wiset 3906. 4026. 4184, aber auch sz für ss in wiszaget 9361 und sogar z = s = sch in flanziflvr 806, flanzziflvr 4271. 4300. 4339, zzapel 3149; Wechsel von s und ss ist selten, unwisen für ungewisse 8107 ist wohl eine gutgemeinte Textverbesserung des Schreibers, aber er schreibt auch wahssent 282, tressor 4481, lassieren 6752, wehssel 12985; Wechsel von s und sch ist dagegen recht häufig, er schreibt unter anderem gesach für geschach, rittersaft, meistersaft, gesellsaft, hersaft, marsalc, saden, sulden, sahzabel, hovis, sarracenis und anderseits schullen (*Weinh.*, bair. Gr. § 327), chebischlich, etschlich, vreichlich, geschehen für gesehen, schir für sere 6996 (auch *NRS*), schame 11873; recht selten ist schon sc für sch in stanzne für scanzne 2292, bescriben 4615, buhsen 9031. Aphärese des s in den verallgemeinernden Pronominalformen swie, swa usw. ist schon vorgeschritten, was der relativ jüngeren Entstehungszeit der Hs. entspricht, aber der Schreiber hatte auch hier das Bestreben, über seinen eigenen Gebrauch hinaus die altertümlichen Formen zu wahren, so daß er 1869 und 16193 swie für wie setzte. Ausfall des s in der Endung st zeigt dv spricht 9427 (nach *Weinh.*, mhd., Gr. § 190, in alt-schlesischen Schriften mehrfach; vgl. Rückert, *Jshr. des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens* XI [1871] 332); Abfall im Auslaut zeigt marke rat 8355, marke kastel 16292, des tage vru 8930, des tranke were 12656 (der dinge 3108 soll wohl Änderung des Numerus sein) marke mut 17697; merkwürdig ist 1252 gesesen für gesehen, wozu dann auch 3257 mesnie für das gewöhnliche mehie gestellt werden muß (*Weinh.*, bair. Gr. § 190). Wechsel zwischen l und ll ist selten, es wird stets engellant, sullen (kastelle 16099, ellif 17141) geschrieben, in einzelnen Fällen verseln, edelich, missehelent, christaline, als für alles 5502, wil für wille 11480; ll für lh in welle(n) 6800. 8870; l für n in ougelweide 639,



gurgel 2982, driakel 9440; Ausfall von l in vehen 1885, wertlich 4414. 18091, wert 6472, pism für bilsen 12232, phuch 16846. Wechsel zwischen r und rr steht häufig in herre (Dativ her), sonst selten, umgekehrt anderre 4959, dar riwalin 1359; Abfall des r ist häufig in der Endsilbe er vor anlautender Dentalis, aber auch einzeln vor anderen Konsonanten, sonst bei dar und war, in aber nur 5410. 10792 (beidemale in der Hebung); Anfügung eines r zeigen lihter wange 1210, leister ir 1431, maniger arbeit (Aff.) 1950, dester 7391, dar für da häufiger; Ausfall von r in ze voderst 12106, vndescheide 12650, dinne 10840; Einfügung von r in selbers 1470, richirt 9541; Umstellung des r in vierre 4563, wvchre 16471; r für l in tugentrich 3129 (= W), reitenouwe für leitesfrouwe 4778, vber 9676. Ausfall und Einschub von n sind in F ebenso häufig und unter denselben Bedingungen vorhanden wie in M und H<sup>1</sup>), ebenso Abfall und Anfügung von n im Auslaut und Wechsel von n und nn; n für m steht, außer in Flexionsendungen, in vrvnt : chvnt 191 : 192, nan 3088, kan 10362; Synkope der Endung nen ist nicht häufig.

Der Gutturalis g steht im Anlaut für k nur in guppe 7056 usw. und in ganzwagen 9219 (daher in NERS ganzen w.); merkwürdig ist gegieret für gewieret 16716 und 16951, was doch wohl kaum Schreibfehler, sondern vielmehr durch plateale Aussprache des g veranlaßt sein wird (vgl. oben in M gellchlichen S. XIII); im Auslaut ist g schon recht häufig auch vor Konsonanten (besonders in der Adjektivendung ig), angefügte e habe ich nur einige gefunden: stige 2170, einen tage 8412, lage : tage 18433 : 34. Im Inlaut sind wenig Besonderheiten zu bemerken; g für j in gehe 106, largant 3138, megen : legen 15315 : 6 (umgekehrt braniene 10362); Synkope von g erscheint nicht selten in lit, seit und seite, meide, treit, gein (gegen ist häufiger); besonders zu erwähnen ist vieret für figieret 4624, zwin 4673, voit 5011, gesenet 5021, g ist ausgefallen in marcra v 8874 (für marschalck). Der Anlaut wechselt oft in demselben Worte zwischen ch und k (ch ist das Häufigere), so überwiegt in kunec (-ik, -ig) zwar k, aber ch ist auch nicht selten, in den Formen von ich kan und ich kume überwiegt k, jedoch nicht in kein (dekein); für k steht c im Anlaut vorwiegend in Lehnwörtern, aber auch z. B. in craft 10810 und in acust 12243. 12333. 14529 (für con in Fremdwörtern steht häufig das Zeichen -), im Inlaut in marce 421, ciclat 11106. 11122, arcwan stets, marcra v 8871; k für g in kalopieren 8951, walkinde 3601, smaracke 10974; im Auslaut ist ch die Regel (sogar ovch für ouge 16161, einmal gh: 19071 trugh), aber besonders die Adjektivendung ik hat gern das k, sonst kommt auch vor dink, genuk, sweik, mak, rok; k steht einigemal für ck und ebenso ck für k, so gelvkes 2599. 8666, rvke 2645. 2863. 2906, erschrockenliche 12785, ck nur in Verbformen wie merckte 718, verwalcken 4004, stricke 5019, neicke 9164, winckte 11076, entwencken : dencken 11783 : 4; k für ch im Inlaut in trake, ck für ch in gervcket 3335, racken 8974, tracke(n) 10684. 11249. 11264, recken 18465; Ausfall des c zeigt wigar 8737; für qu ist meistens kw (chw) geschrieben, einigemal qw, so auch häufiger noch kwam für kam (daneben chwam und cham). Im Inlaut ist ch für k nicht selten, so banichie 410, starche 422, marschalches 464, merchet 797, dunche 3423, volches 10810, trinchen 11670 u. m. a.; in den Ableitungssuffixen ichlich, icheit ist ch häufiger; ch für ck steht in strichen 837, dich 7910, smachet 12013 (vgl. 12009 swachet); chk für ck in zuchke : stuchke 7059 : 60, zestuchket 7145, dichke 13054; ch für sch steht in den Lehnwörtern blancheflvr 631. 737, marchant 3128, chevelier mehrfach, ferner in hovichen 10469; Verflüchtigung eines auslautenden ch findet sich vorwiegend vor den Dentalen z, s, n, aber auch in ov binamen 694, jo alzevil 1046, almeiste abe 11662; Ausfall nur in in(e) für ichne; Anfügung von ch zeigt sich gelieben 13044, sich dar 16997, sich di 17873; ch für h steht mehrfach vor n, t und in solcher (svlcher), anderseits sind auch viele h für ch gesetzt, so in mahte 830 (c über der Zeile). 3872, hoh(e) 1487, sahzabel 2219, schohzabel 2287, vreh(e)lich 5522, buhstaben 10613. 14432. 16724, schahblicke 1096, versucht 17435, suhte 18115. 18424, versuchten 18813 usw. Aphärese des h ist selten, nur in 1417, eret 18018, ei 1668 (ist zweifelhaft), ie 6423 (kann auch Textvariante sein), altiz turelin für haltürilin 9328

1) Eine abweichende Lesart entsteht durch Einfügung von n 3042 hund für hut (auch P, WN hunde) und 3951 manigen für mage.



und 9502 wird schon auf die Vorlage zurückgehen; dagegen ist Prothesis eines h nicht selten, so in hernist 2194, hanker 2305, hahselin 2559 (das erste h ist durch Punkt für ungültig erklärt), hiht 2806, hurloub 3542, her 8391, hors 8933, hin 9317, ha (franz.) 10721, holeboun 14448, hinnen 14537, hie 15971; Ausfall von h zeigt wortliche 445, vierzende 2129, geertiz 5869, drin 6559 (vgl. die Lesarten), unfrut 12247, ametich 15609, vrutich 16463, unfrutich 17897; Einfügung eines h als Dehnungszeichen in nahte 4570, phliht 5723, be(t)rahtet 6134, vhorne 6760 (oder ist vh nur Schriftzeichen, wie bh in ambhte 4564?), berihter 8554, buhsen 9031, gedreht : geneht 10957 : 8, lugoht 17440 (vgl. Weinh., alem. Gr. § 237); ht für st steht nur in den französischen Worten eht 3362, nohtire 5488, pahturele 8076; ht für tz in geantlihtet 15103, antliht 15566; auch der md. und nd. Übergang von ft in ht zeigt sich einmal in diensthahten 18678. Ausfall von j zeigt vrvse 1152 und die Zeitwörter muen, sen oder seen (= sæjen), meen.

Verlesungen und Verschreibungen sind in F häufiger, die Vorlage scheint mehrfach undeutliche Schrift gehabt zu haben (bisweilen hat der Schreiber die Striche nur nachgemalt), außerdem war er, wie sich oben schon mehrfach zeigte, durch seinen Dialekt behindert; einiges ist verbessert, aber das meiste stehen geblieben. Alle Flüchtigkeiten aufzuzählen hat keinen Zweck, nur ganz kurz will ich auf einige Besonderheiten hinweisen. Einige Vertauschungen von a und u mögen eher dialektisch (vgl. H. Rückert, Zschr. für Geschichte und Altertum Schlesiens VII, S. 34) als durch Verschreibung zu erklären sein, so karniwale 421, stunt für stant 4079, vielleicht auch vnd für ane 10509, vnd für an 13020, un für an 18791 (vgl. oben S. XXIX); auch un- für ent- 17868 (vgl. 19150 un- für en-). Für die verschiedenen Formen des kursiven r sind bezeichnend die Vertauschungen mit n, z. B. chleglicher 1436, vor 3535, von 1462, sinen 2184, houschlichen für -lich er 2671, tmitschaft für trutschafft 19437 u. v. a.; mit t, z. B. ruschin für tuschen 5607, her für het 10682; mit z, z. B. herze tugent für herren tugent 294, er für ez 395. 3061, des hares für des hazzes 8369, understoren 14530, daz für der 15401 u. v. a.; mit i, z. B. iutem für rotem 8762 (über u für o s. oben S. XXIX), steine für sterne 11138; mit c, e, v ist so häufig, daß Belege nicht nötig sind; Vertauschung von l und z 16543 lisote und 16728 lir zeigt, daß die Vorlage von F die über die Mittellinie hinausragende Form des z hatte (wie in M); der Ausfall von z vor h 16878 geht vielleicht schon auf die Vorlage zurück und weist auf die altertümliche Form des z hin.

Die Nominalflexion zeigt zwar das jüngere Alter der Hs., steht aber im wesentlichen noch auf gemeinmittelhochdeutscher Stufe. In den Flexionsendungen des Substantivums fällt sehr oft das e fort, so daß also werlt, kunst, tugent, vrunt usw. auch Genitiv, Dativ sowie Nominativ und Akkusativ des Pluralis sein kann. Die Dativendung me beim Adjektivum und Pronomen ist schon selten, nur getaneme 3062, schoneme 3920, richeme 2113, dewederme 14337; in der Femininendung des Dativs wird die Endung er bisweilen umgestellt zu re; in der Pronominalflexion ist uch für iu schon überall durchgeführt, für das neutrale es steht sin 1289. 6787. 8039. 9353. 11751. 13320. 14097. 14177. 14373. 14844, das Pronomen ir wird als Possessivpronomen schon einigemal flektiert: so erscheint ir(e)n 1939. 6611. 7265. 8585. 18030. Das attributive Adjektivum hat mehrfach starke Form statt der schwachen, z. B. einem tot siechem man 1287, mit manigem biderbem man 360, einer wunnechlicher schar 3897, der einberer schin 16969 u. v. a., andererseits aber wieder schwach, wo die starke Form erwartet werden müßte, so z. B. ir gernde wille 1993, von edelen helfenbeine 1224 usw.; zwei Attribute wechseln in starker und schwacher Flexion ab: ein chleines helle hornelin 3202, daz ewichliche lebendes leben 4304, vgl. oben S. XV. In vielen Fällen wird man freilich im Zweifel sein, ob man es nicht nur mit lautlichen Vorgängen zu tun hat. Wechsel zwischen starker und schwacher Flexion der Substantiva ist besonders häufig, die linde 556 (= H), herze (Gen.) 726. (Dat.) 1456. 3936. 17753, triwen (Gen. Sing. oder Plur.?) 1805 (= M), vrum (Akk.) 2301, stunden (Dat. Sing.) 2369. 14355. 17295, erden (Dat. Sing.) 3324, harphe (Akk. Sing.) 4703 (= H) 16649. 16660. 17218. 7996 (Dat. Sing.); andere Substantiva der Art sind zunge, barke, rotte, gedanc, lire, vrowe wille, lache, strâze, gimme, minne, brunne, schate, fliez, crucke, rone, stange, brücke, kluse, gelange, balsame, wunde; auch dem herre 16338, dem name 16983

Gottfrieds Tristan von Marold.

c



(daneben aber 215 im Nominativ der namen), dem ouge 17101 (= H), den nak 17797. Auch hier wird in einzelnen Fällen zweifelhaft bleiben, ob Wechsel der Deklination, oder Abfall bzw. Anfügung eines n vorliegt.

Die Konjugation der Verba gān und stān zeigt im Indikativ des Präsens vorwiegend den Vokal a, selten e, der Konjunktiv hat nur e, das Partizip des Präsens häufiger a, der Imperativ meistens a (es fehlt die Form ganc); die 2. Pers. Plur. des Präsens ir gat, nur selten ir gant; das Präteritum zu gān lautet giench und häufiger gie (auch im Konjunktiv), im Plural sehr häufig giegen (auch gigen). Von hān ist bisweilen die 3. Pers. Sing. des Präsens er het, so 4160. 6311. 15456. 17075; im Plural ist wir han zwar die gewöhnliche Form, aber auch wir haben und hab wir 10382, ferner ir hat und habet, si hant und daneben si habent und auch schon si haben 5493 und si han 132; das Präteritum lautet vorwiegend hette und daneben hete und hate (Ind. und Konj.), 3. B. 4613. 4951. 5003. 5087. 5216. 12203, het wir 12810, hette wir 12811. Das Präteritum zu tuon wird durchweg tete, Plural taten geschrieben, 1205 allein teten mit unechtem Umlaut, M schreibt taeten; vgl. jedoch oben S. X über den Laut ae in M. Vom Zeitwort komen erscheint das Präteritum in drei verschiedenen Formen: kam (cham), kwam (chwam) und selten kom, im Plural kamen, selten komen und noch seltener kwamen; der Konjunktiv lautet nur keme, das Partizip komen, bisweilen chvmen, 3. B. 2596 (: vernvmen). Vom Hilfsverbum sin (wesen) sind nur anzumerken ich pin 1244, si wir 18348, si sin 4691, sie (Konj.) 2965. Unter den Präteritopräsentien ist suln besonders zu erwähnen: Indikativ des Präsens ich sol, du solt (du scholt 11453. 13369; sol du 4298, sonst soltu), er (ez) sol (schol 1107. 1634. 13982. 16927), wir sul(e)n (wir sullen 18330, schullen 6343. 6450, sullen wir 2027, sul wir 18119, schulle wir 6011. 17788, schul wir 1710. 3723. 3725. 5164), ir sul(e)t (schult 1620. 12788. 15393. 15947), si sul(e)n (sullen mehrfach, schullen 548. 8498 u. m. a., schuln 16436, si sult 3428. 8496); Konjunktiv des Präsens sule (sulle, 3. B. 6418, schulle 5414. 15016); das Präteritum lautet solte und scholte, solde und scholde (sulte 12472). In dem Verbum muoz ist zwischen Präsens und Präteritum nicht immer unterschieden, beide werden mit z und mit s geschrieben; das Präteritum (Ind. und Konj.) lautet nur einigemal muste 11515. 16139. 18446, sonst mus(e), muz(e) und muese (3937). Das Präteritum von wizen lautet häufiger weste als wiste, einigemal auch wesse und wisse. Von kunnen ist kunde und konde (ch) im Gebrauch (wie gunde und gonde, begunde und begonde), mit t nur einmal 3498 kunt er; die 3. Pers. Plur. im Präsens lautet einmal kunnent 4688. Zu mugen ist mohte und selten mahte das Präteritum; im Präsens lautet die 3. Pers. Plur. 2657 si mugent. Die 3. Pers. Plur. des Indik. im Präsens von wellen hat nur einmal die Endung ent 17749; die 2. Pers. Plur. lautet ir wellet und ir welt, das Präteritum wolte und wolde. — In der Behandlung der Flexionsendungen sind einige Besonderheiten zu konstatieren. Auf die Häufigkeit des i in den Endungen ist schon oben hingewiesen. Die 2. Pers. Sing. des Präsens endigt mehrfach auf es; Abfall des auslautenden e auch nach langer Stammsilbe und vor Konsonanten ist nicht selten; ebenso Abfall des n in der 1. Pers. Sing. des Präsens und des Präteritum; in der 2. Pers. Plur. ist Einfügung des n außerordentlich selten, einigemal fällt danach das t fort, so 2005 ff. sehen (was möglicherweise auf Gottfried selbst zurückgeht), und scheiden (Imperativ) 14050; die 3. Pers. Plur. des Präsens büßt schon mehrfach das t ein, während anderseits im Präteritum ein t angefügt wird, so 5281 vlugent. Die Partizipia auf inde und unde sind oben unter i und u bereits aufgezählt. Der Dativ des deklinierten Infinitivs endigt häufiger auf enne als auf ene, jedoch ohne Konsequenz, so daß ze tuenne 8353 und ze tune 13062 geschrieben wird; auch hier taucht bisweilen der Vokal i in der Endung auf, 3. B. zenphahinne : ze gahinne 5553 : 4; gelegentlich erscheint Apokope des e, 3. B. ze reden 15364. Im Präteritum der schwachen Verba wird gern der Bindevokal festgehalten, auch bei Dentalstämmen die Synkope unterlassen, 3. B. wartete, rihtete usw., aber anderseits auch wieder vorgenommen, wie in kunt(e) 15286, leit(e) 13570, leide 18158 usw. Über Beibehaltung des Umlauts in den langstämmigen schwachen Verben, s. oben S. XXVII unter e. Ob 9805 lobente dez für lobetet es unter die von Weinhold, alem. Gr. § 358 als Eigentümlichkeit der alemannischen Mundart erwähnte Nasalisierung zu stellen ist, bleibt fraglich. Wechsel zwischen starker und schwacher Konjugation zeigen die Partizipia geleiten : gebreiten 4743 : 4, das Präteritum vlizt(e) 7676 und hiench zu hengen 13289.



Der Wortschatz in *F* zeigt sehr viele Änderungen, die jedoch fast ausschließlich einzelne Worte betreffen und im wesentlichen das Bestreben zeigen, jüngere, geläufigere und trivialere Worte einzusetzen, wobei dem Schreiber denn auch gelegentliche Entgleisungen zugestoßen sind; so setzt er 15372 zu den dingen für zundingen, 15492 ein laster für alaster, 18044 gotelose für gitelose. Für oder setzt er zu Anfang mehrfach alde, gibt es aber später auf; für iesâ steht fast ausnahmslos zehant, einigemal iezv und sa; niergen steht nur 5575 für niender; aus dem ihm nicht mehr verständlichen gemelich 15129 wird gemechlich, für zeswe 7051 steht rehte, für gerüeret 7014 und 16133 geriten. Er vermeidet süeze als Bezeichnung für Personen, meinen für minnen, rilich, fremde, vaste, harte, setzt knappe für knabe, grun für ingrüen, erzogen für gezogen, geborn für erborn, glichent für gehellent, weiz für verweiz, hezlich für egeslich, verserte für verschriet, armicheit für amerkeit, helpe für heil, suberlich für sinnerich 9470, lebendeliche für lebende 7072, ferner schachzabel für zabel, barke für batele, franzois für walhisch; eine besondere Vorliebe hat er für tuon, das er für andere Verba setzt, so 1316 für brähte, 1542 für wellen, 3537 schiebt er es vor getar ein, 18682 für gebieten. Bei den Verben setzt er sehr häufig Simplex für Kompositum, bisweilen umgekehrt; die Vorsilben be- und ge- werden gern vertauscht; auffallend ist lernet für lêret 18528.

W. K. K. Hofbibliothek zu Wien 2707 (Philol. 216, Ambraßer Sammlung 724), Mitte des XIV. Jahrhunderts, Perg., Kleinfolio (22,5 × 15,5 cm), 129 Blätter. In den Tabulae codicum manu scriptorum praeter graecos et orientales in bibl. Palatina Vindobonensi asservatorum (ed. Academia Caesarea Vindobonensis) Vol. I., Wien 1864, ist nur zugefügt ‚Gotfridus von Straszburg‘ Carmen germanicum ‚Tristan und Isolt‘ nuncupatum. Hoffmann XL. Das „Verzeichnis der altdutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien“ von Hoffmann von Fallersleben (Leipzig 1841) beschreibt die Hs. auf S. 106 f. und verweist auf den ausführlichen Bericht von Leo von Sedendorf im Museum für altdutsche Literatur und Kunst, hrsgb. von v. d. Hagen, Docen und Büsching I 2 (Berlin 1810) S. 631—641 und auf v. d. Hagens und Büschings literarischen Grundriß zur Geschichte der deutschen Poesie, Berlin 1812, S. 124, sowie auf Grootes Notiz in seiner Ausgabe des Tristan (Berlin 1821) S. LXIII. V. d. Hagen hat, wie er MSH IV S. 611 Anmerk. I angibt, eine von Schottky 1820 angefertigte Vergleichung der Handschrift zur Verfügung gehabt, und Maßmann hat für seine Ausgabe eine Kollation von der Hand Pfeiffers benutzt (vgl. R. Bechstein in der Germania 35 [1890] S. 36). Ich habe für meine Zwecke die von Maßmann gebotenen Lesarten zugrunde gelegt, ferner stand mir für die ersten 100 Spalten der Maßmannschen Ausgabe und für eine größere Anzahl vorsichtig ausgewählter weiterer Stellen eine sehr sorgfältige Kollation zu Gebote, die mir, auf den Vorschlag von R. Heinzel, Herr Dr. Aron in hingebender Weise anfertigte, und schließlich habe ich selbst bei einem Aufenthalte in Wien mehrere Tage hindurch eine größere Anzahl von Seiten genau verglichen, so daß mir wohl kaum etwas Wesentliches entgangen sein dürfte. Die Schrift ist recht sorgfältig und schön, von fol. 9 an scheint eine andere Hand einzusetzen; fol. 59a hat auf dem Rande von einer wenig jüngeren Hand die Notiz: hie brist eins sexsternen; in Wirklichkeit ist der Sexterio aber nur verbunden und ist ein Quaternio, fol. 58 b schließt mit 8836; 8837ff. geht auf fol. 106 weiter bis zu 10052,

c\*



während fol. 59a mit 10053 beginnt, usw. Jede Seite ist in zwei Kolonnen geteilt, und jede Kolonne enthält 38 Zeilen. Die eingehendere Beschreibung s. Museum I 2, S. 631 ff.<sup>1)</sup>, zu der ich nichts weiter hinzufügen als die folgende Übersicht über den Lautstand, Flexion und Wortschatz der Handschrift.

Die Hs. *W* hat wieder einen ganz ausgesprochen alemannischen Charakter, mit elsässischen Nuancen und einzelnen mitteldeutschen Zügen, die ja auch dem elsässischen Dialekte nicht fremd sind.

Im Vokalismus zeigt gleich das häufige *har* für *her* (67. 1515 u. v. a.) den alemannischen Dialekt des Schreibers; diese alemannische Eigentümlichkeit, für den Umlaut *e*, für das Brechungs-*e* und das *e* in Flexions- und Bildungssilben ein *a* zu setzen, ist in *W* ganz besonders häufig, es genügen einige Beispiele; unterlassener Umlaut steht z. B. in *iager* und *iagere* 2794. 3426 u. m. a., *gevallig* 5420, *balderichen* 8966, *sparwere* 10998, *blandet* 17774; für *ë* in *daz(s)* für *des* 3251. 13215. 19155 u. m. a., ebenso *swaz* für *swes* 4266. 18879 usw., *dar* (Artikel) 13583. 18020, *wage* 40, *spalle* 18394; in Bildungs- und Flexionsilben, z. B. *spilan* 343, *woltan* (oder -un) 437, *biderban* 360, *vatar* 1484, *mannan* 1627. 13183, *triwan* 13225, *niena* 17256, *dannan* 838. 903. 1132 usw., *wannan* 2688. 2751, *hinnan* 4188. 10737, *engallant* 1495, *waran* 17063, *portan* 18888. Für *o* steht *a* in *wan* = von 974. 2001. 7202, *verwartet* 12289, *nach* 18116, *daleise* 18842, die vielen *da* für *do* nicht mitgerechnet; *a* für *ei* in *lassieren* 2107. 6752, *enlachtet* 6392 (vgl. *F*). Der Umlaut zu *a* und *â* ist in der Regel *e*, für *æ* sind einige *a* geblieben, z. B. *hate(n)* 657. 3961. 5216. 6012, *spahe* 2292, *getaten* 3962, *gebare* 6719, *franzoisare* 8065, *gedrat* : *genat* 10957 : 58. Anderseits steht, wie in *M*, noch sehr häufig *ae* für den Umlaut von *â* und auch von *a*, so *jaeger(e)* 3322. 3480, *vaettere* 4369. 6107 usw.; aber auch hier finden wir die in *M* so häufige Vertretung des *â* durch *ae*, so *getaenem* 16803, und *e* (*ë* und *e*) durch *ae*: *staeye* 37. 40, *waeye* 38. 39. 1199, *gewaeye* 2617, *aerbeit* (md.) 1248. 2007, *waere* für *verre* 6696, *sae* 7070, *saemir* 1055. 2439. 8520. *naeme* 10795, *maere* 13275, *gewaete* 16322, *aebere* 18895.

Anderseits zeigt der Umlaut *e* und *e* für tonschwaches *a* bereits eine Ausdehnung über die gewöhnlichen Grenzen; so steht *swere* 1007, *neheste* 3959. 14553. 14977, *wege* 6096, *nehigendi* 11761, *denne* 1561, 2801 usw., *stete* 1660. 11932, *erbeit* 1923. 1951. 17575 u. v. a., *entwirte* 2735, *iegeleich* 3004, *entwurte* 3091. 3698. 5962, *gevellet* 3306, *encliche* 4352, *trehen* 4876, *schelken* 6428, *hentschûch* 6458, *senfte* (Adv.) 12500, *lenger* (Adv.) 14565, *mermerin* 16973, *men* (Pron.) 18118; *cristellinen* 4627, *parenise* 10051, *harnesch* 10052, *avelu* 15842, *dehein* für *daheim* 16866; dazu gehören auch die zahlreichen *dez* für *daz*, *wez* für *waz* und *der* für *dar*; der Hs. *W* eigentümlich sind mehrere *ee* für *æ* und *ä*, so *geweere* 8590, *heete(n)* 8750. 12518, *lonbeere* 12349, *beechelein*. 14436. Für *i* steht *e* verhältnismäßig selten; nur einmal in den enklitisch angefügten Pronominalformen in und ir (wofür Gottfried schon einige Reimbelege bietet), sonst in *friunden* 18597, für *se* 13409; in Stammsilben nur *gewerdet* 1650, *wet* für *wit* 4638, *erengere* 4999, *mezeine* (mizene) 8278, *werbest* 8413, *bestan* 9589, *errebaere* 15847, *veliv* 16241. Die Flexionsendung *iv* ist fast allgemein zu *e* geworden (*senedev* nur 122); auch sonst werden volle, aber tonschwache Vokale zu *e*, wie in *ieze* 834. 2430 usw., *gerune* 3524, *dez* für *dos* 11855; in Stammsilben steht *e* für voll klingende Vokale in *hetten* für *hutten* 5351, *selch* 6026, *gesweren* für *geswuoren* 10732, *ebene* für *obene* 16711. Langes *e* für *ie* und *ei* ist nicht selten; so steht *swe* 34. 3189 usw., *we* 1726. 13050, *lebet* 174. 13048, *enphegen* 1666, *gengen* 6868, *geret* 5559, *nement* für *nieman* 12735 u. m. a.; ferner *telten* 813, *helige* 1967, *telieren* 2975, *en-ander* 3079. 5530. 17186. 18871. 18874, *brunrede* 3919, *beschedenlich* 4546 u. m. a. (also vor Dentalis und einmal gestrechet 10999); *e* als Kontraktionsvokal für *ehe* steht in *geschē* 2823. Aus- und Abfall eines *e* in Flexions- und Bildungssilben zeigt

1) Über den in der Anmerk. auf S. 631 erwähnten Gentilotti gibt Molter in seiner Geschichte der k. k. Hofbibliothek zu Wien 1835 Auskunft.



nichts Besonderes, wenn auch einige auffallende Kürzungen einerseits, Verlängerungen anderseits bemerkenswert sind. So ist gnüge die gewöhnliche Form, kunc 420, kungelin 437, turnein 2107, banket 2110, meisch 2547, vber creftklich 1586, warn 3001. 3862 usw., swurn 5291; ferner nah 33, mer 84, stet 1681, sperwer 2593, schat 4674, sig 5920, liep 11862; anderseits emezzecheit 2096, schoneheit 1266, hornedone 3246, enecliche 4352, wortheide 4637, gewir(r)et 14397; oder bevalhe 1639, der iegere 3316. 3480, blickere 4690, cassandere 4948, orse 5326. 6698. 6759. 6837, widere 9068, richteite 11611, arme 15631. Der Diphthong ei vertritt auch in *W* mehrfach e (und æ), so steht weinen 1056, leit 2893, sein (für sæn) 12240, keidin 18714; ein- für en- ist nicht selten, nackettage 3983, seile 4302, meinlich 5944. 18460, zeine 9025, richteit 9541, zweine 12876. 17646; auch ei für ie steht einigemal, so eimer 219, wey 1540, wei 13051, neine 9288. 9891, keil 13276, gescheiden 17296, reit 18418; sehr selten ist aber ei für î, nur bereiten 1125 und reitkappe 5326 (kaeidein 18774 ist fraglich); bemerkenswert aber ist freiden 2080 und mehrfach (wofür auch froeide und fröide geschrieben wird; vgl. Weinb., mhd. Gr. § 92); ai für ei wird einigemal geschrieben, ei für oi in parmeneis 3275.

Die Verwendung von i in schwachbetonten Vor-, Bildungs- und Flexionsfilben ist sehr begrenzt. In der Adjektivendung ic wird i vorgezogen (in eclich ist e häufiger); in Vorsilben erscheint es überhaupt nicht; besonders bezeichnend für *W* ist aber das tonlose auslautende i statt e (vgl. MSD<sup>2</sup> S. XXVII und Weinb., mhd. Gr. § 41), z. B. in liebi 96. 108. 174 usw., rihti 149. 156, schoeni 634. 998. 3787, decki 664, meist 8024, baldi 11976 (daher auch 687 schöni für schoeniu, disi 6741); irrationales i hat nur tizisc 16895 eingeschoben und 2654, welich sein i beibehalten; in Stammsilben steht i für e nur in lidig 1490, inkeren 7413, bittevart 13731 und in der Interjektion owi. Für ei steht i in swiment 4720, unterschidunge 5007, bite 5916, wisefort 8683; für iv in bite 1527, ich 8703, ir 12911 (und 13688 in ir für ivc geschrieben); für ü in antlitz 1266, entwirte 2735, wirken 4968, stirbe 18549; für u in kinden 2597 und in sint 5186 (= sulnt). Der Diphthong ie steht noch niemals für î (umgekehrt nur nine 10270), zweimal für i in zwier 13210 und beschiermen 6916; aber für e (ê, ë und e), so liebet 223, ergie 1532. 7076. 18599, fliehen 1885. 18914, gie 4920, liebende 5104. 15715, liebelose 7829, dien 16961, ie 17236, wie 17844 (auch die für der, das einigemal geschrieben ist, gehört wohl hierher, sowie unzie für und ze 15403); für ei in riene 127, für uo in riefen 11225; die für div ist die Regel, einigemal wird div für die geschrieben, z. B. 41. 542. 1264 und siv für si 1620.

Der Vokal o steht für a besonders häufig nur in do (das mit da regellos wechselt), sonst nur in dorrete 2080 und in noch 10045; o für e in Stammsilben in lobelich 1845. 7657. 7830, gestollet 1922, so (für sê) 3544, pogases 4729, in Bildungsfilben in parmonois 3361, oberost 4896, türmelonde 7067, eboneste 8240; o für ou in ergohte 1035, vrlop 1424. 1560 usw., kofman 2158, kofrat 2161, lop doch für lobet ouch 10435 und in der Lautverbindung ow; o für u in begonde, konde und in gezoc 4583 (= geziuc), blonden 19030, für uo in gote 4932. Der Umlaut wird entweder gar nicht bezeichnet oder ohne Rücksicht auf die Quantität mit oe und ô, ja die beiden Zeichen werden bisweilen auch für das unumgelautete o und ô gesetzt; in foetenant 1873 steht oe für oi. Besonders erwähnenswert ist oe (ô) für e in froemde (stets), loeschete 316. 17925, schapöllin 676, geschoephede 4070; für öu in froeden 3844. 18990. Für den Diphthong ou steht mehrfach ô, das einmal auch für o mißbräuchlich gesetzt wird in gelöbet 10496.

Das Vokalzeichen u steht mehrfach für das schwachbetonte e in Vor- und Flexionsfilben; so furweiz 5861, schinun 34, gerunden 227, woltun 437 (oder -an), sidun 593. 667, wilunt 833, situn 1134; daher behält auch purpur sein u; u für i hat nur rucke 2988. 2991; u für a steht in vnder 4989, trugebaere 12412; u für o ist selten, z. B. der frume 1867, kundewerte 3327, ufgesinde für hofgesinde 3924; ebenso selten für uo und üe, z. B. bestunt 362, swurn 5291, sunnerinne 11725, betrubete 12826; auch für iu ist es nicht besonders häufig, da für den Umlaut (ü und iu) das u ein Differenzierungszeichen erhält: ú oder û oder ü oder û; dieses u mit Differenzierungszeichen wird aber gelegentlich auch wieder für echtes u gesetzt; besonders bemerkenswert ist dies letztere u für auslautendes tonschwaches e: schoenú 646, allú 4135, schinú 6696, súzú 7796, bedú 13097, anderu fródú 18990 (vgl. Weinb., alem. Gr. § 32 a); für i



in wüsse 1231, púlsen 12232, frú(t)sch 16833; für ö stets in húbesch; iv wird bisweilen beibehalten in End- und in Stammsilben, ja einigemal steht es sogar mißbräuchlich für die Endung -e (-ie), so ganzlichiv (Uff.) 337, div (Uff.) 1098. 3328. 5784. 6199. 19330 (dú 5228), div (Nom. Plur. Fem.) 4868. 4894, herzeliebig 8192, mohtiv 8687, liebiv 19252. 19480; iv für i in driv sūne 4131; iv für u in livtert 8295. Für uo dient ū; ū steht aber auch für ó (o) in húch 626, trúst 890. 896, sū 2730, stúsen 15562, vnderflúhten 4646; ū für ũ in gerúchet 3335, für ü in fúr 3328, für ou in flúg 5486 und tú 8312, für üe in vnmŕzekeit 71, heinmüte 406, mvz 1422, blúnde 17809; das Zeichen ue steht gewöhnlich für üe, aber für uo in sueze 2677; ebenso ũ für üe, aber auch für uo in grúze 2678, kúlez 9085; für u (ü) in wúnneclíche 600, súln 1620, blúnde 18989. 19135; umgekehrt ũ für üe in süze 532, fúzen 2433, überúbete 12825, fúre 13400. Die Lautverbindung iw erscheint daneben auch als uw, ũw, úw, ũw, iuw (so ist stets riwalin geschrieben) und u, z. B. nuan 381 (sonst sehr oft nuwan), trúete 380, conduierten 11160.

Im Konsonantismus sind im wesentlichen dieselben Erscheinungen wie in *MHF* zu verzeichnen, nur wenig Besonderes zu bemerken. Auf dem Gebiete der Labialen erscheint b für p nur in barmenie 328 und bilgerine 2772, b für v in húbesch, b für w in werbere = verware 4689, epenthetisches b zeigt nur zymbre 2903. 2942, Ausfall von b nach m in amet 3562; Ausfall vor Vokal in wir ich 139 und ereminne 19183 könnte über die Erweichung zu w hinweg eingetreten sein, aber diese Sibilierung des b ist in *W* nicht zu belegen. Einigemal steht auch p für b im Anlaut in pritanie 5313 und púlsen 12232, im Inlaut in enpesten 2811, im Auslaut auch vor Vokalen mehrfach, z. B. liep ist 187, treip ez 905, wirp unde 5139. f und ff wechseln bisweilen, so ist geschrieben geschúffe 341, der ríffe 2078, slaffende 13488 (also nach langem Vokal), aber schífe 2218, grífen (Prät.) 4500; auffallender mitteldeutscher Einschlag ist f für ch in schafzabel 2219. 13510. Wechsel von v und w im Stammes- anlaut ist mehrfach vertreten, doch ist w für v häufiger als umgekehrt; besondere Erscheinungen sind w für ch in unruwe für unruoche 4002 (md. vgl. *Weinh.*, mhd. *Gr.* § 168) und w für r in unwúchliche 12344 \* (wohl aus dem im *Md.* noch häufig erhaltenen Anlaut wr zu erklären, der dem Schreiber in der Junge lag und ihn zu diesem Schreibfehler veranlaßte). Für m tritt mehrfach mm nach kurzem Vokal ein, z. B. in namme 223, imme 1017, himmel 1370, benammen 6785, demme 12405 u. G. 12661; Assimilation von nm zu mm wie in *F*; Ausfall von m zeigt froede 2061, schabilieren 2108, bovbertelin 13569; Epenthese von m in komph 8761. 8885, fræmde für fröude 12279; m für n steht im Auslaut meistens nur vor labialem Anlaut des folgenden Wortes (wie auch im Inlaut vor b), aber auch z. B. dem diz 211, sinem namen 450, herem kam (= hêrren kam) 1654 u. m. a.; m für n im Inlaut hat pilgerime 2202, gehúrme 3173.

Die Dentalis d im Anlaut für t hat denen 3701, dvret 11876; im Inlaut endarpte 2034, gelimde 844, aber auch wider 3151, bereide 6729 und bereden 15606; im Auslaut vor Vokalen, aber auch werd leben 191, tugende mit im 3072 (also mit angefügtem e zum Zeichen der weichen Aussprache); Epenthese von d nach n zeigt lebende 176, zenphahende 5553, wunde 11010; Ausfall von d zeigt froenlich = fremdeclich 2537, vngenote 12560; die Verbindungspartikel wird verschieden geschrieben: vn ist das Gewöhnliche, daneben vnde, unte 36, vn 120; auffallende Synkope des Artikels steht in ame 4940, ietweder 11729, nihtes 14055, unzie für und zer 15403. Im Anlaut ist t für d in turnehte, túten, tuhte, triaken, tiube, troschel wiederholt anzutreffen, im Inlaut in tote 1790, viertehalp 4120, geschefte 4500, des states 11800 und dem state 7117; im Auslaut in want er 2557, mit ich 19548; tt für t nach kurzem Vokal ist schon häufig, ritter ist die gewöhnliche Schreibweise, nur riterlich 4483 und riter 5319. Abfall von t ist nicht selten nach n, z. B. heizen 2951, triben 15399, ensorget 79, nach s in der 2. Pers. Sing. siz (= sist) 2819, sis 8412, nach l in viel 2486, sol 3285, nach h in nih 3102. 3669, ich (= iht) 9560, nach r in war 3522, nach g in sag 4145, mag 19244, ferner in erkenne 2017 und frische 18970; Ausfall von t in vorhliche 2652, gemarchen 2746, túscher 4737, hóbman 5008, fúren 7256, truschaft 19437; Anfügung von t in inert 12550, nement für niemen 12735, einest 12838 (7066 ist dort für do er verschrieben); Einschub von t in tegentlich 521, innerthalp 2466 u. m. a., anderthalp 7031 (2485 ist trotestelos für trostelos verschrieben); die Flexionsendung t ist



einmal durch ; bezeichnet: v'dah; 2312. Wechsel von z und s ist auch in *W* natürlich nicht selten (ebenso ss für zz); c für z wird geschrieben in herce 766 und sonst sehr häufig in dc = daz, diz, daz ist, da ez und in wc für was 4094. 5942. 7528; z und zz wechseln bisweilen; z für tz in antliz 1266, nūze 7326, lūzel 14758, z für ts in selzene 3553 (umgekehrt entswiscen 17417); Abfall von z nur in da für daz 2965. 3419. 4959. 6044. 8148. 14416. 15053. 17036. 18340. 19092; Anfügung von z in daz für da 2809. 1630. 16754. 17066. 18252, sc für sch ist nicht selten, wenn auch nicht ganz so häufig wie in *H*; s für sch in gesehen 613, hūbeslich 2271. 2671, hofesliche 4328, sasracenes 2962, britunse 3689, wūs 5114 (= wunsch), valseit 12456, blanse 18713, dafür blantse 19048 (und frūtsch für frisch 16833); sch für s nur in schabilieren 2108 und geschweich 18487; sch für ch in elleschem 770; sch für k in schanaze 17194; auch st für ht steht einmal in wizest für wize eht 15997. Wechsel von r und rr zeigt mere 1467, herem 1654, waere für verre 6896 und anderseits gewirret 14397, arrundele 18875. 19013 und die häufige Schreibung der Flexionsendung -ere mit rr, so 2952. 10439. 4513. 4959. 13627. 18824. 19464; Ausfall von r ist nicht selten, so wird schon fast immer welt geschrieben, ferner häufig make, aber auch keiselich 1317, verdap 1832, werden 2180, bespeche 6463, schoenes 6665, vohte 12078; auch Abfall von r in Flexionsendungen ist häufig; r für l haben tugentrich 3129, hoveriche 5745, verseren 6149, mermerin 16973. 17122, rl und lr ist in kirlche 1629 und koflrät 2161 für den Laut geschrieben, den der Schreiber nicht scharf zu scheiden verstand (vgl. Weinh., alem. Gr. § 197). Ausfall von l zeigt haben 1810, marschac 1892 und got 4898, Angleichung wille für wilde 2506, Verdoppelung allein 222. 16666, engellant 1495. 12718, vollante 3529, spinelle 17038. Übergang von m in n in Flexionsilben ist so häufig, daß es zwecklos wäre, Beispiele zu geben; stammhaftes m wird zu n in frūnt 191, arn 1308, arnbrust 3736, hein 1893. 2371 u. v. a., froenlich für fremdeclich 2537, vnbehangen 4710, scvnfentivre 5613, kvnt 5702, heln 6591, grunet für gerūmet 9445, nan 13540, böngarten 14435; ferner in Suffixen in herzogentūn 18690, oehein 2758, ōhen 6621, vaden 9508 (Weinh., alem. Gr. § 203); Wechsel von n und nn ist auch bereits nicht selten; Abfall eines n im Auslaut und Anfügung eines unorganischen n ist ganz besonders häufig, so daß z. B. si für sin und umgekehrt geschrieben wird; besonders bemerkenswert ist vielleicht horneli 3416, vingerli 4285, we 4719, vor 6760 und anderseits nun 1491 (nū 5653), man für das franz. Pronomen ma 19218; ebenso häufig ist Ausstoß von inlautendem n und Einschlebung eines unechten n, beides Zeichen einer vorgeschrittenen Nasalisierung; z. B. waken 831, ieme 1484, eime mehrfach, werde 1503. 2127 u. m. a., enphegen 1666, kelde 1769, wūs für wunsch 5114, ūser 5825. 10385, magerie 16826 und anderseits geerzent 118, keinserlich 690, jagenlist 2927, vnz 5478, vlienhende 8968, mensliche 9083, denz 17577, gemeinet 18094. Die 2. Pers. Plur. hat vorwiegend die Endung ent, und schwache Präterita mit eingeschobenem n sind zogenten 682 und lebenten 3959. Eine auffallende Form der Nasalisierung zeigt seine für seige 16022.

Ganz besonders häufig ist g im Auslaut, wo c (k) zu erwarten wäre (auch -ig ist häufiger als -ich und -ic). Im Anlaut habe ich nur gunde für kunde 11816 gefunden; Einschub von g zwischen zwei Vokalen zeigen meige 8312, zweiger 11016, gleige 11126, vigende 11405, bliginer 17851; g für j in concilge saz 15329 (oder concil gesaz?); ng für nd steht in begungen 9100 (vgl. Weinh., alem. Gr. § 180 b und oben S. XIII). Für g steht k nur in walkende 3601; k für stammhaftes ch im Inlaut in swaken 1435, traken 9078, im Auslaut in noc 217, ir verschrieben für ic = ich 1552, tizis 16895; k für qu stets (chucket 17927); c für k im Anlaut in Namen, in Fremdwörtern und in clage, clagen, clagelich bisweilen, in caphen 16963; k für ck in geluke mehrfach, sonst dike 681, steke 4649; c fällt bisweilen vor -lich aus, z. B. armelich 4354, stetelich 5068, endelich 5072. 6942. 8366. Für k im Anlaut ist ch selten, ebenso im Inlaut, wie z. B. starche, marche, strichen, verstrichet u. m. a.; Abfall von ch zeigt *W* besonders häufig in dur, jedoch ohne bestimmte Regel (ch als ach-Laut ist an r assimiliert; vgl. Ehrismann in *PBB* 22, 263), sonst do für doch 3379, 17449; anderseits steht doch für do 2314. 19053 und sich hier für si hier 13672 (vgl. dir reiner 96); Ausfall von ch in ine für ichne, wies für wie ich es 1231 und krieschen 4695; ch für h im Auslaut mehrfach, also nach, ich sich 1610, vor t und in gewechen 18462 (wie in *F*). Umgekehrt steht h für ch vor t, ferner in nah 1573,



bevalhe 1639, úh 3183, zoh 6458, ihn 8610; h fällt vor t bisweilen aus, so in mit einige-  
mal, sonst sit 1752, turnetekeit 5761; Apokope des h zeigt geerzent 118, in 2980,  
ufgesinde 3924, ie 6423. 19391, abe 8685; Prothese eines h steht in habe 6248, hie  
6882; h als Dehnungszeichen in lühtet 6394, seheet 12106; h für f in hoehet 3052; ht  
für st in schahetel 3155. 3157.

Die Schrift in *W* ist etwas flüchtiger, obgleich Verschreibungen und Ver-  
lesungen nicht so sehr häufig sind. Die häufigste Vertauschung ist die von r und z, was  
ganz erklärlich ist, da im Innern der Worte das z sehr ähnlich der kurzen Form des r  
aussieht, was dann wohl für die Vorlage auch anzunehmen ist; aber n und r sind ebenso  
häufig vertauscht. Am Wortschlusse steht bisweilen die kurze Form des s.

Die Flexionsendung e in der Deklination der Substantiva fällt mehrfach fort;  
dagegen ist die Dativendung me noch recht häufig, auch mit Synkope eines n im  
Stammauslaut, wie in mime, dime, sime, eime, ieme (= ieneme; häufig mit Apokope  
des i); in der Femininendung des Dativs ist Umstellung des er zu re nicht selten  
(einmal steht auch unserne für unseren 18269); in der Pronominalflexion ist zwar iv  
neben iuch (uch) noch erhalten, aber es wird gelegentlich für den Akkusativ gesetzt,  
sowie auch uch für beide Kasus; auch sin für es steht mehrfach, z. B. 6207. 6241  
usw.; der und die wechseln bisweilen; flektiertes ir als besitzanzeigendes Fürwort  
erscheint ab und zu bereits, z. B. irn lip 1894, irn sin 1939, irn vli3 6611; von jener  
sind mehrfach die apokopierten Formen (ener) gebraucht; in der Adjektivflexion steht  
auch in *W* bisweilen nach Artikel die starke Form, z. B. der lieber swester 4307, mit  
einer ganzer rotte 5499, einer wunneclicher unmúze 17369 usw. Wechsel zwischen  
starker und schwacher Deklination zeigen viele Substantive, so steht der Genitiv und  
Dativ herze 726. 1080. 14540, die siten 2752, den siten 13833, ze rucken 1623. 13394,  
diu kinde 2168 (oder Auslaut d mit angehängtem e, wie 1424 geswande für gewant?),  
den frum 2301 (= *F*), furke Dativ und Akkusativ 2946. 2956, zwelf zunge 4606, der zunge  
4781, die harphen 4703, die harphe 13367, die gaben 4866, der kameren 4992, tusent  
rotten 7238, der barke 7426, die unden 7604, gúten friden 8396, die kerne 10380, an  
ir sprache 10797, der brunne vil 11202, der frowe 11414, von ir straze 11883, mit  
ir triuwe 12103, der erden 12346, zir staten 12373, die gedanke 13327, mit schamen  
13433, des manes 13570, der vliezen 14675, zer brucken 16200, diu schellen Nominativ  
16394, nach ir gefallen 17962, der minne und der minnen wechselt häufig, den schade  
steht 18876; auffällig ist der Akkusativ iemannen 3886.

Die Konjugation der Verba gān und stān bevorzugt im Präsens das a; der  
Imperativ lautet ganc (gang) 3646. 4099. 4297. 4472. 10699. 10701, das Partizip  
des Präteritums gangen 1964. 7388; das Partizip des Präsens gende und stende, nur  
2647 stende. Zu komen lautet das Präteritum kam und kom (selten mit ch), der  
Pluralis auch kamen und komen, der Konjunktiv keme, kaeme (z. B. 15559) und koeme.  
Im Präsens ist die 3. Pers. einmal geschrieben er kvnt 5702. Von hān wird das  
Präteritum hete (hette) und hate (selten) gebildet. Das Präteritopräsens sul(e)n wird  
mit u, ū, ũ und ú (2. Pers. Sing. du solt) und mit einem l geschrieben; ich suln  
5414, ez sulle 6418, ir sulnt 3176, ir suln 6573. 8884. 10318. 14558, ir sint 5186  
sind besondere Formen; das Präteritum lautet solte und solde. Das Präteritum zu  
wellen ist einigemal wólte geschrieben (2707. 3759. 18689) und einmal welten wir  
10420. Für müezen wird der einfache Vokal u oder ū gewählt, das Präteritum  
lautet muse, auch müste und sogar müz 694. Das Präteritum zu wizen ist weste,  
wiste und wisse, dafür wüsse 1231. Von tuon (ich tūn 4858) wird nur das Präteritum  
tete geschrieben, von lān lie und liez (2893 steht leit für lát), der Imperativ laze  
steht 2930, sonst la. Neben begunde wird auch begonde geschrieben, von ich kan ist  
kunde die gewöhnliche Form (18582 kōnde). — In betreff der Flexionsendungen ist  
wenig zu bemerken; in der 3. Pers. Sing. ist mehrfach die Neigung sichtbar, den Binde-  
vokal beizubehalten, auch wo er der Regel nach ausfällt; besonders auffallend ist  
gewirret für gewirt 14397; die 2. Pers. Plur. hat vorwiegend -ent, einigemal -en, so  
sprechen 4772, vernemen für vernæmet 7750, ir lobeten 9805, ir suln, s. oben; die  
3. Pers. Plur. büßt einigemal das t ein, z. B. si heizen 2951, si triben 15399; das schwache  
Präteritum wahrt meistens das -te, -de ist selten, auch die Synkope von -tete zu -te  
ist selten, der Ausfall des Bindenvokals e unterbleibt mehrfach, so in loeschete 316,  
besteteten 8461; die nasalisierten Formen auf -enten sind oben unter n erwähnt; schwaches



statt des starken Präteritums ist ladeten 7581, verwiste 14929 (= *H*); die Formen des deflinierten Infinitivs haben bald *n*, bald *nn*, ohne sichtbare Regel, Einschub eines *d* zeigt zenphahende 5553; das Partizip des Präsens stößt einigemal das *n* aus, so in werde 1503. 2127, kelde 1769; den Bindevokal *o* hat türmelonde 7067, u hat gerunde 227; einmal steht siuftende began für siuften began 19321 (vgl. si giengen weinende für si giengen weinen 2383); das Partizip des Präteritums ist einigemal ohne die Vorsilbe geschrieben, so geben 1573. 3710. 7370. 8799, gangen 1964. 7388, ritten 13259.

Der Wortschatz in *W* zeigt insofern wieder einige Besonderheiten, als Änderungen, die den Sinn variieren, wiederholt vorkommen, wenn auch bei weitem nicht so einschneidend wie in *M*, sondern nur einzelne Worte betreffend. Sonst ist auch hier das Bestreben ersichtlich, jüngere, leichter verständliche Worte an Stelle der älteren, nicht mehr ganz gebräuchlichen zu setzen; so steht rich für milte 402, gevalle für geliche 4596, gebieten für gelichen 9496, müze für geruoche 1785, rehte für vreche 2106, vreslich für vrechlich 5522, kerten für vuoren 2346, gefeitieret wird durch gefranzieret ersetzt 670 und 2222, belzete für inpfete 4736, gewisser für gewärer 6889, rehte für zeswe 7051 (aber winster für linke 16061. 16167), gefücheit für höfscheit 8087, giel für rachen 8982, scharph für wahs 9028, gewisliche für geswæsliche 10701, sizet für luzet 10785, balde für kurze 11348, leget für solget 13536, kosete für losete 14008, truremaere für senemære 14672, alleine für alterseine 16666, lobesam für muotsam. 17593 u. v. a.; Wechsel des Geschlechts zeigen diu list 3420, diu mære 4296. 8238, daz gewerp 10648, daz urhap 11743; irgen für iender steht nur 9183, niergen nur 13018; mehrfach ist der Infinitiv des stammverwandten Verbums für das Substantiv gesetzt, wie ir clagen für ir klage 1736, mit trahten für mit trahte 12008; Kompositum für ein Substantivum mit Attribut ist rúweleben für riuwec leben 2646, numaere für niuwe mære 13263; beim Verbum wechselt Kompositum mit ge- und Simplex mehrfach, es scheint aber das Kompositum zu überwiegen; für wan wird wand(e) bevorzugt; lerne für lère 2063.

## 2. Die übrigen vollständigen Handschriften.

*B.* Historisches Archiv der Stadt Köln Nr. 88, Perg. 8° (21 × 14,4 cm), XIV. Jahrh. (1323). 263 Seiten, davor 2 Pergamentblätter und am Schlusse ein Blatt, das früher auf dem Deckel festgeklebt gewesen zu sein scheint. S. 1—234 enthalten Gottfrieds Tristan (Überschrift in rot: hie beginnet der nuwe t'stan), 234—263 Ulrichs von Türheim Fortsetzung; darauf folgt noch auf S. 263:

Wünschent dat d' schriu' willekin  
 beschirmet müze iemer sin  
 vor der hellen grûve  
 wan er ist ein sündlich bûve  
 gewesen uf van kinde  
 dat er die lere minde  
 die uf in ahte kume ein drec  
 so we' er wal ein seyuerbec ~

und darunter von derselben Hand, aber in etwas anderen Lettern:

Finita sunt hec anno domini Millesimo Trecentesimo vicesimo t'tio vigilia bti bartholomei apostoli. ~

Das Pergament ist besonders dünn, die Schrift sehr sauber und zierlich (Probe in Grootes Ausgabe S. LXIV), in zwei Kolonnen auf jeder Seite zu je 40 Zeilen. Der Deckel ist mit geschwärztem Pergament überzogen, es schimmern in der Längsrichtung des Einbandes Zeilen in großer steiler Schrift des 14. Jahrh. durch. Eine recht genaue Beschreibung der Hs. mit Schriftprobe gibt Groote a. a. O. S. LXVII f. (vgl. noch



v. d. Hagens Notiz *MSH* IV S. 611 Anmerk. 1 unter Nr. 10), zu der ich nur einige Zusätze mache. Die S. LXVII erwähnten kolorierten Federzeichnungen stehn: 1. Tristans Geburt, nach V. 1748; 2. Tristan vor König Marke Harfe spielend, nach 3748; 3. Besiegung Moroldens, nach 7089; 4. Tötung des Drachens, nach 9059; 5. Tristan und Isolde trinken den Minnebecher, nach 11688; 6. Tristan entführt Gandin die Königin, nach 13426; 7. Tristan stürzt Urgan von der Brücke herab, nach 16178. Auf den 2 Vorsatzblättern stehn auf 1 b einige Verszeilen in flüchtiger Schrift des XV. Jh., vielleicht einige Versuche eines ehemaligen Besitzers der Handschrift in Liebesdichtung. Darunter einfache Federzeichnungen: ein liegender Hirsch, ein angefetteter Hund und andere Krizeleien; 2 a wieder einige Federproben, darunter drei Zeilenpaare, die durch chemische Tinkturen unleserlich gemacht sind; 2 b enthält die Federzeichnung einer Burg, an Stelle des Wappens ist auf den 4 Feldern des Wappenschildes je ein kleines Dreieck mit neuerer Tinte gezeichnet (ebenso auf der Turmfahne); am Giebelsims steht in alter Schrift die Jahreszahl 1472. Auf S. 1 der eigentlichen Hs. steht zweimal der Eigentumsvermerk Grootes (von 1815 und 1816). Auf S. 264 ein Sprichwort: Myr gnocht wat got hait gevoicht; dann (XV. Jh.) der Anfang eines Liebesliedes: Myn hercze jn hogen vrauden stat de liepst mych an gesehen hat usw.; darunter ein Gedicht von E. v. Groote vom 23. August 1823 (also mit Beziehung auf das Datum der Vollendung der Hs.) Das letzte nicht numerierte Blatt enthält auf der ersten Seite mehrere Federproben, z. B. Sine cerere et bacho friget venus, darunter die Jahreszahl (in alter Schrift) 1438, darunter ein kurzes Spruchband mit den Unzialen MAN (wohl Anfangsbuchstaben von Manderscheit); darunter die Verse (XV. Jahrh.):

Nec veneris nec tu vini capiaris amore  
Uno namq; modo vina venusq; nocent  
Ut venus eneruat vires sic copia vini.

Darunter ist ein längeres geschwungenes Spruchband mit den Buchstaben *VVDLYWYZAF* (Udly Wyzaf = Ulrich Weinzapf) um die Jahreszahl 1477 gewunden. Auf der Rückseite folgt auf einige schwer lesbaren lateinischen Hexameter ein längeres Gebet in mittelfränkischer Mundart (Anfang: Hilliger barmherziger almechtiger got vnde wnßer herre ich armer suntder betden dich jnenklich durch dyner hilgen motder vnde meyt maria usw.).

Der Dialekt ist im wesentlichen mittelfränkisch, z. T. oberfränkisch, t ist zu z verschoben, daneben in dat, wat und dit, id auch gelegentlich in mint, kurzet usw. beibehalten, aber auch zahlreiche daz, waz, biz, ez sind geschrieben; d ist meistens unverschoben geblieben; f im Auslaut überwiegt bei weitem das p. Dem Vokalismus ist besonders eigen ei für ê, i in Vor-, Bildungs- und Flexions-silben, ie für i, ie für —e—, o und u für u und o, oi für ô ist selten. Die Handschrift hat bereits reichliche Interpunktion. Die Leseabschnitte sind mit roten oder blauen Initialen versehen, kleinere Abschnitte durch ein vorgesetztes



Kapitelzeichen (C) in rot oder blau markiert; dasselbe Zeichen steht bisweilen bei stichomythischem Dialog vor jeder Zeile. — Die Hs. gehörte zu den Schätzen des Schlosses Blankenheim in der Eifel, die in den Stürmen der französischen Revolution zerstreut und verschleppt wurden; 1815 gelangte sie in den Besitz E. v. Grootes und ging nach seinem Tode in die Kölner Stadtbibliothek über (*Germania* 9 [1864] S. 379f.) und von da in das Hist. Archiv der Stadt Köln.

N. Berlin, königl. Bibliothek, germ. 4° (22 × 16,5 cm) 284, Pergament, XIV. Jahrh., 198 Blätter, in zwei Kolonnen geschrieben. Die Handschrift ist jetzt genau beschrieben Mon. Germ. Hist. Scriptores qui vernacula lingua usi sunt. Tomus II: Sächsische Weltchronik hrsgb. von E. Weiland (Hannover 1877) S. 8 (vorher ist eine Schriftprobe von fol. 49 gegeben). Wegen ihres mannigfaltigen Inhalts ist sie schon öfters geschildert worden. 1821 gibt E. v. Groote in seiner *Tristanausgabe* S. LXVIII—LXX eine eingehende Beschreibung (mit Schriftprobe); 1828 erwähnt sie Fr. Wilken in seiner Geschichte der königl. Bibliothek zu Berlin auf S. 232f.; 1838 v. d. Hagen in dem 4. Bande der *Minnesinger* S. 611, Anmerk. I, Nr. 11 und S. 904, Nr. 40; 1843 gibt Maßmann eine kurze Notiz in seiner *Tristanausgabe* S. 591; 1844 v. d. Hagen eine Inhaltsangabe in seiner *Germania* (= Neues Jahrbuch der Berliner Gesellschaft f. deutsche Sprache und Altertumskunde) 6 S. 251—271; 1850 v. d. Hagen eine kurze Notiz in *Gesamtabenteuer* 3 S. 776; Nr. 26 (mit kleiner Schriftprobe); 1857 Maßmann in seinem *Zeitbuch des Eise von Regow* (Bibl. des lit. Vereins zu Stuttgart 42) S. 591 f.; 1859 G. Schoene in seiner Schrift, die *Reggauische Chronik* S. 7. Fol. 64a—198 enthält Gottfrieds *Tristan* nebst Ulrichs Fortsetzung (schließend mit V. 2511 Mit eyme kese herde auf fol. 198a).

Vorn sind zwei Vorsatzblätter von Papier vorgebunden (Wasserzeichen ein Adler); auf der zweiten Seite des zweiten Blattes steht die von Grimm unterschriebene Eintragung: „Ehemals Blankenheimische, von den Franzosen nach Paris geschleppte und nunmehr wieder an Preußen ausgelieferte Handschrift. Paris den 14. Oktober 1815“. Darunter die Notiz: „Ich bemerke, daß die fol. LXII theils weggeschabte, theils mit Dinte getilgte und weggeätzte Stelle sich bey der Wiederauffindung der Hnds. in Paris in diesem Zustande befand. Köln am Rheine, den 12ten May 1819. E. v. Groote“. Am untern Rande von fol. 198a bezeugt Groote noch, daß er 1818—19 die Hs. vollständig mit *H* und einer anderen Blankenheimischen verglichen habe. Fol. 168b zeigt eine Darstellung des von der Fortuna gedrehten Glücksrades, auf die Wagnagel in seiner Abhandlung „Glücksrad und Glücksfugel“ *Zschr. f. d. A.* VI (1848) S. 138 Bezug nimmt. Die Handschrift ist durchweg von einer Hand geschrieben; Gottfrieds *Tristan* trägt fol. 64a die Überschrift *Tristan inde ysalde*; die Kolonnen haben 38 Zeilen (einzelne später 40 und 42). Der Anfangsbuchstabe jeder Zeile ist etwas ausgerückt und mit einem senkrechten roten Strich durchzogen. Interpunktion ist schon recht häufig, besonders wird gern der Punkt verwendet, um parallele Satz-



glieder abzutheilen. Die Sprache ist in den mittelfränkischen Dialekt übertragen, sowohl lautlich, als auch im Wortschatz, es ist wohl speziell Köln und Umgegend als Heimat des Dialektes anzunehmen<sup>1)</sup>; so steht V. 2982 strozze (= Kehle, Luftröhre), ein dem köln. Dialekt eigentümliches Wort, vgl. Schade, altd. Wörterbuch<sup>2</sup> s. v.; auch zahlreiche û für ô sind kölnisch vgl. Weinh., mhd. Gr. § 88; auch offer 1964 (Weinh., mhd. Gr. § 162); ai für â, ei für ê, oi (oy) für ô und ui (uy) für û sind sehr häufig; inde und in für unde, of für oder sind allgemein durchgeführt. Besonders ergiebig ist der Text für die von H. Rückert in der Ztsch. des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens VIII (1867), S. 4 ff. und 30 ff. angeregte Frage inbetreff der diakritischen Zeichen über den Vokalen (vorzugsweise über u).

O. Historisches Archiv der Stadt Köln Nr. 87. Papier (Wasserzeichen teils zwei gekreuzte Schlüssel, teils eine Traube), fol. (29,5 × 21 cm), Ende des XV. Jahrh., 150 Bl. (in Serternionen). Die Hs. war früher in E. v. Grootes Besitz (vgl. Germania 9 379f.), der sie von Oberlin in Paris 1815 kaufte. Auf dem ersten Blatte steht Oberlins Namenszug oben, auf dem zweiten Blatte eine Notiz Grootes vom 20. September 1815, daß er sie von Oberlin dem jüngern gekauft habe. Auf der Rückseite beginnt der Text von Gottfrieds Tristan mit V. 523 in zwei Kolonnen zu 38 bis 43 Zeilen; später werden es mehr, auf einigen Zeilen werden je zwei Verse geschrieben, so daß bisweilen gegen 60 Verse auf die Kolonne kommen. Eine Stelle ist versetzt; auf 684 folgt 925 bis 1048, dann 685 bis 924 und darauf 1049; der Schreiber scheint also in seiner Vorlage zuerst 2 Blätter zu je 120 Versen (also 30 in jeder Kolonne) überschlagen zu haben; nachdem er ein Blatt (zu 124 Zeilen) geschrieben, merkte er den Irrtum und holte das Versäumte nach. Die Schrift (Probe bei Groote auf der Schrifttafel vor S. LXV) ist im ganzen sorgfältig, z. T. zierlich von einer Hand. Die Kapitelanfänge zeigen rote einfache Initialen, aber außerdem ist der Anfang jeder Kolonne mit einem vignettenartig ausgemalten Anfangsbuchstaben (zum Teil Linearzeichnungen von Köpfen) versehen. Der erste Buchstabe jeder Zeile ist rot durchstrichen; am Ende jeder Zeile steht ein Punkt oder ein senkrechter Strich (doch nicht durchgeführt; sonst ist wenig Interpunktion angewendet, nur bei Aufzählungen sind die einzelnen Worte durch Punkte getrennt, B hat mehr Interpunktionen); Korrekturen sind rot ausgeführt. Der Einband, ein alter abgenutzter roter Lederband, trägt auf einem grauen aufgeklebten Stück Pergament die Rückenarschrift *TRISTAN*. Gottfrieds Tristan füllt 114 Blätter, 36 enthalten Heinrichs von Freiberg Tristan; er beginnt fol. 114b 2. Kol. Z. 15 mit den Worten: Wir han

1) Nach G. Schoene a. a. O. S. 7 soll die Gegend von Aachen der Entstehungsort der Hs. sein, weil es an einer Stelle der Chronik statt der Worte „in Aachen“ heißt „hier zu Lande“. Doch weist Weiland a. a. O. S. 8 diese Ansicht mit Recht zurück, da die Notiz auch in einer österreichischen und in mehreren niederdeutschen Hss. steht und nichts weiter als Deutschland im Gegensatz zu Rom bezeichnet. Ob V. 4724 in Gottfrieds Tristan die Variante waldecke für veldecke für die Heimat des Schreibers von Bedeutung ist, bleibt fraglich.



gehört wie tristant. in arundel daz lant (V. 84). Die Hs. ist kurz beschrieben von Groote in f. Ausgabe S. LXXI; auch v. d. Hagen hat sie benutzt, vgl. *MSH* IV S. 611 Anmerk. I unter Nr. 8; Maßmann erwähnt sie nur kurz in seinem Verzeichnis S. 591 der Ausgabe; genauer ist sie dann beschrieben von R. Bechstein *Germania* 32 (1887) S. 8. Die Mundart wird von Groote als hochdeutsch bezeichnet, von Maßmann S. 592 als niederrheinisch und mit BN derselben Mundart zugewiesen. Sie steht aber der Mundart von B näher und zeigt ebenfalls oberfränkische Elemente. Die diafritischen Punkte über u sind auch in O sehr zahlreich. Vgl. jetzt noch Heinrich v. Freiberg hrsgb. von A. Bernt, Halle 1906, S. 3ff. (über F s. ebenda S. 1f. und S. 5ff.).

E. R. Biblioteca Estense ed universitaria di Modena XI B 11 (alte Bezeichnung a. R. 8. 16). Papier (Wasserzeichen ein Ochsenkopf mit Kreuzelstange), XV. Jh., fol. (30,7 × 21 cm). 168 Blätter enthalten Gottfrieds Tristan und von fol. 123 an Heinrichs Fortsetzung (*Poema de gestis Tristani*); auf fol. 168 und zwei Zusatzblättern ist ein Register (in roten Buchstaben) zugefügt, das aber nicht alle Kapitelüberschriften enthält. Die zwei Kolumnen jeder Seite enthalten je 36—38 Zeilen in einer etwas flüchtigen Schrift; der erste Buchstabe jeder Zeile ist groß und mit einem roten Strich durchzogen, außerdem die Anfänge der Abschnitte mit roten Initialen versehen. Interpunktion ist noch wenig; diafritische Zeichen über u und o häufig. Der Dialekt ist alemannisch (elsässisch); besondere Eigentümlichkeiten sind zahlreiche ai für ei, —iu für —e, Nasalisierung des â (an), tt für t im Auslaut, d im Auslaut nach Vokal oder Liquida, angehängtes d (t) in der 3. Pers. Plur. des starken und schwachen Präteritums. Die erste Nachricht von der Hs. brachte f. Böhmer in einem Briefe an Perz (Briefwechsel hrsgb. von Jansen 2, 300) im Jahre 1840. Darauf berichtete kurz E. Steinmeyer über sie in der *Zs. f. d. Alt.* 23 (1879) S. 112 und druckte 11 Zeilen ab. Über die Herkunft der Hs. und wie sie in die Estensische Bibliothek gelangte, ist nichts zu sagen. Das *Inventario della libreria di Ercole I* (1495), das im Anhange von G. Bertoni, *La biblioteca Estense e la coltura ferrarese ai tempi del duca Ercole I* (1903) veröffentlicht ist, enthält sie nicht. Der Einband in rotem Leder ist um die Mitte des 18. Jahrhunderts hergestellt, und in dieser Zeit mögen etwaige Kennzeichen vernichtet sein. Im Jahre 1892 habe ich bei einem mehrwöchigen Aufenthalte in Italien sie kollationiert (vgl. meinen Aufsatz „Zur handschriftlichen Überlieferung des Tristan Gottfrieds v. Str.“ in der Festschrift zum siebenzigsten Geburtstage W. Schades, Königsberg 1896, S. 178), so daß sie nun mit Sicherheit in den Variantenapparat eingereiht werden kann. Da sie eine von den wenigen Tristanhss. ist, die ein Kapitelverzeichnis enthalten, so lege ich hier dies Register vor, soweit es Gottfrieds Gedicht betrifft, teils nach meiner Abschrift, teils nach einer Kopie, die mir in der entgegenkommendsten Weise der jetzige Bibliothekschef Signore J. Carta zur Verfügung gestellt hat.



Register.

I. Dis Buch sait von dem edeln tristant und von der kunigin ysott us yrland kunig marchen von Kurnewal und Engelland eelichem gemahel vnd zum ersten von Riwalin dem her[r] von permenie tristans vatter.

III. Darnach wie riwalin den kunig morgan angraiff vnd ym sin land betzwang.

IIII. Als Riwalin zum kunig marchen von kurnewal und engelland kam vñ tugent wolt by im lernen und wie er sin swester plantscheflur erwarb und sy mit im haim fürtt.

XI. Wie riwalin zü land kam und in morgen angraiff vñ wie im riwalin widerstünd und im stritt erslagen wart.

XIIII. Darnach wie plantscheflur tristanns genas und sy von grossem laid starb.

XV. Darnach wie sich das land must ergeben vnd morgan vndertenig sin vnd wie riwalins marschalck der getruwe lifortenant lies sagen sin wib die marschelkin were des Kindes genesen und blantscheflur were tott vnd das kind by ir und durch waz list willen er das tett.

XVI. Wie tristan getoufft wartt vñ waru er tristan wartt genempt vnd wie er erzogē ward vnd was er lēret vnd tett bis an sin XIIII iar.

XVII. Darnach wie ain kauff schiff kam gen permenie vnd tristan mit in enweg fürtt vnd wie gross vnwett' kam vnd die schiff lut zu ratt wurden sy wolten tristan us lanssen.

XVIII. Darnach wie sy tristan us liessen vñ wie er zu den wallenden manne kam im holtz darnach zu den iegern vnd wie in die iager mitt in haim furtten vnd also an kunig marcken hoff kam vnd was er daselbs tett vñ beging.

XVIII. Darnach wie in Rual sin wan vatter sucht bis in das vierd iar und in im die waller zeigten wa sy by im weren gewesen.

XXIX. Darnach wie er in zu tyntaiol vant by kunig marcken vnd kunig marcken sait das tristan marcken swester sun were.

XXXIII. Wie kunig marke tristan zu ritter machett und in wieder haim gen permenie schickt.

XXXVIII. Darnach wie tristan den kunig morgan erschlug und sin vater rach.

XL. Darnach wie tristan sin permenie Rualen und sinen sunen gab und er wid' zum kunig marcken sinem ohaim kam.

XXXIIII. Darnach<sup>1)</sup> wie tristan marholten den affrican der kunigin brud' von yrland erschlug vnd tristan mitt gelüppitt wund ward.

LI. Wie tristan gen yrland kam vñ in die kunigin ertzniēt vnd nit anders wist dan er were ain spilman vnd hies tantris.

LVII. Darnach als tristan wider von yrland kam wie er dem kunig marcken riēt das er die jungen ysott des kuniges tochter von yrland zur ee neme vn nanch ir schikte vn tristan selbs nach ir fur.

LXI. Darnach wie er den serpant daselbs erslug vñ in die kunigin vand im moss ligen vñ wand es were tantris vnd wie sich d' truchses an nam er hette den serpant erslagē vnd wie die jung ysott yñne ward dz es tristan was vñ in im bad wolt erslagen haben.

LXXVII. Darnach wie tristan von yrland fur vnd die schön ysott mitt im vñ wie sy der mynen tranck uff der merfarde mittainander truncken.

LXXXIII. Darnach wie sy dem kunig marcken die schönen ysott brachten vnd im zun ersten braganē zu laittend vnd darnach ysotten vnd den kunig damit betrogen.

LXXXVI. Darnach wie die kunigin ysott die zuen ritter hies das sy braganē in ain wald furtend vnd sy totten.

LXXXVIII. Darnach wie der ritter gandin von Irland mitt der rotten kam vnd dem kunig ysotten abertrog vñ wie sy tristan mitt der harphen wider erlost.

LXXXX. Darnach wie marriado jnnen ward das tristan by d' kunigin lag vñ darnach den kunig in argkwon bracht vnd wan ysott dem kunig den argkwon benam so bracht in mariado wider da . . .

1) Ich habe der Einheitlichkeit wegen hier den gewöhnlichen Ausdruck für das nicht recht lesbare *celluro* (!) eingefügt.



LXXXXVIII. Darnach wie marck vnd melot der getzweg uff dem ölbörm uff tristan vnd ysott warttetent vnd aber betrogen wurden.

CII. Darnach wie ysott die kunigin mitt marcken für das concilgen von engelland must vnd daselbs dz hais ysen für tristan trug.

CV. Wie tristan zvm hertzogen Gilyan in das land wales kam vnd den risen urgan daselbs schlug und im dz hundlin pitetru ward vnd es ysotten schickt vnd sy im wider enbott er sol komē sy hett den argkwon gen dem kunig abgetragen.

CVIII. Darnach als tristan wider komē was vnd darnach vnlang wie sy der kunig baid mittainander us traib vnd wie sy in der mynnē hol kamend.

CXI. Darnach wie sy der kunig in der mynnē hol vand vnd sy aber zu hulden komen lies.

CXVII. Darnach wie der kunig tristan vnd ysotten by ainander vand liegen vnd tristan aber entran.

CXVIII. Wie tristan zu alamie kam vnd von danne haim gen permenie vnd da dannen gen arundele.

CXX. Als tristan gen arundele kam vnd dem hertzogē louelin sin uind halff überwinden vnd darnach ysotten blantschewanis desselben hertzogen tochter zur ee nam.

CXXXI. CXXXVIII. CXLII. CXLIII. CXLIII. CXLVIII. CLI. CLV. CLX. CLXII. CLXIII. CLXVIII betreffen Heinrichs Fortsetzung.

R. Bibliothèque royale des Ducs de Bourgogne (Bruxelles) 14697 (vgl. Catalogue des manuscrits de la Bibl. r. d. D. de B. I, Brüssel und Leipzig 1842). Papier, XV. (1/3) Jahrh.; fl. fol. (27,5 × 21 cm). 597 Blätter enthalten Gottfrieds Tristan, das von H. Paul in den Sitzungsberichten der philos.-philol. und der hist. Klasse der k. bayer. Akad. d. Wissenschaften 1895 Heft III S. 317—427 unter dem Titel „Tristan als Mönch“ herausgegebene Gedicht von 2705 Versen und Ulrichs Fortsetzung von Vers 2855 an; die letzten 66 Verse fehlen. Auf den ersten 8 Blättern steht ein Register der Kapitelüberschriften in kürzerer Fassung als die im Texte; vgl. v. Grootes Ausgabe S. 391—400, wo die letzteren abgedruckt sind. Alles ist einspaltig (20—24 Zeilen) von einer Hand geschrieben (eine Schriftprobe gibt Groote), die Überschriften und Kapitelzeichen rot, ebenso die Initialen. Die erste Initiale G ist reich ausgeführt und 92 Bilder in den Text eingefügt. Das erste Bild hat v. Groote für seine Ausgabe als Titelbild reproduzieren lassen. Eine genaue Beschreibung der Hs. gibt jetzt R. Kautsch, Diebolt Lauber und seine Werkstatt in Hagenau, Zentralblatt für Bibliothekswesen 12 (1895) S. 74; er weist sie den ehemals im Blankenheimischen Besitz befindlichen Hss. zu.<sup>1)</sup> Die Hs. wird zuerst kurz erwähnt im altdutschen Museum I 2 (Berlin 1810) S. 632, Anmerk., und in v. d. Hagen und Büschings literarischem Grundriß (Berlin 1812) S. 124 heißt es: „Nach Brentanos mündlicher Anzeige befindet sich noch eine Hs. zu Koblenz in der Gräfl. Birresheimischen Bibliothek, fol. Pap., mit Bildern“. Groote hat sie von dem „Grafen

1) Über das kunstliebende Geschlecht der Grafen von Manderscheit-Blankenheim und ihr Interesse für altdutsche Dichtungen vgl. außer der angeführten Abhandlung von Kautsch noch Haag, Bruchstücke aus dem Willehalm von Oranse des Ulrich v. d. Türlin, Zs. f. d. Phil. 3 (1870), S. 95 ff., Suchier, Beschreibung einer Hs. von Wolframs Willehalm, Zs. f. d. Phil. 13 (1880), S. 257 ff., und V. Junk, Die Überlieferung von Rudolfs v. Ems Alexander PBB 29 (1904), S. 382 ff. — Die von Groote S. LXXII erwähnte Parzivalhandschrift ist von derselben Hand geschrieben; vgl. über sie Kautsch a. a. O., S. 106 f.; es ist die Heidelberger Hs. d nach Sachmann S. XV, n nach Martin S. XXI.



von Rennes“ geliehen erhalten und beschreibt sie in der Einleitung seiner Ausgabe S. LXXIf. sehr eingehend. Von der Hagen im 4. Bande der MS (1838) S. 611 Anmerk. I unter Nr. 12 bemerkt, daß sie „kürzlich“ versteigert sei und weiß über ihren Verbleib nichts. Als ich in Brüssel die Hs. kollationierte, ließ ich es mir angelegen sein, der Frage nach der Identität jener Birresheimischen Hs. des Grafen Rennes und der Brüsseler Hs. nachzuforschen. Ich fand daselbst den Versteigerungskatalog vor, unter dem besonderen Titel: Catalogue d'une très belle collection de livres de la bibliothèque délaissée par feu le comte Clemens-Wenceslas de Renesse-Breidbach, dont la vente se fera a Anvers au salon d'exposition, rue de Vénus, par le greffier Terbruggen — probablement le 2. Novembre 1835 et jours suivants. Auf S. 6 unter Nr. 36 steht die *Tristan*handschrift verzeichnet: *Tristan en langue tudesque, par maître Godefroi de Strasbourg, avec la continuation de maître Ulrich de Turheim. Un gros livre grand in 4° avec beaucoup de figures grossièrement dessinées et coloriées, probablement de l'an 1400 à 1500. Voyez Tristan par de Groote p. 72.* Die Bibliotheksverwaltung hat an den Rand die jetzige Nr. 14697 herangeschrieben, zum Zeichen, daß die Hs. aus der Versteigerung gekauft ist. Darüber aber, wie die Handschrift vom Schlosse Birresheim (oder Bürresheim) im Kreise Mayen, Regierungsbezirk Koblenz, nach Antwerpen gekommen ist, verdanke ich den Herren Archivrat Dr. Becker zu Koblenz, Prof. Dr. Krebs zu Koblenz und dem ehemaligen Bürresheimischen Rentmeister Herrn Schäfer zu Bonn eingehende Auskunft (im Jahre 1892). Danach starb 1797 der Freiherr Franz Ludwig Anselm von Breidbach-Bürresheim, und da sein Sohn bereits vor mehreren Jahren gestorben war, so hatte er seinem Testamente den Enkel seiner an den Grafen Franz Lambert von Renesse verheirateten Schwester, den Grafen Clemens Wenceslaus von Renesse (1774—1833) zum Universalerben eingesetzt, der so auch in den Besitz sämtlicher Kunstschätze gelangte. Auch der Graf Clemens Wenceslaus v. R. war ein großer Kunstfreund und Sammler von Kunstgegenständen aller Art, die er in dem vormaligen sog. Bürresheimer Hof zu Koblenz aufgestellt hatte. Diese Sammlungen waren sein persönliches Eigentum und wurden nach seinem am 26. April 1833 auf S' Heeren-Elderen in Belgien (bei Tongern) erfolgten Tode von seinen Erben von S' Heeren-Elderen nach Antwerpen gebracht und dort versteigert. Es ist sehr wahrscheinlich, daß erst dieser Graf Clemens Wenceslaus v. R. in den Besitz der Hs. gelangt ist, als die Kunstschätze von Schloß Blankenheim zerstreut wurden. Ein Enkel des Grafen soll im Jahre 1892 auf der belgischen Besitzung noch gewohnt haben. — Nach H. Paul a. a. O. S. 321 ist der Verfasser des eingeschobenen *Tristan*-Gedichtes ein Alemanne gewesen, und zwar aus dem Elsaß. Damit stimmt der Dialekt, in dem der *Gottfried*-Text geschrieben ist, vollständig überein, was um so erklärlicher ist, als die Hs., wie nun feststeht, in Hagenau geschrieben wurde. Der Text ist recht willkürlich behandelt, viele Verse ganz umgeschrieben, oft ohne ersichtlichen Grund.



S. Hamburger Stadtbibliothek, Cod. ms. germ. 12, Schweinslederband in fol.; Abschrift eines älteren Codex, die nach einer Eintragung auf dem zweiten Blatte J. C. v. Uffenbach im Jahre 1722 hat anfertigen lassen. Das Original befand sich nach derselben Notiz im Besitze von Scherz in Straßburg und war nach einer mitkopierten Notiz am Schlusse von Hans Brant 1489 geschrieben worden. Das Nähere über diese Hs. s. in Bechsteins Ausgabe von Heinrichs v. Freiberg *Tristan* (1877) S. VI und hauptsächlich H. Paul „*Tristan als Mönch*“ S. 318f. S hat besonderes Interesse dadurch gewonnen, daß sie eine sonst verschollene Handschrift repräsentiert, aus der das *Glossarium Germanicum medii aevi* von Scherz-Oberlin (Straßburg 1781) eine Reihe von Zitaten erhalten hat, welche so genau mit der Hamburger Abschrift übereinstimmen (auch die Lücke 2325—2454 war in der Hs. von Scherz vorhanden), daß wir wohl die Identität der Vorlage von S und der von Scherz exzerpierten *Tristanhandschrift* (im Quellenverzeichnis wird sie als *Historia de Tristano* aufgeführt) nicht bezweifeln dürfen.<sup>1)</sup> Scherz hat die Seitenzahlen bei den einzelnen Zitaten angegeben, daraus läßt sich ungefähr berechnen, daß das Original zwei Kolonnen auf jeder Seite durchschnittlich zu 34 bis 35 Zeilen hatte. Der Dialekt war ebenfalls elsässisch, wie aus der Hamburger Abschrift noch deutlich zu ersehen ist, der mitteldeutsche Charakter ist ähnlich wie in R vorhanden. Die Hs. S hat auch Kapitelüberschriften oder vielmehr Unterschriften, denn sie stehen am Schluß eines Sinnabschnittes. Sie zeigen jedoch im Wortlaut nicht die geringste Übereinstimmung mit den in R, obwohl der Text beider Hss. so nahe verwandt ist, daß sie als Kopien derselben Vorlage angesehen werden müssen. Diese Kapitelüberschriften sind also erst von dem jedesmaligen Schreiber des 15. Jh. angefertigt; auch die in E sind wieder ganz abweichend. Daß aber der Hamburger Abschreiber sie aus seiner Vorlage herübernahm, geht daraus hervor, daß die einzige Überschrift, die das Scherz-Oberlinsche Glossar unter enbasten zitiert, mit der zu V. 2980 in der Hamburger Abschrift notierten genau übereinstimmt. Sie lauten für Gottfrieds Gedicht folgendermaßen:

V. 332. Wie Ruwelin vom lande schiet und zu kunig Marcken kam und der in gar fruntlichen entpfing.

V. 578. Wie kunig Marcke in einem Walte mit siner Swester Flantzflur Hoff hielt, vnd wie Ruwelin Flantzfluren holt wart.

V. 838. Wie der Kunig Ruwelin by Flantzofuren sas vnd mit jr redet von sinen dingen.

<sup>1)</sup> Vgl. noch v. Hagen, *Kritische Beiträge zu Gottfrieds von Straßburg Tristan* (Göttinger Dissert., Mühlhausen i. Th. 1868), S. 47 ff. und H. Paul a. a. O., S. 318. Auch das Gedicht von „*Tristan als Mönch*“ folgte in Scherz' Hs., wie die Zitate im Glossar unter *balde*, *degen*, *ruchen*, *salter*, *schicht*, *vreis*, *walch* zeigen; ebenso dasselbe Stück von Ulrichs Fortsetzung, s. die Zitate unter *arcke*, *dolich*. — Diese von Oberlin benutzte Hs. ist wohl die gewesen, die J. Rathgeber, *Die handschriftlichen Schätze der früheren Straßburger Stadtbibliothek* (Gütersloh 1876), S. 34 erwähnt, und der der Verfasser eine viel zu große Bedeutung beilegt. Vgl. E. Steinmeyer im *Anzeiger f. d. A.* 20 (1876), S. 287.



V. 1086. Wie Ruwelin der Kunig von Permonie wunt wart in einem Strit vnd wie er zu Bette lag.

V. 1284. Wie Flantzflur zu Ruwelin kam und er dot siech was vnd su sich zu jme leide an sin Bette.

V. 1582. Wie Ruwelin erslagen wart und Flantscheflur vor Leide obe ime starb vnd wie Tristan geboren wart.

V. 1872. Wie des Marschalk Frowe sich inne Leide vnd die Lut in den Sinne tet des su Tristan geboren het vnd er ir Sun were.

V. 2140. Wie Tristan mit Verrötterey hinweg gefüret in einem Schif vnd wie darnoch us dem Schif wart gesetzt.

V. 2521. Wie Tristan gen Tintuole kam vnd zu sinem Vettern Kunig marck kam su byde einander nit erkannten.

V. 2728. Wie Tristan von den Waltbrudern gefüret wart gen Dintiole zu der Stat.

V. 2980. Wie Tristan die Jeger lerte den Hirtz enbasten vnd die Jeger im alles zu sohen.

V. 3348. Wie Marcke der Kunig von Kornewale Tristanten entpfing vnd er ime seit, das er sin jeger muste sin vnd usfuren einen Hirtz zu jagen.

V. 3606. Wie der Kunig Marcke Tristan bat, das er ime solte harpfen vor den Herren.

V. 3960. Wie dem Kunig Marcke wart geseit, das Tristan siner Swester Sun was vnd wie er geboren was vnd sine Mutter was gestorben.

V. 4272. Wie Tristan den Kunig muste kusen darvmb su [!] er siner Swester Sun was vnd wie ime der Gast das Fingerlin zeigt.

V. 4552. Wie der Kunig Marcke Tristanden siner swester sun hies cleiden vnd wol ime die anstunden.

V. 5016. Wie der Kunig Marcke von Kornewal Tristan sin Swert vmbgurte vnd wie er in Ritter machte mit sinen Gesellen.

V. 5612. Wie Tristan mit sinen Gesellen den Hertzogen Morgan erslug vnd er wider mit sinem Volck wider heim kam in sin Lant.

V. 6132. Wie Morolt von Irlant kam zu Kunig Marck vnd den Zinß von dem Lande forte.

V. 6686. Wie Tristan bereit wart zum Kampf vnd vf sin pfert sas vnd zu dem Werde reit.

V. 7040. Wie Tristan vnd Morolt mit einander kempften vnd wie Tristan Morolt sinen Helm absluge vnd in verwundet.

V. 7374. Wie Tristan alleine in einem Schiff in Irlant fur als er wunt was worden von Morolt.

V. 7822. Wie Tristan in Irlant kam vnd do erneret wart von der Kunigin vnd von ir Tochter.

V. 8359. Wie die Lantzherren den Kunig batten, das er ein Frowen solte nemen vnd wie er sich werde vnd vnd es nit tun wolt.

V. 8933. Wie Tristan mit dem Trachen streit vnd er in zu tode sluge vnd er ime die Jünge vß sneyt vnd die in sinen Busen tet.

V. 9188. Wie der Marschalck den Trachen tot fant vnd er sin Sper zu Gurgelen in stach als hett er in erslagen.

V. 9496. Wie Tristan funden wart in einem Wasser von den Frowen vnd wie su in heimfurten in ire Kameran das es nieman sahe.

V. 10056. Wie die schöne Ysolt Tristanden Harnsch beschugede vnd das Swert ouch vnd wie sie die Schart in dem Swert fant.

V. 10476. Wie die kunigin Ysolt den Tristan zu tode wolte han geslagen mit sinem eygen Swert vnd wie die alte Kunigin vnd Brangene ime zu Hulff komen.

V. 10848. Wie Tristan zu siner Geselleschaft schicket vnd wie su entpfangen wurden von den schönen Frowen.

V. 11228. Wie der Trochsess sich erbott zu kempfen mit Tristanden vnd wie er het den Trachen erslagen.

V. 11648. Wie der Tristan die junge Kunigin Ysolt troste vnd ir seit wie er ir ein Kunig zu der E wolte geben, su zu Engellant furen.



V. 12160. Wie Tristan vnd Isolt vs einem Glase druncken das dem Kunig Marck ward gesendet vnd wie su einander also holt wurt das su nit wusten iren Sine.

V. 12420. Wie der Kunig Marcke die erste Nacht by Ysolt solte sloffen vnd su Brangene botten das su by dem Kunig solte sloffen vp daz der Kunig empfinde das Ysolt ein Jungfrowe were.

V. 12750. Wie Ysolt Brangene in den Walt schicket mit zweygen knechten die su totten solten vnd wie su sich claget in dem Walte.

V. 13100. Wie ein Ritter von Irlant Gandin genant dem Kunig Marck uff der Rottem spielte vnd wie er in bat vmb die schöne Isolt vnd er ime su muste geben.

V. 13360. Wie Tristan dem Ritter Gandin Ysolt mit Harpfen wider an gewan vnd er sin dar zu spottet.

V. 13640. Wie der Trochsess Morido Tristan in Ysolden Kamern fant.

V. 13967. Wie Marke der Kunig mit Ysolten krieget durch Tristan willen das sie in liebe hette.

V. 14346. Wie der Kunig Marcke zu Walte fur mit sinen Jegerñ vnd Tristan doheim bleibe vnd sich siech machet.

V. 14524. Wie Melot der getwergt Tristan fant im Garten vnd er zum Kunig reit in den Walt, ime saget wie er in funden het.

V. 14694. Wie der Kunig Marcke vnd der Getwerg vnd der Trochseß vf einem Boum sossen über dem Brunnen vnd wie Tristan vnd Isolt zu dem Brunnen kommen.

V. 15198. Wie Tristan von sinem Bett vff Isolten Bett sprang vnd sin Odern anging vnd blutet.

V. 15606. Wie Ysolt das burnende Ysen solte tragen zu Kurnewal vnd wie sie Tristan vs dem Schiff trug in Bettelers Kleider.

V. 15918. Dise Offenture seit wie ein Rise was Organ genant in einem Lande wz der alle for den Zinß fortet von dem Lande vil Schof vnd Kuge vnd Rinder.

V. 16164. Wie Tristan den Risen Vrgan in dem Lande zu Walleis zu tode slug vnd er den hubschen Hunt gewan.

V. 16680. Wie Tristan in den Walt zoch mit Isolt vnd mit dem Bracken.

V. 17142. Wie Tristan vnd die Kunigin Ysolt in ein Walte by einander worent vnd su der Kunig hette vertriben von sinem Hoffe.

V. 17462. Wie der Kunig Marck Tristan vnd Ysolt by einander fant ligen vnd wie su ein Swert zwuschen in hatten lugen.

V. 17630. Wie Tristan vnd Ysolt wider besant wurden an den Hoff vnd der Kunigin verbott das su nit me mit einander reden solten.

V. 18130. Wie Tristan sich zu Ysolten leyde in den Gartten an ein Bette vnd do der Mynne pflogen.

V. 18370. Wie der Kunig Marcke Tristan by Ysolt fant sloffen im Gartten vnd er sine Rötte holt, das su es solten sehen by einander sloffen.

V. 18604. Wie Tristan wider zu Lande kam in Parmonien vnd wie er empfangen wart von sinem Landvolck.

V. 18852. Wie Tristan vnd Keytin einen Stritt hetten mitt einem Volck der Ritterschafft.

V. 19170. Wie Tristan vermehlet wart mit Isolt Keytin Swester von Karke.

P. Königl. Bibliothek zu Berlin. Germ. 640. Papier. fol. (30,6 × 21,2 cm). Ex bibl. B. M. Karoli Hartwici Gregorii de Meusebach. 164 numerierte Blätter (Wasserzeichen ein Ochsenkopf) in 13 Sexternionen; in zwei Kolumnen zu je 32—42 Zeilen geschrieben. Die ersten 138 Blätter enthalten den vollständigen Text von Gottfrieds Gedicht; daran schließen sich die zwei letzten Zeilen aus F und die vierzehn ersten Verse von Ulrichs von Türheim Fortsetzung, daran die Zeilen

Sich jn letzeten seyte'n gerichte

Ulrichs von Turhaim getichte

Cünratten dem schencken von mirstarstetten (d. i. Winterstetten).

d\*



Die letzten 26 Blätter füllt die Bearbeitung des Eilhart'schen Tristant von V. 6103 an, alles von einer Hand geschrieben. Vgl. Fr. Lichtensteins Ausgabe des Eilhart von Oherge in *QF* XIX (Straßburg 1877) S. XVI f. Nach einer Subskription der Hs. auf 164b ist sie am 23. November 1461 beendet (164a unten steht noch einmal die Jahreszahl 1461; vgl. Lichtensteins Eilhart S. 428 unten); der Name des Schreibers in den beiden letzten Zeilen lautet von wälchterin Schönwalchtern. Lichtenstein hat die Orthographie etwas geändert, auch die Orthographie obiger drei Zeilen ist genau nach der Hs. kopiert, daher die Abweichungen von Lichtenstein. Die Schrift ist flüchtig, die Initialen an den Kapitelanfängen sind noch nicht alle rot ausgemalt, für den Rubrikator sind sie an ihrer Stelle mit ganz kleiner Schrift angedeutet und Raum freigelassen; diakritische Zeichen haben o, u und w; i im Anlaut ist j geschrieben, im Auslaut steht die kurze Form des s durchweg, sonst s. Der Dialekt ist, wie Lichtenstein S. XVII wohl richtig meint, schwäbisch. Im Text hat sich der Schreiber einmal eine größere Versetzung einzelner Abschnitte zuschulden kommen lassen, die aber am Rande durch rot beige-schriebene A, B, C, D korrigiert ist: auf 3834 folgt 3943—4158, 3835—3942, 4366—4464, 4159—4365, 4465 ff.

### 3. Die Bruchstücke von Handschriften.

a. Innsbruck, Landesmuseum; Vorschlagsblatt von Sign. XXIX. f. 6 (Item materia iudiciaria); 2 Quartblätter, Perg., erste Hälfte des XIII. Jh., enthält auf je zwei Kolonnen zu 40 Versen von Gottfrieds Tristan V. 2347—2506 und 3452—3611. Beschreibung der Blätter gab J. V. Zingerle in den *SB* der Wiener Akademie der Wissenschaften (phil.-hist. Klasse) LV (1867) S. 613 f., ein Abdruck des Textes folgt S. 617—625. Die Handschrift, zu der das Fragment gehört, stammte aus der Bibliothek von Schloß Annenberg. Der Dialekt ist alemannisch, die Schrift zierlich und sorgfältig, mit Initialen an den Kapitelanfängen. Zingerle weist auf die altertümliche, dem z noch ähnliche Form des r hin. Der Text steht *H* nahe, einzelnes stellt sich zu *M* und *F*.

b. K. k. Hofbibliothek zu Wien, Supplement Nr. 2717. Zwei zusammenhängende Pergamentblätter in folio, XIV. Jh., in zwei Kolonnen zu je 40 Zeilen beschrieben (die geraden Zeilen sind eingerückt), enthalten V. 13357—13516 und 13837—14000. Die von Maßmanns Ausgabe abweichenden Lesarten sind von J. Zupitza in der *Zs. f. d. A.* 17 (1874), N. f. 5 S. 409 ff. veröffentlicht (er bezeichnet die Bruchstücke mit w). Der Text steht *B* sehr nahe und ist mit ihm aus *M* und aus einer *F* nahestehenden Hs. geflossen; *B* könnte aus *b* herkommen. Dazu ist zuzufügen, daß *E* einige Beziehungen zu *b* hat, z. B. 13440 wil nur in *bE*, 13516 daz nur in *bE*, 13841 daran nur in *bE*, 13876 hertzenlieber den *b*, hertzeliebers dan *E*, 13905 minne *bE*, 13914 niht mer den *b*, niht mer dan *E*, 13935 haben nur *bE* Absatz, desgl. 13973. Der Dialekt ist elsässisch. Die tonlosen und stummen e sind sehr oft ganz fortgeblieben, daher stets abr, vbr geschrieben ist.



f. Kölner Stadtarchiv, Fragmentenkapsel I Nr. XLIV; zwei Pergamentblätter in Großquart, XIII. Jh., die äußeren Blätter einer Lage enthalten V. 15740—15903 und 16562—16725 (also jede Seite zwei Kolonnen zu 41 Zeilen). Der Text stellt sich zu *F*, repräsentiert aber eine ältere Gestalt; der Dialekt ist alemannisch, sch ist durchweg durch sc wiedergegeben. Vgl. K. Schröder, Bruchstücke einer Handschrift von Gottfrieds Tristan; Germania 17 (1872), N. R. 5, S. 462ff.

h. 2 Pergamentblätter (Privatbesitz?) 4°. XIII. Jh., jede Seite zwei Kolonnen zu 41 abgesetzten Verszeilen mit einigen einfachen Initialen in rot und blau; die Schrift kleine deutliche Minuskel. Das Fragment enthält V. 13272—13436 und 13764—13925. Der Text stellt sich zu *H*; der Dialekt ist alemannisch, sc steht für sch. Vgl. A. Birlinger, Bruchstücke einer Handschrift von Gottfrieds Tristan, XIII. Jahrhundert. Alemannia 15 (1887) S. 146—150.

l. Berlin, Königl. Bibliothek, Ms. germ. fol. 923 (Sammelmappe). Darin ein Fragment eines Pergamentblattes des XIII. Jh. 8°, ursprünglich zweispaltig zu ca. 32 Zeilen in schöner zierlicher Schrift mit reichen zweifarbigem Initialen. Es enthält V. 8327—8354, 8359—8387, 8391 bis 8424, 8429—8456; V. 8355—58, 8388—90, 8425—28 sind fortgeschnitten, 8457 nicht mehr zu lesen, 8397—8400 und 8413 und 14 fehlen. Dialekt alemannisch; über den Vokalen steht wiederholt ein Längezeichen, r und z sind oft schwer zu unterscheiden, neben s steht schon oft am Schluß die kurze Form des s. Der Text stellt sich zu *FNRS*. Abgedruckt von Büsching in der Leipziger Literaturzeitung 1826, Nr. 98 (April) Sp. 779—781. Vgl. W. Scheel, die Berliner Sammelmappe deutscher Fragmente in der Festgabe an Karl Weinhold, Leipzig 1896, S. 36, Nr. 5.

m. Berlin, Königl. Bibliothek, Ms. Germ. fol. 923 (Sammelmappe). Ein Pergamentdoppelblatt des XIII. Jh. 4°, zweispaltig zu 41 Zeilen; es ist das von Maßmann in s. Ausgabe S. 591 erwähnte Oberlinsche Bruchstück *D*, das von Docen in den Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur II (München 1807) auf S. 110 besprochen ist (vgl. v. d. Hagen u. Büsching, Lit. Grundriß. Berlin 1812. S. 123). Es enthält V. 10614—10776 und 11434—11596. Der Dialekt ist alemannisch, viele sc für sch, dc für daz (wie in *h*), für s steht nur die lange Form, z hat die altertümlichen Formen und ist bald dem kurzen r, bald dem h ähnlich; V. 10695 hat eine große rote Initiale, sonst sind bei kleineren Sinnabschnitten die Anfangsbuchstaben der Verse ausgerückt. Der Text stellt sich zu *F*. Vgl. W. Scheel a. a. O. S. 35, Nr. 4.

n. Scheinfeld in Franken, Stadtarchiv; 8 Blätter (32 × 22 cm), Papier; von Einbänden von Gerichtsbüchern (das älteste am 3. Juli 1469 angelegt), XV. Jh. erste Hälfte; vielfach zerrissen und durch Feuchtigkeit zerstört; für Initialen ist an einigen Stellen leerer Raum gelassen. Das Bruchstück enthält V. 2340—2398, 2435—2493, 2585—2607, 4331 bis 4507, 4685—4856, 5077—5241. Der Dialekt ist ostfränkisch mit bairischen Elementen (zwischen Nürnberg und Würzburg). Der Text stellt



sich recht eng zu *N*. Vgl. Gregor Kutschera, Fragmente einer Tristanhandschrift; *Zs. f. d. A.* 19 (1876), *N. f.* 7, S. 76—78.

*r.* Frankfurt a. M., Archiv. Ein kleines Bruchstück, Pergament, 4°, XIII—XIV. Jh., enthält *V.* 139, 169—173, 203—207, von 237—241 nur Bruchstücke. Vgl. Fr. Pfaff, ein Tristanfragment; *Germania* 25 (1880), *N. R.* 13, S. 192.

*s.* Straßburg, Universitätsbibliothek; von einer aus Göttingen geschenkten Incunabel abgelöster Pergamentstreifen; in zwei Kolonnen geschrieben. Enthält *V.* 9785—9825 und 9907—9947. Vgl. E. Kölbing, Fragment einer Handschrift von Gottfrieds Tristan; *Germania* 18 (1873), *N. R.* 6, S. 235.

*w.* Wien, K. K. Hofbibliothek Nr. 2707; vgl. oben *W*. Dieser Hs. ist ein Blatt vorgebunden, über das L. v. Sedendorf im Museum für Altd. Literatur I 2 S. 632f. berichtet, worauf dann Hoffmann von Fallersleben in seinem Verzeichnis der altdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek zu Wien (Leipzig 1841) S. 107 verweist. Es enthält *V.* 2027—2102 und ist abgedruckt im Museum S. 633—635. Dialekt und Text stellen *w* ganz nahe zu *W*, vielleicht sind sie aus derselben Vorlage abgeschrieben.

*z.* Zürich, Staatsarchiv. Zwei schön erhaltene Pergament-Doppelblätter in fol., von Einbänden von Augustineramtsrechnungen des Jahres 1580 abgelöst, XIII. Jh., dreispaltig von zierlicher Hand zu je 46 Zeilen geschrieben; Initialen in rot und blau. Sie enthalten *V.* 2207—2482, 4694—4970, 14373—14928. Häufig ist das Längezeichen  $\sim$  über Vokale gesetzt, aber auch über kurze Vokale und zur Bezeichnung des Umlauts. Der Dialekt ist alemannisch und zwar mit md. Elementen gemischt, also elsässisch. Der Text ist recht wertvoll und stellt sich in seiner Beschaffenheit zu *FN* einerseits, zu *H* und *W* anderseits. Vgl. J. Bächtold, Züricher Tristanbruchstücke; *Germania* 29 (1884), *N. R.* 17, S. 71—85.

Ein von Titz in der *Zschr. f. d. A.* 25 (1882), S. 248ff., und von Lambel, *Germania* 26 (1881), S. 360ff., veröffentlichtes Fragment einer Hs. des 13. Jahrh. gehört nicht zu Gottfrieds Tristan.

## II.

### Das Verhältniß der Handschriften zueinander.

I. Lücken und Versumstellungen, die mehreren Handschriften gemeinsam sind, können einen Schluß auf deren Verwandtschaft gestatten. Die Hs. *P* hat eine große Anzahl kleiner Lücken, meistens ist nur je ein Vers ausgelassen. Aber nur wenige Lücken hat sie mit einer anderen Hs., nämlich mit *O*, gemein: 1113—1116, 2009 und 2010; in *WOP* fehlen 15617—26. *RS* stimmen in einer größeren Anzahl von ausgelassenen



Verspaaren überein, so daß auf einen engen Zusammenhang geschlossen werden muß; jedoch hat *S* noch mehr Verse fortgelassen; *RS* stellen sich zu *N* durch die Auslassungen von 9243 : 4 (auch in *F*), 14261 : 2, 17163 : 4 und durch die Umstellung von 12323 : 4, zu *FN* durch die Umstellungen 15141 : 2, 15199 ff., 16501 : 2 und durch die beiden Zusatzverse am Schlusse des ganzen Gedichtes (auch in *BP*). In *FW* fehlt nur 5069 : 70 in einer der vierzeiligen lyrischen Strophen, und an einer andern Stelle folgt die Lücke in beiden Texten unmittelbar aufeinander, 2379 : 80 in *F* und 2081 : 82 in *W*, könnte also auch auf einen Fehler einer gemeinsamen Vorlage, der am Rande verbessert war, zurückgehen. *FH* haben keine gemeinsamen Lücken, in *MH* fehlt 5265—5270 (nach Th. v. Hagens annehmbarer Vermutung in den andern Texten ein späterer Zusatz; s. Germanist. Studien S. 49. Anmerk. 14) und 18368, 11493 : 4 sind umgestellt. In *MO* fehlen 1791 und 9103 : 4.

Von besonderer Wichtigkeit sind aber die zahlreichen Lücken in *M* und danach in *BE*. In *M* fehlen im ganzen 3984 Verse, also etwas mehr als der fünfte Teil des ganzen Gedichtes. Wie der Variantenapparat ausweist, stellen sich *BE* unter gewissen Einschränkungen zu *M*; über das Verhältnis von *B* zu *M* vgl. Th. v. Hagen a. a. O. S. 41 ff. *E* entfernt sich im wesentlichen ebenda von *M*, wo *B* vorangegangen ist, schließt sich aber gegen das Ende enger an *M* an. Welche Ursachen haben aber die Lücken in *M* gehabt? Von V. 11603—13578 fehlen 1976 Verse; angenommen auf jeder Seite waren ungefähr soviel Zeilen wie auf den vorhandenen Seiten von *M*, so fehlt rund ein Quinternio. Das könnte zutreffen; mit V. 11602 schließt ein Quaternio mit der Bezeichnung I VIII' (fol. 71b). Darauf folgen mit V. 13579 ff. zwei Quinternionen, an deren Schluß auf fol. 91b unten die Bezeichnung X zu lesen ist. Es scheint also in der Zählung der Lagen keine Lücke zu sein, folglich befand sich die Textlücke wohl schon in der Vorlage, oder es wurde beim Zusammenheften der Lagen die eine aus Versehen fortgelassen und ging verloren. Es kommt hinzu, daß der Schreiber auf fol. 71b die Schrift und die Zeilen immer enger machte, als ob er zu einem Abschluß kommen wollte, was die Vermutung bestätigt, daß die Lücke in der Vorlage vorhanden und bemerkbar war. Am untern Rande fügt eine Hand des XV. Jh. hinzu: deficit unū foliū (s. die erste Tafel), und eine noch jüngere: h. l. integer quaternio deest. Die Lücke beginnt mitten in der Erzählung, wie Tristan auf der Fahrt zu Marke Isolde in ihrem Unmut zu trösten sucht, und hört mitten in der Marjodo-Episode auf. Ob nun vielleicht doch die Notiz „deficit unum folium“ ihre Berechtigung hat? Ich denke es mir so: Die Vorlage schloß mit 11648 ab und setzte mit 13455, dem Beginne der Marjodo-Episode wieder ein, so daß also 11603—11648 und 13455—13578, d. i. 170 Verse, wirklich ausgefallen sind. Die ganz fehlenden Partien aber, d. i. der Minnetrank und seine Wirkung, die Hochzeit, Brangänens Liebesdienst und Isoldens Mordanschlag gegen sie sowie die Gandin-episode sind überhaupt nicht vorhanden gewesen. Da gerade auch hier nicht unwesentliche Abweichungen Gottfrieds von der Saga und Hin-



neigungen zu Eilhart sich zeigen<sup>1)</sup>, so vermute ich, daß das der Hs. *M* zugrunde liegende Exemplar einer ersten Redaktion des *Tristan* angehörte, und Gottfried sich diese ganze Stelle einer späteren Bearbeitung vorbehalten hatte. Da Gottfrieds Gedicht überhaupt nicht vollendet ist, so ist der Gedanke nicht ganz von der Hand zu weisen; hat doch auch Behaghel schon in einer Rezension von Herz' *Parzival* (im *Literaturblatt für germ. u. rom. Phil.* 1898 Sp. 263) die Vermutung ausgesprochen, daß der *Tristan* bruchstückweise veröffentlicht sein könnte, und Sachmann vermutet für Hartmanns *Iwein* (s. zu V. 7147) desgleichen, daß der Dichter einzelne Teile der Ausführung zu verschiedenen Zeiten gedichtet und eingeschaltet haben möchte. Was mich dieser Annahme noch mehr geneigt macht, ist der Umstand, daß bei weitem der größte Teil der sonst noch in *M* fehlenden Stellen einen in sich abgeschlossenen Gedankengang hat, daß an sehr vielen Stellen der Zusammenhang durch die fehlenden Verse nicht unterbrochen wird, und daß die fehlenden Verse an vielen Stellen nur eine weitere Ausführung oder Ausmalung einiger Verse vor oder nach der Lücke enthalten. Es fehlen freilich auch nicht Stellen, die aus Nachlässigkeit ausgelassen sind, so V. 825, 1791, 3170, 6291, 7220, 8413 : 14, 9813—20, 15081—15113, 15659—70, 15967 : 8, 16159 : 60, 18286 : 7, 18368, 18370, 18695 : 6, 18877—18887.<sup>2)</sup> Alle Lücken in *M* einzeln hier zu besprechen, ist nicht am Platze; es kam mir nur darauf an, auf die Möglichkeit hinzuweisen, daß wir in der in *M* (*BE*) vorliegenden Textgestalt die erste Redaktion des Gedichtes durch Gottfried sehen können, die er dann erweiterte, und deren erweiterte Gestalt in die anderen Texte übergegangen ist (wobei dann vielleicht an manchen Stellen eine doppelte Ausführung in den Text gekommen sein mag). Nur möchte ich noch auf einzelne Erscheinungen hinweisen. Die Be-  
teuerungsformel *wizze Krist* steht nur vor einer Lücke, wo in *M* der Vers anders lautet (10444) und einmal 13445, also in der großen Lücke, kommt demnach in *M* überhaupt vor. Ebenso ist der *Minnen vederspil* nur 10901 und 11989, wo beidemale *M* eine Lücke hat, vorhanden. Die Ausdrücke *schâchen* und *schâchblicke* stehen nur in Stellen, die in *M* fehlen. Auffallend ist 13817—56 eine Betrachtung über die Notwendigkeit des Zweifels in der Liebe, mit Anwendung auf Marke, eine Stelle, die in *M* fehlt; vorher 13781ff. ist der Zweifel gerade verwünscht, also ein scheinbarer Widerspruch liegt vor, der nur lose ausgeglichen ist. Die Stelle sieht ganz wie eine spätere Zutat des Dichters aus, die aus einer größeren Lebenserfahrung gewonnen ist. In V. 15505 (innerhalb einer kleinen Lücke) ist gereite ein *ἀπαξ λεγόμενον* bei Gottfried. V. 16905 bis 17142 die Polemik gegen Eilhart und die allegorische Deutung der Minnegrotte mit dem rein subjektiven Schlusse sind selbständige Zusätze

1) Vgl. J. Bédier, *Le roman de Tristan par Thomas*. Tome I. (Paris 1902), S. 149 ff. Piquet, *L'originalité de Gottfried de Strasbourg* (Lille 1905), S. 226 ff.

2) Einige sind von jüngerer Hand ergänzt oder ersetzt, und diese Zusätze sind dann in *B* und *E* übergegangen.



des Dichters und können wohl erst später von ihm zugesetzt sein; vgl. Piquet a. a. O. S. 279ff. V. 9834 (in einer Lücke von *M*) nimmt Bezug auf 9757f., die auch in einer Lücke, also in einem späteren Zusätze stehn. Anderseits weist Bechstein schon zu V. 17226f. auf mangelnde Übereinstimmung mit 16703 : 4 hin; jene Stelle steht in einer Lücke, diese nicht. Trotz alledem hat der Text aber auch noch eine sehr einschneidende Bearbeitung erfahren, wie sie oben S. XVI kurz skizziert ist.

*B* zeigt nun hinsichtlich der Lücken bis V. 10120 völlige Übereinstimmung mit *M* (vgl. Th. v. Hagen a. a. O. S. 41ff.), insofern als bis hier sämtliche Lücken in *M*, aber noch einige mehr vorhanden sind; V. 227 : 8 sind in *B* von einer jüngeren Hand in entschiedenem mittelfränkischem Dialekte nachgetragen, desgleichen V. 235—240 (mit Ausnahme von 237 : 8, in *F* fehlen 236—238); V. 54 und 3170 hat *B* in der in *M* nachgetragenen ganz abweichenden Form in den fortlaufenden Text aufgenommen, desgl. 7220 und 10836. Dagegen ist die größere Lücke in *M* 9829—9943 in *B* nur bis 9900 enthalten und daran schließen sich die beiden Verse, mit denen *M* 9944f. den Text wieder aufnimmt. Von 10121 ab sind die Lücken von *M* zunächst in *B* nicht enthalten (ebenso nicht die Lücken von *F* 10308—21 und von *W* 10357 : 8); dagegen wieder die Lücke von 10401—6; 10445—56 fehlt in *M*, doch nicht in *B*; die nächsten beiden Lücken sind wieder in *M* und *B* vorhanden, aber von 10583ff. an hat *B* wieder den vollständigen Text; von 10886 an herrscht (mit Ausnahme der Lücke 10901—90, die in *B* nicht vorliegt) wieder bis 11220 volle Übereinstimmung; von hier bis V. 13938 macht *B* wieder die großen Lücken in *M* nicht mit, stimmt aber hinsichtlich der Lücke 12769—72 mit *F* überein. Von 13938 bis 17994 stimmt hinsichtlich der zahlreichen Lücken in *M* wieder *B* überein (mit Ausnahme von 13993 bis 13998, 14135—38, 17731—818, die in *B* vorhanden sind). Bis zum Schlusse enthält *B* den vollständigen Text und die beiden Zusatzverse von *FNRSP*.

*E* macht nicht die Lücken mit, die *B* mehr als *M* hat, hängt also nicht direkt von *B* ab. In den ersten 1000 Versen jedoch hat *E* die Lücken von *M* nicht (von 235—40 fehlen nur 236 : 7, und der in *M* fehlende Vers 1791 ist in *E* umgestellt), wohl aber fehlen andere Verse als in *M* (eine Lücke V. 517—20 hat *E* sogar mit *N* gemeinsam, wohl nur durch Zufall); 7220 und 10836 sind wie in *B* in der Form, wie sie in *M* nachgetragen sind, in *E* in den Text gesetzt. Von 10121 an stimmt nun die Behandlung der Lücken zunächst mit *B* überein, auch die *FB* gemeinsame Lücke findet sich in *E*, aber wieder nicht die beiden kleinen Lücken in *B* 12281 : 2 und 12389—92, und ebenso nicht die Lücke in *B* 14207 : 8 und 16781 : 2. Also das Verhältnis von *E* zu *M* ist hierin enger als zu *B*, wenn es auch zunächst ähnlich wie *B* einen vollständigeren Text gibt. Von 17391 schließt sich *E* hinsichtlich der Lücken ganz eng an *M* an, es fehlt also die Dervollständigung des Textes, wie sie *B* bis zum Schlusse bietet; sogar die 6 Ersatzverse am Schlusse des Textes von *M* (19336) stehn in *E*.



2. Im Anschluß hieran behandle ich die innere Textgestalt, und zwar zunächst das Verhältnis von *BE* (dazu *b*) zu *M*. Th. v. Hagen in der mehrfach zitierten Abhandlung S. 41 ff. hat darauf hingewiesen, daß *B* bis V. 9900 (= Maßm. 249,22) „eine ziemlich sorgfältige Abschrift von *M*<sup>1)</sup>“ sei; von da ab jedoch hat der Abschreiber *F* zur Vervollständigung der in *M* fehlenden Stellen benutzt und bis zum Schluß zwischen *M* und *F* geschwankt“. Daher sei *B* für die Kritik ganz wertlos. H. Paul und Kottenkamp akzeptieren das Resultat, das im wesentlichen auch zutreffend ist, aber durch die nun von mir vollständig exzerpierten Varianten eine Modifikation erfährt, die der Hs. zwar nicht eine selbständigere Stellung verschafft, sie jedoch für die Textgeschichte als wertvoll erweist. Der Grundstock des Textes in *B* stimmt allerdings bis V. 9900 (Maßm. 249,22) mit *M* und sogar mit nachträglichen Korrekturen in *M* überein (jedoch nicht mit allen; V. 3204 hat *B* die Lesart von *M\*F\** alzehant, *M\*\** alz ez (über d. *ſ*. i) fant. vgl. V. 2310. 3774. 10224, aber daneben ist eine beträchtliche Anzahl von Stellen vorhanden, an denen *B* mit *FW*, oder mit jeder dieser Hss. einzeln, geht. So z. B.:

*B* mit *FW* gegen *M*:

111. innenclichen	minnechliche.	709. zaller zit	alle zit.
320. was	hiez.	2922. gerüchet	röchet.
329. ein sunder	sunderz.	3529. volante	von ante.
337. ganzliche	ganzze.	4379. kunfte	chunste.
370. valte ime	valte.	4565. daz eine daz was	daz eine was.
433. vnd wart	daz wart.	4614. ritterliche	riters.
508. sus	nu.	5001. von gelaze (vgl. <i>F</i> )	an gelaze.
520. in sime gemüte	in sin gemöte.	6083. vnd vre	iuwer.
524. besetzit	gesetzet.	8159. oder	vñ.
663. bedeckit	verdechet.	8167. vnde chniete	er kniete.
667. edeler siden	edelen siden.	8223. vnd der maget	vñ maget.

*B* mit *FH* gegen *M*:

194. niht enstrebet (vgl. 827. 838)	niene strebet.	6024. horter	gehorter.
1171. ze clagen	chlage.	6146. vnd aller	aller.
1846. lebend' not	welte not.	6983. ouch	noch.
1984. nach sinen dingen	n. sinem dinge.	7023. nu	do.
2133. erkennen	erkunnen.	7744. geborn	erborn.
5224. engesach	ne gesach e.	8065. franzoser	franzoisare.
5406. ein ende	ende.	8369. wart aber	wart.
		8794. zû spruche	ze sprache.

*B* mit *FW* gegen *M*:

306. niht (nit)	niene.	3004. iegelicher	jagelicher.
550. den ougen	dem ougen.	3473. die	den.
608. rihliche	riliche.	4519. gûte	möte.
1172. so	do.	4888. liechten	lieben.
1739. niht me (2464.)	nime.	5272. vber daz lant	vber al d. l.
1793. ruwe	triwe.	5351. hatten	hутten.
2246. daz	diz.	8603. vil lützel	vil luten.
2302. niht mere (2504.)	nimere.	9159. gesach	ersach.

1) Maßmann hatte S. 591 nur ganz allgemein die Behauptung ausgesprochen, daß *B* wahrscheinlich nur eine Abschrift von *M* sei.



*B* mit *HW* gegen *M(F)*:

2. fehlt in <i>M</i> .		1542. wil ich	wil ouch ich.
12. niht enwil	niene wil.	1660. stede	state.
31. wegent	legent.	2686. gesegene	segene.
154. gegeben	geben.	4321. vnd	nv (vgl. <i>F</i> ).
1148. daz sin vr.	sine fr.	4388. niht mer	nimer.
1268. an ir hant	an die hant.	9424. dit	daz.

*B* mit *F* gegen *M*:

453. gedaht er	daht er.	4124. da ich mit	da mite ich.
647. baren	ouch baren.	4328. hovelichen	höfliche.
1400. als	so.	4617. reden	gereden.
1485. clagen	geklagen.	4637. warheite	wortheide.
1552. moht ich	maht et ich.	5090. dem sinne (sinnen)	dem sinen.
1705. als rehte	als mit rehte.	5752. vñ	oder.
1229. kündet ( <i>F**</i> = <i>M</i> )	kunnet.	5815. al min dage	mine tage.
2372. ergangen	gevarn.	6396. niht so vil	niht alse vil.
2426. zehant	iesa.	6522. ritterlichem	riters.
2461. zegan	zelan.	6983. ouch dar zū	noch dar zō.
3001. die quartiere	der quartiere.	7023. nu	do.
3466. daz ich	obe ich iu.	7971. sulchen list	schöllist.
3489. den — den	dem — dem.	8188. halben	ganzen.
3838. ist	der ist.	8221 : 22 fehlen	find vorhanden.
3866. stedenclichen	striteclichen.	8334. ze meren	ze mere.
3917. hübisich	hofscliv.	8576. der	dem.
4086. vñ wie	wie.	9495. dat ich uch sage	daz ich tō vñ sage

*B* mit *H* gegen *M*:

365. gehōret	horet.	2780. gesegene	segene.
731. Nv dū	Nv daz	3340. almeisteil	almeistch.
800. minnen	minne.	3390. hōvelich	höfliche.
923. kinne	tinne.	3415. schöne stark	starc schone.
961. ein	ein teil.	6348. gegenwürtich	ze gagenwurt.

*B* mit *W* gegen *M*:

1. Gedehte	Gedenket.	3980. mūz	sol.
247. künengis	kunge.	4013. vnder die ougen	vnder ögen.
399. id	er.	4154. vil starke	starke.
502. nu dū ( <i>W</i> do)	nu.	4166. alle	alle als.
829. od'	oder aber.	4459. swaz	vñ swaz.
1177. vil schone wif	vil suze wip.	4483. ritterlichem	rillichem.
1368. vñ wal	vñ also wol.	4941. berichte	betihte.
1603. nu gar wal	nu harte wol.	5180. vnd d' gewere	der geware.
1664. erbiiden	gebiten.	6744. an daz lant	an lant.
1804. nach	wol nach.	6749. daz sper	sin sper.
2658. dū	nu.	6882. hie	ie.
2873. vnd	vnden.	7674. vnd	oder.
3131. die zugen	diene erzenen.	8652. vnde rat geheizen	vnd daz rat heizen.
3404. vnd	er.	9239. aventuren	aventure.
3465. vndurftich	vndurfte.	9645. er vant	vnd vant.

Daraus ergibt sich, daß, wenn der Schreiber von *B* seinen Text bis 9900 nach *M* herstellte, er daneben noch eine andere Hs. bisweilen eingesehen haben muß. V. 9901—9946 sind in *B* zwar der Hauptsache nach mit *F* in Übereinstimmung, einiges aber wieder mit *HW*; 9947 — ca. 10180 schließen sich an *M*, 10181 — etwa 10300 mehr an *F(HW)*, ver-



einzelnt an *M*, 10301—11602 wieder enger an *M* (etwa in demselben Verhältnisse wie in der ersten Hälfte des Gedichtes); in der großen Lücke in *M* 11603—13578 ist der Anschluß an *F* so eng wie zu Anfang an *M*, aber auch hier finden sich wieder daneben Übereinstimmungen mit *HW*, und dies Verhältnis bleibt bis etwa 13950 dasselbe, nur daß daneben ab und zu auch *M* berücksichtigt erscheint; von 13951 bis 17730 ist wieder die Anlehnung an *M* besonders eng; in der folgenden Lücke in *M*, bis V. 17820, stimmt *B* zu *FW*, dann folgt wieder engerer Anschluß an *M* bis 18070, dann bis zum Schluß an *FW*, und zwar nicht so eng an *F* wie an früheren Stellen, vereinzelt auch an *M*, soweit es vorhanden ist.

In *E* zeigt sich hier die merkwürdige Erscheinung, daß diese Hs. aus denselben Vorlagen wie *B* kontaminiert ist, aber in etwas anderem Verhältnis. Da nun trotzdem nicht wenige Sonderlesarten und Textänderungen von *B* sich in *E* wiederfinden, so ist jene Erscheinung wohl so zu erklären, daß die wesentlich jüngere Hs. *E* auf eine Vorlage zurückgeht, die in derselben Schreibschule oder gar von demselben Schreiber zu verschiedenen Zeiten gefertigt wurde. Im ganzen liegt die Sache so, daß zuerst der Anschluß von *E* an *M* ein loserer ist (s. jedoch 1810), gegen das Ende aber genauer wird, während bei *B* eher das Umgekehrte der Fall ist. Die näheren Einzelheiten sind aus dem Variantenapparat zu ersehen. V. 4352 scheint *E* die Lesart von *B* und *M* zu vereinen; der Vers lautet in *M*: vil anchliche vnd ange, in *B*: vil engestlichen ange, in *E*: vil ängstlichen vnd ange (vor ange ist l durchstrichen). V. 6291 war in *M* ausgelassen und ist von späterer Hand abweichend ergänzt; *B* und *E* setzen diese jüngere Fassung in den Text, und *E* hat außerdem im nächsten Verse die Lesart von *B* übernommen. V. 7220 fehlte auch in *M* und ist später abweichend ergänzt; *B* nimmt den Vers auf, ändert aber erkunde in vunde, und *E* schreibt kunde mit *FW* (im Variantenverzeichnis fehlen diese Abweichungen). V. 9901ff. geht *E* mit *B*, hat aber in dem Zusatz eine selbständige Änderung; 9983 geht *E* nicht mit *B*, aber 10770ff. hat es wieder denselben Zusatz. So geht *E* im einzelnen seine eigenen Wege, und die Hs., der das Bruchstück *b* angehörte, stellt sich ziemlich eng zu *E*.

Es zeigt sich somit, daß der Schreiber von *B* und der von *E* (oder seiner Vorlage) neben *M* von Anfang an, bald weniger bald mehr, einen Text benutzten, der zwar *F* sehr nahe stand, aber noch eine größere Einheit von *FW* repräsentierte, also älter als *F* war. Daraus aber ergibt sich ferner, daß *FW* eine kompakte Einheit bilden und auf einen Archetypus zurückgehen, dem die Vorlage von *M* gegenübersteht. Von diesem Archetypus aber hat *H*, seinem höheren Alter und der Sorgfalt seiner Schrift entsprechend, ein getreueres Abbild bewahrt als *F* und *W*, die jede für sich wieder einen besonderen Zweig im Stammbaum der Hss. repräsentieren.

G. Jänicke hat in der Rezension von Th. v. Hagens „Kritischen Beiträgen“, Zs. f. d. Phil. 2 (1870) S. 228 die Frage aufgeworfen, ob *M* sich nicht geradezu als willkürlich ändernde und abkürzende „Abschrift



von *H*“ herausstellt. Diese Vermutung scheint durch die schon von Th. v. Hagen a. a. O. S. 49 f. notierten Übereinstimmungen beider Hss. ihre Bestätigung zu finden. Ob die Annahme aber auch noch möglich ist, wenn *M* und *F* oder *M* und *W* gemeinsame Fehler zeigen, während *H* das Richtige aufbewahrt hat? Schon Kottenkamp in seiner Dissertation „Zur Kritik und Erklärung des Tristan Gottfrieds von Straßburg“ (Göttingen 1879) findet es S. 6 Anmerk. bedenklich, „ob auch für *M* jedes Verwandtschaftsverhältnis mit *Y* (d. i. die von Hagen zusammengestellte Klasse *FWNowlm* [*LD*] *RS*) zu leugnen sei“. Er notiert einige gemeinsame Fehler von *M* mit einzelnen Gliedern der Klasse *Y*, zu denen ich dann in der Festschrift zu O. Schades 70. Geburtstage (Königsberg 1896) S. 184ff. noch einige andere Stellen hinzugefügt habe<sup>1)</sup>. Ich nenne hier die Stellen noch einmal. *MF* zeigen gemeinsame Fehler gegenüber *HW*: V. 577. 765. 2310f. (2632.) 2873. 3204. 3504. 4303. 5795. 5862. 5869. 6070. 6100. 7110f. 7385. 7471. 7694. 10387. (10443). 10827. 12474. 13792. 14460. 14825. 14878. 15546. 15801. 15844. 16100. 16206. 16460. 16677. 16679. 16779. (16818.) 17312. 17486. 17519. (17666.) 17822. 17902. 18091. 18304. 19328; *MW* gegenüber *FH*: V. 1070. 1846. 1956. 2493. 3206. 3462. 4738. 4770. 5780. 5804. 7880. 8794. 8902. 8904. 8920. 11278. 13765. 14446. 14793. 14853. 15032. 15288. 15449. 15522. 16029. 16115. 16503. 16584. 17310. 17487. 18094. 18213. 18220. 19193. Die Zahl der Übereinstimmungen ließe sich noch vermehren und zeigt also zwar ein häufigeres Zusammengehen von *M* mit *H* (abgesehen von den vielen Einzellesarten von *M* (*B* [*b*] *E*), aber auch eine beträchtliche Anzahl von Stellen, an denen *M* mit *F* und *W* zusammengeht. Dazu kommen dann noch einige Stellen, an denen *H* augenscheinlich allein das Richtige erhalten hat und *MFW* zusammengehen:

<i>MFW.</i>	<i>H.</i>	<i>MFW.</i>	<i>H.</i>
139. wir(be)	wrbe.	14720. stvnt	gestvnt ( <i>zBP</i> ).
532. frowcn	fröwine (vgl. 9349).	14796. gestan	bestan ( <i>zP</i> ).
1650. gewirdet (ge- wordet)	gewerldet.	15129. nach gemeinlicher (gemechlicher)	
4638. hohe sprvnge	hohsprvnge.	sache	nach gemelicher
12743. ritterlicher	rilicher.		sache.
14502. trurige trvren- de <i>W</i> )	trvrere ( <i>z</i> ).	15748. swie	swie so.

Natürlich sind die Stellen, an denen *M* mit *FH* oder mit *HW* geht, ohne Beweiskraft gegen Jänicks Vermutung. Nun hat *M* allein höchst selten die richtige Lesart aufbewahrt (Maßmann hatte viel zu oft die Lesarten von *M* in den Text gesetzt), aber doch einigemal: V. 96 missezeme für niht gezeme, 127 reine für reiner, 1845 lebelicher für lobelicher, 2422 genaren für genesen, 4613 mane für man, 15653 iht für

<sup>1)</sup> Auf S. 186 a. a. O. ist auf Z. 14 die Zahl 216 in 261 zu ändern; auch ist die Lesart von *HW*(*O*) nicht richtig angegeben. Die Anmerkung<sup>1)</sup> wird nun hinfällig, da ich doch nach nochmaliger Erwägung auch hier die Lesart von *HW* als die ursprüngliche in den Text gesetzt habe.



niht. Da also *M*, wie wir oben sahen, möglicherweise auf eine erste unvollendete Redaktion Gottfrieds zurückzuführen ist, anderseits aber eine große Anzahl jüngerer Zutaten und auch willkürliche Änderungen aufweist, ferner eine größere Anzahl von gemeinsamen Fehlern mit *H*, aber auch mit *F* und *W* zeigt, so werden wir diese Erscheinung wohl kaum anders erklären können, als daß der Schreiber von *M* oder schon sein Vorgänger den Text mit einem andern, vollständigen Texte kollationierte und teils selbständig, teils nach diesem Texte eine größere Anzahl von Stellen umarbeitete und glossierte. Dieser Text aber war wie der, den der Schreiber von *B* und der von *E* (oder sein Vorgänger) benutzte, ein solcher, in dem die Texte von *HF**W* sich noch nicht in ihre jetzigen Vertreter gespalten hatten. Auch hier werden wir also wieder darauf geführt, daß diese drei Hss. auf eine ältere Einheit zurückweisen, in der die Lesarten von *H* den Vorrang hatten, daß also die jetzige Hs. *H* am meisten die alten und ursprünglichen Lesarten aufbewahrt zu haben scheint, aber auch *F* und *W*, und in letzter Linie *M* zur Rekonstruktion des Textes herangezogen werden müssen. Wo also *M* mit *H* übereinstimmt, haben diese Lesarten kaum einen viel größeren Wert, als wenn sie von *H* allein geboten würden. Wenn aber *M* an einigen Stellen das Richtige allein aufweist, so ist auch diese Erscheinung, nach dem eben geschilderten Zusammenhange der Texte, nicht weiter auffallend.

Eine Bestätigung der engeren Zusammengehörigkeit von *HF**W* und der Annahme eines gemeinsamen Archetypus geben auch die Züricher Fragmente z. Ihr Herausgeber Bächtold (s. o. S. LIV) weist sie dem 13. Jahrhundert zu, und sie stellen sich zu (*M*)*HF**W* so, daß sie eine ganze Anzahl eigener Lesarten aufweisen (von denen aber nur 4837 sich als wirklich alt und vielleicht ursprünglich erweist, die übrigen eigenmächtige Änderungen sind), im übrigen aber vorzugsweise sich *F*, demnächst *H* und an wenigen Stellen *W* anschließen; die Vorlage neigte sich also schon nach *F* zu, stand aber auch den andern Texten noch nahe; der Zweig *W* war noch nicht seine eigenen Wege gegangen. Es sind 32 Stellen, an denen z nur zu *F* gegen die andern Texte stimmt, an 16 Stellen geht z mit *H* und an 8 Stellen nur mit *W*; ferner aber 11mal mit *FW* gegen *H*, 11mal mit *HW* gegen *F*, 6mal mit *FH* gegen *W*; die zwei Übereinstimmungen mit *M*(*BE*) 14655 und 14724 können auf Zufall beruhen. Aber anderseits wohl zu beachten sind die Übereinstimmungen mit entschieden jungen Hss., die einer Seitenlinie des *F*-Zweiges angehören, nämlich *NRS*, wozu bisweilen *OP* sich gesellen. Schon 4854. 4925. 14519 stellen sich neben *F* auch *NRS* zu z und 4871 *NO*(*B*) neben *H*. Außerdem aber teilt z ohne *F*, *H*(*M*) oder *W* die Lesart von *NRS* 14520. 14586 (*B*). 14644 (ohne *N*, aber mit *OP*). 14678. 14696 (ohne *N*, aber mit *P*). 14735 (ohne *N*). 14800. 14803. 14819 (*O*). 14847. 14884; außerdem noch geht z allein mit *N* 4779. 14794.

Über den engen Zusammenhang von *N* mit *F* hat Th. v. Hagen a. a. O. S. 32 im wesentlichen richtig gehandelt. Daß nicht *F* selbst die Vorlage von *N* gewesen ist, ist auch durchaus zutreffend, da außer der



a. a. O. S. 34 erwähnten Lücke von *F* (12777—82) noch die Zusatzverse, die *F* nach 8586 einschleibt, zu erwähnen sind, die in *N* nicht stehn, dagegen gleich danach stimmen wieder *FN* in der Umstellung von 8591 : 2 überein; die Lücke in *F* 10308—10321 ist wieder in *N* nicht vorhanden; s. noch oben S. LV. Was aber v. Hagen nicht gesehen hat, das ist neben der großen Übereinstimmung von *F* und *N* auch eine solche zwischen *W* und *N* in Lesarten, die weder von *M* noch von *H* oder *F* geteilt werden. Nur einige Beispiele sollen darauf hinweisen:

*N* mit *W*:

- |   |  |
|---|--|
| 63. ir leiden doyt ir leivet leuen für        | 5518. unlangher für kurzer.            |
| ir lieben t. ir leidez leben.                 | 5628. beslichtet für verslihtet.       |
| 920. umbe sine für von siner.                 | 5797. nu für und.                      |
| 2173. dey für do, so, und.                    | 6439. harde wale für aber vil wol.     |
| 2670. do für nu.                              | 6478. mit — mit für von — von.         |
| 3840. bedudes für tiutest.                    | 6710. starc für strac.                 |
| 3048 windet für widet.                        | 6725. nu für sus.                      |
| 3091. antworde für aventiure.                 | 7305. ertrachten für betrahten.        |
| 3372. dat doyn ich für daz bin ich.           | 7829. liueloser für lebeloser.         |
| 4254. of für und.                             | 8087. gevüchheit für höfscheit (gemut- |
| 4729. pogasis für pegases.                    | heit <i>F</i> ).                       |
| 4898. die oren für daz ore.                   | 8758. ritkappe für reis(e)kappen.      |
| 5478. biz hin (unz hin <i>W</i> ) für uz hin. | 9001. engestlich für egeslich.         |
| 5508. des nachtes für der nehte (naht).       | 11203. up springen für enspringen.     |

Die Zahl der Beispiele könnte leicht verdoppelt und verdreifacht werden. Dagegen sind die Übereinstimmungen von *N* mit *H* in Einzellesarten verhältnismäßig selten, aber doch auch beachtenswert für die Textgeschichte. Es geht

*N* mit *H*:

- |  |   |
|--|---|
| 188. selich für sæleclich.                       | 9526. rüuere (rovbere) für rouphe.          |
| 556. bi den brunnen für bi dem br.               | 9891. neyt in wil für niene (en) wil.       |
| 1443. kuste si für kuste ie.                     | 10358. bedrüuen für getrüeben.              |
| 1810. half für haben, heilich.                   | 10951. dat man für da man.                  |
| 1854. so bermelichen für zerberm.                | 11113. kumelichen für kunichliche.          |
| 2381. gesinde ( <i>z</i> ) für ingesinde.        | 11138. alle sterren an für alse sterne van. |
| 2546. he were für wære.                          | 12019. doit für not.                        |
| 2852. also für alle, allez, alle als.            | 12278. wünne für minne.                     |
| 3070. zû rihte für enrihte.                      | 12282. verwirken für vorwerken.             |
| 3398. hovelich ( <i>B</i> ) für höfschlich; vgl. | 12299. vor verseit für verseit.             |
| 10947.   | 12743. richlicher für ritterlicher.         |
| 4662. neyt ( <i>B</i> ) für iht.                 | 13390. dan für an.                          |
| 4824. wey in für wie ich in.                     | 13672. kunde si für kunde (sich).           |
| 5099. groseme für grøzerem.                      | 14475. ich uch ( <i>z</i> ) für ich nu.     |
| 7456. gelucket für gelinget.                     | 17010. truwe für tür.                       |
| 7554. begunden si in für begunde ez in.          | 17523. vnder desen für under in.            |
| 7651. dat dat für daz da.                        | 18311. hey für hin.                         |
| 9876. ever für al sa.                            | 18984. inde güyt für und duht in guot.      |
| 9891. of (= oder) für so.                        | 19123. minde für meinete.                   |

Aus diesen Beispielen folgt, daß die Vorlage für *N* nicht *F* selbst, sondern eine Hs. war, aus der *F* unmittelbar geflossen sein kann und *W* erst durch ein Mittelglied hervorgegangen ist, während sie andererseits auch dem Archetypus noch näher stand, aus dem einerseits *H*, andererseits die



Vorgängerin von *FW* entsprungen ist. Jene Vorlage muß der Hs. ganz nahe gestanden haben, die der Schreiber von *B* neben *M* benutzt hat, möglicherweise ist es dieselbe gewesen. Denn auch *B* selbst scheint dem Schreiber von *N* vorgelegen zu haben; das geht erstens daraus hervor, daß überall, wo *N* zu einer Einzellesart von *M* sich stellt (an einzelnen Stellen auch mit *W* oder mit *H*), auch *B* dabei ist, und meistens ist der Zusammenhang mit *B* ein engerer. Außerdem aber hat *N* eine ganze Anzahl von Änderungen, die *B* selbständig vorgenommen hat, auch gewählt. Ich sehe davon ab, hier eine Liste dieser Übereinstimmungen von *N* mit *B* zu geben und weise nur auf ein paar Stellen hin. So haben *BN* allein 64 gegeben, 611 *B* der gernde siende, *N* de gerede seynde, 622 *BN* van vroudenbernden jaren statt von fröudebæren j., 770 *B* ellentlichem und *N* ellenlichem für ellichen; sehr bezeichnend ist 1528: *B* schreibt die md. Endung legit, da *t* und *c* häufig verwechselt werden, macht *N* daraus lege ich; 1845 hat der Schreiber von *N*, durch die Lesart von *B* in *V*. 1846 lebender veranlaßt, lebender auch dort gesetzt; 1980 setzen beide dat kint für ez ein u. v. dgl. Oben haben wir gesehen, daß die Vorlage von *E* sich ganz nahe zu *B* stellt und in derselben Schreibschule oder gar von demselben Schreiber gefertigt ist: *E* hat nun trotz des engen Anschlusses an *MB* doch einige selbständige Änderungen, und einige davon hat *N* auch, so daß diese Hs. vielleicht nicht allein nach *B*, sondern auch nach der Vorlage von *E* interpoliert wurde; vgl. 96. 517—520 fehlen in beiden. 1252. 1319. 4117. 12402. 14022 (beste). 15120 (hude und hutte für ursuoche). 16358.

Th. v. Hagen hat durchaus recht, wenn er a. a. O. S. 35 auch die Hs. *S* zu dem Zweige, der in *N* auslief, stellt, obwohl sein Urteil nur auf den aus Scherz=Oberlins Glossarium ausgehobenen Lesarten beruht. Schon oben war die enge Zusammengehörigkeit von *R* und *S* hervorgehoben, und der Variantenapparat bestätigt die Annahme durchaus, so daß wir also *RS* als einen in recht verwilderter Gestalt überlieferten Ausläufer von *F(W)N* ansehen müssen.

Über *O* herrschen Meinungsverschiedenheiten zwischen v. Hagen, O. Jänicke und H. Paul. Wie nötig es war, die Hs. zu kollationieren, zeigt mein Variantenapparat aufs deutlichste; dadurch werden z. B. die von v. Hagen a. a. O. S. 38 zitierten Stellen sämtlich hinfällig. Die Hs. gehört zu den jüngsten Texten und stellt sich im wesentlichen zu *N*, jedoch in der Weise, daß der Anschluß an *F* weniger eng ist, vielmehr neigt sie sich mehr zu *W* (gemeinsame Lücke 15617—26), mit der sie eine größere Anzahl wichtiger Einzellesarten gemeinsam hat. Auch mit *H* hat sie eine größere Menge auffallender Lesarten gemein als *N*, während einzelne der Übereinstimmungen von *N* mit *H* hier fehlen; so stimmt 12461 zu dur dede genau zu *H* zedvrtete für z(e)urtæte (vgl. oben S. XXI), 12911 herze ebenso zu *H*, während *N* mit *F* geht (zunge). Das Urteil H. Pauls a. a. O. S. 5 bestätigt sich durchaus, daß der Hs. *O* keine große Bedeutung zuzuschreiben sei (auch *V*. 8818 spricht nicht dagegen; vgl. Iberne im Register). Was ihre Stellung in der Textgeschichte angeht,



so wird der oben geschilderte Archetypus von *FN* und der Archetypus von *O*, aus dem diese Hs. wohl durch Mittelglieder abgeleitet ist, sich zu einer höheren Einheit vereinen, also zusammen wieder aus einer älteren Vorlage abgeschrieben sein, so daß sich wieder *HF**W* als zu einer Einheit gehörig erweisen. Denn auch die Stellung von *O* zu *M* ist der Art, daß stets *B* und vereinzelt *E* sich daneben stellt, also eine jüngere Interpolation nach diesen Texten nicht ausgeschlossen ist. So wird also auch Th. v. Hagens Äußerung a. a. O. S. 59f. zu Recht bestehen bleiben (allerdings mit einer gewissen Einschränkung), daß „es durch diese Handschrift möglich sein wird, bei einer Differenz von *W* und *F* zu konstatieren, in welcher Handschrift die Lesart des Archetypus erhalten worden ist“.

Die junge Hs. *P* stellt sich zu *O* in der Weise, daß sie beide auf eine gemeinsame Vorlage zurückweisen; die Lücke, die *WO* haben, findet sich auch hier, vgl. oben S. LIV; dagegen ist die große Lücke von *O* am Anfang hier nicht vorhanden. Einzelnes stimmt zu *RS*.

Für die Herstellung des Textes sind demnach *HF**W* allein zu verwenden, die andern Hss. dagegen nur mittelbar zu Rückschlüssen auf die größere oder geringere Altertümlichkeit der Lesarten jener drei Texte. Der gemeinsame Archetypus war nicht mehr ganz fehlerlos: 946 gibt die Überlieferung keinen Sinn; Bechsteins Vermutung erweitert für erbeten würde freilich in dem Dialekt der Hs. *H* keine Parallele haben, aber der alemannische Dialekt zeigt doch einzelne Spuren des Wechsels von *b* und *w*, wie ja auch *M* und *W* einige Beispiele dafür aufweisen; vgl. oben S. XI und XXXVIII. Die Hs. *H* hat verhältnismäßig am sorgfältigsten den Text dieses Archetypus erhalten, demnächst *F* und an dritter Stelle *W*. Am besten beglaubigt sind also alle Lesarten, die *HF**W* gemeinsam überliefern, wenngleich, wie sich gezeigt hat, einiges Richtige in *M* hinübergerettet ist. Ebenso richtig sind noch die Lesarten, die *H* (*M*) mit einer der beiden andern Hss. gemein hat; aber bei der geschlossenen Überlieferung werden auch *FW* gegenüber *H* das Richtige haben aufbewahren können; nur müssen hier innere Gründe maßgebend für die Wahl der Lesarten sein, und ebenso, wenn *F* oder *W* allein gegenüber den beiden anderen Hss. stehn.

Th. v. Hagen hatte in der mehrfach zitierten Abhandlung zwei Textklassen konstituiert:  $X = M(B)H_z$  und  $Y = WF(B)NOS$ . H. Paul, Zur Kritik und Erklärung von Gottfrieds von Straßburg Tristan, Germania 17 (1872) S. 385—407 trennte *F* und *W*, so daß er drei Klassen annahm, die von einander unabhängig sein sollten: *FN*, *MH*, *W*. Kottenkamp, Zur Kritik und Erklärung des Tristan Gottfrieds von Straßburg, Göttinger Diss. 1879, stellt sich auf Hagens Seite. Das oben von mir dargelegte Verhältnis der Hss. hat erwiesen, daß die Überlieferung viel einheitlicher ist, als man bisher glaubte, und daß bis zu einem gewissen Grade sowohl v. Hagen, als auch H. Paul das Richtige gesehen hat: *F* und *W* haben tatsächlich eine etwas engere Verwandtschaft unter einander als jede von beiden Hs. mit *H*, aber sie gehen auch wieder jede ihre eigenen Wege.

Gottfrieds Tristan von Marold.

e



Entsprechend dem hohen Werte, den ich der Hs. *H* beimesse, habe ich auch in vielen Fällen ihr einen besonderen Einfluß auf die Orthographie eingeräumt und habe z. B. dekein, inein, binamen geschrieben, desgleichen nur kam und kâmen, was auch mit dem Reimgebrauch Gottfrieds übereinstimmt. Das Adverb gâr habe ich nach Zwierzina, „Mittelhochdeutsche Studien“ in d. Zs. f. d. A. 44 (1900) S. 1 ff. akzentuiert. Der Unterschied von *f* und *v* im Anlaut ist nach Weinhold, mhd. Gr. § 159 behandelt. Die Elisionen und die Enklisis des Pronomens sind im wesentlichen nach *H* und *F* bezeichnet oder nicht bezeichnet, um unnötige Vergewaltigungen des Textbildes nach irgend welchen Prinzipien zu vermeiden. Ich habe es daher auch vermieden, odr und abr zu schreiben, selbst wenn diese Wörter in der Senkung stehn, da diese Kürzungen ganz verschwindend selten in den Hss. geschrieben werden; die Metrik hat sich nach dem überlieferten Text, und nicht der Text nach abstrakten, metrischen Regeln zu richten. Auch durch ist stets ausgeschrieben. Das Zeichen \* bedeutet erste Hand, \*\* die zweite Hand.

Spuren einer Einteilung in Bücher sind in den Hss. nicht zu entdecken gewesen; wohl aber sind Leseabschnitte durch Initialen oder Kapitelzeichen bezeichnet, größere Sinnabschnitte bisweilen durch größere und künstlerisch ausgeführte Initialen. Ich habe in der Abgrenzung der Sinnesabschnitte daher mich möglichst an die älteste Überlieferung angeschlossen und im Variantenapparat durch Majuskel diese Kapiteleinteilung der einzelnen Hss. zu bezeichnen gesucht; leider muß ich bekennen, daß in dem ersten Viertel diese Bezeichnung nicht mit voller Konsequenz durchgeführt ist. Die Abweichungen von Maßmann und Bechstein bzw. Golther in der Abgrenzung dieser Sinnesabschnitte sind also auf die Überlieferung zurückzuführen.

Schließlich erfülle ich hier noch die angenehme Pflicht, den Vorständen aller der Bibliotheken, die in der Lage waren, mir für die vorliegende Ausgabe Handschriften zur Verfügung zu stellen, und die Benutzung derselben gestatteten und erleichterten, meinen verbindlichsten Dank zu sagen.

Königsberg i. Pr., den 16. März 1906.

Karl Marold.



do si sich müssen scheiden.  
 die eine von in beiden.  
 da sich man lamer vñ leet.  
 die getrueliche sucherheit.  
 sehret sich mit mangem leide.  
 sst chunste si beide.

V

die wurde in chlagte d.7.

**I**chneweil wie ich verchöset bin.  
vñ enneweil ich wäl min werden sol.  
nein Schone Hec gehalten ich noch  
in mager vñ machel gemer sin.  
in fromde ein rich w chengte  
dare in der chunde vñ in swach.  
in fromden lande er vñ gemach.  
vñ de scham in vater ruche.  
d vñ zwei sutte engeliche.

Deficit and foliar







Durch das oder Aber durch minne

Daz machete sine sinne

In zwiveler wanken

Er wanchete mit gedanken

Vv ilent abe vñ wilent an

Ic zu wolt er benamen dan

Vñ alzehat so wolt er dar

Bi er sich also gar ver war

In den stricken sin trachte

Daz er dannan nicht en mohte

**O**er gedankhafte riuwalin

D' ter wol an im selben schin

Daz d' minnende mit

Rehte alse d' vrie vogel tvt

D' durch die vriheit die er hat

Vf das gelunde zwī gestar

~~Alse er des himmes dāne en zeb:~~

Alse er des himmes dāne en zeb:

Vñ er sich vf ze fluchte hebet

So clebet er mit den fuzen an

Sv reget er vedern vñ wil dan

Da mit gervret er das zwic

An kein stat swi kymet si

Er binde in vñ machen haft

So flet er dāne vz aller craft

Dar vñ dar vnde aber dar

Biz er ze nūgeste gar

Sich selbe veltende vb' siger

Vñ gelimet andern zunge ligit

Rehte ind' selben wise tvt

Der vnbetvngene mit

So d' insenede et trachte comet

Vñ lieb an im ir wūd' frimet

Or senelicher swere

So wil d' senedere

Ze siner vriheit wider

So zvhert in die svze ind'

D' gelimeten minne

Da v' wurret er sich inue

So sere daz er sich von dem

Noch svf noch so v'rihte kan

Als er ginget riuwaling

Den och die trachte sine

Ver wirren ind' minne

Sines lizen küneginne

In herte wol bewirheit

In wūdlich parat gelet

Wan er en wiste wed' ir mit

Wid' in were vbel d' gvt

ern erkūte dānoch daz noch daz

wed' ir minne noch ir hāz

Er sach trost noch zwivel an

Das en liz och i noch dar noch dan

Trost vñ zwivel vurtē in

Vñ endecliche vnd' in

Trost leit im mīne zwivel hāz

Durch disen cric vñ vnbe daz

Sone mohte er sine veste wan

An ir die wede v' lan

An hat noch och minne

Sv sweberen sine sinne

In einer vngewissen habe

Trost trvgē i an vñ zwivel abe

Er wart nicht steret an

Sine geuillen so noch svf enein

So swivel quā vñ leiten daz

Sim blantcheftre were im gehāz

So wener er vñ wolte dan

Ze hāt quā trost vñ trvg i an

Ir minne vñ einen lieben wan

Sv muese er aber di bestan

Or diseine crige wiste er war







- 1 **G**edenkt man ir ze guote niht, [1] 25 **Rehte** als daz dinc zunruoche  
 von den der werlde guot geschiht, gât, [5]  
 sô wære ez allez alse niht, daz lobes noch êre niht enhât,  
 swaz guotes in der werlde geschiht. als liebet daz, daz êre hât  
 5 **D**er guote man swaz der in guot [5] und sînes lobes niht irre gât.  
 und niwan der werlt ze guote tuot, Ir ist sô vil, die des nu pflegent,  
 swer daz iht anders wan in guot 30 daz si daz guote ze übele wegent, [10]  
 vernemen wil, der missetuot. daz übel wider ze guote wegent:  
 Ich høere ez velschen harte vil, die pflegent niht, si widerpflegent  
 10 daz man doch gerne haben wil: [10] Chunst unde nâhe sehender sin,  
 dâ ist des lützelē ze vil, swie wol diu schînen under in,  
 dâ wil man, des man niht enwil. 35 geherberget nît zuo zin, [15]  
 Ez zimet dem man ze lobene wol, er leschet kunst unde sin.  
 des er iedoch bedürfen sol, Hei, tugent, wie smal sint dîne  
 15 und lâze ez ime gevallen wol, [15] stege,  
 die wîle ez ime gefallen sol. wie kumberlîch sint dîne wege!  
 Tiure unde wert ist mir der man, die dîne stege, die dîne wege,  
 der guot und übel betrahten kan, 40 wol ime, der sî wege unde stege!  
 der mich und iegelîchen man Trîbe ich die zît vergebene hin, [3]  
 20 nâch sînem werde erkennen kan. sô zîter ich ze lebene bin,  
 Êre unde lop diu schephent list, [2] sone vare ich in der werlt sus hin  
 dâ list ze lobe geschaffen ist: niht sô gewerldet alse ich bin.  
 swâ er mit lobe geblüemet ist, 45 Ich hân mir eine unmüezekeit [5]  
 dâ blüet aller slahte list. der werlt ze liebe vür geleit

1. Gedenket *MH* (—ch—*M*), Gede(c)hte die übrigen. der *E*. 2 fehlt *M*.  
 dem *HS*. 3. all *HNEP*, also *RS*. eyn (ein) neyt (nicht) *NRS*. 4. waz *NE*.  
 beschicht *E*. 5. waz *NERS*. 6 und 7 fehlen *E*. 6. der fehlt *M*.  
 in göte *M*. 7. wer *NRS*. 9. hore ez *H*, horez *B*, horen *N*, hore es die  
 übrigen. 12. fehlt *EP*. niene wil *M*, nyeman wil *R*, nun nemen wil *S*.  
 13. den *W*. 14 und 15 fehlen *W*. 14. des man *MBEP*. doch *NES*.  
 15. er *H*. im doch *H*. 17. Divr(e) *HB*, Dure *NS*, Dine *R*. 17. mir fehlt *E*.  
 18. sich versinnen *N*. 19 und 20 fehlen *P*. 20. gehalten *B*. 22 fehlt *E*.  
 der *N*. 23. wa *N*, wer = swa er *E*. ere *P*. 24. blöt *M*, blut *HW*, blüt  
 ouch *B*, bluyt *N*, blüwet *R*, plütt *P*, blüget *RS*. hande *RS*. 25. zû vnrechte  
*NRSP*. 26. waz *H*. ere *H*, eren die übrigen. niene hat *MW*. 27. also  
*HERSP*. dat da *N*, daf do *P*, daf *RS*, daz swer *B*. 29. Ist ir *W*, Der is *N*.  
 31 und 32 fehlen *R*. 31. daf *HEP*, vnd die übrigen. legent *ME*.  
 33. Chunst *MW*, Kunst die übrigen. nachgend' *B*. 34. wie *NERSP*. si *BS*.  
 schinun *W*, hellent *B*. 35. dane nit *M*, danne nyt *B*. 37. Hei fehlt *E*,  
 Hey *BS*, Ey *N*, Hie *P*. 38. kumelich *P*. 39 fehlt *E*. die fehlt *MBN*.  
 stige *M*. vnd d. w. *BN*. 40. de dey haldent alwege *N*. 41. Dribe *HBN*.  
 43. so *BNERS*. var *HBE* (vare *M*), were *WNRSP*. sul fehlt *B*. 44. ge-  
 werdet *P*, gewirdet *MB*, geweltich *R*. all *HWNES*, also *R*, so *BP*. 45. Ich *H*,  
 ich die übrigen (*M* am Rande 9).

Gottfrieds Tristan von Marold.

1



und edelen herzen zeiner hage:  
den herzen den ich herze trage,  
der werlde in die mîn herze siht.  
50 ine meine ir aller werlde niht [10] 80 daz ist ze herzesorgen guot.  
als die, von der ich høre sagen,  
diu keine swære müge getragen  
und niwan in fröuden welle  
sweben:  
die lâze ouch got mit fröuden 85 bi senedem leide müezekeit, [5]  
leben!  
55 der werlde und diseme lebene [15] durch daz ist guot, swer herzeklage  
enkumt mîn rede niht ebene:  
ir leben und mînez zweigent sich.  
ein ander werlt die meine ich,  
diu sament in eime herzen treit  
60 ir süeze sûr, ir liebez leit, [20] 90 dem lîbe unmuoze suoche: [10]  
ir herzeliep, ir senede nôt,  
ir liebez leben, ir leiden tôt,  
ir lieben tôt, ir leidez leben.  
dem lebene sî mîn leben ergeben,  
65 der werlt wil ich gewerldet wesen, ein senelîchez mære  
mit ir verderben oder genesen. [25] daz trîbe ein senedære  
ich bin mit ir biz her beliben mit herzen und mit munde  
und hân mit ir die tage vertriben, 100 und senfte sô die stunde. [20]  
die mir ûf nâhe gêndem leben  
70 lêre unde geleite solten geben. [30] nu ist aber einer jehe ze vil,  
der hân ich mîne unmüezekeit  
ze kurzewîle vûr geleit,  
daz sî mit mînem mære  
105 sô sîner swære ie mære sî. [25]  
ir nâhe gênde swære  
75 ze halber senfte bringe, [35] der selben jehe der stüende ich bî,  
ir nôt dâ mite geringe.  
wan ein dinc daz mir widerstât:  
swer inneclîche liebe hât,

50. ine *MH*, ich en — *RSP*, ich die übrigen. ir fehlt *BN*. alle d' *BN*.  
werlde *M*, werlte *W*, wurde *H*. 51. alle *W*, also *RSP*. van *BN*. den *RSN*.  
52. deheine *M*, enkeine *B*. mugent *ERS*. vertragen *ME*. 53. wellent *MHBNERS*,  
wellen *P*. leben *MHBE*. 54. den mözze got fröde vñ ere geben *MBE* (mit  
orthographischen Varianten). 55. Der *H*, der die übrigen. 57. zwient  
(3u zvlent geändert) *H*. 58. iene die andern werlde *MBP*. (*P* ohne die).  
59. in ir *MBE*. 63. ir leiden tot *WNP*. ir liebez leben *WN*. 64. gegeben *BN*,  
geben *SP*. 65. gewerdet *M*, gewirdet *B*, gewert *E*, ie zu lieb auf Rasur *H*,  
geweltig *RP*. 68. vnde mir han mir *H*, imer han mir ir *W*. 71. den ich *N*.  
72. hayn vor geleit *N*. 77. wande *W*. 79. enforget *W*. 80. inde is *N*.  
81. for(e) *BE*. 83. beladen *WNSP*. 84. meret *B*. 85. mözzcheit *M*,  
mvzekeit *H*, müzikeit *W*. 87. durh *H*, dur *W*. sende clage *B*. 89. alleme *WP*.  
91. mit *HWBERSP*. 92. vnde *H*. 93. vnde *H*. rade *N*. ich fehlt *NE*.  
doch niemer *H*. 94. liebe gernde *MH*, liep gernder *WB*. 95. dekeine *HS*,  
keyne *N*, kain *E*, die sollich kein *R*. soliche *HE*. 96. dir *W*. rechter *RS*,  
reynme leuen *N*, rainem leben *E*, reiner liebi *W*. missezeme *MBE*, mût gezeme *RS*,  
niht gezeme die übrigen. 98. senednare *M*, sendenere *E*.  
101. Nv *MBE*. vil *MN*, ze vil die übrigen. mir aber nit *RS*. 2. volgen  
*MBENRS*. 3. Hier setzt *F* ein. 4. sende meren *F*, senendem mere *W*,  
senendem mut *RS*, senen meren *N*. 5. ie me *FE*.



- doch ez im wê von herzen tuo, 135 Tuon aber ich diu gelîche nuo [15]  
 110 daz herze stât doch ie dar zuo. [30] und schephe mîniu wort dar zuo,  
 der inneclîche minnenmuot, daz mir ir iegelîches sage  
 sô der in sîner senegluot von disem mære missehage,  
 ie mære und mære brinnet, so wûrbe ich anders danne ich sol.  
 sô er ie sêrer minnet. 140 ich entuon es niht; si sprâchen  
 115 diz leit ist liebes alse vol, [35] wol [20]  
 daz übel daz tuot sô herzewol, und niwan ûz edelem muote  
 daz es kein edel herze enbirt, mir unde der werlt ze guote.  
 sît ez hie von geherzet wirt. binamen si tâten ez in guot;  
 ich weiz ez wârez als den tût und swaz der man in guot getuot,  
 120 und erkenne ez bî der selben nôt: 145 daz ist ouch guot und wol getân. [25]  
 der edele senedære [5] aber als ich gesprochen hân,  
 der minnet senediu mære. daz sî niht rehte haben gelesen,  
 von diu swer seneder mære ger, daz ist, als ich iu sage, gewesen:  
 der envar niht verrer danne her; sine sprâchen in der rihte niht,  
 125 ich wil in wol bemæren [5] 150 als Thômas von Britanje giht, [30]  
 von edelen senedæren, der âventiure meister was  
 die reine sene wol tâten schîn: und an britûnschen buochen las  
 ein senedære und ein senedærîn, aller der lanthêrren leben  
 ein man ein wîp, ein wîp ein man, und ez uns ze kûnde hât ge-  
 130 Tristan Isolt, Isolt Tristan. [10] geben.  
 Ich weiz wol, ir ist vil gewesen, 155 Als der von Tristande seit, [35]  
 die von Tristande hânt gelesen; die rihte und die wârheit  
 und ist ir doch niht vil gewesen, begunde ich sêre suochen  
 die von ihm rehte haben gelesen. in beider hande buochen

109. tv *F*. 10. stat *FWE*, stet. idoch *FNP*, doch *E* (ohne ie), der ganze  
 Vers verändert *R*, 110—152 fehlen *S*. 11. minnechliche *ME*, innechliche *F*,  
 innenclliche *H*, innencllichen *WBR*. 12. minnenglût *H* (in blassen Zügen  
 auf ursprünglich leerem Raum), seneglvt *FW*, senengluyt *N*, sendengl. *BP*,  
 senender gl. *R*. 13. vnde ime *H*. 15. leides *FE*. als *M*, alle *W*, alze *F*,  
 also *HBNERP*. 16. herzen *FNRP*. 17. ez *B*, sin *E*. chein *F*, dehein *M*,  
 enkein *B*, geyn *N*. edele *MF*, herz edil *B*. 18. sint *BN*. geerzent *W*, gehitziget *R*.  
 19. wârez fehlt *FWNERP*. minen *FNRP*, min *WE*. alle *W*, also *R*. 20. erchenez *M*.  
 erkennez *H*, erkennnes *W*, erchenne (ohne ez) *FE*. 21. edel *FR*. senendare *M*,  
 senedere *HFVN*, senendere *ERP*, senedenere *B*. 22. der Vers fehlt *R*.  
 sendiv *M*, senedev *W*, senende *EP*, senede die übrigen. 23. von die *H*, von  
 der *E*, da van *B*, da von *P*, do von *R*, want *N*. wer *BN* (we), der *ER*. 24. der  
 var *FWBERP*, der nevar *M*, der envare *H*. dane *M*, dan *H*, denne *WR*. nach  
 diesem Verse zugefügt: vnd der vindet es noch fines hertzen ger *R*. 25. bemaren *M*.  
 27. reiner *HFWERP*. 28. sendenare und — rin *M*. 30. tristrant *MF*,  
 tristan die übrigen. ylot *MBWR*, ylott *F*, yloit *N*, ysolt *FH*, yfold *P*. tristran *MF*,  
 tristan die übrigen. 32. trisirande *MF*, tristane *H*, tristan *BEP*. han *F*.  
 33 und 34 fehlen *E*. 35. dvn *HBN* (doyn) *R* (Initiale nur *H*). 39. wrbe *H*,  
 wirbe *ME*, wirb *FBP*, wir *W*, werue *N*, wurde *R*. 40. ine *W*, in *N*, en fehlt *BER*.  
 sine *M*. sprechen *MWB*, sprechent *R*. 41. niwan *H*, niht wen *F*, niht wan *B*,  
 nit wan *EP*, neyt wan *N*, wenne *R*. 43 und 44 fehlen und sind am Rande  
 im 15. Jh. nachgetragen *B*. binamen *FHNR*. 44. gute tut *FWNEP*.  
 45. ist fehlt *M*. 48. iuch *W*, uch *FBERP*. dat is wair. ich sage van desen *N*.  
 49. si *BNRP*, die *E*. sprechend *ER* (— t). 50. alle *W*. thômas *M*. britanige *M*,  
 brittanie *WB*. 51. de der *N*. aventuren *BN*. ein meister *W*. 52. britan. *NERP*,  
 54. uns fehlt *N*, ez fehlt *E*. chvnde *MF*. urkunde *RS*. geben *MFESP*. 55. Alf *F*.  
 Alle *W*, Also *RS*. tristrande *MF*, tristande *WNBRP*, tristanden *S*, tristane *HBE* (— n).  
 hat geleit *H*. 56. vnd ouch *RSN*. 58. zweyer *RS*.



walschen und latînen,  
 160 und begunde mich des pînen,  
 daz ich in sîner rihte [6]  
 rihte dise tihte.  
 sus treib ich manege suoche,  
 unz ich an eime buoche  
 165 alle sîne jehe gelas, [5]  
 wie dirre âventiure was.  
 waz aber mîn lesen dô wære  
 von disem senemære,  
 daz lege ich mîner willekür  
 170 allen edelen herzen vür, [10]  
 daz sî dâ mite unmüezic wesen:  
 ez ist in sêre guot gelesen.  
 guot? jâ, innecliche guot.  
 ez liebet liebe und edelet muot, [15]  
 175 ez stâtet triuwe und tugendet leben,  
 ez kan wol lebene tugende geben;  
 wan swâ man hoeret oder list,  
 daz von sô reinen triuwen ist,  
 dâ liebent dem getriuwen man  
 180 triuwe und ander tugende van. [20]  
 liebe, triuwe, stâter muot,  
 êre und ander manic guot,  
 daz geliebet niemer anderswâ  
 sô sêre noch sô wol sô dâ,  
 185 dâ man von herzeliebe saget [25]  
 und herzeleit ûz liebe klaget.  
 liebe ist ein alsô sælic dinc,  
 ein alsô sæliclich gerinc,  
 daz nieman âne ir lêre

190 noch tugende hât noch êre. [30]  
 sômanecwert leben, sô liebe frumet,  
 sô vil sô tugende von ir kumet,  
 owê daz allez, daz der lebet,  
 nâch herzeliebe niht enstrebet,  
 195 daz ich sô lützel vinde der, [35]  
 die lûterliche herzege  
 durch friunt ze herzen wellen  
 tragen  
 niwan durch daz vil arme klagē,  
 daz hie bî ze etelicher zît  
 200 verborgen in dem herzen lît.  
 War umbe enlite ein edeler  
 muot [7]  
 niht gerne ein übel durch tûsent  
 guot,  
 durch manege fröude ein unge-  
 mäch?  
 swem nie von liebe leit geschach,  
 205 dem geschach ouch liep von liebe  
 nie. [15]  
 liep unde leit diu wâren ie  
 an minnen ungescheiden.  
 man muoz mit disen beiden  
 êre unde lop erwerben  
 210 oder âne sî verderben. [10]  
 von den diz senemære seit  
 und hæten die durch liebe leit,  
 durch herzewunne senedez klagē  
 in einem herzen niht getragen, [15]  
 215 sone wære ir name und ir geschiht

**159.** walhesen *M*, walschen *HP*, wolischen *E*, welschin *F*, welschen die  
 übrigen. 62. diz gedichte *BN* (dit), diß bedechte *RS*. 64. biz *BN*.  
 einem *MFERSP*. 65. rede *RS*, dinge *E*; alle de fine zû male *N*. 67. do  
 fehlt *E*, da *HBP*. 68. lenedenere *B*, lenenden mere *NRS*. 69. nah *B*, mit *NS*.  
 71. dermite *F*, da mit *MH*, do mit *RS*. 72. gewesen *RS*. 73. das frage-  
 zeichen steht in *HBN*. ja fehlt *F*. innechlichen *MERSP*, inenclichen *N*, innech-  
 liche *F*, innencliche *WB*. 74. lebet *W*, lieuet *B*. 75. dügent *B*, dogent *N*,  
 tugent *EP*, tugende *RS*. 76. lebenne *F*, lebende *MWBRP* (tug. leb.), den leuedē *N*.  
 tugent *WE* (tug. leben). 77. wand *F*, want *N*. vñ *W*. 78. so von *F*, so fehlt *EP*.  
 80. ere *N*. an *BEP*. 81. vnd steter *FR*. stete *H*, stäten *E*, steden *N*. 83. leuet *N*,  
 da lebet *P*. 86. herzenleit *FS*. von *FE*. 87. liep *WB*. 88. felic *H*,  
 felich *NE*. 90. weder *MB*, fehlt *RS*. 91. frumet *HP*, vrvnt *F*, frünt *WE*.  
 92. kumet *H*, chumet *M*, chunt *F*. 93. da *BNP*, do *RS*, der fehlt *E*. 94. noch *FRS*.  
 niene *MW*. 95. ich ir so *H*. 96. herzen ger *MSP*. 98. niht wan *B*, neyt  
 wan *N*, nit wan *P*, nit danne *R*, nit dan *S*, fehlt *E*. 99. liebe = hie bi *F*.  
 ze fehlt *NRS*. etzl. *F*, etzl. *N*, zitlicher *B*.

**200.** der Vers fast unleserlich *F*. 1. War *FW*, einlit *W*, en fehlt *FBEP*.  
 2. dur *W* (auch 3). 4. gescach *H*, besch. *E* (auch 5). 5. ouch fehlt *F*, liep  
 von fehlt *E*. vā leide *N*. 8. an *RS*. 9. vnd gut *RS*. 10. an not *R*,  
 onne not *S*. erlteruen *B*, ersterben *E*. 11. dem *FWP*. senede m. *MWN*, nur  
 mere *RS*. 14. eime *WNRS*. 15. so (ohne ne) *FBNERS*.



sô manegem edelen herzen niht  
ze sælden noch ze liebe komen.  
uns ist noch hiute lieb vernomen,  
süeze und iemer niuwe,

220 ir inneclichiu triuwe, [20]

ir lieb, ir leit, ir wunne, ir nôt; 245  
al eine und sîn si lange tôt,  
ir süezer name der lebet iedoch,  
und sol ir tôt der werlde noch  
225 ze guote lange und iemer leben, [25]  
den triuwe gernden triuwe geben, 250  
den êre gernden êre:

ir tôt muoz iemer mêre  
uns lebenden leben und niuwe  
wesen;

230 wan swâ man noch hœret lesen [30] 255  
ir triuwe, ir triuwen reinekeit,  
ir herzeliep, ir herzeleit,

Deist aller edelen herzen brôt, 7  
hie mite sô lebet ir beider tôt.

235 wir lesen ir leben, wir lesen ir tôt, [35] 260  
unde ist uns daz süeze also brôt.

Ir leben, ir tôt sint unser brôt.  
sus lebet ir leben, sus lebet ir tôt.  
sus lebent si noch und sint doch tôt.

240 und ist ir tôt der lebenden brôt. 265

Und swer nu ger, daz man im  
sage [8]

240 ir leben, ir tôt, ir fröude, ir klage,

der biete herze und ôren her:  
er vindet alle sîne ger.

Ein hêre in Parmenîe was, [5]

der jâre ein kint, als ich ez las:

der was, als uns diu wârheit

an sîner âventiure seit,

wol an gebürte küenege genôz,

an lande fürsten ebengrôz, [10]

des lîbes schœne und wunneclîch,

getriuwe, küene, milte, rîch;

und den er fröude solte tragen,

den was der hêre in sînen tagen

ein fröude berndiu sunne. [15]

er was der werlde ein wunne,

der ritterschefte ein lêre,

sîner mâge ein êre,

sînes landes ein zuoversiht.

an ime brast al der tugende niht, [20]

der hêre haben solde,

wan daz er ze verre wolde

in sînes herzen luften sweben

und niwan nâch sînem willen leben;

daz ime ouch sît ze leide ergie. [25]

wan leider diz ist und was ie:

ûfgêndiu jugent und vollez guot,

diu zwei die fûerent übermuot.

vertragen, daz doch vil manic man

in michelem gewalte kan, [30]

216. edeln FH, edelm W. 17. noc W. kumen HBP. 19. lözze M, sueze H, suze F, suze W. eimer W, immer F. 20. minnechliche F. 21. not auf ursprünglich leer gelassenem Raume H (für wunne). 22. alein MF, allein W, alleine H. sint BN. 23. namme WR. der fehlt FB. liebet W. iedoch F, doch E, noch B. 24. not F. doch F, ydoch B. (23 und 24 in RS: ir l. n. der welte verdorben ist zû vn [von] gelte). 25. noch M, nv B, lange die übrigen. 26. dem ERS. getruwē N. gerunden W. 27 und 28 fehlen MB\* (hier im 15. Jh. nachgetragen), 27 fehlt H. 28. tond E, dort F. 30. noch fehlt FE. gehört W, gehoret P. gelesen H. 31. renekeit H. 33. di ist F. Dast W. 35—(40) fehlen MB\* (B\*\* [15. Jh.] 37 und 38), 36—38 F (danach schließt v. d. Hagen Vers 36 und 38 in Parenthese ein), 36 und 37 E, 38 N, 39 H. 35. lefend E, —nt R. ir laid leben E. vnd iren dot RSE. 36. ein brot W. 37. unfer not RS. 38. vñ ir tot E. 39. noch fehlt R. baide E. 39—42 fehlen E. 39. und fehlt MB, vnde HW. gert WRS. 41. herzen HW. 43. permenie BS, premenie P, permanie E, parmonye R. 46. offentûre RS, abentewre P. de auenture van eme N. 47. wolgeboren RS. kunigez W, künengis B, kuniges ES, künigs P. 48. landen MWB. 49. minnechlich MBRS. 50. vor milte ist vn ausradiert H, vñ rîch MBNR. 53. b'nde H, linde RS, brinende N. 55. ritterschaft MRSB. 57. ein fehlt FWNERSP. 58. gebrast MHBE, brag N, erbrast P. aller MFBNE (F auf Rasur). 59. folde MWBE, scholde F, fülde N. 61 und 62 in umgekehrter folge N. 61. luften MB. 63. doch MB. 64. ouch ye RS. 65. ufgend MWESP. 66. di zwei di pringent uberigen mvt F, die zwey bringend ubermütt E. 67 und 68 fehlen E.



dar an gedâhte er selten;  
 270 übel mit übele gelten,  
 kraft erzeigen wider kraft:  
 dar zuo was er gedanchaft.  
 Nu enloufet ez die lenge niht, [35]  
 der allez daz, daz ime geschiht,  
 275 mit Karles lôte gelten wil.  
 weiz got, der man muoz harte vil  
 an disem borge übersehen  
 oder ime muoz dicke schade  
 geschehen.  
 swe keinen schaden vertragen  
 kan, [9]  
 280 dâ wahsent dicke schaden an,  
 und ist ein veiclîcher site.  
 hie vâhet man den bern mite,  
 der richet einzele schaden, [5]  
 unz er mit schaden wirt beladen.  
 285 ich wæne ouch ime alsam geschach,  
 wan er sich alse vil gerach,  
 biz er den schaden dar an genam.  
 daz aber er ie ze schaden kam, [10]  
 daz enkam von archeite niht,  
 290 dâ von doch manegem schade  
 geschiht:  
 ez kam von dem geleite  
 sîner kintheite,  
 daz er in sîner blüenden jugent [15]  
 mit jugentlicher hêrren tugent  
 295 wider sîn selbes sælden streit.  
 daz geschuof sîn spilndiu kintheit,

diu mit ir übermuote  
 in sînem herzen bluote. [20]  
 er tet vil rehte als elliu kint,  
 300 diu selten vorbesihtic sint;  
 er nam vür sich niht sorgen war,  
 wan lebete und lebete und lebete  
 êt dar.  
 dô sîn leben ze lebene vienc, [25]  
 ûf als der tagesterne gienc  
 305 und lachende in die werlde sach  
 dô wânde er, des doch niene  
 geschach,  
 daz er iemer alsô solte leben  
 und in der lebenden süeze  
 sweben. [30]  
 nein sînes lebenes begin  
 310 der gie mit kurzem lebene hin;  
 diu morgenliche sunne  
 sîner werltwunne  
 dô diu von êrste spiln began [35]  
 dô viel sîn gæher âbent an,  
 315 der im vor was verborgen,  
 und laschte im sînen morgen.  
 wie er aber genennet wære,  
 daz kûndet uns diz mære;  
 sîn âventiure tuot ez schîn: [10]  
 320 sîn rehter name was Riwalîn,  
 sîn ânam was Kanêlengres.  
 gnuoge wænent unde jehent des,  
 der selbe hêrre er wære [5]  
 ein Lohnoisære,

**270.** ubelem *FE*. 71. erzenen *N*. 72. dar an *MB*, an allen dingen  
 manhaft *RS*. 73. Nu *FWN*, nune *M*, nu *FB*, nun *E*, man *N*. bestatt *E*.  
 75. glûtt *E*. 78. alda (ðas iſt alde) *F*, ald *E*. 79. deheinē *M*. 80. wahſet *MW*,  
 wehſit *B*, wehſſet *R*, weſet *S*, komet *N*. van *MBN*. 81. v̄rſlicher *M*, vreyſlich' *B*,  
 nittlicher *E*, vintlicher *P*. 83. enzele finen *F*, zemzigen *W*, enzelen *B*, etzelichen *N*.  
 84. biz *HBN*. geladen *W*. 85. och *M*. allame *M*, allo *NE*. beſchach *EP*.  
 86. wand *FWNS*. 87. unz *FEP*, daz *MBN*, biz die übrigen. dran *MB*.  
 nam *E*, gewan *NP*. 88. quam *HNB*, chwam *F*, cham *M*. 89. daz chom *M*,  
 daz enkom *W*, daz chwam *F*, daz enquam *H*. 90. manic *WP*. 91. chom *M*,  
 kom *W*. 93. blōden *M*, blvnde *F*, blūd' *B*, blünder *N*, blüwender *R*, blugender *S*.  
 94. tugentlicher *MB*, vientlicher *W*, fehlt *E*. herze *F*, herten *E*. 95. felde  
*BNRSE*. 96. ſchōf *MNE*, machte *B*. wilde *RS*.

**300.** uberſihtich *FE*, vorberaden *N*. 1. erennam *W*. 2. ouch *FE*, er *W*,  
 ym' *B*, recht *P*, er als *S*, et *MH*, fehlt *R*, *N* ändert den Vers ganz. 6. niht  
*FWBEP*, nie *NRS*. 7. er fehlt *H*. also solte iemer *W*. 8. lebende *FHRSP*,  
 deme leuen *N*, des lebens *E*. 9. Nein *FW*. 12. werlde *H*, welte *RS*, werltlichen *MB*.  
 13. da *F*. ſpilan *W*. 14. da *FH*. vil *FH*. 16. loeſchete *W*, leſchte *B*, leſt *NE*,  
 laſte(n) *PS*, loſcent *R*. 17. Wie *MBE*. 18. diſe mere *HNR*, die m. *S*. 19. uns  
*MBNRSP*. 20. hiez *M*. riwalin *H*, riew. *B*, ruwelin *RS*, ribolein *P*. 21. ânam *H*,  
 na name *N*, zu name *E*, nam(e) *BS*. can. *W*, kalen. *RS*, kanelengers *N*. 22. gnvc. *F*,  
 ir uil *N*, ſemig *S*. wenent vñ jehent *FH*, die übrigen umgefehrt. 23. er fehlt *MBE*.  
 24. lochn. *MFNBEP*; in *RS* lautet der Vers: also uns ſeit diſe mere.



- 325 künec über daz lant ze Lohnois.  
 nu tuot uns aber Thômas gewis,  
 der ez an den âventiuren las,  
 daz er von Parmenîe was [10]  
 unde hete ein sunderez lant  
 330 von eines Britûnes hant  
 und solte dem sîn undertân:  
 der selbe hiez li duc Morgân.  
 Nu daz der hêrre Riwalîn [15]  
 wol und nâch grôzen êren sîn  
 335 wol driu jâr ritter was gewesen  
 und hete wol hin heim gelesen  
 ganzliche kunst ze ritterschaft,  
 ze urluige vollecliche kraft, [20]  
 er hete lant, liute unde guot.  
 340 weder ez dô nôt alde übermuot  
 geschüefe, des enweiz ich niht,  
 wan als sîn âventiure giht,  
 sô greif er Morgânen an || [25]  
 als einen schuldigen man.  
 345 er kam geriten in sîn lant  
 mit alsô kreftiger hant,  
 daz er im mit gewalte  
 genuoge bürge valte; [30]  
 die stete muosen sich ergeben  
 350 und lösen ir guot unde ir leben  
 rehte also liep also ez in was,  
 unz er zesamene gelas  
 gülte unde guotes die kraft, [35]  
 daz er sîne ritterschaft  
 355 sô starke gemêrte,  
 swar er mit here kêrte,
- ez wæren bürge oder stete,  
 daz er vil sînes willen tete.  
 ouch nam er dicke schaden  
 dar an. [11]  
 360 ergalt mit manegem biderben man;  
 wan Morgân was an sîner wer,  
 der bestuont in ofte mit her  
 und tete in dicke schadehaft; [5]  
 wan ze urluige und ze ritterschaft  
 365 hœret verlust unde gewin:  
 hie mite sô gânt urluige hin;  
 verliesen unde gewinnen  
 daz treit die kriege hinnen. [10]  
 ich wæne im Morgân alsam tete,  
 370 er valte ime ouch bürge unde stete  
 und brach im underwîlen abe  
 sîne liute und sîne habe  
 und tete im, swaz er mohte, [15]  
 daz doch niht vil entohte;  
 375 wan in tete iemer Riwalîn  
 mit grôzem schaden wider in  
 und treip des mit im also vil,  
 unz er in brâhte ûf daz zil, [20]  
 daz er sich nihtes kunde erwern  
 380 noch sich niender trûte ernern  
 niwan in sînen vesten  
 den sterkestes und den besten.  
 die selben besaz Riwalîn [25]  
 und gab im ûz voller hant dar in  
 385 bataljen unde strîten.  
 er tet in zallen zîten  
 strackes rehte unz in diu tor.

- 326.** aver uns *F.* tohomas *M.* 27. derz *F.* 28. da er *F.* barmenie *W.*  
 perm. *BEP*, permon. *RS.* 29. ein fehlt *M.*, sin *N.* sunderliches *N.* 30. britt.  
*HNS*, pret. *P.*, britunen *E.* 32. selber *W.* der hiez *M.* liduc *FWNP* (—ck),  
 lidet *H.*, ludich *E.*, ludewig *R.*, lude *S.*, der chunch *M.*, kûnenc *B.* murgan *B.*  
 33. *Nv FHWNRP.* riuwalin *W.*, riw. *MFHBN*, ruw. *RS*, rubalein *P.* 34. vnd  
 fehlt *M.*, wol und fehlt *BE.* 35. drev *F.*, triu *H.* riter *M.* 37. ganzze *ME.*  
 rittersch. *M* (fo immer). 38. volliche *F.*, völlige *EP.* 40. rouber mût *R.*,  
 roubers mut *S.* 41. neweiz *M.* 42. als fehlt *MB.* div *M.*, die *B.*, de *N.*  
 44. ein *WE.* 47. im fehlt *FE.* 48. im gnvge *FE.*, mange *MB.* 50. ir (2 mal)  
 fehlt *BE.* 56. gekerte *W.*, bekerte *N.* 58. er fehlt *MHB\**. 59. dran *MF.*  
 60. biderbem *F.*, biderban *W.*, biderman *EPS*, biderem *m. R.* 62. er *MBP.*  
 diccke *MBS.* 63. ofte *M.* 64. wand *FN.* vrlege *H.* 65. gehoret *HBP.*  
 flußt *M.* vnd och *M.*, vnd ouch *B.*, od' *H.* 66. gent *M* (*BP*), geyt *N.* 67. oder  
*MHB.* 69. sam *F.*, also *BNEP.* 70. ime fehlt *M.*, ouch fehlt *N.*, ouch im *H.*  
 74. endohte *FH* (*N.*), dochte *BERS.* 75. wand *FW.* 77. all *ME.*, also *FHNS.*  
 78. biz *MBNS*, unz das *FP.* 80. nirgen *H.*, nyrgen *B.*, niergent *RS*, neit *N* (*E.*)  
 trwete *MB.*, trvete *HW.*, truwett *E.*, truwet(e) *RS*, getr. *N.* 81. nuan *W.* 82. stark.  
*WFBNRS.* 83. och riw. *M.*, ouch *BNE.* 84. im fehlt *MB.*, in *ERS.*  
 85. batalen *M.*, batailen *FE.*, batalien *H.*, dat. *W.*, battalien *BNP.*, batallen *R.*, battelen *S.*  
 86. ze fehlt *W.* 87. straches *M.*, starckes *E* (—is *N*) *RS* (ohne End *P.*) biz *HBN.*



- ouch hete er dicke dâ vor [30] wie höfisch und wie êrbære  
 turneie und rîche ritterschaft. 420 der junge künig wære  
 390 alsus lag er im obe mit kraft von Kurnewâle Marke,  
 und herte in in dem lande des êre wuohs dô starke;  
 mit roube und mit brande, der hete dô ze sîner hant [25]  
 biz sich Morgân ze tage dô bôt [35] Kurnewal und Engellant.  
 und daz erwarp mit aller nôt, 425 Kurnewal was aber sîn erbe dô.  
 395 daz ez getaget wart under in zwein umbe Engellanden stuond ez sô:  
 und ein jâr fride getragen inein, daz hete er sît des mâles,  
 und wart der von in beiden daz die Saksen von Gâles [30]  
 mit bûrgen und mit eiden die Britûne dâ vertriben  
 gestætet, alse er solte sîn. [12] 430 unde sî dâ hêrren beliben,  
 400 hie mite sô kêrte Riwalîn von den ez ouch den namen verliez  
 mit den sînen heim, rîch unde frô. daz lant, daz ê Britanje hiez,  
 ûz milter hant lônde er in dô und wart ouch iesâ dô genant [35]  
 und machte si alle rîche. [5] nâch den von Gâles Engellant.  
 er lie si frôliche 435 nu die daz lant besâzen  
 405 und wol nâch sînen êren und ez under sich gemâzen.  
 wider zir heimuote kêren. dô wolten si alle kûnegelîn  
 Nu daz Kanêle alsus gelanc und hêrren von in selben sîn:  
 nu was dâ nâch vil harte unlanc, [10] diz wart ir aller ungewin. [13]  
 unz daz er aber einer vart 440 sus begunden sî sich under in  
 durch banekîe ineine wart slahen unde morden starke  
 und er sich aber ûz reite und befulhen ouch dô Marke  
 mit grôzer rîcheite, sich und daz lant in sîne pflege; [5]  
 alsô der êrengire tuot. [15] sît her diendez im alle wege  
 al daz geræte und al daz guot, 445 sô sêre und sô vorhtliche,  
 415 des er bedürfen wolte daz nie kein kûnicrîche  
 und ein jâr haben solte, eim kûnege mê gediende baz.  
 daz wart im an ein schif getragen. ouch saget di histôrje von im daz, [10]  
 er hete vil gehœret sagen, [20] daz allen den bîlanden,

388. der vor *F*, do vor *RS*.

91. herten in *F*, hertet in *W*. 93. uns *F*. sie *M*. 95. er *F*. 96. jâr fehlt *F*.  
 98. truwen *NRS*. 99. gestetigt *F* (*N*), bestetigt *R* (*SPE*). ez *W* (*B*).

401. mit sinem *W*, mit sinen *F*.

2. rîcher *W*. londer *MHB*, lofden si *N*,  
 lut er *R*, lech er *S*. in fehlt *FE*. 3. machete *FH*. 6. zu ir *HWP*, zir *M*,  
 zu (ze) *FBNER*, zu der *S*. heimvt *FS*, haimet *EP*, heimvtē *H*, heinmvtē *W*  
 heimûte *R*, hufe *M*, hufe *B*, lande *N*. 8. dar *HBNEP*. 9. biz *WBN*.  
 10. banichie *FE*, panigkeye *P*, banegnie *M*, banichennige *B*, bameke *W*, banken *N*,  
 kande *R*, keind *S*. inein(e) *MFWBERSP*, inne *N*. 11. bereite *FBESP*.  
 13. ere gire *M*, eren gerende *E*. 14. gerete *FH\** (eine spätere Hand schreibt  
 i darüber), gerett *ERP*, gereite die übrigen. 18. horen *N*, horet *W*.  
 19. hofsch *MH*, houeschz *N*, hōbisch *B*, hubsch *F*, hūbesh *W*, hūbsch *E*, hūpsch *R*,  
 hubsche *S*, hubisch *P*. 20. wære fehlt *M*, k. Marke were *B*. 21. v. K. fehlt *M*.  
 der edele kûnenc Marke *B*. curnewale *H*, kurn. *WES*, karniwale *F*, korn(e)wale *NR*,  
 kurbaln *P*. 22. wuhse *MB* (do fehlt). 24. corn(e)ual *MHB*, kurnewal *W*,  
 kurniwal *F*, kurnewale *N*. engellant *FERSP*, egalant *W*. 25. engellande *M*,  
 egalande *W*, — t *BNRSP*. itvnd *MFH*. 28. da *F*. 33. daz wart *M*. ouch  
 fehlt *FBE*, iela fehlt *F*, do fehlt *B*. 35. do *MHB*. 37. woltun (oder —an) *W*.  
 38. selber *WERSP*. 39. das *FNES*, dittze *M*. 45. vortliche *HN*, vörtenc-  
 liche *B*, wortliche *F*, frölich *ES*. 46. nie fehlt *FE*. dehein *M*. 47. einem  
*MFP*. nie *MWNRS*. gediente *MWEP*. 48. hyltorie *FWBERP*, ylt. *MN*.  
 49. in allen *FE*.



450 diu sînen namen erkanden,  
 kein kûnec sô werder was als er.  
 dâ hin was Riwalînes ger. <sup>ger</sup>  
 aldâ dâhte er belîben, [15]  
 ein jâr mit ime vertrîben  
 455 und von im werden tugenthaft }  
 und lernen niwan ritterschaft }  
 und ebenen sîne site baz.  
 sîn edelez herze seite im daz: [20]  
 erkande er fremeder lande site, }  
 460 dâ bezzerte er die sîne mite }  
 und würde selbe erkant dervan }  
 mit disen sinnen huob er an:.  
 er bevalch sîn liut und sîn lant [25]  
 an sînes marschalkes hant,  
 465 eines hêrren von dem lande,  
 an dem er triuwe erkande,  
 der hiez Rûal li foitenant.  
 sus kêrte Riwalîn zehant [30]  
 mit zwelf gesellen über sê;  
 470 er bedorfte dô dekeines mê,  
 er hete her hie mite genuoc.  
 nu sich diu zît alsô getruoc,  
 daz er ze Kurnewâle kam [35]  
 und ûf dem mer aldâ vernam,  
 475 daz Marke der mære  
 ze Tintajoêle wære,  
 dâ kêrte er sîne reise hin.  
 dâ stiez er ûz, dâ vand er in  
 und wart des innecliche frô. [14]  
 480 sich und die sîne kleite er dô  
 rîliche und als im wol gezam.  
 nu daz er dô ze hove kam,

Marke der tugenderîche [5]  
 der enphienç in tugentliche  
 485 und mit im al die sîne.  
 man bôt dâ Riwalîne  
 den anphanc und die êre,  
 daz ez ime dâ vor nie mêre [10]  
 ze keinen zîten anderswâ  
 490 sô werde erboten wart sô dâ.  
 hie spilten sîne gedanke mite;  
 diz liebete ime den hovesite.  
 er dâhte dicke wider sich: [15]  
 »binamen, got selbe der hât mich  
 495 ze disem lantgesinde brâht!  
 mîn sælde hât mich wol bedâht:  
 swaz ich von Markes tugenden ie  
 gehôrte sagen, deist allez hie. [20]  
 sîn leben deist hœfsch unde guot.«  
 500 sus seit er Marke sînen muot,  
 war umbe er komen wære.  
 nu Marke sîniu mære  
 und sînen muot hete vernomen, [25]  
 er sprach: »got und mir wille-  
 komen!  
 505 lîp unde guot und swaz ich hân,  
 daz sol ze iuerm gebote stân.«  
 Kanêlengres der was dâ wol  
 des hoves, der hof der was sîn  
 vol; [30]  
 arme unde rîche heten in  
 510 lîep unde werden under in,  
 und enwart nie gast geminnet baz.  
 ouch kunde er wôl geschulden daz:  
 der tugenthafte Riwalîn, [35]

451. dehein *M*. 53. fehlt *S*. dat *H*, gedaht *FBNP*, bedochte *R*.  
 56. niwe *F*, nuwe *NERSP*. ritterschat *H*. 57. eben *M*, vben *B*, uben *E*.  
 litel. (n) *H*, liden *B*, litten *ERS*. 58. edel *WNB* (-il) *ES*. 59. erchvnet *M*,  
 irkûndet *B*, erchande *F*, erkande *S*, er kante (er fehlt danach) *H*. lant *H*.  
 61—92 fehlen *B*. 61. do von *HRS*, da van *NE*, da von *P*, der van die übrigen  
 62. liden *MN*. 63. lîn (2) fehlt *NE*. 65. vonme lande *S*, von meilande *R*.  
 67. ly *M*, lu *RS*, ky *P*. forteniant *M\*H* (in *M* vielleicht foyt.), foiteant *W*,  
 foitenant *F*, fortenant *M\*\*E*, feidenant *N*, hortonant *S*, hoytenant *R*, naittenant *P*.  
 70. dekeines *H*, cheines *F*. 71. her fehlt *E*, hie fehlt *F*; er *H*, ir *NRS*, es *P*.  
 72. Nu *F*. 73. er fehlt *H*. 74. mere *MNRSEP*. 76. tintaiole *MW*,  
 tyntaiole *H*, tintaioel *F*, tintaniole *N*, tyntayol *E*, thintaiole *R*, thyntaiole *S*, tittoial *b*.  
 77. dar *W*. 79. —lichen *MNERP*. 81. richliche *FNRP*. zam *F*. 84. minnech-  
 liche *M*, guytliche *N*. 85. Vnd *M*. 89. deheinen *MW*. 90. alf do *FE*.  
 91. lîne lîte (mite fehlt) *MH*. 92. da *M*, des *N*, vnd *RS*. der hof mite *M*,  
 hof||lîte *W*. 93. gedahte *WERSP*. 94. benamen *MW*. got der hat f. m. *WES*.  
 97. tugende (t) *MFNERS*. 98. dast *W*. 99. daz ist *MBE*, ist *F*.  
 500. nu *M*. marken *MBNE*. 1. dar chomen *M*. 2. do *WN*, nu dû *B*.  
 4. lit w. *M* (*B* vor gote) *P*. 6. iwerem *MH*, vrem *FNB*, úwerme *W*.  
 7. do *MW*. 8. der fehlt *FBE*. 11. enwart *HWNP*, wart die übrigen.  
 12. verschulden *MBN*, belch. *EP*.



der was und kunde wol gesîn  
 515 mit lîbe und mit guote,  
 mit geselleclîchem muote  
 ze ir aller dienste gereit.  
 als lebete er in der werdekeit  
 und in der rehten güete, [15]  
 520 die er in sîn gemüete  
 mit tegelîchen tugenden nam,  
 unz Markes hôhgezît dô kam.  
 die hôhzît hete Marke [5]  
 besetzt alsô starke,  
 525 sô mit gebote sô mit bete:  
 swenne er in sînen boten tete,  
 sô kam diu ritterschaft zehant  
 von dem künicrîche ze Engellant [10]  
 in dem jâre ze einem mâle  
 530 gevarn ze Kurnewâle.  
 die selben brâhten mit in dar  
 manege sûeze frouwîne schar  
 und ander manege schönheit. [15]  
 nu was diu hôhgezît geleit,  
 535 benennet unde besprochen  
 die blüenden vier wochen,  
 sô der vil sûeze meie in gât  
 unz an daz, dâ er ende hât, [20]  
 bî Tintajoël sô nâhen,  
 540 daz sî sich undersâhen  
 in die schœnesten ouwe,  
 die keines ougen schouwe  
 ie überlûhte ê oder sît. [25]  
 diu senfte sûeze sumerzît  
 545 diu hete ir sûeze unmüezekeit  
 mit sûezem flîze an sî geleit.  
 diu kleinen waltvogelîn,  
 diu des ôren fröude sulen sîn, [30]  
 bluomen, gras, loup unde bluot  
 550 und swaz dem ougen sanfte tuot  
 und edele herze erfröuwen sol,  
 des was diu sumerouwe vol.  
 man vant dâ swaz man wolte, [35]  
 daz der meie bringen solte:  
 555 den schate bî der sunnen,  
 die linde bî dem brunnen,  
 die senften, linden winde,  
 die Markes ingesinde  
 sîn wesen engegene macheten. [16]  
 560 die liechten bluomen lacheten  
 ûz dem betouwetem grase.  
 des meien friunt, der grüene wase,  
 der hete ûz bluomen ane geleit [5]  
 sô wunneclîchiu sumerkleit,  
 565 daz sî den lieben gesten  
 in ir ougen widerglesten.  
 diu sûeze boumbluot sach den man  
 sô rehte suoze lachende an, [10]  
 daz sich daz herze und al der muot  
 570 wider an die lachende bluot  
 mit spilnden ougen machete  
 und ir allez widerlachete.  
 daz senfte vogelgedœne, [15]  
 daz sûeze, daz schoene,  
 575 daz ôren unde muote  
 vil dicke kumet ze guote,  
 daz fulte dâ berge unde tal.  
 diu sælige nahtegal, [20]  
 daz liebe sûeze vogelîn,  
 580 daz iemer sûeze müeze sîn,  
 daz kallete ûz der blüete  
 mit solher übermüete,  
 daz dâ manec edel herze van [25]  
 fröude und hôhen muot gewan.  
 585 Dâ hete diu geselleschaft  
 frô und sêre fröudehaft  
 gehütet ûf daz grüene gras,  
 also iegelîches wille was. [30]  
 dâ nâch als iegelîches ger

517. gereit *FH*, gericht *P*. 17—20 fehlen *NE*. 18. also *MHBR*S,  
 alle *W*, all *F*. 20. sinem *FW* (em radiert) *S*, sinen *H*, lime *B*. 22. bil *HBN*.  
 ho(c)hzit *MESP*. da *F*, einiu *M*. 23. ho(c)hgezit *HWB*, hgez. *NO*. 24. be-  
 zellen *H*, geletzzet *M*. 28. zêgelant *M*, zengell. *F*, zv engell. *HEP*, zu engal. *W*, in das  
 lant *RS*. 32. fröwine *H*, froine *O*, frûme *R*, frowen. 33. schonheit *FHNORSEP*,  
 richeit die übrigen. 34. Nu *FB*. 35. benant *MB*. 36. blönden *M*, blvnden *F*,  
 blvten *H*, blünde *W*. bochen *F*. 38. bil *HBNO*. daz daz *FWNORSP*.  
 41. schoniften *F*, schönsten *M*. 42. ie deheines *M*, deh. *W*. 43. e fehlt *HN*.  
 45. ûmôzzzeit *M*, vnbe mvesek. *H*. 48. foln *H*. 51. edeliv *FW*. 53. Man vanta *M*.  
 56. linde *FHS*. den *HNOE*. 61. betouweten *MWNORS*, grunen *E*. 62. vroude *B*,  
 frucht *RS*. 66. weder *FO*, fehlt *ERS*. 69. lie *H*. 77. berch *MFBNO*. 78. nahtigal *F*.  
 80. imer *M*, immer *FH*, yem' *B*, ymer *RSP*, vmber *N*, vmmer *O*, niem' *E*. 82. folcher *F*,  
 folicer *H*, fulcher *BP*, fülger *N*, follichem *ERS*, feliger *O*. 85. da *W*, So *E*, Nu(n) *RS*.  
 herre *W*. 86. vri *FE*. 87. gehvteſ MFHRS, gehütet *W*, gehuttet *BNOEP*.



- 590 ze fröuden stuont, dâ nâch lag er: swâ zuo den man sîn wille truoc,  
 die rîchen lâgen rîche, 620 des alles vand er dâ genuoc;  
 die höfschen hovelîche. wan alle die dâ wâren  
 dise lâgen under sîden dâ, [35] von fröudebâren jâren,  
 jene under bluomen anderswâ. die flizzen sich enwiderstrît [25]  
 595 diu linde was genuoger dach, ze fröuden an der hohgezît;  
 genuoge man gehütet sach 625 und Marke der guote  
 mit loupgrünen esten. der höfsche hôhgemuote  
 von gesinde noch von gesten âne ander frouwen schönheit,  
 wart geherberget nie [17] die er hete an sînen rinc geleit, [30]  
 600 sô wunneclîchen also hie. sô hete er doch besunder  
 ouch vant man dâ rât über rât, 630 ein sunderlîchez wunder,  
 als man ze hôhgezîten hât, Blanscheflûr sîn swester dâ,  
 an spîse und edeler wæte, [5] ein maget, daz dâ noch anderswâ  
 des iegelîcher hæte schœner wîp nie wart gesehen. [35]  
 605 ze wunsche sich gewarnet dar. wir hœren von ir schœne jehen,  
 dar zuo sô nam ir Marke war 635 sine gesæhe nie kein lebende man  
 sô grôze und alsô rîche, mit inneclîchen ougen an,  
 daz si alle rîliche [10] ern minnete dâ nâch iemer mē  
 lebeten unde wâren frô. wîp unde tugende baz danne ē  
 610 sus huop diu hôhgezît sich dô, Diu sælege ougenweide [18]  
 und swes der gerne sehende man 640 diu machete ûf der heide  
 ze sehene guoten muot gewan, vil manegen man frech unde fruot,  
 daz lie diu state dâ wol ge- manec edel herze hôhgemuot.  
 schehen. [15] dar zuo was in der ouwe [5]  
 man sach dâ, swaz man wolde manec ander schœniu frouwe,  
 sehen: 645 der iegelîchiu mohte sîn  
 615 dise fuoren sehen frouwen, von schœne ein rîchiu künigîn,  
 jene ander tanzen schouwen; die muot und fröude ouch bâren  
 dise sâhen buhurdieren, den allen, die dâ wâren, [10]  
 jene ander justieren. [20] und macheten manic herze frô.

**590.** lag er *HFOERSP*, lac er *M*, lach er *BN*. 92. hoffcen *H*, hoffchen *M*, hovischen *F*, hoveschen *WN*, hobfschen *B*, hübschen *ORS*, hûpschen *EP*. hoffschliche *M*, hovischliche *F*, hoveschliche *W*, houesliche *N*, hôbschliche *B*, hübscheliche *O*, hupschliche *E*. 93. sidun *W*. 94. eine *H*. 96. gehvtet *MFH*, gehütet *W*, gehüttet *B*, gehuttet *NOE*, gehûten *P*, gevite *R*, gerittet *S*. 97. loube *HOP*, loue *N*, love *RS*, lovber *W*. gefenen (!) *RS*. 99. enwart *WR*.

**600.** —liche *HW*. so *H*. 3. vnd an w. *MFWBR*. 4. ieglicher *MBNRS*, igl. *F*, yekefllicher *O*, ytlicher *P*. 5. wnsche *H*. 7. so *W*. 8. richliche *FWNBOP*, richtecliche *E*, gliche *RS*. 10. hub sich d. hochzit *FR* (gehüp) *P*. 11. fwaz *B*, wat *N*, was *ES*. 12. ze siene *B*, zü seyn *N*, zü sine *R*, zu sinem *S*. 13. staete *M*, stete *FH*. gesehen *WO*. 15. Dise *MBE*, voren *N*, worent *RS*, lanhend (= vuoren sehen) *E*. 16. de ander geingen *N*. 17. und 18 fehlen *MB*. buherdieren *H*. 20. vand' *H*. vant er alles *BNOE*. 22. froeidenberen *W*, vroudeber(e)nden *BN*. frödenberenden *E*. 23. in w. *MBERS*, zü w. *N*. 24. hochzit *MFEP*. 27. anderre *F*. 28. sin *WE*. 30. wunderlichez (!) *MWBE*. blantscheflvr *MB*, blantscefl. *H*, blanschefl. *W*, blanchefl. *F*, blantzefl. *NE*, blantzifl. *P*, blansifl. *O*, blantschebore *R*, blantschflore *S*. 32. eine *MF*. 34. horten *FE*. 35. si *FBNERS*, si eng. *WO*. 37. er *FERS*, er enm. *WNO*. dar *MNERSP*. 38. dan *HN*, dane *M*, danne *FW*. 39. ougelweide *FP*. 40. machet *M*. 41. bleich inde roit *N*. 46. rehte chvnigin *F*. 47. ouch fehlt *FBE*. 48. den fehlt *M*. 49. macheten *FH*, machten.



650 hie mite huop sich der buhurt dô,  
 von gesinde und ouch von gesten  
 die werdesten und die besten,  
 die riten dâ zuo wâ unde wâ.<sup>[15]</sup> 685  
 ouch was der werde Marke dâ  
 655 und sîn geselle Riwalîn  
 âne ander ingesinde sîn,  
 die sich ouch geflizzen hæten,  
 wie sîz dâ sô getæten, <sup>[20]</sup> 690  
 daz ez dâ sagebære  
 660 und wol ze lobene wære.  
 man sach dâ zuo dem mâle  
 von phelle und von zendâle  
 manec ors bedaht ze flîze, <sup>[25]</sup> 695  
 manege decke snêwîze,  
 665 gel, brûn, rôt, grüene unde blâ,  
 sô sach man ander anderswâ  
 von edeler sîden wol gebriten,  
 jene ander manege wîs zesniten,<sup>[30]</sup> 700  
 gevêhet und geparrieret,  
 670 sus und sô gefeitieret.  
 diu ritterschaft diu fuorte kleit  
 mit wunderlîcher rîcheit  
 zesniten und zehouwen. <sup>[35]</sup> 705  
 ouch lie der sumer wol schouwen,  
 675 daz er dâ mit Marke wolde sîn:  
 manec wunneclîch schapelekîn  
 von bluomen sach man an der  
 schar,  
 diu er im ze stiure brâhte dar.  
 In dirre süezen sumerkraft <sup>[19]</sup>  
 680 huop sich ein süeziu ritterschaft;  
 diu schar sich dâ dicke underwar.

si zogeten sich her unde dar  
 und triben des vil und sô genuoc,<sup>[5]</sup>  
 biz sich der buhurt dô getruoc,  
 dâ Blanschevlûr diu werde,  
 ein wunder ûf der erde,  
 und manec ander schoeniu frouwe  
 sâzen an ir schouwe. <sup>[10]</sup>  
 wan dise die riten sô rîche,  
 sô rehte keiserlîche,  
 daz ez manic ouge gerne sach.  
 swaz aber von ieman dâ geschah,  
 sô was der höfsche Riwalîn <sup>[15]</sup>  
 und muose ez ouch binamen sîn,  
 695 der ez des tages und an der stete  
 ze wunsche vor in allen tete.  
 ouch nâmen sîn die frouwen war  
 und jâhen des, daz in der schar <sup>[20]</sup>  
 nieman nâch ritterlîchem site  
 alsô behendeclîche rite,  
 und lobeten alle sîniu dinc.  
 »seht«, sprâchen sî, »der jungelinc  
 der ist ein sæliger man. <sup>[25]</sup>  
 wie sæleclîche stât im an  
 allez daz, daz er begât!  
 wie gâr sîn lîp ze wunsche stât!  
 wie gânt im sô gelîche inein  
 diu sîniu keiserlîchen bein! <sup>[30]</sup>  
 wie rehte sîn schilt ze aller zît  
 710 an sîner stat gelîmet lît!  
 wie zimet der schaft in sîner hant!  
 wie wol stât allez sîn gewant!  
 wie stât sîn houbet und sîn hâr! <sup>[35]</sup>  
 wie süeze ist aller sîn gebâr!

**650.** der türney *B*, dat bûrderē *N*, der hurt *P*. 52. di edelsten *FE*. vnd  
 ouch *HOP*. 53. cherte da zv *F*. 56. mit anderem gef. *FE*, inde ander ingef. *N*.  
 57. haten *W*, heten die übrigen. 58. getaten *M*, geteten die übrigen. 61. dâ  
 fehlt *FERS*. 62. phellire *H*, phellor *ER*, pfeller *P*. 63. bedeket *H*,  
 bedeck(e)t *BOERSP*, verdechet *M*. 67. edelen *M*. 68. eine ander *H*, in ein  
 ander *MBNES*. 70. gefianzieret *W*. 72. wunneclîcher *MB*. 74. liez *FBNO*.  
 76. —likin *H*, —llikin *F*, schapöllin *W*, schepelin *BERS*, schappelin *NP*, scheppegin *O*.  
 78. lande *M*, lante *B*. 79—82 fehlen *N*. 79. in *W* fehlt Raum für die  
 Initiale. schōzzen *M*. 80. stolziu *MB* (—e). 81. da fehlt *MB*. 83. so  
 fehlt *MBNERS*. 84. biz daz *MB*, bil *HNO*, biz *W*, bitz *RS*, unz die übrigen,  
 do *FOER*, so *W*, da *HP*, fehlt in den übrigen. 85. blanschevlr *MFWR*,  
 blantsch. *HBS*. blanschl. *O*, blanzchl. *N*, plantzchl. *EP*. 87. ander manch *MB*.  
 89. die fehlt *NOERSP*. 90. fehlt *H*. chûnstchliche *M*, kuntliche *B*, keins. *W*.  
 91. ez fehlt *MHB*. 93. stolze *MB*, werde *OP*. 98. des fehlt *NOERS*.  
 99. litten *WRSP*.

**700.** all *FE*. —lichen *MHNOP*, ritterlichen *RS*. 1. all *W*. 2. vnde jâhen  
 dirre j. *MB*. 4. —lichen *MBN*. stet *MH*, stet *BN*. 7. gent *MFP*, geent *O*,  
 geint *B*, geynt *N*. enein *MRS*. 8. siniu gar erwunschten b. *MB*, die k. sinv b. *H*.;  
 diu fehlt *NOERSP*; linen *W*. 12. und 13. stet *M*, stet *BNO*. 14. elliv *M*.



715 wie sæleclîche stât sîn lîp!  
 ô wol si sæligez wîp,  
 der fröude an ime belîben sol!«  
 nu marcte ir aller mære wol  
 Blanscheflûr diu guote, [20]  
 720 wan si in ouch in ir muote,  
 swaz ir dekeiniu tete,  
 ze hôhem werde hete.  
 si hete in in ir muot genomen, [5]  
 er was ir in ir herze komen;  
 725 er truoc gewalteclîche  
 in ir herzen künicrîche  
 den zepter und die krône;  
 daz sî doch alsô schône [10]  
 und alsô tougenlîchen hal,  
 730 daz si ez in allen vor verstal.  
 Nu daz der buhurt dô zergie  
 und sich diu ritterschaft zerlie  
 und iegelîcher kêrte, [15]  
 dar in sîn muot gelêrte,  
 735 dô kam ez von âventiure alsô,  
 daz Riwalîn gekêrte dô,  
 dâ Blanscheflûr diu schœne saz.  
 hie mite gesprancte er nâher baz [20]  
 und als er under ir ougen sach,  
 740 vil minneclîche er zuo ir sprach:  
 »â, dê vus sal, bêle!«  
 »merzî« dît la puzêle  
 und sprach vil schemelîche: [25]  
 »hêrre got der rîche,  
 745 der elliu herze rîche tuot,

der rîche iu herze unde muot!  
 und iu sî grôze genigen  
 und aber des rehtes unverzigen, [30]  
 des ich an iuch ze redene hân.«  
 750 »ach, sîeze, waz hân ich getân?«  
 sprach aber der hofsche Riwalîn.  
 si sprach: »an einem friunde  
 mîn,  
 dem besten, den ich ie gewan, [35]  
 dâ habet ir mich beswæret an.«  
 755 »jâ hêrre«, dâhte er wider sich,  
 waz mære ist diz? oder waz hân ich  
 begangen wider ir hulden?  
 waz gît si mir ze schulden?«  
 und wânde, daz er eteswen [21]  
 760 ir mâge disen oder den  
 unwizzende an der ritterschaft  
 gemachet hete schadehaft,  
 dâ von ir herze swære [5]  
 und ime erbolgen wære.  
 765 nein, der friunt, des sî gewuoc,  
 daz was ir herze, in dem si truoc  
 von sînen schulden ungemach:  
 daz was der friunt, von dem si  
 sprach; [10]  
 iedoch enwester niht hie mite.  
 770 nach sînem ellîchen site  
 sprach er vil minneclîche zir:  
 »schœne, ine wil niht, daz ir mir  
 haz oder argen willen traget; [15]  
 wan ist ez wâr, als ir mir saget,

**715.** faelich *M*, felice *N*. ftet *MO*, fteit *BN*. al sîn lip *MB* (alle).  
 18. marchte *M*, macte *H*, merckte *F*, marhte *W*, m'ket *B*, merk(e)te *OP*, mirkede *N*,  
 machte *RS*. willen *F*, wille *E*. 19. blanscheflvr wird nicht mehr notiert. 20. siz *F*,  
 sys *E*. 21. die keine *H*, decheine *F*, deh. *MWPE*, enk. *B*, ingeyne *N*, kein. *ORS*.  
 24. was in *OEP*. mit herze *F*. 25. gewelt. *HBO*. 27. daz *F*. 29. tûgenliche *H*,  
 tûg. *W*, dûg. *B*, dogentlichen *N*, tugentl. *EP*, dugentl. *OS*. 31. do = daz *HB*,  
 Do = Nu daz *N*. do fehlt *MBNE*. 33. vnd ein *FE*. 35. nv *MBEO*, da *FH*,  
 geschichte *MB*. da so *F*, so *RSE*. 36. kerte *BERS*. 37. scone *H*. 38. sprenget  
 er *B*, sprenget he *N*, sprenkt er *O*, sprenkt er *E*, sprenget er *S*. 40. wnnecliche *H*,  
 innenclliche *NP*. zv zir *H*. 41. de vul *MHR* (*S* fehlt 39—42), de voy *B*, de ul  
 die übrigen. fal *FNE*, laut *MHW*, fant *O*, sîn *R*, gent *B*, fault *P*. bebe *H*,  
 pele *P*, abele *B*, befe *R*, bele die übrigen. 42. buzele *MH*, bücele *O*, busele *E*,  
 bozele *R*, puzele *FN*, puzzele *W*, pucele *B*, putele *P*. 43. vil fehlt *H*, bluchliche *M*,  
 blôtliche *B*, schameclliche *WO*, schamlich *P*. 46. unî *W*, uch *FBERSP*, ouch *O*.  
 47. herre iu *M(B)*. iuch *HW*. uch *FBNOERS*. 49. reden *MHBOP*, redent *E*.  
 51. stolze *MB*. 53. den *MFWNOERS*, dem *HB*. lieb(e)sten *MB*. 54. hant *WORSP*,  
 habent *E*. 60. magen *BE*, mogen *RS*. 64. enbolgen *W*. 65. Nein *F*. ir  
 fr. *MFBE*. 69. newesser *M*, welt' *H*, enwiffer *FW*, enwifter *B*, inwifte he *N*,  
 enwester *O*, wester *EP*, wufte er *RS*. 70. elleschen *W*, ellentlichen *BNS*,  
 ebenclliche *R*, ellenden *E*. 71. innec(h)lich(e) *FNOEP*. 72. fröwe ich ne *M*,  
 vr. ich *B*, schœne fehlt *E*. 73. tragent *WERS*. 74. wand *MWBN*. da über  
 mir *W*, da *N*, do *S*. mir fehlt *E*. lagent *WERS*.



- 775 sô rihtet selbe über mich:  
 swaz ir gebietet, daz tuon ich.«  
 diu süeze sprach: »durch dise  
 geschiht  
 enhazze ich iuch ze sêre niht; [20]  
 ine minne iuch ouch niht umbe  
 daz.
- 780 ich wil iuch aber versuochen baz,  
 wie ir mir ze buoze wellet stân  
 umbe daz, daz ir mir habet getân.«  
 Sus neig er ir und wolte dan, [25]  
 und sî, diu schoene, ersûfte in an  
 785 vil tougenlîchen unde sprach  
 ûz inneclîchem herzen: »ach,  
 friunt lieber, got segene dich!«  
 dô alrêste huob ez sich [30]  
 mit gedanken under in.
- 790 Kanêlengres der kêrte hin  
 in maneger slahte trahte.  
 er trahte maneger slahte,  
 waz Blanschefliure swære [35]  
 und dirre mære wære.
- 795 ir gruoze, ir rede betrahte er gâr,  
 ir sûft, ir segen, al ir gebâr,  
 daz marcte er al besunder  
 und begunde iedoch hier under  
 ir siuften und ir süezen segen [22]  
 800 ûf den wec der minne wegen.  
 er kam binamen an den wân,  
 diu zwei diu wæren getân  
 durch niht niwan durch minne. [5]  
 daz enzunte ouch sîne sinne,  
 805 daz sî sâ wider fuoren  
 und nâmen Blanschefluoren  
 und fuorten sî mit in zehant  
 in Riwalînes herzen lant [10]
- und krônten sî dar inne  
 810 im ze einer küniginne.  
 jâ Blanscheflûr und Riwalîn,  
 der künec, diu süeze künigîn,  
 die teilten wol gelîche [15]  
 ir herzen künicrîche.
- 815 daz ir wart Riwalîne,  
 dâ wider wart ir daz sîne,  
 und wiste iedoch dewederz niht  
 umbe des anderen geschiht. [20]  
 si heten sich wol under in zwein  
 820 einmüetecliche und rehte inein  
 mit ir gedanken undernomen.  
 dâ was wol reht ze rehte komen:  
 si lag ouch ime ze herzen [25]  
 mit dem selben smerzen,  
 825 den sî von sînen schulden leit.  
 und wande er aber gewisheit  
 ir willen niht enhete,  
 in welher wîs siz tete, [30]  
 durch haz oder aber durch minne,  
 830 daz machete sîne sinne  
 in zwîvele wanken;  
 er wancte mit gedanken  
 wîlent abe und wîlent an. [35]  
 835 iezuo wolte er binamen dan  
 und al zehant sô wolte er dar,  
 unz er sich alsô gâr verwar  
 in den stricken sîner trahte,  
 daz er dannen niht enmahte.
- Der gedanchafte Riwalîn [23]  
 840 der tete wol an im selben schîn,  
 daz der minnende muot  
 rehte alse der frîe vogel tuot,  
 der durch die frîheit, die er hât, [5]  
 ûf daz gelîmde zwî gestât;

**775.** rihtēt *H*, rihtent *WER*, riehtent *B*, riechten *S*, ez selbe *HW*. 76. gebiet *M*, gebietet *WES*, gebiedent *B*, gebedent *N*, gebieten *R*. 77. dur *W*. 78. hazze *MFB*. so fere *WBE*. 81. welt ze b. ft. *MB* (willent). wellent *HWE*, willent *NB*. 82. hât (hant) *HWORS*, haben *E*. 84. min fröwe *MB*. 85. tugentlichen *H*, tugentlich *SP*, dug. *O*. 87. gelegen *HWNOERSP*. 88. erhöb *MB*. 89. ged(c)ken *BNOEP*. 90. riwalin *MB*. 92. er dahte in m. ahte *MB*, in gedachte m. fl. *N*. 96. bar *ES*. 98. doch *FNOE*.

**800.** minnē *H*, minnen *BNRS*. 1. binamen *HFBOS*, ben. die übrigen. uf *MBP*. 3. niwan *H*. 4. ir f. *F*. 5. dar under *FE*. 9. cronden *H*. 17. welle *M*, enwelle *FP*, enwiste *WO*, inwiste *N*, wiste *HBE*, wufte *RS*. doch *WOPE*. 19. Si *F*. rehte *FE*. 21. gedanke *H*. 26. und fehlt *MB*. wäder *H*, wander *RS*, want he *N*, wan er die übrigen. 27. niene *MW*, nye en— *ON* (ney in), nyeman *RS*. 29. ald *F*. aber fehlt *WBNORS*. 33. wilen (1) *MB*, wiland *E*, wollent *O*. und fehlt *WBE*. wilunt *W*. 34. ieze *W*, yetz *E*. 36. biſ *HBNO* (bit). 37. stricen *M*, strichen *FW*, strikken *H*. 38. dannan *HW*, dan(n)en. 44. stat *WNRS*.



845 als er des lîmes danne entsebet  
und er sich ûf ze flühte hebet,  
sô klebet er mit den füezen an.  
sus reget er vederen und wil dan. [10]  
dâ mite gerüeret er daz zwî  
850 an keiner stat, swie kûme ez sî,  
ez enbinde in unde mache in haft;  
sô sleht er danne ûz aller kraft  
dar unde dar und aber dar, [15]  
unz er ze jungeste gar  
855 sich selben vehtende übersiget  
und gelîmet an dem zwîge liget.  
rehte in der selben wîse tuot  
der unbetwungene muot. [20]  
sô der in senede trahte kumet  
860 und liebe an ime ir wunder frumet  
mit senelîcher swære,  
sô wil der senedære  
ze sîner frîheite wider; [25]  
sô ziuhet in diu süeze nider  
865 der gelîmeten minne.  
dâ verwirrte er sich inne  
sô sêre, daz er sich von dan  
noch sus noch sô verrihten kan. [30]  
als ergieng ez Riwalîne,  
870 den ouch die trahte sîne  
verwurren in der minne  
sînes herzen küniginne.  
in hete wol beworrenheit [35]  
in wunderlîch pârât geleit;  
875 wan er enwiste, weder ir muot  
wider in wære übel oder guot;  
ern erkande danno noch diz noch daz,  
weder ir minne noch ir haz.  
ern sach noch trôst noch zwîvel  
an, [24]

880 daz enliez ouch in noch dar  
noch dan.  
trôst unde zwîvel fuorten in  
unendelîchen under in:  
trôst seite im minne, zwîvel haz. [5]  
durch disen krieg und umbe daz  
885 sone mohte er sînen vesten wân  
an ir dewederez verlân,  
an haz noch ouch an minne.  
sus swebet sîne sinne [10]  
in einer ungewissen habe:  
890 trôst truog in an und zwîvel abe.  
ern vant niht stætes an in zwein.  
si gehullen sô noch sus inein:  
sô zwîvel kam und seite im daz, [15]  
sîn Blanscheflûr wære ime gehaz,  
895 sô wancte er unde wolte dan.  
zehant kam trôst und truog in an  
ir minne und einen lieben wân;  
sus muose er aber dâ bestân. [20]  
mit disem kriege enwister war;  
900 ern mohte weder dan noch dar.  
sô er ie sêrer dannen ranc,  
sô minne ie vaster widertwanc.  
sô er ie harter dannen flôch, [25]  
sô minne ie vaster widerzôch.  
905 sus treip ez minne mit im an,  
biz doch der trôst den sige gewan  
und er den zwîvel gâr vertreip,  
und Riwalîn gewis beleip, [30]  
sîn Blanscheflûr diu minnet in.  
910 des was sîn herze und al sîn sin  
einbærelîche an sî geleit,  
daz nieman dô dâ wider streit.  
Nu daz diu süeze minne [35]  
sîn herze und sîne sinne

**845.** enzebz *H*, ensebit *F*, entl. die übrigen. 48. veder *M*. 50. deheiner *MW*, enkeiner *B*, eynger *N*. 51. machen *H*, machin *W*, machte in *FNP*. 54. biz *HBN*. 56. zwi liget *MFBNE*, zwi geliget *W*. 61. senichlicher *F*, senecl. *ORSE*, senencl. *B*. 62. sendenere *MB*. 68. weder *MB* (enw.). 69. also *MBNOS*, Alfe *NE*. ergienez *M* ergiengel *H*. 73. bewrrēheit *H*. 74. spil *N*, pat *O*, barratt *E*. 75. wand *M*, want *O*. 77. erkande *M*, bekande *B*, enkante *WP*. weder diz *MFB*. 79. noch (1) fehlt *MHBERSP*. 80. liez in weder *MB*. 81. Trost *F*. 87. ouch fehlt *MBE*, an fehlt *H*. 90. trûft *W*. 91. er vant *MFBN*. 92. sus noch so *MBNERS*. 93. leiten *H*. 94. sin fröwe diu wære *M*, daz im sîn vrouwe we' *B*. 95. wacht *M*, vaht *B*, wenet *H*. 96. trûft *W*. im *FH*. 98. muoser *M*, muz er *F*, mvese er *H*, müse er *W*, müster *BNO*, muft er *ERSP* (er fehlt *S*).

**901.** vaster *MB*, ferre *HN*. 2. ie merer in *FP*, ie mere in *W*, ey mere in *N*, ye mer in *E*, in ie mere *O*, in fere *R*, in ferer *S*, ie strenger *B*. 3. ie vaster *B*, ie vester *E*, ey ferre *N*. 4. ie hart' *BORS*, ey harder *N*, in harter *P*. 6. biz daz *MB*, unz *FE*, untz das *P*. sich *M*. 6. sin liebiu fröwe *MB*. nemiet *H*, enminnete *W*. 11. stedenclich *B*, eynmuytliche *N*. 12. niemant *FP*, niemen *MW*. der wider *F*.



- 915 al nâch ir willen hete brâht,  
 dannoch was ime vil ungedâht,  
 daz herzeliebe wære  
 sô nâhe gēnde ein swære.  
 do er dô sîne âventiure [25]  
 920 von sîner Blanschefliure  
 von ende her betrahte  
 und allez sunder ahte,  
 ir hâr, ir stirne, ir tinne, [5]  
 ir wange, ir munt, ir kinne,  
 925 den fröuderîchen ôstertac,  
 der lachende in ir ougen lac:  
 dô kam diu rehte minne,  
 diu wære fiurærinne, [10]  
 und stiez ir senefiuwer an,  
 930 daz fiur, dâ von sîn herze enbran,  
 daz sînem lîbe sâ zestunt  
 schînbærelîche tete kunt,  
 waz nâhe gēndiu swære [15]  
 und senediu sorge wære.  
 935 wan er greif in ein ander leben,  
 ein niuwe leben wart ime gegeben.  
 er verwandelte dâ mite  
 al sîne sinne und sîne site [20]  
 und wart mitalle ein ander man;  
 940 wan alles daz, des er began,  
 daz was mit wunderlîchen siten  
 und mit blintheit undersniten.  
 sîne angeborne sinne [25]  
 die wâren von der minne  
 945 als wilde und also unstæte,  
 als er sî erbeten hæte.  
 sîn leben begunde swachen  
 von rehtem herzelachen; [30]  
 des er dâ vor was wol gewon,
- 950 dâ zôch er sich mitalle von.  
 swîgen unde wesen unfrô,  
 daz was sîn beste leben dô,  
 wan elliû sîn gemuothet [35]  
 was gâr in senede nôt geleit.  
 955 Ouch vergie sîn senelîch geschiht  
 die seneden Blanschevlûre niht;  
 diu was ouch mit dem selben  
 schaden  
 durch in, als er durch sî, beladen.  
 diu gewaltærinne Minne, [26]  
 960 diu was ouch in ir sinne  
 ein teil ze sturmelîche komen  
 und hete ir mit gewalte genomen  
 den besten teil ir mâze, [5]  
 sine was an ir gelâze  
 965 ir selber noch der werlt niht mite  
 nâch ir gewonlîchem site;  
 swaz sî sich fröuden an genam,  
 swaz schimpfes ir ê wol gezam, [10]  
 daz missestuont ir allez dô.  
 970 ir leben enschuof sich niwan sô,  
 als ez ir an der nôt gewac,  
 diu nâhen an ir herzen lac.  
 und alles des, des sî geleit [15]  
 von senelîcher arbeit,  
 975 sone wiste sî niht, waz ir war,  
 wan sî wart nie dâ vor gewar,  
 waz sus getâniu swære  
 und herzesorge wære, [20]  
 und sprach vil dicke wider sich:  
 980 «owê got hêrre, wie leb ich!  
 wie unde waz ist mir geschehen?  
 ich hân doch manegen man ge-  
 sehen,

**919.** do er da *FH*. 20. vmbe sine *WN*. flanschifivre *F*, blanschevlûre *M*,  
 —ure die übrigen. 21. betrachtete *HWRP*. 22. ahtete *HWRP*. 23. stimme *FE*.  
 kinne *HBP*, dînge *O*, myne *E*, zende *N*. 24. fehlt *H*. zinne *B*, hende *N*,  
 myne *E* (vorher kynne für munt). 25. vroudenriche *F*, vrôudenr. *B*, fröudenr. *W*,  
 freidenr. *R*, froidenr. *S*, frewdenr. *P*. 28. wirrerinne *FE*, rünerinne *N*, frewerinn *P*.  
 29. si ltiez *MB*. fiur *M*, vivr *H*, viver *F*, viwer *W*. 30. bran *FORS*. 36. niwez *M*,  
 ander *N*, mynne *RS*. 38. al sin leben *MB*. 39. und fehlt *H*. bitalle *BP*,  
 iberall *E*. 40. wan fehlt *MB*. alles des *MBNR*. 42. blintheite *H*. 43. ane *MW*.  
 44. wâren *M*. 46. all erf *FE*. erbiten *F*, erbotten *RS* (Bedürftein vermutet erweten).  
 47. begonde *FW*. 48. herzenlachen *MHBNORP*. 49. wol wal *F*. 50. zomale *O*,  
 gantz *E*. 52. meiste *MB*, bestes *EP*. 53. gemûtekeit *W*. 54. sene not *H*, senen *E*.  
 55. Joch *M*. seneklich *WNOE*. 56. flanschifivre *F*. 57. ouch fehlt *F*. laden *F*.  
 59. gewaltege *MBOERS*, gewaltigerinne *F*. 61. teil fehlt *HB*. sturemlichen *M*,  
 sturmlichen *FBR*. 62. gewalt *MW*. genomen *H*, benomen *BR*. 68. ie *FORSP*.  
 wol fehlt *H*. 70. en nur in *H*. niht wan *FBNRSEP*. also *MB*. 75. so rocht *E*.  
 76 fehlt *F* (der Raum blieb frei). en fehlt *MBNO*. 80. lebe ich alle.  
 81. oder *MB*. 82. han fehlt *H*.



von dem mir nie kein leit  
 geschach; [25]  
 und sît ich disen man gesach,  
 985 sît wart mîn herze niemer mê  
 noch frî noch fröudehaft als ê.  
 diz sehen, daz ich in hân getân,  
 daz ist ein dinc, dâ von ich hân [30]  
 erworben nâhe gëndiu leit.  
 990 mîn herze, daz nie nôt geleit,  
 daz ist dâ von versêret;  
 ez hât mich gâr verkêret  
 an muote und an dem lîbe. [35]  
 sol iegelîchem wîbe,  
 995 diu in gehœret unde gesiht,  
 geschehen, alse mir geschiht,  
 und ist ez danne an ime geborn,  
 so ist michel schœne an ime verlorn  
 und ist unnütze lebende ein  
 man. [27]  
 1000 ist aber, daz er von lêre kan  
 dekeiner slahte zouberlist,  
 dâ von diz fremede wunder ist  
 und disiu wunderlîche nôt, [5]  
 sô wære er maneges bezzer tôt  
 1005 und ensolte in niemer wîp ge-  
 sehen.  
 durch got, wiest mir von ime  
 geschehen  
 sô leide und alsô swâre!  
 nune gesach ich doch zewâre [10]  
 noch in noch nie dekeinen man  
 1010 mit vîentlîchen ougen an  
 noch getruoc nie nieman haz.  
 wâ mite mag ich geschulden daz,

daz mir von ieman leit ge-  
 schehe, [15]  
 den ich mit friundes ougen sehe?  
 1015 Waz wîze ich aber dem guoten  
 man?  
 er ist hie lîhte unschuldic an.  
 swaz herzesorge ich mir von ime  
 und ouch durch sînen willen  
 nime, [20]  
 daz wizze got, deist allermeist  
 1020 mîn selbes herzen volleist.  
 ich sach dâ manegen man und in:  
 waz mag er mir des, daz mîn sin  
 von den andern allen [25]  
 an in einen ist gevallen?  
 1025 do ich sô vil manec edele wîp  
 den sînen keiserlîchen lîp  
 und sînen ritterlîchen prîs  
 mit lobe gehôrte in ballen wîs [30]  
 alse umbetrîben unde tragen  
 1030 und sînes lobes sô vil gesagen,  
 und ich mit ougen selbe sach  
 die tugende, der man von im jach,  
 und allez in mîn herze las, [35]  
 swaz lobelîches an im was,  
 1035 dâ von ergouchete mîn sin:  
 hie von geviel mîn herze an in.  
 entriuwen, daz erblante mich,  
 daz was daz zouber, dâ von ich  
 mîn selber sus vergezzen han. [28]  
 1040 ern hât mir leides niht getân,  
 der liebe man, von dem ich klage,  
 den ich mit klage ze mære trage.  
 mîn tumber meisterlôser muot, [5]

985. nimer *H*, nimmer *F*. 86. noch fehlt *NOE*. vro *FES*. 87 und 88  
 umgestellt *FRS*. 88. von dem *W*. 89. erworuen *F*. 90 fehlt *O*.  
 erleit *MB*. 91. dir von *F*, dar von *O*. 93. dem fehlt *MBNRS*. 95. oder  
*NORSP*. 98. fcone *H*.

1000. ers *OE*, he *N*. 1. dekeiner *H*, dech. *F*, deh. *MWEP*, enk. *B*,  
 ingeyner *N*, k. *ORS*. 5. solt(e) in *MWBE*. in enscholde in *F* (das erste in  
 durchstrichen), enfolten *H*. nimer *M*, niemer *WB*, nimmer *HF*. 6. dur *W*.  
 7. swere *FHWRSP*, swaere *E*. 8. nu gef. *MBN*, nv enfach *F*. zware *MFWBNP*.  
 9. weder *MB*. dehēnen *M*, dek. *H*, dechein *F*. 11. nie nieman *FHERS*, nie  
 niemanne *W*, ney zu neymāne *N*, niemanne *MBO*, nieman *P*. 12. verschulden *MBN*,  
 besch. *ERSP*. 13. iemanne *WBO*, iemen *M*. 15. waf *B*, wat *N*. 18. och *M*.  
 von finen schulden *FWNOERSP* (fulden *F*). 19. weiz *FNERS*. 22. mir fehlt  
*MBNS*, mir des fehlt *OERP*. al m. s. *MB*. 23. vor *FWOEP*. 25. ich  
 austradiert *M*. al *MB*. edele *M*. 26. minnechlichen *M*, minnencl. *B*. 28. in  
 balle wil *F*, in mangan wil *M*, in manige w. *B*, in alle wil *NOEP*. 30. sagen  
*BOERS*, gewagen *N*. 35. ergohte *W*, genügde *N*, erdacht *E*, gerte *R*, ergerte *S*.  
 mir min lin *M*, m. der f. *B*. 36. hie mite *MB*. 39. selbes *MBNP*. 40. er  
*MWBNEERS*. 42. meren *FWNE*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

2



- der ist, der mir dâ leide tuot,  
 1045 der ist, der mînen schaden wil.  
 er wil und wil joch al ze vil,  
 des er niht wellen solte,  
 ob er bedenken wolte, [10]  
 waz fuoge wære und êre.  
 1050 nune siht aber er niht mêre  
 niwan sîn selbes willen an  
 an disem sæligen man,  
 an den er in sô kurzer frist [15]  
 sô rehte gâr gevallen ist.  
 1055 und semir got, ich wæne wol,  
 ob ich es mit êren wænen sol,  
 und sol ich mich der rede niht  
 schamen  
 durch mînen magetlîchen na-  
 men, [20]  
 sô dunket mich, diu herzeklage,  
 1060 die ich durch in ze herzen trage,  
 diu ensî niwan von minnen.  
 des werde ich hier an innen,  
 daz ich im sô gerne wære bî. [25]  
 und swaz sô dirre mære sî,  
 1065 mir wahset eteswaz hier an,  
 daz minne meinet unde man.  
 wan swaz ich allen mînen lîp  
 umbe rehte minnendiu wîp [30]  
 und umbe liebe hân vernomen,  
 1070 daz ist mir in mîn herze komen:  
 der süeze herzesmerze,  
 der vil manec edele herze  
 quelt mit süezem smerzen, [35]  
 der liget in mînem herzen.«  
 1075 Nu daz diu höfsche guote  
 mit ganzlîchem muote  
 sich in ir herzen des entstuont,  
 als die minnenden alle tuont,  
 daz ir geselle Riwalîn [29]
- 1080 ir herzen fröude müese sîn,  
 ir meiste trôst, ir beste leben:  
 si begunde im ouge und ouge  
 geben  
 und sach in, swâ sîn mohte  
 sehen. [5]  
 swenne ez diu fuoge lie geschehen,  
 1085 sô gruozte sî in vil tougen.  
 mit inneclîchen ougen.  
 ir senelîche blicke  
 die sâhen in vil dicke [10]  
 lange unde minneclîchen an.  
 1090 dô daz der minnende man,  
 ir friunt, begunde merken,  
 alrêrste begunde in sterken  
 diu minne und ouch sîn trôst  
 an ir; [15]  
 alrêrste enbran sîn herzegir  
 1095 und sach der süezen allez sider  
 baltlîcher unde süezer wider,  
 danne er ie dâ vor getete.  
 swenne er die state hete, [20]  
 sô gruozte ouch er mit ougen dar.  
 1100 nu sîn diu schoene wart gewar,  
 daz er si meinde als si in,  
 dô was ir meistiu sorge hin;  
 wan sî wânde allez ê, daz er [25]  
 hin ze ir enhete keine ger.  
 1105 nu wiste aber sî wol, daz sîn muot  
 hin ze ir was süeze und also guot,  
 als liebes muot ze liebe sol.  
 daz selbe wiste er an ir wol. [30]  
 daz selbe enzunde ir beider sîn.  
 1110 dâ von begunden si under in  
 sich meinen unde minnen  
 mit herzenlîchen sinnen.  
 ez ergienc in rehte als man giht: [35]  
 swâ liep in liebes ougen siht,

**1044.** da fehlt *MBOEP*. 46. ouch *MBNRSP*, doch *E*. 50. er aber *MBNE*. 52. feligem *F*. 55. semir *M*, semm' *H*, faemer *W*, fa mir *F*, so mir *NOEP*, si mir *B*, lymmer *R*, liner *S*. gût *B*. 62. wirt ich *F*, wird ich *H*. 70. an *MBO*. 73. chwelt *F*, kelt *W*. 74. lit *MFBNOERSP*. 75. Nu di *FE*, Do dat die *N*. reine g. *MB*. 77. enstunt *FH*, verft. *NP*. 78. minnende *FORS*. 80. mußte *W(BNOERSP)*. 81. meiste *FBNO*. 82. begonde *FWO*. 84. liez *FBNRS*. 86. minnichlichen *M*, minnencl. *B(RS)*. 91. und 92. begonde *FWO*. 94. lines herzen gir *MBNO*. 96. hovischliche *F*. 98. staete *M*, stete *F*. 99. er ouch *FWBNERSP*.

**1100.** diu reine *MB*. 1. minnete *FWNOERSP*. 2. da *F*. 4. neheine *M*, deh. *W*. 5. nu verftönt si wol *MB*. 6. also fehlt *MBN*. 9. enzunte *HBORS*. 12. herzelichen *FWNORSE*. 13—16 fehlen *OP*. 13. als er gienc ime rehte *W*.



1115 daz ist der minnen fiure  
 ein wahsendiu stiure. <sup>ergie</sup>  
 Nu Markes höhgezît ergie  
 und sich diu hêrschaft gâr zerlie,  
 dô kâmen Marke mære, [30]  
 1120 daz ein sîn vîent wære,  
 ein künec, geriten in sîn lant  
 mit alsô kreftiger hant,  
 der in niht schiere tæte wider, [5]  
 er bræche im allez daz dernider,  
 1125 daz er berîten kunde.  
 zehant und an der stunde  
 besande Marke ein michel her  
 und kam in an mit starker wer. [10]  
 er vaht mit ime und gesiget im an  
 1130 und sluoc und vienc sô manegen  
 man,  
 daz ez von grôzen sælden was,  
 der dannen kam oder dâ genas.  
 dâ wart der werde Riwalîn [15]  
 mit eime sper zer sîten in  
 1135 gestochen und sô sêre wunt,  
 daz in die sîne sâ zestunt  
 vûr einen halptôten man  
 mit manegem jâmer fuorten  
 dan [20]  
 hin heim ze Tintajoêle wider.  
 1140 dâ leitens in tôtslachen nider.  
 zehant erschullen mære,  
 Kanêlengres der wære  
 tôtwunt und in dem strîte er-  
 slagen; [25]  
 des wart ein jâmerlîchez klagen  
 1145 in dem hove und in dem lande.

swer sîne tugende erkande,  
 dem was sîn schade von herzen  
 leit.  
 si klageten, daz sîn frumekeit, [30]  
 sîn schœner lîp, sîn sûeziu jugent  
 1150 sîn wol gelobetiu hêrrentugent  
 sô schiere solte an ime zergân  
 und ein sô frûejez ende hân.  
 sîn friunt, der künic Marke, [35]  
 der klagete in alsô starke,  
 1155 daz er durch nie dekeinen man  
 sô nâhe gênde klage gewan.  
 in weinde manic edel wîp,  
 manec frouwe klagete sînen lîp;  
 und swer in ie dâ vor gesach, [31]  
 1160 den erbarmete sîn ungemach.  
 swaz aber ir aller swære  
 umbe sînen schaden wære,  
 sô was ez iemer eine [5]  
 sîn Blanschêflûr, diu reine,  
 1165 diu hœfsche, diu guote,  
 diu mit durnehtem muote  
 mit ougen und mit herzen  
 ir herzeliebes smerzen [10]  
 beklagete und ouch beweinete;  
 1170 und aber, dô sî vereinete  
 und sî ze klagene state gewan,  
 dô gie sie sich mit handen an:  
 die sluoc si tûsent stunde dar [15]  
 und niwan dar, da ez ir dâ war,  
 1175 da engegene dâ daz herze lac,  
 dar tete diu schœne manegen slac.  
 sus quelte daz vil sûeze wîp  
 ir jungen, schœnen, sûezen lîp [20]

1115. mvre *F*. 17. ergie *MHBRSP*, zergie *FNOE*, vergie *W*.  
 18. ritterlast *F*, ritterschaft *NOEP*. gar fehlt *MFBOERSP*. 19. Marken *MFEP*.  
 22. all *FE*. 23. den er *MB*. 27. belamte *FP*. 28. vil starker *W*. 31. er  
*HRS* (der). 32. do *WRS*, da fehlt *FNOEP*. 34. ieme *H*, einem *MF*. situn *W*.  
 35. so fehlt *F*. 37. tot halben *M*. 40. sin *H*, se *W*. tot fleken *M*, tot flegen *H*,  
 dot gellagen *B*, tot |||| siechen *W*, tot sichen *F*, doit seich *N*, doit sich *O*, totsiech *E*,  
 dot siech *RS*, todt sichern *P*. 41. Zuhant *N*. irz chullen *F*, us quamē *N*. 42. riwalin  
*MBS*. mere *F*. 44. clegelichef *F* (chl) *WNOERSP*. 48. daz fehlt *M*.  
 si erbarmete daz sin chintheit *FE*. 49. sinen schonen *M\**. vrece jugent *B*.  
 50. wol geborne *FNERS*. 52. churzez *MBO*, starchef *W*, vrvef *F(E)*, vrvhef *H*,  
 vrû *N*, fruges *S*, fryges *R*, frowes *P*. 54. klagte *M*, claget *H*, chlaget *F*,  
 clagede *B*, clagette *P*. alle *M*. 56. nahgande *M*. 57. weinet *H*. 58. manch *M*.  
 61. Swaz *FH*. 63. ir *F*, er *R*. 65. lözze *M*, lûze *B*. vnd die *BOS*. 66. dur-  
 nehtigem *BP*, durnahtem *M*, turnehten *W*, druflichen *N*. 68. herzeleidet *MB*,  
 hercelieben *H*. 69. ouch fehlt *MFBNR*. 70. fehlt *F*. so fi *MBN*.  
 71. klage *MWN*. stete *FRS*. 72. do *MHBESP*. 73. so *MB*, do *H*, und *FE*.  
 stönden *M*. 74. und fehlt *MB*. dar fehlt *MBO*. dc ir *W*, daz *ORS*. ir  
 fehlt *FE*. da fehlt *BN*. 77. Sus *N*. schone wip *WBO*.



mit alsô klegelîcher nôt,  
 1180 daz si einen andern tôt,  
 der niht von minnen wære komen,  
 dô hæte vür ir leben genomen  
 und wære iedoch verdorben [25]  
 und in dem leide erstorben,  
 1185 wan daz si der trôst labete  
 und der gedinge ûf habete,  
 daz si in binamen wolte sehen,  
 swie sô ez möhte geschehen; [30]  
 und als si in gesæhe,  
 1190 swaz ir dar nâch geschæhe,  
 daz sî daz allez gerne lite.  
 hie friste sî daz leben mite,  
 biz daz si wider ze sinnen  
 kam [35]  
 und in ir trahte dô genam,  
 1195 wie sie in gesehen möhte,  
 als ez ir leide töhte.  
 Sus kam ir in ir sinne  
 umbe eine ir meisterinne,  
 diu si alle zît und alle wege [32]  
 1200 hete in ir lère und in ir pflege  
 und si ûz ir huote nie verlie:  
 die nam si sunder unde gie,  
 dâ nieman was niwan si zwô, [5]  
 und huop ir klage hin zir alfô,  
 1205 als sî ie tâten und noch tuont,  
 den ir dinc stât als ez irstuont:  
 ir ougen über wielen,  
 die heizen trehene vielen [10]  
 gedîhtecliche und ange  
 1210 über ir vil liehtiu wange;  
 ir hende sî zesamene vielt,  
 flêhliche sî die vür sich hielt.  
 »ach mînes lîbes«, sî dô sprach, [15]

»ach«, sprach si, »mînes lîbes, ach!  
 1215 ach, herzeliebiu meisterîn,  
 nu tuo mir dîne triuwe schîn,  
 der vil und wunder an dir ist!  
 und sît du nû sô sælic bist, [20]  
 daz al mîn sælde und al mîn rât  
 1220 niwan an dîme râte stât,  
 sô klage ich dir mîn herzeleit  
 ûf alle dîne sælekeit:  
 dune helfes mir, sô bin ich tôt!« [25]  
 »nu, frouwe, waz ist iuwer nôt  
 1225 und iuwer klegelîchez klagen?«  
 »ei, trût, getar ich dirz gesagen?«  
 »jâ, liebiu frouwe, sprechet an.«  
 »mich tœtet dirre tôte man, [30]  
 von Parmenîe Riwalîn;  
 1230 den sæhe ich gerne, möhte ez sîn,  
 und wiste ich, wie ichz erwürbe,  
 ê danne er volle erstürbe;  
 wan leider ern mac niht ge-  
 nesen. [35]  
 maht dû mir dar zuo guot gewesen,  
 1235 ich engân dir niemer nihtes abe,  
 die wîle und ich daz leben habe.«  
 Diu meisterinne gedâhte dô:  
 »gestate ich dirre dinge alsô,  
 waz mac da schaden gewahsen  
 an? [33]  
 1240 wan dirre halptôte man  
 der stirbet morgen oder noch,  
 sô hân ich mîner frouwen doch  
 gefristet lîp und êre [5]  
 und bin ir iemer mêre  
 1245 lieber danne ein ander wîp.«  
 »trût frouwe«, sprach si, »lieber lîp,  
 iuwer klage ist mir von herzen leit,

**1181.** niht fehlt MB. 82. hete si W. 85. trost fehlt FE. 86. daz  
 ged. HNOP, der wile RS. 88. swiez halt MB, in welcher füge O. 93. unz si  
 zu sinnen wider chom FE. 96. alf ez in beiden tohte FE (ohne ez). 97. kam  
 in NE. 99. wæge W.

**1203.** wan WS, dan BOE, da N, danne R. 4. hin zir ir klage W.  
 5. alf ie F, alf si O, alf die ERS. e N. 6. stet MP, stent F. 8. trahne M,  
 trene NO, treher EP, zehar B. 10. liechter F, liechten WER. 12. si si MB.  
 13. owe MB (desgleichen 14. und 15.). 15. Ouwe B. 16. diner H. helfe BE.  
 18. lit daz M. 20. dinen genaden MB. 22. seldecheit H. 23. dv enhelphez  
 F(RSNO). 24. nu fehlt MBP. 26. owe MB, eya HOP. trut fehlt MB.  
 getorste M, gedôrft B, gedorste N, gedurst R. dir das HN. sagen (H clag.) BNOESP.  
 27. laget W. 28. tötet M. 29. Von M. 31. und fehlt MB. wesse ich M,  
 wist ich F, wist ich HB, wüßte ich W. wie ich ez MBRSP, wie ichz FHNOE,  
 wief W. 33. er MWBNOERS. 34. welen WERS. 35. ichne M, ine FW.  
 niemer fehlt FE. 41. dirre H. morne HRS.



und swâ ich iuwer arbeit [10]  
mit mînem lîbe erwenden kan,  
1250 dâ gezwîvelt niemer an.  
ich sol selbe gân dar nider  
und in gesehen und iesâ wider.  
ich sol die stat erkunnen dâ, [15]  
wie er dâ lige oder wâ,  
1255 und ouch der liute nemen war.«  
sus kam si in den gebærdē dar,  
als sî sîn angest wolte klagen  
und begunde im tougenlîche  
sagen, [20]  
ir frouwe wolte in gerne sehen,  
1260 daz er ez lieze geschehen  
nâch fuogen und nâch êren.  
sus begunde sî dô kêren  
mit disen mæren wider dan. [25]  
si nam die maget und leite ir an  
1265 eines armen betewîbes kleit.  
ir antlützes schônheit  
mit dicken rîsen sî verbant  
und nam ir frouwen an ir hant [30]  
und kam ze Riwalîne.  
1270 nu hete ouch er die sîne  
al besunder ûz getriben  
und was al eine beliben.  
er sagete in allen unde jach, [35]  
eincœte wære sîn gemach.  
1275 ouch jach diu meisterinne,  
sî bræhte ein arzâtinne,  
underwarp, daz man si zuozimliez.  
daz slôz si vûr die tür dô stiez,  
»nu frouwe«, sprach si, »sehet  
in!« [34]  
1280 und sî diu schœne diu gie hin,

und dô si im under ougen sach,  
»ach«, sprach si, »hiute und  
iemer ach,  
ôwe daz ich ie wart geborn! [5]  
wie ist mîn trôst alsus verlorn!«  
1285 Alsus neig ir dô Riwalîn  
vil kûme, als ez dô mohte sîn  
von eime tôtsiechem man.  
ouch sach si daz vil lützel an [10]  
und nam es harte kleine war,  
1290 wan saz et blintlîchen dar  
und leite Riwalîne  
ir wange an daz sîne,  
biz daz ir aber dô beide [15]  
von liebe und ouch von leide  
1295 ir lîbes kraft dâ von gesweich.  
ir rôsevarwer munt wart bleich;  
ir lîch diu kam vil garwe  
von der vil liechten varwe, [20]  
diu dâ vor an ir lîbe lac.  
1300 ir klâren ougen wart der tac  
trûebe unde vinstēr als diu naht.  
sus lac si in der unmaht  
und âne sinne lange, [25]  
ir wange an sînem wange,  
1305 gelîche als ob si wære tût.  
nu daz si dô von dirre nôt  
ein lützel wider ze krefte kam,  
ir trût si an ir arm dô nam [30]  
und leite ir munt an sînen munt  
und kuste in hundert tûsent stunt  
in einer kleinen stunde,  
unz ime ir munt enzunde  
sinne unde kraft zer minne, [35]  
wan minne was dar inne.

**1248.** ærbeit *W.* 50. dane *M.*, dan *H.*, da in *NO.* 51. wil *MB.* 52. gefesē (!) zehan her wider *F.*, gefehen inde komen weder *N.*, gefehen so kume ich her wider *S.*, gef. und komē wider *E.* 53. wil *MB.*, fehlt *H.* 56. comē si *H.* 58. tugentliche *FH(ORS)*, luverlichē *N.* 60. da *F.* er daz *MBE.*, erz *FN.* 61. fōge *M.*, vuge *H.*, fūge *E.* 63. difem mere *F.*, defēr meren *N.*, dūfen worten *O.* 65. wibes *MB.* 66. antliezez *H.*, antlizē *WOS.*, antlitz(e) *NER.* schonekeit *H.*, Ichoneheit *W.* 68. an die hant *MF.* 70. er ouch *FWNP.* 74. eine *F.*, einig *S.*, einete *R.*, nōtte *P.* 76. arzetinne *MHE(O).*, arztinne *F.*, ertztinne *B.*, ertzetinne *R.* 77. zō im *M(WBNOERS)*, in *F.* 78. ein *MBE.* do fehlt *FWBNERS.* zliez *F.* 79. Nu *MBE.* 81. lîn *F.*, si in *NOP.* 82. owe *MBE.* hiute fehlt *MBE.* 85. alful *N.*, zehant *B.* 87. einem *MF.* totscheme *H.*, tot siechem, tot— en die übrigen. 89. lîn *F.* charte *H.* 90. ouch *OES.*, recht *P.*, et fehlt *BN.* 92. wangen *HERS.* 94. ouch fehlt *MBNE.* 95. sweich *F.*, entwaich *ERS.* 96. rosenvarwer *FONRSP.* 97. lip (lif) *NORS.*, Ichone *B.*, liechte *P.* 98. von ir *MBNERS.* 99. Div. *M.* was *RS.*  
**1300.** wurdent nas *RS.* 4. lînen *MW.* 6. vnd *F.*, do si *N.* nv *M.*, fehlt *BO.* 7. kreften *WNOERSP.* 8. arn *W.*, arme *OES.* do fehlt *FWOERSP.* 11. churzer *F.*, kurzen *WN* (—r) *ORS* (der Vers fehlt in *P.*)



- 1315 ir munt der tete in fröudehaft,  
ir munt der brâhte im eine kraft,  
daz er daz keiserliche wîp  
an sînen halptôten lîp  
vil nâhe und inneclîche twanc. [35]  
1320 dâ nâch sô was vil harte unlanc,  
unz daz ir beider wille ergie  
und daz vil süeze wîp enphie  
ein kint von sînem lîbe. [5]  
ouch was er von dem wîbe  
1325 und von der minne vil nâch tôt;  
wan daz im got half ûz der nôt,  
sone kunde er niemer sîn genesen.  
sus genas er, wande ez solte  
wesen. [10]  
Sus was, daz Riwalîn genas,  
1330 und Blanscheflûr diu schœne was  
von ime entladen und beladen  
mit zweier hande herzeschaden:  
grôz leit lie si bî dem man [15]  
unde truoc daz grœzer dan;  
1335 si lie dâ senede herzenôt  
und truoc mit ir von dan den tôt;  
die nôt si mit der minne lie,  
den tôt si mit dem kinde enphie. [20]  
und iedoch, swie sô sî genas,  
1340 in swelher wîse sô si was  
von ime entladen und beladen  
sô mit frumen sô mit schaden  
sone sach si doch niht anders  
an [25]  
wan liebe liebe und lieben man.  
1345 weder kint noch tôdes ungeschiht  
enwiste si an ir lîbe niht:  
minne unde man wiste si wol  
und teterchte, als der lebendesol [30]  
und als der minnende tuot.
- 1350 ir herze, ir sin, ir gernder muot  
lac niwan an Riwalîne.  
dâ wider lac ouch der sîne  
an ir und an ir minnen. [35]  
si heten in ir sinnen  
1355 beide eine liebe und eine ger.  
sus was er sî und sî was er,  
er was ir und sî was sîn;  
dâ Blanscheflur, dâ Riwalîn,  
dâ Riwalîn, dâ Blanscheflûr, [36]  
dâ beide, dâ lêal amûr.  
1360 ir leben was vil gemeine dô,  
sî wâren mit einander frô  
und hôhten ir gemüete [5]  
mit vil gemeiner güete.  
1365 und swenne sî mit fuogen  
ir state inein getrougen,  
sô was ir werltwunne vol,  
sô was in sanfte und alsô wol, [10]  
daz si enhæten niht ir leben  
1370 umb kein ander künicrîche ge-  
geben  
Doch werte daz unlange,  
wan in ir anevange,  
do si allerbeste lebeten [15]  
und in dem wunsche swebeten,  
1375 dô kâmen Riwaline boten,  
Morgân sîn vîent hæte geboten  
ein starke samenunge in sîn lant.  
mit disem mære und al zehant [20]  
wart Riwalîne ein schif bereit  
und al sîn dinc dar an geleit,  
1380 spîse unde ros, daz allez wart  
zehant bereitet an die vart.  
Diu minneclîche Blansche-  
flur [25]  
do sî diu leiden mære erfuor

1315. vrvdehaft *F*. 16. tete *F*. 17. minnechliche *MBE*. 19. minen-  
lichen *NE*. 20. dar nach *MBNERS*. 21. fehlt *FBNERS*. 22. ergien *HWBO*.  
22. Ichone *FW*. enphien *HWBO*. 25. den minnen *FN*. 26. von der n. *W*,  
uz er n. *F*. 28. wan *MHBOSP*, wenne *R*. 29. was fehlt *MBNE*. 33. leit  
daz *WOP*. 34. grozere *FWP*. 35. da fehlt *MB*. 37. von *MBE*.  
40. welher *FBOERS*. 41 und 42 fehlen *W*. 42. vromen *F*, vrome *H*.  
45. chindes *MBE*. 46. wesse *M*, enwiste *F*, enwiste *W*, enweil *H* (des gleichen 47.).  
48. tete fehlt *MBE*. 55. ein l. *WBE*. 57. Er *MFE*. 60. lealamor *H*, leiliamur *F*,  
bealamur *B*, bi al amur *N*, alamur *E*, lealemur *R*, lamur *S*. 62. anander *F*.  
63 und 64 fehlen *W*. 68. also fehlt *WBNERS*. 70. vmbe kein (chein *F*)  
ander himelrich(e) geben *FWP*, vmb ein — *R* (gegeben) *S*, vmb k. a. himelrich ge-  
geben *O*, vmbe geyn himelriche gegeben *N*, vmb tufent künecriche gegeben *MBE*  
(geben) vmbe k. a. kunicriche geg. *H*. 71. doch *MFBOP*. diz *MB*. 73. daz = do  
li *F*. 80. dar in *BNOERSP*. 81. ors *MB*. 82. bereit *MHNOERS*. uf *W*.



1385 umbe den vil herzelieben man,  
alrêrste gienc ir kumber an:  
von herzeleide ir aber geschach,  
daz sîne gehôrte noch gesach. [30]  
ir lîch wart an ir lîbe

1390 als eime tôten wîbe.  
ûr ir munde gie niht mê  
wan daz vil arme wort »owê!«  
daz eine sprach si und ouch  
niht mê. [35]

»owê«, sprach si vil lange, »owê!  
1395 owê nu minne und ouwê man!  
wie sît ir mich gevallen an  
mit alsô maneger arbeit!  
minne, al der werlde unsælekeit!  
sô kurziu fröude als an dir ist, [37]

1400 sô rehte unstæte sô du bist,  
waz minnet al diu werlt an dir?  
ich sihe doch wol, du lônest ir  
als der vil valschaft tuot. [5]

1405 als dû der werlde geheizest,  
so du sî von êrste reizest  
mit kurzem liebe ûf langez leit.  
dîn gespenstigiû trûgeheit, [10]

1410 diu triuget allez, daz der lebet:  
daz ist an mir wol worden schîn.  
daz al mîn fröude solte sîn,  
da von hân ich nû niht mêre [15]  
wan tôtlîch herzesêre:

1415 mîn trôst vert hin und lât mich hie.«  
In disem klagemære gie  
ir trûtgeselle Riwalîn  
mit weinendem herzen in [20]  
und wolte nemen urloup von ir.  
1420 »frouwe«, sprach er, »gebietet mir,  
ich sol und muoz ze lande varn,

iuch, schœne, müeze got bewarn!  
weset iemer sælic unde ge-  
sunt!« [25]

alsus geswant ir anderstunt,  
1425 aber viel si von der herzenôt  
vor ime in unmaht und vür tôt  
in ir meisterinne schôz.

der ir getriuwe senegenôz [30]  
dô der daz michel ungemach

1430 an sînem herzeliebe ersach,  
er leiste ir wol gesellekeit;  
wan er nam sich ir senede leit  
vil inneclîche mit ir an. [35]

sîn varwe und al sîn kraft began  
1435 an sînem lîbe swachen.

nâch klegelîchen sachen  
gesaz er riuweclîchen nider  
und erbeite kûme, daz si wider  
und alse vil ze kreften kam, [38]

1440 daz er si dô mit handen nam  
und hielt daz fröudelôse wîp  
vil suozeclîche an sînen lîp  
und kuste ie ze etlîcher stunt [5]

1445 ir wange, ir ougen unde ir munt  
und trûte sî sus unde sô,  
biz sî ze jungeste dô  
ze ir selber kam baz unde baz  
und ûfreht von ir selber saz. [10]

Nu Blanscheflûr ze ir selber kam  
1450 und aber ir friundes war genam,  
si sach in jæmerlîchen an.

»ach«, sprach si, »sæliger man,  
wie ist mir sô leide an iu ge-  
schehen! [15]

hêrre, wie hân ich iuch gesehen  
1455 ze sô vil maneger herzeklage,  
als ich an mînem herzen trage  
von iu, von iuweren schulden!

**1388.** si gehorte MBEP, si nie gehorte H, si engehorte W, si enhorte FNORS.  
engefach W, enfach FNORS. 91. niht me MWBNE. 93. ouch fehlt MBER.  
95. nu fehlt MFBNE.

**1400.** al diu F. 2. mir FRS. 3. vil fehlt FWN. 8. gespenstiv MH, gespenste E,  
geschante B, pinstige N, gelobte ist O. 13. enhan HWP. 14. tougenliche F. 15. Min ME.  
16. in MFE. 19. Ir N. 20. Vrowe F. gebiet M. 22. fröwe got mözze uch bewaren  
M(BE), Ichone leyf got müle uch bew. N. 23. sit MBE. 24. gefwande MW. 25. also  
MBEP, vber H. der fehlt MBERSP. 28. getrewer F, getruwer BN, getriwer E.  
legen genoz MBE. 29. chlar (= daz) F. 30. sach MBNERSP. 34. variwe H.  
39. ze ir chreste MB. 41. Vnd hielf M, halste B, halsset E. 42. sözliche M.  
43. ie fehlt WBNE, si HNE. zetlicher M, zu ettlicher E(RS), zu yetl. P, zu  
etzl. BN, zu etzeliger O, zu ieclicher H, zu iegelicher W. 44. ouge cvn ir  
munt H, ouge FHN. 52. owe MBE. 57. vnd von FWP, vnd NS; mit waren BE.



getorste ich ez mit hulden [20]  
 hin ziu gereden, sô möhtet ir  
 1460 friuntlicher tuon und baz ze mir.  
 hêrre unde friunt, ich hân von iu  
 manec leit und vor den allen driu,  
 diu tœdic und unwendic sint. [25]  
 daz eine ist, daz ich trage ein kint;  
 1465 des entrûwe ich niemer genesen,  
 got enwelle mîn gehelfe wesen.  
 daz ander deist noch mêrre:  
 mîn bruoder und mîn hêrre [30]  
 sô der an mir dise ungeschiht  
 1470 unde ouch sîn selbes laster siht,  
 der heizet mich verderben  
 und lesterliche ersterben.  
 daz dritte ist aberdiu meiste nôt [35]  
 und maneges erger danne der tôt:  
 1475 ich weiz wol, ob daz wol ergât,  
 daz mich mîn bruoder leben lât  
 und er mich niht ersterbet,  
 daz er mich aber enterbet  
 und nimet mir guot und êre, [39]  
 1480 sô muoz ich iemer mêre  
 unwert und swaches namen sin.  
 dar zuo muoz ich mîn kindelîn,  
 daz einen lebenden vater hât, [5]  
 ziehen âne vater rât.  
 1485 und enwolte ich daz niemêr ge-  
 klagen,  
 solte ich daz laster eine tragen,  
 daz mîn vil hôch geslehte  
 und der künic, mîn bruoder,  
 mehte [10]  
 des itewîzes unde mîn  
 1490 mit êren ledec und âne sîn.  
 swenne aber alle, die nu sint,  
 diu mære sagent, ich habe ein kint  
 erworben kebesliche, [15]

deist disem und jenem rîche,  
 1495 Kurnewâle und Engelande,  
 ein offenbæriu schande.  
 und ouwê, swenne daz geschiht,  
 daz man mich mit den ougen  
 siht, [20]  
 daz zwei lant von den schulden mîn  
 genidert und gewachet sîn,  
 sô wære ich eine bezzer tôt.  
 seht, hêrre«, sprach si, »deist  
 diu nôt,  
 daz ist diu wernde herzeklage, [25]  
 in der ich alle mîne tage  
 1505 mit lebendem lîbe sterben muoz.  
 hêrre, iuwer helfe diu entuoz,  
 und got enfüege ez danne alsô,  
 sone werde ich niemer frô.« [30]  
 »Trût frouwe«, sprach er dô ze ir,  
 1510 »habet ir dekeine nôt von mir,  
 die sol ich bûezen, obe ich mac,  
 und ouch bewarn vür disen tac,  
 daziudurch mîneschulde iht mê [35]  
 leit oder laster ûf erstê.  
 1515 ich hân, swaz her nâch süle  
 geschehen,  
 sô lieben tac an iu gesehen,  
 daz ez unbillich wære,  
 ob ir dekeine swære  
 mit mînem willen soltet tragen. [40]  
 1520 frouwe, ich wil iu rehte sagen  
 mîn herze und allen mînen muot:  
 leit unde liep, übel unde guot  
 und allez daz, daz iu geschiht, [5]  
 dâ von enscheide ich mich niht:  
 1525 dâ wil ich iemer wesen bî,  
 swie kumberlich ez danne sî;  
 und biute iu zweier dinge kûr,  
 diu leget iuwerem herzen vür: [10]

**1458.** gestorte *H*. 59. moht *MBE*. 61. Herre *N*. 63. tœdech *M*, todich *FH*,  
 tœdig *W*, dôtlich *BNE* (t—). 65. Des truwe *MBE*, getruwe *N*. 66. helfe *BNOERS*,  
 hilffe *P*. 67. ist *MBNOERS*, de *W*. 70. deist *M*. 75. ich weiz ausradiert,  
 daz für ez ist *M*, es ist *E*, is id *B*. 78. verderbet *F*. 82. da zu *FW*. 83. vatar *W*.  
 84. mannesr. *MBE*. 85. wolte *MBE*. chlagen *F*, cl. *O*. 89. itwederes *F*, yet-  
 weders *RSP*, yeweders *O*, ettwas *E*, dat sine *N*. 93. erborwen *F*, erwrben *H*.  
 chebischliche *F*, chebesl. *HM*. 94. daz ist *FNOB*, dast *E*, daz *W*. ieme *WB*.  
 97. ouwe *HBO*, owe. 98. in *WRS*, vor *N*.

**1500.** gefwechet *HWOR*. 1. So *ME*. 2. daz ist *F*, daz *W*. 3. w'de *H*, werde *W*.  
 7. so *MBEP*, inde got in müsit dan vügen so *N*. 8. enwerd(e) ich *HNO*. 9. Liebig *ME*,  
 liebe *B*, leue *N*, drut *HR*, trut. do fehlt *MBENORSP*. 12. vor *FN*.  
 17. unwillich *F\**. 24. da von wil ich mich scheiden niht *MBE*. 26. enberlich *F*.  
 28. legent *HWORP*.



weder ich belibe oder var.  
 1530 hier under nemet selbe war:  
 welt ir, daz ich hie bestê  
 und sehe, wie iuwer dinc ergê,  
 daz sî. geruochet aber ir [15]  
 heim unde hinnen varn mit mir,  
 1535 ich selbe und allez, daz ich hân,  
 daz ist iu iemer undertân.  
 ir erbietet mir ez hie sô wol,  
 daz ich es wol gedenken sol [20]  
 mit aller slahte guote.  
 1540 swes iu nu sî ze muote,  
 frouwe, des bewîset mich,  
 wan swaz ir welt, daz wil ich.«  
 »Genâde, hêrre,« sprach si dô, [25]  
 »ir redet und bîetet mirz alsô,  
 1545 als iu got lônên müeze  
 und alse ich iuwer fûeze  
 iemer gerne suoehen sol.  
 friunt unde hêrre, ir wizzet wol, [30]  
 belibens mac hie niht gesîn:  
 1550 mîn angest umb mîn kindelîn  
 die mac ich leider niht verhelîn;  
 wan möhte et ich mich hin versteln,  
 daz wære nû der beste rât [35]  
 nâch dem dinge, als ez mir stât.  
 1555 friunt hêrre, dar zuo râtet ir.«  
 »nu frouwe«, sprach er, »volget mir:  
 ze naht, als ich ze schiffe gê,  
 sô fûeget ir daz, daz ir ê  
 vil tougenliche dar sît kômen, [41]  
 1560 biz daz hân ich urloup genomen,  
 daz ich iuch danne vinde  
 bî mînem ingesinde.  
 sus werbet! alsô muoz ez sîn.« [5]

mit dirre rede kam Riwalîn  
 1565 ze Marke und seite im mære,  
 waz ime enboten wære  
 umb sîn liut und umb sîn lant.  
 urloup nam er von ime zehant, [10]  
 dâ nâch von al den sînen.  
 1570 die klagen Riwalînen,  
 daz er die klage ê nie gesach,  
 diu dô und dâ nâch ime geschach.  
 manec segên wart im nâch ge-  
 geben, [15]  
 daz got sîn êre und sîn leben  
 1575 geruochte in sînem schirme hân.  
 nu ez an die naht begunde gân  
 und er ze sînem schiffe kam  
 und al sîn dinc dar an genam, [20]  
 do vand er sîne frouwen dâ,  
 1580 die schôenen Blanscheßlûr. iesâ  
 sô wart daz schif gestôzen an.  
 alsus sô fuoren sî von dan.  
 Nu Riwalîn ze lande kam [25]  
 und die vil grôzen nôt vernam,  
 1585 die Morgân hete ûf in gewant  
 mit überkrefteclîcher hant,  
 sînen marschalch er besande,  
 an dem er triuwe erkande, [30]  
 an dem sîn meister trôst dô lac,  
 1590 der aller sîner êren pflac  
 über sîn liut und über sîn lant.  
 daz was Rual li foitenant,  
 der êren und der triuwe ein habe, [35]  
 der nie gewancte an triuwen abe;  
 1595 der seite im aller hande,  
 als er ez wol erkande,  
 waz engeslîcher swære

- 1530.** nement *WOERSP.* 31. wellent *WR.* das das *FO.* 33. begerit *N.*  
 34. heim von h. *FN.* h. vnd v. h. *OP.* samt mir *F.* 37. erbiêt *MB.* erbivtet *F.*  
 erbeit *H.* erbiêtten *E.* bîetent *R.* biêtten *S.* enpiettent *P.* erbutent *W.* bodet *N.*  
 enbodent *O.* 40. wey uch nu if *WN.* 42. wil ouch ich *M.* tun ich *FN.*  
 43. genade *MW.* 44. reit *M.* bîet *WN.* 48. wiessent *H.* wissen *E.* 50. vñ *WBNEP.*  
 51. leder *M.* langer *FWNOS.* lenger *RP.* 52. maht *M.* et fehlt *FENOSP.* ir *W.* hin  
 fehlt *HO.* hinnen *BNS.* 54. den dîngen *HB.* nu stat *FWP(O).* 55. Frvnt *ME.*  
 57. zu hand *ERSP.* so *ME.* 58. daz (einmal) *MFEB.* 59. tougenlichen *MW.*  
 60. biz (ohne daz) *MBE.* vrlop *HWR.* urlob *EP.* vrlof *B.* vrloff *O.* orlof *N.*  
 63. werwet *F.* 64. diser *FWBNORSP.* der *E.* 67. sîn êre *MBE.* sîne lute *H.*  
 l. lude *NO.* 69. unde *MBE.* allen *FHNOR.* 71. nie me *MBNERS.* ye me *O.*  
 e niht *F.* 72. da fehlt *MBE.* ie me *H.* ime. 73. der wart *FWP.* geben *FWES.*  
 75. müyste *N.* 76. Nv *B.* nvz *F.* 78. dar in *HOP.* 80. schone *FHBO.* 82. so  
 fehlt *MFBNE.* 84. groze *FHWBNO.* 86. überkreftiger *MBNOERS.* 89. do  
 fehlt *BOEP.* 91. volch unde *MB.* 92. rivaline *H.* ruwal *O.* ruwelîn *RS.*  
 fortendant *MBE.* ferrendant *H.* foitenant *FW.* fotinant *N.* feitant *O.* genant *RS.*  
 bynottendant *P.* 93. truwen *WNPR.* 96. erz *MFB.*



dem lande erstanden wære.  
 »doch«, sprach er, »sît daz ir  
     enzît [42]  
 1600 ze trôste uns allen komen sît  
     und iuch got wider gesendet hât,  
     sô sol es alles werden rât,  
     und mugen vil harte wol genesen; [5]  
     wir suln nu hôhes muotes wesen,  
 1605 unser angest sol nu kleine sîn.«  
     hier under seite im Riwalîn  
     die lieben âventiure  
     umbe sîne Blanschefliure. [10]  
     des wart er inneclîche frô.  
 1610 »ich sihe wol, hêrre«, sprach er dô,  
     »iuwer êre wahset alle wîs,  
     iuwer werdekeit und iuwer prîs,  
     iuwer fröude und iuwer wunne, [15]  
     diu stîget als diu sunne.  
 1615 irne möchtet ûf der erden  
     von wîbe niemer werden  
     sô hôhes namen als von ir.  
     von danne, hêrre, volget mir: [20]  
     habe si wol ze iu getân,  
 1620 des sult ir sî geniezen lân.  
     so wir unser dinc nu geenden,  
     die nôt von uns gewenden,  
     diu uns nû ze rucke lît, [25]  
     so gebietet eine hôhgezât  
 1625 wol hêrlîche und rîche:  
     dâ nemet si offenlîche  
     vor mâgen und vor mannen ze ê.  
     und râte zwâre, daz ir ê [30]  
     ze kirchen ir geruochet jehen,  
 1630 da ez pfaffen und leien sehen,  
     der ê nâch kristenlîchem site:

dâ sæleget ir iuch selben mite  
 und wizzet wêrlîchen daz, [35]  
 iuwer dinc sol iemer deste baz  
 1635 ze êren und ze guote ergân.«  
 nu daz geschach, daz was getân,  
 daz er des alles volle kam;  
 und als er sî dô ze ê genam,  
 er bevalch si hant von hande [43]  
 1640 dem getriuwen Foitenande.  
 der fuorte sî ze Kanoêl  
 ûf daz selbe kastêl,  
 nâch dem sîn hêrre, als ich ez las, [5]  
 Kanêlengres genennet was,  
 1645 Kanêl nâch Kanoêle.  
 ûf dem selben kastêle  
 hete er dô sîn selbes wîp,  
 ein wîp, diu muot unde lîp [10]  
 mit wîplîcher stæte  
 1650 der werlt gewerldet hæte.  
 der bevalch er sîne frouwen dô  
 und schuof ir ir gemach alsô,  
 als ez ir namen wol gezam. [15]  
 nu Rûal wider zem hêrren kam,  
 1655 dô wurden sî zwêne under in zwein  
 umbe ir angest inein,  
 alse ez in dô was gewant.  
 si sanden über al ir lant [20]  
 und samenten ir ritterschaft;  
 1660 als ir state und al ir kraft  
 die kêrten sî niwan ze wer.  
 alsus kâmen sî mit her  
 Morgâne enegene geriten. [25]  
 ouch wart ir harte wol gebiten  
 1665 von Morgâne und von den sînen.  
 si enphiengen Riwalînen

**1599.** Ey doch *N.* do *FRS.* daz fehlt *NERS.*

**1600.** trost *HW.* 1. got uch *F.* iv *W.* 2. sîn *MHE.* 3 und 4  
 umgestellt *MBE.* 3. wir mugen *MBE.* nu *MWBEO,* vil fehlt *N.* gar wol *WB,*  
 wol (ohne harte) *OE.* 4. unde *MBEN.* nu fehlt *MBNOERSP,* vil *M.*  
 6. Hie *B.* hervnder *HP.* 10. sich *WEP.* 11. in alle wil *MHBR.* 12. wurde *F.*  
 bris *M.* 19. hat *BNORSP.* 20. suln *W.* 21. So *F.* geenden *FWBNOERSP.*  
 23. nu so *MB,* nu also *W.* rucken *WBE,* rügenen *N.* 24. ir eine *MHBE.*  
 hochzit *MFP.* 25. riliche *ME,* rihliche *B.* 28. ich rate *MBE.* ouch zware  
*FNSP,* uch z. *WOR.* 29. zer *F.* kirlchen *W.* 30. daz ez *WNE.* 31. ernst-  
 lichem *F.* 33. wissent *FHNERS.* 35. ze fvge *F.* 36. diz geschach *WRS.*  
 diz wal *FWOP.* 37. Dat *N.* zende cham *ME,* zû ende quam *B.* 39. sy zu hande *E,*  
 si von hande ze h. *W,* si zû hant mit h. *N,* si zuhant von h. *RSP,* si ant vnd ande *B.*  
 40. fortенande *MHBE,* foit. *FW,* feit. *O,* lifotin. *RN* (ohne li), lifentenande *S,*  
 wittennande *P.* 41. kanel *F,* kaniel *R,* kamel *S.* 44. genamet *F.* 46. difeme *W.*  
 50. gewerldet *H,* gewordet *FW,* gewurdet *R,* gewirdet die übrigen. 51. De *N.*  
 54. wider fehlt *H.* 60. stete *HW.* 62. allus so *FWP.* 64. erbiten *WBNO.*  
 65. von im *W.* von sinen *F,* den sinen *E.* 66. enphiengen *F,* enphegen *W.*



mit einer herten vehte.  
 hei waz dâ guoter knehte [30]  
 gevellet unde geveiget wart!  
 1670 wie lützel der dâ wart gespart! 1705 als mit rehte umbe einen tōten man.  
 wie manic man kam dâ ze nôt,  
 und wie vil maneger lac dâ tōt  
 und wunt von ietwederm her! [35]  
 an dirre veigen lantwer  
 1675 wart der vil klagebære erslagen,  
 den al diu werlt wol solte klagen, 1710 und sul wir sprechen vürbaz,  
 ob klegelîchiu swære  
 nâch tōde nütze wære.  
 Kanêlengres der guote, [44]  
 1680 der ritterlîchem muote  
 noch hêrren tugende an keiner stete 1715 got hêrre, daz solt dû bewarn,  
 nie fuoz noch halben wanc getete  
 der lac dâ jâmerlîchen tōt. [5]  
 iedoch in aller dirre nôt  
 1685 kâmen di sîne über in  
 und brâhten in mit nœten hin. 1720 daz was tōtlîches leides vol.  
 mit maneger klage fuorten sin dan  
 und bestatten in als einen man, [10]  
 der minner noch mêre  
 1690 niwan ir aller êre  
 mit ime dō fuorte hin ze grabe. 1725 in allem disem leide naz.  
 daz ich nu vil von ungehabe  
 und von ir jâmer sagete, [15]  
 waz iegelîcher klagete,  
 1695 waz solte daz? ez wære unnôt.  
 si wâren alle mit im tōt  
 an êren unde an guote,  
 an allem dem muote, [20]  
 der guoten liuten solte geben  
 1700 sælde unde sæleclîchez leben.  
 Diz ist geschehen, ez muoz 1735 si erstummete an der stunde,  
 nu sîn:  
 ir klage starp in ir munde;

**1667.** Mit *M.* 68. ei *FHNO* (eya). 69. geweiget vnd geveilet *F*, geueichet inde geuellet *N*, geveiget vnd gef. *RS.* 73. ieclichem *H*, yekelichē *O*, eywerlichem *N*.  
 78. von *F*. 79. Riwalin *MBE*. 81 der h. *F*. an fehlt *W*. deheiner *MP*, da keyner *O*, enkeiner *B*. 84. in der selben not *MBE*. 85. so k. *WOP*. 87. manigem iamer *W*. sîn fôrten *MB*. 88. bestateten *W*. 89. minre *W*, miner *M*. 90. alle ir ere *M*, al ir ere *B*, alle sîn ere *E*. 94. wie *MBE*. iemerlicher *H*. 97. vnd gvte *F*.  
**1700.** frōde *MBE*. 3. da enhoret *FHWRS*, da gehoret *MBEO*. nvmme *H*, neyt anders *N*, nit and. *RS*. 5. all rehte *FB*, rechte all *N*. 6. da ist *MBN*, dan ist *FW*. 10. nv *WRS*, vnd fehlt *B*. fulen wir *MEN*, fuln *WO*, soln *B*. 13. chlabærn *M*. 15. saltu *BNO*. 16. fuln ervaren *MBE*. 17. Ich *MBNE*. in han *F*. dâ fehlt *FW*. enhein *W*. 20. der were *H*, de waf *N*. 21. starches *MBE*, starkel *H*. 26. got fehlt *WORSP*. 28. do *MFW*, da|| (f) *HE*. 29. da was *MFH*, da enwas *WOP*. lebendel *H*. 31. liepliche *H*, lebendeliche *F*, doitliche *N*, ruweliche *S*, tubeliche *R*. 33. geklagete *WP*, chlagete *M*, claget *BRS*, klagete *E*, clagede *N*; beclagete *HO*, verchlagete *F*. aber si ir herren niht *F*. 36. clagen *W*.



- ir zunge, ir munt, ir herze, ir sin,  
daz was allez dô dô hin. [20]  
diu schoene enklagete dô nimê,  
1740 sine sprach dô weder ach noch wê;  
si seig et nider unde lac  
quelnde unz an den vierden tac  
erbermeclicher danne ie wîp. [25]  
si want sich unde brach ir lîp  
1745 sus unde sô, her unde dar  
und treip daz an, biz sî gebar  
ein sünelîn mit maneger nôt.  
seht, daz genas, und lac si tôt. [30]  
Owê der ougenweide,  
1750 dô man nâch leidem leide  
mit leiderem leide  
siht leider ougenweide!  
Der êre an Riwalîne lac, [35]  
der er nâch grôzen êren pflac,  
1755 die wîle ez got wolte,  
daz er ir pflegen solte:  
der leit was leider al ze grôz  
und alles leides übergênôz,  
wan al ir trôst und al ir kraft, [46]  
1760 ir tuon und al ir ritterschaft,  
ir êre und al ir werdekeit,  
daz alles was dô hin geleit.  
sîn tôt was aber wol lobelich, [5]  
der ir ze sêre erbermeclich.  
1765 swie schedelich diu swære  
liute unde lande wære,  
diu von ir hêrren tôte kam,  
ezen was doch niht sô klagesam, [10]  
sô daz man dise quelnde nôt  
1770 und den erbermeclichen tôt  
an dem vil süezen wîbe sach.  
ir jâmer unde ir ungemach  
beklage ein ieclich sælic man; [15]
- und swer von wîbe ie muot  
gewan  
1775 oder iemer wil gewinnen,  
der trahete in sînen sinnen,  
wie lîhte misselinge  
an sus getânem dinge [20]  
guoten liuten ûf erstât,  
1780 wie lîhte ez in ze leide ergât  
an frôuden unde an lîbe;  
und sî dem reinen wîbe  
genâden wünschende umbe got, [25]  
daz sîn güete und sîn gebot  
1785 ir helfe, ir trôst geruoche sîn!  
und sagen wir umbe daz kindelîn,  
daz vater noch muoter hete,  
swaz got mit dem getete! [30]  
Riuwe unde stætiu triuwe  
1790 nâch friundes tôte ie niuwe,  
dâ ist der friunt ie niuwe:  
daz ist diu meiste triuwe.  
Swer nâch dem friunde riuwe  
hât, [35]  
nâch tôte triuwe an ime begât,  
1795 daz ist vor allem lône,  
deist aller triuwe ein krône.  
mit der selben krône was  
gekroenet dô, als ich ez las,  
der marschalch und sîn sælic  
wîp, [47]  
1800 die beide ein triuwe unde ein lîp  
gote und der werlde wâren,  
des sî guot bilde bâren  
beidiu der werlde unde gote, [5]  
wan si wol nâch gotes gebote  
1805 ganzlicher triuwe wielten  
und ouch die wol behielten  
âne alle missewende

**1739.** chlagete *M*, cl. *HBENRS*. nime *M*, nieme *HE*. 40. si entspr. *FW*.  
doch *H*, do fehlt *MFRS*. 41. et fehlt *FNRS*; eht *HW*, hin *B*, sich *O*, ouch *E*,  
recht *P*. 42. kelende *W*. 43. danne ein wip *H*. 46. an fehlt *ME*. biz daz *M*,  
unz *F*; der ganze Vers in *B*: biz daz si ein sun gebar. 47. einen sun *MBE* (ain).  
48. der *MBE*. si lac *HBNP*, si fehlt *O*. 51 fehlt *FO*. 52. sit *W*. beider *MBE*.  
55. daz *B*. 57. dero *E*. also *BNE*. 58. ællef *M*. 59. wan *MB*. aller ir  
tr. *F*, alle *HWNRSP*. 62. do fehlt *H*, do was *F*. 67. dode *M*. 68. daz  
enwaz *W*. 69. kelde *W*. 70. fehlt *H*. 73. ielich *W*. 74. swer ie von  
wîbe lîep môt gewan *M(B)*. 77. Swie *MB*. 78. so *MBERS*. 79. erstet *MB*.  
80. ze arbeit *ME*. erget *MB*. 83. gnade *FWRS*. wünscheden *B*, wunseden *N*,  
wunschte *E*, vñ schande *H*. 85. wülde *N*, wille *O*, welle *P*, müze *W*. 86. sage *F*.  
87 und 88 fehlen *F*. 89. Triwe *MHBEP*. 91 fehlt *MBNO*. 91 und 92  
umgestellt *ERS*. 93. friunde ie *W*. triwe *MHEPRS*. 96. triwen krone *MB*,  
truwe kr. *E*, truwen eyn cr. *N*. 98. ez fehlt *W*.  
**1800.** bede *M*. 1. werde *M*. 4. wol fehlt *WBRS*. 5. triwen *MFBN*.



- unz an ir beider ende. [10]  
 solte ieman ûf der erden  
 1810 von triuwen halben werden  
 künic oder künigîn,  
 binamen daz mohten sî wol sîn,  
 als ich iu von in beiden [15]  
 wêrlîche mac bescheiden,  
 1815 wie er gefuor und sî gewarp.  
 dô Blanscheflûr, ir frouwe, erstarp  
 und Riwalîn begraben was,  
 des weisen dinc, der dâ genas, [20]  
 daz gefuor nâch ungenâden wol  
 1820 als des, der vûrbaz komen sol.  
 der marschalc und diu marschalkîn  
 nâmen daz kleine weiselîn  
 und burgen es vil tougen [25]  
 den liuten von den ougen.  
 1825 si sageten unde hiezen sagen,  
 ir frouwe hæte ein kint getragen,  
 daz wære in ir und mit ir tût.  
 von der gedrieten nôt [30]  
 wart aber des landes klage dô mê;  
 1830 ir klage wart aber dô mê dan ê:  
 klage, daz Riwalîn erstarp,  
 klage, daz Blanscheflûr verdarp,  
 klage umb ir beider kindelîn, [35]  
 an dem ir trôst dô solde sîn,  
 1835 daz daz verdorben wære.  
 zuo aller dirre swære  
 gieng in diu starke vorhte,  
 die Morgân an in worhte,  
 als nâhen alse ir hêrren tût. [48]  
 1840 wan diz daz ist diu meiste nôt,  
 die man zer werlde haben mac, 1875
- swâ sô der man naht unde tac  
 den tôtvînt vor ougen hât, [5]  
 daz ist diu nôt, diu nâhen gât  
 1845 und ist ein lebelîcher tût.  
 in aller dirre lebenden nôt  
 wart Blanscheflûr zegrabe getragen.  
 michel jâmer unde klagen [10]  
 daz wart begangen ob ir grabe.  
 1850 ir muget wol wizen, ungehabe  
 der was dâ vil und al ze vil.  
 nune sol ich aber noch enwil  
 iuwer ôren niht beswæren [15]  
 mit zerbermeclîchen mæren,  
 1855 wan ez den ôren missehaget,  
 swâ man von klage ze vil gesaget;  
 und ist vil lützel iht sô guot,  
 ez enswache, ders ze vil getuot. [20]  
 von diu sô lâzen langez klagen  
 und flîzen uns, wie wir gesagen  
 1860 umbe daz verweisete kint,  
 von dem diu mære erhaben sint.  
 Sich treit der werlde sache [25]  
 vil ofte zungemache  
 1865 und aber von ungemache  
 wider ze guoter sache.  
 Rehte in den nœten sol der frume,  
 ze swelhem ende ez danne kume, [30]  
 bedenken, wie sîn werde rât.  
 1870 die wîle und er daz leben hât,  
 sô sol er mit den lebenden leben,  
 im selben trôst ze lebene geben:  
 alstete der marschalc Foitenant. [35]  
 wan ez ime ze sorgen was gewant,  
 1875 do bedâhte er mitten in der nôt

**1808.** bif *HN*. 10. haben *MW*, heilich *F*, behalten *E*, halten *P*. 12. mahten *M*.  
 16. warlichen *M*, werlichen *B*. 18. do *HWNOERP* (vielleicht in den Text zu setzen). 21. De *N*. 22. chindelin *M*, kindelin *BE*. 28. gedrigeten *B*, gedrichen *O*,  
 dirder *N*, getruwen *RS*, getrungne *P*, betrûpten *E*. 29. clagen *B*. do fehlt *RS*.  
 30. da *F*, fehlt *WNRS*. danne *HWR*, dane *M*. ie *H*. 31. verdarp *RS*,  
 erstarb *F*. 32. (er)starp *RS*, verdap *W*. 35. Daz *ME*. 37. gien *M*. in an *NRS*.  
 38. an iworhte *M*. 39. alle *MHW*, also *NR*. all *MFBN*. 40. meistû *W*. 41. welte *W*.  
 gehalten *FWBORP*. 42. swa der *MB*, was der *E*, swa sa *H*. 43. vient *M*,  
 fyent *R*, veint *FP*, figent *S*. 45. lobelicher *FHWS*, leuender *N*, libelicher *R*,  
 laidlicher *E*. 46. welte not *MW*, leuender herzen noit *N*. 47. tragen *F*.  
 50. mugent *WR*. 51. da fehlt *F*. 54. mit so berm. *HN*, mit zerbamchl. *M*,  
 von den leiden *RS*. 55. wand *FHO*. 56. ze fehlt *WE*. saget *FBOSP*.  
 57. zu g. *NOSP*. 59. von dev *F*, da uon *BNOE*, do von *RS*. alles chlagen *F*.  
 60. lagen *FO*. 61. verbeisete *F*. 62. disiv *M*, dise *E*, diese *B*, duse *O*.  
 64. zungemache *F*. 67. in der note *F*. frome *FHBNOE*. 72. ze aus im  
 forr. *M*, inde l. *N*, lebenne *F*. 73. All *N*. voytenant *M*, voit. *F*, foet. *W*,  
 feit. *OS*, foyt. *R*, fot. *N*, wott. *P*, fort. *HBE*. 74. wand *FW*, wanz *M*. zen *M*.  
 75. mit den *NR*. in di not *F*.



des landes schaden, sîn selbes tôt;  
 wan ime diu wer niht tohte  
 noch sich mit wer enmohte  
 wider den vînt gefristen, [49]  
 1880 dô friste er sich mit listen.  
 er sprach die hêrren al zehant  
 über allez sînes hêrren lant  
 und brâhte sî ze suone; [5]  
 wan in was niht ze tuone  
 1885 wan flêhen unde sich ergeben.  
 si ergâben guot unde leben  
 an Morgânes hulde.  
 die hazlîchen schulde [10]  
 under Morgâne und under in  
 1890 die leiten sî mit listen hin  
 und nerten ir liut unde ir lant.  
 Der getriuwe marschalch Foite-  
 nant  
 fuor heim und sprach sîn sælic  
 wîp [15]  
 und bevalch ir verre und an den lîp,  
 1895 daz sî sich in leite  
 nâch der gewoneheite,  
 als ein wîp kindes inne lît,  
 und daz si nâch der selben zît [20]  
 jæhe unde jehende wære,  
 1900 daz sî daz kint gebære,  
 daz ir junchêrre solde sîn.  
 diu sælige marschalkîn,  
 diu guote, diu stæte, [25]  
 diu reine Floräte,  
 1905 diu wîbes êre ein spiegelglas

und rehter güete ein gimme was,  
 diu was des lîhte gemant,  
 daz ir doch ze êren was gewant; [30]  
 si stalte ir muot und al ir lîp  
 1910 ze klage und rehte als ein wîp,  
 diu eines kindes sol genesen.  
 si hiez ir kamere und ir wesen  
 stellen unde machen [35]  
 ze heimelîchen sachen;  
 1915 und wandes ouch erkande wol,  
 wie man hie zuo gebâren sol,  
 dô nam si ir willeklage hier abe:  
 si gelîhsente grôz ungehabe  
 an muote unde an lîbe, [50]  
 1920 gelîch einem wîbe,  
 diu ze solhen nœten gât,  
 diu al ir dinc gestellet hât  
 ze sus getâner arbeit. [5]  
 sus wart daz kint zuo ir geleit  
 1925 vil tougenlîchen unde alsô,  
 daz ez vil lützel ieman dô  
 âne eine ir ammen bevant.  
 hie wart ein mære sâ zehant: [10]  
 diu guote marschalkinne  
 læge eines sunes inne.  
 1930 ez was ouch wâr, si tete alsô,  
 si lac des sunes inne dô,  
 der ir sunlîcher triuwe pflac [15]  
 unz an ir beider endetac.  
 1935 daz selbe süeze kint truoc ir  
 als suezlîche kindes gir,  
 als ein kint sîner muoter sol,

**1878.** niht mohte *M*, neyt inmochte *N*. 79. die *MBE*. vient *H*, fiant *O*, viende *B*, vigent *R*. 80. da *F*. vrister *WB*. 81. Er *ME*. besprach *SP*. 83. die *WOP*. 84. wande *W*. im *FWBNRSP*. 85. flegen *M*, fliehen *WS*, vlein *N*. 88. herze-liche *WE*, heizliche *N*, heßelichen *B*. 89. morganen *W*. 90. legeten *HWR*, lachten *NO*, lechten *P*. 91. ernerten *FH*, generten *B*, nerten die übrigen. ir fehlt *BNERS* (beide male). liute *W*, lute *M*, lude *BNO*. 92. der *MWNORSP*. marsalc *MF* (-ch), marschalch *W*. fortenant *HE*, foyt. *M*, voit. *F*, foit. *WB*, feit. *O*, fot. *N*, fyont. *R*, fiont. *S*, wott. *P*. 93. hein *W*. besprach *SP*, gespracht *R*. 94. beual *N*, befal *O*, gebot *MBE*. und fehlt *FWBNORS*. ir lip *FWNORSP*. verre fehlt *BN*, harte *O*. 95. dez *W*. 96. gewnheite *H*, gewonheite *FBNORSP*. 97. kindes auch *MF* (auch 1900 kint).

**1901.** iunchherre *F*. solde *FB*. 2. falige *M*. 4. flvrete *M*, florette *N*, frorete *R*, forrechte *S*, florent *P*, florete die übrigen. 9. al fehlt *WNORSP*. 10. allam *WS*. 12. kameren *WORS*. 14. heinlichen *M*. 15. und fehlt *MBO*. wand *FO*, fehlt *B*. 17. sir *MW*. wille fehlt *F*. 18. glhsente *M*, glichfete *F*, gelosente *B*, gelichde *N*, geleich sich *O*, glichsfene *R*, glichsen *S*, geleich sende *P*. grozer *F*, grofer *N*, groisser *O*. 19. an dem libe *HWNORSP*. 22. alle *WNB* (ir fehlt) *P*. gestollet *W*. 23. erbeit *W*. 24. zir *F*. 25. Vil *N*. —liche *FWH*. 28. Hie *F*. fa fehlt *F*. 29. marf. *F*. 33. lunder truwe *RS*. 34. endes *M*, endis *B*. 36. fuezelichef *H*, fuezeclichef *WRSP*, innēcliche *N*.



und was daz billich unde wol. [20]  
 si leite auch allen ir sin  
 1940 mit muoterlicher liebe an in  
 und was des alsô stæte,  
 und ob sî in selbe ie hæte  
 under ir brüsten getragen. [25]  
 als wir daz mære hoeren sagen,  
 1945 sone geschach ez weder sît noch ê,  
 daz ein man und ein wîp ie mê  
 mit solher liebe ir hêrren zugen,  
 als wir hernâcherkennen mugen [30]  
 an disem selben mære,  
 1950 wie vaterliche swære  
 und wie vil manege arbeit  
 der getriuwe marschalch durch in  
 leit.

Nu daz diu guote marschalkîn [35]  
 der nôt genesen solte sîn  
 1955 und nâch ir sehs wochen,  
 als den frouwen ist besprochen,  
 des suns ze kirchen solte gân,  
 von dem ich her gesaget hân,  
 si selbe in an ir arm nam [51]  
 1960 und truog in suoze, als ir gezam,  
 mit ir zem gotes hûse alsô.  
 und als si ir inleite dô  
 goteliche hete enpfangen [5]  
 und was von opher gegangen  
 1965 mit schœnem ingesinde,  
 dô was dem kleinen kinde  
 der heilige touf bereit,  
 durch daz ez sîne kristenheit [10]  
 in gotes namen enpfinge,  
 1970 swie ez ime dar nâch ergienge,  
 daz er doch kristen wære.

nu daz sîn toufære  
 alles sînes dinges was bereit, [15]  
 nâch touflîcher gewoneheit  
 1975 er frâgete umb daz kindelîn,  
 wie sîn name solte sîn.  
 diu hœfsche marschalkîn gie dan  
 und sprach vil tougenliche ir  
 man [20]  
 und frâgete in, wie er wolte,  
 daz man ez nennen solte.  
 1980 der marschalch der sweic lange,  
 er trahte ange und ange,  
 waz namen ime gebære [25]  
 nâch sînen dingen wære.  
 1985 hier under sô betrahte er  
 des kindes dinc von ende her,  
 rehte als er hete vernomen,  
 wie sîn dinc allez dar was komen. [30]  
 »seht«, sprach er, »frouwe, als  
 ich vernam  
 1990 von sînem vater, wie ez dem kam  
 umbe sîne Blanschefliure,  
 mit wie vil maneger triure  
 ir gernder wille an ime ergie, [35]  
 wie sî diz kint mit triure enpfie,  
 1995 mit welher triure sîz gewan,  
 sô nenne wir in Tristan.«  
 nu heizet triste triure,  
 und von der âventiure  
 sô wart daz kint Tristangenant, [52]  
 2000 Tristan getoufet al zehant.  
 von triste Tristan was sîn name;  
 der name was ime gevallesame  
 und alle wîs gebære: [5]  
 daz kiesen an dem mære.

**1940.** mûterliche *W*. 42. ie *FHRP*, fehlt in den übrigen. 44. diz *F*,  
 dc *W*, die *OR*, de *N*. 45. weder fehlt *MHBOE*. 48. harnach *W*. 50. Wie *M*.  
 51. manch *M*. erbeit *W*. 52. marfalch *F*. 53. Nu di *F*. 54. note *FW*. 55. nach  
 den fehlet *MB*. 56. gelprochen *MWBNORS*. 59. selben (= selbe in) *F*. do nam *WP*.  
 60. zam *F*. 61. gotil *F*. 62. allir *M*. 64. von o. was g. *M*, vnd zû offer  
 w. g. *BE* (ze oppfer). gangen *W*. 67. hilige *M*, helige *WN*. 68. durch fehlt *MB*.  
 71. ez *MHBOP*. 73. sînel fehlt *N*, dingel *F*. 74. gewoneheit *MW*, gewonh. die  
 übrigen. 77. lözze *MBE*. hovische *F*. marf. *F*. 78. tugentliche *HRSO*. Der  
 Ders fehlt *F*. Vnd *M*. 80. daz kint *BN*. in heizen *F*. 81. Der *NE*. marfalch *F*.  
 82. dahte *MBN*, gedencht *E*, trahtete *W*, trahtet *F*. nauwe inde ange *N*. 84. sime  
 dinge *MW*. 85. Hier *F*. her *M*. so fehlt *W*. betracht er *MW*. 87. er ez *WN*.  
 88. allez fehlt *MBNERS*. 89. Seht *N*. frowe sprach er all ich ez v. *MBE*.  
 icht *N*. 91. vmbe mine fröwen bl. *MBE*. 93. gereiter *H*, gerende *F*. 94. daz  
*MBR*. dinge mit truwen *RS*. 95. si in *MBE*. 96. nennen *MWBN*, nemen *E*,  
 namen *P*, tristran *MF*. 99. tristrant *M*.

**2000.** tristrant *M*. getöffet *M*. 1. wan *W*. 2. gevellesam *MB*, geuallen an *E*,  
 gehellesam *N*, geheillam *OP*, lobesam *RS*. 4. dit *N*, diß *R*, die *S*. der mere *HO*.



- 2005 sehen wie trûreclich ez was, der gotes genâden wûnschen  
 dâ sîn sîn muoter genas; sol; [53]  
 sehen wie fruo im arbeit 2040 daz verdiente er an dem weisen wol.  
 und nôt ze rucke wart geleit; [10] Nu daz daz kint getoufet wart,  
 sehen wie trûreclich ein leben nâch kristenlichem site bewart,  
 2010 ime ze lebene wart gegeben; diu tugentrîche marschalkîn [5]  
 sehen an den trûreclichen tôt, nam aber ir liebez kindelîn  
 der alle sîne herzenôt 2045 in ir vil heimelîche pflege:  
 mit einem ende beslôz, [15] si wolde wîzen alle wege  
 daz alles tôdes übergênôz und sehen, ob ime sîn sache  
 2015 und aller triure ein galle was. stüende ze gemache. [10]  
 diz mære der daz ie gelas, sîn süeziu muoter leite an in  
 der erkennet sich wol, daz der name 2050 mit alsô süezem flîze ir sîn,  
 dem lebene was gehellesame. [20] daz sî ime des niht engunde,  
 er was reht, alse er hiez, ein man daz er ze keiner stunde  
 2020 und hiez reht, alse er was, Tristan. unsanfte nider getræte. [15]  
 und swer nu gerne hæte erkant, nu sî daz mit im hæte  
 durch welhe liste Foitenant 2055 getriben unz an sîn sibende jâr,  
 daz hieze sagen ze mære, [25] daz er wol rede und ouch gebâr  
 daz Tristan daz kint wære vernemen kunde und ouch vernam,  
 2025 von der geburteclichen nôt sîn vater der marschalch in dô  
 in sîner tôten muoter tôt, nam [20]  
 den sulen wir ez wîzen lân, und bevalch in einem wîsen man;  
 ez wart durch triuwe getân. [30] 2060 mit dem sante er in iesâ dan  
 der getriuwe tete ez umbe daz, durch fremede sprâche in fremediu  
 2030 er vorhte Morgânes haz, lant;  
 ob er daz kint dâ wiste, und daz er aber al zehant  
 daz er ez sô mit liste der buoche lêre anvienge [25]  
 sô mit gewalte verdarbte, [35] und den ouch mite gienge  
 daz lant an ime entarbte. 2065 vor aller slahte lêre.  
 2035 durch daz nam der getriuwe man daz was sîn êrstiu kêre  
 ze kinde sich den weisen an ûz sîner frîheite.  
 und zôch ez alsô schône, dô trat er in daz geleite [30]  
 daz ime diu werlt ze lône betwungenlîcher sorgen,

**2005.** sehent *WO* (auch in den nächsten Versen). 6. do *FWO*.  
 7. sient *B* (auch 9. und 11.). frô *M*, vro *F*. arbeit *W*. 7—14 fehlen *S*.  
 9. sehe *H*. trurigez *F*, trurich *B*, trurig *E*. 9 und 10 fehlen *O*. 11. trurigen *FBE*.  
 13. floze für ende *F*. 14. der *MBNES*. 15. Vnd *M*. 17. sich fehlt *MBERS*.  
 21. und fehlt *MBN*. 22. foyt. *MB(?)NER*, foit. *FS*, feit. *O*, fort. *HEP*. 24. diz *F*.  
 25. geburtlichen *FWBNOE* (geburl.) *RS* (—cher *BO*). 27. fullen *FPR*, folle *H*,  
 wirz *M*, wirs *F*. 29. De *N*. 30. vurte *H*, vorte *N*, fochte *O*. 33. verderbte *F(N)*.  
 34. enterbte *F(N)*. 36. des *NORSEw*. 39. gots *MO*. gnaden *FWERPw*.  
 40. verdient *FWOw*, verdienet *HERP*. 41. Nu daz kint *MWw*, Dû d. k. *BN*.  
 Nu daz diz k. *F* (*O* läßt kint fort), Nun do d. k. *RS*. 43. tugenriche *M*,  
 tugentliche *H*, tugenderiche *Ww*. marsalkin *F* (jo immer). 45. heinliche *MW*.  
 50. alf *F*. 52. deiner *M*, deheiner *W*, cheiner *Fw*, eynger *N*. 53. unfanter *F*.  
 55. an daz f. *F*. 60. lander *M*. in do dan *MBE*, in so dan *O*, in zehant  
 dan *FN*, in yetzu d. *RS*. 61. fromde — fromdiv *M*, frœmde — frœde *W*,  
 frômde — frômde *w*, fromde — fromde *S*. 63. lerne *Ww*. ane *MWwS*.  
 64. na g. *O*, noch *R*. 66. diz *Ww*. erstev *F*. der Vers fehlt *O*. 67. wil-  
 heite *Ww*. 69. betwunlicher *M*, betwuncl. *B*, betwungerlicher *W*, betwungel. *OS*,  
 betwungender *N*.



- 2070 die ime dâ vor verborgen  
und vor behalten wâren.  
in den ûflüenden jâren,  
dô al sîn wunne solte enstân, [35]  
dô er mit fröuden solte gân, 2105  
in sînes lebenes begin  
dô was sîn beste leben hin:  
dô er mit fröuden blüen began,  
dô viel der sorgen rîfe in an,  
der maneger jugende schaden 2110  
tuot, [54]  
2080 und darte im sîner fröuden bluot.  
in sîner êrsten frîheit  
wart al sîn frîheit hin geleit.  
der buoche lêre und ir getwanc [5] 2115  
was sîner sorgen anevanc.  
2085 und iedoch, dô er ir began,  
dô leite er sînen sin dar an  
und sînen flîz sô sêre,  
daz er der buoche mêre [10] 2120  
gelernete in sô kurzer zît  
2090 danne kein kint ê oder sît.  
under disen zwein lernungen  
der buoche und der zungen  
so vertete er sîner stunde vil [15] 2125  
an iegelîchem seitpil:  
2095 dâ kêrte er spâte unde fruo  
sîn emzekeit sô sêre zuo,  
biz er es wunder kunde.  
er lernete alle stunde [20]  
hiute diz und morgen daz,  
2100 hiure wol, ze jâre baz. 2130  
*better*
- über diz allez lernet er  
mit dem schilte und mit dem sper  
behendeclîche rîten, [25]  
daz ors ze beiden sîten  
bescheidenlîche rüeren,  
von sprunge ez freche fûeren.  
turnieren und leisieren,  
mit schenkeln sambelieren [30]  
rehte und nâch ritterlîchem site,  
hie bankete er sich ofte mite.  
wol schirmen, starke ringen,  
wol loufen, sêre springen,  
dar zuo schiezen den schaft, [35]  
daz tete er wol nâch sîner kraft.  
ouch hœre wir diz mære sagen,  
ez gelernete bîrsen unde jagen  
nie kein man sô wol sô er,  
ez wære dirre oder der.  
aller hande hovespil [55]  
diu tete er wol und kunde ir vil.  
ouch was er an dem lîbe,  
daz jungelinc von wîbe  
nie sæleclîcher wart geborn. [5]  
sîn dinc was allez ûz erkorn  
2125 beide an dem muote und an den  
siten.  
nu was aber diu sælde undersniten  
mit werndem schaden, als ich  
ez las,  
wan er leider arbeidsælic was. [10]  
Nu sîn vierzehende jâr vûr kam,  
2130 der marschalch in hin heim dô nam

**2070.** da MBNEP, do die übrigen. 73. entstan BO, intstain N, stan F, erstan Ww, vf ston P. 75. In ME. 79. ivgent MBN (-den) O, tugende F. 80. darzu F, dorrete WwR, dort O, derde BN, derte EP, diene S. 83. betwanch FBNORS. 85. ers beg. MBE. 86. vliß ME. 90. dane dehein ME, danne kein HS, dan enkein' B, dan ie dechein F, dan e dech. W, dan ie deh. wP, dan ey geyn N, dan ye kein O, denne ye R. 91. Under N. linen MB. 92. vnd ouch FNRS. 94. seitenspil FHBORP. 96. emzcheit M, emzicheit F, emezzekeit Ww, emßskait P, enstikeit N, einickeit RS, vliß B, fliß O. 99. und fehlt MHBNOES. morne WwNORS, mornend E.

**2100.** hiute FR. vnd morgen F. 1. Vber MBE. daz WwO. so ler Ww. 5. wesch. F. 6. sprungen WBNOERSP. rehte W, zu sprungen N. 7. turnein FW, tornogen O, trucken RS. laßieren FWN, laiff. O, laif. P, laßieren RS. 8. famlieren F, sammelieren B, familiren E. 9. und fehlt MBEO. 10. sich selben MB, f. selber E. 11. lere springen MBE. 12. starke ringen MBE. 14. mit f. kraft W. 15. Ouch N. horen WBEP. dirre mere F, daz zu mere H, die merē O, de m. N, daz m. P. 16. er lerente M, er lernte B, er gel. F. 17. dehein MW. all er MBONP, also er R, baz denn er W. 20. chond er vil F, kund er vil WR. 21. amme libe W. 23. schoner M, so schone B, so schöner E, seliger WNRSP. 25. beidiv W. dem fehlt F. dem sîten FOP. 26 fehlt O. Nu M. di selde aber FB. 27. werdem W, werenden F, fremdem RSP. ichs F, icht B; ez fehlt W. 28. wander FWRS, want he N. 29. do MB, fehlt E. 30. in do heim n. WBR.

Gottfrieds Tristan von Marold.

3



- und hiez in zallen zîten  
varn unde rîten,  
erkunnen liute unde lant, [15]  
durch daz im rehte würde erkant,  
2135 wie des landes site wære.  
diz tete der lobebære  
sô lobelîchen unde alsô,  
daz in den zîten unde dô [20]  
in allem dem rîche  
2140 nie kint sô tugentlîche  
gelebete alse Tristan.  
al diu werlt diu truog in an  
friundes ouge und holden muot, [25]  
als man dem bilîchen tuot,  
2145 des muot niwan ze tugenden stât,  
der alle untugende unmære hât.  
In den zîten unde dô  
kam ez von âventiure alsô, [30]  
daz von Norwæge über sê  
2150 ein koufschif und dekeinez mê  
in daz lant ze Parmenie kam  
und sîn gelende dâ genam  
und ûz gestiez ze Kanoël [35]  
vür daz selbe kastêl,  
2155 da der marschalcz ze stæte  
sîn wesen ûffe hæte  
und sîn junchêrre Tristan.  
nu daz die fremeden koufman  
ir market heten ûz geleit, [56]  
2160 vil schiere wart ze hove geseit,  
waz dâ koufrâtes wære.  
hier under kâmen mære  
Tristande ze unheile: [5]  
dâ wæren valken veile
- 2165 und ander schoene vederspîl.  
und wart des mæres alsô vil,  
biz zwei des marschalkes kint  
(wan kint der dinge flîzec sint) [10]  
under in zwein wurden inein,  
2170 daz sî Tristanden zuo zin zwein,  
ir wânbruoder, nâmen  
und an ir vater kâmen  
und bâten den bihanden, [15]  
daz er in durch Tristanden  
2175 der valken koufen hieze.  
der edel Rûal lieze  
und hæte ez nôte verlân,  
ez enmüese allez vür sich gân, [20]  
des sîn friunt Tristan bæte,  
2180 wan er in werder hæte  
und bôt ez baz im einem  
danne aller der dekeinem  
von lande odr von gesinde. [25]  
siner eigenen kinde  
2185 was er sô flîzec niht sô sîn.  
dar an tete er der werlde schîn,  
wie vollekomenener triuwe er pflac,  
waz tugende und êren an im lac. [30]  
er stuont ûf unde nam zehant  
2190 sînen sun Tristanden an die hant  
nâch vil vaterlîchem site.  
sîne ander süne giengen mite  
und dâ zuo hovegesindes vil, [35]  
die sô durch ernest sô durch spîl  
2195 in volgeten unz an den kiel;  
und swaz ieman dâ geviel,  
dâ in sîn wille zuo getruoc,  
des vant er umbe kouf genuoc,

**2133.** erkennen *FHBNORSP.* 42. trugē *H.* im *FNOR* (in *S* fehlt der Vers) *P.* 43. ougen *FW.* 44. bilichen *M,* billenclichen *B.* 45. tugende *HW,* tugent *OS.* 46. umare *M.* 47. in *MOE.* 48. von geschichte *MBE.* so *FOS.* 49. normādie *N,* normande *R,* normandie *S.* 50. nehenz *M,* cheines *F,* dekeinez *H,* geynel *N,* keines *ORS,* kainf *P,* nichtif *B,* nichtf *E.* 56. f. weizen *H,* uffe sîn wesen *h. W.* 57. herre *F.* 59. Ir *M.* 60. ez wart *MBE.* 62. her under *H.* 66. der mære *W,* der merē *N,* des marketel *MHBE.* harte vil *MBE,* alle vil *WP.* 67. unz *F.* 68. wand(e) *FW.* 72. vñ fur *W.* 73. Vnd baeten *ME.* 74. daz einen *ME,* daz er einen *B.* 75. gelden *N.* 76. ruwal *ORS.* verliezze *MB* (niht v.), node leise *N.* 77. noete *W,* noten *F,* noede *O,* ungerne *MBNE.* lan *M,* gelan *B* (forr. aus v'lan) *E.* 78. nemðse *M.* 79. iuncherre *MBE.* 80. wand *FW.* werden *W,* wert *N,* werde *EP.* 81. einen *MFNERS,* eime *HOP.* 82. dene *M,* denne *WP.* decheinen *M,* dicheinen *F,* dekeime *H,* dehainen *E,* geynen *N,* keyme *O,* enkeinen *B,* dekaineme *P.* 83. vnd *H.* 84. eigen *FWBOEP.* 87. volchommer *F.* 88. tugent *FO.* 89. He *N.* 90. tristan *FO,* tristan *HBE.* sun fehlt *W.* 92. die g. *MWBNERSP.* 93 und 94 fehlen *N.* 93. dar *MHBOP.* 94. die fehlt *W.* so fehlt *MBE.* hernist *F.* die d. f. *MB.* 95. ime *HW.* 96. ie manne *MBP,* iemant *RS,* iemen *WN.* 98. da genug *WN.*



kleinœde, siden, edele wât: [57]  
 2200 des was dâ rât über rât.  
 ouch was dâ schoene vederspil,  
 valken pilgerîne vil,  
 smirlîne und sperwære, [5] 2235 habeche, mûzære  
 2205 und ouch in rôten vederen:  
 von disen ietwederen  
 vant man vollen market dâ.  
 Tristande hiez man koufen sâ [10] 2240 valken unde smirlîn.  
 2210 die sîne bruoder solten sîn,  
 den wart ouch dâ gekouft durch in.  
 man gewan in allen drin  
 swes iegelîcher gerte. [15] 2245 nu man si dô gewerte  
 2215 alles, des si wolten,  
 und dannen kêren solten,  
 von âventiure ez dô geschach,  
 daz Tristan in dem schiffe ersach [20]  
 ein schâchzabel hangen,  
 2220 an brete und an den spangen  
 vil schône und wol gezieret,  
 ze wunsche gefeitieret.  
 dâ bi hienc ein gesteine [25]  
 von edelem helfenbeine  
 2225 ergraben wol meisterlîche.  
 Tristan der tugentrîche  
 der sach ez flîzeclîchen an.  
 »ei«, sprach er, »edelen kouf-  
 man, [30] 2260 sô helfe iu got! und kunnet ir  
 2230 schâchzabelspil? daz saget mir!«

und sprach daz in ir zungen.  
 nu sâhen sî den jungen  
 aber noch flîzeclîcher an, [35]  
 dô er ir sprâche reden began,  
 die lûtzel ieman kunde dâ.  
 sus begundens an dem jungen sâ  
 merken elliu sîniu dinc.  
 nu gedûhte si nie jungelinc  
 sô sæleclîche sîn getân [58]  
 noch alsô schoene site hân.  
 »jâ«, sprach ir einer, »friunt, ir ist  
 under uns genuoc, die disen list  
 wol kunnen; wellet irz besehen, [5]  
 sô mag ez harte wol geschehen:  
 wol her, sô wil ich iuch bestân.«  
 Tristan der sprach: »diz sî getân!«  
 sus sâzen sî zwêne über daz spil.  
 der marschalch sprach: »Tristan,  
 ich wil [10]  
 wider ûf ze herbergen gân;  
 2250 wiltû, du maht wol hie bestân.  
 mîn ander süne die gên mit mir;  
 sô sî dîn meister hie hî dir,  
 der nemedîn war und hûetedîn.« [15]  
 sus gie der marschalch wider in  
 2255 und sîn liut al gemeine,  
 niwan Tristan al eine  
 und sîn meister, der sîn pflac,  
 von dem ich iu wol sagen mac [20]  
 vür wâr, als uns diz mære seit,  
 daz knappe nie von hövescheit  
 und von edeles herzen art  
 baz noch schôner geedelt war<sup>4</sup>,

**2199.** chleinode *MFB*, cleinote *HNP*, kleinot *W*, cleynoit *O*, cleineter *RS*. clainet *E*. edel *FHBORSP*.

**2201.** Ouch *MFBE*. 2 pilgrime *F*, pilgerime *W*, bilgerine *MBERSP*. 3. sperbere *FSP*, sparw. *M*. 4. hebeche *F*, hebich *WBORSP*. vnd *HNRS*. 8. tristan *FWB*. 11. d. w. gek. ðch d. in *ME*, d. w. ouch gek. d. in *FBNORS* (kouft *F*, gegoldē *N*). 17. Von *N*. ungeluke *M*, ungelücke *BE*. 18. schefe *M*. schaz. *F*, schafz. *W*, schachscavel *H*, schaz. *z*, schaz. *N*, schatz. *O*, schochz. *RS*, schachzagel *P*. 20. ein *MHS*. stangen *FP*. 21. vil fehlt *W*. und wol fehlt *MBE*. 22. gefranzieret *W*, gefait. *z*, gefat. *O*, gefieret *N*, gefurmyeret *R*, gefanieret *S*, gefogitieret *E*, gefeturiert *P*. 23. Da *F*. 24. gōtem *M*, gūtem *B*, guttem *E*. 25. Da *F*. 26. tugentliche *H*, tugende riche *MWNE*. 28. er spr. ir edelen k. *MBERSP*. och *N*. 29. gehelfe *H*, helfiv *M*. und fehlt *WNRS*. kundet mir *F*, k<sup>u</sup>ndet mir *B*. 31. Vnd *ME*. daz fehlt *MHBE*. in fehlt *RS*. 34. rede sprechen *F*, reden fehlt *z*. 35. chundae *M*. 36. nu beg. si *MBE*. den *FWz*. 38. si der iung. *W*. 40. so *MB*. 41. Ia *B*. 42. under uns fehlt *N*, genuoc fehlt *RS*, gnuc u. u. *z*. den *MHBE*. 46. diz *MHP*. der fehlt *FWBzNOERSP*. 47. Sus *N*. dez *M*. 49. herberge *HRSP*. 52. und 53. dein *F*. 55. Vnd *ME*. 56. niwan *F*, nuwan *W*, niuwan *z*, nuwen *R*, neyt. w. *N*, nit wann *PS*, wan *MBE*. altirleine *B*, alterfaine *E*. 59. daz *BzP*, die *ORS*, de *N*. 62. gebilt *F*, geteilt *O*, gedichte *R*, gediechte *S*, getailt *P*.



- und was der Kurvenal genant. [25]  
 er hete manege tugende erkant, 2295 treip er vil und sô vil an,  
 2265 als er dem wol ze lère zam, biz aber die werbenden man  
 der ouch von sîner lère nam ze râte wurden under in:  
 vil manegiu tugentlîchiu dinc. kundens in iemer bringen hin [20]  
 der tugentrîche jungelinc, [30] mit dekeiner slahte sinnen,  
 der wol ~~gezogene~~ Tristan, 2300 si möhten sîn gewinnen  
 2270 saz unde spilte vür sich an grôzen frumen und êre.  
 sô schône und sô höfslîche, und biten ouch dô niht mêre,  
 daz in gemeinlîche si gebuten ir ruoderæren, [25]  
 die fremeden aber an sâhen [35] daz sî bereite wæren,  
 und in ir herzen jâhen, 2305 und zugen si selbe ir anker in,  
 2275 sine gesæhen nie dekeine jugent als ez der rede niht solte sîn.  
 gezieret mit sô maneger tugent. si stiezen an und fuoren dan  
 swaz fuoge er aber an der stete sô lîse, daz es Tristan [30]  
 mit gebærdem oder mit spil getete, noch Kurvenal nie wart gewar,  
 daz was in dâ wider als ein 2310 unz sî si heten von dem var  
 wint. [59] wol eine grôze mîle brâht.  
 2280 si nam des wunder, daz ein kint wan jene die wæren verdâht  
 sô manege sprâche kunde: an ir spil sô sêre, [35]  
 die fluzzen ime ze munde, daz sî dô nihtes mêre  
 daz sîz ê nie vernâmen, [5] 2315 niwan ir spiles gedâhten.  
 an swelhe stat sî kâmen. nu sîz dô vollebrâhten,  
 2285 der höfsche hovebære sô daz Tristan daz spil gewan,  
 lie sîniu hovemære und er sich umbe sehen began,  
 und fremediu zabelwortelîn dô sach er wol, wiez was ge-  
 underwîlen fliegen in: [10] varn. [60]  
 diu sprach er wol und kunde ir vil, 2320 nu gesâhet ir nie muoterbarn  
 2290 dâ mite sô zierter in sîn spil. sô rehte leidegen als in:  
 ouch sang er wol ze prîse ûf sprang er und stuont under in.  
 schanzûne und spæhe wîse, »ach«, sprach er, »edelen kouf-  
 refloit und stampenîe. [15] man, [5]

- 2263.** er was c. *MBE*, der fehlt auch *N*. 64. tugende *HWP*, tugend *F*.  
 65. kwam *F*, kam *WNORS*. 68. Der *FH*. tugentliche *HW*. 70. wivr *F*. 71. hofe-  
 liche *M*, hovel. *HBEN*, hoffl. *P*, hoviſchl. *F*, hoveſl. *O*, hûbeſl. *W*, hivbſcl. *z*,  
 hûbſchl. *RS*. 72. geminneclîche *H*, gemeynecl. *O*, gemeinecl. *RS*, gemayncl. *P*. 73. aber  
 fehlt *W*. 76. so mit *FRSP*. 77. Wat vûgē *N*, vûgen *z*, fugen *RS*. geberde *HWzN*.  
 80. umbe daz *M*. 83. ez fehlt *WNPRS*. 84. sie ie *H*. 85. lobebare *M*, louebere *B*,  
 lobebere *E*. 87. Ichachzabelwortelin *FRS*, Ichachw. *Nz*. 89. Div *MBE*. kunder *Wz*.  
 90. so fehlt *MB*. in fehlt *MFBzERS*. ir spil *WP*. 91. Och *N*. 92. ſtanzne *F*,  
 ſchatizune *E*, ſcanzune *z*, ſelzen *N*, ſchanſene *R*, ſanſene *S*. vreynde *N*, frömde *E*.  
 93. gefluyttet *N*, rofluit *R*, reflint *S*. ſtamponie *Mz*, ſtampanye *R*, ſtanpnie *S*, ſtampie *N*.  
 95. der *FzNRS*. all vil *O*. 96. unz *F*, dat *N*. der w. m. *WRS(N)*, wer-  
 wenden *F*, vreynde *N*. 97. do gedahten *F*. 98. mohten *MBE*. ſin *MFB*. brigen *M*.  
**2300.** mahten *M*. 1. vrum *F*, frum *W*, vromen *HN*. 2. da *FO*, fehlt *BRS*.  
 nimere *MHRS*. 3. rōderaen *M*, brüdern *RS*. 5. hanker *F*. 6. ez fehlt *FOz*.  
 iht *MBE*. 7. Si *FN*. 8. ez *HWz*, id *N*, er *F*. 10. biz *MHzBOERS*. der var  
*M\*FNRS*. 11. ganzze *MBE*. 12. wand *WzN*. die fehlt *FRSP*. ſi *zN*.  
 bedaht *FW\**. 14. doch niht mere *W*, do neyt mere *N*, da nit m. *OE*. 15. Niw. *M*.  
 wan *zB*. an ir spil *zRS*. 16. Nu do ſiz *W*, do ſi *BNRS*. daz *ORS*. 21. ledit *F*,  
 leidic *z*, leidich *N*, leydig *R*, leidig *S*, laidig *E*. 22. uf ſtōnder u. i. *MB*, nun ſt.  
 er vff u. i. *E*, uf ſtund er vnd ſtund u. i. *F*. 23. owe *ME*. edel(c) *MNOP*.



- durch got, waz gât ir mit mir an?«  
 2325 saget, wâ wellet ir mich hin?«  
 »seht, friunt«, sprache einer under in,  
 »diz enmac nu nieman bewarn,  
 ir müezet hinnen mit uns varn. [10] 2360  
 gehabet iuch wol und sît frô.«  
 2330 Tristan der arme der huop dô  
 sô jâmerlîchez klagen an,  
 daz Kurvenal, sîn friunt, began  
 mit ime von herzen weinen [15] 2365  
 und solhe klage erscheinen,  
 2335 daz al daz kielgesinde  
 von ime und von dem kinde  
 unmuotic wart und sêre unfrô.  
 Kurvenâlen sazten si dô [20] 2370  
 in ein vil kleine schiffelîn  
 und leiten zuo zim dar in  
 ein ruoder und ein kleine brôt  
 ze der verte und ze der hungers nôt  
 und sprâchen, daz er kêrte, [25]  
 swar in sîn muot gelêrte,  
 2345 Tristan der müese hin mit in.  
 mit der rede fuoren si hin  
 und liezen in dâ swebenden,  
 in manegen sorgen lebenden. [30]  
 Kurvenal swebete ûf dem sê;  
 2350 in manege wîs sô was im wê:  
 wê umbe daz michel ungemach,  
 daz er an Tristande sach;  
 wê umbe sîn selbes nôt, [35]  
 durch daz er vorhte den tôt,  
 2355 wan er niht varen kunde
- noch es nie dâ vor begunde.  
 und klagende sprach er wider sich:  
 »got hêrre, wie gewirbe ich!  
 ine wart alsus besorget nie. [61]  
 nu bin ich âne liute hie  
 und enkan ouch selbe niht gevarn.  
 got hêrre, dû solt mich bewarn  
 und mîn geverte hinnen sîn. [5]  
 ich wil ûf die genâde dîn,  
 2365 des ich nie began, beginnen:  
 wis mîn geleite hinnen!«  
 hie mite greif er sîn ruoder an,  
 in gotes namen fuor er dan [10]  
 und kam in kurzer stunde,  
 2370 als es im got gegunde,  
 wider heim und seite mære,  
 wie ez gevaren wære.  
 der marschalch und sîn sælic  
 wîp, [15]  
 diu beide leiten an ir lîp  
 2375 sô jâmerlîche klagenôt,  
 und wærer vor ir ougen tôt,  
 daz in diu selbe swære  
 niht nâher gangen wære. [20]  
 sus giengen si dô beide  
 2380 in ir gemeinem leide  
 und al ir ingesinde.  
 nâch ir verlornem kinde  
 weinen ûf des meres stat. [25]  
 manec zunge dâ mit triuwen bat,  
 2385 daz got sîn helfe wære.  
 dâ wart manc klagemære:

**2324.** durch got fehlt *M*. waz wonders get ir m. m. a. *MB*, w. w. vachen  
 ir m. m. an *E*. gant *FH*, gat *z*. 2325—2454 fehlen *RS*. 25. welt *MFP*,  
 wolt *H*, wellent *W*. 26. friunt fehlt *F*, steht am Rande *O*. wider in *H*.  
 27. diz nemag *M*, diz mach *Fz*(—g)*B*. 28. ir mözget *M*, ir enmuesent *H*, ir  
 müzent *W*. mit uns h. *FWzNOP*; heym *B*. 29. iuch eht wol *H*, ewch recht w. *P*.  
 welfet *H*. 37. vnmötch *M*, unmutik *F*, vnmützich *B*, unmufflich *NO*, vnnutzig *P*.  
 wurden *MEB*. lere fehlt *MBE*. 40. zô im *M*, zv im *F*. 41. halbez *F*. 42. zu  
 ir *F*, zer *zNn*, zur *EP*. hungernot *WzNO*. 43. Vnd *ME*. 44. lerte *zE*, kerte *F\**.  
 begerte *n*. 45. der fehlt *BNEP*. 46. so kerten si hin *W*, si f. hin *MBE*,  
 si fürten in m. d. r. h. *N*, vnd furtten m. d. r. h. *n*. 49. kvrv. *MBE*. 50. so fehlt  
*FBNn*. 51. we fehlt *WP*. 52. tristranden *FN*. 54. wrhte *H*, forte *NO*. 55. wand  
*MFWzN*. 56. wan ers *ME*, vnd ers *B*. 57. und fehlt *MBNOE*. 58. owe  
 g. h. alle außer *MBE*. o wie *HWaO*. v'derbe *O*, erstirb *P*, doyn *N*, tun *n*. 59. ich  
 enwart *HWzP*. 61. enkan *FHzaOP*. 63. geleyde *N*, geleide *O*, gelerte *P*. 65. niht  
 chan *M*, nit kan *BE*. 67. Hey *N*. 69. stunden *FW*. 70. el fehlt *F*. do gunde  
*FzNn*, begunde *W*. 72. ergangen *FE*. 73. sin wip *MBE*. 75. So iamer-  
 licher *ME*, —lichen *N*. 76. und fehlt *MBE*. 78. geganen *M*, gegangen *WBzE*,  
 gende *F*, gaynder *N*. 79 und 80 fehlen *F*. 79. Alsus *Nn*. 81 und  
 82 fehlen *W*. 81. allem *F*. gefinde *HzNn*. 83 fehlt *F*. weinende *WzNnE*.  
 merf ft. *Wa*, merft. *MB*, mereft. *E*.



ir klage was sus, ir klage was sô;  
und alse ez an den âbent dô [30]  
und an ein scheiden muose gân,  
2390 ir klage, diu ê was undertân,  
diu wart dô gân einbære:  
si triben niwan ein mære,  
si riefen hie, si riefen dort [35]  
niht anders wan daz eine wort:  
2395 »bêas Tristan, cûrtois Tristan,  
tun cors, ta vie a dê comant!  
dîn schœner lîp, dîn sûeze leben  
daz sî hiute gote ergeben!«

In disen dingen fuorten in [62]  
2400 die Norwægen allez hin  
und heten ez alsô bedâht,  
si hæten an im vollebrâht  
ir willen allen unde ir ger. [5]  
dô widerschuof ez allez der,  
2405 der elliu dinc beslihtet,  
beslihtende berihtet,  
dem winde, mer und elliu kraft  
bibende sint dienesthaft. [10]  
als der wolte und der gebôt,  
2410 dô huop sich ein sô michel nôt  
von sturmwetere ûf dem sê,  
daz si alle samet in selben mê  
enmohten niht ze staten gestân, [15]  
wan daz si et ir schif liezen gân,  
2415 dar ez die wilden winde triben  
und si selbe âne trôst beliben

umbe ir lîp und umbe ir leben.  
si heten sich mitalle ergeben [20]  
an die vil armen stiure,  
2420 diu da heizet aventiure:  
si liezen ez an die geschiht,  
weder si genæren oder niht,  
wan ir dinges was nimê [25]  
wan daz si mit dem wilden sê  
2425 ûf als in den himel stigen  
und iesâ wider nider sigen  
als in daz apgründe.  
si triben die tobenden ûnde [30]  
wîlent ûf und wîlent nider,  
2430 iezuo dar und iesâ wider.  
ir aller keiner kunde  
noch enmohte keine stunde  
ûf sînen fûezen gestân. [35]  
alsus sô was ir leben getân  
2435 wol ahte tage und ahte naht.  
hie von so hetens alle ir maht  
vil nâch verloren unde ir sin  
nu sprach ir einer under in:  
»ir hêren alle, semir got, [63]  
2440 mich dunket, diz sî gotes gebot  
umbe unser angestlîchez leben;  
daz wir sô kûme lebende sweben  
in disen tobenden ûnden, [5]  
deist niwan von den sünden  
2445 und von den untriuwen komen,  
daz wir Tristanden hân genomen

**2387.** fuf vñ so *MBn*, sunft v. f. *E*, fuf vnd waf also *O*. 90. vnder getan *Fn*.  
92. si triben do n. e. m. *F* (da) *HW* (entriben) *zO* (dar) *P* (da). 96. dey *F*,  
dey *N*. cumant *FNnz*. 97. schor *M*. 2399—2434 fehlen in *Nn*, statt  
dessen in *N*: Dat kûsschif dat voir allit hin Tristant. de hadde sinen sin vil na ver-  
loren inde sin leuen dit begûnde in starke vorte geuen do si dit hadden gedreuen inde  
in deme iamere sus bleuen. In *n*: . . . kauffschieff das alles fur hyn Tristrant der  
het synen sin noch verlorn und sein leben . . . begunde in starcke forchtte geben.

**2400.** norwægen *M*, norwege *F*. 2. hetin *a*. 4. iz *F*. 5. Der *ME*. alle *F*,  
alliu *Hz*, flihtet *ME*, v'slichtet *B*. 6. flihtende *ME*, vnd flicht. *B*. v'richtet *B*.  
7. wasser *O*. vnd ir chraft *F*, alle kr. *O*, vnde kr. *B*, aller cr. *P*, alle gescaft *z*.  
8. bibenende *Ha*, behende *F*, blibende *O*. 9. und er gebot *MO*, vnde g. *FB*,  
vnd do g. *W*. 10. so fehlt *MFBE*. 11. vñ sturmete *W*. 12. lament *MBE*.  
nie *FO*. 13. ze dehein st. m. g. *Wz* (keinen). 14. dc leht *z*, dasset *a*, daz si  
sit *H*, daz ir sch. oht *FE* (och); eht fehlt *BO*, nur *P*. 15. wilde *FHaBO*. 21. Si *F*.  
22. genaesen *a*, genaren *M*, genesen die übrigen. 23. wand *FW*. niht me *FWzBO*.  
24. uf *W*. 25. alf uf *W*. die himele *MBE*. 26. zehant *FB*, dan *E*. 27. alf  
si daz a. *F*. 28. den tobenden *F*. winde *OE*. 29. wilen *MBP*. 30. iezv *a*, ieze *Wz*,  
iezu *F*, yeze *O*, yetzun *P*, jezunt *B*. iasa *M*, zehant *B*, also *E*. 32. unde nemohte *M*,  
un enm. *BE*. 33. bestan *F*. 38. Nu *F*. 39. Ir *N*. sammir *WHaB*. sa mir *F*, le mir *M*,  
femmir *zn*, so mir *NOE*, samne *P*. 41. angefl. *M*, engell. *z*. 42. fuf *F*. lebende  
fehlt *F*. fwewen *F*, gefweben *E*. 43. In *ME*. winden *F\*WEOP*. 44. diest *M*,  
dest *a*, deist *Hz*, daz ist die übrigen. 49. haben *F*, hand *E*.



sînen friunden roupliche.«  
 »jâ«, sprâchens al geliche: [10]  
 »sich, dû hâst wâr, ez ist alsô.«  
 2450 hie mite berieten sî sich dô:  
 möhten si stille vinden  
 an wazzer und an winden,  
 daz sî ze stade gestiezen, [15]  
 daz si in vil gerne liezen  
 2455 frîliche, swar er wolte, gân.  
 und iesâ dô diz was getân,  
 daz diz ir aller wille wart,  
 dô wart ir kumberlîchiu vart [20]  
 gesenftet an der stunde:  
 2460 wint unde wâc begunde  
 sich sâ zerlœsen und zerlân,  
 daz mer begunde nider gân,  
 diu sunne schînen lieht als é. [25]  
 hie mite enbitens ouch dô nimê,  
 2465 wan der wint hete sî geslagen  
 innerhalp den ahte tagen  
 in daz lant ze Kurnewâle  
 und wâren zuo dem mâle [30]  
 bî dem stade sô nâhen,  
 2470 daz sîn bereite sâhen  
 und stiezen ûz ze lande aldâ.  
 Tristanden nâmen si sâ  
 und sazten den ûz an daz lant [35]  
 und gâben ime brôt an die hant  
 2475 und ander ir spîse ein teil.  
 »friunt«, sprâchen sî, »got gebe  
 dir heil  
 und mûeze dînes lîbes pflegen!«  
 hie mite sô butens im alle ir segen.  
 und kêrtten iesâ wider dan. [64]

2480 Nu wie gewarp dô Tristan?  
 Tristan der ellende? jâ.  
 dâ saz er unde weinde aldâ;  
 wan kint enkunnen anders niht [5]  
 wan weinen, alse in iht geschiht.  
 2485 der trôstelôse ellende  
 der vielt ûf sîne hende  
 ze gote vil inneclîche;  
 »ei«, sprach er, »got der rîche, [10]  
 sô rîche dû genâden bist,  
 2490 sô vil güete als an dir ist,  
 vil süezer got, sô bite ich dich,  
 daz dû genâde wider mich  
 und dîne güete noch begâst, [15]  
 sît daz du des verhenget hâst,  
 2495 daz ich alsus verfüreret bin,  
 und wîse mich doch noch dâ hin,  
 dâ ich bî liuten müge gesîn.  
 nu warte ich allenthalben mîn [20]  
 und sihe niht lebendes umbe mich.  
 2500 dise grôze wilde die fürhte ich:  
 swar ich mîn ougen wende,  
 da ist mir der werlde ein ende;  
 swâ ich mich hin gekêre, [25]  
 dane sihe ich ie nimêre  
 2505 niwan ein toup gevilde  
 und wüeste unde wilde,  
 wilde velse und wilden sê.  
 disiu vorhte tuot mir wê; [30]  
 über daz allez sô fürhte ich,  
 2510 wolve unde tier diu frezzen mich,  
 swelhen ende ich kêre.  
 ouch sîget der tac sêre  
 gegen der âbentzîte. [35]

- 2448.** alle g. *FBOEP*. 49. sich fehlt *BNOE*. im ist a. *MBE*. 51. stelle *F*.  
 55. —lichen *FzNnB*. 56. zehant *FN*. daz *FzBNnRS*. wart *MBERS*.  
 57. daz es *F*. 58. chvmlerliv *M*. 59. gesenftert *Wz*. 60. winde vnde  
 wage *FH*, winde unde wac a n. 61. da *F*, do *E*, fehlt *Nn*. zelosen *MB*,  
 zul. *On*, zerlaufen *P*, zerlanffen *E*, erlûfen *N*, zelan *M*, zulon *n*, zergan *F*, zergon *P*.  
 zurgan *O*, zegan *B*, erlain *N*. 62. des mêres vnden z. wider gan *FR*, sich nider  
 l. *OS*. 63. schein *WNOE*, schein in *B*, lihte schinen *F*. 64. biten *MFBn*,  
 baitteten *E*. och *M*. ouch do fehlt *FBENnS*; do fehlt *WzO*. niht me  
*FWBNnOERSP*. 66. innerthalp *WO*, inreth. z. 67. In *ME*. 70. daz ein infel f. *O*,  
 dat si id gef. *N*, daz si b. f. *MHBERS*. 71. stezzzen *M*. zem l. *M*, zu dem l. *BE*.  
 da (do) *FORSP*. 73. in *FNO*. 74. in *MER*. 75. vnd ir spîsen *F*. 78. so fehlt  
*FWBNnOEP*. alle fehlt *NESP*. den f. *ERP*. 79. zehant *FN*, also *E*. 80. nu *ME*,  
 ey *N*. 82. la *W*, lo *RS*. 83. wand *FWN*. 84. niuwan *Ha*. 85. De *N*. 86. vil  
*WRSn*, huf *B*. 90. so vil so *F*. 93. genade *ME*. 96. noch fehlt *WS*. 97. sin *FOS*.  
**2500.** die fehlt *WENS*. 1. Swa *B*. Wa *E*. ouge *F*. 3. hude *B*, hût *E*.  
 kere *FBRs*. 4. da enl. *FWOP*. niht mere *FWBONE*. 9. vurhtich *FBP*.  
 10. diu fehlt *W*. 11. enden *FH\*WBR*. hin kere *FRS*, gekere *HWNOP*.  
 12. di funne *F*. 13. hin gegen *F*.



- swaz ich nu mê gebîte,  
 2515 daz ich von hinnen niht engân,  
 daz ist vil übele getân;  
 ich enîle hinnen balde,  
 ich benahte in disem walde  
 und enwirt mîn danne niemer  
 rât. [65]  
 2520 nu sihe ich, daz hie bî mir stât  
 hôher velse und berge vil:  
 ich wæne, ich ûf ir einen wil  
 klimmen, ob ich iemer mac, [5]  
 und sehen, die wîle ich hân  
 den tac,  
 2525 ob keiner slahte bû hie sî  
 eintweder verre odr nâhen bî,  
 dâ ich liute vinde,  
 ze den ich mich gesinde, [10]  
 mit den ich aber vûrbaz genese,  
 2530 in swelher wîse ez danne wese.«  
 Sus stuont er ûf und kêrte dan.  
 roc unde mantel hete er an  
 von einem phelle, der was rîch [15]  
 und an gewûrhte wunderlîch:  
 2535 er was von Sarrazînen  
 mit kleinen bortelînen  
 in fremdeclichem prîse  
 nâch heidenischer wîse [20]  
 wol underworht und underbritten,  
 2540 und was der alsô wol gesniten  
 nâch sînem schœnem lîbe,  
 daz von manne noch von wîbe  
 enwurden edeler kleider nie [25]  
 baz gesniten danne die.  
 2545 dar zuo seit uns daz mære,  
 der selbe phelle er wære  
 ingrüener danne ein meiesch gras,  
 und dâ mit er gefüllet was, [30]  
 daz was sô rehte wîz hermîn,
- 2550 daz ez niht wîzer kunde sîn.  
 hie mite bereite er sich dô  
 weinende unde sêre unfrô  
 ûf sîne kumberlîche vart, [35]  
 dô ime diu vart unwendic wart.  
 2555 under sînen gürtel zôher  
 sînen roc ein lützel hôher,  
 den mantel wand er inein  
 und leite in ûf sîn ahselbein  
 und streich ûf gegen der wilde [66]  
 2560 durch walt und durch gevilde.  
 ern hete weder wec noch phat  
 wan alse er selbe getrat.  
 mit sînen fûezen wegeter, [5]  
 mit sînen handen stegeter:  
 2565 er reit sîn arme und sîniu bein.  
 über stoc und über stein  
 wider berc er allez klam,  
 unz er ûf eine hœhe kam. [10]  
 dâ vand er von geschichte  
 2570 einen waltstîc âne slihte  
 mit grase verwachsen unde smal.  
 den kêrte er anderhalb ze tal.  
 er truog in eine rihte hin, [15]  
 in kurzer wîle brâhte er in  
 2575 ûf eine schœne strâze,  
 diu was ze guoter mâze  
 breit unde geriten hin und her.  
 an dem selben wege saz er [20]  
 durch ruowe weinende nider.  
 2580 nu truog in ie sîn herze wider  
 ze den friunden und zem lande,  
 dâ er die liute erkande:  
 diz truog in grôzen jâmer an. [25]  
 vil jâmerlîche er aber began  
 2585 ze gote klagen sîn ungemach;  
 ze himele er inneclîche sach:  
 »got,« sprach er, »hêrre guoter,

2514. mer bite *F*. 23. beliben *W*, stigen *BE*. 25. bö *M*, bome *E*, buhe *ON*.  
 26. nahen fehlt *WN*. 27. Da *M*. 34. geworhte *F*. 36. wortelinen *F*, bortelinim *H*.  
 37. froenlichen *W*. 38. heidenischer *MHOR*, heideschner *W*. 40. alse *WB*, alf *MN*,  
 so *E*. 41. lîme schone *W*, schonen *MB*. 42. mannen *FNRSP*. 44. dan *FNO*. 45. diz  
*FW*, dese *N*, die *OR*. 46. phellir er *H*, pfeller er *R*, pfeller *SP*, pfellor *E*. 47. noch  
 grôner *MBE*, gruner *FNO*. also *R*, alf *S*. meien *MB*, maigē *E*, meyef *NOR*, morgenf *S*.  
 49. so rehte fehlt *MBE*. 51. bereitet *HW*. 53. eine *MB*, ain *E*. 55. Vnder *MBE*.  
 56. ein michel *W*. 57. mand'l *M*. den w. *WRS*. 58. hahselin *F*. 59. gein *MH*, gen *B*,  
 engegen (ohne uf) *F*. 60. walde *M*. 61. Ern *F*. 64. den h. *FWRSP*. 65. reget *F*.  
 68. bîf *HBNSP*. uber *F*. 71. vervallen *F*. 73. der *MWBNOERSP*. trôge *M*, trvg  
 die übrigen. 77. her vnd her *F*. 79. durch rven *F*, d. rû wen *R*, d. rwen *P*. 80. trvgen  
 ie *H*. 81. zu den *HRS*, ze den *W*, ze *F*. fromden *M\**, kunden *N*. ze *FRS* (zu).  
 84. —lichen *MFBNE*. 86. ze fehlt *ME*. himele *FHN*. —lichen *MWNn*,  
 myniglichen *P*. 87. Got *FN*.



mîn vater und mîn muoter [30]  
 wie hânt si mich alsus verlorn!  
 2590 owê, wol hæte ich verborn  
 mîn veigez schâchzabelspil,  
 daz ich iemer hazzen wil.  
 sperwære, valken, smirlîn, [35]  
 die lâze got unsælic sîn!  
 2595 die hânt mich mînem vater be-  
 nomen.

von der schulden bin ich komen  
 von friunden und von kunden;  
 und alle, die mir gunden  
 gelûkes unde guotes, [67]  
 2600 die sint nu swæres muotes  
 und sêre trûric umbe mich.  
 ach, süeziu muoter, wie du dich  
 mit klage nu quelest, daz weiz  
 ich wol; [5]

vater, dîn herze ist leides vol:  
 2605 ich weiz wol, ir sît beide  
 sêre überladen mit leide.  
 und owê, hêrre, wiste ich doch,  
 daz ir daz wistet, daz ich noch [10]  
 mit wol gesundem lîbe lebe,  
 2610 daz wære ein michel gotes gebe  
 iu beiden unde dâ nâch mir.  
 wan zwære ich weiz vil wol, daz ir  
 kûme oder niemer werdet frô, [15]  
 ezn gefüege danne got alsô,  
 2615 daz ir bevindet, daz ich lebe.  
 aller sorgære râtgebe,  
 got hêrre, nû gefüege daz!«

Under diu, dô er sô saz [20]  
 klagende als ich gesaget hân,  
 2620 do gesach er zuo von verre gân  
 zwêne alte wallære,

die wâren gote gebære:  
 getaget unde gejâret, [25]  
 gebartet unde gehâret,  
 2625 alsô diu wâren gotes kint  
 und wallære dicke sint.  
 die selben wallenden man  
 die truogen unde heten an [30]  
 lînkappen unde solhe wât,  
 2630 diu wallæren rehte stât,  
 und ûzen an ir wæte  
 mermuschelen genæte  
 und fremeder zeichen genuoc. [35]  
 ir ietwederre der truoc  
 2635 einen wallestap an sîner hant.  
 ir hüete und ir beingewant  
 daz stuont wol nâch ir rehte.  
 die selben gotes knehte  
 die truogen an ir schenkelen [68]  
 2640 lînhosen, die obe ir enkelen  
 wol einer hende erwunden,  
 nâhe an ir bein gebunden.  
 füeze und enkele wâren blôz [5]  
 vür den trit und vür den stôz.  
 2645 ouch truogens über ir ruckebein,  
 dar an ir riuwic leben schein,  
 geistlîche stânde palmen.  
 ir gebet unde ir salmen [10]  
 und swaz si guotes kunden,  
 2650 daz lâren si an den stunden.  
 Tristan dâ mite und er si ersach,  
 vorhtlîche er wider sich selben  
 sprach:  
 »genaedeclîcher trehtîn, [15]  
 welch rât gewirdet aber nu mîn?  
 jene zwêne man, die dort her gân,  
 ist daz si mich ersehen hânt,

**2589.** Wie *ME*. 90. a wie *F*, ach wie *ORSP*, wie *W*, ey wey *N*, ouwe *B*.  
 wan *MB*, fehlt ganz *E*. 93. sparw. *M*, sperb. *FRP*. 95. mir *WB*. minen *MBNO*,  
 benvmen *FHP*, genomen *MBRSEn*. 96. den *BNEP*. Ichulde *FnS*. chvmen *F*,  
 kumen *n*. 97. kinden *W*. 99. Gelukes *M*.

**2602.** füeze fehlt *WRS*, liebe *n*, leyue *N*. 3. kelest *W*. 5. lînt *WRP*.  
 7. welle *M*, weste *FE*. 8. welfet *M*, westet *FE*. 9. wol fehlt *FWOSP*.  
 11. dar *H\*WNO*. 12. vil fehlt *FWNOERS*. 13. vñ *MBE*. 14. föge  
*MBNORS*. danne fehlt *F*. 16. lorge *W*, lorgen *BNERSP*. 17. gewaeye *W*.  
 18. des *FBNOES*. das er do *F*, dû er dû *B*, do er da *O*, da er do *P*. 20. sach  
*MBNOERP*. verren *HBOP*, feren *S*, verne *E*. 22. gote gebære *M*, g. gebere *HP*.  
 gotebere die übrigen. 25. alle *FW*. waren di *F*. 27. Die *FNRS*. 31. wat *F*.  
 32. die musch. *MBE*, vier musch. *F*. genat *F*. 33. Vnde *ME*. 34. ietweder *HB*,  
 —dere *F*. 42. nach *W*, nah *B*. 44. vur trit *MBE*. 45. rukebin *F*.  
 46. rûwe *W*, riwe *F*, ruwe *NORS*. 47. stende *MHBE*. balmen *MW*. 48. erget *F*.  
 50. laren *M*, lasen die übrigen. 51. Trist. *N*. 52. vorhliche *MW*, vrôlichen *B*.  
 54. gewirdet *H*, gewirt *O*, mag *RS*, wirdet oder wirt die übrigen.



- die mugen mich aber wol vâhen.«  
 nu si ime begunden nâhen [20] 2690  
 und er ir dinc erkande  
 2660 an staben und an gewande,  
 zehant erkande er wol ir leben  
 und begunde im selben herze  
 geben,  
 sîn gemüete wart ein lützel frô. [25] 2695  
 ûz vollem herzen sprach er dô:  
 2665 »lop dich, hêrre trehtîn!  
 diz mugen wol guote liute sîn,  
 ine darf kein angest von in haben.«  
 vil schiere wart, daz sî den  
 knaben [30] 2700  
 vor in sitzen sâhen.  
 2670 nu si ime begunden nâhen,  
 höfischliche er ûf gein in spranc,  
 sîne schoene hende er vûr sich  
 twanc.  
 nu begunden in die zwêne man [35]  
 vil flîzeclîche sehen an  
 2675 und nâmen sîner zûhte war.  
 guotlîche giengen si dar  
 und gruozen in vil suoze  
 mit disem süezen gruoze:  
 »dê us sal, bêas âmîs! [69]  
 2680 vil lieber friunt, swer sô du sîs,  
 got müeze dich gehalten!«  
 Tristan geneic den alten:  
 »ei«, sprach er, »dê benîe [5] 2715  
 si sainte companîe!  
 2685 sus heilige geselleschaft  
 die gesegene got mit sîner kraft!«  
 aber sprâchen ime die zwêne zuo:  
 »vil liebez kint, wannen bistuo [10] 2720
- oder wer hât dich dâ her brâht?«  
 Tristan der was vil wol bedâht  
 und sinnesam von sînen tagen,  
 er begunde in fremediû mære  
 sagen:  
 »sæligen hêrren«, sprach er zin, [15]  
 »von disem lande ich bûrtic bin  
 und solte rîten hiute  
 ich und ander liute  
 jagen ûf disem walde al hie.  
 do entreit ich, ine weiz selbe  
 wie, [20]  
 den jegern und den hunden.  
 die die waltstîge kunden,  
 die gefuoren alle baz dan ich:  
 wan âne stîc verreit ich mich,  
 unz daz ich gâr verirret wart. [25]  
 sus traf ich eine veige vart,  
 2705 diu truoc mich unz ûf einen graben,  
 dane kunde ich mîn phert nie  
 gehalten,  
 ez enwolte allez nider vûr sich.  
 ze jungest gelac pfert und ich [30]  
 beide zeinem hûfen nider.  
 2710 do enkunde ich nie so schiere wider  
 ze mînem stegereife komen,  
 ez enhæte mir den zûgel genomen  
 und lief allez den walt in. [35]  
 sus kam ich an diz phedelin,  
 daz hât mich unz her getragen.  
 nu enkan ich nieman gesagen,  
 wâ ich bin oder war ich sol.  
 nu, guoten liute, tuot sô wol  
 und saget mir, wâ welt ir hin?« [70]  
 »friunt«, sprâchen sî dô wider in,

**2658.** Nu *F.* do *WN*, dâ *B.* 60. steben *F.*, steuen *N.*, stete *S.* 62. er beg. *W.* 63. Sin *MBE.* 65. ich l. *FWBOE.* 67. ich enkan *W.* dehein(e) *MW*, dechein *F.* 68. wal *F.* 70. do *W.* 71. hovischlichen *F.*, hûbesliche *W.*, hubeschlich *B.*, hubschelich *R.*, houelich *N.* er fehlt *F.* engegen *F.*, gegen *WRS*, gen *BO.* 79. deusal *M.*, deu fal *HB*, deuf saluat *R.*, deuf saluet *S.* 80. swer fehlt *MHE*, so fehlt *BNRS.* 81. behalden *BNERSP.* 83. dei banie *MB.* 84. lante *F.*, lanite *H.*, lamte *O.*, lamten *B.*, lampte *E.*, lente *NRS.* 85. hilech *M.* 86. legene *M.*, legen *FE.* 87. Aber *FN.* 89. da fehlt *FO.* 90. vil fehlt *W.* 92. den begond er beinende chlagen *F.* 93. Heilige *N.* 95. solden *F.*, sulten *S.* 98. da *F.* ich fehlt *W.* ine fehlt *F.* niht selbe *F.*

**2700.** waltwege *N.*, waltstrick *R.*, waltstrich *S.*, waltstaike *P.* 2. ferirte *M.*, verirrit *H.*, v'irret *B.* 3. daz fehlt *FEBP*, biz für unz *BNOP.* 5. unz fehlt *MBNO.* bil *HP.* 6. pharit *M.*, pherit *F.* nie mîn ph. *WO.* 7. Ez *ME.* 8. do fehlt *MFBNOEPS.* 9. ze eime *WBNO.* 12. benomen *F.* 13. den fehlt *WO.* hin *WRS.* 14. daz *HBNERSP.*, dez *M.* pharddelin *M.*, pherdelin *B.*, pferrtz min *E.* 15. biz (bil) *HBOP.* 16. niemanne *HBN*, niemer *W.*, niemen *M.* 18. Nu *F.* nu fehlt *MBE.* tunt mir wol *W.* 19. und fehlt *MBE.* 20. do fehlt *MBE.*, da *H.*



»geruochet unser trehtîn,  
 sô welle wir noch hînaht sîn  
 ze Tintajoêle in der stat.« [5]  
 Tristan guotlîche sî dô bat,  
 2725 daz si in mit in dar liezen gân.  
 »vil liebez kint, daz sî getân.«  
 sprâchen die wallenden man;  
 wiltû dâ hin, sô kêre dan.« [10]  
 Tristan der kêrte mit in hin.  
 2730 hie mite sô huop sich under in  
 maneger slahte mære.  
 Tristan der hovebære  
 der was mit rede alsô gewar, [15]  
 si frâgeten her oder dar,  
 2735 daz er des alles antwürte bôt  
 niwan ze staten und ze nôt.  
 er hete sîne mâze  
 an rede und an gelâze [20]  
 sô wol, daz es die wîsen,  
 2740 die getageten und die grîsen,  
 ze grôzen sælden jâhen  
 und aber ie baz besâhen  
 sîne gebærde und sîne site [25]  
 und sînen schoenen lîp dâ mite;  
 2745 sîniu kleider, diu er an truoc,  
 diu gemarcten sî genuoc,  
 durch daz si wâren sêre rîch  
 und an gewürhte wunderlîch, [30]  
 und sprâchen in ir muote:  
 2750 »ach hêrre got der guote,  
 wer oder wannen ist diz kint,  
 des site sô rehte schoene sint?«  
 sus giengens in betrachtende [35]  
 und allez sîn dinc ahtende  
 2755 diz was ir kurzewîle)  
 wol eine welsche mîle.

Nu kam ez in kurzer stunde,  
 sînes œheimes hunde,  
 Markes von Kurnewâle, [71]  
 2760 die heten zuo dem mâle,  
 als uns daz wære mære saget,  
 einen zîtigen hirsch gejaget  
 zuo der strâze nâhen. [5]  
 dâ liez er sich ergâhen  
 2765 und stuont aldâ ze bîle:  
 im hete fluht und île  
 alle sîne kraft benomen.  
 nu wâren ouch die jegere komen [10]  
 mit michelem geschelle  
 2770 hûrnende ze gevelle.  
 Tristan dô er den bîl ersach,  
 wider die pilgerîne er sprach  
 wîslîche als er wol kunde: [15]  
 »ir hêrren, dise hunde,  
 2775 disen hirz und dise liute,  
 seht, die verlôs ich hiute;  
 nu hân ichs aber vunden,  
 diz sint mîne kunden. [20]  
 gebietet mir, ze den wil ich.«  
 2780 »kint«, sprâchen sî, »got segene  
 dich;  
 ze sælden müezest dû gevarn!«  
 »gnâde unde got müeze iuch  
 bewarn!«  
 sprach aber der guote Tristan. [25]  
 sus neig er in und kêrte dan  
 2785 gein dem hirze ûf sine vart.  
 nu daz der hirz gevellet wart,  
 der da jegermeister was,  
 der stracte in nider ûf daz gras [30]  
 ûf alle viere alsam ein swîn.  
 2790 »wie nû, meister, waz sol diz sîn?«

2721. el fehlt HWO. 22. wellen MW, wellent RS, wöllend E, willen O.  
 hint MBO. 23. tyntaiole MB, —ol E, tintamol F, tintaycl(e) RS, tinttoial P.  
 24. si gutl. FEPR. 25. daz in dar mit in WRS. liezen m. in gan B (dar g.) NOE.  
 31. vil man. WNORS. 34. Si ME. vñ dar WBORSE. 35. allef fehlt MBE,  
 allef def F. entwirte W, entwrte H. 39. er WRSP. 48. an ir g. MBE.  
 49. sprach MS, dahten W. 50. a MFW, o RS, ey N. 53. si MFB.  
 trachtende MBE. 56. walsche M, welische F. 57. do W. ez fehlt MFRS.  
 komen F, quamen N. 59. markin F. 61. div aventure M, die au. B, die  
 affent. E. 66. Im ME. 67. genomen WE. 70. hurenden si ze velle M, hûrnten  
 si zu gevelle B, hurnten sy zû g. E, hurninde z. g. F, hirnen zû dem felle R, hurnen  
 zu d. f. S. 71. Trist. BN. 72. bilgerin(e) WRSP, bilgrime F, wallaere M,  
 waller B. er dû (do) spr. BSPE. 76. seht fehlt MHBN. 79. gebiet M,  
 gebietet WP, gebietten E. 80. Kint F. gelegen HERSP, gelegene B, gefene O.  
 81. muzeztv F. 82. gnade got M, die gn. gotif B, gottes gn. E. 83. aber  
 fehlt MBE. 88. strachte M, stracht F. 89. all FBNOEP.



- sprach aber der höfsche Tristan:  
 »lât stân! durch got, waz gât ir an? 2825 als verre als ichs gemerket hân,  
 wergesach ie hirz zewirken sô?« [35] wie mîn lantsite ist getân,  
 der jeger stuont ûf hôher dô, als ir dâ frâget umbe den bast.«  
 2795 er sach in an und sprach im zuo: dermeistersach den jungengast [30]  
 »wie wiltu, kint, daz ich im tuo? vil guotlîche lachende an,  
 hie ze lande enist kein ander list, 2830 wan er was selbe ein höfscher man  
 wan als der hirz enthiutet ist, und erkande al die fuoge wol,  
 sô spaltet man in über al [72] die guot man erkennen sol.  
 2800 von dem houbete ze tal »jâ«, sprach er, »lieber friunt,  
 und dâ nâch danne in viere, nu tuo! [35]  
 sô daz der vier quartiere wol her, bist dû ze kranc der zuo,  
 dekeinez iht vil grœzer sî [5] 2835 trût geselle, liebez kint,  
 danne daz ander dâ bî: ich selbe und die hie mit mir sint,  
 2805 diz ist in disem lande site. wir helfen dirn mit henden  
 kint, kanstu ihtes iht dâ mite?« legen und umbe wenden,  
 »jâ, meister,« sprach er wider in: swie sô du vor gebiutest [73]  
 »daz lant, dâ ich gezogen bin, [10] 2840 und mit dem vinger tiutest.«  
 dâ ist der site niht alsô. Tristan der ellende knabe  
 2810 »wiedanne?« sprach der meister dô. sînen mantel zôch er abe  
 »man enbestet dâ den hîrz.« und leite den ûf einen stoc; [5]  
 »entriuwen, friunt, du enzeigest er zôch hôher sînen roc.  
 mirz, 2845 sîne ermel vielt er vorne wider;  
 sone weiz ich, waz enbesten ist. [15] sîn schœne hâr daz streich er nider,  
 ez enweiz nieman disen list ûf sîn ôre leite er daz.  
 2815 in disem künicrîche hie; nu besâhen sî baz unde baz, [10]  
 so engehôrte in ouch genennen nie die dâ zem baste wâren,  
 von kunden noch von gesten. 2850 sîn gelâz und sîn gebâren:  
 trût kint, waz ist enbesten? [20] daz nâmens alle in ir muot  
 als guot du sîst, nu zeige mirz, und dûhte sî daz alse guot,  
 2820 gâ her, enbeste disen hirz!« daz sîz vil gerne sâhen [15]  
 Tristan sprach: »lieber meister und in ir herzen jâhen,  
 mîn, 2855 sîn dinc wære allez edelîch,  
 sol ez mit iuwern hulden sîn sîniu kleider fremede unde rîch,  
 und mag iu liep dar an ge- sîn lîp ze wunsche getân.  
 schehen, [25] si begunden alle zuo im gân [20]

**2791.** aber fehlt *MBO*. stolze *MBE*. 93. zewurken *M*, zewrgen *H*,  
 zûwurken *B*, zewierken *F*, zerw. *W*. 96. ich me tō *M*, ich tu *F*. 97. Hie *ME*.  
 99. Ipalt *MR*, Ipelit *B*, Ipelte *S*.

**2800.** hin ze tal *E*, hin zû dal *N*. 1. denne *W*. 2. kuartiere *F*.  
 6. Kint *B*. chaftu *F*, haftu *RS*, kanstu die übrigen. ihtel iht *H*, ihtesliht *F*, hie  
 ihtfiht *M*, icht sit *RS*, anderl iht *W*, ihtz *EP*, (hie) iht (*B*)*NO*. d'mite *W*, hie mite  
 (*B*)*NOERSP*. 8. erzogen *FOP*, geboren *B*. 11. Man *F*. enpestet *WN*. 14. enkan  
*FWNORS*. 15. difen kunichrichen *F(RS)*. 16. gehorte ich ouch *MFE*, hort ich  
 ouch *BNP*, horte wir ouch *O*, horten auch *W*, horte ic in ouch *S*. 20. gench *M*,  
 ganc *BN*, gang *OE*. 21. Tristran *MBNE*. 23. mage *M*. 30. wand *MFW*. 33. nu zu *F*.  
 34. darzu *HN*, dartzû *E*. 36. hie fehlt *H*. bi mir *W*. 37. dir mit h. *FBRSP*.  
 40. bi tutist *W*, bedudes *N*, betuttelt *E*, tvteft *MH*, divtist *F*. 41. Trist. *BN*. 42. mandel  
 zoher *M*. 43. ein *W*. 45. fine *FWH*. viel *F*. voren *F*. 46. schoniz *F*.  
 48. li in *FBNOEP*, fin *M*, li ie *W*, in *RS*. 52. alle alf g. *MBE*, allez g. *WO*,  
 alle g. *FRS*, alfo *HN*. 55. Sin *ME*. 58. zu imie *HBNORS*, ze im *F*.



- und sîner dinge nemen war. 2895 und al zehant sô kêrte er her,  
 2860 nu gie der ellende dar vil kûndeclîche enbaste er  
 der junge meister Tristan: beidiu sîniu hufbein  
 er greif den hirz mit handen an besunder niht wan beide inein. [20]  
 und wolte in ûf den rucke legen. [25] ir reht er ouch den beiden liez:  
 done kunde er in nie dar gewegen, 2900 den brâten, dâ der rucke stiez  
 2865 wan er was ime ze swære. über lanken gein dem ende  
 dô bat der hovebære, wol anderhalber hende,  
 daz sîn im rehte leiten daz die dâ zimbrenennen, [25]  
 und ûf den bast bereiten. [30] die den bastlist erkennt.  
 nu daz was schiere getân, 2905 die rieben er dô beide schiet,  
 2870 ze dem hirze gieng er obene stân. beide er si von dem ruke schriet,  
 da begunde er in entwâten, dar nâch den panzen ûf den pas;  
 er sneit in unde entnâten; und wan daz ungebære was [30]  
 unde von dem mûle nider [35] sînen schoenen handen, dô  
 ze den buocbeinen kêrte er wider. sprach er:  
 2875 diu entrante er beide nâch ir zît, 2910 »wol balde zwêne knehte her!  
 daz rehte vor, daz linke sît. tuot diz dort hin danne baz  
 diu zwei hufbein er dô nam und bereitet uns daz!«  
 und beschelte diu alsam: sus was der hirz enbestet [35]  
 do begunde er die hût scheiden [74] diu hût billiche entlestet;  
 2880 von den sîten beiden 2915 die brust, die bûege, sîten, bein,  
 dô von den heften über al, daz hete er allez über ein  
 al von obene hin ze tal vil schône dort hin dan geleit:  
 und breite sîne hût dô nider. [5] hie mite sô was der bast bereit.  
 ze sînen bûegen kêrte er wider Tristan der ellende gast [75]  
 2885 von der brust enbaste er die, 2920 »seht«, sprach er, »meister, deist  
 daz er die brust dô ganze lie. der bast  
 die bûege leite er dort hin dan. und alse ist disiu kunst getân.  
 sîne brust er dô began [10] nu geruochet ir her nâher gân  
 ûz dem ruke scheiden ir und iuwer massenîe [5]  
 2890 und von den sîten beiden und machet die furkîe.«  
 ietwederhalp driu rippe dâ mite. 2925 »furkîe, trût kint, waz ist daz?  
 daz ist der rehte bastsite: du nennest mir vor, ine weiz  
 diu lât er iemer dar an, [15] waz.  
 der die brust geloesen kan. du hâst uns disen jagelist,

**2861.** Der *F.* 63. *nv MB.* in fehlt *W.* 65. Wan *MBNE*, wand *FWO*,  
 67. ze rehte *FRS.* 69. Dat *N.* waz ouch sch. *F.* 70. zum *FO.* 72. entnieten *FP.*  
 73. *vñ W.*, *vndene H.*, *vnd BOP*, *vff vnd RS*, unden die übrigen. 74. zû dem b. *WPS.*  
 75—84 fehlen *W.* 77. zwei fehlt *FNRS.* 78. beschiet *M.*, behielt *E.* 81. heften *F.*,  
 huffen *NSP*, füßen *R.* 85. enbeste *H.* 86. da *FW*, do *HNRSP*, fehlt ganz *O.*,  
 doch die übrigen. 89. von *W.* rugge *H.* 91. di dich *F.*, diu rippe *M.*,  
 die r. *BE.* 93. leit er *W.* 96. chudchliche *M.*, cudlichen (oder endl.) *E.*, edelich *B.*  
 97. Beidiv *M.* 98. niht niwan bede *M.*, niht wan b. *HWBNOEP*, niwan b. *F.*  
**2900.** do der rugge *H.* 1. lenken *H.* 3. die fehlt *MBE.* zimbrenennen *FO.*,  
 zymbre *W.*, cimbre *H.*, tzimbrenennen *P.*, cemere *M.*, zimere *BE.*, zimbel *N.*, zû junger *R.*,  
 zu jungen *S.* 4 fehlt *F.* 5. Die *F.* riemen *W.*, rippe *BE.*, rippen *N.*, ripbein *RS.*  
 6. vonme *F.*, vom *E.* rugge *H.*, rucken *W.* 7 und 8 fehlen *W.* 7. vnd  
*FNORSP.* 9. henden *W.* 11. tûnt *WRS.* 12. bereitet *WNRSEP*, bereit *M.*  
 13. Suf *N.* 15. brvst buge *FBER*, die siten bûge *W.* 20. f. m spr. er *MNP.*  
 leit er *F.* 22. rûchet *ME*, willet *NO*, welt *P.* 23. maessenie *M.* 24. machent  
*WNORSP.* 25. Furkie *MBE.* furke *W.* 26. ichne *M.*, ich en *F.* niht waz *F.*



- der fremede und guot ze lobene  
ist, [10] nu tâlanc weset ir gemant  
umbe iuwer curîe. [76]  
wol meisterlîchen her getân: 2960 »curîe? dê benîe!«  
2930 nu lâz in ouch noch vûr sich gân,  
volfüere dîne meisterschaft!  
wir sîn dir iemer diensthaft. «  
Tristan spranc enwec zehant, [15] sprâchen si alle, »waz ist daz?  
eine zwisele hiu er an die hant, 2965 swaz ez sî, daz lâ geschehen,  
2935 daz die dâ furke nennent,  
die die furkîe erkennen.  
doch ist niht sunders an den zwein:  
furke unde zwisele deist al ein. [20] daz herze sneit er halbez abe  
sus kam er wider mit sînem stabe. 2970 (ich meine, an dem daz herze hienc)  
die lebere sneit er sunder abe,  
netze unde lumbele schiet er dan,  
die zimberen er abe gewan  
von dem lide, an dem si was. [25] und enblôzte in aller sîner habe.  
sus saz er nider ûf daz gras; daz herze sneit er  
2945 diu stucke nam er elliû driu, 2975 er begunde ez teilieren  
an sîne furke bant er diu  
mit sînem netze vaste;  
mit einem grünen baste [30] in kriuzewîs zevieren  
verstrichte erz sus unde sô. und warf daz ûf die hût nider.  
2950 »nu seht, ir hêrren«, sprach er dô, 2980 ze sînem ricke kêrte er wider. [20]  
»diz heizent sî furkîe  
in unser jagerîe;  
und wande ez an der furken ist, [35] milz unde lungen lôste er abe,  
durch daz sô heizet dirre list dô was si hin des rickes habe.  
2955 furkîe, und fûeget ouch daz wol, 2985 nu daz lac ûf der hiute dâ,  
sît ez an der furken wesen sol.  
diz neme ein kneht an sîne hant! ric unde gorgen sneit er sâ  
obene, dâ diu brust erwant. [25]  
daz houbet lôste er al zehant  
mit dem gehürne von dem kragen  
und hiez daz zuo der brüste tragen.  
»nu wol her balde!« sprach er zin,

**2928.** wol *ME*, wal *B*. 31. vollev. *HW*. 33. Tr. *FN*. 34. hier *F*, trug er *W*,  
hienc er *B*, hing er *E*, hiech er *O*, hewe he *N*, hiege er *R*, hiewe er *S*, hieb er *P*.  
der h. *F*. 35. daz fehlt *MB*. furkie alle außer *FO*; gabele *H\** (durchstrichen  
und am Rande furkie). 37 und 38 fehlen *W*. 38. furke *FH*, furkie die  
übrigen. 40. lobere *F*. 41. lumbel *MBNER*, lumveln *F*, lumbelen *WOP*.  
42. zimeren *MB*, zymere *E*, zimbere *H*, cimbrem *F*, zymbern *W*, cimbern *O*,  
zünberen *N*, kunberen *P*, tinneten *R*, kombeten *S*. 43. libe *F*, gelide *R*. 45. elliv *M*,  
alle die übrigen. 46. furken *MBE*, furkie *RS*. 51. heizet furkie *F*, h. die  
f. *OEP*, h. furk. *RS*. 53. Wan *MBE*, wen *H*. den *W*. furkin *F*. 55. fôge *M*,  
weget *F*. 56. furke *W*. 57. daz *ME*. nimet *F*. 58. talant *W*, talent *RS*,  
talend *E*, dalinc *N*, tale *FHP*, alle *O*. me sit *F*, sint *E*. 60. die *H*, die *RS*.  
venie *F*, bonie *R*, banie *S*. 62. vernamen *M*. farazinsch *M*, farrazinesch *B*,  
farafinen *S*, farracenif *F*, —zenisch *P*, farrazenel *WNO*, farrazenelc *H*, sarazenen *R*,  
farrazenischen *E*. 64. nu fw. *MBE*. da niht von *ME*, niht da v. *B*, hie niht  
von *F*. 66. gelehene *MF*. 67. du t. *W*. 68. der fehlt *FOES*. 69. —rinch *M*,  
rinc *B*, ring *ERS*. 70. herze fehlt *MHBE*, da *MBE*. 73. engegen *FOP*,  
gegen *HWBRS*. 75. und beg. *FONRS*. 76. zerfieren *NR*, zurf. *S*, zuf. *OP*.  
79. lunge *FNS*, longe *P*. 80. nu *FRS*. rv(c)kes *MH\*OERS*, hirtzel *N*,  
richel *W*. 81. Do *N*. 82. gurgel *FERS*. 83. da want *WOP*, da do want *F*, da  
want *H*, want *N*. 85. zô dem chragen *MB*, zu d. kr. *E*, uf den chr. *F*.  
86. brvft *MF*, rucken *B*. 87. Nu *MFBE*.



- »nemet balde disen rucke hin! [30]  
 kome ieman armer liute her,  
 2990 der es geruoche oder ger,  
 dem teilet disen rucke mite,  
 odertuotdermitenâchiuwerm site: 3030  
 sô mache ich die curie.« [35]  
 dar gie diu companie  
 2995 und nam sîner künste war.  
 Tristan hiez im bringen dar,  
 daz er im ê bereiten bat.  
 nu daz lac allez an der stat  
 wol gemachet unde bereit, [77]  
 3000 als er in hete vor geseit.  
 nu wâren der quartiere  
 von dem herzen viere  
 vier halben ûf die hût geleit, [5]  
 nâch jegelîcher gewoneheit,  
 3005 und lâgen ûf der hiute alsô:  
 milz unde lungen sneit er dô,  
 dar nâch den panzen unde den pas  
 und swaz der hunde spîse was [10]  
 in alsô kleine stuckelîn,  
 3010 als ez ein fuoge mohte sîn,  
 und spreite ez allez ûf die hût.  
 hie mite begunde er überlût  
 den hunden ruofen: »zâ, zâ, zâ!« [15]  
 vil schiere wârens alle dâ  
 3015 und stuonden obe ir spîse.  
 »seht,« sprach der wortwîse,  
 »diz heizent sî curie  
 dâ heime in Parmenie, [20]  
 und wil iu sagen umbe waz.  
 3020 ez heizet curie umbe daz,  
 durch daz ez ûf der cuire lît,  
 swaz man den hunden danne gît;  
 als hât diu jegerie [25]  
 den selben namen curie  
 3025 von cuire funden unde genomen.
- von cuire sô ist curie komen;  
 und zwâre ez wart den hunden  
 ze guoten dingen funden [30]  
 und ist ein guot gewoneheit,  
 wan swaz man in dar ûf geleit,  
 daz ist in sûeze durch daz bluot  
 und machet ouch die hunde guot.  
 nu sehet an disen bast site, [35]  
 da enist kein ander spæhe mite:  
 3035 nemet war, wie er iu gevalle.«  
 »â hêrre!« sprâchens alle,  
 »waz seistu, sæligez kint?  
 wir sehen wol, dise liste sint  
 bracken unde hunden [78]  
 3040 ze grôzen frumen funden.«  
 Aber sprach der guote Tristan:  
 »nu nemet iuwer hût hin dan,  
 wan ine kan hie mite niht  
 baz. [5]  
 und wizzet wêrlîche daz,  
 3045 kûnde ich iu baz gedienet hân,  
 daz hæte ich gerne getân.  
 der man der houwe sîne wit  
 und widet ûf sunder iuriu lit; [10]  
 daz houbet fûeret an der hant  
 3050 und bringet iuwarn prîsant  
 ze hove nâch hovelîchem site:  
 dâ hovet ir iuch selben mite.  
 sô wizzet ir ouch selbe wol, [15]  
 wie man den hirz prîsanten sol;  
 3055 prîsantet in ze rehte!«  
 den meister und die knehte  
 die nam aber dô wunder,  
 daz in daz kint besunder [20]  
 und mit bescheidenheite  
 3060 so manc jagereht vûr leite  
 und daz ez sô vil wiste  
 von sus getânem liste.

**2988.** rvke *M*, rucke *BFHWONRSP*, rucken *E*. 90. er *H*. 91. ruke *M*, rucken *RSEP*, rucke die übrigen. 92. damit *H*. 95. kunst *F*. 97. e fehlt *FN*.

**3001.** di *F*, die *BRS*, de *N*. 2. hirt *E*, hirtz *OS*. 4. iegerlicher *HN*, iegl. *FE*, yekel. *O*. 6. lunge *FN*. 7. banz *MB*, panze *F*, panz *N*. 8. swaz da h. *F*. 9. kleinen *W*, cleynen *N*. 11. spretiz *F*, sprettet *el S*, streut *id B*, sprangt *el E*. 14. vil fehlt *MBE*. 15. Vnd *ME*. 21. curie *MHWOP*, cure *F*, currie *E*, kurrie *B*, kurie *S*, kurye *R*, cuyre *N*. 22. hunden fehlt *W*. danne fehlt *FRS*, drup *N*. 25. cure *F*, cuyre *N*, cuire *R*, kuyre *S* ufm., vgl. 21 (desgleichen 26). 26. so fehlt *FBN*. 34. da ist *MBEO*. nehein *M*, ain *E*. 37. ach *HBE*. 41. sprach do tr. *MBEN*. 42. hund *FP*. hunde *WN*. 43. ich chan *M*, ich k. *FBN*, ine k. *HW*. niht fehlt *F*. 46. ich het ez *F*. 48. vndet *M*, windent *WS*, windet *NP*, witet *F*, vindet *O*, fundert *B*, fundert *E*, widet *HR*. 49. howet *F*, houet *N*. 53. ouch ir *FW*. 59. Vnd *ME*. 61. er *MFS*.



- »sich,« sprâchen sî, »sæligez  
 kint: [25]  
 diu wunderlîchen underbint,  
 3065 diu du uns vûr zelst und hâst gezalt  
 diu dunkent uns sô manicvalt, 3100 ich meine aber, alse ein kouf-  
 wir ensehen si noch baz zende gân.  
 swaz dû biz dâ her hâst getân, [30]  
 daz ahte wir ze nihte.«  
 3070 sus zugens ime enrihte  
 ein pherit dar und bâten in,  
 daz er durch sine tugent mit in 3105 der hiez mich lêren, daz ich kan.  
 nâch sîner kunst ze hove rite [35]  
 und er si sînen lantsite  
 3075 unz an ein ende lieze sehen.  
 Tristan sprach: »daz mac wol  
 geschehen.  
 nemet den hirz ûf und wol hin!«  
 sus saz er ûf und reit mit in.  
 Nusi also mit einander riten, [79]  
 3080 nu heten jene vil kûme erbiten  
 der state und der stunde:  
 ir iegelîch begunde  
 entwerfen sîniu mære, [5]  
 von welhem lande er wære  
 3085 und wie er dâ her wære komen.  
 si hæten gerne vernomen  
 sîn dinc und sîn ahte.  
 diz nam in sîn trahte [10]  
 der sinnesame Tristan.  
 3090 vil sinneclîche er aber began  
 sîn âventiure vinden.  
 sîn rede diu enwas kinden  
 niht gelîch noch sus noch sô. [15]  
 vil sinneclîche sprach er dô:  
 3095 »jensît Britanje lît ein lant,  
 deist Parmenîe genant;  
 dâ ist mîn vater ein koufman,  
 der wol nâch sîner ahte kan [20]  
 der werlde leben schône unde wol,  
 ich meine aber, alse ein kouf-  
 man sol.  
 und wizzet endelîche:  
 ern ist doch niht sô rîche  
 der habe unde des guotes [25]  
 sô tugentlîches muotes:  
 3105 der hiez mich lêren, daz ich kan.  
 nû kâmen dicke koufman  
 von fremeden künicrîchen dar;  
 der dinges nam ich sô vil war [30]  
 beide an ir sprâche und an ir siten,  
 3110 unz mich mîn muot begunde biten  
 und schûnden stæteclîche  
 in fremediu künicrîche,  
 und wande ich gerne hæte erkant [35]  
 unkunde liute und fremediu lant,  
 3115 dô was ich spâte unde fruo  
 also betrahtic dar zuo,  
 unz daz ich mînem vater entran  
 und fuor mit koufliuten dan:  
 als bin ich her ze lande komen. [80]  
 3120 nu habet ir al mîn dinc vernomen;  
 ine weiz, wie ez iu gevalle.«  
 »â trût kint«, sprâchens alle.  
 »ez was an dir ein edeler muot. [5]  
 unkûnde ist manegem herzen guot  
 3125 und lêret maneger hande tugent.  
 trût geselle, sûeziu jugent,  
 gebenediet sî daz lant  
 von gote, dâ ie dekein mar-  
 schant [10]

**3063.** Ey N. 64. di wunderliche under wint F. 65. dunf M. vor MBERS.  
 66. dunket F. 67. wir sehen ME. 68. bi her FONERS. har W. 70 di  
 rihte F, ein r. WB, in r. O, zen r. H, zû r. NRS. 71. pharit M, pherit FWE,  
 pheret H. 73. zuht W. 76. tr. der sprach W, er spr. RS. daz fol g. MBE,  
 id sal gescheyn N. 77. und fehlt MBE, wol fehlt H. 79. en ander W, an a. F.  
 81. itaete M, itette E. 85. Vnd ME. dar (für da hin) BENO, hin fehlt MBNOE.  
 86. vil gerne WNR, wol gerne S. 88. daz FNS. 91. entwurte W, antworde N,  
 antwurte RSP. 92. was FNERSP. 93. mit nihte F. 95. enfit M, ainfit E.  
**3102.** ern ist FH, er enist OP. 3. noch WO. 8. dinge FORSP. vil  
 wol MBE, so wol OP. 9. sprachen HB. 11. schunden MFHB, schulden RS,  
 stungen WP, stunden E, künden O, anherden N. 12. zû varen in vr. r. N.  
 13. und fehlt MBNOE. wan MHBE O. 16. betracht ich W, bedechte ich O.  
 dozv F, zu E. 17. biz MHBNOES, vn W. 18. mit einem koufman F, mit  
 hoffelichen luten R, mit hoffeluten S. 19. Alf MNE. 20. han dir M, hant ir  
 HWORS. 22. owe ME, ouwe B, ach H, ay N, o RS. 23. edel FERS, edil B,  
 edele M. 26. schoeniu iug. W. 27. gebenedikt F, gebenedict P, gebenediget R.  
 28. chein F, kein H, geyn N. marchant F, markant RS, markerant N, marscant MBE.



- erzôch sô tugentlîchez kint!  
 3130 alle die kûnege, die nu sint,  
 dien erzen alle ein kint niht baz.  
 nu liebez kint, nu sage uns daz:  
 dîn höfscher vater, wie nant er  
 dich?« [15]  
 »Tristan«, sprach er, »Tristan  
 heiz ich.«  
 3135 »dê us adjût«, sprach einer dô,  
 »durch got, wie nant er dich  
 dô sô?  
 du wærest zwære baz genant  
 juvente bêle et la riant, [20]  
 diu schoene jugent, diu lachende.«  
 3140 sus ritens ir mære machende,  
 dirre sus und jener sô.  
 ir kurzewîle diu was dô  
 niwan mit disem kinde. [25]  
 sus frâgete daz gesinde,  
 3145 swaz jegelîchen dô gezam.  
 in kurzen zîten ez dô kam,  
 Tristan daz er die burc gesach;  
 von einer linden er dô brach [30]  
 zwei schapel wol geloubet.  
 3150 einez sazte er ûf sîn houbet,  
 daz ander er dô wîter maz,  
 dem jegermeister bôt er daz:  
 »ei«, sprach er, »lieber meister  
 mîn, [35]  
 saget, waz bürge mac diz sîn?  
 3155 diz ist ein küniclîch kastêl.«  
 der meister sprach: »deist Tinta-  
 joêl.«  
 »Tintajoêl? â welch kastêl!  
 dê te sal, Tintajoêl,  
 und allez dîn gesinde!« [81]  
 3160 »â, wol dir süezem kinde!«  
 sprâchen sîne geverten dô,  
 »wis iemer sælic unde frô  
 und dir müeze also wol ge-  
 schehen, [5]  
 als vil gerne wirz gesehen.«  
 3165 Sus kâmen sî zem bûrgetor;  
 Tristan gehabete dô dâ vor.  
 »ir hêren«, sprach er aber dô zin,  
 »ine weiz, wan ich iu fremede  
 bin, [10]  
 wie iuwer keiner ist genamet:  
 3170 wan varn ie zwêne und zwêne  
 samet  
 und rîtet rehte ein ander bî!  
 alsô der hirz geschaffen sî,  
 daz gehürne daz gê vor, [15]  
 diu brust dâ nâch in sînem spor,  
 3175 die rieben nâch den bûegen.  
 dar nâch sô sult ir füegen,  
 daz daz jungeste lit  
 iesâ den rieben volge mit. [20]  
 dâ nâch sô sult ir nemen war,  
 3180 daz ze allerjungeste var  
 diu cuire und und diu furkîe;  
 deist rehte jegerîe.  
 und lazet iu niht sîn ze gâch, [25]  
 rîtet schône ein ander nâch;  
 3185 mîn meister hie und ich sîn kneht,  
 wir rîten samet, dunk ez iuch reht  
 und obe ez iu gevalle.«  
 »jâ, trût kint«, sprâchens alle, [30]

**3129.** tugentrichel *F*, dogentrichel *N*, tugentriche *W*. 31. di erzen *FESP*,  
 dien zugen *W*, die z. *B*, dien erzeigetent *R*. 35. Deus *N*. adiet *MBE*. 38. 7 *MHBOE*,  
 et fehlt *F*, vnd *R*, a *N*. largant *F*, laryant *R*, lanant *S*. 39. diu (2) fehlt *FRS*.  
 40. gerieten *H*. 45. —lichem *HRSP*. 47. Trist. *ME*. erfach *MR*, do lach *F*,  
 lach *BOES*. 49. beloubet *H*. zzapel *F*. 51. wid' *W*, wider *ES*, weder *O*. 53. Ey *N*.  
 54. burch *MBNE*. daz *FBORS*, ditzze *M*. gefin *BRP*. 55. schahtel *WP*. 56 und 57  
 fehlen *F*. tyntaioel *MO*, tyntaiole *H*, tyntaiol *BP*, tinthayöl *R*, dinchaioel *S*, tyntaœl *E*.  
 57. tyntaioele *H*, tyntayoel *E* ufw. welh ein *MHE*. schahtel *W*, schatel *P*. 58. deus *NO*.  
 lat *MFHBOPE*, laut *W*, fal *N*. def te far *R*, def cesar *S*, testefat *P*. 62. bîl *BNOESP*.  
 65. sus *MFBRSE*. 66. der vor *FW*, dar fur *R*. 67. do fehlt *NOS*. 69 deheiner  
*MWBEORP*, eynger *N*. benamt *F*, genant *BNERSP*. 70. der Vers war aus-  
 gelassen und ist von jüngerer Hand ergänzt: verrichtet euh shire allent-  
 famet *M*, v. vch schiere allesant *B*, verrichten ûch schier alle fant *E*. waren *F*, rident *N*.  
 und fehlt *F*, und zwene fehlt *O*. 75. Die *M*. riemen *W*, rippe *BE*, ruppe *S*,  
 ribben *O*, rippen *NR*. 78. zehant *FN*. riemen *W*, rippen *BNERSP*. 79. dar *WBN*.  
 80. daz aller *MHBE*. 81. cuir *MO*, cur *W*, kure *F*, daz h'ze *H*, kûr *RS*, cuyr *N*,  
 kurrie *B*, currie *P*. 82. daz ist *FWBNORS*. 85. Min *N*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

4



- »swie sô du wilt, als welle wir.« 3225 vil inneclîche sêre,  
 3190 »diz sî!« sprach er, »nu lîhet mir  
 ein horn, daz mir ze mâze sî,  
 und sît ouch des gemant dâ bî,  
 swenne ich an hebe, sô hœret mir, [35]  
 und also ich hürne, als hürnet ir!« 3230 dâ was vil ingesindes vür  
 der meister sprach ime dô zuo:  
 »vil lieber friunt, hürne unde tuo  
 rehte als dir gevalle:  
 des volge wir dir alle,  
 ich unde die hie mit mir sint.« [82] 3235 Marke selbe komen dar,  
 3200 »â boneure«, sprach daz kint,  
 »mit guote, daz lât alsô sîn.«  
 ein kleine hellez hornelîn  
 daz gâbens im an sîne hant. [5]  
 »nu hin!« sprach er, »allez avant!« 3240 vor den andern allen;  
 3205 Sus riten si gerotieret in  
 zwêne unde zwêne: als soltez sîn.  
 und als diu rotte gâr in kam,  
 Tristan sîn hornelîn dô nam [10]  
 und hürnete alsô rîche  
 3210 und alsô wunneclîche,  
 jene alle, die dâ mit im riten,  
 daz die vor fröuden kûme erbiten,  
 daz sîm ze helfe kâmen [15]  
 und alle ihr horn nâmen  
 3215 und hürneten vil schône  
 mit ime in sîme dône.  
 er fuor in vor ze prîse,  
 si nâch in sîner wîse [20]  
 bescheidenlîchen unde wol:  
 3220 diu burc diu wart gedœnes vol.  
 Der kûnec und al diu hovediet,  
 dô sî daz fremede jageliet  
 gehôrten unde vernâmen, [25]  
 si erschrâken und erkâmen 3260 Marke der wol gemuote

**3189.** daz *ME*, also *HR*, alle *W*, so *BNS*. wellen *MHWBNERS*. 93. ane  
 hefe *M*. 94. so *HNS*, also *OP*. 95. De *N*. 98. volgen *MWBS*.  
**3200.** abonvr *F*, abonure *BN*, ab niire *R*, obentur *S*, a bone fre *E*. 2. ein  
 chleines helle *F*, ein gût kleines *B*. 3. sim *MH*. 4. alzehant *M\*FB*, allezehant *E*,  
 alzêz fant *M\*\**, aleis avant *H*, allez avant *W*, allif aüant *O*, allit avant *N*, allef  
 auant *P*, alief anant *R*, allesamt *S*. 6. alf solte sin *M*, alf ez solte f. *WBNRS*.  
 8. Trist. *M*. 10. wunnenchliche *F*, wunderl. *P*. 12. vroude *FN*. 17. er hurnete *F*.  
 20. diu (2) fehlt *BEOR*. waf *OP*. 21. der *M*. 22. diz *FN*. 26. wand *FW*.  
 27. datze *M*, dazze *H*. 30. gefindes *MB*. 31. hornschal *MHBE*. 33. waf da *F*.  
 34. hovebaere *W*. 35. Marke *ME*. 37—44 fehlen *B*. manc hoffch man *M*,  
 manch houeman *O*, m. hoffman *E*, m. hupsch man *P*. 40. von *H*. 41. uz laf *W*.  
 42. wand *FWNO*. 43. natur *SP*, nattur *R*. 45. begonden *F*. ichone fehlt *B*.  
 46. horne done *W*, horne dûzen *B*. 48. luter *FW*. 51. Nv *FBN*. daz *W*, das *E*.  
 52. gezogen *H*. 54. er fehlt *F*. gegen *FWR*, weder *N*. er neich *F*. 57. d<sup>v</sup> *M*,  
 dev *FB*. le fehlt *FRS*, ly *N*. rei *H*. et fehlt *FBRS*, 7 *MHO*, e *N*, vnd *E*.  
 mesnie *F*, meheine *P*, machie *N*, manie *E*, machnye *RS*. 69. Marke *BE*.



und al sîn ingesinde  
 die danketen dem kinde  
 vil tugentlîchen unde wol, [25]  
 als man dem tugenthafte sol.  
 3265 »â«, sprâchens al gemeine  
 grôze unde kleine,  
 »dê duin dûze âventûre  
 si dûze créatûre: [30]  
 got gebe sûeze âventiure  
 3270 sô sûezer créatiure!«

Der kûnec der nam des kindes  
 war;  
 den jeger den besande er dar:  
 »sage an«, sprach er, »wer ist  
 diz kint, [35]  
 des wort sô wol besniten sint?«  
 3275 »â hêrre, ez ist ein Parmenois,  
 sô wunderlîchen cûrtois  
 und alsô rehte tugentsam;  
 daz ichz an kinde nie vernam,  
 und giht, er heize Tristan, [84]  
 3280 und sî sîn vater ein koufman.  
 ichn geloube ez aber niemer:  
 wie hæte ein koufman iemer  
 in sîner unmûezekeit [5]  
 sô grôze muoze an in geleit?  
 3285 solt er die muoze mit im hân,  
 der sich unmuoze sol begân?  
 â, hêrre, er ist sô tugenthafte,  
 seht, dise niuwe meisterschaft, [10]  
 alsô wir nû ze hove sîn kome,  
 3290 die hân wir gâr von ime genomen.  
 und hœret wunderlîchen list:  
 rehte als der hirz geschaffen ist,  
 als ist er her ze hove brâht: [15]

wâ wart ie list sô wol bedâht?  
 3295 nû sehet, daz houbet daz gât vor,  
 diu brust dâ nâch in sînem spor,  
 bûege unde bein, diz unde daz,  
 daz wart schôner unde baz [20]  
 ze hove geprîsantet nie,  
 3300 seht dort, gesâhet ir ie  
 sus gemachete furkîe?  
 ine vernam von jegerîe  
 solher liste nie niht mê. [25]  
 dar zuo liez er uns sehen ê,  
 3305 wie man den hirz enbesten sol:  
 die kunst gevallet mir sô wol,  
 daz ich niemer hirz noch tier  
 gehouwen wil in vier quartier, [30]  
 und solte ich iemer mêre jagen.«  
 3310 sus begunde er sînem hêrren sagen  
 von ende sîniu mære,  
 wie vollekomen er wære  
 an hœfscher jegerîe [35]  
 und wie er die curîe  
 3315 den hunden vûr leite.  
 und swaz der jeger seite,  
 des nam der kûnec vil guote war  
 und hiez dem kinde ruofen dar,  
 die jegere ze herbergen varn, [85]  
 3320 ir ambet und ir dinc bewarn.  
 die kêrten umbe und riten dan.  
 der jegermeister Tristan  
 der gap sîn hornelîn dâ wider [5]  
 und erbeizete zuo der erde nider.  
 3325 daz junge hovegesinde  
 daz lief engegen dem kinde  
 und condewierte ez schône  
 under armen vûr die krône. [10]

**3263.** Vil *M.* 65. Ach *N*, ach *HP.* 67. dun *FNOE*, din *BR*, dine *S*, dann *P.*  
 68. dife *RS*, ditze *P.* cêreature *M.* 73. Iprach er fehlt *FRS.* daz *MBOES.*  
 75. parmoneif *MF*, parmeneif *W*, parmenoif *HOP*, parmenoyf *N*, parmonoif *E*, per-  
 menoyf *B*, parmonyf *RS.* 78. ich ez *M*, ich *FNS* (*R* fehlt), iz *H.* 79. giht  
 fehlt *MBE*, Ipricht *O*, fait *N.* ez *H.* 81. in *M.* 82. wie mahte *MB.*  
 84. vnmôze *ME.* 87. Ach *H*, Ay *N.* 88. nêwe *F.* 89. sîn ze hove k. *F.*  
 90. vernomen *F\*RS*, *F\*\** verbeßert in genomen. 3295—3308 fehlen *MBE.*  
 96. fime *W.* 97. buec *F.* 98. di *F.*

**3303.** kunt *W*, konft *O*, kunft *P.* 6. gevellet *WRSP.* uns allen wol *F.*  
 9. Er chan meisterlichen iagen *MBE.* sol *F.* immer iagen *F.* 12. willechomen *F.*  
 13. stolzer *MBE.* 17. kunich genote war *F*, k. vil eben w. *RS.* 19. die iagerie  
 h. v. *F*, den ieger z. h. *N*, ze fehlt *W.* 20 amt *H*, ammet *FO*, ampt *BEP*,  
 anbacht *NRS.* 22. iegere m. *H*, die übrigen iagerm. oder iegerm.  
 24. erden *FBNOERSP.* 25. Dat *N.* 26. daz fehlt *FNRS.* 27. conde-  
 wierte in *M*, kondewierten in *E*, kundwierte in *B*, conduwirtenf *F*, kundewierten  
 ef *RP*, kuntwirten ef *S*, condvierte ez *H*, kunde wertez *W*, brachten in *N.*  
 28. under ir a. *FNRS.*



- ouch kunde er selbe schône gân.  
 3330 dar zuo was ime der lîp getân,  
 als ez diu Minne gebôt:  
 sîn munt was rehte rôsenrôt,  
 sîn varwe lieht, sîn ougen klâr; [15]  
 brûnlûter was ime daz hâr,  
 3335 gerûchet bî dem ende;  
 sîne arme und sîne hende  
 wol gestellet unde blanc;  
 sîn lîp ze guoter mâze lanc; [20]  
 sîne fûeze und sîniu bein,  
 3340 dar an sîn schœne almeistec schein  
 diu stuonden sô ze prîse wol,  
 als manz an manne prîsen sol.  
 sîn gewant, als ich iu hân geseit, [25]  
 daz was mit grôzer hovescheit  
 3345 nâch sînem lîbe gesniten.  
 angebærden unde anschoenensiten  
 was ime sô rehte wol geschehen,  
 daz man in gerne mohte sehen. [30]  
 Marke sach Tristanden an:  
 3350 »friunt«, sprach er, »heizest dû  
 Tristan?«  
 »jâ, hêrre, Tristan. dê us sal!«  
 »dê us sal, bêas vassal!«  
 »merzî«, sprach er, »gentil rois, [35]  
 edeler kûnec Kurnewalois,  
 3355 ir und iuwer gesinde  
 ir sît von gotes kinde  
 iemer gebenedîet!«  
 dô wart gemerzîet  
 wunder von der hovediet. [86]  
 3360 si triben niwan daz eine liet:  
 »Tristan, Tristan li Parmenois,  
 cum est bêas et cum cûrtois!«  
 Marke sprach aber Tristande  
 zuo: [5]  
 »ich sage dir, Tristan, waz du tuo:  
 3365 du solt mich einer bete gewern,
- der enwil ich niht von dir enbern.«  
 »swaz ir gebietet, hêrre mîn.«  
 »du solt mîn jegermeister sîn.« [10]  
 hie wart ein michel lahter van.  
 3370 hier under sprach dô Tristan:  
 »hêrre, gebietet über mich.  
 swaz ir gebietet, daz bin ich;  
 iuwer jeger und iuwer dienst-  
 man, [15]  
 daz bin ich, also ich beste kan.«  
 3375 »mit guote, friunt«, sprach Marke  
 dô,  
 »diz ist gelobet, nu sî alsô!«  
 Nu Tristan der ist ze hûse  
 komen  
 unwizzende, also ir habet ver-  
 nomen, [20]  
 und wânde doch ellende sîn.  
 3380 der unverwânde vater sîn,  
 Marke der tugenderîche,  
 der gewarp vil tugentlîche;  
 ouch was des dô vil michel  
 nôt: [25]  
 er hat besunder unde gebôt  
 3385 al dem hovegesinde,  
 daz sî dem fremeden kinde  
 guot unde genædic wæren  
 und daz sim êre bæren [30]  
 mit rede und mit gesellekeit.  
 3390 des wârens alle samet bereit  
 mit willeclîchem muote.  
 sus was Tristan der guote  
 des kûneges ingesinde dô. [35]  
 der sach in gerne und was sîn frô,  
 3395 wan in truog ouch sîn herze dar,  
 und nam sîn gerne und ofte war,  
 wan er was ze allen zîten  
 hofschliche an sîner sîten  
 und truog in sînen dienst an [87]

**3329.** wol gan *F*. 32. roferot *H*. 33. Sin *M*. 34. brun luter *HWORSP*,  
 brun reidelocht *MB*, brunlecht *E*, lutervar *F*, brun lutervar *N*. im fehlt *M*. sin h. *MWBO*.  
 35. gerûchet *W*, geruchet *O*, gerûchet *P*; gerucket *FRS*, gerukket *H*, gekrucket *N*;  
 gechrûspet *M*, gekrûspet *E*, gekrûset *B*. 40. an den *M*. al meistelc *H*, al meistel *B*,  
 al meist *FN*, aller meist *WOEP*. 42. mannen *WBNRS*. 46. gebarde *M*,  
 geberde *HRSP*. hûbeschen *W*. 49. marke *ME*. 51. deufal *MFHB*. 52. devfal  
*MFB*. bea *F*. 60. si netr. *W*, si entr. *ORSP*. 61. Tristan *ME*. parmonois *W*.  
 62. cumeht *F*. 63. Marke *H*. aber fehlt *MBE*. 66. niht von dir *MHBE*, die  
 übrigen von dir *n*. 69. lahter *H*; trage da van *N*. 72. daz tûn ich *WNRS*.  
 75. m. g. vrunde sprach er (marke) do *F*. 77. derst *MB*, ist *NE*. zu houe *OERSP*.  
 78. hant *WRS*, hat *FNO*. 79. do *W*. 81. tugentriche *H*. 86. werden *MBE*.  
 88. daz im *F*. 97. wand *MFN*. 98. hofliche *HBN*, vil gerne *OP*. 99. ime *H*.



- 3400 als ofte als er sîn state gewan.  
 swâ Marke was odr swar er gie,  
 dâ was Tristan der ander ie,  
 und nam daz Marke wol vür guot: [5]  
 er truog im harte holden muot  
 3405 und tete im wol, swenne er in sach.  
 in den dingen ez geschach:  
 innerhalp den ahte tagen  
 reit Marke selbe mit im jagen [10]  
 und hovegesindes vil dâ mite,  
 3410 schouwen sînen jagesite  
 und sîner künste nemen war.  
 nu hiez im Marke bringen dar  
 sîn jagephert und gab im daz. [15]  
 Tristan wart nie geriten baz,  
 3415 wanez was starc, schoene unde snel.  
 ein hornelîn süeze unde hel  
 hiez er im geben an sîne hant.  
 »Tristan«, sprach er, »nu wis ge-  
 mant, [20]  
 daz dû mîn jegermeister bist,  
 3420 und zeige uns dînen jagelist;  
 nim dîne hunde unde var  
 und schicke dîne warte dar,  
 dâ sî dich rehte dunken stân.« [25]  
 »nein, hêrre, ezn mac sô niht  
 ergân.«  
 3425 sprach aber der höfsche Tristan,  
 »heizet die jegere kêren dan,  
 die suln die warte sâzen  
 und suln von ruore lâzen: [30]  
 die erkennen hie ze lande sich  
 3430 und wizzent michel baz dan ich,  
 wâ der hirz hin ziuhet  
 und vor den hunden fliuhet;  
 di erkennen die gelegenheit. [35]  
 sô bin ich, der hie nie bereit,  
 3435 und bin mit alle ein fremede kneht.«
- »daz weiz got, Tristan, dû hâst reht:  
 du enkanst dich hier an niht bewarn.  
 die jegere müezen selbe varn  
 und sich verrihten under in.« [88]  
 3440 hie mite kêrten die jegere hin  
 und koppelten ir hunde  
 und stalten an der stunde  
 ir warte, als sî wol wisten wâ, [5]  
 und liezen zeinem hirze sâ  
 3445 und jageten den ze strîte  
 unz gein der âbentzîte;  
 do erliefen in die hunde.  
 und an derselben stunde [10]  
 kam Marke unde sîn Tristan  
 3450 und mit in zwein manc hoveman  
 gerant ze dem gevelle.  
 dô wart grôz horngeschelle  
 in maneger slahte dône: [15]  
 si hürneten sô schône,  
 3455 daz ez Marken sanfte tete  
 und mit im manegem an der stete.  
 Nu sî den hirz gevalten,  
 ir meister sî dar stalten [20]  
 Tristanden, den heinlîchen gast,  
 3460 und bâten, daz er sî den bast  
 von ende zende lieze sehen.  
 Tristan der sprach: »diz sol ge-  
 schehen!«  
 und mit der rede bereite er sich. [25]  
 nu wâne ich wol und dunket mich,  
 3465 daz ez undurfte wære,  
 ob ich iu zwir ein mære  
 nâch ein ander vür leite.  
 rehte als ich iu ê seite [30]  
 von jenem hirze, reht alsô  
 3470 enbaste er aber disen dô.  
 den bast und die furkîe,  
 die kunst von der curîe,

**3400.** staete *M*. 1. Swa *F*, Wa *N*. war *FO*, wa *NE* (Iwa *B*), wo *RSP*.  
 4. vnd tr. *WB*. 6. ziten *W*. daz *BE*. 11. kunft *F*. 15. schoene fehlt *H*, steht  
 vor starc *BEP*. 18. nu fehlt *F*. bis *NESP*. 19. Daz *ME*. da *W*. 21. Nim *N*.  
 22. sehe *M*, sihe *B*, setze *E*. 23. dunche *FBNSP*, duchte *R*, dunket *O*. 24. Nein *F*.  
 ez mach *M*, ez mak *F*, id mach *B*. 25. stolze *MBE*. 28. sult *F*, fullent *O*.  
 30. michel denne *W*. 34. nie hie *MBE*, hie am Rande *H*. 35. bin fehlt *MBNE*.  
 betalle *F*, bidalle *N*, uberall *E*. 37. du kanst *FN*. 41. kopilten *F*, chupp. *M*, kupp.  
*WBNRSP*. die *W*. 43. alfi *M*. 44. zeim *W*. 46. biz *H*. gegen *FWNP*, gen *O*.  
 49. Kom *ME*. 52. do *Fa*, da die übrigen. 56. und manch anderm a. d. st. *M*,  
 u. manigen andern a. d. st. *B*, u. manegem anderm a. d. st. *E*. 57. nv *M*. 60. baten  
 in *FR*. 62. der fehlt in allen außer *Ha*. diz *FHaP*, el *RS*, daz die übrigen.  
 63. und fehlt *MBE*. rede fehlt *F*. 65. undurften *Ha*, vndurftig *WBNORS*.  
 66. iu fehlt *FB*, nv *N*, ivch *H*. 67. anander *F*. 68. ich fehlt *MH*.  
 70. enbaster *FHaWNO*.



- dô si die begunden sehen, [35] 3510 der beste, den man wiste;  
 si begunden eines mundes jehen,  
 3475 daz nieman von dem liste  
 niht bezzers enwiste  
 noch niemer kunde ervinden.  
 der künec der hiez dô binden  
 den hirz ûf unde kêrte dan, [89]  
 3480 er und sîn jegere Tristan  
 und al sîn massenîe.  
 mit gehürne und mit furkîe  
 riten si dô ze hûse wider. [5] 3520 »meister«, sprach er, »ir harphet  
 als was der guote Tristan sider  
 3485 ein lieber hoveman under in.  
 künec und gesinde heten in  
 in guoter geselleschaft.  
 ouch was er alsô dienesthaft [10]  
 dem armen und dem rîchen,  
 3490 möhte er ir iegelîchen  
 ûf sîner hant getragen hân,  
 daz hæte er gerne getân.  
 die sælde hete im got gegeben, [15]  
 er kunde und wolte in allen leben: 3530 gein dem kinde er sich dô wante:  
 3495 lachen, tanzen, singen,  
 rîten, loufen, springen,  
 zuhten unde schallen,  
 daz kunde er mit in allen. [20]  
 er lebete, swie man wolde  
 3500 und als diu jugent solde.  
 swes ir dekeiner began,  
 daz huob er iemer mit im an.  
 Nu gefuogete sich daz, [25]  
 daz Marke an einem tage gesaz  
 3505 ein lützel nâch der ezzenzît,  
 sô man doch kurzewîle pflît,  
 und losete sêre an einer stete  
 einem leiche, den ein harphære  
 tete, [30]  
 ein meister sîner liste,
- der selbe was ein Gâlois.  
 nun kam Tristan der Parmenois  
 und saz ze sînen fûezen dar [35]  
 und nam sô flîzeclîche war  
 3515 des leiches und der sîezen noten,  
 wære ez im an den lîp geboten,  
 ern möhte ez niht verswigen hân.  
 sîn muot begunde im ûf gân,  
 sîn herze daz wart muotes vol. [90]  
 »meister«, sprach er, »ir harphet  
 wol:  
 die noten sint rehte vûr brâht  
 senelîche und also ir wart gedâht.  
 die macheten Britûne [5]  
 von mînem hêrrn Gurûne  
 3525 und von sîner friundinne.«  
 diz nam in sîne sinne  
 der harphære und losete allez dar,  
 als er der rede niht næme war, [10]  
 unz er den leich vollante.  
 3530 gein dem kinde er sich dô wante:  
 waz weistu«, sprach er, »liebez kint,  
 von wannen dise noten sint?  
 kanstu ihtes iht hier an?« [15]  
 »jâ, schœner meister,« sprach  
 Tristan:  
 3535 »ich hete es hie vor meisterschaft;  
 nû hât ez aber sô kleine kraft,  
 daz ich vor iu niht engetar.«  
 »nein, friunt, sêdise harphen dar, [20]  
 lâ hœren, welher hande  
 3540 kan man in dînem lande?«  
 »gebietet ir daz, meister mîn,  
 und sol ez mit iurm urloube sîn,  
 daz ich iu harphe?« sprach  
 Tristan. [25]  
 »jâ, trût geselle, sê, harphe an!«

**3473.** Do N. den MH. 77. nieman F. vinden MBE. 82. Mit ME. 84. also MBE. wider F. 89. den FBERS. 96. lûfen F, lûfen N, lofen M. 97. jûchtzen B.

**3502.** allez mit in MB, iemer fehlt O. 4. gefaz HaW, laz die übrigen. 5. azzit M. 6. doch fehlt MBE. 7. lûsterde N, lûstert O. 8. eime W. 11. Der ME. der was HaS. 21. dise F. 22—25 fehlen F (für eine Zeile ist Raum gelassen). 24. herren HWE, hertzen ORS, here N. gerune W, curune M, kurune BE. 27. lûsterde N, lûstert O. 28. iht MBE. 29. von ante M, vol. BNS, vorl. R. 30. gegen FWO. 31. Wat N. sprach er fehlt FP. 32. sprach er von danne F. 33. ihf iht M, ihfit H, ir iht a, icht sit R, ieht sitte S, eyt N, yecht O. her an FWRS. hie an BN, dar an P. 34. liebe M, lieber BE. 35. heize H, hete es F; es fehlt MaWBNRSEP, e O. vor FNRS. 37. Daz ME. ich iz FN. nit tun getar F, reden neyt in dar N. en fehlt MF. 41. gebiet M. 42. und fehlt MBE. iuvern hulden WP. 43. ich fehlt H. driftran M. io WP.



- 3545 Als er die harphen dô genam, 3580 die er an im selben wiste,  
 sînen handen sî vil wol gezam; alsô verhelen kunde.  
 die wâren, alse ich hân gelesen, nu Tristan der begunde  
 daz sî niht schœner kunden einen leich dâ lâzen klingen in [25]  
 wesen, [30] von der vil stolzen friundîn  
 weich unde linde, kleine, lanc 3585 Grâlandes des schœnen.  
 und rehte alsam ein harm blanc; do begunde er suoze dœnen  
 mit den sô ruorte er unde sluoc und harphen sô ze prise  
 ursuoche und notelîn genuoc in britûnscher wîse, [30]  
 seltsæne, sûeze, guote. [35] daz maneger dâ stuont unde saz,  
 hie mite wart ime ze muote 3590 der sîn selbes namen vergaz.  
 3555 umbe sîne leiche von Britûn. da begunden herze und ôren  
 sus nam er sînen plectrûn, tumben unde tôren  
 nagel unde seiten zôher, und ûz ir rehte wanken; [35]  
 dise nider, jene hôher, dâ wurden gedanken  
 rehte als er si wolte hân. [91] 3595 in maneger wîse vûr brâht.  
 3560 nu diz was schiere getân: dâ wart vil ofte gedâht:  
 Tristan, der niuwe spilman, »â, sælic sî der koufman,  
 sîn niuwez ambet huob er an der ie sô hœfschen sun gewan!«  
 mit flîzeclîchem ruoche. [5] jâ sîne vinger wîze [92]  
 sîne noten und sîne ursuoche, 3600 die giengen wol ze flîze  
 3565 sîne seltsæne grûeze walgende in den seiten.  
 die harphete er sô sûeze si begunden dœne breiten,  
 und machete sî schœne daz der palas voller wart. [5]  
 mit schœnem seitgedœne, [10] dane wart ouch ougen niht gespart,  
 daz iegelîcher dar zuo lief, 3605 der kaphete vil manegez dar  
 3570 dirre jenem dar nâher rief. und nâmen sîner hende war.  
 vil schiere kam diu hoveschar Nu dirre leich der was getân;  
 almeistec loufende dar nu hiez der guote kûnec dar gân [10]  
 und wânde niemer komen ze und sprach, daz man in bæte,  
 fruo. [15] 3610 daz er noch einen tæte.  
 nu Marke der sach allez zuo »mû voluntiers«, sprach Tristan.  
 3575 und saz allez trahtende, rîliche huob er aber an  
 sînen friunt Tristanden ahtende einen senelîchen leich als ê [15]  
 und wunderte in des sêre, de la cûrtoise Tispê  
 daz er sô hœfsche lêre [20] 3615 von der alten Bâbilône.  
 und alsô guote liste, den harphete er sô schône

**3545.** Nu er *FNOP*, Do er *WR.* do fehlt *MBE.* 46. vil fehlt *aNERS.*  
 49. vnd lanc *BNORSEP.* 50. vnd fehlt *MBNE.* hermel *N*, hermlin *E.*  
 52. noten *MB*, notten *E.* 53. felzene *WO*, feltzine *F*, feltzen *RS*, felt seine *P.*  
 vnd gûte *HO.* 56. plettrun *MO*, pleitivn *W*, plechtrun *N*, plerdrun *F*, pleidrun *S.*  
 58. niderer *H.* 63. mûte *M.* 64. vorfvche *M*, versuche *BSP.* 66. also *MBE.*  
 67. vil sch. *B*, so sch. *WNRSP.* 68. mit sinem *f. F*, sîzem *f. B.* 69. Daz *ME.* da  
 zv *FHaO.* 71. Vil *FN.* 72. almeisteilc *H*, almeiste *M.* 73. wanden *MBENORSP.*  
 74. kam *W.* 75. trahtunde *F.* 76. ahtunde *F.* 78. so mange lere *MBE.* 81. so wol  
 v. k. *W.* 82. Nv *B.* 83. do *HaW.* lazen fehlt *F.* 89. do *E.* 90. namen fehlt  
*FNRS.* von im v. *F*, gar v. *R.* 94. Da *ME.* gedanen. 98. hubschen *FP.*

**3600.** giegen *F.* so ze fl. *W.* 1. walkinde *F*, walkende *WN*, wangelten *R*,  
 walgen *ES.* 4. ouch fehlt *F.* ouge *HE.* 5. maniger *FWNORSP.* 7. so getan *W*  
 8. guote fehlt *NORS.* 11. nv *MBOERSP.* gerne *ORS.* 12. riche *MBE*,  
 richliche(n) *FWNOP.* 14. tilbe *FNE*, tylbe *WO* (—ebe).



und gie den noten sô rehte mite  
 nâch rehte meisterlichem site, [20]  
 daz es den harphær wunder nam;  
 3620 und als ez ie ze staten kam,  
 sô lie der tugenderîche  
 suoze unde wunneclîche  
 sîne schanzûne fliegen in. [25]  
 er sanc diu leichnotelîn  
 3625 britûnsche und gâloise,  
 latînsche und franzoise  
 sô suoze mit dem munde,  
 daz nieman wizzen kunde, [30]  
 wederez süezer wære  
 3630 oder baz lobebære,  
 sîn harphen oder sîn singen.  
 sich huop von sînen dingen  
 und von sîner fuoge [35]  
 rede unde zal genuoge:  
 3635 si jâhen al gelîche,  
 sine vernæmen in dem rîche  
 an einem man die fuoge nie.  
 der sprach dort und dirre hie:  
 »â, waz ist diz von kinde? [93]  
 3640 waz hân wir ze gesinde?  
 ez ist allez umbe den wint,  
 elliu diu kint, diu nu sint,  
 wider unserm Tristande. [5]  
 Tristan dô der verande  
 3645 sînen leich nâch sîner ger,  
 Marke sprach: »Tristan, gâ her!  
 der dich dâ hât gelêret,  
 der sî vor gote geêret [10]  
 und dû mit ime! daz ist vil wol.  
 3650 dîne leiche ich gerne hoeren sol  
 underwîlen wider naht,  
 sô dû doch niht geslâfen maht.  
 diz tuostu wol mir unde dir.« [15]

»jâ, hêrre, wol.« »nu sage mir,  
 3655 kanstû kein ander seitspil noch?«  
 »nein, hêrre«, sprach er. »nû iedoch,  
 rehte also lieb als ich dir sî,  
 Tristan, dâ frâge ich dich es bî.« [20]  
 »hêrre«, sprach Tristan al zehant,  
 3660 irn dorftet mich niht hân gemant  
 sô verre, ich seite ez iu doch wol,  
 sît ich ez iu doch sagen sol  
 und ir ez wellet wizzen. [25]  
 hêrre, ich hân geflizzen  
 3665 an iegellichem seitspil  
 und enkan doch keines also vil,  
 ine kunde es gerne mêre.  
 ouch hân ich dise lêre [30]  
 niht vil manegen tac getriben,  
 3670 und zwâre ich bin derbî beliben  
 under mâlen kûme siben jâr  
 oder lützel mêre, daz ist wâr.  
 mich lêrten Parmenîen [35]  
 videln unde symphonîen;  
 3675 harphen unde rotten  
 daz lêrten mich Galotten,  
 zwêne meister Gâloise.  
 mich lêrten Britûnoise,  
 die wâren ûz der stat von Lût, [94]  
 3680 rehte lîren unde sambiût.«  
 »sambiût, waz ist daz, lieber man?«  
 »daz beste seitspil, daz ich kan.«  
 »seht«, sprach daz gesinde, [5]  
 »got der hât disem kinde  
 3685 uf rehte wunneclîchez leben  
 sîner genâden vil gegeben.«  
 Marke der frâgte in aber dô mê:  
 »Tristan, ich hôrte dich doch ê [10]  
 britûnsch singen und gâlois,  
 3690 guot latîne und franzois:

**3618.** rethem *FWBNR*. 19. Daz *ME*. 20. lo *MBE*. 21. dügentriche *BN*,  
 tûg. *SP*. 23. tîchanzune *M*, lîcanz. *H*, stantz. *P*. 29. wederez *FW*, welch *P*.  
 zufer *H*. 31. herphen *F*. 34. rede vnd rede *F*, rede inde reden *N*, gelimpf  
 vnd recht *RS*. 35. Si *F*. sprachen *OE*, lachten *N*. alle *FBO*. 39. ach *HRP*, och *N*,  
 fehlt *MBE*. 41. all ein w. *MBE*, gar eyn w. *N*. 42. allu *W*, al *F*, alle *P*.  
 die hie f. *ERS*. 45. Sinen *MB*. 46. ge *F*, ganc *W*, gee *P*, gange *R*, goh *S*.  
 48. von *MBE*. 50. vil gerne aus niht g. forrigiert *H*. 51. wilent *F*. bi der  
 n. *FBEP*. 52. flafen *FNRSP*. 53. Diz *F*. 55. spil *F*. 57. all *MFH*. 58. ia *W*.  
 el fehlt *BNRSEP*. 59. Herre *N*. 61. ich seit uchz *F*. 62. doch fehlt *MBE*,  
 iu fehlt *F*. 63. irz *MF*. 64. mich über d. *ſ*. *M*, mich gefl. *BNEP*.  
 66. kan *MFRS*. cheines doch lo vil *F*; lo *FBO*, all *MW*. 70. da bi *HBEP*,  
 do b. *RS*, dar bi *N*, dir bi *F*. 73. Mich *MBE*. 76. galioten *ME*. 78. britoniese *M*  
 (über i ist o übergeschrieben), britünysse *ORS*. 80. rehte fehlt *MBE*.  
 82. Daz *FN*. 84. der fehlt *WBNES*. 87. Marke *BN*. der fehlt *MBNOESP*.  
 do fehlt *MFBS*.



- kanstû die sprâche?« »hêrre, jâ,  
 billiche wol.« nu kam iesâ  
 der hûfe dar gedrunge; [15]  
 und swer iht fremeder zungen  
 3695 von den bîlanden kunde,  
 der versuochte in sâ zestunde:  
 dirre sus und jener sô.  
 hier under antwurte er dô [20]  
 höflichliche ir aller mæren:  
 3700 Norwægen, Îrlandæren,  
 Almânjen, Schotten unde Tenen.  
 da begunde sich manc herze senen  
 nâch Tristandes fuoge. [25]  
 dâ wolten genuoge  
 3705 vil gerne sîn gewesen als er.  
 im sprach vil maneges herzen ger  
 suoze und inneclîchen zuo:  
 »â, Tristan, wære ich also duo! [30]  
 Tristan, dû maht gerne leben;  
 3710 Tristan, dir ist der wunsch gegeben  
 aller der fuoge, die kein man  
 ze dirre werlde gehabt kan.«  
 ouch macheten sî hier under [35]  
 mit rede michel wunder:  
 3715 »hôrâ!« sprach dirre, »hôrâ!«  
 sprach der,  
 »elliû diu werlt diu hœre her!  
 ein vierzehenjærec kint  
 kan al die liste, die nu sint!«  
 Der kûnec sprach: »Tristan,  
 hœre her! [95]  
 3720 an dir ist allez, des ich ger,  
 dû kanst allez, daz ich wil,  
 jagen, sprâche, seitpil.  
 nu suln ouch wir gesellen sîn, [5]  
 dû der mîn und ich der dîn.  
 3725 tages sô suln wir rîten jagen,
- des nahtes uns hie heime tragen  
 mit höflichlichen dîngen:  
 harphen, videln, singen, [10]  
 daz kanstu wol, daz tuo du mir;  
 3730 sô kan ich spil, daz tuon ich dir,  
 des ouch dîn herze lîhte gert:  
 schoeniu kleider unde phert,  
 der gibe ich dir, swie vil du wilt: [15]  
 dâ mite hân ich dir wol gespilt.  
 3735 sich, mîn swert und mîne sporn,  
 mîn armbrust und mîn guldîn horn,  
 geselle, daz bevilhe ich dir;  
 des underwint dich, des phlic  
 mir [20]  
 und wis du höflich unde frô.«  
 3740 sus was der ellende dô  
 da ze hove ein trût gesinde.  
 ezn gesach nie man von kinde  
 diê sælde, die man an im sach. [25]  
 swaz er getete, swaz er sprach,  
 3745 daz dûhte und was ouch also guot,  
 daz ime diu werlt holden muot  
 und inneclîchez herze truoc.  
 hie mite sî der rede genuoc. [30]  
 wie suln dîz mære legen nider  
 3750 und grîfen aber an jenez wider,  
 sîn vater, der marschalch dan  
 Rûal  
 li foitenant et li lêal,  
 waz der nâch ime getete, [35]  
 dê er in verloren hete.  
 3755 Dan Rual li foitenant  
 der schiffete über mer zehant  
 mit michelem guote,  
 wan ime was wol ze muote,  
 ern wolte niemer wider komen, [96]  
 3760 ern hæte eteswaz vernomen

**3691.** her *F.* 96. da ze ft. *HRS*, an der ft. *E.* 97. der ander so *MBE*,  
 der ander do *RS*. 98. entwurter *HW*. 99. Hofliche *M*, hofliche *W*, hovischlich *F*,  
 hövelich *B*, houefcliche *O*, hubschelich *RS*.

**3701.** almenien *M*, almenien *BES*, almeneyn *R*, alamanien *WNO*, almannen *H*,  
 alamen *P*, almanien *F*. 2. vil manc *M*. 3. triltande *F*. 5. gewesen sîn *F*.  
 6. nu *W*. 7. innecliche *HWNP*, minnecl. die übrigen. 10. geben *W*.  
 11. ein man *MBE*. 12. haben *MBNE*. 15. dirre vñ der *MBE*. 16. al di w. *F*.  
 18. di der sint *F*, die do f. *S*. 22. sprechen *W*. seitpil *FW*, seitenpil *BORSP*.  
 25. fulen *M*, fuln *W*, soln *HB*, sollen *P*. 26. betragen *BNERS*, ūdragen *O*. 36. tuo  
 mir *MBP*. 31. Des *ME*. 32. richiu *MBE*. 35. min phert *F*. 30 arbruft *F*.  
 ein guldein h. *F*. 41. daz *FH*. lieb *MBE*. 42. ez gefach *MFP*. an *FWORSP*.  
 43. gefach *FP*. 45. alle *W*, all *M*, alles *F*. 48. diser rede *HWOP*.  
 49. Wir *B*, 50. aber fehlt *M*. einz *H*. 51. dan fehlt *NP*, vnd *R*, der *S*.  
 52. fort. *MHBE*, fontenal *R*, fentonant *S*. 7 *MFH*. 53—55 fehlen *RS*.  
 55. fort. uſw. f. 52. 60. etswaz *FHBN*, etwaz die übrigen.



endelicher mære,  
 wâ sîn junchêrre wære,  
 und stiez ze Norwæge zuo. [5] 3800 und vorschete ouch dâ starke [97]  
 dâ vorschete er spâte unde fruo  
 3765 in allem dem lande  
 nâch sînem friunt Tristande.  
 waz half daz? ern was dâ niht,  
 al sîn suochen was ein wiht. [10] 3805 ûf der waltstrâze vant.  
 und also er sîn dâ niht envant,  
 3770 dô kêrte er wider Îrlant.  
 seht, dâ enkunde er iht mê  
 von ime ervorschen danne als ê.  
 hie mite begunde er an der habe [15] 3810 rehte als si in dâ hôrten jehen,  
 sô swachen unde nemen abe,  
 3775 daz er sich nider ze fuoze liez  
 und sîniu phert verkoufen hiez  
 und mit dem guote sande  
 sîne liute wider ze lande. [20] 3815 an lîbe und an gewande,  
 sich selben liez er in der nôt,  
 3780 wan er gie betelen umbe brôt  
 und treip daz stæteclîche  
 von rîche ze rîche,  
 von lande ze lande, [25] 3820 die wallære bat er dô,  
 vorschende nâch Tristande  
 3785 wol driu jâr oder mære,  
 biz daz er alsô sêre  
 von sînes lîbes schœne kam  
 und an der varwe als abe genam, [30] 3825 sus seiten sî Rûâle,  
 swer in dô hæte gesehen,  
 3790 dern hæte niemer gejeihen,  
 daz er ie hêrre würde.  
 die schamelîche bürde  
 die truoc der werde dan Rûalt [35] 3830 »nu wâ lît Kurnewâle hin?«  
 gelîche alsam ein art ribalt,  
 3795 daz ime dekein sîn armuot,  
 als ez doch weizgot manegem  
 tuot,  
 sînem guoten willen nie benam. 3835 ist Tristan, also ich hân vernomen.

**3761.** endelicher *FHNBSP*, endecl. *MWE*, rechter warer *O*, gelicher *R*.  
 63. Vnd *M*. 67. half in daz *ME*, h. im d. *B*. 68. en w. *MNP*. wint *H*. 70. gegen *MB*,  
 gen *EO*, wider in *FP*, zu *N*, wider zu *RS*. 71. nit me *BNO*. 73. Hie *BN*. 74. so  
 fehlt *M\*BEO* (in *M* über d. *ſ*, desgl. hinter unde). 75. fôzzen *M*, fuzen *H*.  
 76. pharit *M*. 78. sîn volch *MBE*. 86. unz *F*. 88. Vnd *ME*. 89. da vor *MB*,  
 vor *E*. 90. veriechen *MBE*. 93. man *NS*, fehlt *O*. 94. artribalt *MB*, atriualt *E*,  
 arttriebalt *H\**, art riwalt *F*. 98. Nuz *MF*, nv ez *W*. da *FH*, fehlt *MBEORS*.

**3801.** state zu stat *F*. 3. wallenden *H*. 8. wannen *H*. ef *MFH*, ez *W*.  
 9. knappen *F*. 10. do *H*, fehlt *BRS* (in fehlt *NRS*), da die übrigen.  
 13. antlize *H*. haere *M*. 14. gebaere *M*. 19. waf *MBE*, wer *FO*, were.  
 21. Daz *ME*. 24. dez *F*. 26. korwenale *F*. 27. tintajoele *HWNORS*. vor *FNRS*,  
 von *W*. 28. nemmen *W*. 29. do fehlt *MBERS*, er über d. *ſ*. *M*. 30. walet *F*.  
 32. enlît *M*, eine lîte *B*, eyne lîde *N*, zu *RS*. 33. a *HO*, o *S*, ach *RP*, ey *BE*.



- alsus ze Kurnewâle komen,  
 sô ist er rehte komen hin heim,  
 wan Marke der ist sîn œheim.  
 dâ wîse mich hin, süezer got! [98]  
 3840 â, hêrre got, durch dîn gebot  
 nu lâ mir noch sô wol geschehen,  
 daz ich Tristanden müeze sehen!  
 diz mære, daz ich hân vernomen, [5]  
 daz müeze mir ze fröuden komen.  
 3845 ez dunket mich und ist ouch guot,  
 ez hât mir mînen swæren muot  
 erwecket unde gemachet frô.«  
 »sæligen liute«, sprach er dô. [10]  
 »der megede sun müeze iuch  
 bewarn!  
 3850 ich wil ûf mîne strâze varn  
 und sehen, ob ich in vinde.«  
 »nu gewîse iuch nâch dem kinde,  
 der al der werlde hât gewalt!« [15]  
 »genâde«, sprach aber dô Rûalt,  
 3855 »gebietet mir, hie ist bite nimê.«  
 »friunt«, sprâchen jene, »adê, adê!«  
 Rûal dô sîne strâze gie,  
 sô daz er sînem lîbe nie [20]  
 ruowe einen halben tac genam,  
 3860 unz daz er zuo dem mere kam.  
 dâ ruowete er, daz was im leit,  
 wan schif diu wâren unbereit;  
 und also er dô schiffunge vant, [25]  
 er fuor ze Britanje in daz lant.  
 3865 durch Britanje streich er dô  
 sô strîteclichen unde alsô,  
 daz nie kein tac sô langer wart,  
 daz des iht würde gespart, [30]  
 ern striche in iemer in die naht.  
 3870 dâ zuo gab ime muot unde maht  
 der gedinge, der im was geseit.  
 ez machete ime sîn arbeit  
 senfte und harte lîhtsam. [35]  
 nu er ze Kurnewâle kam,
- 3875 zehant dô frâgte er mære,  
 wâ Tintajoêl wære;  
 vil schiere er des bewîset wart.  
 sus kêrte er aber ûf sîne vart  
 und kam ze Tintajoêle zuo [99]  
 3880 eines sunnenâbendes fruot,  
 dô man ze messe solte gân.  
 sus gieng er vûr das münster stân,  
 dâ gie daz volc her unde dar [5]  
 und er nam allenthalben war  
 3885 und spehete wâ unde wâ,  
 obe er ieman funde dâ,  
 der ime reht unde gebære  
 ze sîner frâge wære, [10]  
 wan er dâhte allez wider sich:  
 3890 »diz volc ist allez baz dan ich;  
 swen ich mit rede bevâhe,  
 ich fürhte, ez in versmâhe,  
 daz er mir gibe antwûrte umbe  
 in, [15]  
 sît ich als armer fuore bin.  
 3895 rât, hêrre got, waz ich getuo!«  
 nu gie der künic Marke zuo  
 mit einer wunneclîchen schar.  
 der getriuwe der nam aber war [20]  
 und ersach niht, des er wolte.  
 3900 und also der künec dô solte  
 von messe wider ze hove gân,  
 Rûal gie von dem wege stân  
 und nam sunder dort hin dan [25]  
 einen getageten hoveman:  
 3905 »â, hêrre«, sprach er, »saget mir  
 durch iuwer güete, wizzet ir,  
 ob ein kint hie ze hove sî?  
 man seit, ez wone dem kûnege bî [30]  
 und ist daz Tristan genant.«  
 3910 »ein kint?« sprach jener al zehant,  
 »ine sage iu niht von kinde:  
 ein knappe ist hie gesinde,  
 der sol schiere nemen swert [35]

**3837.** hin fehlt *NP*. 41. nu *MBNOERSP*. 49. meide *MF*. sun der *m. FR*. 51. ich dich v. *W*. 52. wil *FNRSP*. 55. niht me *MBNOE*, nimme *F*. 61. daz ruwit er *F*. 62. div schif w. *WNOSP*. 63. schiffunde *F*. 66. itetichliche *FB*. 72. er *WP*. 76. tintalion *M*, tintaiole *FHBRSP*, tintaioele *WO*, tintayoel *N*. 77. Vil *ME*. 79. tintaioile *M*, tyntaniole *H*, tintaiole *FWBP*, tintayoel *N*. 80. seines *M*. suntamorgens *M*, sündagis morgenf *B*, fondagis morgenf *O*, sunnen tagf des morgenf *E*, sunnentagel *RS*; lûnauēdel *N*, lunagendel *P*. 82. do *MBNE*. 85. da vnde wa *MBE*. 92. im *FBOP*. 93. entwrte *H*; antwirt *P*. 96. Nv *FB*. der tristran marke zu *F*. 97. —licher *FN*. 98. der (2) fehlt *BNERSP*. 99. lach *MBERS*. **3900.** der tristran *F*. do fehlt *ORSP*. 5. Ay *N*. 6. wifet *F*. 9. daz fehlt *MBNERS*. 10. Ein *ME*. 11. ich enf. *MFP*. 12. knabe *OERSP*.



- und ist dem kûnege harte wert,  
 3915 wan er kan kunst genuoge  
 und erkennet manege fuoge  
 und manege höfslîchiu dinc:  
 der ist ein starker jungelinc  
 mit brûnreidem hâre, [100]  
 3920 mit schœnem gebâre  
 und ist ein ellender man:  
 den heize wir hie Tristan.«  
 »Nu hêrre«, sprach Rûal iesâ, [5]  
 »sît ir hie hovegesinde?« »jâ«  
 3925 »hêrre, durch iuwer êre  
 sô tuot ein lûtzal mêre,  
 wan ir tuot harte wol dar an.  
 saget ime, hie sî ein armer man, [10]  
 der welle in sprechen unde sehen.  
 3930 ouch muget ir ime des wol verjehen,  
 ich sî von sînem lande.«  
 sus seite jener Tristande,  
 ein sîn lantman wære dâ. [15]  
 Tristan der kêrte dar iesâ;  
 3935 und al dâ mite daz er in gesach,  
 mit herzen und mit munde er  
 sprach:  
 »nu müeze unser trehtîn  
 iemer gebenediet sîn, [20]  
 vater, daz ich dich sehen muoz!«  
 3940 diz was sîn aller êrster gruo;z;  
 dâ nâch lief er in lachende an  
 und kuste den getriuwen man,  
 als ein kint sînen vater sol: [25]  
 daz was vil billich unde wol.  
 3945 er was sîn vater und er sîn kint.  
 alle die vetere, die nu sint,  
 oder die vor uns wurden ie,  
 dien getâten alle ir kinde nie [30]  
 vaterlîcher danne er im tete.  
 3950 jâ Tristan der hete an der stete  
 vater, muoter, mâge, man,  
 alle die friunt, dier ie gewan,  
 enzwischen sînen handen dâ. [35]  
 vil inneclîche sprach er: »â,  
 3955 getriuwer vater guoter,  
 sage an, mîn sûeziu muoter  
 und mîne bruoder, lebent die  
 noch?«  
 »ine weiz«, sprach er, »trût sun,  
 iedoch  
 lebeten si, dôichs nâhest sach, [101]  
 3960 wan daz si michel ungemach  
 von dînen schulden heten.  
 wie si aber sît her geteten,  
 desn kan ich dir niht gesagen, [5]  
 wan ine gesach in manegen tagen  
 3965 nieman, den ich erkande;  
 sone kam ich ouch ze lande  
 sît der veigen stunde nie,  
 daz mir an dir sô missegie.« [10]  
 »â«, sprach er aber, »trût vater  
 mîn,  
 3970 waz sol dirre mære sîn?  
 dîn schœnerlîp war ist der komen?«  
 »sun, dâ hâstu mirn genomen.«  
 »sô wil ich dirn wider geben.« [15]  
 »sun, daz muge wir ouch geleben.«  
 3975 »nu, vater, gâ dan ze hove mit  
 mir.«  
 »nein, sun, dargân ich niht mit dir;  
 du sihest doch wol, ich wære  
 alsus niht hovebære.« [20]

**3915.** wand *FW*, want *N*. 17. hoffschliv *M*, hoffliche *H*, hovische *F*,  
 houefche *N*, houefliche *O*, hoffliche *P*, hübfisch *BRSE*. 18. er *ME*, he *N*.  
 19. brûn rodem *N*, brunen roten *S*, brun redeme *W*, brune reidem *F*, brunem  
 reidem *BORP*. 20. schoner *MW*, fulcher *B*, glûger *R*, kluger *S*. 21. ellende *ME*.  
 28. arman *ME*, arm man *NO*. 29. gesprechen *W*, besprechen *P*. 30. irm *M*.  
 35. da mit vñ *MBE*. da mite da *F*. lach *BEO*, erfach *N*. 40. diz *FHS*, daz  
 die übrigen. aller fehlt *FHNOSP*, erster fehlt *W*, alrerster *M*. 41. Da *M*,  
 Her *E*. dar *FNP*, her *B*. 42. er k. *WNP*. vil getr. *MBE*. 44. vil wol *WN*.  
 46. vater *F*, vatere *M*. 47. die fehlt *FS*. 48. di get *FP*. 49. danne *HWP*,  
 dane *M*. er ouch *H*, öch er *W*, ouch er *OP*. 50. Ja *F*. ja fehlt *MBE*.  
 53. zwischen *MHOP*. 54. minnichlichen *M*, minnencl. *B*, mynnecl. *ES*. 56. lagent *H*  
 (für sage an). 58. trvt lvn, sprach er *MBENOR*. 61. : 62. haten : getaten *W*.  
 her fehlt *MBE*. 64. ich gef. *MB*, gefach fehlt *E*, ich enfach *FORS*.  
 65. Nieman *M*. nieman gefach *E*. 69. Ay *N*. aber fehlt *MHBNES*. 72. benomen  
*MWBENO*. mir *HNO*. 74. mag ich *FNRS*. noch *ME*, wol *NS*, ouch fehlt *B*.  
 75. nu fehlt *MBEN*. Vader *N*. ganch *M*, gang *E*, geit *BN*. 76. engan *HWNORS*  
 77. doch fehlt *WN*, wol fehlt *O*, ouch *B*.



»nein, vater«, sprach er, »diz muoz  
 geschehen,  
 3980 der künec, mîn hêrre, sol dich 4015  
 sehen.«  
 Rûal, der höfsche guote,  
 der gedâhte in sînem muote:  
 »mîn nacketage enwirret niht, [25]  
 swie mich der künec nu varnde 4020  
 siht,  
 3985 er wirt mich gerne sehende,  
 und wurde ich ime verjehende  
 umbe sînen neven, der hie stât,  
 swenne ich im alle mîne tât [30] 4025  
 von aneenge her gesage,  
 3990 ez wirt vil schœne, daz ich trage.«  
 Tristan der nam in an die hant.  
 sîn bereitschaft unde sîn gewant,  
 daz was, als ez dô mohte sîn, [35] 4030  
 ein vil armez rockelîn  
 3995 beschaben unde verslizzen,  
 wâ unde wâ zerissen:  
 daz truog er âne mantel an.  
 diu kleider, diu der guote man 4035  
 under sînem rocke truoc, [102]  
 4000 diu wâren armeclîch genuoc,  
 vernozen unde verselwet gâr.  
 von unruoche was sîn hâr  
 an houbet unde an barte [5] 4040  
 verwalken alse harte,  
 4005 als obe er wilde wære.  
 ouch gie der sagebære  
 an fûezen unde an beinen bar.  
 dar zuo was er sô wetervar, [10]  
 als alle die von rehte sint, 4045  
 4010 den hunger, frost, sunne unde wint  
 ir varwe und ir lîch hât benomen.  
 alsus was er vûr Marken komen,

daz er im under ougen sach. [15]  
 Marke ze Tristande sprach:  
 »sage an, Tristan, wer ist der man?«  
 »mîn vater, hêrre«, sprach Tristan.  
 »hâstu wâr?« »jâ, hêrre mîn.«  
 »der sol uns willekomen sîn!« [20]  
 sprach aber der tugenderîche.  
 Rûal neig im hovelîche.  
 hie mite sô kam diu ritterschaft  
 zuo geloufen herhaft,  
 und dâ mite al diu hoveschar, [25]  
 und riefen alle sunder dar:  
 »sire, sire, dê us sal!«  
 nu wizzet doch daz, daz Rûal,  
 swie unhovebære  
 gewandeshalp er wære, [30]  
 er was iedoch zewâre  
 an lîbe und an gebâre  
 vollekomen unde rîch.  
 er was des lîbes edelîch,  
 an geliden und an geliune [35]  
 gewahsen als ein Hiune:  
 sîn arme und sîniu bein wol lanc;  
 schœne unde hêrlîch was sîn ganc;  
 sîn lîp was aller wol gestalt.  
 ern was weder ze junc noch ze alt,  
 wan inder aller besten tugent, [103]  
 dâ daz alter und diu jugent  
 dem lebene gebent die besten  
 kraft,  
 er was an rechter hêrschaft  
 aller keiser genôz. [5]  
 sîn stimme alsam ein horn dôz;  
 sîn rede diu was vil wol besniten.  
 4045 man sach in mit hêrlîchen siten  
 vor al der hêrscheft stân:  
 er hete ouch ê alsam getân. [10]

**3980.** herre d' *HBP.* mûz *WBOSP.* 81. reine g. *MBE.* 82. dahte *MB.*  
 83. nachtage *M.*, naktage *H.*, nackeittage *W.*, nackitdage *B.*, nachte dage *N.*, nahet  
 dagen *O.*, nackent t. *RS.*, enachtet dacht *P.* 84. varen *FBN.*, wande *W.* 86. und  
 fehlt *MBES.* 92. sîn beste ber. *F.* 95. verschaben *MBE.* 99. Vnder *M.*  
**4000.** armelich *H.*, ermelich(en) *BNP.* 1. verflizen *F.*, verflissen *NRS.*  
 v'nûtzet *B.* 2. vnruwe *WS.* im daz h. *W.* 4. al *M.*, alze *F.*, also *HBNRS.*  
 12. marke *HP.* 13. under die o. *W.* 14. Marke *B.* 15. Sag *NR.* 19. aber  
 fehlt *MBERS.* der fehlt *W.* tugentrichen *HN.* 20. zuhtechliche *ME.*, hoflichiche *W.*  
 vlizenclliche *B.* 21. Hey *N.* so fehlt *MBE NORS.* 25. liere liere *ME.* deuf  
 fal *HWNORSP.*, deufal *MFBE.* 26. daz einmal *WNO.* 29. Er *ME.*  
 zware *FW.* 32. adelich *ERS.* 33. : 34. gelune : hune *MHNE.*, wise : rise *RS.*  
 38. er *FWBN.* zalt *M.* 41. den lebenden geben *F.*, den leuenden geynt' *N.*  
 43. keifere *FN.* 44. al *FNOESP.* 45. diu fehlt *FWNOBRS.* gefniten *FRS.*  
 46. fahen *MH.* 47. aller der *HWP.*



Hie huop sich michel rûnen  
 4050 von rittern und von barûnen;  
 si redeten hin, si redeten her:  
 »jâ«, sprâchens alle, »und ist daz  
 der?  
 ist daz der höfsche koufman, [15]  
 von dem uns sîn sun Tristan  
 4055 sô manege tugende hât geseit?  
 wir haben von sîner frumekeit  
 mære unde mære vil vernomen.  
 wie ist er alsus ze hove komen?« [20]  
 und spelleten sus unde sô.  
 4060 der guote kûnec der hiez in dô  
 fûeren ze kemenâten  
 und hiez in dâ berâten  
 mit rîlîcher wæte. [25]  
 Tristan in schiere hæte  
 4065 schône gebadet und wol gekleit.  
 ein hûetelîn was dâ bereit:  
 ûf sîn houbet sazte er daz,  
 und gestuont ouch daz nie manne  
 baz, [30]  
 wan er was under ougen rîch;  
 4070 sîn geschepfede diu was hêrlîch.  
 Tristan der nam in an die hant  
 lieplîche, als ez im was gewant,  
 und fuorte in wider ze Marke. [35]  
 nu begunde er in dô starke  
 4075 und sêre wol gevallen.  
 si sprâchen under in allen:  
 »nu kieset, wie schiere edeliu wât  
 den man ze lobe gestellet hât!  
 diukleiderstânt dem koufman [104]  
 4080 wol unde lobelîchen an.  
 ouch ist er selbe hêrlîch.  
 wer weiz, ern sî vil tugenderîch:  
 er gebâret diu gelîche wol, [5]  
 ob man der wârheit jehen sol.  
 4085 nu sehet, wie hêrlîche er gât,

wie schône gebærde er hât  
 in edelem gewande,  
 und niwan an Tristande [10]  
 dâ kieset sîne tugende an:  
 4090 wie kunde ein werbender man  
 sîn kint sô schône erzogen hân,  
 ezn müeze ûz edelem herzen gân?«  
 Nu hete man wazzer genomen, [15]  
 und was der kûnec ze tische komen.  
 4095 sînen gast Rûâlen sazte er sâ  
 ze sînem tische und hiez im dâ  
 hovelîche dienen unde wol  
 als man dem höfschen dienen  
 sol. [20]  
 »Tristan«, sprach er, »gâ balde dar,  
 4100 nim selbe dînes vater war.«  
 deiswâr, ich weiz wol, daz geschach:  
 elliu diu êre und daz gemacht,  
 daz er ime erbieten kunde, [25]  
 daz tete er, als erm gunde.  
 4105 ouch az Rûâl der guote  
 mit willeclîchem muote,  
 wan Tristan tete in fröudehaft.  
 Tristan der was sîn wirtschaft; [30]  
 daz er Tristanden ane sach,  
 4110 daz was sîn meiste gemacht.  
 und als man dô von tische gie;  
 der kûnec den gast mit rede bevie  
 und frâgete in aller hande [35]  
 beidiu von sînem lande  
 4115 und ouch umbe sîne vart.  
 und als er in frâgende wart,  
 diu ritterschaft loset elliu dar  
 und nam Rûâles mære war.  
 »Hêrre«, sprach er, »ez ist vür  
 wâr [105]  
 4120 vil nâch wol vierdehalp jâr,  
 sît des, daz ich von lande schiet:  
 und swar ich sider hin geriet,

**4049.** hie *F.* 50. vnd bar. *FR.* 52. und fehlt *WNS.* 57. Maere *M.*  
 58. ful *FWNS.* 59. spoteten *M.*, spotten *BS.*, spotteten *E.* 60. riche *HBE.*  
 der fehlt *MBES.* 63. richlicher *FO.*, ritterlicher *BE.* 65. bekleit *FR.*, cleidet *H.*  
 68. stund *FNRS.* da *FW.*, fehlt ganz *NRS.* nieman *FN.* 70. diu fehlt *HBNOP.*  
 71. Trist *BN.* 71—81 fehlen *H.* 77. Nv *F.* rehtiv *M.*, rehte *BE.*; edel *WNO.*  
 79. stent *MBNOP.* 81. selbe fehlt *F.* 82 vil fehlt *WN.* 86. vnd wie *FB.*  
 87. rehtem *MBE.* 90. Wie *ME.* werbende *W.* 91. ein k. *FN.* 92. ef muze *F.* 93. nv *M.*  
 95. lazt man la *F.* 97. hoffschlich *MBEP.* 98. biderben tön *MBE.* 99. ganc *WBN.*

**4101.** deswar *FN.*, dezwar *W.* 3. er im *W.* 7. vrovdenhaft *FH.* 8. der  
 fehlt *WOS.* 9. er fehlt *M.* tristran *F.*, tristan *OE.* 10. meistel *WOP.*  
 16. und fehlt *MBNE.* 17. allú *W.*, allit *N.*, allef *E.* 18 und 19 fehlen *W.*  
 19. herre *MHE.* 20. halbiz *F.* 21. Sit *ME.*



dane frâgte ich keines mæres nie, [5]  
 wan des, dâ mite ich umbe gie  
 4125 und daz mich her geleitet hât.«  
 »waz was daz?« «Tristan, der hie  
 stât.

und zwære, hêrre, ich hân noch kint,  
 diu mîn von gotes halben sint, [10]  
 und gan den guotes also wol,  
 4130 als kein man sînen kinden sol:  
 drî süne, wære ich gewesen bî in,  
 daz eteslicher under in drin  
 iezuo wol ritter wære; [15]

hæte ich die halben swære  
 4135 erliten durch si alle drî,  
 swie fremede sô mir Tristan sî,  
 die ich durch in erliten hân,  
 es wære vil und vil getân.« [20]

»fremede?« sprach der künec dô,  
 4140 »saget an, wie ist disem mære sô?  
 er ist iuwer sun doch, also er giht?«  
 »nein, hêrre, er bestât mich niht,  
 wan also vil: ich bin sîn man.« [25]

Tristan erschrac und sach in an.  
 4145 aber sprach der künec: »nu saget  
 uns daz,

durch welhe schulde und umbewaz  
 habet ir die nôt durch in erliten,  
 iuwer wîp und iuwer kint ver-  
 miten, [30]

als ir dâ jehet, sô lange frist,  
 4150 sît daz er iuwer sun niht ist?«  
 »hêrre, daz weiz got und ich.«  
 »nu, friunt, bewîset ouch mich,«  
 sprach aber der guote Marke, [35]

»es wundert mich starke.«  
 4155 »weste ich«, sprach der getriuwe,  
 »ob ez mich niht geriuwe

und obe ez mir hie wære  
 ze sagene gebære,  
 hêrre, ich möhte iu wunder  
 sagen, [106]

4160 wie sich diz dinc hât her getragen  
 und wie ez sich gefüezet hât  
 umbe Tristanden, der hie stât.«  
 und al diu massenîe, [5]

Marke und sîn barunîe,  
 4165 die bâten an der stunde  
 alle also ûz einem munde:  
 »saget an, sæliger man,  
 getriuwer man, wer ist Tristan?« [10]

Der guote Rûal der sprach dô:

4170 »hêrre, ez kam hie vor alsô,  
 als ir wol wizzet unde die,  
 die bî den zîten wâren hie,  
 daz mîn hêrre Riwalîn, [15]

des man ich was und solte sîn,  
 4175 ob ez got alsô wolte,  
 daz er noch leben solte,

dem wart von iuwer frumekeit  
 sô vil und alsô vil geseit, [20]

daz er mir sîn liut und sîn lant  
 4180 allez bevalch in mîne hant.

sus kam er her ze lande,  
 wan er iuch gerne erkande,  
 und wart ingesinde hie. [25]

sô wizzet ir wol, wie ez ergie  
 4185 umbe die âventiure

der schoenen Blanschefliure,  
 wie er die ze friunt gewan

und sî mit ime von hinne entran. [30]

nu sî dô heim kâmen,  
 4190 ein ander zê genâmen,

in mînem hûse daz geschach,  
 daz ichz und manic man gesach,

4123. saget *F*, gevragete *HNP*. 24. da ich mit *FBRS*. 28. halbe||  
 (f ausrad iert) *F*, halben *WP*, haluen *N*, hulden *H*, genaden *MBOERS*. 29. also *FN*.  
 30. fime kinde *W*. 32. etſchlicher *F*. 40. dem *MH*, der (reden) *B*. 42. beſtet *MBN*.  
 43. ſo vil *M*, also vil *NRS*. 45. Der kunch ſpr. herre ſ. v. d. *MB*, der herre  
 ſpr. ſ. u. d. *E*. 46. vm welhe ſch. oder *F*; rede *N*. und fehlt *H*. 47. die  
 fehlt *F*. die not erliden, am Rande von ſpäterer Hand durch in irliden *H*.  
 49. do jehent *W*. 51. Herre *MBE*. 53. aber fehlt *MBE*. 54. vil ſtarke *WBERS*,  
 ſo ſtarke *N*. 57. ez hie fûr w. *W*. 60. het *FW*. 63 und 64 umgekehrt *FBE*.  
 64. maſſe *W*. cumbanie *M*, kump. *BE*, barune *F*. 66. alle fehlt *WNBES*,  
 alf *MFHP*, also *R*. 69. der *M*. 72. ie *H*. 77. iwere *M*, iwerre *W*.  
 78. ſo *MBNE*. 79. mir lute *MBE*. 80. an *FRS*. 81. her fehlt *H*. 84. ir  
 och wol *W*. 86. Mine *M*. fröwen bl. *MBE*; ſchoner *HO*. 88. hinen *M*, hinnen  
*FBORPE*, hinnan *WS*, hin *H*. quam *BO*, intquā *N*, kan *RS*. 89. Dû *BNE*.  
 nu das *FS*, dû *BN*. 90. ze *MFW*, ze e *H*, zu der e *BRE*, ſich zu eynander *O*,  
 ſamen ſich *N*, ſie *SP*. 92. manch furſte *MBE*; ſach *MHWPNOEP*.



do hevalch er mirs in mine vater unde vaterwân  
 pflege: [35] 4230 alsô verloren solte hân.  
 sît her pflac ich ir alle wege, Sus saz Rûal der guote  
 so ich iemer beste kunde. mit trûreclîchem muote  
 4195 zehant und an der stunde und seite dem gesinde [35]  
 warb er unde besande von dem vil armen kinde,  
 eine reise in sînem lande 4235 wie starke er des hiez nemen war,  
 mit mâgen und mit mannen [107] dô ez diu muoter gebar.  
 4200 und fuor ouch iesâ dannen wie erz an tougenlîcher stat  
 und wart in eime strîte erslagen, verbergen unde verhelen bat;  
 als ir wol habet gehœret sagen. wie er ze mære werden liez, [108]  
 und als daz mære vûr kam [5] 4240 den lantliuten sagen hiez,  
 und diu vil schœne vernam, ez wære in sîner muoter tût;  
 4205 wie ez gevaren wære, wie er sînem wîbe gebôt,  
 diu tûtliche swære alse ich iu ê seite, [5]  
 sô sêre ir in ir herze sluoc, daz sî sich in leite,  
 Tristan hie stât, den sî dô 4245 als ein wîp kindes inne lît,  
 truoc, [10] und daz si nâch der selben zît  
 daz sî den von der nôt gewan, der werlde jehende wære,  
 4210 und lac si selbe tût dervan.« daz sî daz kint gebære; [10]  
 hie mite gie den getriuwen man wie sî mit ime ze kirchen gie,  
 als inneclîcher jâmer an, 4250 und wie er dâ die toufe enphie;  
 als er ez wol bescheinete, [15] war umbe er Tristan wart genant;  
 wande er saz unde weinete, wie er in sante in fremediu lant,  
 4215 als obe er ein kint wære. und swaz er fuoge kunde [15]  
 ouch begunde von dem mære mit handen und mit munde,  
 den anderen allen 4255 wie er in daz lêren hiez,  
 ir ougen überwallen. [20] wie er in in dem schiffe liez,  
 der guote künic Marke und wie er ime dâ wart genomen,  
 4220 dem gieng ez alsô starke und wie er nâch im dar was  
 mit jâmer in sîn herze, komen [20]  
 daz ime der herzesmerze mit maneger arbeite.  
 mit trehenen ûz den ougen flôz [25] 4260 sus saz er unde seite  
 und ime wange unde wât begôz. diz mære gâr von ende her.  
 4225 Tristande waz daz mære daz weinde Marke, daz weine er,  
 vil inneclîche swære daz weindens al gemeine [25]  
 von anders nihte wan von dan, niwan Tristan al eine;  
 daz er an dem getriuwen man [30] 4265 dern mohte es niht beklagen,

4195. iemer fehlt MBE.

4200. zehant FN, also RS. 2. hant H. 3. und fehlt MBE. ir do vur  
 k. F, do v. k. NO. 4. vnde min fröwe MBE, vnde die vil ich. vrouwe H.  
 7. an MBE. 8. do fehlt WS. 10. si lach F. da von H, da van BNE, do  
 van RS, dar an OP. 11. Hie FB. 14. stönt MBE. 15. ob fehlt MBE.  
 19. Der N. 21. Mit M. 22. vn F. sinel herzen f. MB, sinl iamerl f. E.  
 23. trahen M, trahenen H, zächeren E. 25. tristanden W. 26. —lichen MW.  
 27. da van FWNORSP. 29. vaterl wan MH. 31. sus M. 32. riwechlichem M,  
 ruwel. B, ruwigem E, rwegl. P, trurl. F. 35. nemen hîze H. 39. ze meren FNO.  
 40. lantherren MBE. 46. si fehlt F. 49. chirken M, kirhhen H, kirgen N.  
 50. und fehlt MBNE. da nach M, dar nah B. den touf FOERSP. 52. Wie M.  
 54. od' WRS. 56. schefe M. luez M. 57. und fehlt MBEN. 60. Sus B.  
 61. gar fehlt F. 62. diz MFBERS (beidemale). vn ouch er B.



swes er dâ gehôrte sagen;  
 in kam diu rede ze gâhes an.  
 swaz aber Rûal der guote man [30]  
 dem gesinde erbermekeite  
 4270 von den gelieben seite,  
 Kanêle und Blanschefliure:  
 elliū diu âventiure  
 diu was hie wider kleine [35]  
 niwan diu triuwe al eine,  
 4275 die er nâch tôde an ime begie,  
 als ir wol habet gehœret wie,  
 an ir beider kinde:  
 daz was dem ingesinde  
 diumeiste triuwe, die kein man [109]  
 4280 ze sîner hêrschefte ie gewan.  
 Nu disiū rede alsus geschach,  
 Marke zuo dem gaste sprach  
 »nu hêrre, ist diser rede alsô?« [5]  
 Rûal der guote bôt im dô  
 4285 ein vingerlîn an sîne hant:  
 »nu hêrre«, sprach er, »sit gemant  
 mîner rede und mîner mære.«  
 der guote und der gewære [10]  
 Marke nam ez und sach ez an.  
 4290 der jâmer, den er dô gewan,  
 der wart aber dô vester.  
 »â,« sprach er, »süeziu swester,  
 diz vingerlîn daz gab ich dir, [15]  
 und mîn vater der gab ez mir,  
 4295 dô er an sînem tôde lac.  
 disem mære ich wol gelouben mac.  
 Tristan, gâ her und küsse mich!  
 und zwære, soltu leben und ich, [20]  
 ich wil dîn erbevater sîn.  
 4300 Blanschefliure, der muoter dîn,

und dînem vater Kanêle,  
 den genâde got zer sêle  
 und geruoche in beiden samet  
 geben [25]  
 daz êweclîche lebende leben.  
 4305 sît ez alsus gevaren ist,  
 daz doch dû mir worden bist  
 von der vil lieben swester mîn,  
 geruochet es mîn trehtîn, [30]  
 sô wil ich iemer wesen frô.«  
 4310 ze dem gaste sprach er aber dô:  
 »nu, lieber friunt, nu saget mir,  
 wer sît ir oder wie heizet ir?«  
 »Rûal, hêrre.« »Rûal?« »jâ.« [35]  
 hie mite versan sich Marke sâ,  
 4315 wan er ouch hete in sînen tagen  
 vil von ime gehœret sagen,  
 wie wîse und wie êrbære  
 und wie getriuwe er wære,  
 und sprach: »Rûal li foite-  
 nant?« [110]  
 4320 »jâ hêrre, alsô bin ich genant.«  
 und gie der guote Marke hin  
 und kuste in unde enpfîenc in  
 hêrlîche und also im wol gezam. [5]  
 diu hêrschaft al zehant dô kam  
 4325 und kusten in besunder.  
 si begunden in ze wunder  
 mit armen enbrazieren,  
 höfchlîche salûieren: [10]  
 »willekomen, Rûal der werde,  
 4330 ein wunder ûf der erde!«  
 Rûal was dâ willekomen.  
 nu hete ouch inder kûnec genomen  
 an sîne hant und leite in hin. [15]

**4269.** erbermekeite *HNR.* 71. Riwalin *MBE.* 76. hant *HO.* hie *MFH\**  
 (von derselben Hand durchstrichen und wie dazugeschrieben). 78. hove-  
 gefinde *FNRS.* 79. die ie *MBE.* 80. herschaft *MFONEP.* ie fehlt *MBE.*  
 83. diu *M.* die *HB.* 89. der nam *HWSP.* 90. den j. *FWRS.* 91. Der *M.*  
 92. libe fw. *FNRS.* 94. der fehlt *MFBOERS.* 96. dirre m. *FWB.* defer *N.*  
 dufer *O.* diser *P.* 97. gang *WO.* ganc *BN.* 98. und fehlt *MBENO.*

**4300.** div *M.* die *P.* 2. den fehlt *FRS.* 3. rōche *M.* rvche *F.* mûsse *N.*  
 wille *O.* in fehlt *F.* 4. ebichlichen *F.* 5. sît daz *F.* 6. du fehlt *M.* du mir doch  
*BNS.* du doch mir *E.* 9. ich el *MBE.* 10. Zu *B.* 11. Nu *FP.* nu fehlt *FBNERS.*  
 12. vnde *MHO.* 14. iefa *FWO.* 15. ouch e in *MBE.* ovch vil in *W.* 16. von  
 ime vil hete *MBE.* hete von ime *W.* harte vil von ime *HO.* vil von ime *F.* vil  
 hadde geh. von eme *N.* gar vil von ime *P.* vil horte von ime *RS.* hören *BE.*  
 18. getriw *M.* getriv *F.* 21. nu *MNE.* der g. m. gie h. *FO.* ohne gie *RSP.*  
 der guote fehlt *N.* 22. er k. *FOP.* 23. Herl. *ME.* 26. begonden al ze *F.*  
 27. branzieren *F.* 28. hoveliche(n) *FNERS.* 30. spigel *F.* spiegel *WORSP.*  
 spiegel *N.* 31. rval *MF.* da wol *FWNO.* wol *RS.* 32. der tristran *F.*

Gottfrieds Tristan von Marold.

5



- vil lieplîche sazte er in  
 4335 ze sich an sîne sîten nider,  
 und griffen an ir mære wider  
 und redeten aller hande  
 beidiu von Tristande [20] 4375 in unde den ich nie gesach.«  
 und ouch von Blanschefliure  
 4340 alle die aventiure,  
 waz Kanêl unde Morgân  
 ein ander hâten getân,  
 und wie daz ouch ein ende nam. [25]  
 vil schiere ez an daz mære kam, 4380 werder, dan du wândest sîn,  
 4345 daz der kûnec Rûâle seite,  
 mit welher kûndekeite  
 Tristan dar komen wære,  
 und wie er seite mære, [30]  
 sîn vater der wære ein koufman. 4385 volge et mîner lêre  
 4350 Rûâl der sach Tristanden an:  
 »friunt,« sprach er, »ich hân lange  
 vil anclich und vil ange  
 mîne marschandîse [35]  
 in armeclîcher wîse  
 4355 durch dînen willen her getriben;  
 deist aber allez nû beliben  
 an einem guoten ende.  
 dar umbe ich mîne hende  
 iemer ze gote bieten sol.« [111] 4395 daz ez mîn hêrre gerne tuo!  
 4360 Tristan sprach: »ich hœre wol,  
 sich machent disiû mære alsô,  
 daz ich ir spâte wurde frô.  
 ich bin, alse ich hân vernomen, [5]  
 ze wunderlichen mæren komen:  
 4365 ich hœre mînen vater sagen,  
 mîn vater der sî lange erslagen.  
 hie mite verzîhet er sich mîn,  
 sus muoz ich âne vater sîn, [10]  
 zweier veter, die ich gewonnen hân.  
 4370 â, vater unde vaterwân,
- wie sît ir mir alsus benomen!  
 an den ich jach, mir wære komen  
 ein vater, an dem selben man [15]  
 da verliuse ich zwêne veteren an,  
 in unde den ich nie gesach.«  
 der guote marschalch aber dô  
 sprach:  
 »wie nû, geselle Tristan,  
 lâ dise rede, dâ ist niht an. [20]  
 jâ bistu von der künfte mîn  
 werder, dan du wândest sîn,  
 und bist ir gêret iemer mê  
 und hâst doch zwêne veter als ê,  
 hie mînen hêrren unde mich: [25]  
 er ist dîn vater, alsô bin ich.  
 4385 volge et mîner lêre  
 und wis iemer mêre  
 allen kûnegen ebenhêr.  
 lâz alle rede und tuo niht mêr. [30]  
 mînen hêrren, dînen œheim,  
 4390 den bit, daz er dir helfe heim  
 und dich hie ritter mache,  
 wan dû maht dîner sache  
 sus hin wol selbe nemen war. [35]  
 ir hêrren, sprechet alle dar,  
 4395 daz ez mîn hêrre gerne tuo!  
 sus sprâchens alle samt derzuo:  
 »hêrre, ez hât guote fuoge:  
 Tristan hât kraft genuoge  
 und ist ein wol gewahsen  
 man.« [112]  
 4400 der kûnec sprach: »neve Tristan,  
 sage an, wie stât dîn muot hie zuo?  
 ist ez dir liep, daz ich ez tuo?«  
 »trût hêrre, ich sage iu mînen  
 muot; [5]  
 hæte ich sô rîlichez guot,

- 4334.** an sîne sîten f. *MBERS*. 35. rehte zô im selben n. *MBE*, lieplich  
 do n. *RS*. sîte *FO*. 36. greif *F*. 37. reiten *M*, reden *N*, retten *n*. 43. und  
 fehlt *MBE*. ðch wie dc *W*, wie ouch daz *OP*. 44. ez fehlt *FHn*, er *NORS*.  
 47. Trist. *F*. 49. der fehlt *MWBnOES*. 51. Frivnt *MBE*. 52. vnd ange *MERS*,  
 ange *B*. 53 und 54 fehlen *F*. 54. iamelicher *M*, iemerl. *BE*; armel. *WN*.  
 56. aber fehlt *WS*. allez fehlt *N*. 61. so *F*. 62. wurde *FRS*, werde *BNnOP*.  
 Nach diesem Verse folgt in *F*: zu dem gaste sprach er aber do. 63. ich hie  
 han *FWNOP*. 69. zweiger *M*. der *F*. 70. ane v. vnd ane *FNnRS*. 72. an den  
*MHBERSP*. 74. verluf *F*, verlûre *R*, verlor *S*, verluffe *P*. 76. aber fehlt *MBES*.  
 78. da ist *FBNP*. 79. la *N*. chvnste *M*, künsten *Nn*. 80. wandel *M*, wondest *F*.  
 81. gerit *F*, gereit *N*. 84. all bin och ich *MBE*. 85. et *MFE*, eht *HW*, eth' *B*,  
 noch *N*, auch *n*, recht *P*, fehlt *O*. 87. aller chunige *FNRS*. 88. la *WN*. du *FN*.  
 nimer *M*, niemer *F*. 89. Minen *MBE*. 94. Ir *F*. 96. nu *MBE*. dar *MBNOE*.  
**4401.** stet *MFBNORS*. 3. Drvt *BN*. 4. richl. *FNnOP*, ritterlicher *BS*.



- 4405 daz ich wol nâch dem willen mîn  
und alsô ritter möhte sîn,  
daz ich mich ritterlîches namen  
noch er sich mîn niht dörfte  
schamen, [10]  
und ritterlîchiu werdekeit  
4410 an mir niht würde nider geleit, 4445 sich, wie du werben woltest,  
sô wolte ich gerne ritter sîn,  
die müezigen jugende mîn  
üeben unde kêren [15]  
ze werltlîchen êren;  
4415 wan ritterschaft, alsô man seit, 4450 der sî dîn râtgebe und dîn rât,  
diu muoz ie von der kintheit  
nemen ir aneenge  
oder sî wirt selten strenge. [20]  
daz ich mîn unversuochte jugent  
4420 ûf werdekeit unde ûf tugent 4455 wan Parmenîe daz ist dîn  
sô rehte selten geüebet hân,  
daz ist vil sêre missetân  
und hân es an mich selben haz. [25]  
nu weiz ich doch nu lange daz,  
4425 senfte unde ritterlîcher prîs, 4460 trût neve, daz sî dir ûf getân.  
diu missehellent alle wîs  
und mugen vil übele samet wesen.  
ouch hân ich selbe wol gelesen, [30]  
daz êre wil des lîbes nôt.  
4430 gemach daz ist der êren tôt, 4465 sone spar des mînen niht dervor:  
dâ mans ze lange und ouch ze vil  
in der kintheite pflegen wil.  
und wizzet wol zewâre, [35]  
hæte ich vor einem jâre  
4435 oder ê mîn dinc sô wol gewist, 4470 ich gibe dir rîchlîchez guot.  
als ez mir hie gesaget ist,  
ez enwære niht biz her gespart.  
sît ez aber dô gesûmet wart,  
so ist reht, daz ich mich noch  
erhol, [113] 4475 unde als dû mir hâst verjehen,

**4406.** also rehte m. f. F. 7. ritterl FNRs. 12. vnmuzige F, mvzige H, müzige W, —ge auch BNnORSP. 14. wertlicher F. 15. al MFBNOERSP.  
16. ie fehlt FNnS. 17. Nemen M. 19. Daz E. 21. rehte fulde Nn, r. solte P.  
gubet F. 23. hanf MO. mir FP. 26. in a. w. MBS, an a. w. H. 27. gewesen WBE.  
32. chintheit M, kintheit F. 37. ezne M, ez FNn. unz FWNO. 39. So F.  
40. stet M, steit B, steit N, stant FP, stont RS; daz stat H. billichen MBE. 41. dem  
fehlt MBP. 42. ze guote FS. 45. Sich MBE. soltest F (46. woltest). 46. hie  
wesen MBE, werden FN. 47. alles kurvenal F. 48. nu MBE, vnd n. 51. also erge  
MBE, a. vol erge O, a. wol erge P. 54. Nim MP. anderl mötel MBE. 58. dich  
stvren vnde g. F. 59. und fehlt WBOPR (58 und 59 fehlen S). 60. vndertan FNS.  
64. ich ez F. 65. so FBRs. da vor WBN. 68. gewirdet MBES, gewierdet F.  
69. schaffe eht W, schaffe eth' mir B, schaffe al O, schaffe recht P. 70. rilichef H,  
ritterlichef B. 71. vollchliche M, vollencliche B. 72. nu MFBNRS. genc M,  
ga F, go RS, ge P. selbem M, selbes ORS, selber P. des nihtes MBE. 73. selber  
FBRs, selben W, selbis O, selb E. 74. alle W, also O.



- daz hân ich schiere an dir gesehen.  
 sich, vinde ich hêrren muot an dir, 4510 dâ ez daz alter suochet,  
 du vindest iemer mêre an mir wie sî sich under in beiden  
 dines willen vollen schrîn: [114] ie kunden sô bescheiden,  
 4480 Tintajoël muoz iemer sîn daz ietwederre besunder [35]  
 dîn triscamere und dîn trisor, sîner ger hier under  
 gesprengestû mir rehte vor 4515 und sînes rehtes wîelte,  
 mit rîlichem muote, [5] sô daz Rûal behielte  
 folge ich dir niht mit guote, die mâze an dem guote  
 4485 sô müeze mir allez daz zegân, und Tristan sînem muote  
 daz ich ze Kurnewâle hân.« mit vollem guote vollzüge? [115]  
 Hie wart genigen rîche: 4520 diz prûeve ich schiere sunder lûge.  
 si nigen al gelîche, [10] Rûal unde Tristan  
 die bî dem mære wâren. die truogen beide ein ander an  
 4490 si buten im unde bâren als ebenwilligen muot, [5]  
 êre unde lop mit schalle. daz ir ietwederre übel noch guot  
 »kûnec Marke«, sprâchens alle, 4525 weder riet noch râten solte,  
 »du sprichest, als der hofsche wan alse der ander wolte.  
 sol: [15] Rûal, der tugende erkande,  
 diu wort gezement der krône wol. der geloubete Tristande [10]  
 4495 dîn zunge, dîn herze und dîn hant und sach die jugende an im an;  
 die gebieten iemer über diz lant! 4530 sô entweich aber Tristan  
 wis iemer kûnec über Kurnewal!« den tugenden an Rûale.  
 der getriuwe marschalch dan diz truoc si zeinem mâle  
 Rûal [20] und zeinem zil gemeiner ger, [15]  
 und sîn junchêrre Tristan daz dirre gerte alse der.  
 4500 die griffen ir geschefede an 4535 alsus sô wârens under in zwein  
 nâch solher rîcheite, mit willen und mit muote al ein.  
 als in der kûnec vûr leite hie von wart alter unde jugent  
 und in diu mâze was gegeben. [25] gehellesam an einer tugent; [20]  
 nu strîte ich umbe ir beider alhie viel hôher muot in sîn,  
 leben 4540 hie mite behieltens under in  
 4505 beidiu des vater und des suns. Tristan sîn reht an muote,  
 wan eteswer der frâget uns Rûal die mâze an guote,  
 durch daz, daz alter unde jugent daz ir ietwederre an der stete [25]  
 selten gehellent einer tugent, [30] niht wider sînem rehte tete.

4477. Sich MBE. 78. mer MHB, fehlt FRS. 80. tintaniol F, —iol  
 MHOP. 81. trisech. M. 82. mir immer vor FNnS. 83. richlichem FNn,  
 ritterlichem W (—en) BORSP. 85. zergan MBEORSP. 87. hie MH. 88. alie  
 g. FWBOR. 93. alf ein chunc M, alf ein kûnenc B(E). 94. gezent M, ziment F.  
 98. dan fehlt MBNO. 99. lin sun her tr. F.

4500. geschahfde M (vielleicht geschaffde). 4. beder M. 6. wand MW.  
 etlwer FH. der fehlt FN. 7. ein daz fehlt MN. diu j. FWORSP.  
 8. glichent FN. 10. da iz da F. 11. Wie M. beden M. 12. so fehlt FW.  
 13. ietwederre HW, ietwedere F, ietwere M, ieweder B, etweder OP, ietweder RS,  
 ir eyn so N. 17. den mut FN. 19. möte M. 23. ebenen willen gegen mut F,  
 euen willen inde müyt N, eben willen vnd in RS. 24. ietwederer H, itweder F,  
 ieweder B, eweder N, yetweder R, ihtwyder S, yetweder P, dewedere MW.  
 27. tugede M, tugent WNORSP, degen F. 29. iugent FP. 33. vnd fehlt FNR.  
 gegen ir ger F. 35. Alfuf MFB. so fehlt MWBOS. 42. moze F, reht RS.  
 43. ietwere M, ieweder FB, ietwederer H, dewederre W.



- 4545 Sus greif Rûal und Tristan  
ir dinc bescheidenlichen an,  
als ez in beiden was gewant.  
si gewunnen harnasch unde ge-  
want [30]  
innerhalb den drîzec tagen,  
4550 daz drîzec ritter solten tragen,  
die sich der höfsche Tristan  
ze gesellen wolte nemen an.  
Swe mich nu frâget umbe ir  
kleit [35]  
und umbe ir kleider rîcheit,  
4555 wie diu zesamene wurden brâht,  
des bin ich kurze bedâht,  
dem sage ich, als daz mære giht.  
sage ich ime anders iht,  
sô widertrîbe er mich dar an [116]  
4560 und sage er selbe baz dar van:  
ir kleider wâren ûf geleit  
mit vier hande rîcheit,  
und was der vierer iegelîch [51]  
in ir ambete rîch: <sup>ecstasy, exultation</sup> 4600 daz eine daz was hôher muot;  
<sup>affluence</sup> daz ander daz was vollez guot;  
<sup>discretion, prudence</sup> daz dritte was bescheidenheit,  
diu disiur zwei zesamene sneit; [10]  
daz vierde daz was höfscher sin, 4605  
4570 der næte disen allen drin.  
si worhten alle viere  
vil rehte in ir maniere:  
der hôhe muot der gerte, [15]  
daz volle guot gewerte, 4610  
4575 bescheidenheit schuof unde sneit;  
der sin der næte ir aller kleit  
und ander ir feitiure,  
baniere und covertiure [20]
- und anderen der ritter rât,  
4580 der den ritter bestât.  
swaz sô daz ros und ouch den man  
ze rittere geprüeven kan,  
der geziuc was aller sêre rîch, [25]  
und alsô rîch, daz iegelîch  
4585 einem kûnege wol gezæme,  
daz er swert dar inne næme.  
Sît die gesellen sint bereit  
mit bescheidenlicher rîcheit, [30]  
wie gevâhe ich nû mîn sprechen an,  
4590 daz ich den werden houbetman  
Tristanden sô bereite  
ze sîner swertleite,  
daz man ez gerne verneme [35]  
und an dem mære wol gezeme?  
4595 ich enweiz, waz ich dâ von gesage,  
daz iu gelîche und iu behage  
und schône an disem mære stê.  
wan bî mînen tagen und ê  
hât man sô rehte wol geseit [117]  
von werltlicher zierheit,  
von rîchem geræte,  
ob ich der sinne hæte  
zwelve, der ich einen hân, [51]  
mit den ich umbe solte gân,  
und wære daz gefüege,  
daz ich zwelf zungen trüege  
in mîn eines munde,  
der iegelîchiu kunde [10]  
sprechen, also ich sprechen kan,  
4610 ine wiste, wie gevâhen an,  
daz ich von rîcheite  
sô guotes iht geseite,  
mane hæte baz dâ von geseit. [15]  
jâ ritterlîchiu zierheit

**4545.** sul *FHW*. 46. bescheidichlichen *F*, bescheidenliche *W*. 48. harnesch *HN*.  
50. haben *M*. 51. der *FH\*\**, daz *H\**, die die übrigen. stolze *MB*. 53. swer *MF*.  
60. da van *HNO*. 63. waz fehlt *FNRS*. vier *MB*, vierre *FN*, viere *RS*. 65. eine  
waz *MO*. 66. ander waz *M*. 67. Daz *M*. 69. vierde waz *MP*. 70. naete *M*,  
nahte *F*, nete und nede die übrigen. 72. paniere *F*, banyer *S*. 73. hoher *HWN*.  
76. naete *M*, nat *F*, nete und nede die übrigen. 77. veiture *F*, fatture *H*, fitivre *N*.  
79. ander aller der r. r. *M*, alle der ander rat *B*; den r. r. *WOP*. 80. riteren  
(rittern) *MFBNP*. beste stat *M*, wale stat *B*, wol bestat *RS*. 81. swer *MB*.  
ouch fehlt *F*. 82. ritererschaft *MB*. 84. alf *M*, alle *W*. 85. eime *HB*.  
86. ob er *FN*. drin *M*. 90. hobtman *F*, hoffchen man *MH*, hübschen m. *B*.  
95. ine *WNORS*. 96. Daz *M*. gevalle *W*. iu fehlt *WBP*. 97. beste *H*.  
98. wand *MF*, wande *W*. vnd ouch e *W*. 99. vil geseit *W*.

**4600.** riteliher werdcheit *M*, ritterlicher werdcheit *B*. 2. di *F*. 7. minel  
einem *F*, minel einel *B*. 10. wesse *M*, wesse *FP*, wisse *W*, wiste *HBN*. 11. ritter-  
heite *F*. 13. mane *M*, man die übrigen. hate *F*, habe *MBE*. der von *F*.  
14. wan riterf werdcheit *M*, wann ritterf wurdekait *E*, wan ritterliche werdcheit *B*.



- 4615 diu ist sô manege wîs beschriben  
und ist mit rede alsô zetriben,  
daz ich niht kan gereden dar abe,  
dâ von kein herze fröude habe. [20]  
Hartman der Ouwære,  
4620 ahî, wie der diu mære  
beide ûzen unde innen  
mit worten und mit sinnen  
durchverwet und durchzieret! [25]  
wie er mit rede figieret  
4625 der âventiure meine!  
wie lûter und wie reine  
sîne kristallînen wortelîn  
beidiu sint und iemer müezen  
sîn! [30]  
si koment den man mit siten an,  
4630 si tuont sich nâhe zuo dem man  
und liebent rehtem muote.  
swer guote rede ze guote  
und ouch ze rehte kan verstân, [35]  
der muoz dem Ouwære lân  
4635 sîn schapel unde sîn lôrzwî.  
swer nû des hasen geselle sî  
und ûf der wortheide  
hôchsprünge und wîtweide  
mit bickelworten welle sîn [118]  
4640 und ûf daz lôrschapelekîn  
wân âne <sup>erfolg</sup>volge welle hân,  
der lâze uns bî dem wân stân,  
wir wellen ander <sup>choice</sup>kür ouch wesen. [5]  
wir, die die bluomen helfen lesen,  
4645 mit den daz selbe loberîs
- underflohten ist in bluomen wîs,  
wir wellen wîzen, wes er <sup>begeht</sup>ger:  
wan swer es ger, der springe her [10]  
und stecke sîne bluomen dar.  
4650 sô nemen wir an den bluomen war,  
ob sî sô wol dar an gezemen,  
daz wirz dem Ouwære nemen  
und geben ime daz lôrzwî. [15]  
sît aber noch nieman komen sî,  
4655 der ez billicher sîle hân,  
sô helfe iu got, sô lâzen stân:  
wir ensuln ez nieman lâzen tragen,  
sîniu wort ensîn vil wol ge-  
twagen, [20]  
sîn rede ensî ebene unde sleht,  
4660 ob ieman schône unde ûfreht  
mit ebenen sinnen dar getrabe,  
daz er dar über iht besnabe.  
vindære wilder mære, [25]  
der mære wilderære, <sup>receive</sup>  
4665 die mit den ketenen liegent  
und stumpfe sinne triegent,  
die gold von swachen sachen  
den kinden kunnen machen [30]  
und ûz der bûhsen giezen  
4670 stoubîne mergriezen:  
die bernt uns mit dem stockes chate,  
niht mit dem grünen meienblate,  
mit zwîgen noch mit esten. [35]  
ir schate der tuot den gesten  
4675 vil selten in den ougen wol.  
ob man der wârheit jehen sol,

**4615.** mangeln wîf *M.* gescriben *MNRSP.* 16. zertr. *FWNO.* 17. reden *FOP.*  
19. hartman *M.* harman *F.* ôweare *M.* owere *FWOEPR.* ouwere die übrigen.  
21. Bede *M.* 23. farwet *M.* verwit *F.* 24. vieret *F.* fieret *N.* gefieret *R.* in *S*  
fehlen 24—26. 25. Der *F.* 27. sîn uzgenomer *MBE* (worte ich bin *B.* wortte bin *E.*)  
finen *HW.* cristaline *F.* cristallinen *H.* cristellinen *W.* cristallinen *OP.* cristelline *N.*  
cristallen *RS.* 28. die müzen vngeflûchet sîn *M.* die müzen vngevlûcket sîn *B.* die  
müssen vngeflûchet sîn *E.* 29. sinnen *F.* 30. vnt tunt *FR.* 32. rehte rede *FNRS.*  
33. ouch fehlt *FNRS.* 34. owaere *W.* oweare *M.* owere *FNORP.* ouwere die  
übrigen. 35. lozzwi *W.* 37. worheide *F.* warheite *B.* warhaitte *P.* 38. hohe  
*MFWBO.* wite *FNOP.* wer (oder wet) *W.* 40. lozschapellikin *W.* lorschappelin  
*BNORSP.* 44. wer di bl. *FNRS.* wir die bl. *OP.* 45. lobel rif *FNRS.*  
46. enblömen *M.* mit blumen *F.* 47. we if *N.* 48. wer def *F.* wer ef *NORP.*  
49. steche *MNO.* sinnen *MRP.* 52. Daz *M.* oware *M.* owere *FOERP.* ouwere die  
übrigen. 53. lozzwi *W.* 54. nv *MBE.* 56. selfiv *M.* so helfiv *F.* lazins stan *F.*  
laze wir ez *MHBNOP.* lazen wir *WRS.* 58. en fehlt *FN.* 59. en fehlt *MFWB.*  
feleht *M.* 61. gedrafe *M.* getrage *HW.* 62. enfnabe *FBN.* 63. vindar *M.* vinden *F.*  
Vindere *N.* vinder *B.* vmb der *O.* vinde *R.* vinde er *SP.* 64. wildenere *MFBNORS.*  
66. stuphe *M.* 68. kunnent *FORS.* 70. stoubegen *M.* stoubigen *B.* stuwigen *E.* stov-  
binen *H.* stoubinde *F.* stubenden *R.* stubende *S.* 71. den stocken *FN.* 72. der *F.*  
meigen *MB* (maig grunen *E.*) linden *FWNOP.* 74. der fehlt *FNORS.* 75. vil fehlt *F.*



dane gât niht guotes muotes van,  
dane lît niht herzelustes an:  
ir rede ist niht alsô gevar, [119]  
4680 daz edele herze iht lache dar.  
die selben wilderære  
si müezen tiutære <sup>for notes</sup>  
mit ir mære lâzen gân: [5]  
wirn mugen ir dâ nâch niht verstân,  
4685 als man si hœret unde siht;  
sone hân wir ouch der muoze  
niht,  
daz wir die glôse suochen  
in den swarzen buochen. [10]  
Noch ist der verwære mër:  
4690 von Steinahe Blikêr,  
diu sîniu wort sint lussam.  
si worhten vrouwen an der ram  
von golde und ouch von sîden, [15]  
man möhtes undersnîden  
4695 mit kriecheschen borten.  
er hât den wunsch von worten:  
sînen sin den reinen,  
ich wæne, daz in feinen [20]  
ze wundere haben gespunnen  
4700 und haben in in ir brunnen  
geliutert unde gereinet:  
er ist binamen gefeinet.  
sîn zunge, diu die harphe treit [25]  
diu hât zwô volle sælekeit:  
4705 daz sint diu wort, daz ist der sîn.

diu zwei diu harphent under in  
ir mære in fremedem prîse.  
der selbe wortwîse, [30]  
nemet war, wie der hier under  
4710 an dem unbehange wunder  
mit spæher rede entwirfet;  
wie er die mezzet wirfet  
mit behendeclîchen rîmen. [35]  
wie kan er rîme lîmen,  
4715 als ob si dâ gewahsen sîn!  
ez ist noch der geloube mîn,  
daz er buoch und buochstabe  
vür vedern an gebunden habe;  
wan, wellet ir sîn nemen war, [120]  
4720 sîniu wort diu sweiment alse der ar.  
Wen mag ich nû mër ûzgelesen?  
ir ist und ist genuoc gewesen  
vil sinnec und vil rederîch. [5]  
von Veldecken Heinrîch  
4725 der sprach ûz vollen sinnen.  
wie wol sang er von minnen!  
wie schône er sînen sin besneit!  
ich wæne, er sîne wîsheit [10]  
ûz Pegases ursprunge nam,  
4730 von dem diu wîsheit elliu kam.  
ine hân sîn selbe niht gesehen,  
nu hœre ich aber die besten jehen,  
diê, die bî sînen jâren [15]  
und sît her meister wâren,  
4735 di selben gebent im einen prîs,

**4677.** hohel m. *MB*. 78. herzevrôden *M*, herzen vreuden *B*, hertzen fröde *E*.  
80. Daz *ME*. 81. Die *B*. wildere *H*, wildnaere *M*, wilden ere *F*. 82. die *MBNE*.  
dem über der Zeile *M*; tutaere (darunter Punkte) ouwere (von anderer  
Hand) *M*, die müzen dem ouwere *B*, die müßen dem ouwere *E*. di tihtere *F*, die  
dutere *RS*. 83. meren *MBNOERSP*. 84. dannach niht *H*, niht da nach *W*.  
85. sin *W*. 87. gloise *M*. von *W*. 89. Ooch *F*, Ouch *N*. varware *M*, vürware *B*,  
fur waur *E*, varwere *H*, verwere *FNP*, werbere *W*, verwer *R*, ferwer *OS*.  
90. nienahe *B*, ninahte *E*, stinahe *N*, steinehe *O*, steunach *P*, steinbach *RS*. blicker *FNS*,  
blickere *WS*, blichere *B*, blicher *E*, bletter *R*. 93. golden *F*. ouch fehlt *MBE*.  
94. moht iz *F*, mohtel *HZNOP*. 95. chriechschen *M*, chriechischen *F*, crihesch. *H*,  
krieschen *W*, kreysch. *N*, kriehschen *z*, kriegsch. *BE*, kriegeschen *n*, krichsch. *O*,  
krieschent *R*, krieschem *S*. worten *F*, bortten *P*. 96. hete *W*, hadde *N*.

**4702.** befeinet *W*. 3. harphen *WOP*, haerphen *M*. 4. si *F*. hat fehlt *OP*.  
zv *HOP*. foller *OP*. 7. Ir *M*. 10. unmehangen *F*, vnbehangen *WO*. 11. sprecher *F*.  
entwurfet *FP* (—et). 12. furfit *F*. 19. wellent *HORS*. 20. sinu *W*. swiment *W*,  
swerment *H*, smemment *F*. sam z. ein ar *WBNE*, allez dar *F*. 21. Hie enmag *F*.  
mer nu *M*, me nu *BN*, nu me *H*, nimer *F*, nu fehlt *E*. 23. redelîch *MBERS*.  
24. veldekin *W*, veldecke *FzE*, veldecken *BOP*, waldecke *N*, velkende *R*, Feldeck *S*,  
27. wol schone *F*. 28. wen iz *F*. 29. paganf *MBE*, pitagif *F*, pogafel *WP*.  
pogafif *N*, pegafif *zS*, pagafif *R*, pegafel *HO*. ursprunge *MWBEO*, brunnen *F*, vrsprunge  
die übrigen. 31. wir haben *FzNRS*. selbes *FzNRS*. 32. wir horen aber *FzNRS*.  
33. do fehlt *MFBRS*, die die *H* (bie di) *zO*. 35. jehent *W*.



- er inpfete daz êrste rîs  
in tiutscher zungen:  
dâ von sît este ersprungen, [20]  
von den die bluomen kâmen,  
4740 dâ sî die spæhe ûz nâmen  
der meisterlîchen fûnde;  
und ist diu selbe kûnde  
sô wîten gebreitet, [25]  
sô manege wîs zeleitet,  
4745 daz alle, die nu sprechent,  
daz die den wunsch dâ brechent  
von bluome und von rîsen  
an worten unde an wîsen. [30]  
Der nahtegalen der ist vil,  
4750 von den ich nû niht sprechen wil:  
sine hœrent niht ze dirre schar.  
durch daz sprich ich niht  
anders dar,  
wan daz ich iemer spreche sol: [35]  
sî kunnen alle ir ambet wol  
und singent wol ze prîse  
ir sûeze sumerwîse;  
ir stimme ist lûter unde guot,  
si gebent der werlde hôhen muot  
und tuont reht in dem herzen  
wol. [121]  
4760 diu werlt diu wære unruoches vol  
und lebete rehte als âne ir danc,  
wan der vil liebe vogelsanc  
der ermant vil dicke den man, [5]  
der ie ze liebe muot gewan,
- 4765 beide liebes unde guotes  
und maneger hande muotes,  
der edelem herzen sanfte tuot;  
ez wecket friuntlîchen muot. [10]  
hie von kumt inneclîch gedanc,  
4770 sô der vil liebe vogelsanc  
der werlde ir liep beginnet zalen.  
nu sprechen umb die nahtegalen!  
die sint ir dinges wol bereit [15]  
und kunnen alle ir senede leit  
4775 sô wol besingen unde besagen.  
welhiu sol ir baniere tragen,  
sît diu von Hagenouwe,  
ir aller leitefrouwe, [20]  
der werlde alsus geswigen ist,  
4780 diu aller doene houbetlist  
versigelt in ir zungen truoc?  
von der denk ich vil unde genuoc,  
(ich meine abr von ir dœnen [25]  
den sûezen den schœnen),  
4785 wâ sî der sô vil nâme,  
wannen ir daz wunder kâme  
sô maneger wandelunge.  
ich wæne Orphêes zunge, [30]  
diu alle dœne kunde,  
4790 diu dœnete ûz ir munde.  
sît daz man der nu niht enhât,  
sô gebet uns eteslîchen râ!t  
ein sælic man der spreche dar: [35]  
wer leitet nû die lieben schar?  
4795 wer wîset diz gesinde?

**4736.** impete *M*, enphete *F*, belzete *W*, impfete *z*, enpete *B*, entfete *O*, empffete *R*, ympfet *S*, ympfete *E*, intfeync *N*, vmb fagete *P*. 37. dufcher *F*, tivfcher *W*. 38. sint *MWBNEORSP*. entspr. *HR*, entspr. *WNOBSP*, entspr. die übrigen. 39. Von *ME*. 40. sprach *E*, konft *O*. 41. ze meisterlichem funde *F*. 42. die list er selbe kunde *F*. 43. so witene geleiten *F*. 44. zeleitet *H*, zuleitet *n*, zerleitet *zO*, gebreiten *F*, zerspreitet *W*, geleit *M*, geleitet *NSEP*, ouch beitet *R*. 46. di di dorne unz nu brechent *F*. 49. der *MBNE*. nategalen *H*, nahtegal *FW*. noch vil *ME*, so vil *Bz* (ohne der). 50. ich und niht fehlen *H*. 52. dur *MW*. 53. wil *F*. 54. amaht *F*, ambaht *z*, ambacht *NRS*. 58. vnd g. *FNzRS*. 60. beide diu fehlen *M*, das zweite diu fehlt *zBRS*. 61. rehte fehlt *WP*. 63. remant *M*. 63—70 fehlen *RS*. 65. mvtes *z*. 66. gvtel *z*. 67. edelme *W*, edelm *HP*, edelem *O*, edelen die übrigen. 68. Ez *M*. 70. vil liebe *MWBE*. 72. Sprechen *Wz*, sprechent *P*, sprechet die übrigen. 73. so *FWNOS*, also *R*, fehlt *M*, wol die übrigen. 74. si kunnen *F*. 76. solt *MHBE*. 77. Sint *N*. hagnowe *F*. 78. reitenowe *F*, lere fröwe *W*. 79. gefwichen *zN*, gefwaigen *W*. 80. den *W*. 82. dinc *H*, gedench *F*, gedenke *OEP*, fehlt *RS*. 84. vnt den sch. *Wz*. 85. so vil der *F*. naemen *W*. 86. wan *FO*, wanne *NzP*, wannan *H*. kemen *W*. 88. wein *F*, fehlt *MBE*. orphanel *MB*, orfanul *E*, orphêul *z*, orfeul *N*, opheif *R* (der Vers fehlt *S*), ir fehzt *F*. 89. der iglich tonen k. *F*. 90. diu nedonde *M*, diu donen *W*, gedone *N*, toneten *F*. von *FNERS*, in *O*. 91. Sit *F*. daz fehlt *WP*. man fehlt *MBE*. 92. eteslîchen *H*z, etzl. *BNO*. 93. Ein *MBE*. vñ (für der) *z*. sprechen *BP*. 94. furit *F*. lebende *F*, fellige *S*. 95. daz *MBO*.



- ich wæne, ich sî wol vinde,  
 diu die baniere fûeren sol:  
 ir meisterinne kan ez wol,  
 diu von der Vogelweide. [122]  
 4800 hei wie diu über heide  
 mit hôher stimme schellet!  
 waz wonders sî stellet!  
 wie spæhe si organieret! [5]  
 wie si ir sanc wandelieret!  
 4805 (ich meine aber in dem dône  
 dâ her von Zithêrone,  
 dâ diu gotinne Minne  
 gebiutet ûf und inne). [10]  
 diu ist dâ ze hove kamerærîn,  
 4810 diu sol ir leitærinne sîn!  
 diu wîset sî ze wunsche wol,  
 diu weiz wol, wâ si suochen sol  
 der minnen melodîe. [15]  
 si unde ir cumpanîe  
 4815 die müezen sô gesingen,  
 daz sî ze fröuden bringen  
 ir trûren unde ir senedez klagen:  
 und daz geschehe bî mînen  
 tagen! [20]  
 Nu hân ich rede genuoge  
 4820 von guoter liute fuoge  
 gefüegen liuten vür geleit.  
 ie noch ist Tristan umbereit  
 ze sîner swertleite. [25]  
 ine weiz wie in bereite:  
 4825 der sin wil niender dar zuo;  
 sone weiz diu zunge, waz si tuo,  
 al eine und âne des sinnes rât,  
 von dem si ir ambet allez hât. [30]  
 waz aber nu werre in beiden,
- 4830 des wil ich iuch bescheiden.  
 si zwei hât daz verirret,  
 daz tûsenden wirret:  
 dem man, der niht wol reden  
 kan, [35]  
 kumt dem ein redegeber man,  
 4835 im erlischet in dem munde  
 daz selbe, daz er kunde.  
 ich wæne, mir ist alsam geschehen:  
 ich sihe und hân biz her gesehen  
 sô manegen schône redenden  
 man, [123]  
 4840 daz ich des niht gereden kan  
 ezn dunke mich dâ wider ein wint,  
 als nû die liute redende sint:  
 man spricht nû sô rehte wol, [5]  
 daz ich von grôzem rehte sol  
 4845 mîner worte nemen war  
 und sehen, daz si alsô sîn gevar,  
 als ich wolte, daz si wæren  
 an fremeder liute mæren [10]  
 und also ich rede geprüeven kan  
 4850 an einem anderen man.  
 Nune weiz ich wies beginne:  
 mîn zunge und mîne sinne  
 die enmugen mir niht ze helfe  
 komen; [15]  
 mir ist von worten genomen  
 4855 enmitten ûz dem munde  
 daz selbe, daz ich kunde.  
 hie zuo enweiz ich, waz ich tuo,  
 ich entuo daz eine dar zuo, [20]  
 deiswâr, daz ich noch nie getete:  
 4860 mîne flêhe und mîne bete  
 die wil ich êrste senden

**4800.** hie *F*, hi *H*, ahi *z*, ahei *N*, ach hey *S*. 2. gestellet *MBE*. 4. wiez  
 ir *Fz*, wie ez ir *HP*. 5. maeine *M*. 6. zytherone *H*, cyth. *W*, citar. *F*.  
 8. uz *z*, uze *B*, vfe *N*, vf *S* (*R* fehlt); vffe *F*. 9. dazze *H*, da zû *N(P)*, ze  
 hove fehlt *F*. da fehlt in den übrigen. 12. li fehlt *F*, man *z*. 13. medolie *M*.  
 17. sendez *M*, seyndel *N*, senendez *W*. 18. daz ez *FzNS*. beschehe *FS*. 19. nv *M*.  
 21. gnugen *F*. 22. ie fehlt *F*. doch *zBORS*. 24. Ihne *M*. wie in *HN*, wie  
 ichz *F*, daz ich in *RS*, wie ich in die übrigen. 25. nirgen *HBNOSP*, niemer *W*.  
 27. an ir sinnel *FN*, von ir f. *RS*. 28. ir allez ambt *F*. 29. nu fehlt *MWBRS*,  
 in *HOP*. ir beiden *W*. 30. dc *W*. 31. Si *F*. 33. der man *WRS*. 34. rede-  
 geber *z*, redelicher *MHBERSP*, reht redende *F*, redericher *WN*, reden richer *O*.  
 35. verlischet *H*. 37. also *WBNORS*. 38. hanf *F*. diz *W*; biz her fehlt *F*.  
 39. schonen *HWS*. 41. enwint *HW*. 42. alf vil der *FNRS*, also wol die *z*.  
 rede *M*, reden *BE*. 43. in *F*. 46. so *MzBNRS*. li fehlt *F*. 49. di rede  
*FNnRSP*. prufen *F*, prueven *z*, brieffen *R*. 50. an worten einel a. m. *F*. 51. ich  
 enweiz *F*. nv *H*z. wiez *z*, wez *H*, wef ich *F*, wey ich *N*, wie ichz *WO*. 54. mit  
 w. *MBE*, von vorhten *W*, von wizen *F*, von witzen *zNORS*. benomen *ME*. 57. Hie *MBE*.  
 zuo fehlt *F*. waz getou *FWNP* (w. ich g.). 58. ich tvn *W*. der zô *M*. 61. von erlt *H*.



- mit herzen und mit henden  
hin wider ze Êlicône [25]  
ze dem niunvalten trône,  
4865 von dem die brunnen diezent, 4900 die rede durchliuhtec machent  
ûz den die gâbe fliezent  
der worte unde der sinne.  
der wirt, die niun wirtinne, [30]  
Apollo und die Camênen,  
4870 der ôren niun Sirênen,  
die dâ ze hove der gâben pflegent,  
ir gnâde teilent unde wegent,  
als si ir der werlde gunnen, [35]  
die gebent ir sinne brunnen  
4875 sô vollecliche manegem man,  
daz sî mir einen trahen dâ van  
mit êren niemer mugen versagen.  
und mag ouch ich den dâ bejagen,  
so behalte ich mînestat dâ wol, [124]  
4880 da man sî mit rede behalten sol. 4915 rûme unde reine ir strâze,  
der selbe trahen der eine  
der ist doch nie sô kleine,  
er enmûeze mir verrihten, [5]  
verrihtende beslihten  
4885 beide zunden unde sin,  
an den ich sus entrihtet bin.  
diu mînen wort muoz er mir lân  
durch den vil liechten tegel gân [10]  
der camênischen sinne  
4890 und muoz mir diu dar inne  
ze fremeden wunder eiten,  
dem wunsche bereiten  
als golt von Arâbe. [15]  
die selben gotes gâbe  
4895 des wâren Êlicônes,  
des oberesten trônes,
- von dem diu wort enspringent,  
diu durch daz ôre klingent [20]  
und in das herze lachent,  
die rede durchliuhtec machent  
als ein erwelte gimme,  
die geruochen mîne stimme  
und mîne bete erhœren [25]  
oben in ir himelkœren  
4905 und rehte als ich gebeten hân.  
Nu diz lât allez sîn getân,  
daz ich des alles sî gewert,  
des ich von worten hân gegert, [30]  
und habe des alles vollen hort,  
4910 senfte allen ôren mîniu wort,  
ber iegellichem herzen schate  
mit dem ingrûenen lindenblate,  
gê mîner rede als ebene mite, [35]  
daz ich ir an iegellichem trite  
4915 rûme unde reine ir strâze,  
noch an ir strâze enlâze  
dekeiner slahte stoubelîn,  
ez enmûeze dan gescheiden sîn,  
und daz si niuwan ûfem klê [125]  
4920 unde ûf liechten bluomen gê;  
dannoch gewende ich mînen sin,  
sô kleine als ich gesinnet bin,  
kûme oder niemer dar an, [5]  
dar an sich alse manic man  
4925 versuochet unde verpirset hât;  
deiswâr, ich sol es haben rât.  
wan kêrte ich alle mîne kraft  
ze ritters bereitschaft, [10]  
als weizgot maneger hât getân,  
4930 und seite iu daz, wie Vulcân  
der wîse, der mære,

**4862.** herce *F*. 63. widere *F*. zelycone *M*, zu elicone *H*, zu litone *BE*, zu elione *R*, ohne ze (zu) die übrigen. 64. ze fehlt *F*. 65. brvne *FH*. 66. vnde dem *W*. gaben *WzNR*. 67. vnd ouch *FzNORSP* (ouch über der Seile *M*). 69. appole *M*, apolle *WNS*. 70. eren *BS*. 71. gaben *HZNOB*. gepfl. *H*. 72. im leitent *MBE*. 73. si fehlt *F*; ir fehlt *MHN*. 75. volechen *M*, willekliche *WB*. 76. zaher *M* (auf Rasur) *BE*. der van *Fz*. 79. So *M*. 81. Der *F*. zaher *MBE*. 82. doch *MBE*. 85. zunge *F*. 88. lieben *MH*. 90. diu fehlt *M*. 91. wunden *F*. 96. oberosten *WP*, obristen *F*. 97. entspr. *MBNOERSP*, entspr. *z*. 98. div (die) oren *WzNOS*.

**4900.** durluhtch *M*, dur lúhtic *W*, durchlvchete *H*. 2. rûchen *MBE*. miner *W*. 6. Nv nur *W*. 10. lenften *MHBE*. line *F*. 11. bir *W*, bier *H*, Der *MBE*, wer *O*, we *N*. 14. daz ez ir *F*, daz ich er *M*, dc. 16. laze *MHBOP*, strazen laze *FzN*. 19. uf dem *MBE*, uff den *O*, vfen *HW*, vffe *Fz*, vff *N* (up) *RSP*. 24. all *MFB*. 25. verpirset *zO*, verpirsit *F*, verbirset *NR*, versperet *S*, verpirset die übrigen. 27. wan *FWRS*, wande *z*, want *N*, wanne *P*, vnd die übrigen. 30. seite ich iuch *H*, seite *Bz*, seitiv *M*, seite ich *S*, sagt *E*. daz fehlt *zS*. der wîse *S*, wie her *z*. volkan *MS*, wolquā *H*, fullan *E*, vilkan *RP*, vulcan und vulkan die übrigen. 31. vnd der m. *MBE*.



- der guote listmachære,  
 Tristande sînen halsperc, [15]  
 swert unde hosen und ander werc,  
 4935 daz den ritter sol bestân,  
 durch sîne hende lieze gân  
 schône und nâch meisterlichem sîte, 4975  
 wie ern entwürfe unde snite, [20]  
 den kuonheit nie bevilte,  
 4940 den eber an dem schilte;  
 wie erm den helm betihte  
 und oben dar ûf rihte  
 al nâch der minnen quâle [25]  
 die fiurîne strâle,  
 4945 wie er im al besunder  
 ze wunsche und ze wunder  
 bereite ein und ander,  
 und wie mîn frou Cassander, [30]  
 diu wîse Troierinne,  
 4950 ir liste und alle ir sinne  
 dar zuo hete gewant,  
 daz sî Tristande sîn gewant  
 berihte unde hereite [35]  
 nâch solher wîsheite  
 4955 sô siz aller beste  
 von ir sinnen wêste,  
 der geist ze himele, als ich ez las, 4995  
 von den goten gefeinet was:  
 waz hæte daz iht ander kraft [126]  
 4960 dan also ich die geselleschaft  
 Tristandes ê bereite  
 ze sîner swertleite?  
 mag ich die volge von iu hân, [5]  
 sô ist mîn wân alsô getân,  
 4965 und weiz daz wol, muot unde guot  
 wer zuo den zwein gerâten tuot  
 bescheidenheit und höfschen sin, 5005  
 diu vieriu wûrkent under in [10]  
 als wol als ieman ander
- 4970 ja, Vulcân und Cassander,  
 diu zwei bereiten ritter nie  
 baz ze prîse danne ouch die.  
 Sît nû die vier rîcheite [15]  
 rîliche swertleite  
 4975 sus kunnen geprüevieren,  
 so bevelhen wir in vieren  
 unsern friunt Tristanden.  
 die nemen in ze handen, [20]  
 bereiten uns den werden man,  
 4980 sît ez niht bezzer werden kan,  
 mit dem geziuge und mit dem snite,  
 dâ sîne reitgesellen mite  
 sô schône sint bereitet. [25]  
 sus sî Tristan geleitet  
 4985 ze hove und ouch ze ringe,  
 mit allem sînem dinge  
 sînen gesellen ebengelîch,  
 ebenziere und ebenrîch: [30]  
 ich meine abr an der wæte,  
 4990 die mannes hant dâ næte,  
 niht an der an gebornen wât,  
 diu von des herzen kamere gât,  
 die sî dâ heizent edeln muot, [35]  
 diu den man wolgemuoten tuot,  
 4995 und werdet lîp unde leben;  
 diu wât wart den gesellen geben  
 dem hêrren ungelîche.  
 jâ weizgot, der muotrîche,  
 der êrengire Tristan [127]  
 5000 truoc sunderlîchiu kleider an,  
 von gebâre und von gelâze  
 gezieret ûz der mâze.  
 er hetes alle an schœnen siten [5]  
 unde an tugenden übersniten.  
 5005 und iedoch an der wæte,  
 die mannes hant dâ næte,  
 da enwas niht underscheidunge an,

4932. listwurchære *M*, —kere *BE*. 34. vnde fehlt *MzBE*. 35. ritteren *NS*.  
 37. vnd fehlt *MBE*. 38. er in *F*. 39. Den *ME*. 41. betihtete *F*, bedichte *RS*,  
 bedichtete *P*, berichte *W*, berichte *B*, berichte *E*. 42. rihtete *F*, tihtete *W*,  
 richtete *P*; der Vers fehlt *E*. 44. wievrine *F*, vivrende *H*. 49. troigerinne *OS*,  
 troyerinne *B*, trog. *RP*. 57. Der *F*. 58. der von d. g. *F*. 60. danne *H*z, dane *M*,  
 wan *F*. 62. dirre *FWzNRS*, ir *BOP*. 66. geriten *MH*, gerete *F*, gereden *N*,  
 gerichten *B*. 68. wirkent *FWzNORP*. 70. wilkan *F*, volkan *N*, wulkan *SP*,  
 walkan *R*. 72. da noch *F*. 73. sit *ME*. 75. pruvieren *MBE*. 87. sinem *F*.  
 89. vnder w. *W*. 91. an der gebornen *ME*, van der geborner *B*, angeborn *H*,  
 angeboren *N*. 95. werdent *F*, werent *N*. 96. wart fehlt *F*. geben *FS*, gegeben  
 die übrigen. 97. Dem *ME*. 98. weizgot fehlt *MB*. 99. ergire *H*, eregire *NR*.  
 5001. geberde *FNRS*. an gel. *MN*. 2. uz er *FRS*. 4. an den t. *FWNORP*.  
 vnderfniten *HP*. 7. vnderfcheiden *MBE*, vnderfchidung(e) *FW*, vnderfcheydes *N*.



der truoc der werde houbetman [10]  
 in allen geliche.  
 5010 sus was der muotrîche  
 der voget von Parmenîe  
 und al sîn massenîe  
 ze münster mit ein ander komen [15]  
 und heten messe vernomen  
 5015 und ouch enpfangen den segen,  
 des man in dâ solte pflegen:  
 Marke nam dô Tristanden,  
 sînen neven, ze handen, [20]  
 swert unde sporn strichte er im an.  
 5020 »sich«, sprach er, »neve Tristan,  
 sît dir nu swert gesegenet ist  
 und sît du ritter worden bist,  
 nu bedenke ritterlîchen prîs [25]  
 und ouch dich selben, wer du sîs;  
 5025 dîn geburt und dîn edelkeit  
 sî dînen ougen vür geleit.  
 wis diemüete und wis unbetrogen,  
<sup>sel</sup>wis wârhaft und <sup>sel</sup>wis wol-  
 gezogen; [30]  
 den armen den wis iemer guot,  
 5030 den rîchen iemer hôchgemuot;  
 ziere unde werde dînen lîp,  
 êre unde minne elliu wîp;  
 wis milte unde getriuwe [35]  
 und iemer dar an niuwe!  
 5035 wan ûf mîn êre nim ich daz,  
 daz golt noch zobelgestuont nie baz  
 dem spere unde dem schilte  
 dan triuwe unde milte.«  
 Hie mite bôt er im den schilt  
 dar. [128]  
 5040 er kuste in und sprach: »neve,  
 nu var  
 und gebe dir got durch sîne kraft  
 heil ze dîner ritterschaft!  
 wis iemer hôfsch, wis iemer  
 frô!« [5]  
 Tristan verrihte aber dô  
 sîne gesellen an der stete,  
 rehte als in sîn œheim tete,  
 an swerte, an sporn, an schilte.  
 diemüete, triuwe, milte, [10]  
 die leite er iegelîches kûr  
 mit bescheidenlîcher lêre vûr.  
 und enwart ouch dâ niht mê  
 gebiten,  
 gebuhurdieret unde geriten  
 wart dâ, zewâre deist mîn wân. [15]  
 wie sie aber von ringe liezen gân,  
 5055 wie sî mit scheften stæchen,  
 wie vil si der zebræchen,  
 daz sulen die garzûne sagen;  
 die hulpen ez zesamene tragen. [20]  
 ine mag ir buhurdieren  
 niht allez becrôieren,  
 wan einen dienst biut ich in,  
 des ich in sêre willic bin,  
 daz sich ir aller êre [25]  
 an allen dingen mêre  
 und in got ritterlîchez leben  
 ze ir ritterschêfte müeze geben!  
 Treit ieman lebender stæte leit  
 bî stæteclîcher sælekeit, [30]  
 sô truoc Tristan ie stæte leit  
 5070 bî stæteclîcher sælekeit.  
 Als ich es iuch bescheiden wil:  
 im was ein endelîchez zil  
 gegeben der zweier dinge, [35]  
 leides unde linge;

**5008.** dez *HW*, def *O*. 10. mōtesfriche *MBENRSP*. 11. vovt *H*, voit *FBN*.  
 17. Marke *FBN*. 21. gefegent *M*, gefenet *F*. 22. tv *H*. 23. brîf *M*.  
 24. dîn selbes *MB*. 25. Din *ME*. 27. dimutich *F*, demute *HN*, oitmudich *BO*.  
 wil (2) fehlt *MWBOERSP*. 28. beide wil fehlen *MBE*, wil (2) fehlt *WNOSP*.  
 31. wurde *MRS*. 39. im fehlt *MB*. 40. kûstin *FH*. neve fehlt *MBR*. 43. hovîsch *F*.  
 vnd i. vro *H*, vnd fro *MBNOERS*. 44. Trîstan *B*. verrihtet *FB*. 46. im *HNO*.  
 48. Diem. *M*. vñ milte *WS*. 51. vnd wart *MB*. nime *H*. 53. dalt *W*, daz ist *FBN*.  
 54. wîel *F*, wi es *OP*. 55. di scheffe *F*. stachen *MBE*. 56. zerbrachen *MBE*.  
 59. ich ne *M*, ich en *FB*. punieren *MBE*, burdieren *HN*. 59—62 fehlen *RS*.  
 60. crayeren *H*, becraieren *FNOP*, gecroieren *M*, gecroyieren *E*, gekoieren *B*.  
 61. biutih *M*, biutich *FHW*. 62. gar w. *MBE*. 63 fehlt *H*. 65. wunchlichez *M*,  
 wunnencl. *B*, wunnecl. *E*. 66. zu ir *HB*, zir *F*, ze *WNRS*; ze ir *M*. 67. Treit  
*FWNORSP*, Tōt *M*, Tūt *H*, Drūch *B*, Trug *E*. lebende *NOSP*. 68. stete-  
 licher *W(O)*. 69 und 70 fehlen *FW*. 71. alle *M*, All nur *H*. ez *M*,  
 ef *HNOERP*, fehlt *FWBS*. iv *M*, nv *N*; iuch, uch (ewch) die übrigen.  
 72. endchlichez *M*, endecl. *HE*, endel. die übrigen. 74. oder *F*.



- 5075 wan allez daz, des er began,  
 dâ lang im allerdickeſt an,  
 und was ie leit der linge bî,  
 swie ungelîch dîz jenem sî.  
 sus wâren diu zwei conterfeit, [129]  
 5080 stætiu linge und wernde leit,  
 gesellet an dem einen man.  
 »sô helfe iu got, nu sprechet an:  
 Tristan der hât nu swert ge-  
 nomen [5]  
 und ist ze rîcher linge komen  
 5085 mît ritterlîcher werdekeit:  
 lât hœren, welher hande leit  
 hete er bî dirre linge?«  
 weiz got, an einem dinge, [10]  
 daz ieglîchem herzen ie  
 5090 und ouch dem sînen nâhe gie,  
 daz ime der vater was erslagen,  
 als er Rûâlen hôrte sagen,  
 daz qual in in dem muote. [15]  
 alsus was übel bî guote,  
 5095 bî linge schade, bî liebe leit,  
 eines herzen stætiu sicherheit.  
 ir aller jehe lît dar an,  
 haz der lige ie dem jungen man [20]  
 mît grœzerem earnest an,  
 5100 dan einem stündigen man.  
 ob aller sîner werdekeit  
 sô swebete Tristande ie daz leit  
 und daz verborgene ungemach, [25]  
 daz nieman lebender an im sach,  
 5105 daz im Riwalînes tôt  
 und Morgânes leben bôt:  
 daz leit lag ime mit sorgen an.  
 der sorcsame Tristan [30]  
 und sîn getriuwelîcher rât,  
 5110 der noch von triuwen namen hât,  
 der sælige Foitenant,
- die bereiten zehant  
 mit rîchem geræte, [35]  
 des man den wunsch dâ hæte,  
 5115 eine rîchlîche barken:  
 sus kâmen si vür Marken.  
 Tristan sprach: »lieber hêrre mîn,  
 ez sol mit iuwarn hulden sîn,  
 daz ich ze Parmenîe var [130]  
 5120 und neme nâch iuwarn râte war.  
 wie unser dinc dâ sî gewant  
 umbe liute und umbe lant,  
 daz ir dâ sprechet, ez sî mîn.« [5]  
 der kûnecs sprach: »neve, diz solsîn.  
 5125 swi kûme ich dîn doch müge  
 enbern,  
 ich wil dich dirre bete gewern.  
 var heim ze Parmenîe,  
 dû und dîn cumpanîe; [10]  
 bedarft du ritterschefte mê,  
 5130 die nim, als dir ze muote stê.  
 nim ros, nim silber unde golt  
 und swes dû bedürfen solt,  
 als dû bedürfen wellest; [15]  
 und swen dû dir gesellest,  
 5135 dem biut ez sô mit guote,  
 mit geselleclîchem muote,  
 daz er dîn dienest gerne sî  
 und dir mit triuwen wese bî. [20]  
 vil lieber neve, wirb unde lebe,  
 5140 als dir dîn vater lêre gebe,  
 der getriuwe Rûal, der hie stât,  
 der michel triuwe und êre hât  
 mit dir begangen unze her; [25]  
 und sî, daz dich des got gewer,  
 5145 daz dû dich dâ verrihtest  
 und dîn dinc dâ beslihtest  
 nâch frumen und nâch êren,  
 sô soltu wider kêren: [30]

**5075.** vnde *M*, wande *W*. alf *M*. daz fehlt *F*, daf *HRSP*, dez *W*,  
 def *MBNE*. 76. gelag *M*, gelanc *BN*, lag *ORSP*. 78. vnmugelich *Nn*. iemen *M*,  
 ieman *FBNERS*. 80. werde *MWRSP*. 81—86 fehlen *N*. 82. ivch *H*. vnd *FB*.  
 87. hat *FBRs*, hatte *NO*. 90. dem sinne *B*, den sinnen *FN*. 91. wart *MBE*.  
 93. cwal *F*. im in *FWBNO*. 97. Ir *H*. diu lit *MWE*. 99. grozem *H*. ernist *F*.  
**5100.** danne *H*. bestendigen *E*. 1. Ob *MHE*. 4. lebendef *F*, lebende *HNP*.  
 5. rvalines *HP*. 9. getrulicher *M*, getriul. *HW*. 11. fort. *MHBE*. 12. be-  
 reiteten *H*. 13. michelem *W*. gewæte *M*, gewete *HE*, gewede *B*. 14. wûf *W*.  
 15. riliche *HWEP*. barke *FW(RS)*. 16. ze marke *FWNRS*. 17. Tristan *FBN*.  
 20. noch minem *F*. 22. di lyte *FNORP*, dc l. *W*, daf l. *S*. daz lant *FWNORSP*.  
 lant die übrigen. 24. daz *MBNSE*. 25. Swie *ME*. 26. diner b. *MWOBE*,  
 29. bedarftv *MNS*. 31. nim silber *FHNO(RSP)*, silber *MWBE*. 32. swel  
 fo *MW*. 33. duf *HWORS*. 39. wirp *WP*. 44. got def *WnP*.



kêre wider her ze mir.  
 5150 ein dinc lob ich und leiste dir,  
 sê mîne triuwe an dîne hant,  
 daz ich dir mîn guot und mîn lant  
 iemer gelîche teile; [35]  
 und sî ez an dînem heile,  
 5155 daz dû mich sulest überleben,  
 sô sî dir allez ze eigene geben:  
 wan ich wil durch den willen dîn  
 êlîches wîbes âne sîn,  
 die wîle ich iemer leben sol. [131]  
 5160 neve, dû hâst vernomen wol  
 mîne bete und mînen sin.  
 bistû mir holt, als ich dir bin,  
 treist dû mir herze, als ich dir  
 trage, [5]  
 weiz got, so sul wir unfer tage  
 5165 frôliche mit ein ander leben.  
 hie mite sî dir urloup gegeben.  
 der megede sun, der hüete dîn!  
 und lâ dir wol bevolhen sîn [10]  
 dîn geschefede und dîn êre!«  
 5170 hie enbitens ouch nimêre:  
 Tristan und sîn friunt Rûal  
 die schiffeten von Kurnewal,  
 si under ir massenîe, [15]  
 heim wider ze Parmenîe.  
 5175 Ob iu nu vil lieb ist vernomen  
 umb dirre hêrren willekomen,  
 ich sage, alse ich hân vernomen,  
 wie sî dâ wâren willekomen. [20]  
 Ir aller leitære,  
 5180 der getriuwe, der gewære  
 Rûal trat vor ûz an daz lant;  
 sîn hüetelîn und sîn gewant  
 leit er höfslîche dort hin dan. [25]  
 Tristanden lief er lachende an,

5185 er kuste in und sprach: »hêrre mîn,  
 gote sult ir willekomen sîn,  
 iuwerm lande unde mir!  
 kiesel, hêrre: sehet ir [30]  
 diz schoene lant bî disem mer?  
 5190 veste stete, starke wer  
 und manic schoene kastêl:  
 seht, daz hât iuwer vater Kanêl  
 an iuch geerbet unde brâht. [35]  
 sît ir nu biderbe unde bedâht,  
 5195 swes iuwer ouge hie gesiht,  
 des engât iu niemer niht:  
 des bin ich iemer iuwer wer.«  
 mit diser rede sô kêrte er her  
 mit rîchem herzen unde frô; [132]  
 5200 vil frôliche enpfieng er dô  
 die ritter al besunder:  
 er begunde sî ze wunder  
 mit sînen worten süezen [5]  
 salûieren unde grüezen.  
 5205 hie mite fuorte ers ûf Kanoêl.  
 die stete unde diu kastêl,  
 diu von Kanêles jâren  
 in sîner pflege wâren [10]  
 in allem dem lande,  
 5210 diu gab er ûf Tristande  
 nâch vil getriuwelîchem site;  
 und ouch diu sînen dâ mite,  
 diu in wâren an gevallen [15]  
 von sînen vordern allen.  
 5215 waz sol der rede nu mêre?  
 er hete rât und êre:  
 durch daz bôt er dem hêrren rât  
 als der, der rât und êre hât, [20]  
 und mit im al den sînen.  
 5220 daz flîzen und daz pînen  
 daz er mit süezem muote

**5149.** var MB. 50. leiste HWBRSP. 51. in FWBNOSP. 52. min  
 (beide) fehlen MBO. 53. immer mit teile F. 56. So si zeigen dir gegeben M,  
 so si dir iz zu eygen gegeben B, ohne iz E. 57. wan fehlt MB. 64. sol wir H,  
 schul wir F, sulen wir MN, suln wir W, soln w. B. 67. maede M, meide F.  
 69. verrihtunge MBE. 70. nu MBE. biten M, beite B, bairtetten E, entbeitē O.  
 ouch do MB. niht mere FWBNOEP. 72. schiften MB. 74. wider fehlt MBO.  
 75. vil fehlt MHBNEP. 77. sage iv MBENN, uch FOP. 79. Ir nur H.  
 80. vñ der gew. WBORP. gebere F. 81. uz fehlt FNOSP. 83. hoffliche HO,  
 hofel. FN. 86. ir sult gote MBE, got sint ir w. W. 90. vnd veste wer MBE.  
 93. gerbet F, gerbt H. 96. ivch HW, uch FBN. 98. dirre MB.  
**5202.** begonde F. 5. Hey N. si vören uf ME, si vören alle uf B.  
 kanel F. 7. Div ME. riwalinel MB, danielles P. 11. getrullichem MF. 12. der  
 mite FW. 15. Waz HOP. 16. hate F, hat W. 18. alf der göt MBE, alf  
 der (rat) der rat H, alf der der rat F, alf der rat WNORS, alf der der reit P.



- in allen ze guote  
und alle wîs an in begie, [25]  
daz engesach mannes ouge nie.  
5225. Wie dô? wie ist mir sus geschehen?  
ich han mich selben übersehen:  
wâ sint nu mîne sinne?  
die guoten marschalkinne, [30]  
die reinen, die stæten,  
5230 mîne frouwen Floræten,  
daz ich die sus verswigen hân,  
deist niht dâ her von hove getân.  
ich sol ez aber der süezen [35]  
bezzern unde büezen.  
5235 diu höfsche, diu guote,  
diu guote gemuote,  
diu werteste, diu beste,  
ich weiz wol, daz si ir geste  
niht eine mit dem munde  
enpfie; [133]  
5240 wan swâ daz wort von munde gie,  
dâ gie der süeze wille ie vor.  
ir herze daz fuor rehte enbor,  
als ez gevidert wære. [5]  
si wâren vil einbære  
5245 beidiu ir wille unde ir wort.  
ich weiz wol, daz si über bort  
vil geselleclîche giengen,  
dâ sî die geste enpfiegen. [10]  
diu sælige Floræte,  
5250 waz fröude ir herze hæte  
wider ir hêrren unde ir kint,  
(daz kint, des disiu mære sint,  
ir sun Tristanden, den mein ich) [15]  
entriuwen, des erkenne ich mich  
5255 an manegen unde an gnuogen  
ir tugenden unde ir fuogen,  
die ich von der sæligen las;  
daz der niht ein lützel was, [20]
- daz bewærte si alsô wol,  
5260 als ein wîp allerbeste sol;  
wan si schuof ir kinde  
und sînem ingesinde  
al die êre und daz gemach, [25]  
daz ie ritteren geschach.  
5265 [ouch wæne ich eines alsô wol,  
daz ich es niht baz wænen sol,  
von dem höfschen Kurvenâle;  
dem enwære er zuo dem mâle [30]  
ein willekomener Tristan,  
5270 ich enhân dâ keinen zwîvel an.]  
Hie mite sô wurden besant  
ze Parmenîe übr al daz lant  
die hêrren und diu hêrschaft, [35]  
die da heten die kraft  
5275 der stete und der kastêle.  
nu die ze Kanoêle  
gemeinlîche kâmen,  
gesâhen unde vernâmen  
von Tristande die wârheit, [134]  
5280 als uns daz mære von im seit  
und also ir selbe habet vernomen,  
dô flugen tûsent willekomen  
von iegelîches munde. [5]  
liut unde lant begunde  
5285 von langem leide erwachen  
und sich ze fröuden machen  
ze wunderlîchem wunder.  
si enpfiegen al besunder [10]  
ir lêhen, ir liute unde ir lant  
5290 von ir hêrren Tristandes hant:  
si swuoren hulde und wurden man.  
hier under hete ie Tristan  
den tougenlîchen smerzen [15]  
verborgen in dem herzen,  
5295 der dâ von Morgâne gie.  
der smerze der begab in nie  
weder fruo noch spâte.

5223. an im WB. 24. negesach M, engeschach F. e MWBE. 28. dî W, di F. gute FNO, lûze B. 29. reine — stede BNO. 30. vrowe florede BNO. 31. verfwiegen H. 32. dc ist W. 35. reine MBE. 36. wiplich g. MBE. 37. werde MBE. 39. Niht M. 40. wan fehlt MBE. 43. gevidere W. 44. erbere FNRS, enbere WP. 49. Div F. 52. nu sint W. 54. erken FW. 57. der göten MBE. 58. en H. 61. wand F. 63. alle WP. 64. daz FHNOP, diu M, die die übrigen. me geschach MBE. 65—70 fehlen MHBE (wohl späterer Zusatz). 68. dem waz zû d. m. W, deme was he z. d. m. N. 71. hie M. 72. uberz lant FR, uber daz l. WNBS, ubcr alle l. HOP. 73. Die ME. 74. da fehlt M, heten da B. 77. und 78. komen : vernomen F, kumen : vernumen P. 80. diz MB, ditz F. 81. hant H, hait N. 82. da FHNP. 87. wûnnenclîchem BN. 89. ir l. lute vñ l. MBE. 91. swurn im hulde — sin man W. 95. dar FOR. 96. enbegab WP.



- alsus gieng er ze râte [20]      dô diz geschach, dô heten die,  
mit mâgen und mit mannen.      die mit Tristande kêrten hin,  
5300 und jach, er wolte dannen      wol drîzec ritter under in; [20]  
ze Britanje gâhen,      jene an der widerkêre  
sân lêhen enpfâhen      5340 wol sehze oder mêre.  
von sînes vîendes hant, [25]      Vil schiere wart, daz Tristan  
durch daz er sînes vater lant      hunde und jegere sehen began.  
5305 mit rehte hæte desten baz.      die selben frâgte er mære, [25]  
diz sprach er unde tete ouch daz:      wâ der herzoge wære.  
er fuor von Parmenîe      5345 die tâten ez im iesâ kunt;  
er und sîn cumpanîe [30]      und er des endes sâ zestunt  
bereitete unde gewarnet wol,      und vant ouch dâ vil schiere  
5310 als der man ze rehte sol,      ûf einer waltriviere [30]  
der ûf angestlîche tâten      vil ritter Britûne;  
ernestlîchen willen hât.      5350 den wâren pavelûne  
Dô Tristan ze Britanje kam, [35]      und hûten ûf daz gras geslagen,  
von âventiure er dô vernam      dar umbe und dar in getragen  
5315 und hôrte wêrlîche sagen,      loub unde liehter bluomen vil. [35]  
Morgân der herzoge rite dâ jagen      ir hunde unde ir vederspîl  
von walde ze walde.      5355 daz heten sî ze handen.  
nu hiez er îlen balde,      die gruozen ouch Tristanden  
die ritter sich bereiten [135]      und sîne rotte dâ mite  
5320 und under ir rocke leiten      hœfslîche nâch dem hovesite;  
ir halsperge unde ir dinc,      die seiten ime ouch iesâ, [136]  
und sô daz nieman keinen rinc      5360 Morgân ir hêrre rite dâ  
ûz dem gewande lieze gân. [5]      vil nâhen in dem walde.  
nu diz geschach, diz was getân;      dar îlten sî dô balde.  
5325 und über daz leite ie der man      dâ fundens ouch Morgânen [5]  
sîne reisekappen an      unde ûf kastelânen  
und sâzen ûf ir ors alsô.      5365 vil rittere Britûne haben.  
ir gezoc hiezen si dô [10]      nu sî begunden zuo im traben,  
stetelîche wider rîten      Morgân enpfie die geste,  
5330 und niemannes bîten,      der willen er niht weste, [10]  
und teilten ir ritterschaft.      vil gestlichen unde wol,  
dô wart diu grœzere kraft      5370 als man die geste enpfâhen sol.  
geschicket an die widervart, [15]      sîn lantgesinde tete alsam:  
daz der gezoc wære bewart,      ir iegelîcher der kam  
5335 dâ der ûf sîne strâze gie.      gerant mit sînem gruoze. [15]

5298. nv gieng MBE.

5302. da enph. MWBER.

11. angeflîche M, angefl. H, engelstl.      12. ernestlichen M, eng(e)stl. BE.      13. do er  
ze br. k. MBE.      14. von geschichte MBE; da fehlt MBE.      16. der kunc M,  
d. künenc B, d. kunig E.      19. sîn gefinde MBE, die rittere H.      20. und fehlt MBE.  
21. halsperch M.      22. und fehlt MBE. also MBE.      24. nu daz wâ vil schiere  
g. MBE.      25. dar uber l. (ohne und) MBE.      26. ritkappen FNR, reitk. WOSP.  
27. si sazen MBE.      32. da HWNP. grozer HB, meiste N, groiste O.      35. Do  
MBE.      38. drizzch M. dem F.      40. sehtzzch M.      41. vil MHE.      42. iager MF.  
45. imz ME. zehant MFBNE, so H, alda O, jetzen R, jetzond S, yetzo P.      50. da  
FW, die P.      51. hetten FRP, hatten si B, heten W, hutten H.      57. der mite FWRP.  
58. dem fehlt WBN.      59. die selben f. im(e) sa MBE.      61. nahe FW.  
62. Dar ME. gahten MBE.      63. ouch fehlt MBE.      67. Morgan N.      69. minch-  
lichen M, minnencl. BE, gütliche N.      70. die fehlt WO.



- nâch diser unmuoze,  
 5375 dô diz grüezen gâr geschach,  
 Tristan ze Morgâne sprach:  
 »hêrre, ich bin komen dâ her  
 nâch mînem lêhen unde ger, [20]  
 daz ir mir daz hie lîhet  
 5380 und mir des niht verzîhet,  
 des ich ze rehte haben sol:  
 sô tuot ir höflich unde wol.«  
 Morgân sprach: »hêrre, saget  
 mir, [25]  
 von wannen oder wer sît ir?«  
 5385 Tristan sprach aber dô wider in:  
 »von Parmenîe ich bûrtic bin,  
 und hiez mîn vater Riwalîn.  
 hêrre, des erbe sol ich sîn; [30]  
 ich selbe heize Tristan.«  
 5390 Morgân sprach: »hêrre, ir komet  
 mich an  
 mit alse unnützen mæren,  
 daz sî als wæge wæren  
 verswigen, alse vûr brâht. [35]  
 ich bin des kurze bedâht:  
 5395 soltet ir iht von mir hân,  
 des wære iu schiere state getân;  
 wan iu enwürre niht dar an,  
 ir enwæret ein gezæme man  
 einen iegelichen êren, [137]  
 5400 dar ir ez soltet kêren.  
 wir wîzen aber alle wol  
 (diu lant sint dirre mære vol),  
 in welher wîse Blanschefluor [5]  
 mit iuwerm vater von lande fuor,  
 5405 ze welhen êren ez ir kam,  
 wie diu friuntschaft ein ende nam.«  
 »friuntschaft? wie meinet ir daz?«  
 »ich ensage iu nû niht vûrbaz, [10]  
 wan diser rede der ist alsô.«
- 5410 »herre,« sprach aber Tristan dô,  
 »bî disem mære erkenne ich mich:  
 ir meinet ez alsô, daz ich  
 niht êliche sî geborn [15]  
 und sûle dâ mite hân verlorn  
 5415 mîn lêhen und mîn lêhenreht.«  
 »entriuwen, hêrre guoter kneht,  
 dâ vûr hân ichz und manic man.«  
 »ir redet übel«, sprach Tristan, [20]  
 »ich wânde doch, ez wære  
 5420 gevellec unde gebære,  
 swer dem man leide tæte,  
 daz er mit rede doch hæte  
 sîn und gefuoge wider in. [25]  
 hætet ir nu fuoge unde sîn,  
 5425 sô leide als ir mir habet getân,  
 ir möhtet mich doch rede erlân,  
 diu niuwe swære wecket  
 und alte schulde recket: [30]  
 ir sluoget mir den vater doch;  
 5430 hie mite endunket iuch noch  
 mînes leides niht genuoc,  
 irn jehet, mîn muoter, diu mich  
 truoc,  
 diu trûege mich kebeslîche. [35]  
 sam mir got der rîche!  
 5435 ich weiz wol, sô manc edele man,  
 des ich hie niht genennen kan,  
 sîne hende mir gevalten hât;  
 und hæstens dise untât,  
 der ir dâ jehet, an mir erkant, [138]  
 5440 ir keiner hæte sîne hant  
 zwischen die mîne nie geleit.  
 die wîzen wol die wârheit,  
 daz mîn vater Riwalîn [5]  
 mîne muoter an daz ende sîn  
 5445 brâhte vûr ein êlich wîp:  
 ist, daz ich daz ûf iuvern lîp

**5374.** dirre MBW. 75. gar fehlt MBE, do N, als O, also S. 77. Herre FBN. 81. das MBE. 82. hoviſl. F, hofſl. H, húbefchl. W, hoveſl. O, hovelichen N, recht RS. 83. Morg. BN. 85. aber fehlt MWBNE. do fehlt ORS. 91. Mit M. 92. dase M, daz F (ohne fi). 95. solt MB, sollent H. 97. ivch envurhte ich H. 98. ir waret M, ir weret BE. watlich M, wetlich' B, weltlich E. 99. zeinen ieg. M, zu iekelichen B.

**5400.** irz MF. 2. der m. FNORS. 6. en ende H, ein fehlt MW. 8. ich nefage M, ine f. W, ich f. BN. 9. der fehlt MWBENRS. 10. abe MF. 11. defem M. erken FH. 15. mit l. FP. 16. herre fehlt F. gûſt H. 18. ret M. 20. gefelech M, geval. FW. 21. dem andern W. manne F. 22. Daz ME. doch fehlt MBE; vor mit ORS. 23. ſine gefûge M, ſine vûge BE, ſin vnde ſvge (d aus g verbessert) H, ſin ungefuge S. 24. wid' H, oder WNOR. 29. Ir F. 32. diu möter MBE. 34. ſem M, ſo HBO, ſu S. 41. zwîzen H.

Gottfrieds Tristan von Marold.

6



bewæren unde bereden sol,  
 entriuwen, daz berede ich wol.«[10]  
 »ûz!« sprach Morgân, »in gotes haz!  
 5450 iuwer bereden waz sol daz?  
 iuwer slac engât ze keinem man,  
 der ie ze hove reht gewan.«  
 »diz wirt wol schîn,« sprach  
 Tristan. [15]  
 er zucte swert und rande in an,  
 5455 er sluog im obene hin ze tal  
 beidiu hirne und hirneschal,  
 daz ez im an der zungen want.  
 hie mite sô stach er ime zehant [20]  
 daz swert gein dem herzen in.  
 5460 dô wart diu wârheit wol schîn  
 des sprichwortes, daz dâ giht,  
 daz schulde ligen und fûlen niht.  
 Morgânes cumpanjûne, [25]  
 die frechen Britûne,  
 5465 die enkunden ime dâ niht gefromen  
 noch ze helfe im nie sô schiere  
 komen,  
 ern læge an dem valle.  
 iedoch sô wârens alle, [30]  
 als sî dô mohten, an ir wer.  
 5470 ir wart vil schiere ein michel her:  
 die ungewarneten man  
 si kâmen alle ir vînde an  
 mit manlichem muote. [35]  
 warnunge unde huote  
 5475 der nam dâ lûtz el ieman war,  
 wan drungen et mit hûfen dar  
 und tâtens alle mit gewalt  
 ûz hin ze velde vûr den walt.  
 Hie huop sich ein michel  
 ruoft, [139]  
 5480 michel weinen unde wuoft.

alsus flouc Morgânes tût  
 mit maneger hande klagenôt,  
 als obe er flücke wære. [5]  
 er seite leidiu mære  
 5485 ûf die bûrge und in daz lant.  
 in dem lande flouc zehant  
 niht wan daz eine klagewort:  
 »â noster sires, il est mort! [10]  
 welch rât gewirt des landes  
 nuo?  
 5490 nu zieren helde, kêret zuo  
 von steten und von vesten  
 gelônen disen gesten,  
 des si uns ze leide haben getân!« [15]  
 sus liezens ûf ir rucke gân  
 5495 mit stæteclîchem strîte.  
 ouch fundens alle zîte  
 an ir gesten vollen strît.  
 die kêrten ie ze maniger zît [20]  
 mit einer ganzen rotte wider  
 5500 und wurfen manigen dâ nider  
 und wâren doch ie fliehende  
 und allez wider ziehende,  
 dô sî dâ westen ir kraft. [25]  
 sus kâmens ûf ir ritterschaft;  
 5505 dâ nâmens ouch herberge  
 ûf einem vesten berge,  
 dar ûfe was ir wesen die naht.  
 der nehte wart des landes maht [30]  
 sô starc und alsô veste,  
 5510 daz si aber ir leiden geste  
 als schiere, als ez wart tagende,  
 mit gewalte wurden jagende  
 und mangel nider stâchen, [35]  
 den hûfen dicke brâchen  
 5515 mit speren und mit swerten,  
 diu dâ niht lange werten.

- 5449.** VI *FBNO*. 51. Iuw. *ME*. 54. zucht *F*, zuhte *W*. dat swert *N*.  
 reiten an *H*. 55. hin fehlt *MHBE*. 59. ingein *F*, intgegen *N*, in gegen *S*,  
 engegen *P*. 62. fulent *FP*. 63. morg. *MFBE*. cumpainvne *M*, cympanie *FHBORSP*.  
 64. britunie *FBORSP*. 69. do *FHNE*. 72. aller *F*. der Vers fehlt *H*  
 (der Raum ist freigelassen). 76. dringen *WORS*, tringen *H*. oht *F*, eht *HW*,  
 eth' *B*, do *RS*, ouch *E*, recht *P*, gar *N*, fehlt *O*. 78. hin fehlt *MBE*, vnz  
 hin *WR*, bis hin *N*. 79. Hie mit *FNRS*. h. h. *H*. 83. vliegende *MBE*.  
 86. floe *H*, flûg *W*, vloeh *B*, vlûch *N*, flog *P*. 88. al *MBE*. nohtire *F*, noter *N*,  
 nochter *R*, nohter *S*. fir||| *M*, fyr *B*, fir *E*, fire *S*. lihe *F*, il echt *N*, ille est *RS*.  
 tot mort *H*. 89. wirt *MBNORSE*, wirt *H*. 90. griffet *MB*, griffen *E*. 93. dese *M*,  
 daz *F*. hant *WBNORSP*. 94. an *MBE*. rugge *HP*. 99. rotten *FWBNOP*.  
**5500.** der nider *MWNP* (dar). 3. da si *FHB*. wesen *M*, wisten *WBN*. 7. der *M*,  
 da *FN*. 8. dez nahtez *W*, des nachtes *NORSP*, di naht *F*, ze der naht *M*, in d. n. *BE*.  
 10. daz aber *FWNO*. 11. Alf *ME*; alf schiere ez *FWN*. 14. fehlt *H*.



dâ wâren swert unde sper  
deiswâr in harte kurzer wer:  
ir wart dâ manigez vertân, [140] 5555  
5520 so si in die rotte liezen gân.  
ouch was daz lûtzele her  
sô frechliche an sîner wer,  
daz dâ vil michel schade ge-  
schach, [5] 5560  
dâ man in in den hûfen brach.  
5525 die schar die wurden beider sît  
ze einer und ze maneger zît  
mit grôzem schaden überladen.  
si nâmen unde tâten schaden [10] 5565  
vil schedeliche an manegem man.  
5530 sus triben siz mit ein ander an,  
biz daz daz innere her  
begunde swachen an der wer,  
wan in gienc abe und jenen zuo: [15] 5570  
die mêrten sich spâte unde fruo  
5535 an ir state und an ir maht,  
sô daz si dannoch vor der naht  
besâzen aber die geste  
in einer wazzerveste, [20] 5575  
dâ sich die geste ûz werten  
5540 und sich die naht dâ nerten.  
sus was daz her besezzên,  
mit her al umbemezzên,  
als ez beziunet wære. [25]  
die fremeden sorgære,  
5545 Tristan unde sîne man,  
nu wie geviengens ir dinc an?  
daz sage ich iu, wie ez in ergie,  
wie sich ir sorge zerlie, [30]  
wie sî von dannen kâmen,  
5550 sige an ir vînden nâmen.  
Tristan dô der von lande schiet,  
als ime sîn rât Rûal geriet,

sîn lêhen dâ ze enphâhene [35]  
und iesâ wider ze gâhene,  
sît des lac zallem mâle  
dem sæligen Rûâle  
der selbe wân ze herzen ie,  
reht alse ez ouch Tristande ergie.  
iedoch geriet er die geschicht [141]  
5560 umbe Morgânes schaden niht.  
hundert ritter er besande  
und kêrte nâch Tristande  
ebene unde rehte ûf sîne vart. [5]  
5565 unlanges und vil schiere ez wart,  
daz er ze Britanje kam,  
vil rehte er al zehant vernam,  
wie ez gevaren wære.  
und nâch des landes mære [10]  
sô nam er sîner reise ein mez  
ze den Britûnen ûf daz sez.  
nu sî begunden nâhen,  
daz sî die vînde sâhen.  
do enwart an ir rotte [15]  
ir keinem ze spotte  
5575 weder nâch noch niender abe  
gezogen:  
si kâmen alle samet geflogen  
mit fliegenden banieren.  
dâ wart michel crôieren [20]  
under ir massenîe:  
5580 »schevelier Parmenîe!  
Parmenîe schevelier!«  
dâ jagete banier und banier  
schaden und ungefüere [25]  
durch die hûtesnüere.  
5585 si tâten die Britûne  
durch ir pavelûne  
mit toedigen wunden.  
nu die inneren begunden [30]

**5518.** deswar *MW*, daswar *F*. unlanger *W*. 19. der wart *W*. 20. fol in *F*.  
rotten *FN*. 21. Ovch *FB*. 22. vrehelich *F*, frelich *S*, vreslich *W*, vrûmlich *B*,  
kreftelich *N*, freclich *R*, frischlich *P*. 24. in fehlt *HNORS*. 25. beide *HWR*.  
31. minnere *F*, minre *WN*, mynste *O*, minder *P*. 39. Da *ME*. 41. Sus *FBNRS*.  
46. wie gefiengen si nu *MB*, w. g. f. ir dinc nu an *E*. 47. in fehlt *FR*.  
50. sich *MR*. 51. tr. *MF*. 52. Alf *F*. 53. da fehlt *MBE*. zenphahinne *F*,  
zenphahende *W*. 54. zehant *FN*. ze gahinne *F*. 58. reht fehlt *MBOE*.  
och ergie *WNOP*. 59. geret *W*. 60. schade *RS*. 63. nâch sîner vart *F*.  
64. unlanges *W*, unlanges *HNRS*, unlang(e) die übrigen. ez do w. *F*. 65. Daz *ME*.  
70. dem *W*. 71. Nv *BN*. 73. da *FH*. 74. cheiner *F*, keiner *RS*, in geyner *N*.  
75. niergen *F*, nirgen *HP*, neirgen *N*. 78. corieren *M*, craieren *FHO*, croyieren *W*,  
crogieren *N*, kroyern *R*, kreyieren *B*, kreyeren *S*, truren *P*, vliegen *E*. 80. chevelier *F*,  
scevailier *W*, schavelir *H*, schieuelier *B*, chavalier *O*, schiffalier *N*, schevel *P*, welher *R*,  
welicher *S*. 82. beiageten *F*. 87. toetlichen *W*. 88. Nv *FB*.



ir lantbaniere erkennen,  
 5590 ir zeichen hoeren nennen,  
 si begunden ir rûm wîten,  
 ûz an die wîte rîten.  
 Tristan lie vaste strîten gân; [35]  
 dâ wart michel schade getân  
 5595 an den lantgesellen:  
 vâhen unde vellen,  
 slahen unde stechen,  
 daz begunde ir schar durchbrechen  
 ze beiden sîten in dem her, [142]  
 5600 und brâhtes ouch daz ûzer wer,  
 daz die zwô cumpanie  
 »schevelier Parmenie!«  
 sô vil geriefen unde getriben. [5]  
 des wârens âne wer beliben:  
 5605 under in was wer noch kêre  
 noch keines strîtes mêre  
 wan tuschen unde fliehen,  
 zogen unde ziehen [10]  
 wider bürge und wider walt;  
 5610 der strît der wart dâ manicvalt.  
 ir fluht was ir meistiu wer  
 und vür den tût ir bestiu ner.  
 Nu disiu schumpfentiure er-  
 gie, [15]  
 diu ritterschaft sich nider lie  
 5615 und nâmen herberge sâ;  
 und die von ir gesinde dâ  
 ze velde lâgen erslagen,  
 die hiezen sî ze grabe tragen. [20]  
 jene, die dâ wunt wâren,  
 5620 die hiezen sî ûf bâren  
 und kêrten wider ze lande.  
 hie mite sô was Tristande  
 sîn lêhen und sîn sunderlant [25]  
 verlihen ûz sîn selbes hant.  
 5625 er was von dem hêrre unde man,  
 von dem sîn vater nie niht gewan.

sus hete er sich verrihtet  
 und al sîn dinc beslihtet: [30]  
 verrihtet an dem guote,  
 5630 beslihtet an dem muote;  
 sîn unreht daz was allez reht,  
 sîn swærer muot lîht unde sleht.  
 er hete dô ze sîner hant [35]  
 sînes vater erbe und al sîn lant  
 5635 unversprochenliche unde alsô,  
 daz nieman in den zîten dô  
 ansprache hæte an kein sîn guot.  
 hie mite sô kêrte er sînen muot,  
 als ime gebôt und im geriet [143]  
 5640 sîn œheim, dô er von im schiet,  
 hin wider ze Kurnewâle  
 und enmohte ouch von Rûâle  
 niht gewenden sîn gemüete, [5]  
 der alsô manege güete  
 5645 mit vaterlicher stæte  
 an ime erzeiget hæte.  
 sîn herze daz lac starke  
 an Rûâle unde an Marke: [10]  
 an disen zwein was al sîn sîn:  
 5650 der sîn stunte in her unde hin.  
 nu spræche ein sæliger man:  
 »der sælige Tristan  
 wie gewirbet er nû hie zuo, [15]  
 daz er in beiden rehte tuo  
 5655 und lône ietwederem, also er sol?«  
 iuwer iegelich der weiz daz wol,  
 ern kan daz niemer bewarn,  
 ern müeze ir einen lâzen varn [20]  
 und bî dem anderen bestân.  
 5660 lât hoeren, wie sol ez ergân?  
 vert er ze Kurnewâle wider,  
 sô leit er Parmenie nider  
 an aller sîner werdekeit, [25]  
 und ist ouch Rûal nider geleit  
 5665 an fröuden unde an muote,

5590. ir herzeichen nennen MBE. 93. si hiezen vaste str. g. MB (liezen) E.  
 99. daz her F.

5600. uz der FB, uz ir M. 1. zô MBE. 2. vnd parm. FRS. 5. noch wer F.  
 7. rufschin F, riden B, troffen N, tuffen O. 9. berg MWBE. 10. der strit waf  
 FWNORSP. 11. diu waf MWBE. 13. nv M. schvnfentvre HNO, scunfentivre W.  
 15. da MHBE. 16. la MHBE. 19. jene fehlt MBES. 20. legtenf F.  
 22. so fehlt MWBERS. 27. Sul B. 28. verlihtet MFHBE. 29. Verr. M.  
 30. verfl. MBE. 32. linde M. 37. vmbe W. 39. und ger. FWBNOP.  
 49. lag FW. 50. stont M, stvnt H, stunt B, stunt E; spun F, spûn W, spien ORS,  
 speyn N, spent P. im MHBE. 51. Nv WBN. 53. Wie M. gewirbet d' M,  
 gewirbet der BE. nu fehlt MBE. 54. getô M. 55. in beiden MBE. 56. der  
 fehlt MBEORS. 62. lit MBE. 64. ô(ch) ist r. MBE, ouch fehlt F.



an allem dem guote,  
 von dem sîn wunne solte gân;  
 und wil er aber dâ bestân, [30]  
 sone wil er sich niht kêren  
 5670 ze hœheren êren  
 und übergât ouch Markes rât,  
 an dem al sîn êre stât.  
 wie sol er sich hier an bewarn? [35]  
 weiz got, dâ muoz er wider varn:  
 5675 daz sol man ime billichen.  
 er sol an êren rîchen  
 und stîgen an dem muote,  
 wil ez sich ime ze guote  
 und ouch ze sælden kêren; [144]  
 5680 er sol wol aller êren  
 billiche muoten unde gern.  
 wil ouch in sælde der gewern,  
 des hât si reht, daz sî daz tuo, [5]  
 wan al sîn muot der stât derzuo.  
 5685 Tristan der sinnerîche  
 der kam vil sinneclîche  
 sînes willen über ein,  
 daz er sich sînen vetern zwein [10]  
 als ebene teilen wolte,  
 5690 als man in snîden solte.  
 sich selben teilete er enzwei  
 gelîche und ebene alse ein ei  
 und gab ir ietwederem daz, [15]  
 daz er wiste, daz im baz  
 5695 an allen sînen dingen kam.  
 swer nû die teile nie vernam,  
 die man an ganzem lîbe hât,  
 dem sage ich, wie diu teile ergât. [20]  
 dane hât nieman zwîvel an,  
 5700 zwô sache enmachen einen man:  
 ich meine lîp, ich meine guot.  
 von disen zwein kumt edeler muot  
 und werltlicher êren vil. [25]  
 der aber diu zwei scheiden wil,  
 5705 sô wirt daz guot ein armuot:

der lîp, dem nieman rehte tuot,  
 der kumet von sînem namen  
 dervan,  
 und wirt der man ein halber man [30]  
 und doch mit ganzem lîbe.  
 5710 als habet iu von dem wîbe:  
 ez sî man oder wîp,  
 sô muoz ie guot unde lîp  
 mit gemeinlichen sachen [35]  
 einen ganzen namen machen;  
 5715 und werdents aber gescheiden,  
 sone ist niht an in beiden.

Dise rede die huop Tristan  
 rîche unde willeclîchen an  
 und fûrderts ouch mit sin-  
 nen: [145]  
 5720 er hiez ime gewinnen  
 schœniu ros und edele wât,  
 spîse und anderen rât,  
 des man ze hohgezîten pflît, [5]  
 und machete eine hohgezît:  
 5725 dar ladete er unde besande  
 die besten von dem lande,  
 an den des landes kraft dô stuont;  
 die tâten, als die friunde tuont, [10]  
 und kâmen, alse in wart geseit.  
 5730 nû was ouch Tristan bereit  
 mit allen sînen dingen.  
 er gap zwein jungelingen,  
 sînes vater Rûâles sînen, swert, [15]  
 wan er ir ze erben hete gegert  
 5735 nâch ir vater Rûâle.  
 und swaz er zuo dem mâle  
 ze ir wurde und zuo ir êren  
 sîner koste mohte kêren, [20]  
 dâ hete er spâte unde fruo  
 5740 als inneclîchen willen zuo,  
 als ob si wæren sîniu kint.  
 nu daz si ritter worden sint  
 und zwelf gesellen mit in zwein, [25]

**5670.** zû vil *BES.* hohen *FHOESP.* 71. get *MB.* 75. des gûnne *B.*  
 gunbillichen *F.* willenclichen *B.* 82. def *FWRSP.* 84. ftet *MBEN.* der  
 fehlt *F.* 92. allam *W.*

**5701.** lip vn g. *MBE.* 2. horer *M.* hoher *BE.* 7 und 8 um-  
 gestellt *MBE.* 8. der w. da von e. h. m. *MBE.* 7. vnde chumet *MBE.*  
 10. ir *F.* ouch *E.* 17. rede *MHBE.* teile die übrigen. 18. geföge *M.*  
 gevûge *B.* gefuge *E.* gellichlichen *M.* gehlichen *B.* gechlich *E.* 19. furdertse *ME.*  
 vurdertel *H.* vûrdert sich *B.*; ant iz *F.* antel *WOP.* ende dat *N.* fehlt *RS.*  
 21. rîche w. *MBE.* 22. andern guten rat *F.* 23. hohgeziten *HBNO.* hochziten  
 (desgleichen 24.). 29. was *FB.* 33. ruales fehlt *MBE.* rualen *WS.* sînen  
 fehlt *H.* 34. gert *HOS.* 37. ze wurde *MS.* 42. Nv *F.* 43. Vnd *ME.*



- nu was der zwelf gesellen ein  
 5745 Kurvenal der hovelîche.  
 Tristan der tugenderîche  
 nam sîne bruoder an die hant,  
 wan ez ime ze höfscheit was  
 gewant, [30]  
 und fuorte sî bi handen dan.  
 5750 sîne mâge und sîne man  
 und alle, die dâ wâren  
 von sinnen oder von jâren  
 oder aber von in beiden [35]  
 betrehtic unde bescheiden,  
 5755 die wurden alle zehant  
 ze hove geladet unde besant.  
 nu hêrre, die sint alle dâ.  
 Tristan stuont ûf vor in sâ:  
 »ir hêrren alle«, sprach er  
 ze in, [146]  
 5760 »den ich iemer gerne bin  
 mit triuwen und mit durnehtekeit  
 an allem dienste bereit,  
 als verre also ich iemer kan, [5]  
 mîne mâge und mîne liebe man,  
 5765 von der genâden ich ez hân,  
 swaz mir got êren hât getân,  
 von iuwerre helfe hân ich mich  
 verrihtet alles, des ich [10]  
 in mînem herzen gerte.  
 5770 swie mich es got gewerte,  
 sô weiz ich doch wol, daz ez ie  
 von iuwerre frumede vollegie.  
 waz mag ich nu mêre sagen? [15]  
 ir habet in disen unmangen tagen  
 5775 iuwer êre und iuwer sælekeit  
 sô manege wîs an mich geleit,  
 daz ich des keinen zwîvel hân,  
 disiu werlt diu enmüeze ê zer-  
 gân, [20]  
 ê ir mir iemer keine zît
- 5780 mînes willen wider gesît.  
 friunt unde man und alle die,  
 die durch mînen willen hie  
 oder durch ir selber tugende sîn, [25]  
 nu lâzet iu die rede mîn  
 5785 niht sêre missefallen;  
 ich künde und sage iu allen,  
 als Rûal, mîn vater, der hie stât,  
 gesehen und ouch gehœret hât, [30]  
 daz mir mîn œheim sîn lant  
 5790 gesetzet hât in mîne hant  
 und wil ouch durch den willen mîn  
 êliches wîbes âne sîn,  
 durch daz ich sîn erbe sî, [35]  
 und wil, daz ich im wone bî,  
 5795 swâ er sî oder swar er var.  
 nu hân ich mich bewegen dar  
 und stât mir al mîn muot dar zuo,  
 daz ich al sînen willen tuo  
 und wider zuo im kêre. [147]  
 5800 mîn urbor und mîn êre,  
 die ich in disen landen hân,  
 die wil ich lîhen unde lân  
 mînem vater Rûâle, [5]  
 ob mirz ze Kurnewale  
 5805 iht anders danne wol ergê,  
 sweder ich sterbe oder dâ bestê,  
 daz ez sîn erbelêhen sî.  
 sô stânt ouch sîne süne hie bî [10]  
 und mit im ander sîniu kint;  
 5810 die aber sîn erben vûrbaz sint,  
 die haben alle reht dar an.  
 mîne man und mîne dienstman,  
 diu lêhen über allez lant [15]  
 diu wil ich haben ze mîner hant  
 5815 al mîniu jâr und mîne tage.«  
 hie wart grôz jâmer unde klage  
 under aller dirre ritterschaft;  
 si wurden alle unherzehaft, [20]

5745. zuhtchliche *M*, zûhterliche *BE*, hoveriche *W*. 47. an sîn hant *FB*.  
 48. all er an sînen triwen vant *MBE*. 49. be h. *MB*, ze h. *W*. 52. vnd *FBEP*.  
 54. betrahtch *M*, betrachtig *W*. 56. geladen *WBNORS*. 57. Nv *N*. herre fehlt  
*MBE*. 58. stant *H*. ielsa *WNP*. 59. Ir *B*. 61. warheit *MBE*. 62. gereit *FOR*.  
 63. all verre ich *M*. 64. liebe *MH*, lieben die übrigen. 68. des des *MBOPERS*.  
 72. helfe *MBNRS*. 73. Waz *F*. 76. So *ME*. 78. diu fehlt *F*. enmüeze *H*,  
 müeze die ändern. ie *W*, also *N*. 80. sit *MWNP*. 81. Fr. *B*. 83. vnt *M*.  
 84. lat *MB*. 87. d' über der Zeile. hie fehlt *H*. 95. oder *HWN*, vnd.  
 97. nv *WN*. 98. alle *FNP*, al *W*, im *O*; fehlt in den übrigen.  
 5801. daz *F*. disen landen *HWNOP*, disem(e) lande die übrigen. 4. mir  
*MWBNE*. 5. Iht *ME*. 6. ich denne *W*. da fehlt *W*. 10. erbe *MWB*. 13. al daz  
 lant *MBE*, al dit l. *N*. 15. alle min t. *FBO*. 16. Hie *FB*. 18. unherzenhaft *MFB*.



ir muot, ir trôst was aller hin:  
 5820 »â hêrre,« sprâchens under in,  
 »nu wære uns michel baz ge-  
 schehen,  
 und hæte wir iuch nie gesehen;  
 sone wære ouch dises leides niht, [25]  
 daz uns nû von iu geschiht.  
 5825 hêrre, unser trôst und unser wân,  
 der was alsô hin zuo iu getân,  
 uns wære ein leben an iu gegeben:  
 nein leider unser aller leben, [30]  
 daz wir ze frôuden solten haben,  
 5830 daz ist erstorben unde begraben,  
 swanne ir von hinnen kêret;  
 hêrre, ir habt uns gemêret  
 und niht geminret unser leit. [35]  
 unser aller sælekeit  
 5835 diu was ein lützel ûf gestigen  
 und ist nu wider nider gesigen.«  
 ich weiz ez wârez alse den tôt,  
 wie starc ir aller klagenôt  
 und swie grôz ir swære [148]  
 5840 von disem mære wære:  
 Rûal, dem ez ze guote ergienc,  
 der grôze frume dâ von enpfienç  
 und michel êre an guote, [5]  
 daz ez im in dem muote  
 5845 unsanfter danne in allen tete.  
 er enpfienç ein lêhen an der stete,  
 weiz got, daz er dekeinez nie  
 mit solhem jâmer enpfie. [10]  
 Nu Rûal unde sîniu kint  
 5850 belêhent unde geerbet sint  
 von ir hêrren Tristandes hant,  
 Tristan ergab liute unde lant  
 gote unde fuor von lande. [15]  
 ouch kêrte mit Tristande  
 5855 Kurvenal sîn meister dan.

Rûal und ander sîne man,  
 daz lantliut al gemeine,  
 obe ir klage iht kleine [20]  
 unde ir herzeswære  
 5860 nâch ir trûthêrren wære?  
 entriuwen, daz verweiz ich wol.  
 Parmenie daz was vol  
 klage unde klagemære: [25]  
 ir klage was sagebære.  
 5865 diu mârshalkîn Floræte,  
 diu triuwe und êre hæte,  
 diu leite marter an ir lîp,  
 als mit allem rehte ein wîp. [30]  
 der got ein gerehtez leben  
 5870 an wîbes êren hât gegeben.  
 Waz lenge ich nu mê hier an?  
 der lantlôse Tristan  
 dô der ze Kurnewâle kam, [35]  
 ein mære er al zehant vernam,  
 5875 daz ime vil swære was vernomen,  
 daz von Îrlande wære komen  
 Môrolt der sêre starke  
 und vorderte von Marke  
 mit kampflîchen handen [149]  
 5880 den zins von beiden landen,  
 von Kurnewal und von Engelant.  
 umbe den zins was ez sô gewant:  
 der dô ze Îrlanden künic was, [5]  
 als ich an der istôrje las  
 5885 und als daz rehte mære seit,  
 der hiez Gurmûn Gemuotheit  
 und was geborn von Affricâ,  
 und was sîn vater künic dâ. [10]  
 dô der verschiet, dô geviel daz lant  
 5890 an in und sînes bruoder hant,  
 der als wol erbe was als er.  
 Gurmûn was aber sô rîcher ger  
 und alse hôhe gemuot, [15]

**5819.** ist *F.* 20. herre über der ðeile, hinter sy *E.* 22. und fehlt *MBE.*  
 heten *MWBP.* 23. diffel *M,* dif *HB.* 24. del *MBE.* 26. hin zu uch also *F.*  
 27. gebn *HP.* 30. ir storben *H.* 31. so *MBE,* swen *F.* 32. unſ fehlt *MBE.*  
 33. Vnd *ME.* 42. grozen vromen *FNORSP.* 44. den *F.* 47. deheinz *M,* in  
 geyn *N,* enkeinez *B,* da keynes *O,* do k. *S.* 49. nv *ME.* 50. beerbet *F.* 52. erre  
 gab *M,* er gaf *B.* 57. lantvolch *MOBE.* 59. herzen sw. *MB.* 60. trut fehlt  
*MBE.* 61. weiz *FNORS,* fûr weiz *W.* 63. klagebaere *MBE,* chlagewere *F.*  
 65. Div *B.* mârſchin *M,* mârshalkinne *WNP.* flvrete *H.* 68. All *ME.* 69. ge-  
 rehtel *HWNP,* gehertez *M,* geertez *F* (—iz) *BRSE,* geretel *O.* 71. leit *MH,*  
 leite *BE.* iv nu *W.* nu fehlt *F;* me fehlt *OP.* 72. landelose *MFNO.* 76. yr-  
 landen *W.* 77. morholt *B,* morlot *N.* 83. yrlanden *HW.* 84. ichſ *HWNOP.*  
 an den böchen *MBE.* 86. gemôtcheit *M,* gemûticheit *B,* gemücheit *N.* 89. verſör  
*MBE.* viel *MBNERS.* diz *F.* 90. vn an *MBNO.*







ez enmüese mit einwîge ergân  
 oder aber mit lantvehte. [15]  
 nu enmohtens aber ze rehte  
 5975 mit offenklicher wer niht kômen,  
 wan diu lant heten abe genomen.  
 sô was ouch Môrolt also starc,  
 als unerbermic unde als arc, [20]  
 daz wider in lützel kein man,  
 5980 sach er in under ougen an,  
 getorste wâgen den lîp  
 iht mêre danne ein wîp.  
 und also der zins ûf sine vart [25]  
 hin wider Irlant geschicket wart  
 5985 und daz fünfte jâr in gie,  
 sô muosen aber diu zwei lant ie  
 iemer ze sunewenden  
 die boten ze Rôme senden, [30]  
 die Rôme wol gezâmen,  
 5990 und daz die dâ vernâmen,  
 welch gebot und welhen rât  
 der gewaltege sênât  
 enbute unde sande [35]  
 einem iegellichem lande,  
 5995 daz undertân ze Rôme was;  
 wan man in alle jâr dâ las  
 und tete in ouch kunt mit mâren,  
 wie sî nâch Rômâren  
 lois unde lantrecht solten we-  
 gen, [152]  
 6000 wie sî ir gerihtes solten pflegen;  
 und muosen ouch recht alsô  
 leben,  
 als in dâ lêre wart gegeben.  
 diz zinsrecht unde disen prîsant [5]  
 den liezen disiu zwei lant  
 6005 in dem fünften jâre ie schouwen  
 die werden Rôme, ir frouwen.  
 doch butens ir dise êre  
 niht ellîche alsô sêre, [10]  
 weder durch recht noch durch  
 got,  
 6010 sô durch Gurmûnes gebot.

Nu sul wir wider zem mâre  
 kômen!  
 Tristan der hete wol vernomen  
 diz leit ze Kurnewâle; [15]  
 ouch was im vor dem mâle  
 wol kunt, mit welher sicherheit  
 der selbe zins was ûf geleit.  
 iedoch sô hôrte er alle tage  
 von der lantliute sage [20]  
 des landes laster und sîn leit,  
 6020 swelhen enden er gereit  
 vür stete oder vür kastêl;  
 und als er abr ze Tintajoêl  
 ze dem hovegesinde kam, [25]  
 seht, dâ hôrte er unde vernam  
 6025 in gâzen unde in strâzen  
 von klage al solch gelâzen,  
 daz ez in muote starke.  
 vil schiere kâmen Marke [30]  
 und hin ze hove mâre,  
 6030 daz Tristan kômen wære:  
 des wârens alle samet frô.  
 frô meine ich aber, als ez in dô  
 nâch ir leide was gewant; [35]  
 wan die allerbesten, die man vant  
 6035 in allem Kurnewâle,  
 die wâren ze dem mâle  
 alle dar ze hove kômen  
 ze laster, also ir habet vernomen.  
 die edelen lantgenôze [153]  
 6040 die giengen dâ ze lôze  
 ir kinden zeinem valle.  
 sus vant sî Tristan alle  
 kniewende unde an ir gebete, [5]  
 daz iegelicher sunder tete  
 6045 unschamelich unde untougen,  
 mit riezenden ougen,  
 mit innecllichem smerzen  
 des lîbes unde des herzen, [10]  
 daz im got der guote  
 6050 beschirmete und behuote  
 sîn edelkeit und ouch sîn kint.

5976. diu heten *W*. 77. So *F*. also *WNO*, so *B*. 78. so vn. *MBE*.  
 82. den ein armez wip *F*, dan cyn krankel wif *N*. 84. wider zyrlant *W*.  
 93. Gebute *MBE*, erbute *F*. 94. iegelichen *M*. 97. ouch fehlt *MBE*.  
 6000. rihtel *W*. 1. ouch fehlt *MBE*. 3. daz *W*, Diesen zinf *B*.  
 7. in *FWN*. di ere *FBS*. 11. nv *M*. fulen *M*, fuln *W*, soln *B*, schulle *F*,  
 fol *H*. wir fehlt *W*. 20. en fw. *M*, an fw. *BE*. 22. Vnd *MBE*. tintaoel *M*,  
 tintaiole *HO*. 24. gehort(e) *MW*. 26. felch *FW*. 38. zu ir l. *F*. hant *HW*.  
 43. cheniende *M*, kniende *FBNOP*, knivende *H*, knûwende *W*, knygende *R*, knuwen *S*.  
 45. unschemelichen *WBN*. 51. ouch fehlt *MBESP*.



nu si alle an ir gebete sint,  
 Tristan kam zuo gegangen. [15] 6090  
 wie wart er aber enpfangen?  
 6055 daz ist iu lîhte geseit:  
 Tristan wart von der wârheit  
 under allem dem gesinde  
 von keinem muoterkinde [20] 6095  
 noch ouch von Markes gruoze  
 6060 enpfangen niht sô suoze,  
 als er doch wære getân  
 und hæte sî diz leit verlân.  
 des nam aber Tristan kleine war, [25] 6100  
 wan er gienc et baltlîchen dar,  
 6065 dâ man in daz lôz dâ maz,  
 dâ Môrolt unde Marke saz.  
 »ir herren,« sprach er, »alle samet  
 alle mit einem namen genamet, [30] 6105  
 die hie ze lôze loufent,  
 6070 ir edelkeit verkoufent,  
 schamet ir iuch der schanden niht,  
 diu disem lande an iu geschiht?  
 sô manhaft, alse ir alle zît [35] 6110  
 alle unde an allen dingen sît,  
 6075 sô soltet ir billiche  
 beide iuch und iuwer rîche  
 ahtbæren unde hêren  
 und an den êren mêren.  
 nu habet ir iuwer frîheit [154]  
 6080 iuvern vînden geleit  
 ze fûezen und ze handen  
 mit zinslîchen schanden;  
 und iuwer edelen kindelîn, [5] 6120  
 diu iuwer wunne solten sîn,  
 6085 iuwer lust und iuwer leben,  
 diu gebet ir unde habt gegeben  
 ze schalken und ze eigen  
 und enkunnet niht gezeigen, [10] 6125

wer iuch betwinge dar zuo  
 oder welher hande nôt ez tuo,  
 niwan ein einwîc unde ein man.  
 kein ander nôt ist hier an;  
 und enkunnet under iu allen [15]  
 an einen niht gevallen,  
 der wider einen man sîn leben  
 an die wâge welle geben,  
 weder er belîbe oder gesige.  
 nû sî daz, daz er dâ belige, [20]  
 deiswâr so ist doch der kurze tût  
 und disiur lange lebende nôt  
 ze himele und ûf der erde  
 in ungelîchem werde.  
 ist aber, daz er dâ gesiget [25]  
 und daz daz unreht geliget,  
 sô hât er iemer mêre  
 dort gotes lôn, hie êre.  
 jâ sulen vetere vûr ir kint,  
 wan sî mit in ein leben sint, [30]  
 ir leben geben: daz ist mit gote.  
 ez ist gâr wider gotes gebote,  
 der sîner kinde frîheit  
 der eigenscheffe vûr leit,  
 daz er sî ze schalken gebe [35]  
 und er mit frîheite lebe.  
 6115 sol ich iu rât umbe iuwer leben  
 nâchgote und nâch den êren geben,  
 sô râte ich zwære dar an,  
 daz ir iu kiesel einen man,  
 swâ sô man den vinde [155]  
 6120 under disem lantgesinde,  
 der ze kampfe sî getân  
 und an gelücke welle lân,  
 weder er genese oder entuo; [5]  
 und bitet den alle dar zuo  
 6125 durch gotes willen allermeist,

**6052.** Nv. BN. 53. zuo fehlt MBNES. 54. aber er M, er fehlt H.  
 55. churze M, kurzlich BE. 56. Tr. ME. 58. cheiner FS, geyner N. 62. daz  
 MFBNES. 63. aber fehlt BNS. 64. er fehlt MWP. et fehlt BNORS,  
 er W, recht P. beltlichen FB, endeliche O, balde RS, gewaltiglichen P. 65. loz  
 maz MWNRS. 66. marolt H. 67. Ir FB. 70. edele kint M, edel(e)n kint  
 FBE; der Vers fehlt P. 71. schande HP. 74. unde fehlt F. an fehlt WP.  
 75. solt MBE. 76. beide fehlt MBE. 77. ahperen F, auch peren P, opheren H,  
 salueren O. eren HBOP. 80. fur geleit FN. 82. sinnelichen H. 83. Iuwer ME.  
 edeliv W, edele B. 84. fröde MBE. 85. lip MBE. 88 fehlt H. 89. waf F.  
 91. ein wip HRS. 92. enist MNO. 96. wege W. 98. Nv F. ein daz  
 MFBEP. tot belige ME, dot geliege B. gelege N. 99. doch fehlt MBE.

**6100.** bernde MB, wernde F. 3. daz daz HNO. 4. daz (1) fehlt MBERS. 7. fullen  
 FP. vater FH. 9. deist H. 12. geleit MBE. 13. Daz ME. schelken FBNP. 15. So  
 wil ich B. 16. nach eren MFBE. 17. sware H. 24. bereit ME, bereidet B.



daz ime der heilige geist  
 gelücke gebe und êre,  
 und enfürhte niht ze sêre [10]  
 Môroldes grœze und sîne kraft;  
 6130 sî et an gote gemuôthafft,  
 der nie dekeinen man verlie,  
 der mit dem rechten umbe gie.  
 wol balde gât ze râte: [15]  
 berâtet iuch wol drâte,  
 6135 wie ir iuch dirre schande erwert  
 und iuch vor einem manne ernert!  
 geunêret niemer mêre  
 iur geburt und iuwer êre!« [20]  
 »â hêrre,« sprâchens alle dô,  
 6140 »ja ist disem manne niht alsô:  
 ime kan nieman vor genesen.«  
 Tristan sprach: »lât die rede wesen!  
 durch got, versinnet iuch doch  
 noch: [25]  
 nu sît ir an gebûrte doch  
 6145 allen kûnegen ebengrôz,  
 aller keisere genôz,  
 und wellet iuwer edelen kint,  
 diu iu gelîche edele sint, [30]  
 versellen unde versachen  
 6150 und ze schalken machen.  
 und ist daz, daz ir keinen man  
 niht muget geherzen hier an,  
 daz er durch iuwer aller leit [35]  
 und durch des landes armekeit  
 6155 getürre nâch dem rechten  
 in gotes namen vehten  
 gegen dem einen manne,  
 geruochet ir es danne  
 an gote gelâzen unde an mich, [156]  
 6160 deiswâr, ir hêrren, sô wil ich  
 mîne jugent und mîn leben

durch got an âventiure geben  
 und wil den kampf durch iuch  
 bestân: [5]  
 got lâze in iu ze guote ergân  
 6165 und bringe iuch wider ze rehte!  
 ouch swie mir an der vehte  
 iht anders danne wol geschiht,  
 daz schadet iu ziuwerm rehte  
 niht. [10]  
 gelige ich an dem kampfê tôt,  
 6170 dâ mite ist iuwer keines nôt  
 weder abe noch an gekêret,  
 geminneret noch gemêret:  
 sô stât ez aber rehte als ê. [15]  
 sî, daz ez aber ze heile ergê,  
 6175 daz ist binamen von gotes gebote:  
 des endanket nieman niwan gote.  
 wan den ich eine sol bestân,  
 als ich vil wol vernomen hân, [20]  
 der ist von muote und ouch von kraft  
 6180 ze Ernestlîcher ritterschaft  
 ein lange her bewæret man:  
 sô gân ich allerêrest an  
 an muote und an der krefte [25]  
 und bin ze ritterschefte  
 6185 niht alsô kûrbære,  
 als uns nu nôt wære;  
 wan daz ich aber zer vehte  
 an gote und ouch an rehte [30]  
 zwô sigebære helfe hân,  
 6190 die suln mit mir ze kampfê gân.  
 dar zuo hân ich willigen muot,  
 der selbe ist ouch ze kampfê guot;  
 und helfent mir die selben drî, [35]  
 swie unversuocht ich anders sî,  
 6195 sô hân ich guoten trôst dar an,  
 ich genese wol vor einem man.«

**6128.** vnde furht *M*, vnde vôrhtet *B*, vnd enfurchtet *P*. 29. maroldes *H*.  
 grûze *W*, drou *B*. 30. sit an *MHBEOP*. eht *W*, oht *F*, echt *NRS*. 33. Wol *FN*.  
 34. betrachtet *FP*. vil *MBE*. 35. schâde *M*. 42. dife *F*. 43. doch fehlt *FBRS*.  
 noch fehlt *H*. 45 und 46 umgestellt *W*. 45. vñ a. k. e. *W*. 46. Aller *M*.  
 vnd a. k. g. *FHNOBP*. 49. versen *M*, versenden *BE*, verseln *F*, verselen *HR*,  
 verfellen *O*, verfelen *S*, verferen *W*, verschelken *N*, versorgen *P*. verfwachen *MBNE*,  
 vermachen *R*, verwachen *S*. 50. ze schelken *FOP*, ze schalken *H*, zeigene *W*, zu  
 eyen *N*, zu eigen *RS*; zeigen schalken *M*, zu eyenen schelken *BE*. 51. daz daz  
*FHOS*, daz die übrigen. 54. amercheit *M*, erbarmecheit *O*. 55. getorre *H*.  
 58. el *M* (auf rad. ez) *HOP*, sin *B*; irz *F*, ir ez *W*, id *N*. 64. lazen = laze  
 in *FW*. 66. dem v. *FP*. 68. enschadet *MWP*. an *FRS*. 69. Gel. *F*.  
 73. So *ME*. 74. si aber daz ez *F*, if id ever dat id *N*, sy es aber das el *RS*, nu si  
 daz if *O*. 80. zernflicher *M*. meisterschaft *H\**, rittersch. *H\*\**. 83. an libe *MBE*.  
 ðch an kr. *W*, an chr. *FP*. 87. zir *F*. 91. willen vñ môt *W*. 96. ine g. *W*.



- »Hêrre«, sprach al diu ritterschaft,  
 »diu heilige gotes kraft,  
 diu al die werlt geschaffen hât, [157]  
 6200 diu vergelte iu trôst unde rât  
 und den sæleclichen wân,  
 den ir uns allen habet getân.  
 hêrre, lât iu daz ende sagen: [5]  
 unser rât mac lützel vür getragen.  
 6205 solte unser sælde hân geruocht,  
 sô vil sô wir sîn haben versuocht,  
 als ofte es ie begunnen wart,  
 ez wære niht biz her gespart. [10]  
 wir haben niht zeinem mâle,  
 6210 wir hie ze Kurnewâle,  
 umbe unser angest rât genomen;  
 wir sîn an manege sprâche komen  
 und enkunden doch dekeinen  
 nie [15]  
 under uns vinden, ern wolte ie  
 6215 sîn kint vür eigen gerner geben  
 dan er verlür sîn selbes leben  
 wider disen vâlandes man.«  
 »wie redet ir sus!« sprach  
 Tristan, [20]  
 »jâ ist der dinge vil geschehen;  
 6220 man hât des wunder gesehen,  
 daz unrehtiu hôchvart  
 mit kleiner kraft genidert wart:  
 daz möhte ouch vil wol noch  
 6260 ergân, [25]  
 der ez getörste bestân.«  
 6225 Nu Môrolt der hôrte allez an  
 und verdûhte in sêre, daz Tristan  
 sô vaste nâch dem kampfe sprach,  
 do er in sô kindeschen sach, [30]  
 und troug im in dem herzen haz.  
 6230 Tristan sprach aber dô vûrbaz:  
 »ir hêrren alle, redet hie zuo,  
 waz ist iu noch lieb, daz ich  
 tuo?«  
 »hêrre,« sprâchens alle dô, [35]
- »kunde ez iemer werden sô,  
 6235 der wân, den ir uns habet getân,  
 daz der möhte vür sich gân,  
 daz wære unser aller ger.«  
 »ist iu daz lieb?« sprach aber der,  
 »sît daz ez danne an dise frist [158]  
 6240 und her ze mir behalten ist,  
 wil es danne got geruochen,  
 sô wil ich versuochen,  
 ob iu got habe ûf geleit [5]  
 an mir dekeine sælekeit  
 6245 und obe ich selbe iht sælde  
 habe.«  
 hie begunde in Marke leiten abe  
 mit allen sînen sinnen.  
 er wânde im abe gewinnen, [10]  
 ob erz in lâzen hieze,  
 6250 daz er ez durch in lieze.  
 nein er, weizgot, er entete;  
 weder mit gebote noch mit bete  
 kund er ime sô vil niht mite  
 gegân, [15]  
 daz erz durch in wolde lân;  
 6255 wan gieng et hin, dô Môrolt saz  
 und redete aber dô vûrbaz:  
 »hêrre,« sprach er, »saget mir,  
 sô helfe iu got, waz werbet ir?« [20]  
 »friunt«, sprach Môrolt sâ zestunt,  
 6260 »wes frâget ir? iu ist wol kunt,  
 waz ich hie wirbe und wes ich ger.«  
 »ir hêrren alle, hœret her,  
 der kûnec, mîn hêrre, und sîne  
 man!« [25]  
 sprach aber der wîse Tristan;  
 6265 »mîn hêr Môrolt, ir habet wâr,  
 ich weiz ez unde erkenne ez gâr:  
 al sî ez lasterbære,  
 ez ist iedoch ein mære, [30]  
 daz nieman undertreten mac:  
 6270 man hât den zins nu manegen tac  
 von hinnen und von Engellant

6197. herre M. 98. got mit finer göte kr. MBE. 99. der MBE.

6200. der MBE. 1. Vnd M. 2. hant H. 3. iuz M, uch if B. 4. tragen F.  
 6. len hân M. 8. unz her W. 10. wir fehlt MBE. 20. der H, ez w. W.  
 21. hohfart FH. 23. noch vil wol WN. 25. nu fehlt MBE, do N. horet F.  
 26. duhte MBES, v'droiß O, wunderde N. 31. reit M. 32. nu W. 33. Herre B.  
 35. Der ME. hant H. 40. unze M, biz BE. 52. noch bete F. gebete WP.  
 53. chuder M. im nie mit g. MBE. gan FP. 35. wan fehlt MBES. er g.  
 MFBNOES. oht F, recht P, fehlt MBNOSE. 46. Hie B. 56. reit M.  
 57. Herre FBN. 58. werfet M. 60. elt iv wol M(BES). 61. Waz ME. hie fehlt  
 MFBE. wirwe F. 67. alein fi ez F, all fi ez W, el fi all P, ayn if id N.



- ze Îrlanden âne reht gesant.  
dar zuo brach ez sich lange [35] 6310 daz man uns allez unser leben  
mit michelem getwange,  
mit manigem gewalte,  
wan man den landen valte  
beidiu bürge unde stete  
und in ouch an den liuten tete 6315 ez sî lützel oder vil,  
sô grôzen und sô manegen  
schaden, [159]  
6280 biz daz si wurden überladen  
mit gewalte und mit unrehte,  
unz daz die guoten knehte,  
die dannoch wâren genesen, [5]  
die muosen undertænic wesen  
6285 alles, des man in gebôt,  
durch daz si vorhten den tôt,  
und enmohten, also in was getân, 6325 und dirre hêrren edeliu kint,  
die zît niht anders ane gegân. [10]  
als ist daz michel unreht,  
6290 als ir noch hiutes tages seht,  
an in begangen iemer sît,  
und wære zwære lange zît,  
daz sî der grôzen swacheit [15]  
mit wîge hæten widerseit,  
6295 wan sî sint sêre vür komen:  
diu lant diu habent zuo genomen  
an kunden unde an gesten,  
an steten unde an vesten, [20]  
an guote und an den êren.  
6300 man sol ez wider kêren,  
daz unze her verkêret ist,  
wan unser aller genist  
muoz sus hin an gewalte wesen; [25]  
sulen wir iemer genesen,  
6305 daz müezen wir beherten  
mit wîge und mit herverten.  
unser dinc stât an den liuten wol, 6345 »kûnec Marke«, sprach er,  
diu lant sint beidiu liute vol. [30] »sprechet hie.
- man sol ez uns her wider geben,  
daz man uns allez unser leben  
mit gewalte hât genomen.  
wir suln dar selbe zuo zin komen,  
swenne uns got schiereste lât; [35]  
swaz man des unseren dâ hât,  
6315 ez sî lützel oder vil,  
der mînes willen volgen wil  
und mînes râtes dar an pflegen,  
man muoz ez uns her wider wegen  
unz an den jungesten rinc. [160]  
6320 ie noch möhte unser messinc  
ze rôtem golde werden.  
ez ist vil ûf der erden  
fremeder dinge geschehen, [5]  
der man sich minner hât versehen,  
6325 und dirre hêrren edeliu kint,  
diu dâ ze schalken worden sint,  
diu möhten noch wol werden frî,  
swie ungedâht es in doeh sî. [10]  
got sî, der mich noch des gewer!  
6330 wan ichs in sînem namen ger,  
daz ich noch mit mîn selbes hant  
den hervanen in Îrlant  
mit disen lantgenôzen [15]  
alsô müeze ûf gestôzen,  
6335 daz daz lant und diu erde  
von mir genidert werde.«  
Môrolt sprach aber: »hêrTristan,  
næmet ir iuch minner an [20]  
dirre dinge und dirre mære,  
6340 ich wæne, ez iu guot wære;  
wan swaz hier under rede geschiht  
wirn lâzen doch dar umbe niht,  
des wir ze rehte sülen hân.« [25]  
hie mite gieng er vür Marken stân:  
6345 »kûnec Marke«, sprach er,  
»sprechet hie.

**6272.** zu ir landen *H*, gein ir land *P*, zu (ze) irlant (-de) die übrigen  
74. mangem *MBE*, grosem *P*. 76. wand *FW*. 77. beidiv *M*, beide. 80. unz *F*.  
85. Allef *ME*, allez *F*. dez *H*. 89. also *MBE*. All *F*. 90. hiuten tagen *M*,  
hiute dez tagel *W* (*BNORSEP*). 91. fehlte und ist von später Hand am  
Rande also ergänzt: wie die not vff in lit *M*, im fortlaufenden Texte  
steht dieser Vers *BE*. 92. werde *B*, werte *E*. 95. wand *F*, wande *W*.  
97. kinden *FHOSP* (= künden?). 99. an eren *MBESP*.

**6301.** bif *HNOS*. 3. möz nv hin *MBE*; hin fehlt *F*. 6. wigen *FP*.  
11. het *F*. 13. fo — aller sch. l. *MBE*; zerste *F*. 17. Vnd *ME*. 18. unf ez *W*.  
geben *MS* (: leben). 22. vil fehlt *MBE*. 23. dinge vil g. *MBE*. 24. minner *MFBO*,  
minre *HN*, mynder *RS*, niemer *W*, nymmer *P*. 27. mahten *M*. 28. halt ef in li *M*.  
29. noch fehlt *W*, des noch *FNO*. 32. hervan *F*. 34. stozen *HO*. 35. diz lant *F*.  
37. mor. *ME*. aber fehlt *MBES*. 43. Des *ME*. 45. kunch herre *MBEP*. hært *W*.



lât hoeren, ir und alle die,  
 die hie ze gegenwûrte sint  
 mit mir ze redene umbe ir kint, [30]  
 bescheidet mich der mære baz:  
 6350 ist iuwer aller wille daz  
 und lît ouch iuwer muot dar an,  
 als iuwer voget, hêr Tristan,  
 mit worten hie bescheiden hât? «[35]  
 »jâ, hêrre, eist unser aller rât,  
 6355 unser wille und unser muot,  
 swaz er gesprichet oder getuot.«  
 Môrolt sprach aber: »sô brechet ir  
 mînem hêrren unde mir  
 iuwer triuwe und iuwer eit [161]  
 6360 und alle die sicherheit,  
 diu under uns allen ie geschach.«  
 der hœfsche Tristan aber dô  
 sprach:  
 »nein, hêrre, ir misseredet hier  
 an; [5]  
 ez lûtet übele, swer dem man  
 6365 an sîne triuwe sprichet.  
 ir aller keiner brichet  
 weder triuwe noch eit.  
 ein gelübede unde ein sicherheit[10]  
 wart wîlent under iu getân,  
 6370 die sol man ouch noch stæte lân,  
 daz si alle jâr zÎrlanden  
 mit guotem willen sanden  
 vonKurnewal und vonEngelant [15]  
 den zins, der in dâ wart benant,  
 6375 oder aber si satzten sich ze wer  
 mit einwîge oder mit lanther.  
 sint sî der dinge noch bereit  
 und lœsent ir triuwe unde ir eit [20]  
 mit zinse oder mit vehte,  
 6380 sô tuont siu allez rehte.  
 hêrre, hie zuo denket ir:  
 berâtet iuch und saget mir:  
 sweder iu lieber sî getân, [25]

an swederz ir iuch wellet lân,  
 6385 an kampf oder an lantstrît,  
 des sît ir nû und alle zît  
 an uns gewis und ouch gewert.  
 ez müezen doch sper unde swert[30]  
 under uns und iu bescheiden:  
 6390 nu kiesel under den beiden  
 ir einz unde saget uns daz:  
 der zins enlîchet nû niht baz.«  
 Môrolt sprach aber: »hêr  
 Tristan, [35]  
 hie bin ich schiere komen an;  
 6395 ich weiz wol, wederz ich dâ wil.  
 mîn ist hie nû niht alse vil,  
 daz ich ze lantstrîte  
 iht gewerliche rîte.  
 ich four von lande über mer [162]  
 6400 mit einem heinlichen her  
 und kam vil fridelîche  
 her in disiu rîche,  
 als ich ê mâles hân getân. [5]  
 ich wânde, ez sus niht solte ergân.  
 6405 ine versach mich dirre geschicht  
 an dise lanthêrren niht;  
 ich wânde varn von hinnen  
 mit rehte und ouch mit minnen.[10]  
 nu habet ir mir wîc vûr geleit,  
 6410 dar zuo bin ich noch unbereit.«  
 Tristan sprach: »hêrre, ist iuwer  
 muot  
 ze einem lantstrîte guot,  
 sô kêret umbe zehant, [15]  
 vart wider heim in iuwer lant,  
 6415 besendet iuwer ritterschaft,  
 besament alle iuwer kraft  
 und kumet her wider und lâ  
 uns sehen,  
 wie unde waz uns sîle ge-  
 schehen; [20]  
 und tuot ir des niht zwære

**6347.** ze gegenwrtic *HP*, gegenwürtich *BO*. 49. der rede *W*. 52. vout *H*,  
 vogit *F*, voit *B*, vait *N*. 54. eist *M*, ez ist *FWNOB*. 57. Mor. *FN*. aber fehlt *MBES*.  
 62. Der *B*. aber fehlt *MBE*. 63. missedencht *MBE*. 64. lûhtet *W*. der *F*.  
 69. Wart *M*. wîlen *M*, wîlne *N*. 70. ouch fehlt *MBE*. noch fehlt *H*. 71. zv  
 ir landen *H*, zu iren handen *S*. 74. da fehlt *F*. 75. aber fehlt *MBE*. fatten *HN*.  
 79. oder aber *HWNP*. 80. si *FHN*. 81. Herre *B*. 83. weder *WBP*,  
 wederf *RS*, wilch *N*, welchf *O*. 84. unde an *MHBE*. 85. oder aber *HWN*.  
 88. doch fehlt *MBE*. 92. enlachtet *FWNOP*. 93. morolt *ME*.  
**6400.** heimlichen *F*, herlichen *RS*. 2. Her *M*. 3. ie *H*. 6. disen  
*FHWNOBRSP*. 10. noch fehlt *WS*. 11. tr. *M*. 14. wider fehlt *MBE*. 16. lament  
*FNOP*. 17. und fehlt *MBE*, unz *W*. und (2) fehlt *MW*. 19. und fehlt *MBE*.



6420 in disem halben jâre,  
 sô nemet ir unser dâ ziu war:  
 sô kome wir sicherlîchen dar.  
 man hât uns doch hie vor gezalt, [25]  
 gewalt hoere wider gewalt  
 6425 und kraft wider krefte.  
 sît man mit ritterscheffe  
 lant unde reht sol swachen,  
 hêrren ze schalken machen, [30]  
 und daz ein billich wesen sol,  
 6430 so getrûwen wir des gote wol,  
 daz unser aller swacheit  
 noch werde wider hin ziu geleit.«  
 »Got weiz«, sprach Môrolt,  
 »hêr Tristan, [35]  
 ich hoere vil wol, daz ein man,  
 6435 der nie ze solhem schalle kam  
 noch dirre drô nie niht vernam,  
 dem wæren disiu mære  
 sorclîch und angestbære:  
 ich trûwe ir aber vil wol ge-  
 nesen. [163]  
 6440 ich bin ouch dicker dâ gewesen,  
 dâ schallen unde hôchvart  
 mit solher rede getriben wart.  
 ez ist wol der geloube mîn, [5]  
 Gurmûn welle âne sorge sîn  
 6445 umbe sîn liut und umbe sîn lant  
 vor iuwarm vanen und iuwerr hant.  
 ouch wirt disiu übermüetekeit,  
 man breche uns danne triuwe  
 und eit, [10]  
 niemer gespart zÎrlanden:  
 6450 wir suln ez hie mit handen,  
 wir zwêne, under uns beiden  
 in einem ringe scheiden,  
 weder ir reht habet oder ich.« [15]  
 Tristan sprach aber: »diz muoz  
 sich  
 6455 mit gotes helfe erzeigen,  
 und müeze den geveigen,

der unreht under uns beiden habe!  
 sînen hantschuocho zôh er abe, [20]  
 er bôt in Môrolde dar:  
 »ir hêrren«, sprach er, »nemet  
 war:  
 der kûnec, mîn hêrre, und alle die,  
 die hie sîn, die hoeren, wie  
 ich disen kampf bespreche, [25]  
 daz ich daz reht niht breche;  
 6465 daz mîn hêr Môrolt, der hie stât,  
 noch der in her gesendet hât,  
 noch mit gewalt kein ander man  
 zins ze rehte nie gewan [30]  
 ze Kurnewal noch zEngelant:  
 6470 daz wil ich mit mîner hant  
 wâr machen und wârbæren,  
 gote unde der werlt bewæren  
 ûf disen hêrren, der hie stât, [35]  
 der unze her gefrumet hât  
 6475 daz laster und daz ungemach,  
 daz disen zwein landen ie ge-  
 schach.«  
 dâ rief an der stunde  
 von herzen und von munde  
 manec edeliu zunge hin ze  
 gote, [164]  
 6480 daz got mit sînem gebote  
 bedæhte ir laster unde ir leit  
 und lôste sî von schalcheit.  
 swaz aber ir aller swære [5]  
 von disem kampf wære,  
 6485 daz gie Môrolde kleine  
 ze herzen oder ze beine:  
 er was vil unerkomen dâ van.  
 der wol gestandene man [10]  
 der enleite ez niender nidere,  
 6490 er bôt ouch ime dâ widere  
 des kampfes bewærde  
 mit herter gebærde,  
 mit fierer contenance. [15]  
 in dûhte disiu schanze

**6421.** da ziu fehlt *H*, ziu fehlt *W*. 23. ie *FWNOP*. 24. der hore *M*,  
 gehore *FP*. 27. Lant *M*. 31. smacheit *F*. 33. weiz wol *F*. 36. unt *MBE*.  
 drouwe *HO*, dinge *NRS*, not *BE*. 39. ir harte wol *WN*. 45. göt *MBE*.  
 46. iuwere *M*, iwerre *H*; iwer. 49. zu ir landen *HS*. 54. Trist. *FB*. dc *WORS*.  
 möz ich *MHBE*, muze sich *FWNORS*, fehlt *P*. 55. Mit *ME*. 56. der *M*.  
 59. morolden *FP*. 60. nemet hie war *FP*. 63. disem champhe *FP*. 68. zinfreht  
*MBEN*. 70. mit fehlt *F*. 74. unſ *FNO*, biſ *HBP*. 77. Da *BN*. 78. mit —  
 mit *WNRS*. 82. von der *f*. *MBE*. 83. mere *FNS*. 86. vnd *HWOSP*.  
 87. der van *W*. 88. Der *M*. geturltge *MBE*. 89. nirgen *HNO*, morgan *P*,  
 niemer *W*, niht *BF*. 90. dar *M*. do *F*. 93. gſinanze *F*. 94. tſchanze *M*.



6495 vil wol nâch sînem willen wesen:  
er trûte ir harte wol genesen.

Nu diz gewisset was alsô,  
der kampf der wart den hêren  
dô [20]

unz an den dritten tac gespart.  
6500 nu daz der dritte tac dô wart,  
dô kam al diu lantschaft  
und volkes ein sô michel kraft,  
daz daz stat bî dem mer [25]  
alles bevangen was mit her.

6505 Môrolt fuor wâfenen sich.  
mit des gewâfene wil ich  
noch mit sîner sterke  
mînes herzen merke [30]  
noch mînes sinnes spitze sehe

6510 mit nâhe merkender spehe  
niht stumpfen noch lesten,  
sô dicke als er zem besten  
an rechter manheit ist gezalt: [35]  
diu zal von ime ist manicvalt,

6515 daz er an muote, an grœze, an kraft  
ze vollekomenen ritterschaft  
daz lob in allen rîchen truoc.  
hie sî des lobes von ime genuoc.  
ich weiz wol, daz er kunde [165]

6520 dô und ze aller stunde  
ze kampfes und ouch ze vehte  
nâch ritteres rehte  
sînem lîbe vil wol mite gân. [5]  
er hete es ê sô vil getân.

6525 Der guote künic Marke  
dem gie der kampf sô starke  
mit herzeleide an sînen lîp,  
daz nie kein herzelôsez wîp [10]  
die nôt umb einen man gewan.

6530 ern hete keinen trôst dar an,  
ez enwære Tristandes tôt  
und hæte gerne jene nôt

iemer umbe den zins geliten, [15]  
daz der kampf wære vermiten.

6535 nu ergieng ez aber allez baz  
umbe diz und umbe daz,  
umbe zins und umbe man.  
der unversuochte Tristan [20]  
ze nôtlichen dingen

6540 der begunde ouch sich mit ringen  
warnen an der stunde,  
so er allerbeste kunde.  
sînen lîp und sîniu bein [25]  
diu bewârte er schône und wol  
inein;

6545 dar über leite er edel werck,  
zwô hosen und einen halsperc,  
die wâren lieht unde wîz,  
als der meister sînen flîz [30]  
und alle sîne wîsheit

6550 an si hæte geleit;  
zwêne edele sporen starke,  
die spîen im sîn friunt Marke  
und sîn getriuwer dienstman [35]  
mit weinendem herzen an.

6555 sîne wâfenriemen er im bant  
alle mit sîn selbes hant.  
ein wâfenroc wart dar getragen,  
der was, als ich hôrte sagen,  
mit drîhen in den spelten [166]

6560 zen fuogen und zen velten,  
ze allen sînen enden  
mit fröuwînen henden  
in fremedem prîse bedâht [5]  
und noch prîslîcher vollebrâht.

6565 hî! dô er den an sich genam,  
wie lustic und wie lobesam  
er dô dar inne wære,  
daz wære sagebære, [10]  
wan daz aber ichz niht lengen wil.

6570 der rede würde alsô ze vil,

6496. trovet *F*, trwet *H*. 90. bîl *HBNOP*.

6502. vil m. k. *ME*. so fehlt *BRS*. 3. daz fehlt *M*; der stat *FWNORSP*.  
4. allez fehlt: aller *FWNP*. 5. Mor. *BE*. wapenen *MNP*. 6. wapenen *MBE*.  
12. zen *FN*. 15. Daz *M*. 17. der lop *W*. 20. und fehlt *H*. 22. mit  
*MFBE*. ritterlichem *FB*. 23. gegân *WO*. 24. lîn *WB*. 25. der *ME*.  
43. Sinen *ME*. 46. zw. *H*. ein *WN*. 50. dar ane *M*. 52. spin *F*, gurte *W*.  
55. Sine *F*. wapenr. *MB*. 57. Ein *B*. 59. mit drin *FH* (trin) *O*, mit drien *BNP*,  
mitten *RS*. inde mit sp. *N*. 60. ziehen vûgen *B*, zû den ougen *RS*, ze den f. *W*,  
zü d. v. *N*. zenfden *M*, zû den v. *WR*, ziehn velden *B*, zu felten *SP*. 62. mit  
wizzen fröwen henden *MBE*, mit vrawen h. *NRS*, mit fremden h. *P*. 64. unde  
wunchlichen v. *MBE*. 65. Hi *B*. 66. wie schone *MBE*. 67. do fehlt *MBES*.  
69. aber fehlt *MBNERSP*. 70. der w. *MH*. also *H* (danach *Rafur*) *W*, al *MFBE*.



ob ich ez allez wolte  
 ergründen, also ich solte.  
 und sult ir doch wol wizen daz: [15]  
 der man gezam dem rocke baz  
 6575 und truog in lobes und êren an  
 vil mêre danne der roc den man;  
 swie guot, swie lobebære  
 der wâfenroc doch wære, [20]  
 er was doch sîner werdekeit,  
 6580 der in dô hete ane geleit,  
 kûme unde kûmeclîche wert.  
 dar über gurte im Marke ein  
 swert,  
 daz sîn leben und sîn herze was, [25]  
 von dem er allermeist genas  
 6585 vor Môrolde unde ouch dicke sider.  
 und wac daz alsô rehte nider  
 und lag ûf sîner strâze  
 in sô gefüeger mâze, [30]  
 daz ez noch ûf noch nider wac,  
 6590 wan rehte, dâ sîn weide lac.  
 ein helm wart ouch besendet dar,  
 der was als ein kristalle var,  
 lûter unde veste, [35]  
 der schœeneste unde der beste,  
 6595 den ie ritter ûf genam.  
 ich wæne ouch, ie sô guoter kam  
 in daz lant ze Kurnewâle.  
 dar ûffe stuont diu strâle,  
 der minnen wîssaginne, [167]  
 6600 diu sît her mit der minne  
 an ime vil wol bewæret wart,  
 swie lange ez würde dar gespart.  
 den sazte im Marke ûf und  
 sprach: [5]  
 »â neve, daz ich dich ie gesach,  
 6605 daz wil ich gote vil tiure klagen;  
 ich wil dem allem widersagen,  
 des kein man ze fröuden giht,  
 ist, daz mir leide an dir geschiht.« [10]  
 ein schilt der wart ouch dar besant;

6610 an dem hete ein gefüegiu hant  
 gewendet allen ir flîz,  
 und was der niuwan silberwîz,  
 durch daz er einbære [15]  
 helme unde ringen wære.  
 6615 er was aber gebrûniet  
 mit lûtere gezieret  
 reht also ein niuwe spiegelglas.  
 ein eber dar ûf gesniten was [20]  
 vil meisterlîchen unde wol  
 6620 von swarzem zobel alsam ein kol.  
 den leite im aber sîn œheim an.  
 der stuont dem keiserlîchem man  
 und fuogete im zer sîten [25]  
 dô und ze allen zîten  
 6625 als er dar gelîmet wære.  
 nu daz der lobebære,  
 der genæme kindesche man,  
 Tristan den schilt an sich gewan, [30]  
 nu lûhten disiu vier werc  
 6630 helm unde halsperc,  
 schilt unde hosen ein ander an  
 sô schône, als sî der wercman  
 alle viere alsô hæte ûf geleit, [35]  
 daz iegelîches schônheit  
 6635 dem andern schœene bære  
 und sîn geschœenet wære,  
 sone kunde ir aller vierer schîn  
 ebenliehter niemer sîn.  
 und aber daz niuwe wunder, [168]  
 6640 daz dar inne und dar under  
 ze schaden und ze sorgen  
 den vînden was verborgen,  
 hete aber daz dekeine kraft [5]  
 wider dirre fremeden meister-  
 schaft,  
 6645 diu ûzen an gebildet lac?  
 ich weiz ez wârez also den tac,  
 swie sô der ûzer wære,  
 der innere bildære [10]  
 der was baz betihtet,

**6573.** Vnd *M.* 76. den der rock *F.* dan den rock *S.* 77. vñ *MBE.*  
 lobewere *F.* 80. da *MBE.* 82. Dar *FB.* 10 g. *FW.* 88. gewegener *F.* rehter *B.*  
 98. Da ez sus noch 10 n. w. *MHE.* 91. im braht dar *MBE.* 96. ie fehlt *FW.*  
 nie *ORS.* 97. inf *F.* 98. vf *FWN.* 99. minne *HP.* wîszag. *F.* wîlag. *WOP.*

**6601.** vil wol an im(e) *FWNORSP.* 4. da n. *F.* ach n. *NP.* 5. gote  
 fehlt *FWN.* 7. def ie man *MBE.* 10. den *WOS.* 14. helmen *FH.*  
 21. Den *F.* hieng *MBE.* 22. wol gestalten *MBE.* 23. im *MBOES.* 27. der  
 lözze *MB* (vil l.) *E.* 28. genam *FNORSP.* 37. vier *MW.* 38. niht gelîn  
*MBNOE,* niemer gelîn *W.* 43. Hete *MBE.* 44. niwen *F.*

Gottfrieds Tristan von Marold.

7



- 6650 bemeistert unde berihtet  
ze ritters figure  
dan diu ûzere faitiure.  
daz werc daz was dar inne [15]  
an geschepfede unde an sinne  
6655 vil lobelîchen ûf geleit.  
des wercmannes wîsheit  
hî, wie wol diu dar an schein!  
sîn brust, sîn arme und sîniu bein [20]  
diu wâren hêrlîch unde rîch,  
6660 wol gestalt und edelîch.  
im stuont daz îsen dar obe  
wol und ze wunderlîchem lobe.  
sîn ors daz habete ein knappedâ. [25]  
in Spanjenlant noch anderswâ  
6665 wart nie kein schœnerez erzogen.  
ezn was niender în gesmogen;  
ez was rîch und offen  
zer brust und zuo den goffen, [30]  
starc ze beiden wenden,  
6670 erwûnschet zallen enden.  
sîne fûeze und sîniu bein  
diu behielten ouch vil wol inein  
al ir geschepfede unde ir reht; [35]  
die fûeze sinwel, diu bein sleht,  
6675 ûfrihtic alle viere  
als einem wilden tiere.  
ouch was ez kurzlîcher kust  
hin vor dem satele und vor der  
        brust;  
dâ stuont ez alsô rehte wol, [169]  
6680 als ein ors iemer beste sol.  
dar ûffe ein wîziu decke lac,  
lieht unde lûter alse der tac,  
den andern ringen gelîch, [5]  
und was diu lang und alse rîch.  
6685 daz sî wol ebene nider gie  
dem orse vaste vûr diu knie.  
Nu daz Tristan zer vehte  
nâch rittores rehte [10]  
nâch kampfes gewonheit  
6690 wol und ze prîse was bereit,
- die dô wol kunden prîsen  
beidiu man und îsen,  
die kâmen alle samet dar an, [15]  
daz beidiu, îsen unde man,  
6695 geworhten schœner bilde nie.  
swie wol daz aber schîne hie,  
ez schein doch vil und verre baz,  
sît dô er ûf daz ors gesaz [20]  
und sper ze handen genam,  
6700 dô was daz bilde lussam,  
dô was der ritter lobelîch  
obe dem satel und unden rîch.  
arme und ahsel beide [25]  
die heten breite weide.  
6705 in den satel kunde er sich wol,  
dâ man den satel sitzen sol,  
gesetzen unde gefûegen.  
hin neben des orses bûegen [30]  
dâ swebeten sîniu schœne bein  
6710 strac unde sleht alsam ein zein.  
dôstuont daz ors, dôstuont der man  
sô rehte wol ein ander an,  
als ob si wâren under in zwein [35]  
mit ein ander unde inein  
6715 alsô gewahsen unde geborn.  
die gebærde wâren ûz erkorn  
stâtelîch und stæte,  
die Tristan ze orse hæte.  
dar zuo, swie wol gebære [170]  
6720 gebærdehalp er wære,  
sô was doch innerhalp der muot  
sô reine geartet und sô guot,  
daz edeler muot und reiner art [5]  
under helme nie bedeket wart.  
6725 Sus was den kempfen beiden  
ein kampfstât bescheiden,  
ein kleiniu insel in dem mer,  
dem stade sô nâhe und dem her, [10]  
daz man dâ wol bereite sach,  
6730 swaz in der insele geschach.  
und was ouch daz beredet dar an,  
daz âne dise zwêne man

**6650.** gemeisteret MBES. 52. fattvre H. 53. Daz F. 57. hi FH; hei.  
62. ze lobelîchem lobe WP. 63. orf hab. FO. 64. und F. 65. wart nie schœner  
orî erz. MBE. 66. niergen FHNOBS. 70. in MBES (an). 74. Die M.  
77. kurlîcher FWN. 78. von MB. 79. reht all wol MBE. 85. von obene FWNOP,  
von ebene H. 87. nv MBE. 88. ritterlichem F. 97. Ez ME. vnde wære baz WP.  
**6700.** daz was H. 4. brete F. 5. In F. 6. in d. l. BNRS. 10. starc  
WNOP; sleht unde starch F, fl. u. schone RS. 14. ein und ein MBE. 18. die  
er ze o. h. MBE. 19. Dar ME. 23. daz reiner m. noch edeler a. MBE.  
24. verdchet M. 25. Nv WNOP. 27. insele FHBP. 31. bereit MWRS.



- nieman dar in kæme, [15]  
 biz der kampf ende næme.  
 6735 daz wart ouch wol behalten.  
 sus wurden dar geschalten  
 den kemphen zwein zwei schiffelîn,  
 der ietwederz mohte sîn, [20]  
 daz ez ein ors und einen man  
 6740 gewâfent wol trüege dan.  
 nu disiu schif diu stuonden dâ.  
 Môrolt zôch in ir einez sâ;  
 daz ruoder nam er an die hant, [25]  
 er schiffete anderhalp an lant.  
 6745 und also er ûz zem werde kam, 6780 iuwer lant und iuwer liute,  
 sîn schiffelîn er iesâ nam,  
 zuo dem stade hafte er daz.  
 ûf sîn ors er balde saz, [30]  
 an sîne hant nam er sîn sper,  
 6750 al über den wert sô liez er her 6785 got muoz binamen mit mir gesigen  
 rîliche gân punieren,  
 hin unde her laisieren;  
 und wâren sîn puneize [35]  
 in dem ernestkreize  
 6755 sô ringe und sô schimpfbære,  
 als ez ze schimpfe wære.  
 Nu Tristan ouch ze schiffe kam,  
 sîn dinc dar in zuo sich genam,  
 beidiu sîn ors und ouch sîn  
 sper; [171]  
 6760 vorn in dem schiffe dâ stuont er.  
 »künece«, sprach er, »hêrre Marke,  
 nune sorget niht ze starke  
 umbe mînen lîp und umbe mîn  
 leben, [5]  
 wir suln ez allez gote ergeben.  
 6765 unser angest hilfet hie zuo niht.  
 waz obe uns lîhte baz geschicht, 6800 durch welhen list und umbe waz  
 dan man uns habe ûf geleit? hâstû daz schif lâzen gân?»

- 6737.** den zwein k. *F.* 40. trügen *W.*, trvge *FHORSP*, getrüge *MBNE*.  
 41. *Nv N.* difi *W.* 42. ovch *H.* 43. in *WP.* 44. an dc l. *WBRSP*, an daz  
 ander l. *NO.* 45. und fehlt *MB(Alf)E.* 46. er do nam *MBE.* 47. Zö *ME.*  
 49. daz sper *WNRS.* 51. gân fehlt *FNRS.* 52. loisieren *M.*, loyl. *E.*, laff. *FWN*,  
 laf. *P.*, laz. *RS*, laiff. *O.*, leif. *B.* 54. ersten kr. *MBES.* 55. vnd sch. *M.*  
 57. alf *ME.*, Dû *B.*, nv *N.* 58. al f. d. *MBE.* zö sich *MH.*, zuo ime. 60. vhorne *F.*,  
 vor *WNO.* 61. herre fehlt *F.* 62. nv *MFWBOP.* so starke *HNORS.*  
 66. beſciht *W.* 71. vorhte *F.*, uwer for(ch)te *ORS.* 73. Mir *ME.* 75. und fehlt *MBE.*  
 76. iu = doch *W.* niht wen *F.*, neyt dan *N.*, nit dan *O.* 77. swie mir m. d. *F.*  
 78. vñ ez geste *W.* 79. doch fehlt *MBE.*, iuch fehlt *N.* 85. mit namen *F.*  
 88. Hie *B.* 89. Ein *F.* daz fehlt *F.* 91. ouch fehlt *FBNRS.* 94. suze  
*FHOP.*, lutzer. 95. und fehlt *MB(A)E.* 98. schiere *MBE.*, zehant *FN.*  
**6800.** welhe schulde *W.* oder *FW.* 1. Haftv *M.* din *FWOP.* sus l. g. *WO.*  
 verlazen *FORSP.*



- »daz hân ich umbe daz getân:  
hie ist ein schif und zwêne man, [5] 6840 er lie her gân inrihte [173]  
und ist ouch dâ kein zwîvel an,  
mit aller sînes herzen ger  
6805 belîbent die niht beide hie,  
mit gesenketem sper;  
daz aber binamen ir einer ie  
mit fliegenden schenkelen, [5]  
ûf disem werde tôt beliget,  
mit sporen und mit enkelen  
sô hât ouch jener, der dâ gesiget, [10] 6845 nam er daz ors zen sîten.  
an disem einen genuoc,  
wes mohte ouch jener dô bîten,  
6810 daz dich dâ her zem werde truoc.«  
dem ez umbe daz leben dô stuont?  
Môrolt sprach aber: »ich hœere wol,  
der tete reht als si alle tuont, [10]  
daz diz unwendic wesen sol,  
die ûf rehte manheit  
der kampfenmüeze vûrsich gân. [15] 6850 alle ir sinne hânt geleit.  
liezestu in noch understân  
er nam ouch eine kêre  
6815 und schiede wir mit minnen  
nâch sînes herzen lêre  
ûf solhe rede von hinnen,  
wol balde hin und balde wider; [15]  
daz ich mîn zinsreht stæte  
sper warf er ûf und iesâ nider.  
von disen zwein landen hæte: [20] 6855 sus kam er her gerüeret,  
daz diuhte mich dîn sælekeit.  
als den der tiuvel fûeret.  
6820 wan zwære mir ist sêre leit,  
beidiu ros unde man  
ist, daz ich dich slahen sol;  
kâmen Tristanden fliegende an [20]  
mirn geviel nie ritter alse wol,  
noch balder danne ein smirlîn:  
den ich mit ougen ie gesach.« [25] 6860 als geric was ouch Tristan sîn.  
der gemuote Tristan aber dô  
si kâmen mit gelîcher ger  
sprach:  
gelîche fliegende her,  
6825 »der zins muoz fûrder sîn getân,  
daz sî diu sper zestâehen, [25]  
sol kein suone under uns ergân.«  
daz si in den schilten brâchen  
»entriuwen«, sprach der ander dô, 6865 wol ze tûsent stucken.  
»diu suone wirdet niht alsô: [30]  
dô gieng ez an ein zucken  
sus kome wir niht ze minnen.  
der swerte von den sîten.  
6830 der zins muoz mit mir hinnen.«  
si giengen ze orse strîten: [30]  
»sô trîbe wir«, sprach Tristan,  
got selbe möhte ez gerne sehen.  
»vil harte unnütziu teidinc an. 6870 nu hœere ich al die werlde jehen  
Môrolt, sît daz du danne mîn [35]  
und stât ouch an dem mære,  
ze slahene sô gewis wilt sîn,  
daz diz ein einwîc wære;  
6835 sô wer dich, wellest dû genesen:  
und ist ir aller jehe dar an, [35]  
hie enmac niht anders ane-  
hiene wæren niuwan zwêne man.  
gewesen.«  
ich prüeve ez aber an dirre zît,  
daz ez ein offener strît  
daz ors daz warf er umbe,  
von zwein ganzen rotten was:  
er machte ûz einer krumbe

6804. enist HOP. 5. verblibent F. 7. wage M, walle BE. geliget  
WBNRS, belibet F. 9. einen schiffe W. 10. ze w. FH. 11. Mor. FB.  
14. liezeftun M, liezeldun F, in fehlt H. 20. harte W, fehlt O. 22. mir g.  
FWBNRSP. also FHNOP, so BRS. 24. Der B. 25. zinf fehlt MBE.  
vnder MBNO. wesen F. 31. So FN. 32. vnmüzeige WOP. dedinc B, dedinge O,  
dadinge N, tadingen P, rede RS. 34. wilt so gewis ze fl. sin W. 35. So MEP.  
37. Dat B(H). 40. in rihte H. 41. finer FP. 47. do H, da W; fehlt  
53. balder w. HO, balde her w. F\*, iefa w. MBE, her w. RSP; balde w. WN.  
54. balde nider MBE, zuhant nider N, nider allein RS. 56. all der F.  
60. gitic W, geric F. 61. Si ME. 62. bede MBE, so glichende W, so gliche  
NORSP. 63. uerftachen W. 64. daz in FP. 68. ze orlen M. 70. Nv BR.  
74. dane w. ME, da weren B, die enweren RS, hi enweren FO, hie enwere W, hey  
were N. niht wan WBSP, nit dan O.



- swie daz doch nie kein man gelas 6915 under dem er sich mit listen  
an Tristandes mære, [174] kunde schirmen unde fristen.  
6880 ich mache ez doch wârbære. weder helm noch halsperc,  
Môrolt, als uns diu wârheit noch kein sîn ander kampfwerc  
ie hât gesaget und hiute seit, daz enhæte in dâ niht vür ge-  
der hete vier manne kraft, [5] tragen, [175]  
diz was vier manne ritterschaft: 6920 ern hæte in durch die ringe er-  
6885 daz was der strît in eine sît. slagen;  
sô was anderhalp der strît, ern liez im nie die state geschehen,  
daz eine got, daz ander reht, daz er vor slegen mohte ûf ge-  
daz dritte was ir zweier kneht [10] sehen.  
und ir gebære dienstman, sus gieng er in mit slegen an, [5]  
6890 der wol gewære Tristan; biz er im mit slegen an gewan,  
daz vierde was williger muot, 6925 daz Tristan von der slege nôt  
der wunder in den nœten tuot. den schilt ze verre von im bôt  
die viere und jene viere, [15] und den schirm ze hôhe truoc,  
ûz den gebilde ich schiere biz er im durch daz diech  
6895 zwô ganze rotte odr ahte man, sluoc [10]  
als übel als ich doch bilden kan. einen alsô hezlîchen slac,  
Ê dûhte iuch, daz diz mære 6930 der vil nâch hin zem tôde wac,  
gâr ungefüege wære, [20] daz ime daz fleisch und daz bein  
daz ûf zwei orsen zwei her durch hosen und durch halsperc  
6900 iemer möhten komen ze wer: schein,  
nu habet ir ez vür wâr vernomen, und daz daz bluot ûf schræte [15]  
daz hie zesamene wæren komen und after dem werde wæte.  
under einem helme ieweder sît [25] 6935 »wie dô«, sprach Môrolt, »wiltu  
vier ritter oder vier ritter strît; jehen?  
6905 die riten ouch ze den zîten hier an maht dû wol selbe sehen,  
vaste ûf ein ander strîten. daz nieman unreht fûeren sol:  
alsus kam ein geselleschaft, dîn unreht schînet hier an wol; [20]  
Môrolt mit vier manne kraft, [30] noch denke, wellest dû genesen,  
Tristanden als ein dunre an. 6940 in welher wîse ez müge gewesen;  
6910 der veige vâlandes man wan zwære, Tristan, disiu nôt  
der sluoc sô krefteclîche ûf in, diu ist dîn endeclicher tôt.  
daz er im kraft unde sin ich eine enwende ez danne, [25]  
vil nâch mit slegen hæte beno- von wîbe noch von manne  
men. [35] 6945 sone wirst du nie mër gesunt:  
wære ime der schilt ze staten du bist mit einem swerte wunt,  
niht komen, daz tœdic unde gelüppet ist.

**6878.** doch fehlt *W*, noch *N*. dehein *W*. swie ich doch daz nie gel. *MHBE*.  
85. an *FN*; in fehlt *W*. 86. do *MBE*. 88. zeiger *M*, beider *FRS*. 89. geberer *F*,  
gewerer *HNOP*, geware *M*, gewarer *BERS*, gewisser *W*. 90. gewere *FHO*,  
gezogene *MBE*, gemuote *WRS*, getruwer *N*, geboren *P*. 91. wal fehlt *MBE*.  
92. Der *ME*. an den luten *MBE*. 95. alf *W*. 97. e *MWBNE*. 99. roffen *F*.

**6901.** irz *MF*. 2. weren *HW*. 3. ietweder *MP*. 7. Alfuf *B*. 8. mannen *F*,  
handen *W*. 9. tvnre *H*. 11. alf *FW*. 12. chreft *F*. 14. war *F*. niht ze  
ft. *WRS*. 16. beschirmen *W*. 20. geflagen *HO*. 22. von *H*. 23. Sul *FBE*.  
25. Daz *M*. flage *FH*. 26. von im ze verre *H*. 27. ze verre *F*. 28. biz daz  
*FWRSP*. 30. hin fehlt *MWBNOERSP*. 34. und fehlt *FWSP*. aftir *F*. 35. Wie  
nv *BN*. 36. wol fehlt *MBE*. 40. wesen *MFBOESP*. 42. endelicher *FWBNORSP*.  
43. erwende *W*, wende *ORSP*. 45. wirstu *FBNOSP*. nimer mer *MBE*. 47. gelupch *M*.



- arzât noch arzâte list [30] 6985 Tristandes strîtgesellen?  
 ernert dich niemer dirre nôt,  
 6950 ez entuo mîn swester eine, Isôt,  
 diu kûnegîn von Îrlande,  
 diu erkennet maneger hande  
 wurze und aller kriute kraft [35] 6990 diu ist sêre worden schadehaft;  
 und arzâtliche meisterschaft;  
 6955 diu kan eine disen list  
 und anders nieman, der der ist.  
 diu enner dich, dû bist ungenesen.  
 wil dû mir noch gevolgic wesen, 6995 und strîtent niuwan umbe ir leben.  
 und mirdes zinses jehendesîn, [176]  
 6960 mîn swester, diu kûnigîn,  
 diu mupz dich selbe heilen,  
 und ich wil mit dir teilen  
 geselleclîche, swaz ich hân, [5] 7000 got unde reht die riten dô in  
 und wil dir nihtes abe gân,  
 6965 dâ dich dîn wille zuo getreit.«  
 Tristan sprach: »mîne wârheit  
 und mîne êre, die engibe ich  
 durch dîne swester noch durch 7005 gelîche rottieren,  
 dich. [10] viere wider vieren.  
 ich hân in mîner frîen hant  
 alsus reit schar wider schar,  
 6970 dâ her gefüeret zwei frîiu lant,  
 diu varnt ouch mit mir hinnen  
 oder ich muoz ir gewinnen 7010 dô wuohs im muot und ellen:  
 grœzern schaden oder aber den  
 tôr. [15] im brâhte sîn geselleschaft  
 ouch enbin ich noch ze solher nôr  
 beidiu herze unde kraft.  
 6975 mit einer wunden niht getriben,  
 daz ez allez hier an sî beliben. 7015 daz er nâch sîner gelust  
 der kampf ist under uns beiden  
 hurtende mit des orses brust  
 ie noch vil ungescheiden. [20] sîn vînt sô sêre erschalte,  
 der zins ist dîn tôr oder der mîn;  
 daz er in zer erden valte [20]  
 6980 hie enmac niht anders ane gesîn.«  
 mit orse mitalle;  
 Hie mite ruorte er in aber an. 7020 und also er von dem valle  
 nu sprichet daz vil lîhte ein man,  
 ein lûtzel sich erholte  
 ich selbesprichez ouch dar zuo: [25] und wider zem orse wolte,  
 »got unde reht, wâ sint si nu, nu was ouch Tristan iesâ dâ; [25]

**6948.** arztlicher *F*, arzatlicher *W*, arzel. *N*, artzeltzelicher *O*, der Vers fehlt *SP*.  
 51. Div *ME*. 53. krûter *W*. 57. dv inere *H*. 58. gefolge *M*. 66. Trist. *FB*.  
 67. diene g. *MH*. 68. noch dich *F*. 70. friv *MW*, vrye *F*, vrigiv *H*. 72. ie *M*.  
 ir die übrigen (vgl. *D*. 14568 und 18596). 73. aber fehlt *HBOP*. 74. doch *MBE*.  
 76. deiz *M*. 80. hie mach *MFBO*. 81. hie *FWO*. 83. sprach *M*, spreche *BNORP*.  
 noch *MW*. 85. tristranden *F*. 86. niht *MF*. 90. diu fehlt *F*. 91. enkomen *W*.  
 92. al fehlt *MBOE*. 94. riten *MH*. 95. unde tristrande n. *MBE*. in l. *MBE*.  
 96. daz ist *FBE*, ist *NORSP*. schir *FNRS*.

**7000.** g. v. r. geriten *H*. do fehlt *MBE*; da *FN*. 3. vinde *FO*, vianden *W*,  
 vienden *HN*. 8. Vnd all tr. *B*. 10. whf. *H*. 11. Im *M*. 12. môt v. kr. *MBNE*.  
 13. Dat *N*. 14. geriten *F*. 15. mit *M*. 16. hurtunde *F*. 17. den v. *MBNOE*.  
 19. betalle *MF*. 23. do *MWR*. zehant *FN*.



den helm den sluog er ime iesâ,  
 7025 daz er wæte al dort hin dan.  
 hie mite sô lief in Môrolt an:  
 durch die covertiure er sluoc  
 Tristandes orse abe den buoc, [30]  
 daz ez under ime dar nider gesaz;  
 7030 und er tete weder wirs noch baz,  
 wan sprang et anderhalp dervan.  
 Môrolt der listige man  
 den schilt ze rucke er kêrte, [35]  
 als in sîn witze lêrte.  
 7035 mit der hant sô greif er nider,  
 den helm den nam er aber wider.  
 er hete in sîner wîsheit  
 alsô gedâht und ûf geleit,  
 so er wider ze orse kâeme, [178]  
 7040 daz er den helm ûf næme  
 und rite aber Tristanden an.  
 nu er den helm ze sich gewan  
 und hin zem orse gâhte [5]  
 und dem alsô genâhte,  
 7045 daz er die hant zem brîtel lîez  
 und den linken fuoz gestiez  
 wol vaste in den stegereif  
 und mit der hant den satel er-  
 greif, [10]  
 nu hete in ouch Tristan erzogen,  
 7050 er sluog im ûf dem satelbogen  
 daz swert und ouch die zeswenhant  
 daz si beidiu vielen ûf den sant  
 mit ringen mitalle; [15]  
 und under disem valle  
 7055 gab er im aber einen slac  
 reht obene, dâ diu kuppe lac  
 und truog ouch der sô sêre nider,  
 dô er daz wâfen zucte wider, [20]  
 daz von dem selben zucke  
 7060 des swertes ein stucke  
 in sîner hirneschal beleip,

daz ouch Tristanden sider treip  
 ze sorgen und ze grôzer nôt: [25]  
 ez hete in nâch brâht ûf den tôt.  
 7065 Môrolt, daz trôstelôse her,  
 do er âne kraft und âne wer  
 sô sêre türmelende gie  
 und sich an den val verlie, [30]  
 »wie dô, wie dô?« sprach Tristan,  
 7070 »sô dir got, Môrolt! sage an,  
 ist dir dirre mære iht kunt?  
 mich dunket, dû sîst sêre wunt;  
 ich wæne, dîn dinc übele stê. [35]  
 swie ez mîner wunden ergê,  
 7075 dir wære guoter wurze nôt:  
 swaz sô dîn swester Îsôt  
 von erzenîe hât gelesen,  
 des wirt dir nôt, wil dû genesen.  
 der rehte und der gewære got [179]  
 7080 und gotes wêrlîch gebot  
 die hânt dîn unreht wol bedâht  
 und reht an mir ze rehte brâht.  
 der müeze mîn ouch vûrbaz  
 pflegen! [5]  
 disiu hôchvart diu ist gelegen.«  
 7085 hie mite trat er im nâher baz;  
 daz swert daz nam er und gap daz  
 ze beiden sînen handen:  
 er sluoc sînem anden [10]  
 daz houbet mit der kuppen abe.  
 7090 sus kêrte er wider zuo der habe,  
 dâ er Môroldes schif dâ vant;  
 dâ saz er in und fuor zehant  
 geindemstade und geindem her. [15]  
 aldâ gehôrte er bî dem mer  
 7095 grôze fröude und grôze klage,  
 fröude unde klage, als ich iu sage:  
 der sælde an sînem sige lac,  
 den was ein sæleclîcher tac [20]  
 und michel fröude erstanden:

7024. iefa *MH*, fo *FRS*; fa. 25. er im *MWN*. 29. er *MHBE*. der *M*,  
 da *WNO*. 30. nu *MBE*. er rehte *H*, tet er *MBE*. 31. sprangete *H*, spr. eht *W*,  
 spr. oht *F*; et fehlt *BNOERSP*. 32. Mor. *B*. 33. rugge *H*. 36. den helm  
 nam er *FBOP*. do wider *W*. 39. zem o. *MBE*. 43. Vnd *ME*, gehete *H*.  
 44. genehete *H*. 48. begreif *F*. 49. ouch fehlt *M*. 50. den *HWRSP*. 51. rehte  
*FWNORSP*. 52. uf dâs lant *WRS(P)*. 53. betalle *FN*. 56. guppe *F*, guphe *M*.  
 57. der ouch *FB*; da *W*, fehlt *F*. 65. Mor. nur *F(H)N*. 67. turmelinde *F*,  
 türmelonde *W*. 69. Wie *B*. 70. So *M*, fae *W*. 72. lîf *M*. 76. wa nv *MB*,  
 wa ist nun *E*. 77. swaz si von e. *MBE*. 80. gewêrlîch *MBE*. 83. ouch min *F*.  
 84. diu fehlt *FNORS*. 85. Hie *ME*. 88. er sluoc si, das übrige fehlt *H*.  
 vianden *N*. 89. guppen *F*. 90. Sul *B(H)R*. 91. da *FWNO*, do. 93. der  
 ltade *M*. 97. lîner *FHWNORSP*, lînem *MBE*. 99. enstanden *HNORS*.



- 7100 si slageten mit handen,  
 si lobeten got mit munde,  
 si sungen an der stunde  
 ze himele michel sigeliet. [25] 7145  
 sô was ez aber der fremeden diet,  
 den leiden gesten von Îrlant,  
 die dar wâren gesant,  
 ze michelem leide ertaget:  
 von den wart alse vil geklaget, [30] 7150  
 als von disen gesungen.  
 7110 si wunden unde twungen  
 ir jâmer under ir henden.  
 die jâmerigen ellenden,  
 die klagenden Îrlandære, [35] 7155  
 di wîle si in ir swære  
 ze schiffe wolten gâhen,  
 Tristan begunde in nâhen  
 und an dem stade bekam er in:  
 »ir hêrren«, sprach er, »kêret hin,  
 enpfâhet jenez zinsreht, [180] 7160  
 daz ir dort ûf dem werde seht,  
 und bringetz iuwerm hêrren heim  
 und saget im, daz mîn œheim,  
 der künic Marke, und sîniu lant [5] 7165  
 diu senden ime den prîsant  
 unde enbieten ime dâ bî,  
 swenne ez an sînem willen sî,  
 daz ers geruoche unde ger,  
 daz er sîne boten her [10] 7170  
 nâch solhem zinse sende,  
 wir enlâzens îtelhende  
 niemer wider gekêren;  
 mit sus getânen êren  
 sende wirs im hinnen, [15] 7175  
 swie kûme wirz gewinnen.«  
 7135 und swaz hier under rede ergie,  
 mit dem schilte dacte er ie  
 daz bluot und die wunden  
 vor den unkunden. [20] 7180  
 und ernerte in ouch daz selbe sider,  
 7140 wan jene die kâmen alsô wider  
 daz ez ir keiner nie bevant;  
 wan si schieden dan zehant  
 und fuoren hin zem werde sâ [25]  
 und funden vür ir hêrren dâ  
 einen zersticketen man.  
 den selben fuortens ouch von dan.  
 Nu sî ze lande kâmen,  
 ze handen si nâmen [30]  
 den jâmerlîchen prîsant,  
 der bî in dar was gesant.  
 diu stücke meine ich elliu driu:  
 zesamene leiten si diu,  
 daz ieman iht dâ von verlür; [35]  
 ir hêrren truogen sî si vür  
 und seiten ime, als ich ê las,  
 vil rehte als ime enboten was.  
 ich wæne unde versihe mich wol,  
 des ich mich wol versehen sol,  
 der künec Gurmûn Gemuot-  
 heit, [181]  
 7160 der hete unmuot und michel leit  
 und gieng in ouch des nôt an:  
 er verlôs an disem einen man  
 herze undemuot, trôst undekraft [5]  
 und maneges mannes ritterschaft.  
 7165 diu schîbe, diu sîn êre truoc,  
 die Mōrolt frîlîche sluoc  
 in den bîlanden allen,  
 diu was dô nider gevallen. [10]  
 diu künigîn, sîn swester,  
 7170 der leit was aber noch vester,  
 ir jâmer unde ir klagênôt.  
 si unde ir tochter Îsôt  
 si quelten manege wîs ir lîp, [15]  
 als ir wol wizzet, daz diu wîp  
 7175 vil nâhe gênde klage hânt,  
 dâ in diu leit ze herzen gânt.  
 si sâhen disen tôten man  
 durch niht niwandurch jâmer an, [20]  
 durch daz ir herzeswære  
 7180 al desten grœzer wære.  
 daz houbet kustens und die hant,  
 diu in liute unde lant

**7100.** slaheten *H*, flügē *N*. 5. Den *M*. 6. waeren *M*. 11. ir arme *MFB* (—en) *E*.  
 vñ *MBENORSP* (vñ vnder *M*). 15. scheffen *M*, schiffen *H*. 17. und fehlt  
*MB(A)F*. 18. Ir *F*. 20. doert *W*. 21. bringez *F*, bringen *P*; bringet *M*,  
 bringet in *BO*, brengent *N*. 22. daz fehlt *F*. 24. disen *MBE*. 28. finen *WNP*.  
 31. keren *FP*. 33. Sende *ME*. 35. und fehlt *MB(Swat)E*, Inde *N*.  
 39. selbe fehlt *F*. 41. ir fehlt *M*. 47. nv *M*. 51. dri *FB*. 52. di *F*,  
 fi *B*. 53. der von iht *F*, iht daz an *W*. 61. in groziv not an *MBE*. 64. Vnd *M*.  
 69. Div *FN*. 70. aber do vester *W*. 73. die cholden *M*. 78. durch niht  
 wan *FN*, d. n. dan *ORSP*. 79. durch def h. *F*.



- hete gemacht undertân, [25] ez engienge im niuwan an daz  
als ich hie vor gesaget hân. leben,  
7185 des houbetes wunden 7225 biz maneger muoter kint dâ van  
besâhens oben und unden unschuldeclîchen schaden gewan;  
ange unde jâmerlîche. und was daz allez âne nôt,  
nu ersach diu sinnerîche, [30] wan Môrolt lac billichen tôt; [30]  
diu wîse küniginne der was niwan an sîner kraft  
7190 die scharten dar inne. 7230 und niht an gote gemuothaft  
si besande ein kleinez zengelîn, und fuorte zallen zîten  
dâ mite sô reichte sî dar in ze allen sînen strîten  
unde gewan die scharten dan. [35] gewalt unde hôchwart, [35]  
si unde ir tochter sâhens an in den er ouch gevellet wart.  
7195 mit jâmer und mit leide 7235 Nu grîfe wider, dâ ich ez liez.  
und nâmen sî dô beide Tristan dô der ze stade gestiez  
und leiten sî in einen schrîn, âne ros und âne sper,  
dâ sît daz selbe stuckelîn nu kâmen tûsent rotte her  
Tristanden brâhte ze nôt. [182] gedrunge mit ir gruoze [183]  
7200 Nu hêrre Môrolt der ist tôt. 7240 ze orse und ze fuoze:  
tribe ich nu michel mære si enpfiegen in frôlîche.  
von ir aller swære künec unde künicrîche  
und von ir klage, waz hülfe daz? [5] dien gelebeten nie sô lieben tac, [5]  
uns wære nihtes destе baz. des man in wol getrûwen mac;  
7205 wer möhte ir aller leit beklagen? 7245 wan in was ûf erstanden  
Môrolt der wart ze grabe getragen, grôz êre ûz sînen handen:  
begraben also ein ander man. ir aller laster unde ir leit  
Gurmûn dô trûren began [10] daz hete er eine hine geleit. [10]  
und hiez gebieten al zehant und aber die wunden, die er truoc,  
7210 über al daz rîche ze Îrlant, 7250 die beklageten sî genuoc  
daz man genôte nâme war, und gieng in sêre nâhen;  
swaz in der werlde lebendes dar wan sî sich aber versâhen,  
von Kurnewâle kæme, [15] daz er von dirre swære [15]  
daz man im den lîp nâme, schiere genesen wære,  
7215 ez wære wîp oder man. 7255 done ahten sîz ze nihte,  
diz gebot und dirre ban si fuorten in inrihte  
der gie vûr sich sô sêre, hin wider zem palas under in.  
daz nieman keine kêre [20] wol balde entwâfenten si in [20]  
ze keiner slahte stunde und schuofen ime senfte unde  
7220 dâ hin gehaben kunde gemacht,  
von kurnewalscher diete, 7260 als er oder ieman vor gesprach.  
daz er dekeine miete arzâte man besande  
mohte gebieten oder gegeben, [25] von bûrgen und von lande

**7185.** Def N. 88. Nv. B. 91. zwengelin HP. 92. so fehlt MBOERS.  
öch dar in W. 98. Da ME. 99. brahten F.

**7200.** Nv FB(H). her F. der fehlt F. 3. hilft M. 4. ist MBE.  
6. der FHP, fehlt in den übrigen. 8. Gurm. B. do fehlt MBE. g. der  
trurige man FWNOR (S—gie dan) P. 9. der FWNORP. 14. in FHN.  
20 fehlt in M, von späterer Hand: swa man ir iht erkunde, so auch BE.  
23. geben FNRS. 25. der van MFWBE. 28. wan fehlt MBE. der lac H.  
29. Er MBE. 35. nv M. 38. rotten WBE. 43. guten t. F. 44. daz MBE.  
man vil wol F. gelöben MBE. 46. von FBO. 49. und fehlt MBE. 55. den  
achten si ze n. F. 58. Wol M. 59. si schöfen MBE. 60. sprach W. 61. Arzte FN.



- die allerbesten, die man vant. [25]  
wie dô? die wâren besant,  
7265 die leiten allen ir sin  
mit arzâtlichem liste an in.  
waz truoc daz vür odr waz halfdaz?  
im was doch nihtes deste baz. [30]  
daz si alle samet wisten,  
7270 von arzâtlichen listen,  
daz enmohte im niht ze staten  
gestân:  
daz gelüppe was alsô getân,  
daz si ez mit nihte kunden [35]  
gescheiden von der wunden,  
7275 unz ez im al den lîp ergienc  
und eine varwe gevienc  
sô jâmerlicher hande,  
daz man in kûme erkande.  
dar zuo gevie der selbe slac [184]  
7280 einen sô griulichen smac,  
daz ime daz leben swærete,  
sîn eigen lîp unmærete.  
ouch was sîn meistez ungemach, [5]  
daz er daz alle zît wol sach,  
7285 daz er den begunde swæren,  
die sîne friunde ê wæren,  
und erkande ie baz unde baz  
Môroldes rede; ouch hete er daz [10]  
ê males dicke wol vernomen,  
7290 wie schœne und wie vollekomen  
Îsôt sîn swester wære;  
wan von ir fluog ein mære  
in allen den bîlanden, [15]  
diu ir namen erkanden:  
7295 diu wîse Îsôt, diu schœne Îsôt,  
diu liuhtet alse der morgenrôt.  
Tristan der sorchafte man  
hie gedâhte er zallen zîten an [20]  
und wiste wol, solte er genesen,  
7300 daz enkunde niemer gewesen  
wan eine von ir liste,
- diu disen list dâ wiste,  
diu sinnerîche künigîn. [25]  
wie ez aber möhte gesîn,  
7305 des unkunde er niht betrahten.  
nu begunde er aber daz ahten,  
sît ez sîn tôt doch wære,  
sô wære im alse mære [30]  
der lîp gewâget oder tôt  
7310 als disiu tôtliche nôt.  
hie mite besatzte er sînen sin,  
er wolte binamen dâ hin,  
ez ergienge im, swie got wolte, [35]  
genese, obe er solte.  
7315 sînen œheim den besande er:  
er seite im al von ende her  
sîn tougen unde sînen muot,  
als ein friunt sînem friunde tuot,  
wes im wille wære [185]  
7320 nâch Môroldes mære.  
diz geviel im übele unde wol,  
wan daz man schaden ze nœten sol  
dulten, als man beste kan. [5]  
under zwein übelen kiese ein man,  
7325 daz danne minner übel ist:  
daz selbe ist ouch ein nütze list.  
sus wurden sî zwêne under in zwein  
ir dinges alles inein, [10]  
als ez ouch allez gendet wart,  
7330 wie er volante sîne vart;  
wie manz verswîgen solte,  
daz er ze Îrlanden wolte,  
wie man solte sagen mære, [15]  
daz er in Salerne wære  
7335 durch sînes lîbes genist.  
nu disiu rede besetzt ist,  
Kurvenal wart ouch besant.  
dem selben seitens ouch zehant [20]  
ir beider willen unde ir muot.  
7340 diz dûhte Kurvenâlen guot  
und jach, er wolte mit im wesen,

**7264.** wurden *MBERS.* 65. alle *HO.* irn *FHO.* 72. diz *FN.* 75. bîf *HBNP.* 80. so *MBE.* gruwel. *NOR,* grugel. *S,* grôzlichen *BE.* 81. fwerte *FWO,* fwarete *H,* fweirde *N.* 82. sîn selbes *MBE.* vnerte *F,* vnmerete *HW,* vnmerte *O,* vnmeirde *N.* 85. fweren *FRSP.* 86. e fehlt *HWBNREP.* 88. vnde *W.* 89. wol fehlt *HBO.* 93. In *ME.* 95. Die *FE.* schone—wîfe *W.* 96. diu fehlt *MRS.* di *FOP,* das *H.* 97. Tr. *BN.* 98. daht er *MBE.*

**7303.** svnneriche *H.* 5. ertrahten *WN.* 8. also *H.* 11. Hie *B.* 13. alf *W.* 14. genesen *WRSP,* ob er genesen svlde *BE;* genare *M.* 15. befander *MFHWOP.* 18. dem andern *BOERS.* 20. vmbe *W.* 23. Dvltten *M.* so *MBE.* 24. fol. darüber chîfe *M.* ein fehlt *F.* 26. nvtzer *F.* 27. Sul *FBN.* 30. volente *FBNO.* 23. der *W.* 34. ze *MWBNE.* 37. Curv. *B.* ouch fehlt *MBE;* dar *WNRS.*



mit ime ersterben oder genesen.  
 und also ez âbende wart, [25]  
 nu bereite man in zuo zir vart  
 7345 eine barken unde ein schiffelîn  
 und schuof in vollen, rât dar in  
 an lipnar unde an spîse,  
 an andere schifwîse. [30]  
 dâ wart der arme Tristan  
 7350 mit maneger klage getragen an  
 vil tougenlîchen unde alsô,  
 daz dirre schiffunge dô  
 vil lûtzeln ieman wart gewar, [35]  
 wan die man ouch besande dar.  
 7355 sînem œheime Marke  
 dem bevalch er harte starke  
 sîn gesinde und ander sîn dinc,  
 daz sînes dinges iemer rinc  
 von ein ander kæme, [186]  
 7360 biz man von ime vernæme  
 gewislîchiu mære,  
 wie ez ime ergangen wære.  
 sîne harphen er besande, [5]  
 die fuorte er ouch von lande  
 7365 und sînes dinges nie niht mê.  
 hie mite sô stiezens an den sê.  
 Sus fuoren sî von dannen  
 niwan mit ahte mannen; [10]  
 die selben heten ouch ir leben  
 7370 ze bûrgen und ze pfande gegeben  
 und ouch versichert bî gote,  
 daz si ûz ir zweier gebote  
 niemer fuoz getræten. [15]  
 nu sî geschiffet hæten  
 7375 und Marke nâch Tristande sach  
 sîn kurzewîle und sîn gemach,  
 ich weiz wol, daz was kleine.  
 ze herzen und ze beine [20]  
 gieng ime daz selbe scheiden,  
 7380 wan daz ez aber in beiden  
 ze fröuden und ze liebe kam.

nu daz daz lantvolc vernam,  
 mit wie getâner swære [25]  
 Tristan gevaren wære  
 7385 hin wider Salerne durch genesen,  
 wære er ir aller kint gewesen,  
 sîn leit enwære in allen nie  
 nâher gegangen, danne ez gie; [30]  
 und wan im ouch sîn ungemach  
 7390 in ir dienste geschach,  
 al desten nâher gieng ez in.  
 nu Tristan der fuor allez hin  
 über state und über maht [35]  
 beidiu tac unde naht  
 7395 die rihte wider Îrlant,  
 als in des marnæres hant  
 wol geleiten kunde.  
 und als daz schif begunde  
 Îrlande alsô genâhen, [187]  
 7400 daz sî daz lant wol sâhen,  
 Tristan den stiurmeister bat,  
 daz er sich gein der houbetstat  
 ze Develîne wante, [5]  
 wan er daz wol erkante,  
 7405 daz diu wîse küniginne  
 hæte ir wesen dar inne.  
 des endes er dô gâhete;  
 und also er ir genâhete, [10]  
 daz er si kôs und ebene sach,  
 7410 »seht, hêrre,« er zuo Tristande  
 sprach,  
 »ich sihe die stat: waz râtet ir?«  
 Tristan dô sprach: »dâ sulen wir  
 hie enkeren unde belîben, [15]  
 disen âbent hie vertrîben  
 7415 und ouch der naht ein teil hie sîn.«  
 sus wurfen sî den anker in  
 und ruoweten den âbent dâ.  
 und in der naht dô hiez er sâ [20]  
 gein der stat hin lâzen gân.  
 7420 und also daz dô was getân,

**1342.** vñ MBE. 44. zu ir FBOP, zu der N. 46. leit MBE. 48. an  
 fehlt MH. ander FORSP. 51. tugentliche HO. 53. Vil ME. 56. all M,  
 also HB, vil N, gar P. 57. sin ander d. W. 60. vnz F. 63. Sine F.  
 66. Hie (H)N. 67. Sul BNR. 70. borgen ze ph. H. geben WRSP. 72. daz suzer F.  
 zweiger M. 81. ze heile MBE. 82. Nv. B. 85. hin wider fehlt MBEN,  
 wider fehlt FRSP. ze S. MFBNP, gen S. O. 89. und fehlt M(Wan)BNOEP.  
 92. Nv B(H). 96. marnafrel M, merneref H. 97. vil wol W. 99. nahen FBNO.  
**1401.** stürmeister H, stürm. RSP, stürm. F. 10. seht fehlt MB  
 (Herre)E. 12. do fehlt MFBORSP. 13. enkirn F, inkeren WORS, cheren M.  
 15. teil fehlt F. 17. rueten F. 18. und fehlt M(In)BNE. 19. den st. W.  
 20. und fehlt MB(Al)E.



- daz sî sô nâhe kâmen  
daz si ir gemerke nâmen  
eine halbe mîle von der stat, [25] 7460  
Tristan ime dô geben bat  
7425 daz allerermeste gewant,  
daz man in der barken vant.  
und als man ime daz ane getete,  
er hiez sich legen an der stete [30] 7465  
ûz der barken in daz schiffelîn.  
7430 sîne harphen hiez er ouch dar in  
und in der mâze spîse geben,  
daz er ir möhte geleben  
drî tage oder viere. [35] 7470  
nu diz was allez schiere  
7435 nâch sînem willen getân.  
Kurvenâlen hiez er vûr sich gân  
und ouch die schifman mit im:  
»friunt Kurvenal,« sprach er, »nu  
nim  
disebarken und diz liut an dich [188]  
7440 und pflig ir schône und wol durch  
mich  
alle stunde und alle zît!  
und also ir wider komen sît,  
sô lône in alsô rîche, [5]  
daz si unser heinlîche  
7445 getriuwelîche mit uns tragen  
und nieman niht hier umbe sagen.  
und kêre balde wider heim;  
grüeze mînen œheim [10]  
und sage im daz, daz ich noch lebe  
7450 und müge ouch noch mit gotes gebe  
wol vûrbaz leben unde genesen:  
er ensol niht leidic umbe mich  
wesen.  
und sage im daz zewâre, [15]  
ich kome in disem jâre,  
7455 ist daz, daz ich genesen sol;  
gelinget mînen dingen wol,  
daz wirt im schiere bekant.
- sage in den hof und in daz lant, [20]  
daz ich belibe in dirre nôt  
under wegen ûf der verte tôt.  
mîn gesinde, daz ich noch dâ habe,  
des lâ binamen niht komen abe;  
sich, daz si mîn dâ bîten [25]  
biz zuo den selben zîten,  
als ich dir hie gesaget hân.  
und ist ez aber alsô getân,  
daz mir in dirre jâres frist  
gelücke niht geschehen ist, [30]  
sô muget ir iuch mîn wol bewegen,  
sô lât ir got der sêle pflegen  
und nemet ir iuwer selbe war:  
sô nim du mîn liut unde var  
hin heim ze Parmenîe wider [35]  
und lâ dich bî Rûâle nider,  
7475 mînem lieben vater; dem sage von  
mir,  
daz er mir mîner triuwe an dir  
durch sîne triuwe lône  
und biete dir ez schône  
und tugentlîche, als er wol kan, [189]  
7480 und underwîse in ouch dar an:  
die mir habent gedienet her,  
daz er mich an den gewer  
einer bete und keiner mê: [5]  
als iegelîches dienest stê,  
7485 daz er im danke und lône alsô.  
nu, lieben liute,« sprach er dô,  
»hie mite sô sît ir gote ergeben,  
vart iuwer strâze und lât mich  
sweben: [10]  
ich muoz ze disen zîten  
7490 der gotes genâden bîten;  
sô habet ouch ir zît, daz ir vart,  
iuvern lîp und iuwer leben bewart:  
ez nâhet vaste gein dem tage.« [15]  
sus kêrten sî mit maneger klage  
7495 und mit manegem jâmer hin;

**7422.** ir fehlt *MHBO*. 26. barke *FW*. 32. ir fehlt *FB*. 35. finen *MW*.  
38. Vr. *B*. 40. nu *W*. wol unde schone *H*. 44. heimeliche *FN*. 45. getrulichen  
*MFW* (ú) *P*, getruwecliche *H*, truwelichen *N*, trureclich *E*. 46. under *F*. 47. und  
fehlt, Kere *MBE*. 49. und fehlt *MBE*. daz fehlt *MBNE*. 55. daz fehlt  
*MHBNERSP*. 56. gelu(c)ket *HNORSP*. 59. oder ich *MBE*. 60. oder uf *MBE*.  
61. Ein g. *F*, Min. *BN*. 62. daz *WN*. 64. unz *F*. zuo fehlt *M*. 66. aber  
ez *MBE*, ez fehlt *H*. 68. gelúkete *W*. 69. ouch *MWNO*. 70. ir fehlt *FBE*.  
71. selbes *MFBE*. 72 du fehlt *MBE*. 75. dem fehlt *FRSP*. 79. und 80. und  
fehlt *MBE*. 80. ouch in *W*. 82. Daz *M*. 85. im fehlt *MBE*. 86. vrvnde  
*MBE*. 87. so fehlt *MBE*. 88. und fehlt *MBE*. fwewen *F*. 91. ir habet  
öch zit *MBE*. 93. hin gegen *F*. 94. Suf *B*.



mit manegem trahene liezens in  
 swebende ûf dem wilden sê.  
 in getete nie scheiden also wê. [20]  
 ein iegelîch getriuwer man,  
 7500 der ie getriuwen friunt gewan  
 und weiz, wie man den meinen sol,  
 entriuwen der verstât sich wol  
 umbe Kurvenâles swære; [25]  
 swie swære im aber wære  
 7505 al sîn herze und al sîn sin,  
 dô schiffete er doch allez hin.

Tristan beleip al eine dâ:  
 der swebete dâ wâ unde wâ [30]  
 mit jâmer und mit sorgen  
 7510 unz an den liechten morgen.  
 und also die von Develîn  
 daz wîselôse schiffelîn  
 in dem wâge ersâhen, [35]  
 si hiezen balde gâhen  
 7515 und nemen des schiffelînes war.  
 die boten die kêrten iesâ dar.  
 nu sî begunden nâhen  
 und dannoch nieman sâhen,  
 nu gehôrtens al dort her [190]  
 7520 suoze unde nâch ir herzen ger  
 eine sîeze harphen klingen  
 und mit der harphen singen  
 einen man so rehte suoze, [5]  
 daz sîz in zeinem gruoze  
 7525 und ze âventiure nâmen  
 und von der stat nie kâmen,  
 die wîle er harphete unde sanc.  
 diu fröude diu was aber unlanc, [10]  
 der si von im heten an der stete;  
 7530 wan swaz er in dâ spils getete  
 mit handen oder mit munde,  
 daz engie niht von grunde:  
 daz herze dazu was niht der-  
 mite. [15]

so enist ez ouch niht spiles site,  
 7535 daz man ez dekeine wîle tuo,

daz herze daz enstê derzuo;  
 al eine geschehe es harte vil,  
 ez enheizet doch niht rehte spil, [20]  
 daz man sus ûzen hin getuot  
 7540 âne herze und âne muot.  
 wan daz diu jugent Tristanden  
 mit munde und ouch mit handen  
 ir zeiner kurzewîle twanc, [25]  
 daz er ir harphete unde sanc,  
 7545 ez was dem marterære  
 ein marter unde ein swære.  
 und also er sîn spil dô verliez,  
 daz ander schif dô nâher stiez: [30]  
 sus griffens an sîn schiffelîn  
 7550 und warten widerstrît dar in;  
 nu si sîn begunden nemen war  
 und in sô jâmerlîche var  
 und sô getânen sâhen, [35]  
 nu begunde ez in versmâhen,  
 7555 daz er daz wunder kunde  
 mit handen und mit munde;  
 doch gruoztens in als einen man,  
 der guoten gruoze verdienen kan,  
 mit munde und ouch mit han-  
 den [191]

7560 und bâten dô Tristanden,  
 daz er in seite mære,  
 wie ez ime ergangen wære.  
 »diz sage ich iu,« sprach Tristan, [5]  
 »ich was ein hōfscher spilman  
 7565 und kunde genuoge  
 hōfscheit unde fuoge:  
 sprechen unde swîgen,  
 lîren unde gîgen, [10]  
 harphen unde rotten,  
 7570 schimpfen unde spotten,  
 daz kunde ich allez alsô wol,  
 als sô getân liut von rehte sol.  
 dâ mite gewan ich sô genuoc, [15]  
 biz mich daz guot übertruoc  
 7575 und mêre haben wolte,

7496. mit trurigem herzen l. i. MBE. 98. also HN, so FOP. 99. Ein NR.

7500. getruwen F. 2. enstat W. 7. Tr. H. 8. da fehlt MBE. 9. Mit ME.  
 10. bil HBN. 11. und fehlt MBE. 16. die (2) fehlt MWBNOERSP. zehant FN,  
 balde BERS. 17. Nv F. gâhen FN. 24. zeime H. 27. harphende sanc MBE.  
 28. fröide W. diu fehlt FBORSP. 29. di F, die HBORSP. 30. wan fehlt MBE.  
 33. daz (2) fehlt MFO. 34. ist ez M, id ist B; ez fehlt FNRS. 38. Ez M. rehtz  
 MNOEP. 45. martere FP, martelere HN. 47. und fehlt MB(Alt)E; wand F.  
 48. spil MH. 50. warteten FR. 51. Nv (H)R. unde sin MBE. 54. begunde siz F,  
 begunden in H, begunden si in N, begunden sie RS. 60. boten FRS. 63. Diz BN.  
 ich fehlt H. 64. hovis F, hubescher W. 71. Daz ME. alle WE, all M.



- dan ich von rehte solte.  
 sus liez ich mich an koufrât,  
 daz mir den lîp verrâten hât.[20]  
 ze gesellen ich gewan  
 7580 einen rîchen koufman  
 und luode wir zwêne einen kiel  
 mit allem dem, als uns geviel  
 dâ heime ze Îspanje [25]  
 und wolten ze Britanje.  
 7585 alsus bestuond uns ûf dem mer  
 in einem schiffe ein rouphe,  
 die nâmen uns kleine unde grôz  
 und sluogen mînen koufgenôz [30]  
 und allez, daz dâ lebende was.  
 7590 daz aber ich eine genas  
 mit dirre wunden, die ich hân,  
 daz hât diu harphe getân,  
 an der ir iegelîcher sâch, [35]  
 als ich in selbe verjach,  
 7595 ich wære ein art spilman.  
 sus gewan ich in mit noeten an  
 diz selbe kleine schiffelîn  
 und sô vil spîse dar in,  
 daz ich ir hân biz her gelebet. [192]  
 7600 sus bin ich eine sider geswebet  
 mit marter und mit maneger klage  
 wol vierzec naht und vierzec tage,  
 swar mich die winde sluogen, [5]  
 die wilden ûnde truogen  
 7605 wilent her und wilent hin;  
 und enkan niht wîzen, wâ ich  
 bin,  
 und weiz noch minner, war ich sol.  
 nu tuot ir hêrren alse wol, [10]  
 daz iu lône unser trehtîn,  
 7610 und helfet mir, dâ liute sîn!«  
 »geselle,« sprâchen aber die boten,  
 »dîner süezen stimme und dîner  
 noten  
 der soltu hie geniezen: [15]
- dune solt niht langer fliezen  
 7615 âne trôst und âne rât.  
 swaz sô dich her gefüeret hât,  
 got oder wazzer oder wint,  
 wir bringen dich, dâ liute sînt.« [20]  
 diz tâtens ouch: si fuorten in  
 7620 mit schiffe mitalle hin  
 reht in die stat, als er si bat.  
 sîn schif daz haftens an daz stat  
 und sprâchen aber: »sich, spil-  
 man, [25]  
 nim war, sich dise burc an  
 und dise schœne stat hie bî!  
 weistu noch, waz stete ez sî?«  
 »nein, hêrre, ichn weiz niht, waz  
 ez ist.«  
 »sô sage wir dir daz, daz du bist [30]  
 ze Develîne in Îrlant.«  
 7630 »des lobe ich den heilant,  
 daz ich doch under liuten bin.  
 wan eteswer ist under in,  
 der sîne güete an mir begât [35]  
 und tuot mir eteslîchen rât.«  
 7635 hie mite kêrten die boten hin  
 unde begunden under in  
 mit rede von sînen sâchen  
 vil michel wunder machen.  
 si seiten wider ze mære, [193]  
 7640 daz in widervaren wære  
 âventiure an einem man,  
 dâ man sich es lützel an  
 und niemer solte versehen. [5]  
 sit seiten, alse ez was geschehen:  
 7645 ê sî dar nâher kâmen,  
 daz si aldort her vernâemen  
 einen alsô süezen harphen klanc  
 und mit der harphen einen sanc, [10]  
 got möhte in gerne hœren  
 7650 in sînen himelkœren;  
 und jâhen, daz daz wære

**7576.** haben solte *H.* 79. Zû *N.* ich da *F.* 81. ladeten *W.* 82. div *M.*  
 83. hilp. *HBO.* 85. also *MBE.* bestunden unſ *H.* 88. cunſt genoz *H.* 93. ir  
 fehlt *F.* 95. von arde ein ſp. *MBE.* 99. Daz *ME.* ir fehlt *FP.*

**7601.** martel *HRS.* 3. trögen *MBE.* (4. flögen). 4. unden *FW,* vñ *HNP.*  
 5. eine wile — eine wile *W.* 7. ouch niergen *FNRS,* noch nymer *P,* noch nit *O.*  
 8. also *H.* 11. Gef. *FHBNP.* 12. flüezen fehlt *FN.* 17. got wazzer *MBNOERSP.*  
 20. schiffeline *MBE.* 21. reht fehlt *MBE.* an *MBE.* d'ſtat *W.* 22. den ſtat *FNO,*  
 die ſt. *HRS.* 24. und ſich *WP.* 26. daz ſi *W.* 27. Nein *N.* 28. daz fehlt  
*FBNORS.* 31. Daz *ME.* doch fehlt *FNRS.* 33—36 fehlen *W.* 34. etlichen  
*MERS,* etſlichen *HBNOP;* erzlichichen *F.* 41. ein *W.* 44. alſ in waf  
*FWONRSP.* 45. nahe *W.* 48. ein *W.* 51. der w. *MBE,* da w. *FW.*



- ein armer marterære,  
 ein tôtwunder spilman: [15]  
 »wol hin, ir seht ez ime wol an,  
 7655 er stirbet morgen oder noch;  
 und in der marter hât er doch  
 einen muot sô lebelîchen,  
 in allen künicrîchen [20]  
 enfunde man ein herze niht,  
 7660 daz alsô grôzer ungeschicht  
 möhte genemen sô kleine war.«  
 die burgære kêrten dar  
 und triben maneger hande [25]  
 mære mit Tristande  
 7665 und frâgeten in sus unde sô.  
 aber seite er iegelîchem dô  
 in der gelegenheite,  
 als er den boten ê seite. [30]  
 sus bâtens in, er harphete in  
 7670 und er kêrte allen sînen sîn  
 an ir gebot und an ir beten,  
 wan erz von allem herzen tete;  
 swâ mite er sich in kunde [35]  
 mit handen oder mit munde  
 7675 gelieben, daz was al sîn ger,  
 des fleiz er sich und daz tet er.  
 und also der arme spilman  
 wider sînes lîbes state began  
 sîn harphen und sîn singen [194]  
 7680 sô rehte suoze bringen,  
 ez begundes alle erbarmen:  
 sus hiezen sî den armen  
 ûz sînem schiffelîne tragen [5]  
 und einem arzâte sagen,  
 7685 daz er in ze hûse næme,  
 und swaz im rehte kæme,  
 daz er des flîz hæte  
 und umbe ir guot im tæte [10]  
 beidiu helfe unde gemacht.
- 7690 diz wart getân und diz geschach.  
 und also er in heim brâhte,  
 al sîn gemach bedâhte,  
 als er ez allerbeste [15]  
 von sînen listen weste,  
 7695 dô half ez allez kleine.  
 diz mære wart gemeine  
 über al die stat ze Develîn.  
 ein schar gieng ûz, diu ander in [20]  
 und klageten sîn ungemach.  
 7700 In der wîle ez dô geschach,  
 daz ein pfaffe dar in kam  
 unde sîne fuoge vernam  
 an handen unde an munde; [25]  
 wan er ouch selbe kunde  
 7705 liste unde kunst genuoge,  
 mit handen manege fuoge  
 an iegelîchem seitspil  
 und kunde ouch fremeder sprâche  
 vil. [30]  
 an fuoge unde an höfscheit  
 7710 hete er gewendet unde geleit  
 sîne tage und sîne sinne.  
 der was der küniginne  
 meister unde gesinde [35]  
 und hete sî von kinde  
 7715 gewitziget sêre  
 an maneger guoten lêre,  
 mit manegem fremedem liste,  
 den si von im wiste.  
 ouch lêrte er ie genôte [195]  
 7720 ir tochter Îsôte  
 die erwünschten maget,  
 von der diu werlt elliû saget  
 und von der disiu mære sint; [5]  
 diu was ir einigez kint,  
 7725 und hete al sîne flîzekeit  
 sît des tages an sî geleit,

**7652.** rechter MBE. mertelere H, martelere N. 54. fehzt F. 57. lebe-  
 lichen MBE, lebenl. FN, lobel. HWORSP. 60. geschicht FRS. 61. nemen  
 WNORSP. 62. Die (H)B. 68. e fehlt FRS, ie O. 69. Nu baten sîn er  
 h. in M, Nu b. f. dat er h. in BE (daf); Nv FN. 70. leit MBE; vnd kert  
 ouch FN. 72. vollem MBE. 74. vnd WBNOE. 76. vlizt F. 77. und  
 fehlt MBNE; All dû B, do N. 78. stæte M. gewan, am Rande began H,  
 gewan RS. 79. vn linge W. 80. suoze fehlt W. 84. arzte MFO. 88. daz  
 er im um ir g. t. F, inde eme v. ir g. d. N. 90. vn ez MBOE. 91. und  
 fehlt MB(All)N(Dû)E. hin heim ME. 92. vnd sîn FNRS. 94. sinem  
 jiste H; sinen sinnen MFBNERS. 95. Daz h. MBE. 99. bechlageten F.

**7700.** In HB. 5. list MHBNRSE. 13. ingesinde FO. 16. gûter WBNOE.  
 19. Ovch N. 21. die reine erw. MBE. erwünschte FIBNORS. 22. Von M,  
 alliv W, alle FH. 23. und fehlt MBE. 24. eigenez WB. 25. sine FWN.



daz si iht gelernen kunde  
 mit handen oder mit munde: [10]  
 die hete er ouch in sîner pflege.  
 7730 die lêrte er dô und alle wege  
 beidiu buoch und seitspil.  
 dô der an Tristande alsô vil  
 schoener kunst und fuoge ersach, [15]  
 in erbarmete sîn ungemach  
 7735 vil inneclîche sêre  
 und enbeite ouch dô nimêre,  
 er gie zer küniginne dan  
 und seite ir, daz ein spilman [20]  
 in der stat dâ wære,  
 7740 der wære ein marterære  
 und tôt mit lebendem lîbe,  
 und daz nie man von wîbe  
 sîner künste als ûz erkorn [25]  
 noch baz gemuot würde geborn.  
 7745 »â,« sprach er, »edeliu künigîn,  
 möhte ez iemer gesîn,  
 daz wir dar zuo gedæhten,  
 daz wir in etswar bræhten, [30]  
 dar ir mit fuoge kæmet,  
 7750 daz wunder vernæmet,  
 daz ein sterbender man  
 als inneclîche suoze kan  
 geharphen unde gesingen [35]  
 und doch an sînen dingen  
 7755 weder rât noch helfe kan gewesen,  
 wan ern kan niemer genesen.  
 sîn meister und sîn arzât,  
 der sîn biz her gepflegen hât,  
 der hât in uz der pflege verlân, [196]  
 7760 ern mag im niht ze staten gestân  
 mit keiner slahte sinne.«  
 »sich,« sprach diu küniginne,  
 »ich sol den kameræren sagen, [5]  
 müge er ez iemer vertragen  
 7765 und verdoln, daz man in handele

und under handen wandele,  
 daz si in uns her ûf bringen,  
 ob ime ze sînen dingen [10]  
 dekeiner slahte helfe tüge  
 7770 oder obe in iht generen müge.«  
 Diz wart getân und diz geschach.  
 nu daz diu künigîn gesach  
 sîn angest al begarwe, [15]  
 die wunden unde ir varwe,  
 7775 nu erkande sîz gelüppe dâ.  
 »ach, armer spilman,« sprach si sâ,  
 »dû bist mit gelüppe wunt.«  
 »ine weiz,« sprach Tristan sâ  
 zestunt. [20]  
 »ine kan niht wizzen, waz ez ist,  
 7780 wan mir enmac kein arzâtlist  
 gehelfen noch gefrumen hie zuo:  
 nune weiz ich mêre, waz ich tuo,  
 wan daz ich mich gote muoz er-  
 geben [25]  
 und leben, die wîle ich mac ge-  
 leben.  
 7785 swer aber genâde an mir begê,  
 sît ez mir kumberlîche stê,  
 dem lône got! mirst helfe nôt,  
 ich bin mit lebendem lîbe tôt.» [30]  
 Diu wîse sprach im aber zuo:  
 7790 »spilman, sag an, wie heizestuo?«  
 »frouwe, ich heize Tantris.«  
 »Tantris, nu wis an mir gewis,  
 daz ich dich binamen neren sol: [35]  
 wis gemuot und gehabe dich wol!  
 7795 ich wil dîn arzât selbe sîn.«  
 »genâde, süeziu künigîn,  
 diu zunge diu gruone iemer,  
 daz herze ersterbe niemer,  
 diu wîsheit diu müeze iemer  
 leben, [197]  
 7800 den helfelôsen helfe geben,

7727. gelere *MNORS*. 28. vñ *MBERS*. 32. also fehlt *F*, all *M*.  
 33. kunste *HNRS*. 36. niht mere *FWBNOERSP*. 37. kuniginnen *WB*.  
 40. martere *H*, martelere *NRS*. 42. man fehlt *FRS*; eyman *N*. 44. erborn *MW*.  
 45. Ach *FRSP*, A *MB*, Ay *N*, Ey *B*. 48. etſwa *F*. 53. geherphen *H*. 55. noch  
 rat *F*. 59. pflege gelan *HRS*, pflege lan *M*. 60. ſtate *F*. 62. Sich (*H*)*B*.  
 63. du ſolt *MBE*. 65. und fehlt *MBE*. 70. ernnen *M*, ernnen *BE*. 71. Diz  
*FBNR*. diz fehlt *MBEP*. 72. chungein *M*. erſach *F*, beſach *WORSP*. 73. be-  
 garbe *F*. 75. Nv *ME*. 78. driſtrant *M*. an der ſtunt *F*. 80. w. m. chan  
 deheine arzetel liſt *MBE*. 81. da zu *FRS*. 82. waz getv *H*. 83. wan deich *W*,  
 wan ich möz *MBE*. wil *W*. 85. aber nu *W*. 86. jemerliche *F*. 89. Div (*H*)*BN*.  
 90. ſag an ſpilman *MBE*. ſprich *F*. 91. trandriſ *M*. 92. tandriſ *M*. nu fehlt  
*MBE*. 96. ſüzú *W*. 97. die z: *HOP*, div z. *W*, dîn z. die übrigen.



- dîn name der müeze werden  
gewirdet ûf der erden!«  
»Tantris,« sprach aber diu künigîn, [5]  
»möhte ez an dînen staten sîn,  
7805 wan daz du abr alse unkreftic bist,  
als ez kein wunder an dir ist,  
sô hôte ich gerne harphenspil:  
des kanstu, høre ich sagen, vil.« [10]  
»nein, frouwe, sprechet alsô niht:  
7810 mich enirret kein mîn ungeschicht,  
ine tuo und müge ez harte wol,  
daz iuwer dienst wesen sol.« [15]  
sus wart sîn harpfe dar besant. [15]  
ouch besande man zehant  
7815 die jungen küniginne.  
daz wære insigel der minne,  
mit dem sîn herze sider wart  
versigelt unde vor verspart [20]  
aller der werlt gemeiner  
7820 niuwan ir al einer,  
diu schoene Îsôt si kam ouch dar  
und nam vil flîzeclîche war,  
dâ Tristan harphende saz. [25]  
nu harphete er ouch michel baz,  
7825 dan er ie dâ vor getete:  
wan er gedingen hete,  
sîn ungelücke wære hin.  
dâ sang er unde harphete in [30]  
niht alse ein lebelôser man,  
7830 er vieng ez lebelîchen an  
und alse der wol gemuote tuot.  
er machte ez in sô rehte guot  
mit handen und mit munde, [35]  
daz er in der kurzen stunde  
7835 ir aller hulde alsô gevienc,  
daz ez im ze allem guote ergienc.  
und al des spils, des er getete,
- beidiu anderswâ und an der stete,  
sô smacte ie der veige slac [198]  
und machete einen solhen smac,  
daz nieman keine stunde  
bî ime belîben kunde.  
Aber sprach diu küniginne dô: [5]  
»Tantris, swenne ez gefüege alsô,  
7845 daz dir dîn ding alsô gestê,  
daz dirre smac an dir zergê  
und ieman bî dir müge genesen,  
sô lâ dir wol bevolhen wesen [10]  
die jungen maget Îsôtê,  
7850 diu lernete ie genôte  
diu buoch und dar zuo seitspil,  
und kan des ouch billîche vil  
nâch den tagen und nâch der  
frist, [15]  
als sî derbî gewesen ist.  
7855 und kanstu keiner lêre  
und keiner fuoge mêre  
danne ir meister oder ich,  
des underwîse sî durch mich. [20]  
dar umbe wil ich dir dîn leben  
und dînen lîp ze miete geben  
wol gesunt und wol getân:  
7860 diu mag ich geben unde lân,  
diu beidiu sint in mîner hant.« [25]  
»jâ, ist ez danne alsô gewant,«  
7865 sprach aber der sieche spilman,  
»daz ich sô wider komen kan  
und mit spile genesen sol,  
ob got wil, sô genise ich wol. [30]  
sæligiu küniginne,  
7870 sît daz iuwer sinne  
alsô stânt, als ir dâ saget,  
umbe iuwer tochter die maget,  
sô trûwe ich harte wol genesen. [35]  
ich hân der buoche gelesen

- 7801.** n. m. imer *M.* 3. tandrif *M.* aber fehlt *MFBOE.* 4. gefin  
*WBNOP.* 5. wand *FN.* dazt aber *F.* so *MBE.* 6. al daz *MBE.* 7. So *ME.*  
9. Nein *B.* 10. mich irret *MFBERS.* 11. allez wol *FWNO.* 13. Sus *N.*  
dar fehlt *F.* 16. ingefigil *HBNO.* 18. bespart *H.* 21. aldar *F.* 24. ouch  
h. *F.* do *FN.* noch *MBE.* 26. gedinge *HNORSP.* 29. liebelôser *WNP.*  
30. lobelichen *WRS.* 32. er macht inz *MBE.* 37. allef *MBE.* al *FP.* def  
nur *FBORS;* daz. 38. Beid. *M.* 41. an der *M.* fehlt *E.* 44. ez gefüge so *W,*  
ez sich fuge so *M.* sich gevüge so *BEP* (also), ich if gefugen so *O,* ez got gefuge  
so *FN.* ez got gevuge also *HRS.* 45. ste *F.* 47. mugenesen *M.* 49. junge  
*MFBNOP.* 51. dar zuo fehlt *MFBORS.* 52. chanel *M.* 56. chunst *MBE.*  
59. dir fehlt *M.* din fehlt *B.* 60. mute *RSP.* 62. den *F.* 64. La *M.*  
Ja *BNE.* 65. aber fehlt *MBNE.* 73. trv *F.*



- 7875 in der mâze und also vil,  
 daz ich mir wol getrûwen wil,  
 ich gedienē iu wol ze danke an ir. 7915  
 dâ zuo sô weiz ich wol an mir,  
 daz mîner jâre kein man [199]  
 7880 sô manic edel seitspil kan;  
 swaz ir dar über geruochet  
 und her ze mir gesuochet,  
 daz ist allez getân, [5]  
 als verre als ich es state hân. «  
 7885 Sus beschiet man im ein kamerlîn  
 und schuof im alle tage dar in  
 alle die pflege und daz gemach,  
 daz er selbe vor gesprach. [10]  
 alrêrste was diu wisheit  
 7890 ze frumen und ze staten geleit,  
 die er in dem schiffe begienc,  
 dô er den schilt zer sîten hienc  
 und barc sîne wunden [15]  
 vor den unkunden,  
 7895 vor der îrlandeschen diet,  
 dô sî von Kurnewâle schiet.  
 hie von sô was in unkunt  
 und enwisten niht, daz er was  
 wunt. [20]  
 wan hâten iht bevunden  
 7900 umbe keine sîne wunden,  
 sô wol als in daz was erkant,  
 wie ez umbe die wunden was  
 gewant,  
 die Môrolt mit dem swerte sluoc, [25]  
 daz er in allen noeten truoc,  
 7905 ez enwære Tristande nie  
 ergangen, also ez ime ergie.  
 nu half aber im, daz er genas,  
 daz er sô vorbedæhtic was. [30]  
 hie mag ein man erkennen an  
 7910 und wizen wol, wie dicke ein man  
 guote vorbedæhte  
 ze guotem ende bræhte,
- der gerne sinnebære [35]  
 und vorbesihtic wære.  
 Diu wîse küniginne  
 diu kêrte alle ir sinne  
 und alle ir witze dar an,  
 wie sî generte einen man,  
 umbe des lîp und umbe des  
 leben [200]  
 7920 si gerne hæte gegeben  
 ir lîp und alle ir êre.  
 si hazzete in noch mêre  
 dan sî sich selben minnete; [5]  
 und swes si sich versinnete,  
 7925 daz ime ze senfte und ze fromen  
 und ze heile möhte komen,  
 dâ was si spâte unde fruo  
 betrehtic unde gescheffic zuo. [10]  
 daz enwas kein wunderlîch ge-  
 schiht:  
 7930 sîne erkande ir vîndes niht;  
 und möhte sî daz wizen,  
 an wen si was verflizzen  
 und wem si half ûz tôdes nôt, [15]  
 wære iht ergers danne der tôt,  
 7935 den hætes im zewære gegeben  
 vil michel gerner dan daz leben.  
 nu enwistes aber dâ niht wan  
 guot,  
 und truog im niuwan guoten  
 muot. [20]  
 Ob ich iu nû vil seite  
 7940 und lange rede vür leite  
 von mîner frouwen meisterschaft,  
 wie wunderlîche guote kraft  
 ir erzenîe hæte [25]  
 und wies ir siechen tæte,  
 7945 waz hulfe ez und waz solte daz?  
 in edelen ôren lûtet baz  
 ein wort, daz schône gezimt,  
 dandaz man ûz der bühsen nimt. [30]

**7875.** also *H.* 77. ich endien *F.* ich d. *NO.* 78. vrowe des geloubet mir *F.*  
 79. in minen iaren *MBE*, van m. i. *N.* 80. gut *F.* spil *MW.* 84. so v. *MBE.*  
 85. sul *ME.* 86. im fehlt *FP.* 89. aller e. *FWORSP.* 90. ze ft. vnd ze  
 vr. *F.* 92. vur sich h. *F.* 95. von *W.* 99. Wan *ME.* si fehlt *W.* iht fehlt *MBE.*

**7901—4** fehlen *NRS.* 1. so wol so *MBE.* da *F.* 2. wunde *F.* 7. im aber  
*FNOP.* 9. ein fehlt *B.* man fehlt *M.* 13. gern e *F.* 15. div *MNE.* 21. beide  
 lip und ere *F.* 22. hazzeten in *HW.* 26. helfe *FNRS.* 27. Da *ME.* 28. berihtich *FNPN.*  
 bescheffich *FP.* 29. ein *FRS.* 34. und were *FO*, inde *N.* 35. zware im *F.* 37. wiste  
 aber si da *ME.* aber fehlt *WNORS.* da fehlt *FBNORS.* 38. holden *FNRS.*  
 39. ob *ME.* iu fehlt *F.* 40. verleite *F.* 42. stanche chraft *MBE.* 43. arzenie  
*FHW.* 45. ez fehlt *FBNRSP.* daz *W.* 46. luten *F.* ludent *N.*



als verre als ichs bedenken kan,  
 7950 sô sol ich mich bewarn dar an,  
 daz ich iu iemer wort gesage,  
 daz iuwern ôren missehage  
 und iuwerm herzen widerstê. [35] 7995 die lîren wol gerüeren  
 ich spriche ouch desten minner ê  
 7955 von iegelîcher sache,  
 ê ich iu daz mære mache  
 unlîdic unde unsenfte bî  
 mit rede, diu niht des hoves sî. 8000 ouch sanc diu sældenrîche  
 umbe mîner fruowen arzâtlist [201]  
 7960 und umbe ir siechen genist  
 wil ich iu kurzlîche sagen:  
 si half im inner zweinzec tagen,  
 daz man in allenthalben leit [5] 8005 der bezzerte si sêre.  
 und niemand durch die wunden meit,  
 7965 der anders bî im wolte sîn.  
 Sît gie diu junge künigîn  
 alle zît ze sîner lêre:  
 an die sô leite er sêre [10] 8010 dâ solten alle frouwen mite  
 sînen flîz und sîne stunde;  
 7970 daz beste, daz er kunde,  
 sô schuollist, sô hantspil,  
 daz ich niht sunder zalen wil,  
 daz leite er ir besunder vûr, [15] 8015 mit der werlde und mit gote.  
 daz si nâch ir selber kûr  
 7975 ze lêre dar ûz næme,  
 swes sô sî gezæme.  
 Îsôt diu schœne tete alsô:  
 daz allerbeste, daz si dô [20] 8020 daz sî ir lîpnar unde ir leben  
 under allen sînen listen vant,  
 7980 des underwant si sich zehant  
 und was ouch flîzec dar an,  
 swes si in der werlde began.  
 ouch half si harte sêre [25] 8025 der jungen küniginne.  
 diu vordere lêre.  
 7985 si kunde ê schœne fuoge  
 und höfscheit genuoge  
 mit handen und mit munde.  
 diu schœne si kunde [30] 8030 ir gebærde sîeze unde guot.  
 ir sprâche dâ von Develîn,  
 7990 si kunde franzois und latîn,  
 Sus kam diu sîeze junge  
 ze solher bezzernunge

**7949—58** fehlen MBE. 49. ich michz verdenken F. 51. iu fehlt FNRS.  
 54. nimmer F, minre W. 62. innen FB, bynnen O, in RSP. vierzich B. 65. Der E,  
 daz H. 66. Nu gie MB. 71. so fulhen list FB. 72. zelen W, reden N.  
 77. Yl. FBN. 82. li fehlt FP. 85—8002 fehlen MBE. 89. da fehlt FRSP.  
 90. farrazin F. 92. in franzoiser w. F. 95. lire F. gerlieren H. 96. wieren H.  
 97. noten FNRS. 98. stiget F, stigete N, ltegete O.

**8002.** li e H. 3. da ze wunder F. 10. vrowe FW. 17. wol ge-  
 vallen MHBFE. 19. Einer ME. amien F. 21. an MBE. 26. bangete M, banik. W,  
 banek. H. 28. wartz ouch wol gef. F. 30. schone FN. 31. luf MWE.



- an lère und an gebâre  
in dem halben jâre,  
8035 daz von ir sælekeite  
allez daz lant seite  
unde ir vater der künec dâ van  
vil grôze fröude gewan;  
ir muoter wart es sêre frô. [203]  
8040 nu gevuogete ez sich dicke alsô,  
ir vater sô der was fröudehaft  
oder als fremediu ritterschaft  
dâ ze hove vor dem kûnege was, [5]  
daz Isôt in den palas  
8045 vür ir vater wart besant;  
und allez daz ir was bekant  
höfscher liste und schœner site,  
da kurztes im die stunde mite [10]  
und mit im manegem an der stete.  
8050 swaz fröude sî dem vater getete,  
daz fröutes alle gelîche:  
arme unde rîche  
si heten an ir beide  
eine sælege ougenweide,  
8055 der ôren und des herzen lust:  
ûzen und innerhalb der brust  
dâ was ir lust gemeine.  
diu süeze Îsôt, diu reine, [20]  
si sanc, si schreip und si las;  
8060 und swaz ir aller fröude was,  
daz was ir banekîe.  
si videlte ir stampenîe,  
leiche und sô fremediu notelîn, [25]  
diu niemer fremeder kunden sîn,  
8065 in franzoiser wîse  
von Sanze und San Dinîse:  
der kundes ûzer mâze vil.  
ir lîren unde ir harphenspil [30]  
sluoc sî ze beiden wenden
- [35] 8070 mit harmblanken henden  
ze lobelîchem prise.  
in Lût noch in Thamîse  
gesluogen frouwen hende nie [35]  
seiten süezer danne hie.  
8075 la dûze Îsôt, la bête.  
si sang ir pasturêle,  
ir rotruwange und ir rundate,  
schanzûne, refloit und folate  
wol unde wol und alze wol; [204]  
8080 wan von ir wart manc herze vol  
mit senelîcher trahte.  
von ir wart maneger slahte  
gedanke und ahte vür brâht. [5]  
durch sî wart wunder gedâht,  
8085 als ir wol wizzet, daz geschiht,  
dâ man ein solich wunder siht  
von schœne und von höfscheit,  
als an Îsôte was geleit. [10]  
Wem mag ich sî gelîchen  
[15] 8090 die schœnen sældenrîchen,  
wan den Syrenen eine,  
die mit dem agesteine  
die kiele ziehent ze sich? [15]  
als zôch Îsôt, sô dunket mich,  
8095 vil herzen und gedanken in,  
die doch vil sicher wânden sîn  
von senedem ungemache.  
ouch sint die zwô sache [20]  
kiel âne anker unde muot  
8100 ze ebenmâzene guot.  
si sint sô selten beide  
an stæter wegeweide,  
sô dicke in ungewisser habe, [25]  
wankende beidiu an und abe  
8105 ûndende hin unde her.  
sus swebet diu wîselôse ger,

- 8034.** in einem MBE. 37. vnde ðch WP. dervan W, dar v. OR.  
38. vil fehlt F. 39. sîn FS. 39—58 fehlen MBE. 40. lichz F.  
fo WORS. 42. all fehlt F. 45. vavter F. 48. daz F. kurzetenl WP.  
im fehlt F. 49. maniger F. 59. sanc in FW. und fehlt NOES. si fehlt MF.  
60. und fehlt MBE. 62. viel M, vielt BE. 63. noten drin MBE. 64. mohten FO.  
65. franzoifare MW, franzoier BN, frantzöschiffer E. 66. von dynise W.  
67—80 fehlen MBE. 67. mazen FNOP. 70. baren bl. FP, harbl. H,  
hermellin bl. N, irn bl. O. 76. pahturele F. 77. roterwange H, rotwange W,  
rotruange O, rotruande S, rotturange P. rvdate H. 78. refloit fehlt F.  
floate FN, florale RS. 79. alle wol W. 83. vor br. HNO. 87. gemutheit F,  
gefûcheit WNOP. 89. wem MFWE. 90. faelde r. ME. 94. also HNP.  
97. Von ME. 99. vñ anker ane m. H.
- 8103.** an MHOP. hage W. 4. wan denchende MBE. 5. vndinde F,  
und dan B, wudende O, wund. S.



- der ungewisse minnen muot,  
 rehte als daz schifân anker tuot [30]  
 in ebengelîcher wîse.  
 8110 diu gefüege Îsôt, diu wîse,  
 diu junge süeze künigîn  
 alsô zôch sî gedanken in  
 ûz maneges herzen arken, [35]  
 als der agestein die barken  
 8115 mit der Syrenen sange tuot.  
 si sang in maneges herzen muot 8155  
 Offenlîchen unde tougen  
 durch ôren und durch ougen.  
 ir sanc, dens Offenlîche tete [205]  
 8120 beidiu anderswâ und an der stete,  
 daz was ir süezez singen,  
 ir senftez seiten klingen,  
 daz lûte und Offenlîche [5]  
 durch der ôren künicrîche  
 8125 hin nider in diu herze klanc.  
 sô was der tougenlîche sanc,  
 ir wunderlîchiu schœne,  
 die mit ir muotgedœne [10]  
 verholne unde tougen  
 8130 durch die venster der ougen  
 in vil manc edele herze sleich  
 und daz zouber dar in streich,  
 daz die gedanke zehant [15]  
 vienc unde vâhende bant  
 8135 mit sene und mit seneder nôt.  
 Sus hete sich diu schœne Îsôt  
 von Tristandes lêre  
 gebezzeret sêre. [20]  
 sî was suoze gemuot,  
 8140 ir site und ir gebærde guot.  
 si kunde schœniu hantspil,  
 schœner behendekeite vil:  
 brieve und schanzûne tihten, [25]  
 ir getiht schône slihten,  
 8145 si kunde schrîben unde lesen.
- nu was ouch Tristan genesen  
 ganz unde geheilet garwe,  
 daz ime lîch unde varwe [30]  
 wider lûteren begunde.  
 8150 nu vorhte er alle stunde,  
 daz in etswer erkande  
 von gesinde oder von lande  
 und was in stæter trahte, [35]  
 wie mit gefüeger ahte  
 8155 er urloup genæme  
 und uz den sorgen kæme;  
 wan er wol wiste, möhte ez sîn,  
 im solte ieweder künigîn  
 kûme oder niemer urloup  
 geben. [206]  
 8160 nu bedâhte er aber, daz sîn leben  
 ze allen zîten was geleit  
 in mîchel ungewisheit.  
 er gie zer küniginne [5]  
 und begunde in schœnem sinne  
 8165 sîne rede besetzen an der stete,  
 als er an allen steten tete;  
 er kniete vür si unde sprach:  
 »frouwe, genâde unde gemach [10]  
 und helfe, die ir mir habet getân,  
 8170 die lâze iu got ze staten gestân  
 in dem êwigen rîche!  
 ir habet sô sæliclîche  
 mit mir geworben und sô wol, [15]  
 daz ez iu got iemer lônên sol,  
 8175 und ich ez iemer dienen wil  
 unz an mînes tôdes zil,  
 an swelher stat ich armer man  
 iuwer lop gefürdern kan. [20]  
 sæligiu künigîn,  
 8180 ez sol mit iuvern hulden sîn,  
 daz ich wider ze lande var,  
 wan mîn dinc stât alsô dar,  
 daz ich langer niht belîben kan.« [25]

**8107.** unwîsen *F.* 9. In *M.* 10. Div *F.* 19. Ir *N.* 25. daz *FNS.*  
 herzen *MHBO.* 26. der fehlt *M.* gefanch *MBE.* 27. wunnechlichiu *MB,*  
 myñeclichen *E.* 28. maget *M,* manich *BE.* 32. inne *F.* 33. gedanken *FP.*  
 35. fenede *MWBRSE.* 36. sul *MWNOE.* lich fehlt *F.* 38. alle fere *M,*  
 also fere *BERS,* harte fere *WN.* 41—44 fehlen *B.* 46. Nv *BN.* wol gen. *FNRS.*  
 47. heil begarwe *M,* h. vil garwe *BE.* 49. lihten *F,* lüchten *NRS.* 52. und *F.*  
 54. wie er danne komen mahte *FNRS.* 55. und wie er *FNRS.* 57. daz er *MBE.*  
 58. im enſcholte *FN.* 59. kovme *F.* vñ *M.* 60. daht er *MBNE.* 63. Er *BN.*  
 64. innechliche *F.* 66. aller stete *F.* 67. vnde chn. *M.* 69. mir fehlt *F.* 70. ſtan  
*MBE.* 71. himelriche *MBE.* 73. Mit *ME.* geborwen *F.* 74. ez fehlt *FBNRS.*  
 iemer fehlt *MBE.* 75. ez fehlt *WBRS.* verdienen *FN,* ged. *RSP.* 77. armman *M.*  
 78. gepröfen *MBE.* 82. ſtat mir *FWN.* 83. niht l. bl. *FB.* bliwen *F,* bliuen *N.*



diu frouwe lachete in an.  
 8185 »dîn smeichen,« sprach si, »deist  
       ein wiht,  
 ich engibe dir urloubes niht,  
 dune kumest niht hinnen zwâre  
 vor disem ganzen jâre.« [30] 8225  
 »nein, edeliu küniginne,  
 8190 nemet in iuwer sinne,  
 wie ez umbe die gotes ê  
 und umbe herzeliebe stê.  
 ich hân dâ heime ein êlich wîp, [35] 8230  
 die minne ich als mîn selbes lîp,  
 8195 und weiz wol, daz sich diu versieht  
 und enhât ouch zwîvel dar an niht,  
 ich ensî binamen tôt;  
 und ist mîn angest und mîn nôt, 8235  
 wirt si einem anderen ge-  
       geben, [207]  
 8200 sô ist mîn trôst und mîn leben  
 und al diu fröude dâ hin,  
 ze der ich dingende bin,  
 und enwirde niemer mêre frô.« [5] 8240  
 »entriuwen,« sprach diu wîse dô,  
 8205 »Tantris, diu nôt ist êhaft.  
 alsus getâne geselleschaft  
 sol nieman guoter scheiden.  
 got der genâde iu beiden [10] 8245  
 dînem wîbe unde dir!  
 8210 swie rehte ungerne ich dîn enbir,  
 sô wil ich dîn durch got enbern.  
 urloubes muoz ich dich gewern  
 und bin dir willic unde holt. [15] 8250  
 ich und mîn tohter Îsolt  
 8215 wir geben dir ze dîner var  
 und ze dîner lîpnar  
 zwô marc von rôtem golde:  
 die habe dir von Isolde.« [20] 8255  
 sus vielt der ellende  
 8220 ietwedere sîne hende

des lîbes unde der sinne,  
 ietwedere küniginne  
 beidiu der muoter unde der  
       maget: [25]  
 »iu beiden,« sprach er, »sî gesaget  
 von gote genâde und êre!«  
 und enbeite ouch dô niht mêre,  
 er fuor von dannen zEngelant,  
 von Engelande al zehant [30]  
 ze Kurnewâle wider heim.  
 Nu Marke sîn œheim  
 und daz lantliut vernam,  
 daz er gesunder wider kam,  
 si wurden al gelîche [35]  
 von allem dem rîche  
 rehte unde ûz allem herzen frô.  
 der künec, sîn friunt, der frâgte  
       in dô,  
 wie ez ime ergangen wære.  
 und er seite ime daz mære  
 von obene hin ze grunde, [208]  
 so er ebeneste kunde.  
 des nam si alle wunder  
 und begunden hier under  
 vil schimpfen unde lachen [5]  
 und michel lahter machen  
 von sîner verte in Îrlant,  
 von sîner vîendinne hant,  
 wie schône in die generte;  
 von allem dem geverte, [10]  
 daz er under in begie.  
 si jâhen, sine gefrieschen nie  
 solhes wunders gemacht.  
 Nû diz allez geschach,  
 daz sîn genist und sîn vart [15]  
 sêre unde wol belachet wart,  
 dô frâgtens in genôte  
 von der maget Îsôte.  
 »Îsôt,« sprach er, »daz ist ein maget,

**8184.** Div *B(H)*. 85. Din *N*. enwiht *MWP*. e. niht *F*. 87. hin niht *M*.  
 88. in *MBE*. halben *FBNRS*. 93. Ich *N*. 94. div ist mir al min l. l. *MBRS*,  
 d. i. m. lieb al m. l. *E*. 95. si sich *FNORSP*. 99. Wirt *ME*. eim andern man *FNRS*.

**8200.** und al min l. *FN*. 4. Entr. *FB*. 6. allsolche *F*, allsulich gef. *WP*, allulich  
 gef. *O*, sollich gef. *RS*. a. getaner *ME*, sul leyue *N*. 17. zweinzich *F*. rotem fehlt *FB*.  
 19. Sul *BN*. 21 und 22 fehlen *FB*. 23 ûn maget *M*. 26. vnd enbite *F*, vnd  
 enbat *H*. ouch fehlt *FN*. nie mere *HP*. 28. al fehlt *FORS*. 30. nv *MWBNE*.  
 34. Von *M*. 35. von *MBNOERS*. unde fehlt *NORS*. allen h. *NO*, gantzem h. *RS*.  
 36. marken seit er aber do *F*. so *MWE*. 38. diu m. *WORS*. 40. soz ebeniste *F*,  
 so eboneste *W*, l. ebnoſte *P*. beste *BNORS*. 41. ouch alle *HWO*. 46—48 fehlen *F*.  
 47. ernerte *MBE*. 49. daz er wunder b. *F*. 50 si vergezen *F*. 52. Nv *BH*.  
 54. gelachet *MBERS*. 55. in fehlt *F*, in ie g. *W*. 56. megede *MW*. 57. If. *FN*.



daz al diu werlt von schoene  
 saget, [20]  
 deist allez hie wider also ein wint.  
 8260 diu liehte Îsôt, daz ist ein kint  
 von gebærdē und von lîbe,  
 daz kint noch maget von wîbe  
 als lustic unde als uz erkorn [25]  
 nie wart noch niemer wirt geborn.  
 8265 diu lûtere, diu liehte Îsolt,  
 diu ist lûter also arâbesch golt.  
 des ich ie wænende was,  
 als ich ez an den buochen las, [30]  
 diu von ir lobe geschriben sint,  
 8270 Aurôren tohter und ir kint,  
 Tintarides diu mære,  
 daz an ir eine wære  
 aller wîbe schönheit [35]  
 an einen bluomen geleit:  
 8275 von dem wâne bin ich komen;  
 Îsôt hât mir den wân benomen.  
 ine geloube niemer mê,  
 daz sunne von Myzene gê;  
 ganzlîchiuschoeneertagetēnie[209]  
 8280 ze Kriechenlant, si taget hie.  
 alle gedanke und alle man  
 die kaphen niuwan Îrlant an:  
 dâ nemen ir ougen wunne, [5]  
 sehen, wie diu niuwe sunne  
 8285 nâch ir morgenrôte,  
 Îsôt nâch Îsôte,  
 dâ her von Develîne  
 in elliu herze schîne! [10]  
 diu liehte wunneclîche  
 8290 si erliuhtet elliu rîche.  
 daz si alle lobes von wîben sagent,  
 swaz sî mit lobe ze mæren tragent,  
 deist allez hie wider ein niht. [15]  
 der Îsôte under ougen siht,  
 8295 dem lûtert herze unde muot,

rehte als diu gluot dem golde tuot:  
 ez liebet leben unde lîp.  
 mit ir enist kein ander wîp [20]  
 erleschet noch gewachet,  
 8300 als maneger mære machet:  
 ir schoene diu schoenet,  
 si zieret unde krœnet  
 wîp unde wîplîchen namen. [25]  
 des ensol sich ir dekeiniu  
 schamen.«  
 8305 Nu Tristan hete gesaget  
 von siner frouwen der maget,  
 der wunneclîchen von Îrlant,  
 dar nâch als ez im was erkant, [30]  
 swer dô dâ bî dem mære was  
 8310 und ez rehte in sîn herze las,  
 dem suozte diu rede den muot,  
 rehte also des meien tou die bluot:  
 si heten alle muot dâ van. [35]  
 der wol gemuote Tristan  
 8315 der greif dô wider an sîn leben.  
 im was ein ander leben gegeben.  
 er was ein niuborner man.  
 ez huop sich êrste umbe in an,  
 er was dô geil und frô. [210]  
 8320 kûnec unde hof, die wâren dô  
 ze sînem willen bereit,  
 biz sich diu veige unmûezekeit,  
 der verwâzene nît, [5]  
 der selten iemer gelît,  
 8325 under in begunde üeben,  
 der hêrren vil betrüeben  
 an ir muote und an ir siten,  
 daz si in der êren beniten [10]  
 unde der werdekeite,  
 8330 die der hof an in leite  
 und al daz lantgesinde.  
 si begunden vil swinde  
 reden ze sînen dingen [15]

**8259.** daz ist *FWBNOP*. alle fehlt *WNRS*. 61. geberde *MFBNOP*.  
 63. lözze *MBE*. 64. Nie *ME*. 66. all ein *F*. 67. die el ie *H*. 68. ez fehlt *WN*.  
 69. lobe fehlt *F*. 71. Tint. *N*. diu fehlt *M*. 72. einer *FNOP*, einen *W*. 74. eine *HBN*.  
 78. daz div *I*. *MBE*. mizene *F*, mezeine *W*, misen *N*, missene *O*, misene *RS*, vinstere *P*;  
 nycene *MH*, nytene *BE*. 79. ertaget *F*. 80. tagete *MNE*. 82. nie wan *H*.  
 90. Si *M*. erliuhtet *H*. 91. daz alle *FRS*. lop *HN*. wibe *H*. 92. da sîl *M*.  
 93. Daz *i*. *E*. daz *a*. *W*. hiervnder all *HOP*. 95. daz *FO*. ez fehlt *BNRS*.  
 der *m*. *F*. 96. rehte fehlt *MBE*. den chohn *FNRSP*.

**8308.** gewant *F\*N*, bekant *F\*\*R*, bewant *S*. 9. do fehlt *MBE*. da fehlt  
*FNRS*. 10. sî *FO*. 12. daz *MBE*, der *WOP*, die *RS*. tō *M*, tū *W*, dut *O*,  
 tüt *P*. der *OP*. 13. der van *FWNRS*. 15. da *FH*. 17. niwe geborn *FBRS*.  
 18. alrerste *MBE*. 22. unz *F*. 23. Der *ME*. 26. herzen *F*. 29. Doñ *F*, von *IR*.



- und in ze mære bringen,  
 8335 er wære ein zouberære.  
 diu vorderen mære,  
 wie er ir vînt Môrolden sluoc,  
 wie sich sîn dinc zÎrlanden  
     truoc, [20]  
 des begundens under in dô jehen,  
 8340 ez wære ûz zoubere geschehen.  
 »seht,« sprâchens alle, »merket  
     hie,  
 und sprechet, wie genas er ie  
 vor dem starken Môrolde? [25]  
 wie betroug er Îsolde,  
 8345 die wîsen küniginne,  
 sîne tôtvîndinne,  
 daz sî sîn alsô flîzec was,  
 biz daz er von ir hant genas? [30]  
 merket wunder, hœret her:  
 8350 der parâtiere, wie kan er  
 gesehendiou ougen blenden  
 und allez daz verenden,  
 daz er ze endenne hât!« [35]  
 Hie mite gevielens an den rât,  
 8355 die Markes râtes pflâgen,  
 daz si Marke an lâgen  
 beidiu fruo und spâte  
 mit flîzeclîchem râte,  
 daz er ein wîp næme, [211]  
 8360 von der er zerben kæme  
 8360 einer tochter oder eines suns.  
 Marke sprach: »got der hât uns  
 einen guoten erben gegeben; [5]  
 got helfe uns, daz er müeze leben!  
 8365 Tristan, die wîle er leben sol,  
 sô wizzet endelîche wol,  
 sone sol niemer künigîn  
 noch frouwe hie ze hove gesîn.« [10]  
 hie mite wart aber des hazzes mê,
- 8370 des nîdes aber dô mê dan ê,  
 den sî Tristande truogen,  
 und begunde ouch an genuogen  
 ûz brechen alsô sêre, [15]  
 daz sîz in dô nie mêre  
 8375 vor verhelen kunden  
 und ime ze manegen stunden  
 die gebærde buten und diu wort,  
 daz er ervorhte den mort [20]  
 und was in den sorgen ie,  
 8380 daz si eteswenne und eteswie  
 den rât inein getrüegen,  
 daz si in mortlîche erslüegen.  
 sînen œheim Marken den bat er, [25]  
 daz er der lanthêren ger  
 8385 ze einem ende bræhte  
 und durch got bedæhte  
 sîn angst unde sîne nôt.  
 er enwiste, wenne ez sîn tôt [30]  
 und sîn ende wære.  
 8390 sîn œheim der gewære  
 der sprach: »neve Tristan,  
 swîc, ine kume hie niemer an  
 ine ger niht erben niuwan dîn. [35]  
 ouch soltu gâr ân angst sîn  
 8395 umbe dînen lîp und umbe dîn  
     leben:  
 ich wil dir guoten fride geben.  
 ir aller nîden unde ir haz  
 nu, sô dir got, waz wirret dir daz?  
 hazzen unde nîden [212]  
 8400 daz muoz der biderbe lîden:  
 der man der wirdet al die frist,  
 die wîle und er geniten ist.  
 wurde unde nît diu zwei diu sint [5]  
 rehte alse ein muoter unde ir kint.  
 8405 diu wurde diu birt alle zît  
 und fûeret haz unde nît.

8334. meren FOIRSP. 38. getrûc HWP. 40. daz M. von BNOIRS.  
 41. Seht FBN. 43. von F. 47. so WIRS, all MFBNOE. 48. biz er FN. 50. bartie-  
 raere M, partierere FBNRSE, paratierer O, parathiener P. 51. Gef. M(H)E.  
 gesehenden W. 53. zendene M, ze tuenne F. 54. Hie BH. vielen F, veilen li N.  
 56. marken MBN. 60. zerbe FIORES. 61. vñ MHOE, vñ B. 62. M. B. der  
 fehlt MBNIRSE. got spr. m. der h. u. F. 63. guoten fehlt FINRS. 65. Trift. F.  
 66. endechliche M. 68. lîn FRSP. 69. Hie BNIR. aber fehlt MWO. harel F.  
 71. trift(r)anden FHWP. 72. begunden MWORS. 74. daz inz do F. niht mere  
 MWBNOE. 77. erbuten MBE. 79. Vnd ME. 81. mit rate MBE. 82. flugen  
 MHBOPE. 90. Sin B(H). 91. Her spr. F. 92. hie fehlt FNI. dran F,  
 dar an NIRS. 96. vriden HWO. 98. se W. schadet HWOP.

8400. bidirbe H. 1. werdet HWO. 2. geniden M. 4. reht all muter  
 vnd ein k. F. 5. w. birt FNORS.



- wen gevellet ouch mê hazzes an  
 dan einen sæligen man? [10] 8445  
 diu sælde ist arm unde swach,  
 8410 diu nie dekeinen haz gesach.  
 lebe iemer und wirp iemer daz,  
 daz du einen tac sîst âne haz:  
 dû enwirbest niemer daz, [15] 8450  
 daz du iemer werdest âne haz.  
 8415 wellestu aber von böser diet  
 ungehazzet sîn, sô sing ir liet  
 und wis mit in ein böese wiht,  
 sône hazzent sî dich niht. [20] 8455  
 Tristan, swaz ieman getuo,  
 8420 sô rihte dû dich ie dar zuo,  
 daz du hôhes muotes sîs:  
 wis vor bedenkende alle wîs  
 dînen frumen und dîn êre [25] 8460  
 und enrât mir daz niht mêre,  
 8425 daz dir ze schaden müge ergân.  
 swaz rede hier umbe wirt getân,  
 des envolge ich weder in noch dir.«  
 »hêrre, sô gebietet mir, [30] 8465  
 sô wil ich von dem hove varn:  
 8430 ine mac mich vor in niht bewarn.  
 sol ich bî disem hazze wesen,  
 sone kan ich niemer genesen.  
 ê ich sus angestlîche [35]  
 elliû künicrîche  
 8435 wolte haben ze mîner hant,  
 ich wære ê iemer âne lant.  
 Do Marke sînen ernest sach,  
 er bat in swîgen unde sprach:  
 »neve, swie gerne ich stæte [213] 8475  
 8440 und triuwe zuo dir hæte,  
 sone gestatest dû mirs niht.  
 swaz sô nû hier ûz geschiht,  
 dâ bin ich gâr unschuldic an. [5]
- swie ich dir nû gevolgen kan,  
 dâ bin ich aber bereite zuo.  
 sage an, wie wildu, daz ich tuo?«  
 »da besendet iuwern hoverât,  
 der iuch hier ûf geleitet hât, [10]  
 und ervaret iegelîches muot:  
 frâget, wie si dunke guot,  
 daz ir hie mite gebâret;  
 ir willen sô gevâret,  
 daz ez mit êren müge gestân.« [15]  
 nu diz wart schiere getân,  
 daz si alle wâren besant.  
 nu die gerieten ouch zehant  
 und niuwan durch Tristandes nôt,  
 möhte ez gesîn, diu schœne Îsôt [20]  
 diu gezæme im wol ze wîbe  
 an geburt, an tugent, an lîbe,  
 und stâten ouch den rât alsô.  
 vür Marken kâmens alle dô;  
 ir einer, der ez kunde, [25]  
 der sprach mit einem munde  
 ir aller willen unde ir muot:  
 »hêrre,« sprach er, »uns dunket  
 guot,  
 die schœne Îsôt von Îrlant,  
 als al den landen ist bekant, [30]  
 diu uns und in gelegen sint,  
 8470 diu ist ein maget unde ein kint,  
 an die wîplîchiu sælekeit  
 alle die sælde hât geleit,  
 die si dar gelegen kunde, [35]  
 als ir ze maneger stunde  
 von ir selbe habet vernomen,  
 diu ist sælic unde vollekomen  
 an lebene unde an lîbe;  
 mag iu diu ze wîbe  
 und uns ze frouwen werden, [214]

**8407.** Wen ME. nie *FlRSP.* 10. einen *MW.* 12. dehein *W.* 13 und 14  
 fehlen *MBNIEP.* 14 = 12 *FRS.* 15. wellestv über *Rasur* von späterer  
 Hand *MS*, wilt du *BENO*, wellest du *FH.* du fehlt *WIRP.* aber fehlt *FNS.*  
 pofer *F.* 17. bofwiht *FP.* 19. Tr. *FN.* 20. da zv *Fl.* 22. vor bedahte in *MBE*,  
 vorbedehtich *FNIRS*, vorgedancke *P.* 23. ze d. vr. vnd zu *F*, nur das erste  
 ze *NRS*, nur das zweite *l.* 24. daz fehlt *MHBE.* nimere *FIP*, niemer-  
 mere *O.* 26. vnder *W.* 29. vome h. *M.* 31. Iolt *FWIRS.* 32. so enkon(d)e  
*FWNIRS.* 33. angefl. *M.* 39. ichz tete *F.* 40. an *NIRS.* 41. ge-  
 staetest dv *M*, gestest tv *H*, statest dv *F.* 44. nv fehlt *MBE.* 45. dir aber *MBE.*  
 46. waz *MHBOLERSP.* nu tû *W.* 47. Del *FlRS.* 48. dar *F.* 52. vnd  
 ir w. *FNIRS.* 53. mugestan *MFl*, mach gestan *B*, mag gestan *E.* 55. daz alle *F.*  
 57. und fehlt *MBE.* tot *HP*, not die übrigen. 59. diu fehlt *MBE.* 60. an  
 schone, an geburt an libe *MBE*; jugent *F.* 61. steten *FBNORP*, besteteten *W.*  
 62 vor 61 *F.* giengen se *MBE.* 65. wille *FHOP.* 66. Herre *ME.* 72. al  
*MFENO.* 73. dar an *FNR.* 79. vromen *FP.*



8480 sone kan uns ûf der erden  
 an wîbe niemer baz geschehen.«  
 der künic sprach: »lat, hêrre, sehen,  
 ob ich die gerne wolte hân, [5]  
 wie solte ez iemer ergân?  
 8485 wan nemet ir doch in iuvern sin,  
 wie ez under uns und under in  
 nu guote wîle sî gewant:  
 uns hazzet liute unde lant. [10]  
 Gurmûn ist mir von herzen gram  
 8490 und hât ouch reht, ich bin im sam.  
 wer getrüege iemer under uns zwein  
 sô grôze friuntschaft inein?«  
 »hêrre,« sprâchens aber dô: [15]  
 »ez füeget sich vil dicke alsô,  
 8495 daz under landen schade ergât;  
 sô suln wir beidenthalben rât  
 beidiu suochen unde vinden  
 und suln ez mit ir kinden [20]  
 wider ze suone bringen.  
 8500 ûz hezlîchen dingen  
 wirt dicke michel friuntschaft.  
 sît ir hie zuo gedanchaft:  
 ir muget noch wol geleben den  
 tac, [25]  
 daz Îrlant iuwer werden mac.  
 8505 Îrlant stât niuwan an in drîn:  
 künic unde künigîn  
 an Îsote eine geerbet sint;  
 si ist ir einzigez kint.« [30]  
 des antwurte in dô Marke:  
 8510 »Tristan der hât mich starke  
 in gedanke durch si brâht;  
 ich hân vil durch sî gedâht,  
 als er si lobete wider mich. [35]  
 von den gedanken bin ouch ich  
 8515 von den andern allen  
 sô sêre an sî gefallen,  
 sine müge mir danne werden,

sone wirt ûf dirre erden  
 niemer dekeiniu mîn wîp, [215]  
 8520 sam mir got und mîn selbes lîp.«  
 den eit tet er niht umbe daz,  
 daz ime sîn gemüete iht baz  
 sô hin stüende danne her: [5]  
 durch die kündekeit swuor er,  
 8525 daz es im gâr was ungedaht,  
 daz ez iemer würde zende brâht.  
 Des küneges rât sprach aber dô:  
 »hêrre, gefüeget irz alsô, [10]  
 daz mîn hêr Tristan, der hie stât,  
 8530 der dâ ze hove künde hât,  
 iuwer botschaft dâ werben wil,  
 sô ist ez allez an ein zil  
 und an ein stætez ende brâht. [15]  
 der ist wîse und wol bedâht  
 8535 und sælic zallen dingen;  
 der mag ez ze ende bringen.  
 er kan ir aller sprâche wol,  
 er endet, swaz er enden sol.« [20]  
 »ir râtet übel,« sprach Marke,  
 8540 »ir flîzet iuch ze starke  
 Tristandes schaden und sîner nôt.  
 er ist doch zeinem mâle tôt  
 vür iuch und iuwer erben. [25]  
 ir sult in aber sterben  
 8545 ze dem anderen mâle.  
 nein ir von Kurnewâle,  
 ir müezet selbe dâ hin.  
 nimêre râtet mir ûf in.« [30]  
 »hêrre,« sprach aber Tristan,  
 8550 »sine misseredent niht hier an.  
 ez wære wol gefüege,  
 swâ iuch der muot zuo trüege,  
 griffe ich ez beltlicher an [35]  
 und bereiter danne ein ander man,  
 8555 und ist ouch reht, daz ich ez tuo.  
 hêrre, ich bin harte guot dar zuo:

- 8481.** beschehen *W.* 82. Der *B.* 89. unſ *W.* 90. hat def reht *MBE.*  
 91. gefugete *FNRS* (in *B* vielleicht unter *Raſur*). 92. solhe *MBE.* 93. Herre *FB.*  
 94. gefugete *F* (vil fehlt). 95. schaden geschicht *F.* 97. Beid. *ME.* 99. gebringen *F.*  
**8501.** vrinschaft *H.* 2. ir fehlt *MWBE.* dar zu *FNRS.* 3. vil wol *FN.*  
 8. ein e. k. *WNRS.* 14. ouch fehlt *FRS.* 15. vor *F.* 18. dieſer *H,* der *FRS.*  
 19. dekeinv *H.* 20. ſam *FHP,* ſem *M,* ſae *W,* ſo *BNOE,* ſu *RS.* 22. ſin  
 herze *FNRS.* 23. ſo her *F.* 24. durch *ME* (des 27.). 25. ſin *W.* waſ gar *FBP.*  
 26. zende wurde br. *FNRS.* 28. fôgit *MBE.* 29. triſtan fehlt *FRSP.*  
 36. er *MBE.* 38. vnd *FNRS.* 39. Ir *HBOP.* 40. def ſt. *F.* 44. er-  
 ſterben *FRS,* doyn ſteruen *N.* 46. von fehlt *F.* 48. niht mere *WNRS.*  
 49. Herre *FBN.* 50. dar an *FBNRS.* 51. Ez *ME.* 53. baltlichen *F,* balder *N.*  
 54. berihter *F.* 55. ouch fehlt *MBEP.* 56. derzu *MFERS.*



ez enwirbet zwære nieman baz.  
 gebietet et in allen daz,  
 daz si selbe mit mir varn, [216] 8595 zweinzec lantbarûne.  
 8560 hin unde her mit mir bewarn  
 iuwer dinc und iuwer êre.  
 »nein, dû enkumest niht mêre  
 in ir gewalt und in ir hant, [5]  
 sît dich got wider hât gesant.« 8600 und fuorte ouch râtes die kraft  
 8565 »hêrre, zwære diz muoz wesen:  
 suln sî dâ sterben oder genesen,  
 daz muoz ouch mir mit in ge-  
 schehen.  
 ich wil si selbe lâzen sehen, [10] 8605 Si lesent an Tristande,  
 belîbet diz lant erben frî,  
 8570 ob daz von mînen schulden sî.  
 heizet si sich bereiten!  
 ich wil den kiel leiten  
 und fûeren mit mîn selbes hant [15] 8610 (ine weiz, wâ sîz dâ wîste)  
 in daz sælege Îrlant  
 8575 hin wider ze Develîne  
 gegen der sunnen schîne,  
 der manegem herzen fröude birt.  
 wer weiz, ob uns diu schoene 8615 bî ir in dem lande vant,  
 wirt. [20] daz si über mer in fremediu lant  
 hêrre, würde iu diu schoene Îsôt,  
 8580 lægen wir danne alle tôt,  
 dâ wære lûzel schaden an.«  
 und also Markes râtman  
 gehôrten, war diu rede gie, [25] 8620 ouch ist ez alwære,  
 sine wurden also riuwic nie  
 8585 in allen ir jâren,  
 sô sî der rede wâren.  
 nu muose ez unde solte wesen.  
 Tristan hiez ûz dem hove lesen [30] 8625 und enwiste ouch niht, wen  
 des kûneges heinlichære  
 8590 zweinzec ritter gewære  
 und zuo der nôt die besten.  
 von lande und von gesten

8557. zwære fehlt FNRS. 58. gebiet et M. eht FH, ether B, ouch NE,  
 recht P, fehlt ORS. 62. niemere F, nvmmer m. NRS. 64. got dich F.  
 66. da fehlt MHBE. 67. beschehen FRS. 69. daz WRS. an erben F.  
 76. gein MN, gen O. der MFBRs, dem. 79. Herre wirt F. 80. ligen F, legen  
 WBNOP, lege (n) H. 81. Da ME. da lage FNRSP. 82. rat vernam ME.  
 83. vn geh. ME; vernamen FNRS. 84. trurch ME, truriger B. 86. nach dem  
 Verse sind 8643—46 zugefügt F. 87. Nv N. 90. gebere FRS. 91 und 92  
 umgestellt FNRS. 92. landen FNRS. 98. vur er FNRS.  
 8600. vurten FNERSP. 3. lûzel liuten WF\*, lûzel B. 4. bereitet  
 FNRS. 8. Ein M (7. si). frowe er da n. W, frowen her da P. 10. wa si daz  
 FNRS, waz si da MHBE. 12. genistete FH. 14. böfache M. 17. bögerete M.  
 18. da H. 19. diz m. F. 20. er MBE. albere F. 21. dem mer F.  
 24. were an der var FNRS. 25. niht fehlt MHBE. 26. der MFBE.



der künec, der sî ûz sande,  
 8630 sînen rât von dem lande,  
 die boten gouche unde soten,  
 wærens alsô gewesen boten.  
 Nu Tristan was ûf sîne vart [35]  
 und schiffete allez hinewart  
 8635 er unde sîn geselleschaft;  
 der was ein teil vil sorchafft,  
 ich meine die barûne,  
 die zweinzic cumpanjûne,  
 den rât von Kurnewâle; [218]  
 8640 die heten zuo dem mâle  
 vil michel angest unde nôt:  
 si wânden alle wesen tôt.  
 si fluocheten der stunde [5]  
 mit herzen und mit munde,  
 8645 daz der reise und der vart  
 ze Îrlande ie gedâht wart.  
 sine kunden umbe ir eigen leben  
 in selben keinen rât gegeben: [10]  
 si rieten her, si rieten hin  
 8650 und enkunden nie niht under in  
 gerâten, daz in tohte  
 und daz rât heizen mohte.  
 und was ouch daz kein wunder: [15]  
 hier umbe noch hier under  
 8655 was râtes niht wan zweier ein,  
 in müeze einez under zwein  
 bringen umbe ir leben frist,  
 âventiure oder list. [20]  
 der list was aber dâ tiure,  
 8660 sô was ouch âventiure  
 ir keinem in wâne:  
 si wâren beider âne.  
 doch sprâchen ir genuoge: [25]  
 »wîsheit unde fuoge  
 8665 der ist harte vil an disem man.  
 ist, daz uns got gelückes gan,  
 wir mugen vil wol mit ime genesen,

wolte er dekeiner mâze wesen [30]  
 an sîner blinden frecheit;  
 8670 der ist ze vil an in geleit:  
 er ist ze frech und ze gemuot,  
 ern ruochet hiute, waz er tuot;  
 ern gæbe niht ein halbez brôt [35]  
 umbe uns noch umbe sîn selbes tôt.  
 8675 und iedoch unser bester wân  
 der muoz an sînen sælden stân:  
 sîn witze muoz uns lère geben,  
 wie wir gefristen daz leben.«  
 Nu sî zÎrlande kâmen, [219]  
 8680 ir gelende dâ genâmen,  
 dâ man in seite mære,  
 daz der künec wære,  
 ze Weiseforte vür die stât, [5]  
 Tristan den anker werfen bât  
 8685 wol alse verre von der habe,  
 daz man mit einem bogen dar abe  
 niht mohte haben geslagen ze in.  
 sîne lantbarûne bâten in, [10]  
 daz er durch got in seite,  
 8690 mit waz gelegenheite  
 er wolte werben umbe daz wîp;  
 ez gienge in sêre an den lîp,  
 ez diuhte sî und wære ouch guot, [15]  
 daz er in seite sînen muot.  
 8695 Tristan sprach: »dâ entuot nimê,  
 bewart, daz iuwer keiner gê  
 hin vür den liuten zougen;  
 weset alle hinne tougen [20]  
 wan knehte und marnære,  
 8700 die vorschen der mære  
 ûf der brucke vor der schiftür  
 und iuwer keiner kome dervür!  
 swîget unde tuot iuch in: [25]  
 ich wil selbe dâ vor sîn,  
 8705 wan ich die lantsprâche kan.  
 man wirt uns schiere komende an

- 8629.** si fehlt *MHBE*. 30. lîn *FHORSP*. 33. lîner *FBNORSP*.  
 35. Er *M* (33. nv). 37. warune *F*. 39 und 40 umgestellt *W*. 48. geben *FRSP*.  
 51. daz entohte *F*. 52. und daz fehlt *WB*. heizen *MFHNORSP*, geheizen *WBE*.  
 53. daz ouch *F*, daz fehlt *B*, ouch fehlt *NOP*. 56. enmuze *F*. under den zwein *F*.  
 63. do sprachen aber g. *FNRS*. 65. Der *ME*. 70. alze vil *FRS*. 74. um un  
 vnd i. i. t. *FNRS*. 75. beîte *FW*. 76. der fehlt *FNRS*. an lînem leben *W*.  
 79. Do *MHBN*. 81. sagete *FHBNP*. 83. weizifort *F*, wîsefort *WR*. in der  
 ft. *FNRS*. 84. enkir *F*. 87. geschozzen *MBERS*. 89. in durch got *FWNORSP*.  
 91. Er *ME*. 92. daz lip *F*. 95. Tr. *FBN*. da tõe *M*, da entvnt *H*. niht me  
*MBNORSEP*, nie me *FH*, nimme *W*. 99. wan fehlt *FNRS*.  
**8701.** brugge *H*, burge *F*. 2. dar wr *HO*, her fur *MBE*. 3. ich in *W*.  
 4. selbe wil ich *MBE*.



- von den burgæren  
mit übelichen mæren; [30]  
den muoz ich liegen disen tac,  
8710 swaz ich in geliegen mac.  
helet ir iuch hier inne;  
wan wirt man iuwer inne,  
sô haben wir strît an der hant, [35]  
und bestât uns allez daz lant.  
8715 die wîle ich morgen ûze sî,  
(wan ich wil rîten hie bî  
ûf âventiure vil fruo,  
mir gelinge oder entuo),  
sô sî Kurvenal dâ vor [220]  
8720 und ander mit im an dem tor, 8755  
den diu sprâche sî bekant.  
und eines dinges sît gemant:  
ist, daz ich under wegen sî [5]  
vier tage oder drî,  
8725 zehant enbîtet mîn nimê,  
entrinnet wider über sê  
und neret leben unde lîp;  
sô hân ich eine daz wîp [10]  
verzinset mit dem lîbe,  
8730 sô râtet ir ze wîbe  
iuwerm hêrren, swar iuch dunke  
guot.  
dizist mîn rât und ouch mîn muot. «  
Des küniges marschalch von Îr-  
lant, [15]  
in des gewalt und in des hant  
8735 ez allez stuont, stat unde habe,  
der kam gerüeret dort her abe  
gewâfent unde wîcgar  
mit einer michelen schar [20]  
beidiu der burgære unde ir boten, 8775  
8740 als in von hove was geboten  
und als daz mære hie vor giht,
- der dâ vor an daz mære siht:  
swer dar ze stade gestieze, [25]  
daz man in vâhen hieze,  
8745 biz man vil rehte erkande,  
ob er von Markes lande  
und des gesindes wære.  
die selben wîzenære, [30]  
die leiden morttæten,  
8750 die manegen mort hæten  
begangen mit unschulden  
ir hêrren ze hulden,  
die kâmen in die habe gezogen [35]  
mit armbrusten und mit bogen  
und mit anderre wer,  
als von rehte ein roupher.  
Des kielez meister Tristan  
leite eine reisekappen an  
durch anders niht wan umbe  
daz, [221]  
8760 daz er sich hæle desten baz.  
ouch hiez er einen kopf dar tragen  
von rôtem golde geslagen  
und geworht ze fremedem prîse [5]  
in engeloiser wîse.  
8765 sus trat er in ein schiffelîn  
und Kurvenal zuo ime dar in  
und kêrte hin engegen der habe  
und bôt in sînen gruoze hin abe [10]  
mit gebærdem und mit munde,  
8770 so er suozeste kunde.  
swaz aber des gruozes wære,  
genuoge burgære  
zen schiffelînen liefen, [15]  
von stade genuoge riefen:  
8775 »habe an lant, habe an lant!«  
Tristan stiez in die habe zehant.  
»ir hêrren,« sprach er, »saget mir,

- 8711.** helent *HWP*. 13. habe *HP*, han *FBNORS*. 14. diz lant *FB*.  
15. morge *F*. 18. so entu *FO*, lone tv *H*. 19. So *ME*. 20. andere *FH*. spor *F*.  
22. und fehlt *MBE*. 24. zwene *MBE*, viere die übrigen. 25. nime *FH*,  
niht me. 27. erner(e)t *MFBNRS*. 31. swaz *W*, swa *B*, wa *O*, wo *RS*, wer *P*.  
33. del *M*. 35. stat stat *FRS*. 37. wîkar *M*, wîgar *F*, wych gevar *B*, gewellich  
gar *O*. 39. der und ir fehlen *FNRS*. 42. da fehlt *MFBNRS*. 43. da *FNORSP*.  
48. witzenaer *MBE*. 49. Die *M*. mortraten *M*, mortreten *B*, morttreten *E*;  
mortteten *F*, mort deten *RS*, mort tetten *P*, morteten *HW*, morteden *O*. 55. andere  
wichwer *MBE*, anderre wer *FWN*, anderer wer *H*, ander were *ORSP*. 57. Del *FB*.  
58. line *FNRS*. reitkappen *WNORSP*. 62. jutem *F*, rotem fehlt *N*. 63. und  
fehlt *MBE*. 64. engeloyfcher *M*, englischer *F*, engilscher *N*, engildischer *B*,  
engelscher *RS*, engellischer *P*. 67. und vur *F*, inde voren *N*. engen *M*, gegen  
*HWNP*. 69. mit henden *F*. 71. der gruze *F*. 73. zem scheffeline *M*,  
zû dem schiffe *B*, zum sch. *EP*, zu dem sch. *O*, zu sch. *NRS*, ze schiffelinen *F*.  
76. Tr. *B*. 77. Er sprach ir heren *FNRS*.



- wie komet ir sus? waz tiutet ir [20]  
 mit disem ungeverte?  
 8780 iuwer gebærde die sint herte.  
 in weiz, wes ich mich versehen sol.  
 durch gotes willen, tuot sô wol,  
 sî ieman bî iu an der habe, [25]  
 der gewalt von dem lande habe,  
 8785 der hœere und verneme mich!«  
 »jâ,« sprach der marschalc, »hie  
 bin ich:  
 mîn gebærde und mîn geverte  
 diu werdent iu sô herte, [30]  
 daz ich binamen wizzen wil  
 8790 iuwer geverte unz ûf ein zil.«  
 »entriuwen, hêrre,« sprach Tristan,  
 »dâ habet ir mich bereite an;  
 der mir geswîgen hieze [35]  
 und mich ze spruche lieze,  
 8795 des selben wolte ich gerne biten,  
 daz man mit guotlîchen siten  
 und sô mîn wort vernæme,  
 als ez dem lande zæme.«  
 hie mite wart ime ein stille ge-  
 geben. [222]  
 8800 »hêrre,« sprach Tristan, »unser  
 leben,  
 unser geburt und unser lant  
 dar umbe ist ez alsô gewant,  
 als ich iu hie bediute: [5]  
 wir sîn werbende liute  
 8805 und mugen uns des niht geschamen.  
 koufliute heizen wir binamen,  
 ich und mîn cumpanîe,  
 und sîn von Normandiê. [10]  
 unser wîp und unser kint sint dâ.  
 8810 wir selbe sîn wâ unde wâ  
 von lande ze lande  
 koufende aller hande
- und gewinnen, daz wir uns be-  
 tragen. [15]  
 und innen disen drîzec tagen  
 8815 dô fuoren wir von lande dan,  
 ich und zwêne ander koufman.  
 wir drî wir wolten under uns drîn  
 mit geselleschaft zîberne sîn; [20]  
 und sint wol ahte tage iezuo,  
 8820 daz uns an einem tage fruo  
 von hinnen verre ein wint bestuont,  
 als uns die winde dicke tuont;  
 der hât uns drî gescheiden, [25]  
 mich einen von in beiden,  
 8825 und enweiz niht, wie si sîn gevarn,  
 wan got der müeze sî bewarn,  
 sî sîn lebende oder tôt!  
 ich bin mit micheler nôt [30]  
 vil manegen übelen wec geslagen  
 8830 in disen swæren ahte tagen;  
 und gester umbe den mitten tac,  
 dô sturm unde wint gelac,  
 do erkande ich berge unde lant. [35]  
 durch ruowen kêrte ich zehant  
 8835 und ruowete unz hiute dâ;  
 hiute an dem morgen iesâ,  
 dô ez liehtende wart,  
 dô streich ich aber ûf mîne vart  
 alhie her wider Weisefort. [223]  
 8840 nu vert ez hie wirs danne dort;  
 ich wæne, ich bin noch ungenesen.  
 doch wânde ich hie genesen wesen,  
 wan ich die stat erkenne [5]  
 und bin ouch eteswenne  
 8845 mit koufliuten hie gewesen.  
 deste baz wânde ich genesen  
 und hie genâde vinden.  
 nu bin ich sturmwinden [10]  
 alrêrste in die hant gevarn,

**8779.** Mit *M*. 82. nu tuot ir herren also wol *MBE*. 90. unz an daz zil *M*,  
 biz an d. z. *BE*. 92. bereiten *M*, bereitet *HWBOEP*, beredet *F*, wal geredit *N*,  
 recht *RS*. 94. mir *W*. zu sprechen *NO*, zu sproche *RS*, ze sprache *MWP*.  
 98. gezeme *WNORSP*. 99. Hie (*H*)*NR*. ein fehlt *M*. geben *FW*.

**8803.** Alf *ME*. bedvhte *H*. 4. werwende *F*. 9. unseriv *M*, vnserere *W*.  
 10. da und da *M*. 13. getragen *M*. 14. in *FNRSP*. zwenzig *W*. 16. ander  
 fehlt *F*. 17. dri wolten *FORSP*. 18. zu hyberne *O*, zû yberne *B\*\**, zû  
 brittanien *NRS*, zwü bermia *P*, ze berne *MFHW*. 19. el sint *MBNE*.  
 27. lebendig *WOP*, lebene *F\*RS*. 28. in *FNRS*. 31. und fehlt *MBE*  
 (Gester). den fehlt *MBE*. 33. berne *F*, burge *RS*, berg *EP*. 34. her zeh. *RS*,  
 dar zeh. *F*. 35. uz *F*, biz *HBNOE*. 36. hute vnde a. d. m. *W*. morgene  
 la *FN*. — 39. vnder *M*. 42. hie fehlt *H*. 43. dise *M*, hie *H*. 46. hie  
 genesen *FWNO*.



- 8850 doch mac mich got noch wol  
bewarn;  
sît ich bî disem gesinde  
weder fride noch ruowe vinde,  
sô kêre ich wider ûf daz mer. [15] 8890  
dâ hân ich al der werlde wer  
und strît genuogen an der fluht.  
geruochet aber ir iuwer zuht  
und iuwer êre an mir begân,  
der mâze als ich hie guotes hân, [20] 8895  
daz teile ich iu vil gerne mite  
umbe eine kurzlîche bite,  
daz ir mir und mîner habe  
schaffet fride in dirre habe,  
biz ich besuoche unde besehe, [25] 8900  
ob mir diu sælde geschehe,  
8865 daz ich mîn lantgesinde  
ervorsche unde ervinde.  
und wellet ir mich des gewern,  
sô heizet mir ouch fride bern. [30] 8905  
si gâhent vaste dort her,  
8870 ine weiz welhe oder wer,  
in kleinen schiffelînen;  
oder ich var wider zen mînen  
und fürhte iuch alleniht einstrô. « [35] 8910  
der marschalc der hiez si alle dô  
8875 wider kêren an daz lant.  
zem gaste sprach er aber zehant:  
»waz wellet ir dem kûnege geben,  
daz ich iu guot unde leben  
in disem rîche bewâr?« [224] 8915  
8880 aber sprach der ellende dar:  
»hêrre, ich gibe im alle tage,  
swâ ichz gewinne oder bejage,  
eine marc von rôtem golde; [5] 8920  
und sult ir iu ze solde  
8885 und ze miete disen kopf hân,  
ob ich mich an iuch mac verlân.«
- »jâ,« sprâchens alle zehant,  
»er ist hie marschalc über diz  
lant.« [10]  
der marschalc sîne gâbe nam,  
diu dûhte in rîche und lobesam,  
und hiez in stôzen in die habe;  
sînem lîbe und sîner habe  
fride unde genâde er dô gebôt. [15]  
dâ wâren sî rîch unde rôt,  
8895 ich meine zins unde solt:  
rîch unde rôt des kûneges golt,  
des boten solt rôt unde rîch:  
si wâren beide rîlîch. [20]  
daz halfouchime, daz ime geschach  
8900 beidiu genâde unde gemach.  
Nu Tristan der ist ze fride komen.  
iedoch hât nieman vernomen,  
waz er welle ane gân; [25]  
nu sol man iuch ez wizzen lân,  
8905 sone belanget iuch des mæres niht.  
daz mære saget unde giht  
von einem serpande,  
der was dô dâ ze lande. [30]  
der selbe leide vâlant  
8910 der hete liute unde lant  
mit alsô schedelîchem schaden  
sô schedelîchen überladen,  
daz der kûnec swuor einen eit [35]  
bî kûniclîcher wârheit,  
8915 swer ime benæme daz leben,  
er wölte im sîne tohter geben,  
der edel und ritter wære.  
diz selbe lantmære  
und daz vil wunneclîche wîp [225]  
8920 diu verluren tûsenden den lîp,  
die dar ze kampfe kâmen,  
ir ende dâ genâmen;  
des mæres was daz lant vol. [5]

**8852.** weder rôwe noch genade *M*, vrede noch genade neit *v. N*, weder gnande noch ruwe *v. E*, weder gnode noch froide *f. RS* (52—65 fehlen *B*), *w. fr. n.* fuge *v. F*, weder *fr. n.* triwe *v. O*. 56. *Ger. F(H)*. 57. *Vnd M*. 58. *vñ ich ME*. 60. *kurliche F*. 63. *verlöche MO*, *gefūche W*. 66. *oder MBNP*. *vinde WP*. 72. *zu FHBP*, *ze W*. 74. *Der B*. 75. *alzehant forrigiert zu an daz lant M*. 76. *zeim H*, *zv einem forrigiert zu zv dem F*, *her g. N*. *la zehant MBE*, *alzehant F*, *zehant W*. 80. *Aber FN*. *do sprach MBE*. 81. *dem H*, *im fehlt F*, *uch NRS*. 82. *swaz ich FBN*. 85. *Vnd M*. 86. *mich el M*. *zu uch BN*. *mag an iu WOP*. 88. *daz FNRSP*. 93. *er fehlt FRS*.

**8901.** *nv ME*. *ist ze hove k. F*. 2. *iedoch HWP*, *ie noch MBEO*, noch *FNRS*. 4. *manz iuch MP*, *m. ez in W*, *m. uch ez FHBOERS*. 5. *so erlanget FRS*, *so enl. P*, *so verl. N*. 6. *diz mære FWNORSP*. 9. *leidich F*. 16. *dem wolter MBE*. 17. *Der ME*. 18. *daz MBE*. 20. *diu fehlt MFBNRSE*.



- diz mære erkande ouch Tristan wol:  
 8925 diz eine starcte in dar an,  
 daz er der reise ie began,  
 diz was sîn meistiu zuoversiht,  
 anderes trôstes hete er niht. [10]  
 Nu ist es zît, nu kêre zuo!  
 8930 des anderen tages fruo  
 sô wâfente er sich alsô wol,  
 als ein man ze nœten sol.  
 ûf ein starkez ors saz er, [15]  
 er hiez im reichen ein sper  
 8935 grôz unde veste,  
 daz sterkeste und daz beste,  
 daz man in dem kiele vant.  
 ûf sînen wec reit er zehant [20]  
 über velt und über gevilde;  
 8940 er nam im in der wilde  
 manege kêre und manege vart.  
 und also der tac stîgende wart,  
 dô liez er vaste hine gân [25]  
 wider daz tal zAnferginân,  
 8945 dâ was des trachen heimwist,  
 alsô man an der geste list.  
 nu sach er verre dort hin dan  
 vier gewâfende man [30]  
 über ungeverte und über velt  
 8950 ein lützel balder danne enzelt  
 fliehende gâlopiere;  
 der einer von den vieren  
 truhsæze was der künigîn, [35]  
 der was ouch unde wolte sîn  
 8955 der jungen küniginne amîs  
 wider ir willen alle wîs;  
 und also ieman ze velde reit  
 durch gelücke und durch manheit,  
 sô was ouch der truhsæze dâ [226]  
 8960 eteswenne und eteswâ  
 durch niht, wan daz man jæhe,
- daz man ouch in dâ sæhe,  
 dâ man nâch âventiure rite, [5]  
 und anders was ouch niht dermite;  
 8965 wan ern gesach den trachen nie,  
 er enkêrte belderîchen ie.  
 Nu Tristan wart vil wol gewar  
 an der fliehenden schar, [10]  
 der trache der wære etswâ dâ,  
 8970 und stapfete ouch des endes sâ  
 und reit unlange, unz er gesach  
 sîner ougen ungemach,  
 den egeslîchen trachen; [15]  
 der warf ûz sînem rachen  
 8975 rouch unde flammen unde wint  
 also des tiuveles kint  
 und kêrte gein im aldort her.  
 Tristan der sancte daz sper, [20]  
 daz ors er mit den sporen nam:  
 8980 sô swinde er dar gerüeret kam,  
 daz er im daz sper zem giele in stach,  
 sô daz ez ime den rachen brach  
 und innen an dem herzen want, [25]  
 und er selbe ûf den serpant  
 8985 sô sêre mit dem orse stiez,  
 daz er daz ors dâ tôtez liez  
 und er dâ von vil kûme entran.  
 der trache gieng ez aber an [30]  
 mit vrâze und mit fiure,  
 8990 unz ez der ungehiure  
 vor dem satele gâr verschwande.  
 nu was im aber als ande  
 daz sper, daz in dâ sêrte, [35]  
 daz er von dem orse kêrte  
 8995 hin wider ein steingevelle.  
 Tristan sîn kampfgeselle  
 der kêrte im nâch, rehte ûf sîn spor.  
 der veige streich im allez vor  
 mit solher ungedulte, [227]

**8924.** daz m. *FWNOP*. 27. daz *MBNE*. 29. *Nv (H)BN*. sîn *W*.  
 30. vil fruo *W*. 38. chert er *MBE*. 39. walt *F*. 42. fehlt *F* (der Raum ist  
 freigelassen). 43. *Do MFE*. 44. in *MBNE*. anvergayn *N*, affrigan *O*, anferian *P*.  
 46. also *HW*. manf *F*. dem mære *MBE*, den büchen *N*. 50. einzelt *FWRSP*,  
 inz. *B*, eynen z. *N*. 62. ouch fehlt *F*. 65. ern *HP*, er. 66. balde richen *MW*,  
 belderichen *FH*, balde gen sie (= b. ie) *B*, baltlichen *O*, baldeclichen *RS*, bald  
 richten *P*, belder fliehend *E*; doch wolde he an der verde sîn ey *N*. 67. Nu  
 fehlt *MBE*. trift. *ME*. 68. fliehunden *M*. 69. der (2.) fehlt *FWNO*.  
 70. und fehlt *MBE*. och er *M*, nâch *F*. 71. *Vnd ME*. lange *F*. 73. hez-  
 lichen *F*, engestl. *BNRSP*. 75. rouch flam. *WBNORSP*. 76. reht all *W*.  
 77. engegen *F*. dort *FBOP*. 78. der fehlt *MBNRSE*. sîn *W*. 82. im den  
*MHBE*, im in zem *F*, zem *W*, im in dem *NO*, ime zum *RP*, im durch den *S*. giele *W*.  
 87. der von *FW*. 89. fnahte *M*, phnahte *BE*, vlammen *N*, blofte *RS*, scherppfe *P*.  
 90. unze daz *M*. 97. reht fehlt *FNRS*. 98. fleich *F*. 99. solicher *H*.



- 9000 daz er den walt vulte  
mit egeslîcher stimme  
und hürste vil von grimme  
abe brande und ûz der erden  
sluoc. [5]  
des treib er vil und sô genuoc, 9040 daz er im kûme vor entran.  
9005 biz in der smerze überwant  
und under eine steinwant  
vil nâhen sich gedruckte.  
Tristan daz swert dô zucte [10]  
und wânde, er funde in âne strît. 9045 und ime daz sper sô nâhen gie,  
9010 nein ez wart engestlicher sît  
dan ez ê mâles wære.  
doch enwas ez niht sô swære:  
Tristan ruorte aber den trachen  
an, [15] 9050 daz swert daz stach er zuo dem sper  
der trache wider an den man  
9015 und brâhte in zalsô grôzer nôt,  
daz er wânde wesen tôt.  
er liez in nie ze were komen,  
er hæte im schiere benomen [20] 9055 ûz sînem veigen giele,  
beidiu slege unde wer.  
9020 dô was sîn ouch ein michel her:  
er fuorte mit im an den kampf  
beidiu rouch unde tampf  
und andere stiure [25] 9060 und alse der trache dô gelac,  
an slegen unde an fiure,  
9025 an zenen unde an griffen,  
die wâren gesliffen,  
sêre scharph unde wahs,  
noch wahser danne ein schar- 9065 der zungen mit dem swerte  
sahs. [30] der mâze, als er ir gerte;  
dâ mite treib er in umbe  
9030 manege engestlîche krumbe  
von boumen ze buschen.  
dâ muose er sich vertuschen  
und fristen, swie er mohte, [35] 9070 daz tete er aber durch den sin:  
wan ime der kampf niht tohte  
den tac geruowen eteswâ

**9001.** angeftlicher *W*, engeftl. *BNRS*, hezlicher *F*, eifl. *OP*. 2. Vnd *M*.  
hurgelte *M*, gehurgelte *E*, hohefte *B*, hufte *HRS*, hürte *N*. vor *HW*. 3. und  
nider fluch *F*. 4. an vil und gen. *F*, vnd gen. *O*. 8. Tr. *H*. sîn fw. *MHBE*.  
do fehlt *MBNERS*. 9. Nu *N*. 10. er *W*. al anderl sît *MBE*. 11. angeft-  
licher dane ez e waere *MBE*. 12. niht *HWNPS*, nie. 13. Tristan *F*. kert *FN*.  
15. im also grozze n. *MBE*, zu so gr. n. *F*, in so gr. n. *N*, zu fulgher gr. n. *O*.  
25. zeinen *W*, sehen *H*. 28. scherpher *WBNO*. 35. doch fehlt *W*. 36. an  
di kere *F*, an der k. *NRS*. 39. ez *W*. 39 und 40. umgeftllt *B*. 41. er  
sich v. l. *FNS*. 42. mortgire *FRS*, mortgiftige *N*. 43. Der *ME*. 44. swibelen *F*,  
dürmielen *O*. 45. nahe *HB*, na *NO*. 48. Tristan *FB*. 49. He *N*. 50. swert  
stach *BNRSP*. 51. bis *HB*. 54. grveliche *H*. 59. Und *M*. 60. All *B*  
(und fehlt auch *N*). 61. Daz *E*. tot *HNO*. 65. di zunge *FNRSP*. 66. ir  
fehlt *WP*. 68. ze samene fehlt *W*. 69. Sul *BN*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

9



und wider komen ze sîner maht [35]  
 und wolte danne hin ze naht  
 9075 ze sînen lantgesellen wider.  
 nu zôch in aber diu hitze nider,  
 die er beidiu von der arbeit  
 und dâ zuo von dem trachen leit,  
 und müedete in sô sêre, [229]  
 9080 daz er iezuo niemêre  
 und vil kûme mohte leben.  
 nu gesach er eine lachen sweben  
 smal unde mâzlîche grôz, [5]  
 in die von einem velse flôz  
 9085 ein küelez kleinez brunnelîn.  
 dâ viel er alsô gewâfent in  
 und sancte sich unz an den grunt:  
 er lie hie vor niwan den munt. [10]  
 dâ lag er den tac und die naht,  
 9090 wan ime benam al sîne maht  
 diu leide zunge, die er truoc;  
 der rouch, der von der an in sluoc,  
 der eine entworhte in garwe [15]  
 an krefte und an der varwe,  
 9095 daz er von dannen niht enkam,  
 unz in diu künigîn dâ nam.  
 Der truhsæze, also ich hân ge-  
 saget,  
 der der sæligen maget [20]  
 friunt unde ritter wolte sîn,  
 9100 dem begunden die gedanke sîn  
 ûf swellen harte grôze  
 von des trachen dôze,  
 der alsô griulîch und als grôz [25]  
 über walt und über velt dôz.  
 9105 in sîn herze er allez las,  
 rehte also ez ouch ergangen was,  
 und dâhte: »er ist binamen tôt

oder aber in alsô grôzer nôt, [30]  
 daz ich in mag gewinnen  
 9110 mit eteslîchen sinnen.«  
 von jenen drîn er sich verstal,  
 eine halden stapfete er ze tal  
 und lie wol balde hine gân, [35]  
 hin dâ der schrei dô was getân;  
 9115 und also er zuo dem orse kam,  
 eine ruowe er ime dâ nam.  
 bî dem sô habte er lange  
 trachtende klein und ange:  
 in nam der kurzen reise [230]  
 9120 grôz angest unde freise.  
 iedoch genante er über lanc  
 und reit als âne sînen danc  
 erschrocken unde herzelôs [5]  
 die rihte hin, dô er dâ kôs,  
 9125 daz daz loup und daz gras  
 vor ime abe gesenget was.  
 und kam in kurzer friste,  
 ê danne er sîn iht wiste, [10]  
 rehte ûf den trachen, dâ er lac;  
 9130 und er der truhsæze erschrac  
 als inneclîche sêre,  
 daz er nâch eine kêre  
 zer erden hæte genomen, [15]  
 durch daz er ime sô bî was komen  
 9135 und ime sô nâhen gereit.  
 nu was er aber zehant bereit,  
 daz ors warf er sô balde wider,  
 daz er mit dem orse nider [20]  
 ze einem hûfen gelac.  
 9140 nu er sich wider ûf gewac,  
 ich meine von der erden,  
 done mohte im state niht werden  
 vor vorhten, die er hete, [25]

**9073.** unz er wider keme *FNRS*. 78. tracken *FW*. 80. niemere *FHP*,  
 niht mere die übrigen. 82. *Nv B.* saher *MBNERS*. lache *FRS*, bach *N*,  
 bechlin *O*. 83. mezlichen *FBP*, menfliche *W*. 85. chöle *MBE*. vil kulef *FNRS*.  
 86. alf *FO*. 87. bif *HBNORSP*. 88. niht wan *MBE*. 90. alle *H*. 93. ent-  
 worten *g. H*, entw. in *in M*. 94. der chr. und der v. *MBE*; an v. *FNRS*.  
 96. bif *HNOS*. 97. der *ME*.

**9100.** begungen *W*. gedanken *HRSP*. 3 und 4 fehlen *MBOE*. 3. also  
 gr. *FP*, so gr. *HN*. 4. vloz *F*. 5. erz *FN*. 6. ez ouch da waf *F*. 8. oder  
 in so gr. n. *FONRS* (aber fehlt nur in *F*). 9. ich fehlt *H*, man *FNORS*.  
 12. stapfete er fehlt *MBE*, reit *N*, drabte *O*. hin ze tal *MFBE*. 14. do fehlt  
*FBN*. 17. hielt *BO*, hüf *N*. 19. In *N*. nam fehlt *F*; 19 und 20 fehlen *P*.  
 21. Iedoch *M*. ernanter *MBE*. 23. Er. *E*. 24. do er da *H*, da er da *FNO*,  
 da er do. 25. da daz *MFNORS*. 26. al besenget *MBNE*. 29. rehte  
 fehlt *MBE*. tracken *FW*. 32. vil nach *MBE*. 33. zer *MH*, zu (ze) der.  
 36. *Nv FB*. 38. dar nider *W*.



daz er sô vil getete,  
 9145 daz er ûf daz ors gesæze:  
 der leide truhsæze  
 er liez ez stân unde flôch.  
 dô ime dâ nieman nâch zôch, [30]  
 dô gestuont er undesleich dô wider,  
 9150 nâch sinem spere greif er nider,  
 daz ors er bî dem zûgele nam,  
 zeinem ronem er gezogen kam,  
 ûf das ors er gesaz, [35]  
 sînes schaden er vergaz,  
 9155 er sprancte verre dort hin dan  
 und sach her wider den trachen an,  
 waz ampære er hæte,  
 ob er lebete oder entæte.  
 nu er in tôten ersach, [231]  
 9160 »heil, ob got wil!« er dô sprach,  
 »hie ist âventiure funden:  
 ich bin ze guoten stunden  
 und ze heile komen her.« [5]  
 hie mite sô neigete er daz sper,  
 9165 mit dem zûgel er hancte,  
 er hiu unde sprancte  
 und lie hin gân punieren,  
 punierende crôieren: [10]  
 »schevelier damoisêle,  
 9170 ma blunde Îsôt, ma bêle!«  
 er stach ûf in mit solher kraft,  
 der starke eschîne schaft  
 daz er im durch die hant reit. [15]  
 daz er aber dô niemere streit,  
 9175 daz liez er niuwan durch den list:  
 er dâhte: »ob dirre in lebene ist,  
 der disen trachen hât erslagen,  
 sone kan ez mich niht vûr ge-  
 tragen, [20]

daz ich hie mite hân ûf geleit.«  
 9180 er kêrte dannen unde reit  
 und suochte her unde hin  
 ûf den gedingen, obe er in  
 iender hæte funden [25]  
 sô müeden oder sô wunden,  
 9185 daz ime der strît töhte  
 und mit im strîten möhte,  
 daz er in erslagen wolte haben  
 und in erslagenen begraben. [30]  
 und also er sîn dô niht envant,  
 9190 »lâ, hêrre, varn!« dâhte er zehant,  
 sweder er lebe oder entuo,  
 bin ich der êrste derzuo,  
 mich enwîset nieman dervan: [35]  
 ich bin gefriunt unde geman,  
 9195 sô wert und sô genæme,  
 swer sich es an genæme,  
 der hæte doch dar an verlorn.«  
 er lie hin rîten gân mit sporn  
 ze sînem strîtgesellen wider [232]  
 9200 und erbeizte dâ zer erden nider.  
 an sînen strît er wider vie  
 rehte an der stat, dâ er in lie:  
 mit dem swerte, daz er truoc, [5]  
 dâ mite gebecte er unde gesluoc  
 9205 den vînt sô vil wâ unde wâ,  
 biz ern verschriet dâ unde dâ.  
 genuoc versuochte erz an den  
 kragen:  
 den hæte erm gerne abe ge-  
 slagen; [10]  
 dô was er sô herte und sô grôz,  
 9210 daz in der arbeit verdrôz.  
 über einen ronem brach er daz sper:  
 daz vorder stücke, daz stach er

**9149.** stönder *MBEO*. 50. er da nider *F*. 51. mit *WNOP*. zovme *MBE*.  
 53. gefaz er *HWP*, saf er *O*. 54. vergaf er *HWP* (*O* fehlt der *Vers*).  
 56. her fehlt *FN*. tracken *FW*. 57. angebaer *MBE*, ampære *H*, ampere *F*,  
 amper *W*. 59. Alf er *B*, Do he *N*. gefach *FWBNO*, fach *RSP*. 60. hei *F*.  
 do fehlt *MFBE*. 64. so fehlt *MBERS*. sin sper *MBE*. 66. hie *FP*,  
 hieu *B*, hiech *O*, hiewe *RS*. 67. gan fehlt *MBE*. 68. croyeren *M*, kroyieren *B*,  
 krogieren *E*, croigeyren *N*. 69. klamoysle *B*, clam. *E*. 74. niemere *FHP*.  
 enstreit *MNO*. 76. dirre lebende *FNRS*. 77. Der *ME*. 80. Er *B*. 81. sucht  
 in *FN*. 83. irgen *WNOP*. 84. vn *M* (auf Rasur von od) *BE*. 87. Daz *F*.  
 88. vnde also *MBE*. erslagen *WNO*. 89. alf fehlt *MBE*. niene vant *M*;  
 do fehlt *F*. 90. La *B*. 91—9214 fehlen *MBE*. 91. lebe so entw *FW*.  
 93. dar v. *F*, da v. *HN*. 96. el fehlt *W*; der *Vers* fehlt *O*. 98. riten  
 fehlt *FNRS*. m. den sp. *FP*.

**9200.** da fehlt *FN*, do *W*. zv der *FH*. 4. geberiter *F*, ernere *N* (de über der  
 Seile) he, geboret er *RS*. 5. so vil fehlt *FNRS*. 6. verserte *FNRS*. 9. der  
 waf *F*. 11. eine rone *H*, eine ronem *F*, einen r. *WP*; c. stocke *NRS*, c. stoude *O*.



dem trachen zuo dem gorgen in, [15]  
 als ez ein tjoste solte sîn.  
 9215 Ûf sînen spanjôl saz er dô:  
 er begunde frôlich unde frô  
 ze Weiseforte in rüeren  
 und hiez balde ûz fûeren [20]  
 vier pfert und einen kanzwagen,  
 9220 der daz houbet solte tragen;  
 und seite in allen mære,  
 wie ime gelungen wære  
 und waz er angeste hie mite [25]  
 und kumberlicher nœte lite.  
 9225 »jâ hêrre, al diu werlt,« sprach er,  
 »diu enbiete niuwan ôre her,  
 betrachte und sehe daz wunder an,  
 waz der geherzete man [30]  
 und der gestandene muot  
 9230 durch liebes wîbes willen tuot!  
 daz ich der nôt, in der ich was,  
 ie dannen kam und ie genas,  
 des wundert unde wundert mich [35]  
 und weiz ouch wol binamen, wær  
 ich  
 9235 senfte also ein ander man gewesen,  
 ine wære niemer genesen.  
 ine weiz niht, wer er wære:  
 ein âventiurære,  
 der ouch nâch âventiure reit, [233]  
 9240 der was zuo sîner veicheit,  
 ê danne ich kæme, zuo im komen,  
 der hât sîn ende dâ genomen.  
 got hete sîn vergezzen: [5]  
 sî sint beidiu vrezzen,  
 9245 ros unde man ist allez mort.  
 daz ros daz lît noch halbez dort  
 zekuwen unde besenget.  
 waz töhte ez iu gelenget? [10]

ich hân mê nœte erliten hie mite  
 9250 dan kein man ie durch wîp erlite.«  
 sîne friunt er alle zuo sich nam,  
 ze dem serpande er wider kam  
 und zeigete in sîn wunder. [15]  
 er bat ouch al besunder,  
 9255 daz sî der wârheit jâhen,  
 als sî si dâ gesæhen.  
 daz houbet fuorte er mit im dan.  
 sîne mâge und sîne man [20]  
 die ladete er, die besander,  
 9260 nâch dem kûnege rander  
 und mante in sîner sicherheit.  
 der rede der wart ein tac geleit  
 ze Weiseforte vür daz lant. [25]  
 hie mite sô wart daz lant besant,  
 9265 die lantbarûne die mein ich.  
 nu die bereiten alle sich,  
 als in von hove was getaget.  
 Nu wart ouch al zehant ge-  
 saget [30]  
 ze hove den frouwen mære.  
 9270 die marter und die swære,  
 die si alle heten dâ van,  
 dien gesach an frouwen nie kein  
 man.  
 diusüezemaget, diuschoeneÎsôt, [35]  
 diu was rehte in ir herzen tôt,  
 9275 sô leiden tac si nie gesach.  
 Îsôt ir muoter zuo ir sprach:  
 »nein, schoeniu tochter, nein, lâstân,  
 lâ dir diz niht sô nâhen gân!  
 wan sweder ez mit der wârheit [234]  
 9280 oder aber mit lûge ist ûf geleit,  
 wir suln ez doch wol undervarn;  
 ouch sol uns got dervor bewarn.  
 niht weine, tochter mîne: [5]

**9213.** zv der g. *HNRSP*; gvrge*n FNO*, gurg(e)len *RSP*. 14. iufte *WORSP*,  
 iofte *N*. 15. Vf *HN*. 16. vrolichen *F*. 17. envren *F*. 18. hiezen *W*.  
 ovch balde *F*. uz fehlt *FW*. 19. pherit *H*, pharit *M*. ganz w. *F*, ganzen  
 w. *NRSE*, wagen *B*. 24. erlite *MHBNE*. 25—36 fehlen *MBE*. 25. Ja *F*.  
 26. enbieten *WNP*, biete *FRS*. 32. und da genaf *FN*, oder ie g. *WP*. 34. ouch  
 fehlt *HN*. vn w. ich *H*. 37. Ine *N*. 39. aventûren *WNO*. 40. weicheit *F*.  
 43 und 44 fehlen *FNRS*. 46. rol l. *FB*. 47. zekiwen *F*, zûbissen *N*, ver-  
 houwen *RS*. zesenget *F*. 48. nv *MBE*. 50. danne ie k. m. *FWO*, d. ey man *N*.  
 51. Sine *MBNE*. zuo ime *WORSP*. 54. und bat si ouch bef. *FNB* (ouch  
 alle b.) *RS*, ouch fehlt *WOP*. 56. all si da *F*. 57. Daz *F*. 59. lat *F*,  
 bat *N*, lût *B*, loit *O*. 62. d. rede wart *MFBNOERS*. 68. Nv *HB*. 69. di  
 mere *F*. 71. diz alle *F*. da van *HBNO*. 73. di schone m. di f. yf. *F*. 74. diu  
 fehlt *MBE*. 77. Nein *MNE*. 78. dirz *MFBE*. nahe *HWBNO*. 79. wan  
 fehlt *MBE*, wander swer *W*. 80. aber fehlt *MBNOERS*. lugene *H*, lugenen *B*,  
 lugen *O*. 82. und sol *F*. dar vor *H*, da vor *W*. 83. niene w. *M*.



- die klâren ougen dîne  
 9285 diu ensulen niemer werden rôt  
 umbe alsô swechliche nôt.«  
 »â muoter,« sprach diu schoene,  
 »frouwe, niht engehœene [10]  
 dîne geburt unde dich.  
 9290 ê ichs geolge, sô stich ich  
 rehte in mîn herze ein mezzet ê;  
 ê sîn wille an mir ergê,  
 ich nim mir selber ê den lîp. [15]  
 ern gewinnet niemer wîp  
 9295 noch frouwen an Îsôte,  
 ern habe mich danne tôte.«  
 »nein, schoeniu tochter, fürhte niht:  
 swes er odr ieman hie von giht, [20]  
 daz ist allez samet verlorn;  
 9300 und hæte es al diu werlt gesworn  
 ern wirdet niemer dîn man.«  
 Und also ez nahten began,  
 diu wîse frâgete unde sprach [25]  
 umbe ir tochter ungemach  
 9305 ir tougenliche liste,  
 von den si wunder wiste,  
 daz si in ir troume gesach,  
 daz ez niht alsô geschach, [30]  
 als der lantschal sagete.  
 9310 und iesâ dô ez tagete,  
 si rief Îsôte und sprach ir zuo:  
 »â süeziu tochter, wachestuo?«  
 »jâ,« sprach si, »frouwe muoter  
 mîn.« [35]  
 »nu lâ dîn angesten sîn;  
 9315 ich wil dir liebiu mære sagen:  
 ern hât den trachen niht erslagen;  
 swaz âventiure in her getruoc,  
 er ist ein gast, der in dâ sluoc.
- wol ûf, wir suln vil balde dar, [235]  
 9320 der mære selbe nemen war.  
 Brangæne, stant ûf lîse  
 und sage uns Paranîse,  
 daz er uns satele schiere: [5]  
 wir müezen varn wir viere,  
 9325 ich und mîn tochter, dû und er;  
 und bringe er uns diu pfert her,  
 so ez schiereste müge sîn,  
 vür unser hâltürlîn, [10]  
 dâ der boumgarte  
 9330 hin ze velde warte!«  
 nu diz was allez gereit,  
 diu rotte saz ûf unde reit  
 des endes, dâ si hörten sagen, [15]  
 daz der trache was erslagen.  
 9335 nu sî daz ors funden,  
 daz gereite sî gebunden  
 bemerken unde betrahten  
 und in ir sinnen ahten, [20]  
 sin gesæhen nie zÎrlande  
 9340 gereite solher hande,  
 und kâmen alle dar an,  
 swer sô er wære der man,  
 den daz ors dar trüege, [25]  
 daz der den trachen slüege.  
 9345 vürbaz riten si dô zehant  
 und kâmen ûf den serpant.  
 nu was des tiuvels genôz  
 als ungehiure und alsô grôz, [30]  
 diu liehte fröuwîne schar  
 9350 daz diu wart also ein tôte var  
 vor angesten, dôs in ersach.  
 diu muoter aber zer tochter sprach:  
 »ei wie sicher ich es bin, [35]  
 der truhsæze daz er in

**9286.** von *F.* alful *M.*, lo *FB.* swechlicher *F.*, meislliche *N.* 87. ach  
*HWOP*, a *M.*, A *F.*, Ey *BE.*, Ay *N.*, o *RS.* spr. aber *F.* 88. niene g. *MWRS.*  
 90. volge *MBNOE.* 93—9302 fehlen *MBE.* 93. selben *W.* 97. furht  
 dich n. *FRS.* 98. swer ez *W.* 99. allefamt *F.*, samet fehlt *NRS.*

**9302.** Und nur *O.* 3. Die *BRS.* di kunegin *FNRS.* 7. daz in *F.*  
 troîne *F.*, drome *N.*, trone *R.*, trome *S.* 9. lantschalch *M.*, —lc *HBEP.* 10. Vnd *H.*  
 zehant *FN.* 12. ach *HRS.*, ey *B.*, ay *N.* 17. hin *F.* truch *F.*, trûg *WNRS.*  
 18. da fehlt *FBNRS.* 19. Wol *F.* vil fehlt *WBNRS.* 20. nemen selbe  
*FWOP*, selbe fehlt *N.* 21. Brangene *N.* 26. bringent *W.* 27. gefin *FWP.*  
 28. altiz turelin *F(RSP).* 31. Nv *B.* bereit *MBE.* 34. lage erfl. *MBE.*  
 35. Nv *MBE.* 37. merken *MBE.* 38. und fehlt *MBE.* 39. yrlanden *HO.*  
 40. gereiten *H.* handen *H.* 45. Vurb. *B.* do fehlt *FNORSP.* 48. ungehiur-  
 lichen *MB.* und also fehlt *MBERS.*; all *FOP.* 49. daz d. l. *MBNE.* fröwen  
*MBNOERSP.* 50. wart rehte a. e. t. v. *MB(N)E.* 51. angelt *F.* 52. Div *H.*  
 zu ir *F.*, zv der *HNOBRSP.* 53. hei *MB.* del *MBNEP.*, fin *F.*



- 9355 ie getorste bestân!  
 wir mugen ez âne sorge lân;  
 und zwâre, tohter Îsôt,  
 dirre man sî lebende oder tôt,  
 mich andet sêre, daz er sî [236]  
 9360 verborgen eteswâ hie bî:  
 ez wîssaget mir mîn muot.  
 von dannen, dunket ez dich guot,  
 sô kêren an die suoche, [5]  
 ob unser got sô ruoche,  
 9365 daz wir in etswâ vinden  
 und mit im überwinden  
 die grundelôsen herzenôt,  
 diu uns beswæret alse der tôt.« [10]  
 des berieten sî sich schiere:  
 9370 die gereisen alle viere  
 si riten von ein ander sâ,  
 diu suochte hie und disiû dâ.  
 Nu ergieng ez, alse ez solte [15]  
 und alse der billich wolte,  
 9375 diu junge künigîn Îsôt  
 daz sî ir leben unde ir tôt,  
 ir wunne unde ir ungemach  
 ze aller êrste gesach. [20]  
 von sînem helme gieng ein glast,  
 9380 der vermeldete ir den gast.  
 nu sî des helmes wart gewar,  
 si kêrte und rief ir muoter dar:  
 »frouwe, île, rît her nâher baz, [25]  
 ich sihe dort glesten, ine weiz waz;  
 9385 ez ist rehte alse ein helm getân,  
 ich wæne in rehte ersehen hân.«  
 »entriuwen,« sprach diu muoter dô,  
 »mich selben dunket ouch alsô. [30]  
 got der wil unser ruochen:  
 9390 ich wæne, den wir suochen,  
 daz wir den haben funden.«  
 sus riefens an den stunden  
 den anderen zwein zuo in [35]  
 und riten alle viere hin.  
 9395 Nu si ime begunden nâhen  
 und in sô ligen sâhen,  
 nu wândens alle, er wære tôt.  
 »er ist tôt!« sprach ieweder Îsôt,  
 »unser gedinge der ist hin. [237]  
 9400 der truhsæze der hât in  
 mortliche ermordet unde erslagen  
 und hât in in diz mos getragen.«  
 si erbeizten alle viere [5]  
 und heten in vil schiere  
 9405 her ûz gezogen an daz lant.  
 den helm enstrictens ime zehant  
 und stricten ime die kuppen dan.  
 diu wîse Îsôt diu sach in an [10]  
 und sach wol, daz er lebete,  
 9410 und aber sîn leben klebete  
 kûme alse an einem hâre.  
 »er lebet,« sprach sî, »zewære:  
 nu balde entwâfenet in! [15]  
 ist, daz ich alsô sælic bin,  
 9415 daz er niht verschwunden hât,  
 sô mag es alles werden rât.«  
 die schoenen alle drîe,  
 diu liehte companie, [20]  
 dô si den ellenden  
 9420 mit snêwîzen henden  
 entwâfenen begunden,  
 die zungen sî dâ funden.  
 »sich, warte,« sprach diu künigîn, [25]  
 »waz ist diz oder waz mac diz sîn?  
 9425 Brangæne, höfsche niftel, sprich!  
 »ez ist ein zunge, dunket mich.«  
 »du sprichest wâr, Brangæne:  
 mich dunket unde ich wæne, [30]  
 sô was ouch sî des trachen:

**9359.** andet *HWORSP*, anet *FN*, dunchet *MBE*. 61. wîlzaget *F*, wîlaget *MH*.  
 62. mich *F*, el mich *P*. 63. So *ME*. 64. so fehlt *FRS*. 68. in den tot *M*,  
 an den t. *BE*. 69. bereiten *MN*. 72. svhten *W*. hie fehlt *H*. 73. nv *MHWOE*.  
 78. zem *MBE*. alreften *M*, alrersten *B*, allerersten *E*. 84. glaßt *HP*. ich enweiz  
 niht waz *F*. 86. ich wen ichz r. *FOP*. 87. Entr. *B*. 88. selber *W*. 92. rief  
 si *FN*. 93. zwein fehlt *FNRS*. 94. Und *M*. si riten *FNRS*. 95. Nv *H*.  
 sim *M*. 96. gefahen *H*. 98. ietweder *W*. 99. daf *HNP*.

**9400.** der fehlt *M*. 3. Si *FBN*. 7. strichen *WN*, strichten *MF*.  
 guppen *F*. 11. ein e. h. *F*, am ein h. *W*. 13. nu vil balde *MB(Nv)E*.  
 entwefent *H*. 17. Dese *N*. 18. lichten *WP*. 21. entwefenen *H*. 23. Sich *MBE*.  
 sich zwære *FN*. 24. daz sîn *MFERS*. 25. hovische *F*, hohsche *H*, hovesche *O*,  
 hubfche *P*; liebiu *MBNE*; herze *W*; fehlt *RS*. 27. du haft war *MBE*.  
 29. si were ouch d. dr. *FNRS*.



- 9430 unser sælde diu wil wachen.  
herzetohter, schœne Îsôt,  
ich weiz ez als mînen tôt,  
wir sîn zer rehten verte komen: [35]  
diu zunge hât ouch ime benomen  
9435 beidiu kraft unde sin.«  
hie mite entwâfentens in  
und dôs an ime niht funden  
weder slege noch wunden,  
dô wârens alle samet frô. [238]  
9440 driakel nam diu wîse dô  
diu listige künigîn  
und flôzte im der alsô vil in,  
biz daz er switzen began. [5]  
»er wil genesen,« sprach sî, »der  
man,  
9445 der tampf gerûmet schiere hie,  
der von der zungen an in gie,  
sô mag er sprechen unde ûf sehen.«  
daz was ouch schiere geschehen: [10]  
er lag unlange, unz ez geschach,  
9450 daz er beidiu ûf und umbe sach.  
Nu er der sæligen schar  
bi ime und umbe in wart gewar,  
er gedâhte in sînem muote: [15]  
»â hêrre got der guote,  
9455 dû hâst mîn unvergezzen.  
mich hânt driu licht besezzen,  
diu besten, die diu werlt hât,  
maneges herzen fröude und rât [20]  
und maneges ougen wunne:  
9460 Îsôt, diu liehte sunne,  
und ouch ir muoter Îsôt,  
daz frôliche morgenrôt,  
diu stolze Brangæne, [25]  
daz schœne volmæne.«
- 9465 hie mite genante er unde sprach  
kûme unde kûmeclichen: »ach,  
wer sît ir unde wâ bin ich?«  
»âritter, mathusprechen? sprich! [30]  
wir helfen dir ze dirre nôt!«  
9470 sprach aber diu sinnerîche Îsôt.  
»jâ, süeziu frouwe, sælic wîp,  
und ich enweiz, wie mir der lîp  
und al mîn kraft in kurzer frist [35]  
gewachet unde gewichen ist.«  
9475 diu junge Îsôt diu sach in an:  
»diz ist Tantris der spilman,«  
sprach sî, »ob ich in ie gesach.«  
der anderen ietwederiu sprach:  
»uns dunket ouch entriuwen  
sô.« [239]  
9480 diu wîse diu sprach aber dô:  
»bistuz Tantris?« »frouwe, jâ.«  
»sage an,« sprach aber diu wîse sâ,  
»wâ bistû her komen oder wie [5]  
oder waz wirbestu hie?«  
9485 »sæligest aller wîbe,  
ine hân ez an dem lîbe  
noch leider an der krefte niht,  
daz ich iu mîne geschiht [10]  
bescheidenliche müge gesagen.  
9490 heizet mich fûeren oder tragen  
durch gotes willen eteswar,  
dâ mîn ieman neme war  
doch disen tac und dise naht. [15]  
und kume ich wider ze mîner maht,  
9495 so ist reht, daz ich tuo unde sage,  
swaz iu gelîche und iu behage.«  
Sus nâmen sî Tristanden  
si viere ze handen, [20]  
ûf ein phert huobens in

9430. mōz w. *M*. 32. ez warez a. den t. *MWBE*. 33. ze rehter *MBNERSP*.  
34. im ouch *F*; ouch fehlt *NRS*. 35. Hie *B*. entwafente sîn *MRS*. 37. und  
fehlt *MBNE*. do fehlt *H*. 40. driakel *MFN*, tryaken *HW*, driakerl *BE*,  
dryockerl *RS*, triakell *O*, triackern *P*. 41. lifte *M*, vil l. *B*, wîse l. *N*. 42. so  
vil *FBNORS*, all vil *MWEP*, also *H*. 43. unz er *F*. 45. kamph *H*. grunet *W*.  
49. bif *HBNORS*. 51. nv *FWOPE*. 53. Er *E*. dahte *MBNE*. 54. A *F*.  
55. min noch unv. *WO*, m. noch nit verg. *P*. 56. umfezen *F*. 62. der *W*,  
die *O*. frôliche *M*. 64. liehte *MBE*. 65. Hie *B*. gemant *FB*. 67. wer bin  
ich *F*. 69. uz *FOS*. dirre *FHO*, diner die übrigen. 70. fuberliche *F*,  
schone riche *B*, wîse *RS*. 71. Ja *BN*. 72. und fehlt *MBNE*. 74. ge-  
fwachen *HP*, gefwichen u. gefwachet i. *W*. 75. Die *B*. diu maget *W*. 79. wef d.  
úch *W*. 80. fehlt *HRS*. 81. Bistvz *MB(E)*, bistv *HERS*. 82. diu  
wîse diu spr. sage iefa *MBE*. 85. Seilg. *N*. felige *F*, seleste *H*. 86. an  
minem l. *F*. 89. Besch. *R*. 92. daz *MBEP*. 94. und fehlt *MFBE*.  
95. ich fehlt *M*; daz ich uch sage *FBNE*. 96. liche *MHE*, lieue *B*; swaz  
ir gebietent *W*. 97. sul *MW*.



9500 und under in fuortens in hin  
und brâhtens in sô heinlich in  
wider durch ir hâltürlîn,  
daz umbe ir reise und umbe ir  
vart [25]

nie nieman nihtes innen wart.

9505 dâschuofensimhelfe unde gemach.  
die zungen, als ich ê dâ sprach,  
sîn îsen und sîn ander dinc  
des enbleip dâ weder vaden noch  
rinc, [30]

si fuortens allez mit in dan,  
9510 beidiu harnasch unde man.

Nu daz der ander tac dô kam,  
diu wîse in aber ze handen nam:  
»nu Tantris,« sprach si, »sage  
mir [35]

bî den genâden, also ich dir

9515 nu unde ê mâles hân getân,  
daz ich dich zwirnt erneret hân  
und bin dir willic unde holt,  
und als du dînem wîbe solt,  
wenne kâeme dû in Îrlant? [240]

9520 wie slüege dû den serpant?«  
»frouwe, daz wil ich iu sagen:  
ich kam in disen kurzen tagen,  
ez sint drî tage von hiute, [5]  
ich und ander koufliute

9525 mit einem kiel in dise habe;  
dô kam ein roupher hinnen abe,  
ine weiz, durch welhe geschiht,  
die wolten uns, hæte ich ez niht [10]  
mit mînem guote underkomen,

9530 den lîp zem guote hân genomen.  
nu ist ez uns alsô gewant,  
wir müezen dicke fremediū lant  
heinlichen unde bûwen [15]

und enwizzen, wem getrûwen,  
9535 wan man uns vil gewaltes tuot.  
sô weiz ich wol, mir wære guot,  
mit swelher slahte dingen  
ichz dâ zuo möhte bringen, [20]  
daz mich diu lant erkanden.

9540 künde in fremeden landen  
diu rîchet den koufman.  
seht, frouwe, dâ gedâhte ich an,  
wan mir ist umbe den serpant [25]  
daz lantmære lange erkant,

9545 und sluog in niuwan umbe daz:  
ich wæne, daz ich desten baz  
fride unde genâde vinde  
bî disem lantgesinde. [30]

»fride unde genâde,« sprach Îsôt,  
9550 »die müezen dich an dînen tût  
mit wernden êren bringen!

du bist ze guoten dingen  
dir selben unde uns kômen her. [35]  
nu trahte, wes dîn herze ger,  
9555 daz ist getân, daz schaffe ich dir  
von mînem hêren und von mir. [40]

»gnâde, frouwe, sô ergib ich  
mînen kiel unde mich  
vil verre an iuwer triuwe. [241]

9560 seht, daz mich iht geriuwe,  
daz ich iu guot unde leben  
an iuwer triuwe hân gegeben. [45]  
»nein zwære, Tantris, ez entuot, [5]  
umbe dîn leben und umbe dîn guot

9565 ensorge nû niht mêre.  
mîne triuwe und mîn êre  
sê hie, die nim in dîne hant,  
daz dir niemer ze Îrlant [10]  
bî mînem lebene leit geschiht.

9570 entwer mich einer bete niht

**9500.** und fehlt MBE. so fürtenf W. 1. und fehlt MBE. so fehlt MBERS, ful H.  
heinlichen MH, heimelichen FBEP. 2. altez turnelîn F(RS), heltvrlin HBE, halt  
türlin P. 4. nie fehlt FBNRS. inne HWB. 7. sîn harnasch MBEOP.  
8. vadm F, M vadem. 9. Si MF. 11. nu der ME, Do der N, Alf dû der B,  
Nv daf der O. 16. zwirent F, zvirnt H, zwerent NO, zwirunt P, zwurn,ent RS,  
zwir MWBE. 18. dinē willen W. 21. Fr. FBN. 22. kurzlichen F. kurtz-  
lichen HR, kurtzelichen O. 26. roubere H, rüuere N, rotte B. 29. minen.  
gute F, minnen B. 34. getrowen F. 37. Mit ME. 38. ich ez dar zô MBE.  
41. rîcheit W, richirt F. 44. lanc maere MP, mere BE. 46. ich gedinge MBE.  
49 und 50 fehlen B. 51. werden HW. 52. Nv B. 57. Gnade B. nach  
ich ist mich ausradiert F, ich mich P. 60. michz F. mich ich W; neyt NO.  
61. iu fehlt FN, ich fehlt H. ivch H. 62. ere F. ergebn FHNP. 63. Nein FBN.  
64. noch v. d. g. H. 65. forge MBE. nu fehlt F. nimere MH. 67. Se ME.  
hin MBRSP. 68. nieman F. 70. eine W.



und biut mir eteslîchen rât  
 umbe eine sache, an der nu stât  
 mîn êre und al mîn sælekeit.« [15]  
 und seite im also ich hân geseit,  
 9575 wes sich der truhsæze  
 umbe dise tât vermæze:  
 wie sêre und wie genôte  
 er spræche nâch Îsôte; [20]  
 und wie er den valsch und die lûge  
 9580 ze offentlichem kampfē zûge:  
 ob ieman über in kæme,  
 der sich ez an genæme.  
 »sæligiu frouwe,« sprach Tristan, [25]  
 »hie enhabet keine sorge van:  
 9585 ir habet mir zwirnt lîp unde leben  
 mit gotes helfe wider gegeben,  
 diu suln ouch iu ze rehte  
 beidiu ze dirre vehte [30]  
 und zallen nœten bestân,  
 9590 die wîle ich sî gesunde hân.«  
 »got lône dir, lieber Tantris:  
 des bin ich gerne an dir gewis,  
 und wil dir ouch des wol ver-  
 jehen; [35]  
 ist, daz diz wunder sol geschehen,  
 9595 sô sîn wir beide, ich unde Îsôt,  
 iemer mit lebendem lîbe tôt.«  
 »nein, frouwe, tuot die rede hin:  
 sît ich in iuerm fride bin  
 und mînen lîp und swaz ich hân [242]  
 9600 an iuwer êre hân verlân  
 und dar an sicher wesen sol,  
 trût frouwe, sô gehabet iuch wol!  
 helfet mir ze lîbe wider, [5]  
 ich lege ez allez eine nider.  
 9605 und saget mir, frouwe, ist iu bekant:  
 die zungen, die man bî mir vant,  
 beleip diu oder war tete man die?»

»entriuwen, nein, ich hân si hie [10]  
 und allez, daz du haben solt:  
 9610 mîn schœniu tochter selbe, Îsolt,  
 und ich, wir brâhtenz allez dan.«  
 »diz kumt uns rehte,« sprach  
 Tristan;  
 »nu sæligiu künigîn, [15]  
 lât aller slahte sorge sîn  
 9615 und râtet mir ze mîner kraft,  
 sô ist ez allez endehaft.«  
 Die küniginne beide  
 beide âne underscheide [20]  
 si nâmen in ze handen  
 9620 und swaz si beide erkanden,  
 daz ime ze heile und ze fromen  
 an sînem lîbe mohte komen,  
 daz was ir meiste unmüezekeit. [25]  
 hier under hete michel leit  
 9625 sîn kiel und sîn geselleschaft;  
 der was genuoc als angesthaft,  
 daz si ungenesen wânden wesen:  
 ir keiner trûwete genesen, [30]  
 wan si innerhalb den zwein tagen  
 9630 nie niht von ime gehôrten sagen.  
 ouch heten sî den schal vernomen,  
 der von dem trachen ûz was komen;  
 und was des mæres vil getriben, [35]  
 dâ wære ein ritter tôt beliben,  
 9635 des ors daz læge halbez dâ.  
 nu dâhten ouch die sîne sâ:  
 »wer wære daz niwan Tristan?  
 dane ist binamen kein zwîvel an,  
 hætzt im der tôt niht benomen, [243]  
 9640 er wære sît her wider komen.«  
 hie mite gerietens under in  
 und santen Kurvenâlen hin,  
 daz er des orses næme war. [5]  
 daz tete er: Kurvenal reit dar.

**9574.** si leit im *F.* ich iv han *MB.* 76. disen rat *E.* 77 und 78  
 fehlen *MBE.* 79. und fehlt *MBNE.* 81. ubr ir *H.* 82. sichz *F.* 83. Sel. *BN.*  
 löziv *MBE.* 85. zwirnt *HP,* zwir *MFW,* zwier *BE,* zwerent *NO,* zurnent *RS.*  
 89. bestan *WNRSP,* bi stan *MHO,* bi gestan *BE,* gestan *F.* 91. Got *FB.*  
 93. ovch wil ich dir wol v. *F;* def fehlt *FNRS.* 94. diz fehlt *WRS;* dat *N.*  
 96. iemer fehlt *MBE.* 97. Nein *BN.* 99. Vnd *ME.*

**9604.** leg *FN.* 5. Nv saget *B.* 6. umbe d. z. *MBE.* die zungen *MFHE,*  
 die zunge *WBNORSP.* 7. wa *F.* 8. entr. sprach si ich *F.* 9. du fehlt *W.*  
 10. löziu *MBE.* selbe fehlt *MBNE.* 11. wir fehlt *FN.* 13. Nv *N.*  
 17. die *MWN.* 21. helfe *F.* 24. Hier *M,* Hie *B.* hete ie *W.* 25. Der  
 k. *E.* 27. si fehlt *F.* 29. den fehlt *FRS.* 30. horten *FBNORSP.*  
 31. vz heten *M.* 35. halber *W.* 37. dez *W.* 38. da *MBE.* 39. heiz im *M.*  
 41. Hie *FBN.*



- 9645 er vant daz ors und erkande daz.  
 nu reit er aber vürbaz:  
 den trachen vant er ouch zehant  
 und also er dô niht mêre vant [10]  
 von keinen sînen dingen  
 9650 an gewande noch an ringen,  
 dô kam in michel zwîvel an:  
 »â,« dâhte er, »hêre Tristan,  
 weder bistu lebende oder tôt? [15]  
 owê owî«, sprach er, »Îsôt,  
 9655 owî, daz dîn lob und dîn nam  
 ie hin ze Kurnewâle kam,  
 was dîn schœne und dîn edelkeit  
 ze solhem schaden ûf geleit [20]  
 einer der sæligesten art,  
 9660 diu ie mit sper versigelt wart,  
 der dû ze wol geveiele!«  
 sus kêrte er wider zem kiele  
 weinende unde klagende, [25]  
 diu mære wider sagende,  
 9665 als er si hete ervunden.  
 diu mære begunden  
 genuogen missefallen  
 und iedoch niht in allen: [30]  
 daz selbe swære mære  
 9670 was niht ir aller swære;  
 genuoge ez wol vertruogen.  
 ouch sach man an genuogen,  
 daz ez in grôze riuwe bar, [35]  
 und was ouch der diu meiste schar.  
 9675 sus was ir wille unde ir muot  
 undersniten übel und guot.  
 mit disem wehsele geviel  
 der gezweiete kiel  
 an sprâchen unde an rûnen. [244]  
 9680 den zweinzic barûnen  
 den was niht inneclîche leit  
 der zwîvel, der in was geseit;
- si wânden dannen komen der-  
 mite. [5]  
 und daz man sîn niht langer bite,  
 9685 des bâtens al gemeine,  
 die zweinzic meine ich eine;  
 si rieten alle dar an,  
 daz man des nahtes füere dan. [10]  
 sô rieten aber ander daz,  
 9690 daz sî beliben unde baz  
 erfüeren diu mære,  
 wie ez ime ergangen wære.  
 alsus zehullens under in: [15]  
 dise wolten gerne hin,  
 9695 jene wolten dâ bestân.  
 sus wart ez dô dar an verlân,  
 sît daz sîn tôt niht wære  
 gewis noch offenbære, [20]  
 daz sî dâ langer beliben,  
 9700 ir vorsche unde ir frâge triben  
 zem minnesten doch zwêne tage:  
 daz was der barûne klage.  
 Hie mite sô was ouch der tac  
 komen, [25]  
 der ze Weiseforte was genomen,  
 9705 dar Gurmûn hete getaget  
 umbe sîne tohter die maget  
 und umbe den truhsæzen.  
 Gurmûnes umbesæzen, [30]  
 sîne man und sîne mâge,  
 9710 als er si durch râtfrâge  
 ze sînem tage hete besant,  
 die wâren alle dâ zehant.  
 die nam ouch er besunder [35]  
 und suochte rât hier under  
 9715 sô verre und alsô sêre,  
 als dem ez umbe sîn êre  
 und ouch niht anders enstât.  
 dar zuo besande er an den rât

**9645.** vnd vant *MHBE*. 48. nicmere *F*, nimere *H*. 50. gewanden *W*.  
 54. owe owe *FWNO*, ouwi ouwi *H*, owe *RS*, owe we *P*. 55. owe *MFBOP*,  
 ouwi *H*, owi fehlt *N*. 57. Waf *ME*; waf *MHRSP*, waz *W*, ja waf *B*, daf *FO*,  
 inde *N*. vnd edelk. *HBE*. felicheit *FNRS*. 58. ist fehlt *MHWBRSP*,  
 60. die e *W*. 61. ze fehlt *F*. 62. Sul *B*. 65. enphunden *W*. 68. in fehlt *H*.  
 75. Sul *FN*. 77. Mit *B*. wehsele *FW*. 78. gezweigete *W*, gezwifelte *MBE*,  
 82. waz in *W*. 83. dar mite *H*. 85. alle g. *FO*, alleyne *N*. 87. Si *M*.  
 92. ime fehlt *F*. 93. Ipragen *N*. 99. lenger *F*.  
**9701.** minsten *MBEP*, meisten *FRS*, lēgestē *N*. 3. hie *ME*, Nu *B*. ouch  
 fehlt *FWNRS*. 10. ratel frage *MBE*. 13. er ouch *FRSP*. 15. So *M*,  
 Alf *E*. 16. so demz *M*; so *MBE*; umbe al sin ere *MBE*. 17. anderl  
 niht *WNRS*. 18. anderen rat *F*, den rat (an fehlt) *E*.



- sîn liebez wîp die künigîn [245] 9755 und also ez danne zît sî,  
 9720 si mohte im ouch wol lieb sîn, sô bin ich unde Îsôt dâ bî:  
 wan er hete an ir einer dô so gebietet mir ez, sô sprich ich  
 sunderlîcher sælde zwô vür iuch, vür Îsôt und vür mich.  
 der allerbesten, die der man [5] hie mite lât die rede stân: [246]  
 an liebem wîbe vinden kan: 9760 ich wil nâch mîner tochter gân,  
 9725 schoene unde wîsheit, und komen ouch iesâ wider wir  
 der was der mâze an sî geleit, zwô.«  
 daz si ime wol mohte lieb sîn. nâch ir tochter gie si dô.  
 diu sælige künigîn, [10] der künec gienc in den palas  
 diu schoene wîse was ouch dâ. wider: [5]  
 9730 ir friunt, der künec, nam si sâ an daz gerihte saz er nider  
 von dem râte dort hin dan: 9765 und mit im vil barûne,  
 »wie râtestû,« sprach er, »sag an: des landes cumpanjûne.  
 mir ist disiu rede swære also dâ was schoeniu ritterschaft,  
 der tût.« [15] von ritterschefte michel kraft, [10]  
 »gehabet iuch wol,« sprach aber niht durch des küneges êre  
 Îsôt, 9770 sô starke noch sô sêre,  
 9735 »wîr suln uns wol hier an bewarn: so daz si gerne wolten sehen,  
 ich hân ez allez undervarn.« waz dâ solte geschehen  
 »wie? herzefrouwe, sage ouch mir, ûz disem lantschalle: [15]  
 sô fröuwe ich mich der rede mit des wundertes alle.  
 dir.« [20] 9775 Die sæligen Îsôte zwô  
 »unser truhsæze, als er dô giht, nu daz si mit ein ander dô  
 9740 seht, der ensluoc des trachen niht, zem palas in giengen,  
 und der in sluoc, den weiz ich si gruozen unde enpfiegen [20]  
 wol: die hêren al besunder.  
 daz bewære ich, swenne ich sol. 9780 hie mitten unde hier under  
 al iuwer angest leget nider. [25] wart vil gesprochen unde gedâht,  
 gât balde ziuwerm râte wider: rede unde gedanke vil vür brâht  
 9745 saget in allen unde jeht, von ir beider sælekeit [25]  
 als ir gehœret unde geseht und iedoch mêre geseit  
 des truhsæzen wârheit, 9785 von des truhsæzen linge  
 ir lœset gerne iuwer eit, [30] danne von der frouwen dinge.  
 den ir dem lande habet getân. si sprâchen unde gedâhten dar:  
 9750 heizet si alle mit iu gân »nu kieset alle, nemet war, [30]  
 und sitzet anz gerihte. wirt disem unsæligen man,  
 enfürhtet iu ze nihte. 9790 der nie sælde gewan,  
 lât den truhsæzen klagen [35] disiu sælige maget,  
 und sagen, swaz er welle sagen; sô ist im al diu sælde ertaget,

9720. holt *W.* gefîn *M.* 22. felden *FHBORSP*, felde. 24. lieben  
 wiben *WN*. 26. def *MBE*. 27. wol m. l. fin *FHN*, wol l. m. fin die übrigen.  
 30. ir herre d. ch. *MBE*. der nam *W.* 34. Gehalt *B*, gehalt *NO*. 37. saget *WN*.  
 39. do fehlt *MBERS*, da *FWNO*. 40. der fl. *MFBNOESP*. den tr. *HBP*.  
 41. und fehlt *MBNOE*. 42. wen *F*, wan *O*. 43. alle *FWN*. 49. Den *ME*.  
 52. vñ furht *MBE*. 53. Lat *F*. 55. und fehlt *MBNE*. 57—62 fehlen *MBE*.  
 57. ez fehlt *WNRS*. 58. vnd fur yf. *HW*. und fehlt *F*. 59. di(e)se *HWO*.  
 61. zehant *FN*. 63. Der *N*. gie *F*, fehlt *H*. 75. sözen *MBE*. 77. zv dem  
 palase *HBNO*. 80. mit *FBNORSP*. 83. Von *M*. 87. Si *B*. 88. leht  
 alle *MBE*. 89. vnfeligem *F*. 91. diu vil f. m. s, div gar f. m. *B*. 92. elliv  
 felde *M*, alle f. *HBN*, alle ding *W*.



- diu ime oder dekeinem man [35]  
 an einer maget ertagen kan.«  
 9795 Sus kâmen sî zem kûnege hin.  
 der kûnec stuont ûf engegen in.  
 lieplîche sazte er sî ze sich:  
 »nu,« sprach der kûnec, »truhsæze,  
 sprich!  
 waz ist dîn bette und dîn ger?« [247]  
 9800 »vil gerne, hêrre kûnec,« sprach er.  
 »hêrre ich ger unde bite,  
 daz ir dem lande kûneges site  
 niemer zebrechet an mir. [5]  
 welt ir es jehen, sô sprâchet ir  
 9805 und lobetet es ouch beide  
 mit rede und mit dem eide:  
 swelch ritter disen serpant  
 slûege mit sîn eines hant, [10]  
 ir gæbet ime ze solde  
 9810 iuwer tochter Îsolde.  
 der eit verlôs vil manegen man;  
 dâ sach aber ich vil lûtzel an,  
 durch daz ich minnete daz wîp, [15]  
 unde wâgete den lîp  
 9815 dicke engestlîcher danne ie man,  
 biz mir ze jungeste dar an  
 alslô gelanc, daz ich in sluoc.  
 ist ez dâ mite genuoc, [20]  
 hie lît daz houbet, seht ez an:  
 9820 daz selbe urkûnde brâhte ich dan.  
 nu læset iuwer wârheit:  
 kûneges wort und kûneges eit  
 die suln wâr unde bewæret sîn.« [25]  
 »truhsæze,« sprach diu kûnigîn,  
 9825 »der alsô rîchlîchen solt,  
 als mîn tochter ist, Îsolt,  
 ungedienet haben wil,  
 entriuwen, des ist alze vil.« [30]
- »ei,« sprach der truhsæze dô,  
 9830 »frouwe, ir tuot übel, wie redet ir sô?  
 mîn hêrre, der ez enden sol,  
 der kan doch selbe sprechen wol:  
 der spreche unde antwûrte mir.« [35]  
 der kûnec sprach: »frouwe,  
 sprechet ir  
 9835 vûr iuch, vûr Îsôt und vûr mich.«  
 »genâde, hêrre, daz tuon ich.«  
 aber sprach diu kûniginne:  
 »truhsæze, dîne minne  
 die sint lûter unde guot [248]  
 9840 und hâst sô manlichen muot:  
 du bist wol guotes wîbes wert.  
 swer aber sô hôhes lônnes gert,  
 dâ er sîn niht verdienet hât, [5]  
 entriuwen, deist ein missetât.  
 9845 du hâst dir selben ûf geleit  
 eine tât und eine manheit,  
 der dû mitalle unschuldic bist,  
 als ez mir zuo gerûnet ist.« [10]  
 »frouwe, ir redet, ine weiz wie:  
 9850 ich hân doch diz wortzeichen hie.«  
 »sô hâst du brâht ein houbet dan:  
 daz bræhte ouch lîhte ein ander  
 man,  
 ich meine, ob er Îsolde [15]  
 dermite verdienen solde.  
 9855 sine wirt aber gewonnen niht  
 mit alsô kleiner geschiht.«  
 »nein zwære,« sprach diu junge Îsôt,  
 »durch alsô mæzlîche nôt [20]  
 enwil ich niemer veile sîn.«  
 9860 »âhî, frou junge kûnigîn,«  
 sprach aber der truhsæze dô,  
 »daz ir ze mînen dingen sô  
 mit arge sprechende sît [25]

9793 und 94 fehlen MBE.

chunch spr. tr. sprich MBE, do spr. d. kunic tr. spr. s.

9800. kûnec fehlt MBE.

5. lobetend ez H, lobente dez F, lobetenf W, lobtenf s.

7. den F.

8. sîn selbes h. sP.

13—20 fehlen MBE.

18. niht genûch s.

21. Nv F.

25. rilicher HP.

32. selber W.

lichen HNRS.

47. betalle F.

51. rehte (= braht) F.

56. alf FRS.

ach O, o RS, owe P.

95. Sul BNR.

96. Der H.

98. der

1. Herre N.

4. sprechet HBNORSP.

6. dem fehlt FNORSP.

12. daz sach WBE. ich aber NOEP.

15. engefl. H, angefl. FW.

24. Tr. BO.

29. Ey N, Eya O.

37. Aber FO.

45. selber F, selbem H.

54. da mite HNORS.

59. nieman WNORSP.

60. a F, ay N,



- der nôt, der ich ze maneger zît  
 9865 durch iuwer minne erliten hân!«  
 »daz sol ze guoten staten gestân,  
 daz ir mich minnet,« sprach Îsolt,  
 ine wart iu nie getriu noch holt [30]  
 noch zwâre niemer werden sol.«  
 9870 »ja,« sprach der ander, »ich weiz  
       wol,  
 ir tuot vil rehte als elliu wîp;  
 ir sît alle alsô gelîp.  
 alsô geartet unde gemuot, [35]  
 iuch dunket ie daz arge guot,  
 9875 daz guote dunket iuch ie arc:  
 diu art ist an iu allen starc.  
 ir sît verkêret alle wîs,  
 iu sint die tumben alle wîs,  
 iu sint die wîsen alle tump, [249]  
 9880 ir machet ûz dem slehten krump  
 und ûz dem krumben wider sleht;  
 ir habet allen ungereht  
 an iuwer seil gevazzet: [5]  
 ir minnet, daz iuch hazzet,  
 9885 ir hazzet, daz iuch minnet.  
 wie sît ir sus gesinnet,  
 wie minnet ir sô harte  
 der dinge widerwarte, [10]  
 daz man der sô vil an iu siht!  
 9890 der iuch dâ wil, desn welt ir niht  
 und welt den, der iuch niht enwil.  
 ir sît daz irresameste spil,  
 daz ieman ûf dem brete kan. [15]  
 er ist ein sinnelôser man,  
 9895 der âne bûrgen durch daz wîp  
 iemer geveilet den lîp;  
 und zwâre iedoch dar umbe niht,  
 swes ir jeht oder mîn frouwegiht, [20]
- ez wirt al anders ûf geleit,  
 9900 oder man brichet mir den eit.«  
 Aber sprach diu küniginne:  
 »truhsæze, dîne sinne  
 die sint starc unde spæhe, [25]  
 der spæhe an sinnen sæhe;  
 9905 si habent dem gelîchen schîn,  
 als sî ze kemenâten sîn  
 in der frouwen tougenheit bedâht.  
 dâ zuo hâst dû si vûr brâht [30]  
 rehte also ein frouwen ritter sol.  
 9910 du weist der frouwen art ze wol:  
 du bist dar in ze verre komen,  
 ez hât dir der manne art benomen.  
 du minnest ouch ze harte [35]  
 der dinge widerwarte.  
 9915 mich dunket, dir ist ouch wol der-  
       mite:  
 du hâst die selben frouwen site  
 sêre an dîn seil gevazzet:  
 du minnest, daz dich hazzet,  
 du wilt, daz dîn niht enwil: [250]  
 9920 diz ist doch unser frouwen spil:  
 wes nimestu dich hie mite an?  
 sô dir got, du bist ein man,  
 lâz uns unser frouwen art! [5]  
 dune bist niht wol dermite bewart.  
 9925 habe dîne mannes sinne  
 und minne, daz dich minne;  
 welle, daz dich welle:  
 daz spil hât guot gevelle! [10]  
 du sagest uns ie genôte,  
 9930 du wellest Îsôte,  
 und sî enwelle dîn niht.  
 daz ist ir art: wer mac des iht?  
 si lât der dinge vil hin gân, [15]

**9864.** die WN. 66. d. f. uch ze g. ft. stan F, dat fulde mir zû gûde  
 ergain. NRS (uch). 67. Daz F. 68. getriwe F, getrivwe H. 73. alle gartet F.  
 75. ze arc W; arg RS. 79—88 fehlen N. 82. al den F. 83. fel F.  
 91. uch enwil F, ivch niht enwil HNORSP, uch neine w. W. 92. irrehaftiste F.  
 93 fehlt P. 96. sinen lip FN. 97. doch FNO. 98. swel FHNP, swaz.  
 99. all FWORSP, allef H, al N.

**9901 und 02.** do sprach die küneginne mit vil gûdem sinne BE. 3. und 4.  
 dine sinne starc vñ spehe fint spehe an irme sehe BE (diu wortt f. ft.). 5. hant F.  
 den FBNERS. 7. bedaht fehlt FBE. 8. vur geleit FBE. 10. so wol  
 FBNERS. 11. drin FBNOE. 12. den man art WO, der minne art s. genomen F.  
 15. dir si FBE, du siht s. ouch fehlt F, wol fehlt s, so BE. 16. den FBNE.  
 frouwe W. 19. dich HRSP, ich W. 20. ouch FBNERSP. 21. wal Hs.  
 22. bist doch e. m. FNE. 24. dar mite H. 25. dine HNORSsP, dinel FWBE.  
 26. und fehlt FBERS. 27. daz FBNOERSP. 29. Du FNE. 30. wan  
 yfote s. 31. enwil FBNERS.



der sî doch vil wol möhte hân.  
 9935 ir ist der vil unmære,  
 dem sî doch vil lieb wære,  
 der dû ze hant der êrste bist.  
 daz selbe ir von mir gartet ist: [20]  
 ich selbe enwart dir ouch nie holt.  
 9940 ich weiz wol, alsam tuot Îsolt:  
 ez ist ir gartet von mir.  
 du verliusest michel minne an ir.  
 diu schoene, diu reine, [25]  
 si wære ze gemeine,  
 9945 ob si iegelîchen solte  
 wellen, der si wolte.  
 truhsæze, als du hâst geseit,  
 mîn hêrre der sol sînen eit [30]  
 vil gerne an dir bewæren.  
 9950 sich, daz du dînen mæren  
 und diner rede sô mite gâst,  
 daz dûs iht under wegen lâst:  
 volge dînen sachen! [35]  
 ich høre sagen, den trachen  
 9955 den habe ein ander man erslagen:  
 sich, waz du dâ zuo wellest sagen.«  
 »wer wære der?« »ich weiz in wol  
 und wil in bringen, swenne ich sol.«  
 »frouwe, ez enist kein man, [251]  
 9960 der sich hier umbe iht nimet an  
 und mich von mînen êren  
 mit valsche wænet kêren,  
 der mir state und reht wil geben, [5]  
 dane sî mîn lîp umbe und mîn leben  
 9965 gewâget unde geveilet,  
 swie mir der hof erteilet,  
 hant wider hende,  
 ê ich den fuoz gewende!« [10]

»diz lobe ich,« sprach diu künigîn,  
 9970 »und wil des selbe bürge sîn,  
 daz ich dich diser rede gewer  
 und dirn ze kampf bringe her  
 von hiute unz andendritten tac; [15]  
 wande ich iezuo enmac,  
 9975 den selben, der den trachen sluoc.«  
 der künec sprach: »des ist genuoc.«  
 ouch sprâchen al die hêrren dô:  
 »truhsæze, es ist genuoc alsô; [20]  
 diz ist ein kurzlîchiu bite:  
 9980 gâ dar, bestæte den kampf hie mite  
 und tuo mîn frouwe selbe alsam.«  
 der künec dô von in beiden nam  
 triuwe und gewisse gîselschaft, [25]  
 daz dirre kampf endehaft  
 9985 des dritten tages wære.  
 hie mite zergie diz mære.  
 Die frouwen giengen beide dan  
 und nâmen aber ir spilman [30]  
 in ir flîz und in ir pflege.  
 9990 ir beider flîz was alle wege  
 mit süezer bedæhtekeit  
 niuwan an diu dinc geleit,  
 diu sîn helfe solten wesen. [35]  
 ouch was er iezuo wol genesen,  
 9995 licht an dem lîbe und schône var.  
 nu nam Îsôt sîn dicke war  
 und marcte in ûz der mâze  
 an lîbe und an gelâze:  
 si blicte im dicke tougen [252]  
 10000 an die hende und under ougen;  
 si besach sîn arme und sîniu bein,  
 an den ez offenlîche schein,  
 daz er sô tougenlîche hal. [5]

**9934.** die *HOs.* wol fehlt *FBNERSP.* 35. dez *W*, def *sRS*, daz *FBE*,  
 def *H*. 36. vil fehlt *FBE*. 38. selber = selbe ir *F*, ir fehlt *BE*. 40. son  
 tet ouch yf. *FB*, also entvt yf. *H*, all endut ouch jf. *O*, so enwart och yf. *E*, allam  
 tût yf. *W*, also tvt yf. *sP*, also ist ouch min dochter jf. *RS*. 42. minnen *F*,  
 liebe *s*. 45 und 46 fehlen *N*. 46. di si w. *F*. vor 47: do sprach div  
 chunginne mit vil götem sinne *M*. 47. Tr. *B(H)*. 53. disen *F*. 54. disen tr. *F*.  
 59. Fr. *B*. nehein *M*, dechein *F*, enkein *B*, da kein *O*. 60. ihtel *F*. neme *WO*.  
 64. umbe fehlt *FBNE*. 67. zhant *H*. 68. bewende *F*. 69. Diz *FB*, Dat *N*.  
 71. Daz *ME*. dirre *FW*, der *NP*. 73. biz *HB*. 74. wand(e) *FW*, want *N*; wan.  
 75. der selbe *MN*. 76. Er *B*. 77. alle dirre do *H*. 80. hie fehlt *W*, da *BN*.  
 82. Der *B*. in fehlt *H*. 83. gifelschaft *MH*, burgelschaft *B*, werschaft *N*; ge-  
 fellelschaft *FWOERSP*. 84. waere end. *M*, wurde end. *B*. 85. und def *MBE*.  
 88. den sp. *F*. 89. vnde ir phl. *W*. 90. aller w. *MWRS*. 91. behencheit *M*,  
 behendicheit *BNE*. 95. leht *F*, recht *P*. 96. fin yf. *FWNORSP*. 97. Vnd *ME*.  
 merket in *FO*, mirkede *N*, acht in *B*. vzer *HORSP*. blihtin *M*.  
**10000.** dougen *M*, die ougen *BP*, an die o. *H* (= under o.). 2. ez fehlt *FRS*.  
 3. tugentlichen *FNO*.



si bespehete in obene hin ze tal:  
 10005 swaz maget an manne spehen sol,  
 daz geviel ir allez an im wol  
 und lobete ez in ir muote.  
 nu daz diu schœne guote [10] 10045 frides dâ nâch mêre,  
 sîne geschepfede sô rîch  
 10010 und sîne site sô hêrlîch  
 sunder bespehete unde besach,  
 ir herze tougenlîche sprach:  
 »got hêrre, wunderære, [15] 10050 Hier under hiez ouch ime diu  
 ist iht des wandelbære  
 10015 destu ie begienge oder begâst,  
 und destu an uns geschaffen hâst,  
 sô ist hie zwære wandel an,  
 daz dirre hêrlîche man, [20]  
 an den du solhe sælekeit  
 10020 lîbes halben hâst geleit,  
 daz der als irreclîche  
 von rîche ze rîche  
 sîne nôtdûrfte suochen sol. [25]  
 im solte bilîch unde wol  
 10025 ein rîche dienen oder ein lant,  
 des dinc alsô wære gewant.  
 diu werlt stât wunderlîche,  
 sô vil manc künicrîche [30]  
 besetzt ist mit swacher art,  
 10030 daz ime der einez niht enwart.  
 ein lîp alsô gebære,  
 der sô getugendet wære,  
 der solte guot und êre hân. [35]  
 an ime ist sêre missetân.  
 10035 got hêrre, dû hâst ime gegeben  
 dem lîbe ein ungelîchez leben.«  
 sus redetes ofte diu maget.  
 nu hete ir muoter ouch gesaget  
 ir hêrren umbe den koufman [253] 10075 und schouwete ez wâ unde wâ.  
 10040 allez von ende her dan, nu ersach si den gebresten dâ:

**10004.** spehet *FRS*, mirkede *N*. 5. swaz man an manne loben sol *MBERS*.  
 mannen *F*. mirken *N*. 8. *Nv B*. 9 und 10 fehlen *MBE*. 15. destu ie *M*,  
 dest ie *H*, dest du *FW*. 16. destu an *M*, dest an *H*, dest tu *FW*. 21. daz e' *H*,  
 daz er *RS*. 23. notdurfte *F*, narunge *O*; notdurft die übrigen. 26. waere  
 also *WRSP*. 27. Div *ME*. 30. einez *MHB*, eyn *N*; einel. 34. ist fehlt *F*.  
 37. Sul *N*. reit se *M*, redet iz *FP*, redetel *HW*, redet(e) *BNORS*. 38. *Nv B*.  
 39. ir vater *MHBE*. 40. al *MHBE*. 42. wie d. d. *MBE*. diz *MHBERSP*.  
 ist her *F*. 47. daz rîche *MBE*. 48. daz *F*, diz die übrigen. heten *MBNE*.  
 49. vnd zende *F*, zu ende *BNORS*, untz zu e. *P*, biz ende *H*. 50. Hier *FH*.  
 51. chameraere *MBE*. 52. harnesch *HW*. 57. El *R*. 58. und fehlt *MBE*.  
 59. Nu *N*. 61. *Nv MHBE*. 62. also *H*, all eht *F*, all el *RSP*, all die übrigen.  
 64. zeinem *F*. 67. daz wac *MHBE*. 68. dez *M*, dat *BN*, dat *E*. harnesch *HW*.  
 69. ichne w. *MBNE*. 72 und 73. vil dicke alluf mit schimphe sint. si wolt ir  
 schimph getriben han *MBE* (so *E*). 75. da unde wa *MBE*. 76. sach *MBE*.



si begunde an die scharten  
 lange unde sêre warten  
 und gedâhte in ir muote: [254] 10115  
 10080 »sam mir got der guote,  
 ich wæne, ich den gebresten hân,  
 der hier inne solte stân,  
 und zwære ich wil es nemen war.« [5]  
 si brâhte in unde sazte in dar: 10120  
 10085 nu fuogte diu lucke  
 und daz vertâne stucke,  
 und wâren alse einbære,  
 als obe ez ein dinc wære, [10]  
 als ouch gewesen wâren  
 10090 innerhalp zwein jâren.  
 nu begunde ir herze kalten  
 umbe ir schaden den alten.  
 ir varwe diu wart beide [15]  
 von zorne und von leide  
 10095 tûtbleich und iesâ fiuwerrôt:  
 »â,« sprach si, »sældelôse Îsôt,  
 owê mir unde wâfen!  
 wer hât diz veige wâfen [20]  
 von Kurnewâle her getragen?  
 10100 hie wart mîn œheim mite erslagen,  
 und der in sluoc, der hiez Tristan.  
 wer gab ez disem spilman?  
 der ist doch Tantris genant.« [25]  
 die namen begunde sî zehant  
 10105 beide in ir sinnen ahten,  
 ir beider lût betrachten.  
 »â hêre,« sprach si wider sich,  
 »dise namen die beswærent  
 mich. [30]  
 ine kan niht wizzen, wie in sî:  
 10110 si lûtent nâhe ein ander bî.«  
 »Tantris,« sprach si, »und Tristan,  
 dâ ist binamen heinliche an.«

nu sî die namen begunde [35]  
 ze trîbenne in dem munde,  
 10115 nu geviel si an die buochstabe,  
 dâ man si beide schephet abe,  
 und vant in disem al zehant  
 die selben, die sî in jenem vant.  
 nu begundes an in beiden [255]  
 die sillaben scheiden  
 und satzte nâch als vor  
 und kam rehte ûf des namen spor.  
 si vant ir ursuoche dar an: [5]  
 vûr sich sô las si Tristan,  
 10125 her wider sô las si Tantris;  
 hie mite was sî des namen gewis.  
 »jâ jâ,« sprach aber die schœne dô,  
 »ist disen mæren danne sô, [10]  
 disen valsch und dise trûgeheit  
 10130 hât mir mîn herze wol geseit.  
 wie wol ich weste al dise vart,  
 sît ich in merkende wart,  
 sît ich an ime lîp unde gebâr [15]  
 und sîn dinc allez alsô gâr  
 10135 besunder in mîn herze las,  
 daz er gebûrte ein hêre was!  
 wer hæte ouch diz getân wan er,  
 daz er von Kurnewâle her [20]  
 ze sînen tûtvin den vert,  
 10140 und wir in zwirnt haben ernert.  
 ernert? erst nû vil ungenesen.  
 diz swert daz muoz sîn ende wesen!  
 nu île, rich dîn leit, Îsôt! [25]  
 gelît er von dem swerte tût,  
 10145 dâ mite er dînen œheim sluoc,  
 sô ist der râche genuoc.«  
 si nam daz swert ze handen,  
 si gienc über Tristanden, [30]  
 dâ er in einem bade saz.

**10079.** dahte *MBE*. 80. fem *M*, fo *BNOE*, fu *RS*. 82. hier *MFH*,  
 her *P*; hie. 84. lantin *H*. 85. Nu *FB*. 89. Alf *M*. alf si *WNOP*.  
 ouch e *MBE*. 91. Nu *N*. 94. und ouch *MFBE*. 95. totvar *MBE*. iezu *F*,  
 dar na *N*. 96. owe *MBE*, fehlt *F*. sprach ich *F*, fehlt *MBE*. 97. vnd  
 owe w. *FN*, vnd ouch w. *H*, vnd o w. *WO*.

**10101.** und fehlt *MBE*. 4. den *M*, Den *H*. 7. A *F*, Ay *N*. 9. im *FRSP*.  
 13. Nu *N*, Dû *B*. 14. ze triben *WBNO*, zertriben *R*, vertriben *S*. 18. enem *M*,  
 emme *W*, jeme *B*, an dem andere *N*. 19 und 20 fehlen *MBE*. begond iz *F*.  
 20. lîleben *HN*, lîben *RSP*. 21. Si f. *ME*, si f. *B*. satte *HRS*. vnd vor *HBERS*.  
 33. fuche *FNRS*. 24. vant *F*. 25 fehlt *P*. 27. Ja *BN*. aber fehlt *W*.  
 28. dan also *FBNO*. 31. wesse *M*, wilte *H*. alle *MBNO*. 34. alf *FOP*.  
 37. Wer *F*. dan er *FHBNO*. 40. zwir *MWBNRSE*. 41. vil fehlt *WORS*,  
 noch *FN*. 42. daz *MBE*. 43. Nu *HNR*. vn rich *MRS*, inde wrich *N*.  
 44. gelit *MHBERS*, geliget die übrigen. 47. Si *B*. 48. lief *W*.



- 10150 »jâ,« sprach si, »Tristan, bistu daz?«  
 »nein frouwe, ich bin ez Tantris.«  
 »sô bistu, des bin ich gewis,  
 Tantris unde Tristan: [35]  
 die zwêne sint ein veiger man; 10190 und merke danne, ob er ez sî  
 daz mir Tristan hât getân,  
 das muoz ûf Tantrîsen gân:  
 du giltest mînen œhein!«  
 »nein, sūeziu juncfrouwe, nein!  
 durchgotes willen, waz tuot ir? [256] 10195 »â,« sprach diu muoter zehant,  
 10160 gedenket iuwers namen an mir:  
 ir sît ein frouwe und ein maget.  
 swâ man den mort von iu gesaget,  
 dâ ist diu wunneclîche Îsôt [5]  
 iemer an den êren tôt.  
 10165 diu sunne, diu von Îrlant gât,  
 diu manic herze erfrôuwet hât,  
 â, diu hât danne ein ende!  
 owê der liechten hende, [10]  
 wie zimet daz swert dar inne!«  
 10170 Nu gie diu küniginne,  
 ir muoter, zuo den tûren in:  
 »wie nû,« sprach sî, »waz sol diz sîn?  
 tochter, waz tiutest dû hie mite? [15]  
 sint diz schœne frouwen site?  
 10175 hâstu dînen sin verlorn?  
 weder ist diz schimph oder zorn?  
 waz sol daz swert in dîner hant?«  
 »â, frouwe muoter, wis gemant [20]  
 unser beider herzeswære:  
 10180 diz ist der mordære  
 Tristan, der dînen bruoder sluoc.  
 nu habe wir guoter state genuoc,  
 daz wir uns an im rechen [25]  
 und diz swert durch in stechen:  
 10185 ezenkumet uns beiden niemer baz.« 10200 nu hete ouch Îsôt ûf gezogen  
 daz swert und trat hin über in.  
 ir muoter kêrte zuo zir hin:  
 »lâ stân, Îsôt,« sprach sî, »lâ stân! [5]  
 weist iht, waz ich vertriuwet hân?«  
 10205 »ine ruoche, zwære, ez ist sîn tôt.«  
 Tristan sprach: »merzî, bêle Îsôt!  
 »î, übeler man,« sprach Îsôt, »î,  
 unde vorderst dû merzî? [10]  
 merzî gehœret niht ze dir:  
 10210 dîn leben daz lâzestû mir!«  
 »nein tochter,« sprach diu muoter dô,  
 »ez enstât nu leider niht alsô,  
 daz wir uns mûgen gerechen, [15]  
 wir enwellen danne brechen  
 10215 unser triuwe und unser êre.  
 engâhe niht ze sêre!  
 er ist in mîner huote  
 mit lîbe und mit guote. [20]  
 ich hân in, swiez dar zuo sî komen,  
 10220 ganzlîche in mînen fride genomen.«

**10151.** binz *M*, bin *BOP*. 55. Daz *ME*. 58. fröwe *MBE*. 62. saget *MFRSP*. 64. an ir eren *MBE*. 67. ja *W*. da *F*. 68. ouwe *HO*. 69. da *FNO*. 70. Nv *FHB*. 71. da ze der tur in *M*; zû der tûr hin in *WBE*, zu der turen in *NORSP*. 74. daz *MBE*. 76. schimphen *M*. 77. diz *MBE*. 78. A *B*, ach *FWORSP*, ay *N*. 81. Trifan *M*. 84. daz *W*. 85 und 86 umgestellt, aber b und a vorgeschrieben *F*. 85. ez k. *MN*. 86. Ilt *B*. 87 und 88 umgestellt *N*. 89. scharte *H*. darbi *H*, der bi *F*, da bi die übrigen. 90 fehlt *P*. lich *MBE*. 91—94 fehlen *M*. 91. leite *H*, latte *NRS*. ieze *W*. 94. einberekliche *W*. alein *F*, inein *BNP*, alf inein *O*. 95. A *F*, Ach *B*, Ay *N*. 99. daran denne b. *F*; danne *RS*, dan alluf *N*.

**10200.** erzogen *MBE*. 2. zv zier *H*, zv ir die übrigen. 4. weist iht *H*, wieft iht *M*, waift nit *E*, weistu *NP*, weistu niht die übrigen. 5. Ich inr. *N*. 6. Trift. *B*. 7 fehlt *M*. i fehlt *FNE*. 9. zô *M*, zu *F*. 11. Nein *HB*. 13. Daz *ME*. 15. vnd ere *M*. 16. ergahe *ME*, gahe *B*. so fere *WRS*. 19. derzu *MF*. ilt *FB*. 20. ganzlichen *W*, gentzliche *HB*. vriden *HRS*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

10



»genâde, frouwe!« sprach Tristan,  
 »frouwe, gedenket wol dar an,  
 daz ich guot unde leben [25]  
 an iuwer êre hân ergeben,  
 10225 und enpfienget mich alsô.«  
 »du liugest!« sprach diu junge dô.  
 »ich weiz wol, wie diu rede ergie:  
 sine gelobete Tristande nie [30]  
 weder fride noch huote  
 10230 an lîbe noch an guote.«  
 hie mite sô liefs in aber an,  
 hie mite rief aber Tristan:  
 »â, bêle Îsôt, merzî, merzî!« [35]  
 ouch was diu muoter ie dâ bî,  
 10235 diu durnehte kûnigîn:  
 er mohte sunder sorge sîn.  
 ouch wære er zuo den stunden  
 in daz bat gebunden  
 und Îsôt eine dâ gewesen, [258]  
 10240 er wære doch vor ir genesen.  
 diu sûeze, diu guote,  
 diu siure an wîbes muote  
 noch herzegallen nie gewan, [5]  
 wie solde diu geslahen man?  
 10245 wan daz si von ir leide  
 und ouch von zorne beide  
 solhe gebærde hæte,  
 als ob siz gerne tæte; [10]  
 und hæte ouch lîhte getân,  
 10250 möhte sî daz herze hân.  
 daz was ir aber tiure  
 ze sus getâner siure.  
 doch was ir herze niht sô guot, [15]  
 sine hæte zorn und unmuot,  
 10255 wan sî den hôte unde sach,  
 von dem ir leide geschach.  
 si hôte ir vîent unde sahen

und mohte sîn doch niht ge-  
 slahen: [20]  
 diu sûeze wîpheit lag ir an  
 10260 unde zuchte sî dâ van.  
 an ir striten harte  
 die zwô widerwarte,  
 die widerwarten conterfeit: [25]  
 zorn unde wîpheit,  
 10265 diu übele bî ein ander zement,  
 swâ si sich ze handen nement.  
 sô zorn an Îsolde  
 den vîent slahen wolde, [30]  
 sô gie diu sûeze wîpheit zuo:  
 10270 »nein,« sprach si suoze, »nein  
 entuo!«  
 sus was ir herze in zwei gemuot:  
 ein herze was übel unde guot.  
 diu schœne warf daz swert der-  
 nider [35]  
 und nam ez aber iesâ wider:  
 10275 sine wiste in ir muote  
 under übele und under guote,  
 ze wederem si solte:  
 si wolte unde enwolte,  
 si wolte tuon unde lân. [259]  
 10280 sus lie der zwîvel umbe gân,  
 biz doch diu sûeze wîpheit  
 an dem zorne sige erstreit,  
 sô daz der tôtvînt genas [5]  
 und Môrolt ungerochen was.  
 10285 Hie mite warf sî daz swert von ir,  
 weinende sprach si: »ouwê mir,  
 daz ich ie disen tac gesach!«  
 diu wîse, ir muoter, zuo ir sprach: [10]  
 »herzetohter mîne,  
 10290 die herzeswære dîne,  
 die selben die sint leider mîn

**10221.** Genade *FBN*. 23. ich iu *MBE*. 24. gegeben *M\*NOP*, geben *RS*.  
 25. vnd ir *FN*. 26. Du *B*. 27—34 fehlen *M*. 28. si gel. *FBERSP*.  
 31. lief si aber *W*. 32. so rief *F*. 35. aber d. d. k. *M*. durnehtige *HBS*.  
 36. sprach du solt ane i. i. *M*, er mohtes ane i. i. *W*. 37. Ovch *H*. warer *M*.  
 40. wol *MNRS*, ouch *FE*. 41. De *N*. 42. swære *E*, vndait *B*. 45. daz ez *W*,  
 daz seht *F*, daz echt *E*, daz sie recht *P*, daz *RS*, dat geschach *B*. 45—52 fehlen *M*.  
 50. vnde mohte *W*. 53. Doch *F*, noch *BE*. 57—84 fehlen *M*. 60. zoch  
*FBNOERSP*. da van *HNOE*, dar v. *FBRSP*, och der v. *W*. 63. widerwarte *FE*,  
 wederwaren *H*, wederdaden *N*, vertonen *RS*. 67. so fehlt *FBE*. 70. nine *W*,  
 neinein *H*, nemen *RS*, niht ent. die übrigen. 73. Die *B*. da n. *FE*. 74. aber  
 fehlt *WP*. iezu *F*, zuhant *N*, also *E*. 75. vnder ir m. *WRS*. 79. und 80 um-  
 gestellt *N*. 80. lie si *W*, liez *B*, lief *NOERSP*. 81. vnz *FE*. 82. si ge-  
 gestreit *HNP*, si gestreit *WRS*. 85. Hie *HBN*. 89. liebiv t. *M*, herzeliebe *W*.  
 91. Die *M*.



baz unde harter danne dîn;  
 nâch gotes genâden sîn gânt dir [15] 10330  
 niht also nâhen also mir.  
 10295 mîn bruoder, leider der ist tât:  
 daz was biz her mîn meistiu nôt.  
 nu fürhte ich eine nôt von dir,  
 entriuwen, tohter, diu gât mir [20] 10335  
 vil nâher danne jeniu tuo:  
 10300 mir wart nie niht sô liep sô duo.  
 ê daz mir iht an dir geschehe,  
 daz ich rehte ungerne sehe,  
 ich lâze ê gerne disen haz; [25] 10340  
 ich lîde sanfter unde baz  
 10305 eine swære danne zwô.  
 mîn dinc daz stât mir iezuo sô  
 umbe den unsæligen man,  
 der uns mit kampfe sprichet an, [30] 10345  
 wir ensehen genôte dar zuo,  
 10310 dîn vater, der kûnec, ich unde duo  
 wir haben iemer mêre  
 verloren unser êre  
 und werden niemer mêre frô. « [35] 10350  
 Jener in dem bade der sprach dô:  
 10315 »sæligen frouwen beide,  
 ez ist wâr, ich hân iu leide,  
 und aber mit grôzer nôt getân.  
 welt ir iuch, also ir sult, enstân 10355  
 sô wizzet ir wol, daz diu nôt [260]  
 10320 niht anders was niwan der tât:  
 den lîdet nôte ein ieclich man,  
 die wîle er sich generen kan.  
 swiez aber dar umbe ergangen 10360  
 ist, [5]  
 swie ez iu nû ze dirre frist  
 10325 ze dem truhsæzen ist gewant,  
 daz kêret allez zeiner hant.  
 dem sol ich ein guot ende geben; 10365  
 ich meine, ob ir mich lâzet leben, [10]

und es enirre mich der tât.  
 frouwe Îsôt und aber Îsôt,  
 ich weiz wol, daz ir alle zît  
 sinnic unde sælic sît,  
 getriuwe unde bescheiden: [15]  
 möht ich mich hin ziu beiden  
 einer rede verlâzen  
 und woltet ir iuch mâzen  
 übeler gebærde her ze mir  
 und ouch des hazzes, den ir [20]  
 Tristande lange habet getragen,  
 10340 ich wolte iu guotiu mære sagen. «  
 Îsôte muoter Îsôt,  
 si sach in lange an und wart rôt;  
 ir liechten ougen wurden vol. [25]  
 »owê«, sprach sî, »nu hœre ich wol  
 und weiz vür wâr, daz ir ez sît;  
 ich zwîvelte unz an dise zît.  
 nu habt ir mir die wârheit  
 ungefrâget geseit. [30]  
 owê, owê, hêr Tristan,  
 10350 daz ich iuwer ie gewalt gewan  
 sô guoten, also ich iezuo hân  
 und der alsô niht ist getân,  
 daz ich in alsô geüeben müge, [35]  
 als ez mir wege unde tûge!  
 10355 gewalt ist aber sô manicvalt:  
 ich wæne, ich mac wol disen gewalt  
 an mînem vînde üeben,  
 daz reht sô vil getrüeben  
 an einem übelen manne. [261]  
 10360 jâ hêrre, wil ich danne?  
 entriuwen jâ, ich wæne. «  
 Iemitten kam Brangæne  
 diu stolze, diu wîse [5]  
 lachende unde lîse,  
 10365 schône unde wol gestrichen  
 aldort her in geslichen,

10292. michel harter MBE. 93 und 94 fehlen M. 94. also n. W.  
 97. nv MHBNEP, noch die übrigen.

10301 und 02 fehlen MBE. 3. ich wil lâzen d. h. MBE. e fehlt FNRS.  
 7. disen MBNE. 8—22 fehlen F. 10. min M. 13. enwerden HN.  
 14. Jener HB, Trift. O. 15. vil lieben fr. b. MBE, Selige N. 16. es war M,  
 est war W. 18. ir fuln W. verstan BO. 20. dan HOP, wan BN. 21. un-  
 gerne MBE. 22. erwerben MBE, gew. S. 23. Swie F. 24. swiez W. iu fehlt F.  
 30. Frowe B. 33. getriv M, getriwen F. 36. Vnd M. 38. des ir M.  
 41. Hote(n) HB. 42. war H. 46. biz HBNOP. 49. Owe MFE. her  
 fehlt F, herre H. 53. ichen M. 54. vuge FNORSP, gewege si B. vnd alf  
 ez t. H. 57 und 58 fehlen W (unten steht als Kustos an minen, fol. 67a  
 fängt aber mit Vers 59 an). 58. betruben HBNORSP. 62. enmitten F,  
 Hie mit B, hie m. N, Ie m. H. 66. also W (der Vers fehlt P).



und sach daz swert dâ ligen bar,  
 die frouwen beide riuwevar. [10] 10405 waz rede iuch mit im ane gât,  
 »wie nû?« sprach diu gefüege dô,  
 diu niwan umbe iuwer êre stât.  
 10370 »disen gebærdē wiest den sô?  
 soltet ir iuwer êre geben  
 waz mære trîbet ir driu?  
 umbe keines iuwers vîndes  
 disiu frouwen ougen, wie sint diu  
 leben?« [10]  
 alsus trûebe und alsô naz? [15] »waz wildu danne, daz ich tuo?«  
 diz swert hie lît, waz tiutet daz?« 10410 »frouwe, dâ denket selbe zuo:  
 10375 »sich«, sprach diu guote künigîn,  
 gât hinnen, lât in ûz gân.  
 »Brangäne, herzeniftel mîn,  
 die wîle muget ir rât hân,  
 sich, wie wir alle sîn betrogen:  
 waz iu daz wægeste sî.« [15]  
 wir haben ze blintlîche erzogen [20]  
 hie mite giengens dan si drî  
 den slangen vûr die nahtegalen, 10415 durch rât in ir heinlîche.  
 10380 dem rappen kerne vûr gemalen,  
 Îsôt diu sinnerîche  
 der der tûben solte sîn.  
 »seht«, sprachs »ir beide, sprechet  
 wie hân wir, hêrre trehtîn,  
 an,  
 den vîent vûr den friunt ernert, [25]  
 dem ûbelen tôde zwirnt erwert  
 waz mag er meinen, dirre man? [20]  
 10385 mit unser selber handen  
 er sprach wider uns beide daz,  
 unsern vînt Tristanden!  
 10420 wolten wir lazen disen haz,  
 sich, warte, er sitzet! deist Tristan.  
 den wir im lange haben getragen,  
 nu hân ich zwîvel dar an, [30]  
 er wolte uns guotiu mære sagen;  
 weder ich mich reche oder entuo.  
 waz diz sî, des wundert mich.« [25]  
 10390 niftel, waz rætest dû derzuo?« 10425 Brangäne sprach: dâ râte ich,  
 »nein, frouwe, tuot die rede hin!  
 dekeiner slahte undinge,  
 iuwer sælde und iuwer sin  
 biz wir bevinden sînen muot.  
 diu sint hie zuo ze guot, [35]  
 sîn muot ist lîhte vil guot [30]  
 daz ir iemer keinen muot  
 hin ze iuwer beider êren.  
 10395 ûf solhe untât gewinnet  
 10430 man sol den mantel kêren,  
 und iemer sô geunsinnet,  
 als ie die winde sint gewant.  
 daz ir ze manslahte  
 wer weiz, ob er in Îrlant  
 iemer gewinnet ahte  
 durch iuwer êre komen ist. [35]  
 unde ouch danne zeinem man. [262] hûetet sîn ze dirre frist  
 10400 des ir iuch habt genomen an 10435 und lobet ouch eines iemer got,  
 ze fride und ze huote.  
 daz dirre ungefüege spot  
 es enwart iu nie ze muote,  
 umbe des truhsæzen valscheit  
 des ich got wol getrûwen sol. [5] mit ime sol werden hin geleît.

**10369.** Wey N. di vuge F. 71. maeref W, merel FP, meren BNRS.  
 75. Sich FBN. 76. liebiv n. MBE. 79. den n. WE. 80. kernen MFNRSE,  
 keren P, kern O, kerne HWB. 84. zwir MWBNO. ernert HF\*. 86. vîant W.  
 87. warte d' lîzzet hie W, wart er lîzzet da O, warte er lîzzet H; wa er l. MFBN  
 (der) EP, wie er l. RS. dieist M, fehlt RS, daz ist die übrigen. 90. dar zô M,  
 darzu HBNP. 91. Nein BN. 94. ir fehlt FH. 96. niemer W. 97. guuf. FW.

**10400.** den MBE. 1—6 fehlen MBE. 2. ez FHW. 5. im fehlt F.  
 6. niht wan F, nit dan O. 8. keinel fehlt MBE. 9. Wat BN. 11. get MFW,  
 gant H. hin vñ MBE. 14. giengen dannen l. d. B, g. d. die dri O, giengent  
 hindan alle dry E. 15. Durch ME. 16. Yfot HB. 17. Sehet F. sprach zin  
 beiden MBE, sprach. ir beide N. 18. mag oht FW, mag echt RS. 19. beiden  
 WNRS. 20. welten W, wolte F. 21. dem FW. 23. waz daz si MBE. lfn H.  
 waz mac daz si(n) W(N), waz mac diz sin FORSP. 24. Prang. B, br. die spr. H.  
 35. vnde lop doch W.



got der hete unser ruoche [263]  
 10440 an unserre suoche;  
 wan wære er an den stunden  
 niht kurzliche funden,  
 weiz got, sô wære er iesâ tôt. [5]  
 wizze Krist, juncfrouwe Îsôt,  
 10445 sô füere ez wirs, danne ez var.  
 habet niht ungebærde dar,  
 wan wirt er ihtes innen  
 und mag er danne entrinnen, [10]  
 des hât er reht, daz er daz tuo.  
 10450 von diu dâ denket beide zuo:  
 bietet ime ez alse wol,  
 alse man von rehte sol.  
 daz râte ich iu, des volget mir: [15]  
 Tristan der ist als edel als ir  
 10455 unde ist höfisch unde wîs,  
 vollekomen alle wîs.  
 swie iu daz herze hin zim sî,  
 sît ime doch höfischliche bî. [20]  
 binamen, swes er habe gedâht,  
 10460 in hât Ernest ûz brâht.  
 sîn gewerp und sîn gerinc  
 der ist umb Ernestlîchiu dinc.»

Sus stuondens ûf und giengen  
 dan [25]  
 und kâmen hin, dâ Tristan  
 10465 heinliche an sînem bette saz.  
 Tristan sîn selbes niht vergaz:  
 er fuor ûf balde gegen in  
 und viel sâ gegen in allen hin [30]  
 und lac den höfschen süezen  
 10470 flêhlîche zuo den füezen  
 und sprach ouch mit dem valle:

»genâde, ir süezen alle,  
 habet genâde wider mich! [35]  
 lât mich geniezen, daz ich  
 10475 durch iuwer êre und iuvern fromen  
 her bin in iuwer rîche komen.«  
 diu liehte cumpanîe,  
 die liechten alle drîe,  
 ieglichiu warf ir ougen dan [264]  
 10480 und sâhen alle ein ander an.  
 si stuonden unde er lag alsô.  
 »frouwe«, sprach Brangæne dô,  
 »der ritter lît ze lange dâ.« [5]  
 diu küniginne sprach iesâ:  
 10485 »waz wildu nû, daz ich im tuo?  
 mîn herze stât mir niht dar zuo,  
 daz ich sîn friunt gewesen müge:  
 ine weiz niht, waz ich tuo, daz  
 tûge.« [10]  
 Brangæne diu sprach aber ze ir:  
 10490 »nu, liebiu frouwe, volget mir  
 ir unde mîn funcfrouwe Îsôt:  
 ich weiz ez wârez alse den tôt,  
 daz irn in iuvern sinnen [15]  
 unsanfte müget gewinnen  
 10495 vor iuwerem alten leide.  
 sô gelobet im doch daz beide,  
 daz er des lîbes sicher sî.  
 er geredet vil lîhte dâ bî [20]  
 sînes frumen aber eteswaz.«  
 10500 die frouwen sprâchen: »nû sî daz.«  
 hie mite sô hiez si in ûf stân.  
 nu diz gelübede was getân,  
 si sâzen alle viere nider. [25]  
 Tristan greif an sîn mære wider:

**10439.** Got *FE.* der fehlt *MS.* 40. vnser *M.*, vnser *BOEP.* 41. Wan *ME.*  
 43. Ichiere *MBE*, zehant *FN*, ietzo *O*, yetz *RS.* 44. so waer unferendet unfer  
 not *MBE* (diese *B*). 45—56 fehlen *M.* 45. ef e *H.* 49. daz *H.* 50. von  
 de *F*, davan *BOE*, nu *N.* 51. und b. *FBE.* iz im *FBORS.* 52. von fehlt *W.*  
 54. der fehlt *FBERS.* 59. wef *FRS.* 61 und 62 fehlen *MBE.* 63. Sul  
*FHBN.* 64. do *WP.* 65. der ouch *MBE.* 67. fuor fehlt *H.* 68. hin  
 gegen *W.* 69. den fröwen f. *MBE.* 70. an ir f. *M.* 71. ouch fehlt *MBE.*  
 72. ir fröwen alle *MBE.* 75. vnde fr. *MBE.* 76. bin her *MBE.* in iweren  
 chomen chomen *M\**; das erste ch. ist dann geändert: durch o und durch m  
 ist ein senkrechter Strich gezogen; daraus macht *B* clouen, *E* cloben.  
 77. Die *B*, De *N*, Di *R.* 78. die fröwen *MBE.* 79. iellichiv *M.* ouge *M.*  
 82. Frowe *B.* 84. Die *B.* 86. enstat *F.* 87. Daz *M.* wesen *MBE.* 88. waf  
 tön ich nv daz mir getöge *MBE* (tuge *BE*); waz getv daz tûge *H*, waf zû thûn  
 das tûg *P*, als id minen eren dūge *N*, wozu das tuge *RS.* 89. Brang. *F*, Prang. *B.*  
 92. warez fehlt *F*, ez fehlt *H.* 94. gewinnen *HS.* 96. gelöbet *WRS.*  
 99. Sines *E.* aber fehlt *FNORS.* etewaz *M.*

**10501.** Hie *B*, so fehlt *MBNOERSP.* hiez in *HRSP*, hiezen in *F.* 2. nu  
 fehlt *ME*, vnd *B*, do *N.*



- 10505 »seht«, sprach er, »frouwe künigîn,  
welt ir nu mîn guot friunt sîn,  
ich wil iu daz inein tragen  
noch innen disen zwein tagen [30]  
(deist wâr ân allen argen list), 10545 sô frô nie, als ich iezuo bin;  
10510 iuwer tohter, diu iu lieb ist,  
daz si einen edelen künic nimet,  
der ir ze hêren wol gezimet,  
schoene unde milte, [35] ich hân al den sorgen hin  
gewartet unde nâch gesehen,  
die mir möhten geschehen, [30]  
daz ich mich des versehen sol.  
10550 ich versihe mîchs niht, ich weiz  
ez wol,  
daz ich in iuweren hulden bin.  
nu leget alle sorge hin:  
ich bin iu ze êren und ze fromen [35]  
von Kurnewâle zârlant komen.  
10555 sît mîner êren vart,  
daz ich hie generet wart,  
sît sprach ich iemer mêre  
iuwer lop und iuwer êre.  
ze mînem hêren Marke, [266]  
10560 unz ich ime den muot sô starke  
mit râte an iuch gewante,  
daz er dar an genante  
kûme, unde sage iu, umbe waz: [5]  
beidiu er vorhte den haz  
und wolte ouch durch den willen  
mîn  
êliches wîbes âne sîn,  
daz ich sîn erbære  
nâch sînem tôde wære. [10]  
hie wîsete aber ich in van,  
10570 unz er mir volgen began.  
sus wurden wir zwêne under uns  
zwein  
dirre selben reise inein;  
durch daz kam ich in Îrlant, [15]  
durch daz sluoc ich den serpent;
- 10505 »seht«, sprach er, »frouwe künigîn,  
welt ir nu mîn guot friunt sîn,  
ich wil iu daz inein tragen  
noch innen disen zwein tagen [30]  
(deist wâr ân allen argen list),  
10510 iuwer tohter, diu iu lieb ist,  
daz si einen edelen künic nimet,  
der ir ze hêren wol gezimet,  
schoene unde milte, [35]  
zem spere und zem schilte  
10515 ein ritter edel und ûz erkorn,  
von künigen unz her geborn  
und ist ouch danne dâ bî  
vil rîcher danne ir vater sî.«  
»entriuwen«, sprach diu künigîn, [265]  
10520 möhte ich der rede gewis sîn,  
ich volgete unde tæte,  
swes mich ieman bæte.«  
»frouwe«, sprach aber Tristan, [5]  
»ich gewisse iuch schiere dar an. 10560  
10525 bewære ichz iu zehant niht,  
sô diu suone geschiht,  
sô lât mich ûz dem fride wesen  
und lât mich niemer genesen.« [10]  
diu wîsesprach: »Brangæne, sprich, 10565  
10530 waz rætest dû, wie dunket dich?«  
»dâ dunket mich sîn rede guot  
und râte ouch, daz ir ez tuot.  
leget allen zwîvel hin [15]  
und stât ûf beide und kûset in.  
10535 al sî ich niht ein künigîn,  
ich wil ouch an der suone sîn:  
er was mîn mâc, swie arme ich sî.«  
sus kustens in dô alle drî; [20]  
doch tet ez Îsôt diu junge  
10540 mit langer widerunge.

**10505.** Seht *H*, Seit *N*, Er *B*. seht fehlt *MBE* (er spr.). 6. welt ir mir  
nu genaedch sîn *MBE*. 7. getragen *M*. 8. in *MFBE*. zweinzig *F*. 9. deifwar *H*,  
dezwar *W*, daz ist w. *F*. vnd an *F*. allen fehlt *MBNE*. 11. daz diu *MBE*, daz *F*.  
16. biz *HBOP*. 17. doch *W*. 19. Entr. *MFBNE*. 22. swel man mich  
geb. *ME*, fw. m. m. vlizlich b. *B*. 23. Fr. *BN*. aber fehlt *M*. 24. ich ge-  
williv ich. *F*. 25. bewerez *W*. 26. al *F*. 28. fehlt *P*. 29. Die *BNO*.  
32. och iv *MN*, uch ouch *BE*, uch *RSP*. daz daz *FOP*. 34. beide und fehlen  
*MBE*, das zweite und fehlt *W*. 35. al *H*, al ein *F*, ayn *N*, fehlt *BRS*, al  
die übrigen. 38. nu *MBE*, do *N*. do fehlt *MBNOERSP*. 40. manger *MBE*.  
41. allus fehlt *F*. 49. Daz *M*. 50. enverfihis niht *F*, ine verfihe mif n. *H*,  
ich v. mich n. *MWBE*. 54. yrlanden *M*. 55. ersten v. *F*, eren v. *HRSP*,  
irren v. *N*, irre f. *O*, heymv. *B*. 56. ernert *MBE*. 60. biz *HBOP*. ichem *M*;  
den mut im *F*; ich fehlt *H*. 62 und 63 umgestellt, durch .b. und .a. forrigiert.  
62. ernande *MBE*. 63. iu fehlt *FRS*. 69. Hie *F*. 70. biz *HBNOEP*.  
71. Sul *N*. zwene fehlt *MBOERS*.



- 10575 und habet ir iuwer arbeit  
vil sælecliche an mich geleit,  
des sol mîn juncfrouwe sîn  
frouwe unde künigîn [20] 10615  
ze Kurnewâle und zEngelant.  
10580 nu ist iu mîn geverte erkant.  
sæligiu massenîe,  
sæligen alle drîe:  
nu lât ez ouch verholen sîn. « [25] 10620  
»nu saget mir«, sprach diu künigîn,  
10585 »ob ich ez mînem hêren sage  
und eine suone inein trage:  
missetuon ich iht dar an?«  
»nein ir, frouwe«, sprach Tristan, [30] 10625  
»er sol ez von rehte wizen.  
10590 sît et dar an geflizzen,  
daz mir kein schade iht ûf erstê.«  
»nein, hêre, fürhtet iuch nimê  
dane ist niemêre sorgen an.« [35]  
Hie mite giengen die frouwen dan 10630  
10595 in ir heinliche sunder  
und ahteten hier under  
sîn gelücke und sîne linge  
an iegellichem dinge.  
ir iegelichiu seite [267]  
10600 von sîner wîsheite:  
diu muoter sus, Brangæne sô.  
»sich, muoter«, sprach diu tochter dô,  
»wie wunderlichen ich bevant, [5]  
daz er Tristan was genant:  
10605 dô ich des swertes zende kam,  
die namen ich ze handen nam  
Tantris unde Tristan;  
nu ich si trîben began, [10]  
nu bedûhte mich an in zwein,  
10610 si hæten eteswaz inein.  
dâ nâch begunde ich trahten  
und anclichen ahten
- und vant dô mit den buoch-  
staben, [15]  
die man ze beiden namen sol haben,  
daz ez allez ein was;  
wan swederhalb ich hin las,  
sone was ie nimê dar an  
wan Tantris oder Tristan [20]  
und ie an einem beide.  
nu muoter, nu scheide  
disen namen Tantris  
in ein Tan und in ein Tris  
und sprich daz Tris vür daz Tan, [25]  
sô sprichest dû Tristan;  
sprich daz Tan vür daz Tris,  
sô sprichestu aber Tantris. «  
diu muoter segenete sich:  
»got«, sprach si, »der gesegene  
mich! [30]  
von wannen kam dir ie der sin?«  
Nu sî drî von im under in  
geredeten maneger hande,  
diu künigîn diu sande  
nâch dem kûnege; der kam dar. [35]  
»seht, hêre«, sprach si, »nemet  
war,  
10635 ir sult uns einer beten gewern,  
der wir drî ernestliche gern:  
tuot irz, ez kumt uns allen wol. «  
»ich volge, swes ich volgen sol;  
swaz ir welt, daz ist getân. « [268]  
10640 »habt irz danne an mich verlân?«  
sprach aber diu guote künigîn.  
»jâ, swaz ir wellet, daz sol sîn. «  
»genâde, hêre, des ist genuoc: [5]  
hêre, der mînen bruoder sluoc,  
10645 Tristan, den hân ich hinne;  
den sult ir iuwer minne  
und iuwer hulde lâzen hân.

**10575.** ir fehlt WRS. arbeit über saelcheit M. 76. fuzzeclich H, fruntlich RS. 79. zv galant H. 81 und 82 fehlen MBE. 83. ez fehlt W. 84. Nv HB. 86. getrage MBNE. 88. Nein MB. ir fehlt FBNRS. 89. folt WN. 90. oht F, et MW, ech' B, euer N, ie O, echt RS, recht P. 91. iht fehlt MFBNOEP. 92. Nein B. iu M. nieme F, nime H; niht me. 93. nime M, mine H. 94. Hie FB. 96. ehten M, ahten BNORS. 97. gelinge FWNERSP.

**10600.** fehlt P. 2. Sich B. 6. henden H. 10. etwaz MBE. 12. enclichen H, danclichen W. 17. so wal FBN. niemer F, niht m. BNOERSP. 18. vn WRS. 19. anenim F. 20. bescheide MBE. 26. sprichest MW. aber fehlt W. 27. Div FBNE. 29. Von M. 30. Nu B. si fehlt F. 31. gereiten MB, geretten ERS. 34. seht fehlt MBE; si spr. seht h. W. sprachent m. 35. einer rede H. 36. driu M. 38. Ich B. 39. daz ist FNRS, deist H; daz si. 43. daz ist FP, deist H. 45. hie inne BNO.



- sîn gewerp der ist alsô getân, [10]  
daz diu suone fuoge hât.«  
10650 der künec sprach: »triuwen, disen  
rât  
den lâze ich beltliche an dich:  
er gât dich mêre an danne mich.  
Môrolt, dîn bruoder, der was dir [15]  
nâher gesippe danne mir.  
10655 hâstuz umbe in varen lân,  
wildû, sô hân ouch ichz getân.«  
sus seite sî dem kûnege dô  
Tristandes mære rehte alsô, [20]  
als er ir selbe sagete.  
10660 diz mære daz behagete  
dem kûnege wol und sprach ir zuo:  
»nu sich, daz erz mit triuwen tuo.«  
diu künigîn dô sande [25]  
Brangæne nâch Tristande;  
10665 und also Tristan in gie,  
dem kûnege er sich ze fûezen lie:  
»genâde, hêrre kûnec!« sprach er.  
»stât ûf, hêr Tristan, und gât  
her!« [30]  
sprach Gurmûn, »unde kûsset mich.  
10670 ungerne sô verkiuse ich;  
iedoch verkiuse ich disen zorn,  
sît in die frouwen hânt verkorn.«  
»hêrre«, sprach aber Tristan, [35]  
»an dirre suone dâ ist an  
10675 mîn hêrre und beidiu sîniu lant?«  
»jâ hêrre«, sprach Gurmûn zehant.  
Nu disiû suone zende kam,  
diu künigîn Tristanden nam  
undsazte in zuo ir tohternider, [269]  
10680 und bat in ouch, daz mære wider  
ir hêrren al von êrste sagen,  
wie ez sich hæte dar getragen  
an allen disen sachen [5]  
10720 beidiu umbe den trachen  
und umbe des kûneges Markes ger:  
daz seite er aber von ende her.  
der kûnec sprach aber: »hêr Tristan,  
nu wie bewar ich mich hier an, [10]  
daz ich der rede gewis sî?«  
10690 »vil wol, hêrre, ich hân hie bî  
mînes hêrren fûrsten alle.  
swaz gewisheit iu gevalle,  
die saget ir mir, diu ist getân, [15]  
die wîle und ich ir einen hân.«  
10695 Hie mite sô schiet der kûnic dan.  
die frouwen unde Tristan  
die beliben aber eine dâ.  
Tristan nam Paranîsen sâ, [20]  
»geselle«, sprach er, »gâ hin abe:  
dâ stât ein kiel in der habe,  
dâ ganc geswæslîche hin  
und frâge, welher under in  
Kurvenal dâ sî genant. [25]  
dem selben rûne zehant,  
10705 daz er ze sînem hêrren gê;  
und sage ouch nieman niht mê  
und bringe in lîse, als hõfsch du  
sîs.«  
nu hêrre, daz tet Paranîs: [30]  
er brâhte in alsô lîse dar,  
10710 daz sîn nieman wart gewar.  
nu si in zer kemenâten  
vûr die frouwen trâten,  
im neic diu küniginne [35]  
und nieman mê dar inne.  
10715 si nâmen sîn durch daz niht war,  
er enkam niht also ein ritter dar.  
Nu Kurvenal Tristanden  
den frouwen under handen  
frôlîchen unde gesunden sach, [270]  
in franzoiser wîse er sprach:

- 10648.** daz *W*. 50. Der *F*, Intriwen *B*. entriwen spr. er d. r. *MBE*.  
triwe *F*. 51. Den *M*. baltliche *M*, baltlichen *W*. 52. harter *MBE*. 54. michel  
naher d. m. *MBE*. 55. haſtv *H*. verlan *FHN* (ohne varen). 57. Sul *HB*, Do *N*.  
59. selbe *MHO*, selber. 67. kûnec fehlt *MBE*. 68. Steit *B*. und fehlt *HBRS*.  
70. verlûſe *W*. 71. iedoch so *WB*. 72. vrowe hat *FRS*. 73. Herre *FB*.  
77. Nv *BN*. 79. fatt in *HRS*. 82. her dar *F*. 85. marken *F*. 86. al von *MN*.  
87. Der *B*. aber fehlt *MBERS*. 92. ſwelch *MBE*. 94. ich uch einen *F*,  
ich vnd e. *RS*. 95. hie *M*. so fehlt *MBE*. 99. gang *W*.  
**10701.** gench *M*, ganc *HBNP*, gang *WOE*, ga *F*, go *RS*. gefwesliche *F*,  
gewisliche *WOP*, gefwaſliche *Hm*, tõgenlichen *MBE*, inelleclich *RS(en)*. 6. enfage *H*.  
nieme *H*. 7. stille *MBE*. hovif fil *F*. 8. nu allſuf tet *MBE*, nu dit dede *N*,  
nu hõre dif det *S*. 11. do *MBE*. 15. Si *M*. ennamen *H*. 16. er kam *FBN*.  
17. Nv *FB*, Do *N*. 19. frolich *MBNO*. 20. franzoifare *M*.



»â, bêâ dûz sir,  
 durch gotes willen, waz tuot ir?  
 daz ir sus wunneclîche [5]  
 in disem himelrîche  
 10725 sus lûzet verborgen  
 und lât uns in den sorgen?  
 wir wânden alle sîn verlorn;  
 biz iezuo hæte ich wol gesworn, [10]  
 daz ir niht lebende wæret.  
 10730 wie habt ir uns beswæret!  
 iuwer kiel und iuwer liute  
 die geswuoren wol noch hiute  
 und habent ez dâ vûr, ir sît tût, [15]  
 und sint mit micheler nôt  
 10735 her unz an dise naht beliben  
 und heten daz inein getriben,  
 si wolten hînaht hinnen sîn.«  
 »nein«, sprach diu guote kûni-  
 gîn, [20]  
 »er lebet gesunder unde frô.«  
 10740 und Tristan der begunde dô  
 britûnisch sprechen wider in:  
 »Kurvenal«, sprach er, »gâ balde hin  
 und sage hin nider, mîn dinc stê  
 wol, [25]  
 und ich ez allez enden sol,  
 10745 dâ nâch wir ûz sîn gesant.«  
 hie mite sô seite er ime zehant  
 sîne linge al von grunde,  
 so er ebeneste kunde. [30]  
 nû er ime hete geseit  
 10750 sîn gelücke und sîn arbeit,  
 »nu«, sprach er, »balde gâ hin nider,  
 sage mînen lanthêrren wider  
 und ouch den ritteren dar zuo, [35]  
 daz ir iegelîcher fruo  
 10755 mit sînen dîngen sî bereit,

wol gestrichen unde gekleit  
 mit der allerbesten wât,  
 die ir iegelîcher hât,  
 und nemen mînes boten war; [271]  
 10760 swenne ich in den sende dar,  
 sô rîten her ze hove ze mir.  
 ouch sende ich morgen fruo ze dir,  
 sô sende mir den kleinen schrîn, [5]  
 dâ mîne kleinoede inne sîn,  
 10765 und mîniu kleider dâ mite,  
 diu von dem allerbesten snite.  
 dich selben kleide ouch alsô wol  
 als ein hœfsch ritter sol.« [10]  
 Kurvenal neic und kêrte dan.  
 10770 Brangæne sprach: »wer ist der  
 man?  
 in dunket wærlîche  
 hier inne ein himelrîche:  
 weder ist er ritter oder kneht?« [15]  
 »frouwe, swâ vûr irn geseht,  
 10775 er ist ein ritter unde ein man;  
 dane habet keinen zwîvel an,  
 daz disiu sunne nie beschein  
 tugenthafter herze kein.« [20]  
 »â, sælic müeze er iemer sîn«,  
 10780 sprach ietwedere kûnigîn  
 und mîn frou Brangæne dermite,  
 diu hœfsche und diu wol gesite.  
 Nu Kurvenal zem schiffe kam, [25]  
 sîne rede ze handen genam  
 10785 dâ nâch, als ime was vûr geleit,  
 er seite in, alse im was geseit,  
 und ouch, wie er Tristanden vant.  
 nû gebârten sî zehant, [30]  
 rehte alse der tût ist gewesen  
 10790 und von dem tôte ist wider genesen:  
 als fröuten sî sich alle dô.

**10721.** ha *MFBEF*, ay *m.* ben *MBE*. duze *FOP*, daz *B*, le do *RS*.  
 fyre *Hm*, fire *OP*, liere *B*, zire *N*. 23. so *WNm*. 25. fizet *WO*, leit *N*,  
 lufent *m*. 29. iendert lebendich *F*, nit in leben *O*, in 1. *RS*, lebende iht *m*.  
 32. fwören *MBNOERS*, gefweren *W*. 33. fi h. *MBE*. 35. biz *HBNOEP*.  
 37. hint von hinnen *MBE*. hinnan *W*. 38. Nein *FB*. 40. und fehlt *MBOERS*.  
 41. sprâche *W*. 42. Kurv. *H*. 43. min dienest wol *W*. 44. wan *MBE*.  
 45. Da *M*. 49. Dû *BN*. 51. nu ga balde hin n. *MBE*. 54. die ie ir iegl. *W*.  
 59. naeme *W*. 67. ouch fehlt *ME*. also *HWRSP*, all. 68. so ie man aller beste  
 sol *MBE*. hoflich *W*. 69. Kurv. *FBN*. 70. so groze vroude er nit mer gewan *M*  
 (von späterer Hand) *BE* (nie me). 71—82 fehlen *M*. 71—72: im dûhte  
 werliche. da we' (da inne *E*) ein hiemelriche. da sprach gezögenliche. die kûnen-  
 ginnen riche *BE*. 74. wa *FWBNO(war)E*. 77. die f. *BERSP*. 79. A *B*.  
 81. ouch d. *HBE*. 83. Unde alle er h. z. sch. ch. *M(und)BE*. 87. ouch  
 fehlt *MBE*. 90. ist fehlt *W*; were *O*.



- dô wâren aber genuoge frô  
 durch die lantsuone mêre [35]  
 dan durch Tristandes êre.  
 10795 die nîdegen barûne  
 si griffen an ir rûne  
 und an ir sprâchen wider als ê.  
 si zigen Tristanden aber dô mê  
 durch dise rîche linge [272]  
 10800 zoubelîcher dinge;  
 iegelîcher sprach besunder:  
 »hie merket alle wunder,  
 waz dirre man wonders kan. [5]  
 jâ hêrre, waz kan dirre man,  
 10805 daz er allez endet,  
 dar an er sich gewendet!«  
 Hie mite sô was ouch der tac 10840  
 kômen,  
 der dâ zem kampfe was genomen, [10]  
 und was vil michel hêrschaft,  
 10810 des lantvolkes michel kraft  
 vor dem kûnege in dem sal.  
 ouch was dâ maneger hande zal  
 under den guoten knehten; [15]  
 si frâgeten, wer dâ vehten  
 10815 vûr die maget Îsolde  
 mit dem truhsæzen wolde.  
 diu frâge gie her unde hin  
 nune was et nieman under in, [20]  
 der iht hier umbe erkande.  
 10820 under diu was ouch Tristande  
 sîn schrîn und sîniu kleider kômen,  
 dâ hete er sunder ûz genomen  
 drî gûrtele den frouwen drîn, [25]  
 daz keiserîn noch kûnigîn  
 10825 nie keinen bezzeren gewan.
- schapel unde vûrschan,  
 seckeke unde vingerlîn  
 der was ebene vol der schrîn, [30]  
 und was daz allez alsô guot,  
 10830 daz niemer keines herzen muot  
 des gedenken môhte,  
 waz ez bezzer tôhte.  
 des enkam ouch nie niht dervan, [35]  
 wan also vil, daz Tristan  
 10835 im selben dervan genam:  
 einen gûrtel, der im rehte kam,  
 ein schapel unde ein spengelîn,  
 diu ime gebære mohten sîn.  
 »ir schœnen«, sprach er, »alle  
 drî, [273]  
 10840 disen schrîn und swaz dar inne sî,  
 dâ mite sô schaffet alle  
 und tuot, swaz iu gevalle.«  
 Mit disen mæren gieng er dan; [5]  
 sîniu kleider leite er an  
 10845 und kêrte dar zuo sînen pîn  
 und fleiz sich, wie er sich dar in  
 gefeitierte alsô wol,  
 als ein volmüete ritter sol. [10]  
 ze wunsche stuonden ime ouch die.  
 10850 nu er wider in zen frouwen gie  
 und si in begunden schouwen,  
 nu begunden in die frouwen  
 durch ir gedanke lâzen gân. [15]  
 er dûhtes alle drî getân  
 10855 schône unde sæleclîche.  
 die drî sældenrîche,  
 si gedâhten alle in einer frist:  
 »zwære, dirre man der ist [20]  
 ein manlich creatiure;

**10793.** Durch *M.* 95. Die *E.* 96. die *MBE.* 97. Sprache *WNRSP.*  
 99. dur disen *W.* richen *H.*

**10800.** steht vor 99 *W.* 6. da nach er wirt gesendet *MBE.* 7. hie *MW.*  
 so fehlt *MBNOERSP.* tac ouch *F.* 18. eht *H.*, oht *F.*, eth' *B.*, lecht *P.*,  
 fehlt *NRS.* 20. Under *B.* dev *F.*; hey mede *N.* 21. Sin *M.* 23. Dri *E.*  
 27. seckeke *HW.*, inde budel *N.* (27 und 28 umgestellt), budelgin *O.*, büttel *P.*,  
 seckel *RS.*, senkil *F.*; hafetel *M.*, heftell *E.*, heftelin *B.* 29—32 fehlen *M.*  
 32. wie *O.*; el *OERSP.* 33. nie fehlt *FNRS.* 35. i. f. eine gurtel nam *MBE.*  
 selbem *H.*, selber *FW.* nam *F.* 36 fehlt *M\**; von späterer Hand zugefügt:  
 der im ze tragen wol gezam; der lime liue wal gezam *BE.* 37. vingerlin *MBE.*  
 39. mine frôwen *MBE.*; Ir sch. *FB.* 40. drinne *M.*, daz dinne *F.*, dinne *N.*, daz  
 inne *RS.* 41. so fehlt *MBNERS.* 42. und tuot fehlt *MBE.* wol g. *MBERS.*  
 43. Mit *HBN.* so gieng *H.* 44. lit *F.* 45. er k. *MBE.* da *FH.* 47. gefie-  
 gierte *FOP.*, gefigurte *RS.*, gevisierde *N.* 48. gemôt *MBE.*, wol gem. *NO(P)RS.*  
 49. ouch im *MFP.* 50. uf zen *M.* 51—62 fehlen *M.*, statt deren zugefügt  
 Nv dvhter si lobelich Erwvnſchet vñ saeldenrich. 55. Sehone *E.* 56. er dûhte  
 si f. r. *B.*



10860 sîn wât und sîn figure  
die schephent wol an ime den man:  
si zement so wol ein ander an.  
sîn dinc ist allez wol gewant.« [25]

Nu hete ouch Tristan besant  
10865 sîne companie: diu was komen  
und heten einen stuol genomen  
nâch ein ander in dem sal.  
dâ gie diu michel werlde al [30]  
und beschouweten besunder

10870 der kleidere wunder,  
diu si an in sâhen.  
genuoge dâ jâhen,  
ezn getrüege nie sô manic man [35]  
als ebenguotiu kleider an.

10875 daz si aber alle stille swigen,  
dem lantgesinde rede verzigen,  
daz geschach durch die geschicht,  
sine kunden der lantsprâche niht.

Hie mite sante ouch der künic  
în [274]

10880 einen boten nâch der künigîn,  
daz sî ze hove kâeme  
und ir tochter zuo zir næme.

»Îsôt«, sprach sî, »wol ûf, gâ wir! [5]  
hêr Tristan, sô belîbet ir:

10885 ich tuon zehant nâch iu gesant,  
sô neme iuch Brangæne an ir hant,  
und gât ir zwei nâch uns dar in.«  
»gerne, frouwe künigîn.« [10]

Sus kam diu küniginne Îsôt,  
10890 daz frôliche morgenrôt,  
und fuorte ir sunnen an ir hant,  
daz wunder von Îrlant,  
die liechten maget Îsôte; [15]  
diu sleich ir morgenrôte

10895 lîse unde stæteclîche mite  
in einem spor, in einem trite,  
suoze gebildet über al,

lanc, ûf gewollen unde smal [20]  
gestellet in der wæte,

10900 als sî diu Minne dræte  
ir selber zeinem vederspil,  
dem Wunsche zeinem endezil,  
dâ vür er niemer komen kan. [25]  
si truoc von brûnem semît an

10905 roc unde mantel, in dem snite  
von Franze, und was der roc der mite  
da engegene, dâ die sîten  
sinkent ûf ir lîten, [30]

gefranzet unde geenget,  
10910 nâhe an ir lîp getwenget  
mit einem borten, der lac wol,  
dâ der borte ligen sol.

der roc der was ir heinlîch, [35]  
er tete sich nâhe zuo der lîch:

10915 ern truoc an keiner stat hin dan,  
er suochte allenthalben an  
al von obene hin ze tal;

er nam den valt unde den val  
under den fûezen also vil [275]

10920 als iuwer iegelîcher wil.  
der mantel was ze flîze  
mit hermîner wîze

innen al ûz gezieret, [5]  
bî zîlen geflottieret;

10925 er was ze kurz noch ze lanc,  
er swebete, dâ er nider sanc,  
weder zer erden noch enbor.

dâ stuont ein hœfscher zobel vor [10]  
der mâze, als in diu Mâze sneit,

10930 weder ze smal noch ze breit,  
gesprenget, swarz unde grâ:  
swarz unde grâ diu wâren dâ

alsô gemischet under ein, [15]  
daz ir dewederez dâ schein.

10935 der nam ouch sîne krumbe  
reht an der wîze al umbe,

**10861.** ein man *F.* 62. so fehlt *HN.* 64. *Nv HB.* 67. Nach *M.*  
68. michel fehlt *W.* werlde *MH,* werlt die übrigen. 69. schoweten *FWNORS.*  
71. diz an *F.* allen s. *FWNORSP.* 72. g. die *MBE.* 77. dife *W.* 79. hie *ME.*  
hin *MBNOEP.* 82. und fehlt *MBE.* 83. *Yf. B.* si fehlt *HNRSP.* gen *MBE.*  
85. ez wirt *MBE.* 86. nimt *FB.* an die h. *MBNOERS.* 87. und 88 fehlen  
*MBE.* 89. luf *ME.* 93. liehte *MFBERS.* funne *MBE.* 95. staetlichen *MN,*  
steteliche *H.* 99. gestalt *MBE.*

**10900.** trete *HO.* 1—89 fehlen *M.* 4. semit *H,* laemite *W;* samît  
die übrigen. 6. von frantzoil wal *O,* gefranzit *N.* 7. da aingeine *F.* 8. fin  
kint *F,* fwenzende *N.* 12. da da der *HWNO.* 14. nahen *HB,* noher *RS.*  
21. Der *BN.* 23. alluf g. *FP.* 24. geflottieret *H,* gefloit. *W,* gefloyteret *F,*  
genfloit. *P,* geflor. *BNOERS(NO—eret).*



- dâ der zobel die fuoge nimet, 10975 saphîre und calzedône,  
dâ diz bî dem sô wol gezimet, [20] und wâren die sô schône  
diu tassel, dâ diu solten sîn, wâ unde wâ dar in geleit,  
10940 dâ was ein kleinez snuorlîn daz wercmannes wîsheit [20]  
von wîzen berlîn in getragen. nâch rehter spæheite  
dâ hete diu schoene in geslagen 10980 nie steine baz geleite.  
ir dûmen von ir linken hant. [25] dâ lûhte golt unde golt,  
die rehten hete sî gewant der cirkel unde Îsolt,  
10945 hin nider baz, ir wizzet wol, enwiderstrît ein ander an. [25]  
dâ man den mantel sliezen sol, da enwas kein alse wîse man,  
und slôz in höfslîche inein • 10985 hæte er der steine niht gesehen,  
mit ir vingeren zwein: [30] daz er iêmer hæte verjehen,  
vûrbaz dâ viel er selbe wider daz dâ kein cirkel wære:  
10950 und nam den valt al zende nider, sô glîch und alse einbære [30]  
dâ man diz unde daz dâ sach, was ir hâr dem golde.  
ich meine vederen unde tach. 10990 Sus gieng Îsôt Îsolde,  
man sachz innen und ûzen [35] diu tohter ir muoter bî,  
und innerhalben lûzen frô unde aller sorgen frî.  
10955 daz bilde, daz diu Minne ir trite die wâren unde ir swanc [35]  
an lîbe und an dem sinne gemezzen weder kurz noch lanc  
sô schône hete gedræt: 10995 und iedoch beider mâze.  
diu zwei, gedræt unde genæt, si was an ir gelâze  
diu envollebrâhten nie baz [276] ûfreht und offenbære,  
10960 ein lebende bilde danne daz. gelîch dem sperwære,  
gevedere schâchblicke gestreicht alse ein papegân; [277]  
die flugen dâ snêdicke 11000 si liez ir ougen umbe gân  
schâchende dar unde dan: [5] als der valke ûf dem aste;  
ich wæne; Îsôt vil manegen man ze linde noch ze vaste  
10965 sîn selbes dâ beroubete. heten si beide ir weide. [5]  
si truoc ûf ir houbete si weideten beide  
einen cirkel von golde 11005 als ebene unde als lîse  
smal, alse er wesen solde, [10] und in sô sûezer wîse,  
geworht mit spæhem sinne. daz dâ vil lûtz el ougen was,  
10970 dâ lâgen gimmen inne, in enwæren diu zwei spiegelglas [10]  
erwûnschete steine ein wunder und ein wunne.  
vil licht und iedoch kleine, 11010 diu wunne bernde sunne  
die besten von dem lande: [15] si breite ir schîn über al,  
smaragde und jachande, si erfröute liute unde sal

- 10938.** do diz so wol bc dem g. W. 39. dâ die t. f. f. BE. cassel WOP.  
40. da FHO, daz die übrigen. 43. linker FO, kurzer N. 47. hofliche HNP.  
50 fehlt P. al fehlt NOE. 51. daz man HNRS. daz gefach F. 53. innen  
FHWBP, inne. 54. innerhalb F. 57. und 58. gedreht F, gedrat W. 61. gevadere  
lauf ein schablicke H, Geuedert N. 63. schene H. 66. Si HB. 67. cirkel FHN.  
70. gimme F. 74. smaragden WBNOEP. fach. F. 74. und 75. und fehlt FE.  
78. dez H, des RS. werc in m. w. FBE. 81. Da N. 84. wifer FBRS.  
90. Sus B. 91. suf gie div lözze ir möter bi M, suf g. die füze ir m. b. B, die f.  
ir m. b. E. 92. fro M(Fro)HBE; früt. 95. ze b. m. F, in b. m. NRS, bi  
d' m. B. 98. sparw. MW, sperb. F.

- 10999.** und **11000** fehlen MBE. ein fehlt F. 5. also l. FBNOP,  
fo l. W. 6. und fehlt MBE. 8. in weren HBOEP. 10. diz W.  
11. bereitete H.



slîchende neben ir muoter hin. [15]  
 si zwô si wâren under in  
 11015 in sûezer unmuoze  
 mit zweier hande gruoze  
 grûezende unde nîgende,  
 sprechende unde swîgende. [20]  
 ir reht was an in beiden  
 11020 besetzt unde bescheiden:  
 ir eine gruoze, diu ander neic,  
 diu muoters sprach, diu tohters weic.  
 diz triben die wol gezogen zwô: [25]  
 diz was ir unmuoze dô.  
 11025 Nu daz sich Îsôt unde Îsôt  
 diu sunne unde ir morgenrôt  
 heten nider gelâzen,  
 dem kûnege bî gesâzen, [30]  
 nu nam der truhsæze allez war  
 11030 und frâgete her unde dar,  
 wâ der gewaltesære,  
 der frouwen kempfe wære.  
 des was er unberihtet dâ. [35]  
 sîne mâge nam er sâ:  
 11035 der was ein michel her umbe in.  
 vûr den kûnec sô gieng er hin.  
 dem gerihte antwurte er sich:  
 »nu hêrre«, sprach er, »hie bin ich  
 und vordere mîn kampfreht. [278]  
 11040 wâ ist nû der guote kneht,  
 der mich an mînen êren  
 hie wænet umbe kêren?  
 ich hân noch friunde unde man. [5]  
 ouch ist mîn reht sô guot hier an,  
 11045 tuot mir daz lantreht, also ez sol,  
 ich geteidinge wol.  
 gewalt entsitze ich kleine,  
 ir entuot ez danne al eine.« [10]  
 »Truhsæze«, sprach die kûnigîn,  
 11050 »sol dirre kampf unwendic sîn,  
 sone weiz ich rehte, waz ich tuo:

ich bin dar ungewarnet zuo.  
 und zwære, woltest dûn noch lân [15]  
 ûf solhe rede understân,  
 11055 daz Îsôt dirre mære  
 ledic und âne wære,  
 truhsæze, zwære, ez kâme dir  
 ze also guoten staten als ir.« [20]  
 »ledic?« sprach der ander dô.  
 11060 »jâ frouwe, ir tætet ouch alsô,  
 ir liezet ouch gewonnen spil.  
 swaz ir geredet, ich wæne, ich wil  
 mit fromen und mit êren [25]  
 von disem spile kêren.  
 11065 ich hæte michel arbeit  
 unsinneclîchen an geleit,  
 solte ich nû dar vone gân.  
 frouwe, ich wil iuwer tochter hân: [30]  
 daz ist daz ende dar an.  
 11070 ir wizzet in sô wol, den man,  
 der den trachen dâ sluoc:  
 den bringet, so ist der rede genuoc.«  
 »Truhsæze«, sprach diu kûni-  
 gîn, [35]  
 »ich hære wol, ez muoz et sîn,  
 11075 ich muoz mîn selbe nemen war.«  
 si wincte Paranîse dar:  
 »gâ hin«, sprach sî, »und brinc  
 den man.  
 nu sâhens alle ein ander an,  
 ritter und barûne. [279]  
 11080 under in wart michel rûne,  
 vil frâge und manic mære,  
 wer dirre kempfe wære.  
 nune weste ez ir dekeiner dâ. [5]  
 hie mite kam ouch geslichen sâ  
 11085 diu stolze Brangæne,  
 daz schoene volmæne,  
 und fuorte ze handen  
 ir geverten Tristanden. [10]

**11014.** zô *M*, zw *H*. 16. zweiger *W*. 21. div eine *MBE*. 23. Diz *ME*.  
 die frôwen z. *MBE*. gezogenen *FW*. 25. nu *ME*. daz fehlt *MBE*. 37. er  
 fehlt *F*. 38. nu fehlt *MBE*. 40. er nu *F*. 41. von *WNRSP*. 43. ich  
 han hie *MBE*. unde fehlt *H*. 46. so trôwe ih gedingen wol *MBE*. ich ge-  
 dinge *P*; getevdinge *H*, getegedinge *W*, gededingen *OS*, geteged *Q* gedadinge *N*.  
 48. ir tut *FWP*. 49. truht. *M*. 51. ich fehlt *H*. 52. hie *MBE*. 53. und  
 fehlt *MBNE*; Zeware *M*. in fehlt *HNOP*, dun *F*. 55. daz min tochter *MBE*.  
 57—68 fehlen *MBE*. 58. also *FOP*. 67. dar von *HP*, da von *NORS*, dervon.  
 69. frôwe diz i. d. e. dran *MBE*. 72. loft *M*. 73. ich hære wol s. d. k. *MBE*  
 (Ich *B*). 74. disiv rede m. et (fehlt *B*) vnwendch sîn *MBE* (die *r*). 75. selbef  
*MBE*, selber *FW*, selben *H*. 76. paranîsen *HN*. 79. rittere *HN*. 82. der k.  
*MWBOERSP*. 86. liehte *MBE*.



- diu stolze und diu wol gesite  
 11090 si gieng im sitelîche mite,  
 an lîbe und an gelâze  
 liutsælic ûz der mâze,  
 ir muotes stolz unde frî. [15]  
 ouch gieng ir ir geverte bî  
 11095 in stolzlicher wîse;  
 des dinc was ouch ze prîse  
 und ze wunder ûf geleit  
 an iegelîcher sælekeit, [20]  
 diu den ritter schepphen sol:  
 11100 ez stuont allez an im wol,  
 daz ze ritters lobe stât.  
 sîn geschepfede und sîn wât  
 die gehullen wunneclîche inein: [25]  
 si bildeten under in zwein  
 11105 einen ritterlîchen man.  
 er truoc ciclâdes kleider an,  
 diu wâren ûzer mâze rîch,  
 fremede unde lobelîch. [30]  
 sine wâren niht von hove gegeben:  
 11110 daz golt daz was dar in geweben  
 niht in der hovemâze.  
 die sîdînen strâze  
 die kôs man kûmelîche dâ: [35]  
 si wâren wâ und wâ  
 11115 sô mit dem golde ertrenket  
 und in daz golt versenket,  
 daz man daz werc dâ kûme sach.  
 ein netze daz was ûf daz tach  
 von kleinen berlîn getragen, [280]  
 11120 die maschen also wît geslagen,  
 als ein hant an der breite hât.  
 dâ durch sô bran der ciclât  
 reht also ein glüender kol. [5]  
 er was von timît innen vol  
 11125 vil brûner danne ein vîolate,  
 reht ebenbrûn der gloien blate.  
 der selbe phelle der tet sich  
 an den valt und an den strich [10]
- also nâhe und also wol,  
 11130 also ein phelle beste sol:  
 er stuont dem lobelîchen man  
 wol unde lobelîchen an  
 und alle wîs nâch sîner ger. [15]  
 ûf sînem houbete truoc er  
 11135 von spæhem werke spæhen schîn,  
 ein wunneclîch schapelekîn  
 daz rehte alsam ein kerze bran:  
 dâ lûhten also sterne van [20]  
 topâzen und sardîne,  
 11140 krisolîten und rubîne.  
 ez was lieht unde klâr,  
 ez hete im houbet unde hâr  
 klârlîchen umbevungen. [25]  
 sus kam er in gegangen  
 11145 rîch unde hôhe gemuot.  
 sîn gebâr was hêrlîch unde guot.  
 al sîn geverte daz was rîch:  
 er was selbe rîchlich [30]  
 an allen sînen sachen.  
 11150 si begunden ime rûm machen,  
 dâ er zem palas in gie.  
 hie mite sô wurden sîn ouch die  
 von Kurnewâle gewar: [35]  
 si sprungen frôliche dar,  
 11155 si gruozen unde enpfiegen,  
 dâ sî bihanden giengen,  
 Brangænen und Tristanden;  
 si nâmen sî ze handen  
 die geverten beide, sî und in, [281]  
 11160 und condewiertens under in  
 schône und hêrlîche  
 hin vûr daz kûnicrîche.  
 kûnec, ietwedere kûnigîn [5]  
 si tâten ime ir tugende schîn:  
 11165 si stuonden ûf und gruozen in.  
 Tristan der neic in allen drin.  
 dar nâch gruozen si drîe  
 Tristandes companie [10]

**11089—94** fehlen MBE. 91. und g. H. 92. vzer H. 96. wol ze pr. MBE.

**11103—44** fehlen MBE. 7. vz der WR. 9. geben FRSP. 12. sidene F.  
 13. kunichliche F, kûnecl. W, kintl. R, kundecl. S, kûnd. P. 17. erfach W, gefach S.  
 22. dar HW. 24. von fehlt F. 25. vilate FNORSP. 26. gleigen W, gloren H,  
 gleyen R, gilgen S, glorien P. 29. alfo — alfo FP. 30. ein fehlt F. phellir H,  
 pfeller RSP. von rehte W. 34. Vf H. 36. wunderlich F. 38. alles sterren ||| an H,  
 alle sterren an N; steine F. 39. topazion F, topasien NOP. 45. Riche N.  
 47 und 48 fehlen MBE. 50. Si B. 51. Da F. 52. Hie M. ouch sîn F.  
 58. in MB (in E fehlt der Vers). 59. geverte W. 60. condvirtenf F, con-  
 diertenf HO, conduirtenf W, salueierden si N. 62. Hin H. d. riche F. 63. k. vnd  
 MBE. 64. si (fehlt BE) t. ir t. an im sch. MBE. 67. ðch für dar nach MBE.



hêrlîche und alsô wol,  
11170 als man von rehte hêrren sol.

Hie mite kam al diu ritterschaft  
zuo gedrunge herhaft  
und gruozen die geste, [15] 11210  
der geverte ir keiner weste.

11175 jene bekanden aber iesâ  
ir vetere unde ir mâge dâ,  
die von Kurnewâle zîrlant  
ze zinse wâren gesant. [20] 11215

dâ lief vor fröuden manic man  
11180 vetere unde mâge weinende an.  
fröude und klage der was dâ vil,  
der ich niht sunder rechen wil.

der künic dô Tristanden nam [25] 11220  
selb andern, alse er dar kam,

11185 in und Brangænen die mein ich,  
unde sazte sî ze sich

und fuogte aber under in daz,  
daz Tristan innerhalben saz. [30] 11225  
sô sâzen anderhalben sîn

11190 die sæligen zwô künigîn.  
ritter und barûne,

Tristandes cumpanjûne,  
die sâzen ûf den esterîch; [35]  
und aber alsô, daz iegelîch

11195 dem gerihte under ougen sach,  
und sâhen, swaz sô dâ geschach.

Hie mite huop von Tristande  
daz gesinde von dem lande  
manic gerûne und manic zal, [282]

11200 ich weiz ez wol, daz in dem sal  
ûz maneges mannes munde  
lobebrunnen vil begunde  
ûf wallen unde enspringen [5]

von allen sînen dîngen:

11205 si sageten ime lob unde prîs

maneger hande und manege wîs.  
ir genuoge sprâchen daz:

»wâ geschuof ie got figure baz [10]  
ze ritterlîchem rehte?

hî, wie ist er ze vehte  
und ze kampfwîse

gestellet sô ze prîse!

wie sint diu kleider, diu er treit, [15]  
sô rîlîchen ûf geleit!

ezn gesach nie man in Îrlant  
sus rehte keiserlîch gewant.

sîn massenîe diu ist gekleit  
mit küniclîcher rîcheit. [20]

und wærlîche, swer er sî,

er ist muotes unde guotes frî.«

alsolher rede was dâ genuoc.

der truhsæze der truoc

den ezzich in den ougen. [25]

diu rede ist âne lougen.

Nu hiez man ruofen in den sal  
eine stille über al.

diz was getân; nu daz geschach,  
daz nieman wort noch halbez

sprach, [30]

der künics sprach: »truhsæze, sprich,

11230 wes vermizzest dû dich?»

»hêrre, ich sluoc den serpent.«

der gast stuont ûf und sprach  
zehant:

»hêrre, ir entâtet.« »hêrre, ich  
tete, [35]

ich bewære ez wol an dirre stete.«

11235 »mit waz bewærde?» sprach Tristan.

»diz houbet, seht, daz brâhte ich  
dan.«

»hêrre künec«, sprach Tristan dô,

»sît er des houbetes sô

**11171.** Hie *FBN*. 74. dar vmbe ir k. *MBE*. 75. la *MBE*. 78. ze sinne *H*.  
waeren *M*. 80. vaetere *M*. 82. d. i. nv n. rekken w. *MBE*. 83. Der *MBE*.  
84. selbe *MHN*. 86. latte *H*. 87 und 88 fehlen *MBE*. 88. daz fehlt *F*.  
innertalben *HO*. 89. andertalben *HBO*. 90. mine fröwen die z. k. *MBE*.  
91. rittere *FN*. 94. ir ieg. *MBE*. 97. Hie *MFHB*.

**11200.** daz wol *M*. daz fehlt *W*. 2. lobebrunne *W*; von lobe vil br. *E*.  
3. wallen *MHBE*, qwellen *F*, kellen *W*, quellen die übrigen. vfe erspr. *W*, vff  
spr. *N(up)ORS*. 6. manegen ende *MBE*. mangel w. *MB*. 7—20 fehlen *MBE*.  
8. ez gesch. *F*. ie got *H*, nie got *F*, got ie die übrigen. 10 hi *FH*, hie *P*,  
hei die übrigen. 14. richl. *FNO*. 15. nie man *H*, ye man *P*, nieman und  
niemen die übrigen. 20. gutel unde mutel *FNRSP*. 21. an solher *W*,  
solher *MBE*, allolicher *H*. 22. aber der tr. tr. *MBE*. 25. nu *ME*. riefen *W*.  
27. vñ daz g. *MBOE*, vnd diß g. *RSP*. diz *FWN*. 29. Der *MBE*. 33. taetet *M*.  
36. d. h. sîn d. b. *MBE*. brach *H*. 37. Herre *BN*. 38. höbetel *W*.



- ze bewærde wil jehen, [283]  
 11240 sô heizet in daz houbet sehen:  
 vindet man die zungen dâ,  
 ich entwîche mînes rehtes sâ  
 und wil von mînem kriege gân.« [5]  
 sus wart daz houbet ûf getân  
 11245 und niht dar inne funden.  
 Tristan hiez an den stunden  
 die zungen bringen: diu kam dar.  
 »ir hêrren«, sprach er, nemet  
 war [10]  
 und seht, ob sî des trachen sî.«  
 11250 nu stuonden sîs im alle bî  
 und jâhens al gemeine  
 wan der truhsæze al eine,  
 der wolte ez widerreden ie; [15]  
 nune wiste er aber rehte wie:  
 11255 der veige der begunde  
 mit zungen und mit munde,  
 mit rede und mit gedanken  
 schranken unde wanken; [20]  
 er enkunde sprechen noch gelân,  
 11260 er enwiste, waz gebærde hân.  
 »ir hêrren alle«, sprach Tristan,  
 »hie merket alle wunder an,  
 wie sich diz hie zuo habe ge-  
 tragen: [25]  
 dô ich den trachen hete erslagen  
 11265 und ich ime mit lîhter arbeit  
 ûz sînem tôten rachen sneit  
 dise zungen und si dannen truoc,  
 daz er in sider ze tôde sluoc.« [30]  
 die hêrren sprâchen alle:  
 11270 »an disem lantschalle  
 ist lûzel êren bejaget.  
 swaz ieman sprichet oder gesaget,  
 unser iegelîch der weiz daz wol. [35]  
 ob man ze rehte reden sol,  
 11275 der aller êrste dar kam
- und die zungen dâ nam,  
 der sluoc ouch den serpent.«  
 des wart gevolget zehant.  
 Nu daz dem valschen ge-  
 brast [284]  
 11280 und der valschelôse gast  
 des hoves volge gewan,  
 »hêrre kûnec«, sprach aber Tristan,  
 »nu weset der triuwen gemant: [5]  
 iuwer tohter stât in mîner hant.«  
 11285 der kûnec sprach: »hêrre, des  
 gihe ich,  
 als ir gelobetet wider mich.«  
 »nein hêrre«, sprach der valsche dô,  
 »durchgot, ensprechet niht alsô. [10]  
 swie ez hier umbe ergangen sî,  
 11290 dâ ist zewâre untriuwe bî  
 und ist mit valsche hie zuo komen.  
 ê aber mir werde benomen  
 mîn êre mit unrehte, [15]  
 si muoz mir ê mit vehte  
 und mit kampfe hine gân:  
 11295 hêrre, ich wil den kampf bestân.«  
 »truhsæze«, sprach diu wîse Îsôt,  
 du teidingest âne nôt: [20]  
 mit wem wildû kampfrehten?  
 11300 dirre hêrre wil niht vehten:  
 er hât doch an Îsolde  
 behabet, daz er wolde.  
 er wære tumber danne ein kint, [25]  
 und væhte er mit dir umbe den  
 wint.«  
 11305 »war umbe, frouwe?« sprach  
 Tristan,  
 »ê danne er jæhe, daz wirn hier an  
 gewalten unde unrehten,  
 ich wil ê mit im vehten. [30]  
 hêrre unde frouwe, sprechet dar,  
 11310 gebietet ime daz, daz er var

**11239.** zeiner b. MBE. 40. in in M, in an H. 41. zunge FNORS  
 (auch 47.). 44. daz h. daz w. uf g. MBE 46. Trift. B. 50. siz F, li WBNRS.  
 51. li fehlt FNORS. 54. rehte fehlt FN. 55. der tore MBE, der valsche N.  
 57. reden HBN. 58. sprechen B. 60. geberden HBE. 61. mine h. hie spr.  
 tr. MB(Mine)E. Ir FN. 65. Und E. ich fehlt MBE. 67. zunge BNO  
 (auch 76.). 68. lit FN. 69. Die MBN. 72. gelaget HWNO, laget die übrigen.  
 73. der fehlt F(N)O. 75. daer M. ze a. FWO. 78. sa zeh. ME, al zeh.  
 WORSP, da z. N, do z. RS. 79. nu ME. 82. kûnec fehlt MB(Herre)E.  
 83. lit MHBOP. 85. Der N. spr. aber (fehlt B) das g. i. MHBE. 87. Nein B.  
 89. her HBNRSP. 97. Truhf. BN. 98. diu rede ist allez a. n. MBE.  
**11301.** Er ME. 4. und fehlt MBE. vaht M. 5. War BN. 6. e daz  
 WNRSP. im WN; fehlt FRSP. wir fehlt N. 9. Herre B. 10. daz fehlt FRSP.



- wol balde wâfenen sich:  
 bereite sich, als tuon ich mich.»  
 Nu daz der truhsæze sach, [35] 11350 dîne friunt die heizen dich  
 daz sich diu rede ze kampfē brach,  
 11315 sîne mâge und sîne man  
 die nam er alle und gie dan  
 an eine sprâche sunder  
 und suochte rât hier under.  
 nu dûhte sî daz mære [285] 11355 sîne mâge und sîne man  
 die hæten in genomen dâ van:  
 nu wolte er ouch dâ von sîn.  
 »truhsæze«, sprach diu künigîn,  
 daz enwânde ich niemer ge-  
 leben, [286]  
 11360 daz du iemer soltest ûf gegeben  
 also gâr gewonnen spil.«  
 alsolhes spottes wart dâ vil  
 getriben über den palas. [5]  
 der arme truhsæze was  
 11365 ir gîge unde ir rotte;  
 si triben in mit spotte  
 umbe und umbe als einen bal.  
 dâ wart von spotte michel schal. [10]  
 sus nam der valsche ein ende  
 11370 mit offenklicher schende.  
 Do disiu rede geendet was,  
 der künig seite in den palas  
 sînes landes cumpanjûnen, [15]  
 rittern und barûnen,  
 11375 daz diz Tristan wære,  
 und kunte in diz mære,  
 als er ez hete vernomen,  
 warumbeerz Îrlant wære komen [20]  
 und wie er gelobet hæte,  
 11380 er solte ez ime dâ stæte  
 mit Markes fürsten machen  
 mit allen den sachen,  
 als er im vor benande. [25]
11311. waffen *M*, wefenen *H*, weffen *RS*, wapen *BNO*. 12. so *FNOP*.  
 13. alle *MH*(Alfe)*E*, Do *BN*. 18. nam *MBERS*. 20. wandelbare *MBE*. 23. teid.  
*MFE*, teged. *W*, deding *ORS*, deged. *B*, dadinc *N*, tading *P*. 25. sinz *F*, sint  
 (ohne *fi*) *MW*. 26. waz *MBEP*. 29. werliche *HRSP*. 31. Hie *ME*.  
 hiene gehoret *HP*. 34. noch fehlt *MBNERS*. 37. beherzent *M*. 38. bestun *M*,  
 bestaftun *H*, besteiß dun *B*, bestaftu in *FWNO*. ez ist zware *F*. 41. den *F*.  
 42. doch fehlt *MHBRS*. 43. dize luge *FNO*. 46. Do *B*. 48. balde *W*.  
 49. gench *M*, ganc *BE*. 50. hiezen *W*. 52. da von *HB*(vane)*N*. 53. Der *BN*.  
 56. da van *HNO*, hie van *MBE*, der van die übrigen. 57. ouch er *W*. da  
 von *HBN*(vane), der von. 58. Truchf. *B*. 60. daz deimer *M*. geben *FBRSP*.  
 67. Vmbe *ME*. 69. sin v. *MBE*, der valsche *FN*. 71. do *ME*. verendet *M*,  
 volendet *BE*, gendet *FH*. 72. den *FHNORS*. 76. kunte *F*, kundete in *W*.  
 daz *MBE*. 77. erz *MF*. 79. und fehlt *MBE*. 80. in *WOP*. staete *M*.  
 83. nande *F*, genande *WB*.



daz gesinde von Îrlande  
 11385 was dirre mære sêre frô.  
 die lanthêrren sprâchen dô,  
 daz disiu suone wære  
 gevellic unde gebære,  
 wan langez hazzen under in  
 11390 tribe ie die zît mit schaden hin.  
 Der künec gebôt unde bat,  
 daz in Tristan an der stat  
 der rede gewis tæte,  
 als er ime gelobet hæte.  
 11395 er tete ouch alsô: Tristan  
 und alle sînes hêrren man  
 die swuoren zuo dem mâle  
 daz lant ze Kurnewâle  
 ze morgengâbe Îsolde, [287]  
 11400 und daz si wesen solde  
 frouwe über allez Engellant.  
 hie mite bevalch Gurmûn zehant  
 Îsolde hant von hande [5]  
 ir vînde Tristande.  
 11405 ir vînde spriche ich umbe daz,  
 si was im dannoch gehaz.  
 Tristan der nams an sîne hant:  
 »kûnec«, sprach er, »hêrre von  
 Îrlant, [10]  
 wir biten iuch, mîn frouwe und ich,  
 11410 daz ir durchsî und ouch durch mich,  
 ez sîn ritter oder kint,  
 die her ze zinse gegeben sint  
 von Kurnewâle und von Enge-  
 lant, [15]  
 die suln in mîner frouwen hant  
 11415 billîchen und von rehte sîn,  
 wan si ist der lande künigîn,  
 daz ir ir die lâzet frî.«  
 »vil gerne«, sprach der kûnec,  
 »daz sî: [20]  
 ez ist wol mit mînen minnen,  
 11420 varents alle mit iu hinnen.«

Der mære wart manc herze frô.  
 Tristan der hiez gewinnen dô  
 einen kiel ze sînem kiele [25]  
 und daz ouch der gevele  
 11425 im selben und Îsolde  
 und dâ zuo, swem er wolde.  
 und also ouch der bereite wart,  
 Tristan bereite sich zer vart. [30]  
 in allen den enden,  
 11430 dâ man die ellenden  
 ze hove und in dem lande vant,  
 die besande man zehant.  
 Die wîle und sich ouch Tristan [35]  
 mit sînen lantgesellen dan  
 11435 bereite und berihte,  
 die wîle sô betihte  
 Îsôt diu wîse künigîn  
 in ein glasevezzelîn  
 einen tranc von minnen [288]  
 mit alsô kleinen sinnen  
 11440 ûf geleit und vor bedâht,  
 mit solher krefte vollebrâht,  
 mit sweme sîn ieman getranc, [5]  
 den muose er âne sînen danc  
 11445 vor allen dingen meinen,  
 und er dâ wider in einen;  
 in was ein tôt unde ein leben,  
 ein triure, ein fröude samet ge-  
 geben. [10]  
 den tranc den nam diu wîse,  
 11450 si sprach Brangænen lîse:  
 »Brangæne«, sprach si, »niftel mîn,  
 lâ dir die rede niht swære sîn,  
 du solt mit mîner tohter hin; [15]  
 dâ nâch sô stelle dînen sin,  
 11455 swaz ich dir sage, daz vernim:  
 diz glas mit disem tranke nim,  
 daz habe in dîner huote.  
 hüete es vor allem guote; [20]  
 sich, daz es ûf der erde

- 11385.** harte *MBE*, so *WRS*. 87. div *MHBE*. 88. geflch *M* (e über-  
 geschrieben). 90. schanden *H*. 91. Der *FB*. 95. Er *B*. 97. ze *M*.  
**11401.** Fr. *ME*. 2. Hie *H*. 3. yfolden *MBE*. 4. und 5. vint *F*,  
 viende *H*. 5. vigende *W*, vient *BO*. 7. Trift. *BN*. der fehlt *FBORSP*.  
 8. min h. *ME*. 12. geben *FH*. 13. engalant *H*. 14. frowe *W*. 18. Der  
 k. spr. g. *B*. 20. vurtz *F*. mit ir *MBE*. 21. Der *F*. 22. Trift. *HB*. 24. und  
 ouch daz der selbe g. *F*. 25. selbem *M*. 27. und fehlt *MB(Alle)E*. ouch  
 fehlt *MBERS*. 35. berihtete *FH*. 36. fehlt *P*. betihtete *FH*. 37. yfolt *F*.  
 40. starchen *MBE*. 42. chraft *F*, reden *O*, rede *P*, liste *m*. 43. swerz mit dem  
 andern g. *MB(dranc)E*. iht g. *WOP*. 48. trovren *F*. 49. Den *FBN*. 51. si  
 fehlt *M*. 53 und 54 fehlen *N*. 58. sin *WB*. 59. sin *BRS*.



- 11460 ieman innen werde.  
 bewar mit allem flîze,  
 daz es ieman enbîze;  
 flîze dich wol starke, [25]  
 swenne Îsôt unde Marke  
 11465 inein der minne komen sîn,  
 sô schenke in disen tranc vür  
 wîn  
 und lâ sin trinken ûz inein.  
 bewar daz, daz sîn mit in zwein [30]  
 ieman enbîze, daz ist sin;  
 11470 noch selbe entrinc es niht mit in.  
 der tranc der ist von minnen:  
 daz habe in dînen sinnen.  
 ich bevilhe dir Îsôte [35]  
 vil tiure und vil genôte.  
 11475 an ir sô lît mîn beste leben.  
 ich unde sî sîn dir ergeben  
 ûf alle dîne sælekeit:  
 hie mite sî dir genuoc geseit.«  
 »trût frouwe«, sprach Brangæne  
 dô, [289]  
 11480 »ist iuwer beider wille alsô,  
 sô sol ich gerne mit ir varn,  
 ir êre und al ir dinc bewarn,  
 sô ich iemer beste kan.« [5]  
 Urloup nam dô Tristan  
 11485 und al sîn liut hie unde dort.  
 si schieden ze Weisefort  
 mit michelen fröuden abe.  
 nu volgete ime unz in die habe [10]  
 durch Îsôte minne  
 11490 künec unde küniginne  
 und al ir massenîe.  
 sîn unverwânde amîe,  
 sîn unverwantiu herzenôt, [15]  
 diu liehte wunneclîche Îsôt,  
 11495 diu was im zallen zîten  
 weinende an der sîten;  
 ir vater, ir muoter beide  
 vertriben mit manegem leide [20]  
 die selben kurzen stunde.  
 11500 manec ouge dô begunde  
 rîezen unde werden rôt.  
 Îsôt was maneges herzen nôt:  
 si bar vil manegem herzen [25]  
 tougenlîchen smerzen.  
 11505 diu weineten genôte  
 ir ougen wunne Îsôte.  
 dô was gemeine weine:  
 si weineten gemeine [30]  
 vil herzen und vil ougen  
 11510 offenkliche und tougen.  
 und aber Îsôt und aber Îsôt,  
 diu sunne unde ir morgenrôt,  
 und ouch daz volmæne, [35]  
 diu schœne Brangæne,  
 11515 dô sî sich muosen scheiden,  
 diu eine von den beiden,  
 dô sach man jâmer unde leit:  
 diu getriuwelîche sicherheit  
 schiet sich mit manegem leide. [290]  
 11520 Îsôt kuste si beide  
 dicke und ze manegem mâle.  
 Nu die von Kurnewâle  
 unde ouch Îrlandære, [5]  
 der frouwen volgære,  
 11525 alle ze schiffe wâren komen  
 und heten urloup genomen,  
 Tristan der gie ze jungest in:  
 diu liehte junge künigîn, [10]  
 diu bluome von Îrlant,  
 11530 Îsôt diu gieng im an der hant  
 trûric unde sêre unfrô.  
 si zwei si nigen dem lande dô  
 und bâten den gotes seggen [15]  
 der liute und des landes pflegen.  
 11535 si stiezen an und fuoren dan.  
 mit hôher stimme huobens an  
 und sungen eines unde zwir:

**11463.** vil *FN*, so *RS*. 64. so *MBE*. 67. la fehlt *F*. 68. vnde  
 bew. *ME*, bew. ouch *B*. fen *M*. 70. noch fehlt *MBE*. selber *F*. 71. Der *ME*.  
 75. bestez *FP*. 76. diregeben *M*. 79. trut fehlt *MB(Vrowe)E*, Leywe vr. *N*.  
 84. Vrlop *HBR*, vrlop *WN*, vrloup (b). 88. volgeten unz *FB(N—te in)ORS*.  
 biz *H* (an) *BRS*. 93 und 94 umgestellt *MHBE*. 93. vnverwandiu *M*,  
 vnerkantiu(e) *FWNORSP*. 99. kurze *FNORS*. stunden *W*.

**11500.** begunden *W*. 3—8 fehlen *M* (8 auch *E*). 7. Da *F*. 9. vil (2)  
 fehlt *MBE*. 10. offen *M*, offenbar *BNE*. 11. aber (1) fehlt *MBNOE*.  
 14. stolze *MB(lt. mait)E*. 15. Do *MBE*. 16. von in *MBEP*. 18. getruliche *M*,  
 getrivliche *F*, truwel. *N*, getruwe *RS*. 22. Nv *HB*. 25. scheffen *M*. waeren *M*.  
 26. fehlt *P*. vrlop *H*. 27. Trift. *N*. 32. si (2) fehlt *FBNRS*. 35. Si *B*.



- »in gotes namen varen wir«, [20]  
und strichen allez hinewart.  
11540 Nu was den frouwen zuo ir vart  
mit Tristandes râte  
ein kielkemenâte  
nâch heinlicher sache [25]  
gegeben ze ir gemache.  
11545 dâ was diu küniginne  
mit ir juncfrouwen inne  
und mit in lützel kein man  
wan underwilen Tristan: [30]  
der gie wilent dar in  
11550 und trôste die künigîn,  
dâ si weinende saz.  
diu weinde unde klagete daz,  
daz si alsô von ir lande, [35]  
dâ sî die liute erkande,  
11555 und von ir friunden allen schiet  
und fuor mit der unkunden diet,  
sine wiste war oder wie.  
sô trôste sî Tristan ie,  
so er suoze künde, [291]  
11560 ze iegelicher stunde,  
alse er zuo ir triure kam.  
zwischen sîn arme er si nam  
vil suoze unde lîse [5]  
und niuwan in der wîse  
11565 als ein man sîne frouwen sol.  
der getriuwe der versach sich wol,  
daz er der schœnen wære  
ein senfte zuo ir swære, [10]  
und alse dicke, als ez ergie,  
11570 daz er sîn arme an sî verlie,  
so gedâhte ie diu schœne Îsôt  
an ir œheimes tôt  
und sprach ie danne wider in: [15]
- »lât stân, meister, habet iuch hin,  
11575 tuot iuwer arme hin dan!  
ir sît ein harte müelich man:  
war umbe rüeret ir mich?«  
»ei, schœne, missetuon ich?« [20]  
»jâ ir, wan ich bin iu gehaz.«  
11580 »sæligiu«, sprach er, »umbe waz?«  
»ir sluoget mînen œhein.«  
»deist doch versüenet.« »des al ein:  
ir sît mir doch unmære, [25]  
wan ich wære âne swære  
11585 und âne sorge, enwæret ir.  
ir alterseine habet mir  
disen kumber allen ûf geleit  
mit pârat und mit kûndekeit. [30]  
waz hât iuch mir ze schaden gesant  
11590 von Kurnewâle in Îrlant?  
die mich von kinde hânt erzogen,  
den habet ir mich nu an ertrogen  
und fûeret mich, in weiz wâ  
hin. [35]  
ine weiz, wie ich verkoufet bin  
11595 und enweiz ouch, waz mîn werden  
sol.«  
»nein, schœne Îsôt, gehabet iuch  
wol!  
jâ müget ir michel gerne sîn  
in fremede ein rîchiu künigîn  
dan in der kûnde arm unde  
swach: [292]  
11600 in fremedem lande êre unde ge-  
mach  
und schame in vater rîche,  
diu smackent ungelîche.«  
»jâ, meister Tristan«, sprach diu  
maget, [5]

**11539.** alle *F.* 40. wart — zû zir *W.* 41. nach *MBE.* 46. vñ ir *MBE.*  
47. Vnd *ME.* 49. vnder wilen *MBE.* 50. grozzten *M,* grûzte *BE.* 53. yrlande  
*FBORS.* 56. der fehlt *MBE;* unkunde *F,* vnkunder *MBE.* 58. si fehlt *F.*  
tristanden *W.* 59. for aller beste *MBE;* beste *N.* 61. Alle *B.* 67. daz ez *W,*  
dat id *N,* das el *OS.* 68. ein f. fuezer fw. *W.* 69. ez ir ergie *F.* 70. die  
arme *MBE.* 71. dahte *MBE.* 76. mōlich *M.* 77. fwaret *M,* besweret *BE.*  
78. owe frōwe *MB(Owe)E.* 80. f. frōwe u. w. *MBE;* Selige *O.* 82. doch  
fehlt *MBE.* daz alein *WN.* 84. wan fehlt *F.* doch a. fw. *W.* 86. alleine  
*BNORS.* 91. kinden *W.* habent *MFP.* gezogen *W.* 92. ab ertr. *W.*  
94. Ichne *M.* 96. Nein *HB.* ifot fehlt *WOP.* 97. joch *H,* oych *N.*

**11602.** swachent *F,* zwei lint *M.* 3—13578 fehlen *M;* mit 11602 schließt  
fol. 71 b und eine Blätterlage der Hs.; eine Hd. des XV. Jahrh. schreibt an  
den Rand: *deficit unum folium,* von neuerer Hand ist zugefügt: *h. l. integer*  
*quaternio deest;* darunter steht die Zahl VIII als Lagenummer. Die Schrift  
der 2. Spalte von 71 b ist frisch und zusammengepreßt. 3. Ja *BN.*



- »ich næme ê, swaz ir mir gesaget,  
 11605 eine mæzliche sache  
 mit liebe und mit gemache,  
 dan ungemach und arbeit  
 bî micheler rîcheit.« [10]  
 »ir redet wâr«, sprach Tristan;  
 11610 »swâ man aber gehaben kan  
 die rîcheit bî gemache,  
 die sæligen zwô sache  
 die loufent baz gemeine [15]  
 danne ietwedere al eine.  
 11615 nu sprechet, wære ez dâ zuo komen,  
 daz ir müeset haben genomen  
 den truhsæzen ze manne,  
 wie füere ez aber danne? [20]  
 ich weiz wol, sô wæret ir frô.  
 11620 und danket ir mir danne alsô,  
 daz ich iu kam ze trôste  
 und iuch von ime erlôste?«  
 »des wirt iu spâte«, sprach diu  
 maget, [25]  
 »von mir iemer danc gesaget;  
 11625 wan lôtet ir mich von im dô,  
 ir habet mich aber sider sô  
 verklüeteret mit swære,  
 daz mir noch lieber wære [30]  
 der truhsæze ze manne genomen,  
 11630 dan ich mit iu wære ûz komen;  
 wan swie tugendelôs er sî,  
 wære er mir keine wîle bî,  
 er liezesîn untugent durch mich. [35]  
 got weiz, dar an erkante ouch ich,  
 11635 daz ich im lieb wære.«  
 Tristan sprach: »disiu mære  
 sint mir ein âventiure.  
 daz wider der natiure  
 kein herze tugentlîche tuo, [293]  
 11640 da gehœret michel arbeit zuo:  
 ez hât diu werlt vür eine lüge,  
 daz iemer unart garten müge.
- schœniu, gehabet ir iuch wol! [5]  
 in kurzen zîten ich iu sol  
 11645 einen künec ze hêren geben,  
 andemir fröude und schœne leben,  
 guot unde tugent und êre  
 vindet iemer mêre.« [10]  
 Hie mite strichen die kiele hin.  
 11650 si beide heten under in  
 guoten wint und guote var.,  
 nu was diu fröuwine schar,  
 Îsôt und ir gesinde, [15]  
 in wazzer unde in winde  
 11655 des ungevertes ungewon.  
 unlanges kâmen sî dâ von  
 in ungewonlîche nôt.  
 Tristan ir meister dô gebôt, [20]  
 daz man ze lande schielte  
 11660 und eine ruowe hielte.  
 nu man gelante in eine habe,  
 nu gie daz volc almeistec abe  
 durch banekîe ûz an daz lant; [25]  
 nu gieng ouch Tristan zehant  
 11665 begrüezen unde beschouwen  
 die liechten sîne frouwen;  
 und alse er zuo ir nider gesaz  
 und redeten diz unde daz [30]  
 von ir beider dingen,  
 11670 er bat im trinken bringen.  
 nune was dâ nieman inne  
 âne die küniginne,  
 wan kleiniu juncfröuwelîn [35]  
 der einez sprach: »seht, hie stât  
 wîn  
 11675 in disem vazzelîne.«  
 nein, ezn was niht mit wîne,  
 doch ez ime gelîch wære,  
 ez was diu wernde swære,  
 diu endelôse herzenôt, [294]  
 11680 von der si beide lâgen tôt.  
 nu was aber ir daz unrekant:

**11604**, e fehlt HWBNORSP, nem e F. 9. Ir BN. 10. man fehlt WOP.  
 12. felige FN. zw H. 14. eintwedere H. 15. Nu B. 18. würdet B, wurd  
 ef E, were im O. 23. Del FBN. 24. immer d. von mir g. FBE. 25. lofet FE.  
 26. aber mirz f. f. F, mirz aber f. f. BE. 31. tugentlose H, —lofer W. 33. un-  
 tugende FW. 34. erkenne WE. 40. horet F, horet BERS, enhore NO.  
 47. g. t. v. ere BNOERS. 56. vnlang BNE. der von F, dar v. BEP.  
 57. gewnliche HRS. 61. Nv N. man fehlt OE. 62. almeiste F, allermeiste OE.  
 63. spaceren ORS, durg kurzewile NE. 67. nider zu ir F. 71. Nu HB.  
 73. vnd die cl. j. OE, dan eyn cl. j. N. 74. der eine F. 76. mit fehlt HERS.  
 78. werde W. 79. gründelose NRS. Nach 80 zwei Zusatzverse: all in ir  
 lieue gebot. die si drügen ane spot B, all in ir liebiu gebott. von der sy sider kament  
 in not E. 81. Nu B. aber fehlt FBNEERS. vnrekant HW, vnerkant.



si stuont ûf und gie hin zehant, 11720 si wurden ein und einvalt,  
 dâ daz tranc und daz glas [5] die zwei und zwîvalt wâren ê;  
 verborgen unde behalten was. si zwei enwâren dô nimê  
 11685 Tristande ir meister bôt si daz: widerwertic under in: [5]  
 er bôt Îsôte vûrbaz. Îsôte haz der was dô hin.  
 si tranc ungerne und über lanc 11725 diu süenærinne Minne  
 und gab dô Tristande, unde er diu hete ir beider sinne  
 tranc, [10] von hazze alsô gereinet,  
 und wânden beide, ez wære wîn. mit liebe alsô vereinet, [10]  
 11690 iemitten gieng ouch Brangæne in daz ietweder dem andern was  
 unde erkande daz glas 11730 durchlûter alse ein spiegelglas.  
 und sach wol, waz der rede was; si heten beide ein herze:  
 si erschrac sô sêre unde erkam, [15] ir swære was sîn smerze,  
 daz ez ir alle ir kraft benam, sîn smerze was ir swære; [15]  
 11695 und wart reht alse ein tôte var. si wâren beide einbære  
 mit tôtem herzen gie si dar: 11735 an liebe unde an leide  
 si nam daz leide veige vaz, und hâlen sich doch beide,  
 si truog ez dannen und warf daz [20] und tete daz zwîvel unde scham:  
 in den tobenden wilden sê: si schamte sich, er tete alsam; [20]  
 11700 »owê mir armen!« sprachs, »owê, si zwîvelte an im, er an ir.  
 daz ich zer werlde ie wart geborn! 11740 swie blint ir beider herzen gir  
 ich arme, wie hân ich verlorn an einem willen wære,  
 mîn êre und mîne triuwe! [25] in was doch beiden swære  
 daz ez got iemer riuwe, der urhap unde der begin: [25]  
 11705 daz ich an dise reise ie kam, daz hal ir willen under in.  
 daz mich der tôt dô niht ennam, 11745 Tristan, dô er der minne enpfant,  
 dô ich an dise veige vart er gedâhte sâ zehant  
 mit Îsôte ie bescheiden wart! [30] der triuwen unde der êren  
 ouwê Tristan unde Îsôt, und wolte dannen kêren. [30]  
 11710 diz tranc ist iuwer beider tôt.« »nein«, dâhte er allez wider sich,  
 Nu daz diu maget unde der man, 11750 »lâ stân, Tristan, versinne dich,  
 Îsôt unde Tristan, niemer genim es keine war.«  
 den tranc getrunken beide, sâ [35] sô wolte et ie daz herze dar;  
 was ouch der werlde unmuoze dâ wider sînem willen kriegete er, [35]  
 11715 Minne, aller herzen lâgærîn, er gerte wider sîner ger:  
 und sleich zir beider herzen in. 11755 er wolte dar und wolte dan.  
 ê sîs ie wurden gewar, der gevangene man  
 dô stiez sir sigevanen dar versuochte ez in dem stricke  
 und zôch si beide in ir gewalt: [295] ofte unde dicke

11682. hin fehlt WBNERSP. 83. der tr. FN, daz e tr. BE. 89. Si B,  
 und fehlt auch N. 90. enmitten F, ie miten W, die wile B, hie mit NRSP,  
 hie tusschen O. 92. wie F. div r. WN. 94. da ez ir chraft aller F.

11700. ouwe H (beide male). 6. do fehlt FBE. 9. ouwe HO, owi W, owe.  
 10. dirre B, dufer O, diser RSP. ir b. F, vr b. BE. 15. legerin H. 17. ie  
 fehlt WBE. 18. si ir gevanen F. 22. nieme H. 23. widerwarten FB (wed.—)  
 E (—werte), widerwortic H. 27. also ger. WOP, gar g. B. 29. ietwederef def  
 a. FBE, ietwederm a. W. 33. fin f. WRS. 35. libe F. 38. vnd er allam BE.  
 39. vnd er HBERS. 40. herze gir HP. 43. daz vrlop vnd den b. H, daz  
 vrhap WP, der vrsprinc N. 44. ir wille FP. 45. die HBNE. 46. gedagete H.  
 49. allez fehlt F. 51. fin F. 52. wol tet H, w. et W, w. oht F, w. doch BERS,  
 w. auch P, wolte ohne et NO. 53. linen FBE. 54. line FBNOE.



- und was des lange stæte. [296]      dar in versenket wâren, [297]  
 11760 der getriuwe der hæte      11800 si begunde stades vâren,  
     zwei nâhe gëndiu ungemach:      si wolte ûz unde dan:  
     swenne er ir under ougen sach      sô klebete ir ie der lîm an;  
     und ime diu sûeze Minne [5]      der zôch si wider unde nider. [5]  
     sîn herze und sîne sinne      diu schœne strebete allez wider  
 11765 mit ir begunde sêren,      11805 und stuont an iegelîchem trite.  
     so gedâhte er ie der Êren,      si volgete ungerne mite;  
     diu nam in danne dervan.      si versuochte ez manegen enden:  
     hie mite sô kêrte in aber an [10]      mit fûezen und mit henden [10]  
     Minne, sîn erbevogetîn:      nam sî vil manege kêre  
 11770 der muose er aber gevolgec sîn. 11810 und versancte ie mêre  
     in muoten harte sêre      ir hende unde ir fûeze  
     sîn triuwe und sîn êre,      in die blinden sûeze  
     sô muote in aber diu Minne mê, [15]      des mannes unde der minne. [15]  
     diu tete im wîrs danne wê:      ir gelîmeten sinne  
 11775 si tete im mê ze leide      11815 die enkunden niender hin gewegen  
     dan Triuwe und Êre beide.      noch gebrucken noch gestegen  
     sîn herze sach si lachende an      halben fuoz noch halben trite,  
     und nam sîn ouge dervan. [20]      Minne diu enwære ie dâ mite. [20]  
     als er ir aber niht ensach,      Îsôt swar sî gedâhte,  
 11780 daz was sîn meistez ungemach. 11820 swaz gedanke sî vûr brâhte,  
     dicke besazte er sînen muot,      sone was ie diz noch daz dar an  
     als der gevangene tuot,      wan minne unde Tristan;  
     wie er ir möhte entwenken, [25]      und was daz allez tougen. [25]  
     und begunde ofte denken:      ir herze unde ir ougen  
 11785 »kêre dar oder her,      11825 diu missehullen under in:  
     verwandle dise ger,      diu schame diu jagete ir ougen hin,  
     minne unde meine anderswâ!«      diu minne zôch ir herze dar.  
     sô was ie dîrre stric dâ. [30]      diu widerwertige schar, [30]  
     er nam sîn herze und sînen sin      maget unde man, minne unde  
 11790 und suochte anderunge in in,      scham  
     sone was ie niht dar inne      11830 diu was an ir sêre irresam:  
     wan Îsôt unde minne.      diu maget diu wolte den man  
     Alsam geschach Îsôte: [35]      und warf ir ougen dervan;  
     si versuochte ez ouch genôte,      diu schame diu wolte minnen [35]  
 11795 ir was diz leben ouch ande.      und brâhte es nieman innen.  
     dô sî den lîm erkande      11835 waz truoc daz vûr? scham unde  
     der gespenstigen minne      maget,  
     und sach wol, daz ir sinne      als al diu werlt gemeine saget,

**11761.** nehe *W.* gendi *W.* gende *HNORSP.* 67. dar van *HRSP.* da v. *BNOE.* 69. erbevovtin *H.* erbeveidin *O.* erue vadin *N.* 74. wirft *H.* wirler *N.* wurft *RS.* 75. mer *FE.* 77. Sin *F.* 78. ougen *WE.* wunne *N.* da van *BNE.* dar v. *O.* 81. befeit *F.* befatte *HRS.* 83. ir fehlt *HOP.* 84. gedenken *OERS.* 86. wandele *F.* 88. strich *F.* 90. an in *H.* 92. yfolde *W.* 95. daz l. *FBNERSP.* 97. gelpetigilten *F.* pinstiger *N.* gelpingesten *R.*

**11800.** statel *W.* stadel *H.* gestadel *N.* staten *FE.* staden *B.* stade *O.* stattenf *RS.* stette *P.* 4. die ltr. *H.* li *NRS.* 7. an m. e. *NOEP.* 15. nirgen *H.* (vorher nind' durchstrichen) *BNORSEP.* 16. gebruggen *HW.* gebürgen *N.* 17. trit *FNOEP.* 18. die m. *B.* 19. Ylot *N.* 22. unde fehlt *W.* 27. Diu *F.* 28. widerwartige *FO.* 31. diu (2) fehlt *FBNOERSP.* 32. dar van *W.* da van *N.* dran *B.* daran *E.*



- diu sint ein alsô hæle dinc,  
sô kurze wernde ein ursprinc,  
sine habent sich niht lange  
wider. [298]
- 11840 Îsôt diu leite ir krieg derner  
und tete als ez ir was gewant:  
diu sigelôse ergap zehant  
ir lîp unde ir sinne [5]  
dem manne und der minne.
- 11845 si blicte underwîlen dar  
und nam sîn tougenlîche war:  
ir klâren ougen unde ir sîn  
die gehullen dô wol under in. [10]  
ir herze unde ir ougen
- 11850 diu schâcheten vil tougen  
und lieplîchen an den man.  
der man der sach si wider an  
suoze und inneclîchen. [15]  
er begunde ouch entwîchen,
- 11855 dos in diu minne niht erlie.  
man unde maget si gâben ie  
ze iegelîchen stunden,  
sô sî mit fuogen kunden, [20]  
ein ander ougenweide.
- 11860 die gelieben dûhten beide  
ein ander schœner vil dan ê.  
deist liebe reht, deist minnen ê:  
ez ist hiure und was ouch vert [25]  
und ist, die wîle minne wert,
- 11865 under gelieben allen,  
daz ein ander baz gevallen,  
sô liebe an in wachsende wirt,  
diu bluomen unde den wuocher  
birt [30]  
lieplîcher dinge,
- 11870 dan an dem ursprunge.  
diu wuocherhafte minne  
diu schœnet nâch beginne.  
daz ist der sâme, den si hât, [35]  
von dem si niemer zegât.
- 11875 si dunket schœner sît dan ê,
- dâ von sô tiuret minnen ê.  
diuhte minne sît als ê,  
so zegienge schiere minnen ê.  
Die kiele stiezen aber an [299]
- 11880 und fuoren frôliche dan,  
wan also vil, daz Minne  
zwei herze dar inne  
von ir strâze hete brâht. [5]  
diu zwei diu wâren verdâht,
- 11885 bekumberet beide  
mit dem lieben leide,  
daz solhiu wunder stellet:  
daz honegende gellet, [10]  
daz süezende siuret,
- 11890 daz touwende fiuret,  
daz senftende smerzet,  
daz elliu herze entherzet  
und al die werlt verkêret: [15]  
daz hete sî versêret,
- 11895 Tristanden unde Îsôte.  
si twanc ein nôt genôte  
und in seltæner ahte:  
ir dewederez enmahte [20]  
gehaben ruowe noch gemach,
- 11900 wan sôz daz andere sach.  
so si aber ein ander sâhen,  
daz gieng in aber nâhen,  
wan sî enmohten under in zwein [25]  
ir willen niht haben inein:
- 11905 daz geschuof diu fremede und  
diu scham,  
diu in ir wunne benam;  
so si eteswenne tougen  
mit gelîmeten ougen [30]  
ein ander solten nemen war,
- 11910 sô wart ir lîch gelîche var  
dem herzen und dem sinne.  
Minne diu verwærinne,  
die endûhte es niht dâ mite  
genuoc, [35]  
daz mans in edelen herzen truoc

**11840.** Ylot B. do nider F, da n. P. 41. tete fehlt FBNEERS. 45. Si N.  
48. die fehlt FB. 51. dem W. 52. Der B. 53. vil fueze FBE. 55. dof F,  
do lîn H, dez W, del BNERS, daz OP. 58. fuege FNP, ougen H. 59 und 60  
fehlen B. 60. geliebe WRS; du(c)hte WNRSE, duhtin H. 62. daz ist — der  
minnen e F; del m. E, dal m. RS (der Ders fehlt P). 63. vernet H. 71. Di B.  
73. schame FBE. 75. lîder FE. 76. si dvret W. 78. zergiengen W. minne e FW,  
minne RS. 83. strazen BN. 84. bedaht F. 87. stillet H. 90. tobende FRSP,  
douende B. wiuret F, verwirret P. 97. selziner F.  
**11900.** wen F. 7. lîf F. 8. fehlt H. 12. verwerinne HO, ver-  
werrinne RP, verwerrerinne FWBNEES. 14. edelm W.



- 11915 verholne unde tougen,  
sine wolte under ougen  
ouch offenbæren ir gewalt:  
der was an in zwein manicvalt.  
unlange inein ir varwe schein, [300]
- 11920 ir varwe schein unlange inein:  
si wehselten genôte  
bleich wider rôte;  
si wurden rôt unde bleich, [5]  
als ez diu Minne in understreich.
- 11925 hie mite erkande ietwederez wol,  
als 'man an solhen dingen sol,  
daz eteswaz von minnen  
in ietwederes sinnen [10]  
ze dem andern was gewant,
- 11930 unde begunden ouch zehant  
lieplîche inein gebâren,  
zîte unde state vâren  
ir rûne und ir mære. [15]  
der Minnen wildenære
- 11935 leiten ein ander dicke  
ir netze unde ir stricke,  
ir warte unde ir lâge  
mit antwûrte und mit frâge: [20]  
si triben vil mære under in.
- 11940 Îsôte rede und ir begin  
daz was vil rehte in megede wîs:  
si kam ir trût und ir amîs  
al umbe her von verren an: [25]  
von ende mante sî her dan,
- 11945 wie er ze Develîne  
in einem schiffelîne  
geflozen wunt und eine kam,  
wie in ir muoter an sich nam [30]  
und wies in ouch generte;
- 11950 von allem dem geverte,  
wie si selbe in sîner pflege  
schrîben lernete alle wege,  
latîne unde seitpil. [35]  
der umberede der was vil,
- 11955 die si ime vûr ougen leite  
von sîner manheite  
und ouch von dem serpande;  
und wie sin zwir erkande  
indem mose und in dem bade. [301]
- 11960 diu rede was under in gerade,  
si seite im und er seite ir.  
»â«, sprach Îsôt, »dô ez sich mir  
ze alsô guoten staten getruoc, [5]  
daz ich iuch in dem bade niht  
sluoc,
- 11965 got hêrre, wie gewarb ich sô!  
daz ich nu weiz, wiste ich ez dô,  
binamen sô wære ez iuwer tôt.«  
»war umbe«, sprach er, »schœne  
Îsôt? [10]  
waz wirret iu? waz wizzet ir?»
- 11970 »swaz ich weiz, daz wirret mir;  
swaz ich sihe, daz tuot mir wê:  
mich müejet himel unde sê;  
lîp unde leben daz swæret  
mich.« [15]
- si stiurte unde leinde sich  
mit ir ellebogen an in:  
daz was der belde ein begin.  
ir spiegellîchten ougen  
diu volleten tougen. [20]  
ir begunde ir herze quellen,
- 11980 ir süezer munt ûf swellern,  
ir houbet daz wac allez nider.  
ir friunt begunde ouch sî dar  
wider  
mit armen umbevâhen [25]  
ze verre noch ze nâhen.
- 11985 niwan in gastes wîse.  
er sprach suoze unde lîse:  
»ei, schœne süeze, saget mir:  
waz wirret iu, waz klaget ir?» [30]  
Der Minnen vederspîl Îsôt,
- 11990 »lameir«, sprach sî, »daz ist mîn nôt,

**11919.** ir fehlt *F*; in einer *HRS.* erschein *F*. 24. all inf *F*, all if in *O*.  
25. Hie *BN.* ietw. *H*. 26. folichen *H*. 29. zem *FHP*. 32. stete *WP*.  
33. runen *WOP*, rymē *B*. 34. wilderere *HOP*. 35. leitenf *FBE*. 40. Yloten *HBN*.  
41. der *FE*, die (waren) *B*, dar *W*, daf *RS*. meide *F*. 44. nante *FB*, namte *E*.  
li in *W* (an *O*) *RS*. 47. wunt fehlt *FBE*. 53. leiten spîl *FWBOERSP*. 55. ougen  
fehlt *F*. 58. zwirnt *HOP*, zwurnent *RS*, zwûren *E*, zwûrunt *P*, zwerent *O*.  
59 und 60 fehlen *P*. 59. bofe *W*. 60. di was *F*. 62. A *F*. 63. Zû *N*.  
68. War *B*. 72. müwet *HO*, müdet *N*, muget *RS*, muet *FP*. 75. ellenbogen *H*.  
76. baldi *W*, bilde *N*, liebte *O*, beiden *RS*, bele *E*, velde *P*. 77. Ir *N*. 78. vil  
t. *WNOP*, da mit t. *B*. 81. waz *W*. 82. Ir *B*. ouch fehlt *BE*. der w. *W*.  
85. gûtel *W*. 86. Er *H*. 89. der *HW*. widerspîl *F*. 90. jamer (jedesimal) *WO*.



- lameir daz swæret mir den muot, 12030 in al der werlde enist mir niht  
lameir ist, daz mir leide tuot.« in mînem herzen liep wan ir.«  
dô sî lameir sô dicke sprach, [35] Îsôt sprach: »hêrre, als sît ir mir.«  
er bedâhte unde besach Do die gelieben under in [35]  
11995 anclichen unde kleine beide erkanden einen sin,  
des selben wortes meine. 12035 ein herze und einen willen,  
sus begunde er sich versinnen, ez begunde in beidiu stillen  
l'ameir daz wære minnen, und offenen ir ungemach.  
l'ameir bitter, la meir mer: [302] ietwederez sprach unde sach  
12000 der meine der dûhte in ein her. daz ander beltlicher an: [303]  
er übersach der drîer ein 12040 der man die maget, diu maget  
unde frâgete von den zwein: den man.  
er versweic die minne, [5] fremde under in diu was dô hin:  
ir beider vogetinne, er kuste sî und sî kust in  
12005 ir beider trôst, ir beider ger; lieplichen unde suoze. [5]  
mer unde sûr beredete er. daz was der minnen buoze  
»ich wæne«, sprach er, »schœne 12045 ein sæleclîcher anevanc.  
Îsôt, ietwederz schancte unde tranc  
mer unde sûr sint iuwer nôt; [10] die süeze, diu von herzen gie.  
iu smecket mer unde wint; sô sî die state gewunnen ie, [10]  
12010 ich wæne, iu diu zwei bitter sint.« sô gie der wehsel under in  
»nein, hêrre, nein! waz saget ir? 12050 slîchende her unde hin  
der dewederez wirret mir, vil tougenlichen unde alsô,  
mirensmecketwederluftnochsê: [15] daz nieman in der werlde dô  
lameir al eine tuot mir wê.« ir willen unde ir muot bevant [15]  
12015 dô er des wortes zende kam, wan sî, der er doch was erkant.  
minne dar inne vernam, 12055 Brangæne, diu wîse,  
er sprach vil tougenliche zir: diu blicte dicke lîse  
»entriuwen, schœne, als ist ouch und vil tougenliche dar  
mir, [20] und nam ir tougenheite war [20]  
lameir und ir, ir sît mîn nôt. und dâhte dicke wider sich:  
12020 herzefrouwe, liebe Îsôt, 12060 »ouwê, nû verstân ich mich,  
ir eine und iuwer minne diu minne hebet mit disen an.«  
ir habt mir mîne sinne vil schiere wart, daz sî began  
gâr verkêret unde benomen, [25] den ernest an in beiden sehen [25]  
ich bin ûzer wege komen und ûzen an ir lîbe spehen  
12025 sô starke und alsô sêre: 12065 den inneren smerzen  
ich erhol mich niemer mêre. ir muotes unde ir herzen.  
mich müejet und mich swæret, si muote ir beider ungemach,  
mir swachet unde unmæret [30] wan sî si zallen zîten sach [30]  
allez, daz mîn ouge siht: ameiren unde amûren,

**11992.** schaden *F*; leider *W*.

- 12000.** meine er *H*, der fehlt *B*(meide)*NERS*. 4. vovtinne *H*, vadinne *N*.  
7 Ich *N*. 8. tot *HNRS*. 9. ir *WE*(*Ir*), iuch *FHBN*. swachet *F*, swechet *RS*,  
smacket *NOP*. 11. Nein *B*. 13. mich *FHWRS*, minne *E*, ich *B*. ensmaket *FWNO*.  
15. Dû *BN*. der *H*. 17. tugentliche *HNORS*. 18. frowe *H*. 19. tot *HNP*.  
24. uz den wege *W*. 26. mich ez *W*. 33. do *FE*. 38. sach unde sprach *H*.  
39. beltlicher *H*, baltlicher *W*, beltlichen *B*, beltlich *O*, baltlichen *FNS*, baldec-  
lichen *R*, baltlich *P*, liepplichen *E*. 41. da *FHOP*. 44. der in buze *F*. grüffe *E*.  
45. Ein *E*. 54. bekant *FNE*. 55. brangene *HWOPE*. 60. owe *FBNP*,  
auwe *O*, owi *WERS*. 66. def m. *F*, def libel *E*. def h. *FBE*. 67. müwete *O*.



12070 siuften unde trûren,  
 trahten und pensieren,  
 ir varwe wandelieren.  
 sin genâmen nie vor trahte war [35]  
 dekeiner slahte lîpnar,  
 12075 biz sî der mangel und daz leit  
 an dem lîbe als überstreit,  
 daz es Brangænen angest nam  
 und in die vorhte dâ von kam,  
 ez wære ir beider ende, [304]  
 12080 und dâhte: »nû genende,  
 ervar, waz dirre mære sî.«  
 si gesaz in eines tages bî  
 heinlîchen unde lîse, [5]  
 diu stolze, diu wîse:  
 12085 »hie ist nieman«, sprach si, »wan  
 wir driu:  
 saget mir ir zwei, waz wirret iu?  
 ich sihe iuch zallen stunden  
 mit trahte gebunden, [10]  
 siuften, trûren unde klagen.«  
 12090 »höfsche, getorste ichz iu gesagen,  
 ich sagete ez iu«, sprach Tristan.  
 »jâ hêrre, vil wol: sprechet an;  
 swaz ir wellet, daz saget mir.« [15]  
 »sæligiu, guotiu«, sprach er zir,  
 12095 »in getar niht sprechen vûrbaz,  
 irn gewisset uns ê daz  
 mit triuwen oder mit eiden,  
 daz ir uns armen beiden [20]  
 guot unde genædic wellet wesen:  
 12100 anders sô sîn wir ungenesen.«  
 Brangæne bôt ir triuwe hin:  
 si gelobete unde gewissete in  
 mit ir triuwen und mit gote [25]  
 ze lebene nâch ir gebote.  
 12105 »getriuwiu, guotiu«, sprach Tristan,  
 »nu sehet got ze vorderst an  
 und dâ nâch iuwer sælekeit:  
 bedenket unser zweier leit [30]

und unser angestlîche nôt.  
 12110 ich armer und diu arme Îsôt,  
 ine weiz, wiez uns ergangen ist,  
 wir zwei wir sîn in kurzer frist  
 unsinnic worden beide [35]  
 mit wunderlîchem leide:  
 12115 wir sterben von minnen  
 und enkunnen niht gewinnen  
 weder zît noch state derzuo;  
 ir irret uns spâte unde fruô,  
 und sicherlîche sterben wir; [305]  
 12120 da ist nieman schuldic an wan ir:  
 unser tôt und unser leben  
 diu sint in iuwer hant gegeben.  
 hie mite ist iu genuoc gesaget. [5]  
 Brangæne, sæligiu maget,  
 12125 nu helfet unde genâdet ir  
 iuwerre frouwen unde mir!«  
 Brangæne wider Îsôte sprach:  
 »frouwe, ist iuwer ungemach, [10]  
 als er dâ giht, von solher nôt?«  
 12130 »jâ, herzeniftel«, sprach Îsôt.  
 Brangæne sprach: »daz riuwe got,  
 daz der vâlant sînen spot  
 mit uns alsus gemachet hât! [15]  
 nu sihe ich wol, es ist niht rât,  
 12135 ine müeze durch iuch beide  
 mir selber nâch leide  
 und iu nâch laster werben;  
 ê ich iuch lâze sterben, [20]  
 ich wil iu guote state ê lân.  
 12140 swes ir wellet ane gân,  
 durch mich enlât nie mêre,  
 swes ir durch iuwer êre  
 niht gerne wellet lâzen; [25]  
 swâ ir iuch aber gemâzen  
 12145 und enthaben müget an dirre tât,  
 da enthabet iuch, daz ist mîn rât.  
 lât diz laster under uns drîn  
 verswigen unde beliben sîn. [30]

**12070.** lufzen *FHBOE*. 71. panfieren *HWB*, pinf. *N*. 73. trahten *F*.  
 77. el *HNRSP*E, ez. brangene *F*. 78. ie *F*, ir *NP*. 80. Vnd *H*. 81. diz  
 m. *FBN*(defe)*E*. 85. Hie *B*. iema *H*. sprach si fehlt *FNOERSP*. 88. trahten *W*.  
 89. lufzen *FHBORSEP*. 90. Hûb. *B*. ivch nu *W*, ich uch *BS*. sagen *FWNOERSP*.  
 92. Ja *B*. sagen *OEP*. 94. Sel. *B*. 95. ich entar *FN*. 96. e fehlt *FBNRSP*,  
 ie *O*, danne *B*. 97. oder *FHBEP*, vnd *WNORS*.  
**12101.** Prangene *B*, Brang. *F*. triuwe *WP*. bi gote *FB*. 5. Getr. *BN*.  
 6. sehe eht *W*. 7. dar n. *HBNO*P. 11. Ine *R*. 17. dar z. *HBNO*. 20. dan  
 ist *H*. dan ir *FBNOE*. 26. ivwere *H*. 27. Prang. *B*, Br. *H*. 27—30 fehlen *N*.  
 29 folicher *H*. 31. Prang. *B* (auch 30.), Br. *N*. 34. sich *F*. 38. nu (für iuch) *F*.  
 41. niht mere *FBNRSP*.



breitet irz iht mêre,  
 12150 ez gât an iuwer êre;  
 ervert ez ieman âne uns driu  
 ir sît verlorn und ich mit iu.  
 herzefrouwe, schœne Îsôt, [35]  
 iuwer leben und iuwer tôt  
 12155 diu sint in iuwer pflege ergeben:  
 leitet tôt unde leben,  
 als iu ze muote gestê.  
 nâch dirre zît enhabet nimê  
 dekeine vorhte her ze mir. [306]

12160 swaz iu gevalle, daz tuot ir.«  
 Des nahtes, dô diu schœne lac,  
 ir triure unde ir trahte pflac  
 nâch ir trûtamîse, [5]  
 nu kam geslichen lîse  
 12165 ze der kemenâten in  
 ir amîs unde ir arzâtîn,  
 Tristan und diu Minne:  
 Minne diu arzâtinne [10]  
 si fuorte ze handen  
 12170 ir siechen Tristanden.  
 ouch vants Îsôte ir siechen dâ.  
 die siechen beide nam si sâ  
 und gab in ir, im sîe [15]  
 ein ander ze arzâtîe.

12175 wer hæte ouch dise beide  
 von dem gemeinen leide  
 vereinet unde bescheiden,  
 wan einunge an in beiden, [20]  
 der stric ir beider sinne?

12180 Minne, diu strickærinne  
 diu stricte zwei herze an in zwein  
 mit dem stricke ir süeze inein [25]  
 mit alsô grôzer meisterschaft,  
 mit alsô wunderlîcher kraft,

12185 daz si unrelœset wâren  
 in allen ir jâren.

**12149.** bereitet *H*, beredet *NRS*. 55. in fehlt *H*. gegeben *WNP*.  
 58. enphat *W*. nit me *BNOERSP*. 62. in trure *H*. 66. vnd arz. *F*. 72. ir f. *F*.  
 73. vnd ime f. *BN*, amîs ie *RS*, im ie *F*, vnd fy im fy *E*. 74. ze fehlt *FOERS*.  
 76. gemeinem *H*. 79. strich *F*, stryt *N*, stritt *E*. 81. herzen *WRS*. 82. en en *W*.  
 85. *E* daz *FW*, Daz *E*. f. fehlt *FE*. vnrelœset *H*. 87. ein *FWE*. 88. fu'rit *F*,  
 fûbert *E*, werret *R* (in *S* fehlen 88 und 89). 91. Wie *H*, swie und wie die  
 übrigen. 93. herzen f. *WBNRSP*. 95. unrehte *FBE*.

**12200.** leide *FBE*. 1. ware *FBN*(geware)*E*. 2. vindinne *FE* (vnmynne v.),  
 unminne vogedinne *B*. 3. hat *FRS*, hete *W*, hatte *BNE*. 6. von senende cl. *W*.  
 15. wibe *F*, wiuen *B*, wiben *E*. 16. da erz *FBE*. 19. so *FHRP*. 20. dan  
*F(B)NO*, dan ein *B*, dann *EP*, wenne der *R*, danne der *S*. setmunt *F*, setinunt *B*,  
 fettmunt *E*, sette munt *N*, seite m̄ mūt *O*, stette munt *R*, fute munt *S*, see wund *P*;  
 sefremunt *H*, senstemunt *W*. 21 und 23 umgestellt *N*. 22. von allen minen  
 sinnen *FR*. 23. meisteleit *H*, meistlich *O*.

Ein langiu rede von minnen  
 diu swæret höfschen sinnen: [30]  
 kurz rede von guoten minnen  
 12190 diu guotet guoten sinnen.

Swie lützel ich in mînen tagen  
 des lieben leides habe getragen,  
 des senften herzesmerzen, [35]  
 der innerhalp des herzen

12195 sô rehte sanfte unsanfte tuot,  
 mir wîssaget doch mîn muot,  
 des ich im wol gelouben sol,  
 den zwein gelieben wære wol  
 und sanfte in ir muote, [307]

12200 dô sî die leiden huote,  
 die wâren suht der minne,  
 der Minnen vîendinne,  
 von ir stîgen heten brâht. [5]

ich hân von in zwein vil gedâht  
 12205 und gedenke hiute und alle tage;  
 swenne ich liebe und senede klage  
 vür mîniu ougen breite  
 und ir gelegenheite [10]

in mînem herzen ahte,  
 12210 sô wahsent mîne trahte  
 und muot mîn hergeselle,  
 als er in die wolken welle.  
 swenne ich bedenke sunder [15]

daz wunder und daz wunder,  
 12215 daz man an liebe funde,  
 der ez gesuochen kunde;  
 waz fröude an liebe læge,  
 der ir mit triuwen pflæge: [20]

sô wirt mîn herze sâ zestunt  
 12220 grœzer danne setmunt;  
 und erbarmet mich diu minne  
 von allem mînem sinne,  
 daz meistic alle, die der lebent, [25]  
 an minnen hangent unde klebent



12225 und ir doch nieman rehte tuot.  
 wir wellen alle haben muot  
 und mit minnen umbe gân.  
 nein, minne ist niht alsô getân [30]  
 als wirs ein ander machen

12230 mit velschlichen sachen.  
 wir nemen der dinge unrehte war,  
 wir sæjen bilsensâmen dar  
 und wellen danne, daz uns der [35]  
 liljen unde rôsen ber.

12235 entriuwen, des mac niht gewesen;  
 wir müezen daz her wider lesen,  
 daz dâ vor gewerket wirt,  
 und nemen, daz uns der sâme birt.  
 wir müezen snîden unde mæn [308]

12240 daz selbe, daz wir dar gesæn.  
 wir bûwen die minne  
 mit gegelletem sinne,  
 mit valsche und mit âkust [5]  
 und suochen danne an ir die lust

12245 des lîbes und des herzen:  
 sone birt si niuwan smerzen,  
 unguot und unfruht unde unart,  
 als ez an ir gebûwen wart; [10]  
 als ez uns danne riuwe birt

12250 und innerhalp des herzen swirt  
 und tœtet uns dar inne,  
 sô zîhen wirs die minne  
 unde schuldigen sî dar an, [15]  
 diu schulde nie dar an gewan.

12255 wir sæjen alle valscheit,  
 sô snîden laster unde leit.  
 tuo uns daz leit iht sêre wê,  
 sô bedenken ez ê, [20]  
 sæjen bezzer unde baz

12260 unde snîden ouch daz.  
 wir die zer werlde haben muot,  
 swie sô er sî böese oder guot,

wie tuon wir unseren tagen, [25]  
 die wir vertriben unde verjagen

12265 in dem namen der minne  
 und vinden niht dar inne  
 niwan die selben arbeit,  
 die wir haben an sî geleit, [30]  
 misselinge und ungeschicht:

12270 des guoten vinden wir dâ niht,  
 des unser iegelîcher gert  
 und des wir alle sîn entwert.  
 daz ist der stæte friundes muot, [35]  
 der stæteclîche sanfte tuot,

12275 der die rôsen bî dem dorne treit,  
 die senfte bî der arbeit;  
 an dem ie lît verborgen  
 diu wunne bî den sorgen,  
 der an dem ende ie fröude birt [309]

12280 als ofte als er beswæret wirt,  
 den vindet ieman lützel nuo:  
 alsô vorwerke wir dar zuo.

Ez ist vil wâr, daz man dâ saget: [5]  
 »Minne ist getriben unde gejaget  
 in den endelesten ort.«

wir haben an ir niwan daz wort:  
 uns ist niwan der name beliben  
 und haben ouch den alsô ze-  
 triben [10]

alsô verwortet unde vernamet,  
 12290 daz sich diu müede ir namen  
 schamet

und ir daz wort unmæret;  
 si swachet unde swæret  
 ir selber ûf der erde; [15]  
 diu êrelôse unwerde,

12295 si slîchet under hûsen biten  
 und treit von lasterlîchen siten  
 gemanicvaltet einen sac,  
 in dems ir diube und ir bejac [20]

**12229.** Alf E. gemachen H. 32. sen F, seyn N, sehîn B, sehen O, sewen HP, legen ERS. pîsm F, pûlsen W, pillen OE, bullen S. 35. Entr. F. 37. daz gevorwerket WBOP. 39. meen F, mein WN, megen RS, meygen P. 40. gefeen F, gesehen O, fein WN, legen RS, seygen P. 41. buen F. 52. wir sîn W. 53. vn̄ vn̄schuldegen W. 55. sen F, seyn N, sehîn B, sehen O, seygen P, sewen H. 56. vnd sîn. FNRSP. 59. sen F, seen W, sehîn B, sehe O, seit N, sege R, legen ES, seygen P; sewen H. 61. Wir N. 73. der steten minnen mut FBE. 77. liget FBNOP. 78. wne H, wunne NORS, wunnen P, minne die übrigen. 79. frœmdt W. 81 und 82 fehlen B. 81. lützel ieman FORSP. 82. verwirke(n) HN, verwerken E. 83. Ez FBN. 85. endelîsten FEP, endelosten W, endelîsten B, edelste N, einstollen R, einsteln S. 86. wirn h. HO. 88. den ouch FOEP. zetr. FH, zertr. 89. erwartet WR, verwurt S, verwerret P. 94. erlose FE. 98. tivbe W, tube E.



- ir selbes munde verseit  
 12300 und ez ze strâze veile treit.  
 owê! den market schaffen wir:  
 daz wunder trîben wir mit ir  
 und wellen des unschuldic sîn. [25]  
 Minne, aller herzen künigîn,  
 12305 diu frîe, diu eine,  
 diu ist umbe kouf gemeine.  
 wie habe wir unser hêrschaft  
 an ir gemachet zinshaft! [30]  
 wir haben ein böese conterfeit  
 12310 in daz vingerlîn geleit  
 und triegen uns dâ selbe mite.  
 ez ist ein armer trügesite,  
 der friunden alsô liuget, [35]  
 daz er sich selben triuget.  
 12315 wir valschen minnære,  
 der Minnen trügenære,  
 wie vergânt uns unser tage,  
 daz wir unserre klage  
 sô selten liebez ende geben! [310]  
 12320 wie vertuon wir unser leben  
 âne liep und âne guot!  
 nu gît uns doch daz guoten muot,  
 daz uns ze nihte bestât. [5]  
 swaz ieman schœner mære hât  
 12325 von friuntlîchen dingen,  
 swaz wir mit rede vûr bringen  
 von den, die wîlent wâren  
 vor manegen hundert jâren, [10]  
 daz tuot uns in dem herzen wol  
 12330 und sîn der selben state sô wol,  
 daz lützel ieman wære  
 getriuwe unde gewære  
 und wider den friunt âne âkust, [15]  
 ern möhte sus getâne lust  
 12335 von sîn selbes sachen  
 in sînem herzen machen,
- wan uns daz selbe zaller zît  
 mit jâmer under fûezen lît, [20]  
 dâ von ez allez ûf erstât:  
 12340 deist triuwe, diu von herzen gât;  
 diu treit sich uns vergebene an;  
 sô kêre wir daz ouge dan  
 und trîben die süezen [25]  
 unruochlich under fûezen;  
 12345 wir haben si mit unwerde  
 vertreten in die erde;  
 ob wir si gerne suochten dâ,  
 wir enwizzen alles gâhes wâ. [30]  
 sô guot, sô lônære  
 12350 triuwe under friunden wære,  
 war umbe lieben wir si niht?  
 ein blic, ein inneclîch gesiht  
 ûz herzeliebes ougen [35]  
 der leschet âne lougen  
 12355 hundert tûsent smerzen  
 des lîbes und des herzen.  
 ein kus in liebes munde,  
 der von des herzen grunde  
 her ûf geslichen kæme, [311]  
 12360 ahî, waz der benæme  
 seneder sorge und herzenôt!  
 Ich weiz wol, Tristan unde Îsôt,  
 die gebitelôsen beide, [5]  
 benâmen ouch ir leide  
 12365 unde ir triure ein ander vil,  
 dô sî begriffen daz zil  
 gemeines willen under in.  
 jener gelange was dô hin, [10]  
 der die gedanken anget.  
 12370 swes gelieben gelanget,  
 des tribens under in genuoc.  
 sô sich diu zît alsô getruoc,  
 sô sî zir state kâmen, [15]  
 si gâben unde nâmen

**12299.** vorfeit *H*, vor verfeit *NORSP*.

**12300.** straste *F*, strazen *BNRS*.

1. Owe *B*, ouwe *HO*. schaffe *FW*.  
 3. Und *E*. wellen *FN*, w. el *RSP*, w. if *O*, el fehlt *B*, w. sin *E*. 4. lagerin *NRS*.  
 5. vnd d. r. *FBE*. 12. arme *WNRSEP*. 20. vertu wir *F*. 22. Nv *F*. gibt *F*.  
 gut m. *FBE*. 23 und 24 umgestellt *NRS*. 26. verbringen *H*. 29. Dat *N*.  
 30. daz inder selbe st. low. *F*, das sind ir f. st. f. w. *E*, del sit ir f. st. f. w. *B*.  
 37. wand *FW*. 37 und 38 umgestellt *W*. 40. daz tr. *WNRS*. 41. Sie *E*.  
 unf fehlt *H*. 42. ougen *W*. 44. unwertliche *F* (w ist Korrektur) *BE*, vnwûch-  
 liche *W*, vnruwel. *RS*. 46. wir treten in die erde *FB* (si vnd' die e.) *E*. erden *W*  
 (45. unwerden). 48. westen *FE*, wisten *BN*. 51. liebe si wir *F*. 52. geschiht *H*.  
 60. ohi *FHE*, eya *B*, ay *N*, au *O*, ouwe *RS*; *W* ahi, alhie *P*. 62. Ich *HB*.  
 wol daz *F*. 63. gebietel. *HBRS*, geleyven *N*. 65. vnd ouch *W*. 66. so si *FBE*.  
 68. der waf *WOP*. 69. gedanke *WNRS*. 72. so si *F*, der Vers fehlt *P*.  
 73. zer *FN*. staten *WP*.



- 12375 mit getriuwelîchen sinne  
in selben unde der minne  
willigen zins unde zol.  
in was vil inneclîche wol [20]  
an der reise und an der vart;  
12380 dô diu fremede hine wart,  
dô was ir heinlîche  
rîlich unde rîche.  
und was daz wîsheit unde sin: [25]  
wan die sich helent under in,  
12385 sît daz si sich enbârent  
und danne ir schame vârent  
und gestent sich an liebe,  
die sint ir selber diebe. [30]  
sô sî sich danne ie mêre helent,  
12390 sô sî ie mêre in selben stelent  
und mischent liep mit leide.  
dise gelieben beide  
die enhâlen sich ze nihte: [35]  
mit rede und mit gesichte  
12395 wâren si heinlich under in.  
sus triben sî die reise hin  
mit wunneclîchem lebene  
und doch niht gâr vergebene.  
in tete diu vorvorhte wê: [312]  
12400 sî bevorhten daz ê  
dâ ez ouch sider zuo kam,  
daz in sît fröude vil benam  
und brâhte sî ze maneger nôt: [5]  
daz was daz, daz diu schoene Îsôt  
12405 dem manne werden solte,  
dem sî niht werden wolte.  
ouch twanc si beide noch ein leit:  
daz was Îsôte wîpheit. [10]  
hier umbe was in leide,  
12410 diz leidete si beide.  
doch was in disiu swære  
lîhte unde tragebære,  
wan sî ir willen under in zwein [15]  
frîliche heten inein  
12415 dicke und ze manegem mâle.
- Nu daz si Kurnewâle  
gevuoren alsô nâhen  
daz sî daz lant wol sâhen, [20]  
des fröuten sî sich alle dô:  
12420 si wâren sîn alle frô,  
wan eine Tristan unde Îsôt,  
der angest was ez unde ir nôt:  
der wille wære der geschehen, [25]  
sine hæten niemer lant gesehen.  
12425 diu vorhte ir beider êren  
diu begunde ir herze sêren,  
sine kunden sich berâten nie,  
waz sî getâten oder wie, [30]  
daz Îsôte wîpheit  
12430 dem kûnege würde verseit;  
und doch, swie unrâtbære  
kundesche minnære  
in ir kintheite sint, [35]  
der rât geviel doch an daz kint.  
12435 Sô minne an tumben kinden  
ir spil gerâtet vinden,  
sô mugen wir an den kinden  
witze unde liste vinden.  
Lange umberede sî hin ge-  
leit: [313]  
12440 Îsôt vant in ir kintheit  
eine witze und einen list,  
den allerbesten zuo der frist,  
daz sî nie mêre tâten, [5]  
niwan Brangæne bâten,  
12445 daz si an der êrsten naht  
sunder rede und sunder braht  
bî Marke ir hêrren læge,  
geselleschefte im pflæge. [10]  
ez enwürde im niemer bazentsaget,  
12450 wan sî was schoene und was ouch  
maget.  
alsus sô lêret minne  
durnehteclîche sinne  
ze valsche sîn verflizzen, [15]  
die doch niht solten wizzen,

**12375.** getrvlichem *W.* 77. fehlt *P.* 82. richlich *FBNO*, ritterlich *E.* 84. wand  
fi *FE.* 85. einbarent *B.*, eynebarent *N.*, inbarent *E.* 86. in *FH*, ir *WBNORSP*,  
fehlt *E.* 89—92 fehlen *B.* 89. und 90. immer *FE.* 93. enhelent *F.*,  
enhabeat *B.*, enhaben *P.*, enthallent *RS.* 96. Sul *H.* 99. vorte *N.*, forchte *RS.*  
**12401.** daz *W.* 2. vroudē *NOERS.* 4. waf daz *WNOERSP.* 5. Dem *E.*,  
demme *W.* (auch 6). 7. noch fehlt *H.* 9. ime l. *W.* 11. Noch *N.* ir *W.*  
12. trugebaere *W.* 14. vrilichen *WN*, frölichen *P.*, frolich *O.* 16. Nu *FB.*  
19. vroweten *F.* 23. ir wille *F.* 26. diu fehlt *FBE.* herzen *W.* 35. Swer  
an *H.*, So *WNORSP.* 39. Lang *HBE.* rede *E.* 42. ze *H.* 48. gefelleschaft *W.*  
49. enwurt *F.* 51. Alfuf *B.* lerte *FB.* 52. durch vorhtliche f. *FBE.*



- 12455 waz ze sus getâner trüge  
und ze valscheit gezüge.  
Die gelieben alsô tâten:  
Brangænen sî bâten [20] 12495 »wie ist disem mære?« »im ist  
also.«  
12460 biz sî si brâhten ûf daz zil  
daz sî in zer urtæte  
gelobete, daz siz tæte,  
und lobete ez ouch mit maneger  
nôt: [25]  
sine wart niht zeinem mâle rôt 12500 ez hât mir sanfte vergeben.  
12465 und missevar von dirre bete,  
als ez ir michel nôt tete.  
diu bete was ouch seltsæne.  
»trût frouwe,« sprach Brangæne, [30]  
»iuwer muoter, diu frouwe mîn, 12505 sô wolte ich gerne werben  
umbe ein êweclîchez sterben.«  
12470 diu sælige künigîn,  
diu bevalch iuch mir in mîne pflege,  
und solte iuch selbe an disem wege  
und an dirre veigen vart [35]  
vor disem leide haben bewart. 12510 wirn müezen leide ouch trîben.  
12475 nu habet ir laster unde leit  
von miner warlôsekeit.  
von diu darf ich ez mâze klagen,  
muoz ich daz laster mit iu tragen;  
und wære ouch wol gefüege, [314] 12515 wan an des lîbes gelust,  
daz ist der êren verlust.  
12480 daz ich ez eine trüege,  
möhtet ir dervon gesîn!  
genædeclîcher trehtîn,  
wie vergæze dû mîn sô!« [5]  
Îsôt sprach zuo Brangænen dô: 12520 sîn triuwe lag im allez an,  
daz er ir wol gedæhte  
und Marke sîn wîp bræhte.  
12485 »stolziu niftel, sage mir,  
waz meinst dû, waz wirret dir?  
mich wundert sêre, waz du klages.«  
»frouwe, dâ warf ich anders  
tages [10] 12525 sîn herze und sîne sinne,  
die dâ vor an der minne  
wâren worden sigelôs,  
dô er die minne vür si kôs: [10]

**12457.** Die FBN. 58. si do b. WBRS. 59. all vil FBE. 60. bi  
si br. H, b. si betrachten W. 61. daz sin HP, daz si in NO, daz si da FBE,  
daz si die übrigen. ze dvrte H, zu dür dede OP, zurtaete W, eynf inde zwir  
dede N; zu stede B, stete FE, zu der bette RS. 67. di waf F. 68. Trvt B.  
74. von FOE. 77. von de F, von der O, da van (von) BNERSP. so darf W,  
bedarff E. 79. ez were FBEP, dat were N. 81. da von HNOP. 83. ie  
so WOP. 84. Ylot B. 85. Stolze N. 90, 91 und 92 haben Kapitelzeichen B.  
91. ouwi HO, owe FBNEP. 92. drinne F. 98. Nu B. 99. Ef E.  
**12500.** senfte W. 7. Lanen H, lat BRE. reden HO. 7 : 10 : 9 : 8 E.  
8. wolle H. 10. ouch leide FRS, beidiu W. 11. Wie H, swie und wie die  
übrigen. 12. ouch ie FB, ye ouch E. 14. nieran für an niht E. 17. Wie B.  
18. heete W. 24. betwungen (die fchlt) FBE. in FB\*RSP.



- die selben sigelôsen zwô  
 12530 die gesigeten an der minne dô. 12570 si gît der werlde wunne  
 gelîch alsam diu sunne.  
 Tristan der sante boten zehant  
 in zwein batêlen wider lant.  
 und enbôt Marke mære, [15] ezn gewinnen elliû rîche  
 wie ez ergangen wære  
 12535 umbe die schœnen von Îrlant. 12575 daz Kurnewal und Engellant  
 Marke besande zehant,  
 swen er besenden kunde.  
 dâ randen an der stunde [20] daz wart besetzt in ir hant,  
 tûsent boten nâch ritterschaft: ob sî niht erben bære,  
 12540 man enpfie mit micheler kraft 12580 daz Tristan erbe wære, [20]  
 die kunden und die geste.  
 daz ergeste und daz beste,  
 daz Marke andisen zweinen pfie, [25] unde ir hulde wart getân:  
 mit den sîn leben ouch hine gie, 12585 des nahtes dô si solte gân  
 12545 daz selbe enpfie er also wol, 12585 daz sî ir state unde ir stat  
 als ein man daz enpfâhen sol,  
 daz ime vor allen dingen ist.  
 Marke der hiez an der frist [30] wîslîchen heten besat  
 den lantbarûnen allen sagen, und wol vor hin berâten.  
 12550 daz sî in ahzehen tagen 12590 in Markes kemenâten [30]  
 alle ze hove kæmen,  
 als sî im wol gezæmen  
 ze sîner brûtlete. [35] was nieman wan si vieriu,  
 diz allez was bereite. 12590 der kûnic selbe und si driu.  
 12555 si kâmen rîlîche dar: nu was ouch Marke nider komen.  
 dar kam manc wunneclîche schar  
 von rittern und von frouwen  
 ir ougen wunne schouwen,  
 die liechten Îsôte. [316] Brangæne hete an sich genomen  
 12560 diu wart vil unde genôte der kûniginne kleider: [35]  
 und ze wunder an gesehen  
 und niwan des einen gejeihen:  
 »Îsôt, Îsôt la blunde, [5] diu kleider ir beider  
 marveil de tû le munde: 12595 wâren verwandelt under in.  
 12565 Îsôt diu ist besunder Tristan fuorte Brangænen hin  
 über al die werlt ein wunder.  
 ez ist wâr, daz man dâ saget  
 von dirre sæligen maget: [10] die marter lîden und die nôt.  
 diu lieht diu laschte ir frouwe Îsôt.  
 Marke Brangænen zuo im  
 twanc. [317]  
 12600 ine weiz, wie ir der anevanc  
 geviele dirre sache:  
 si dolte sô gemache,  
 daz ez gâr âne braht beleip, [5]  
 swaz ir gespil mit ir getreip;  
 12605 si leiste unde werte,  
 swes er hin zir gegerte,  
 mit messinge und mit golde,

**12530.** die fehlt *FBERSP*. 31. trift. *FE*. 32. barken *FBNE*. 33. marken *FBNOE*. 37. swaz *FBE*. 38. riten *FBE*, raitten *P*. 44. mit dem *FB*, damit *E*. 48. Marke *FB*. 50. inert *W*, binnen *N*, bynnent *O*. 55. Si *B*. ritterliche *FBNE*. 56. heirliche *N*, ritterliche *RS*. 63. laz *FB*; la blunde fehlt *E*. 64. marveile *H*, maruail *FWBOE*, marfeile *NRS*. tulle munde *FBE*, tu la m. *HS*, tutela m. *N*, der Vers fehlt *P*. 68. der *WRS*. 73. zû der *BEORS*, zer *N*, zur *P*. 80. Def *B*. so *WOP*. 83. vnd tr. alle. 85. stete *FHBNERS*. 86. vlizeclîche *HNRS*. 91. Nu *B*. wider *HO*. 91—93 fehlen *P*. 96. Tristan *B*. 97. martele *HNRS*. 98. vro *F*, vrou *B*. 99. zû zim *W*.

**12600.** anvant *F*. 1. Gev. *E*. 6. gerte *FNOEP*, kerte *B*. 7 fehlt *P*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

12



- als wol als er wolde. [10]  
 ich wil mich ouch des wol versehen,  
 12610 daz ez ê selten sî geschehen,  
 daz ie sô schoene messinc  
 vür guldîniu teidinc  
 ze bettegelte würde gegeben. [15]  
 deiswâr ich sazte es wol mîn leben,  
 12615 daz sît Âdames tagen  
 als edel valsch nie wart geslagen,  
 noch nie sô gæbiu trügeheit  
 an mannes siten wart geleit. [20]  
 Dî wiele ouch sî zwei lâgen,  
 12620 ir bettespiles pflâgen,  
 al die wîle hete Îsôt  
 michel angest unde nôt;  
 si dâhte allez wider sich: [25]  
 »got hêrre, nu beware mich  
 12625 und hilf mir, daz mîn niftelîn  
 wider mich getriuwe müeze sîn!  
 trîbet sî diz bettespil  
 iht ze lange und iht ze vil, [30]  
 ich fürhte, ez ir sô wol behage,  
 12630 daz sî vil lîhte dâ betage:  
 sô werde wir alle  
 ze spotte und ze schalle.«  
 nein ir gedanke und ir muot [35]  
 die wâren lûter unde guot.  
 12635 dô si vür Îsolde  
 geleiste, daz sie solde,  
 unde ir teidinc ergie,  
 von dem bette sî sich lie.  
 nu was ouch Îsôt hantgar, [318]  
 12640 vür daz bette saz si dar,  
 als ez diu selbe solte sîn.  
 zehant iesch ouch der künec den  
 wîn:  
 dâ volgete er dem site mite, [5]  
 wan ez was in den zîten site,  
 12645 daz man des ellîche pflac,  
 swer sô bî einer megede lac  
 und ir den bluomen abe genam,  
 daz eteswer mit wîne kam [10]  
 und lie si trinken beide  
 12650 samet âne underscheide.  
 der selbe site ergieng ouch dâ:  
 Tristan sîn neve der brâhte iesâ  
 beide lieht und wîn. [15]  
 der künec transc und diu künigîn.  
 12655 ouch sagent genuoge mære,  
 daz ez des trankes wære,  
 von dem Tristan unde Îsôt  
 gevielen in ir herzenôt. [20]  
 nein des trankes was niht mê:  
 12660 Brangæne warf in in den sê.  
 Nu sî dem site gegiengen mite,  
 beidiu getrunken nâch dem site,  
 diu junge künigîn Îsôt [25]  
 diu leite sich mit maneger nôt,  
 12665 mit tougenlîchem smerzen  
 ir muotes unde ir herzen  
 ze dem kûnege ir hêrren nider.  
 der greif an sîne fröude wider: [30]  
 er twanc si nâhe an sînen lîp.  
 12670 in dûhte wîp alse wîp;  
 er vant ouch die vil schiere  
 von guoter maniere:  
 ime was ein als ander, [35]  
 an ietwederre vander  
 12675 golt unde messinc.  
 ouch leistens im ir teidinc  
 alsô dan und alsô dar,  
 daz er nie nihtes wart gewar.  
 Îsôt diu was dô starke [319]  
 12680 von ir hêrren Marke  
 geminnet unde gehêret,  
 geprîset unde geêret  
 von liute und von lande, [5]  
 wan man sô maneger hande  
 12685 fuoge unde sælde an ir sach.  
 ir lop unde ir êre sprach,  
 swaz lop gesprochen kunde.  
 under dirre stunde [10]

**12608.** fehlt *P.* 9. Ich *B.* def ouch *W.* ie def *O.* def *P.* 10. ez fehlt *HN.*  
 e fehlt *WO.* 12. tegeding *H.* deged. *RS.* deding *BO.* dadinc *N.* 13. geben  
*FORS.* 14. fattel *HR.* 17. trugeheit *H.* trugenh. die übrigen. 18. site *FN.*  
 19. Die *HBN.* 33. Nein *BN.* 35. da *H.* 37. teydinch *F.* dedinc *B.* dedinge  
*ORS.* teding *P.* täding *E.* 39. Nu *BN.* 41. all siz di f. *F.* 44. wan fehlt *H.*  
 45. alliche *F.* ellichen *H.* elichen *WBOEP.* alwege *N.* gewonlich *RS.* 46. meide *F.*  
 mede *O.* 50. an alle vndescheide *FBE.* 51. Der *B.* 52. der fehlt *FBE.*  
 55. Ovch *F.* 58. ir fehlt *H.* 59. nime *HP.* 61. Dû *B.* Nu *HE.* giengen  
*WORS.* 71. vandouch *H.* 74. ietweder *F.* iew. *B.* eyw. *N.* 76. leiste *BNOE.*  
 76. tagedinc *H.* 79. ylot *FRE.* 80. mit *BE.* 88. Under *B.*



hete sî und ir amîs  
 12690 ir kurzewîle manege wîs,  
 ir wunne spâte unde fruo.  
 wan nieman wânde niht derzuo,  
 dane dâhte weder wîp noch man [15]  
 dekeiner slahte undinges an.  
 12695 wan si was in sîner pflege  
 alle stunde und alle wege  
 und lebete, swie si dûhte guot.

Hie mite sô nam si in ir muot [20]  
 und bedâhte alle ir dinc:

12700 sît nieman ir hælinc  
 unde ir trügeliste  
 niwan Brangæne wiste,  
 enwære sî dan eine [25]  
 sô dörftes iemer kleine

12705 gesorgen umbe ir êre.  
 si sorgete sêre  
 und vorhte harte starke,  
 Brangæne ob sî ze Marke [30]  
 dekeine liebe hæte,

12710 daz sî im kunt tæte  
 ir laster unde ir mære,  
 als ez ergangen wære.  
 diu sorchafte künigîn [35]  
 diu tete an disen dingen schîn,

12715 daz man laster unde spot  
 mêre fürhtet danne got.  
 zwêne knehte sî besande  
 fremde von Engelande:  
 die selben hiez si beide [320]

12720 sweren eide und eide,  
 triuwe über triuwe geben.  
 dâ zuo gebôt sin an ir leben,  
 swaz sî si hieze ane gân, [5]  
 daz daz beidiu getân

12725 und ouch verholen wære.  
 sus seites in ir mære:  
 diu mortræte sprach zuo zin:  
 »nu merket beide mînen sin: [10]

ich sende eine maget mit iu,  
 12730 die nemet und rîtet ir driu  
 heinlîchen unde balde  
 etswar ze einem walde,  
 er sî verre oder bî, [15]

der iu dar zuo gevellec sî,  
 12735 dâ nieman heinlîche habe,  
 und slahet ir daz houbet abe;  
 und alle ir rede die merket ir  
 und swaz si sage, daz saget mir. [20]  
 ir zungen bringet mir her dan;

12740 und sît ouch des gewis dar an,  
 swie sô ich ez inein getrage,  
 daz ich iuch morgen an dem tage  
 mit rîlîcher sache [25]  
 beide ritter mache

12745 und wil iu lîhen unde geben,  
 die wîle ich iemer sol geleben.«

Diu rede diu wart gewisset dâ.  
 Îsôt diu nam Brangænen sâ: [30]  
 »Brangæne«, sprach si, »nim hie  
 war,

12750 bin ich iht sêre missevar?  
 ine weiz, wie mir mîn dinc stê:  
 mîn houbet tuot mir sêre wê.  
 du muost uns wurze bringen; [35]  
 wir müezen disen dingen

12755 eteslîchen rât geben  
 oder ez gât mir an daz leben.«  
 diu getriuwe Brangæne sprach:  
 »frouwe, iuwer ungemach  
 daz müet mich harte sêre. [321]

12760 nune bîtet ouch niht mêre:  
 heizet mich wîsen eteswar,  
 dâ ich eteswaz ervar,  
 daz ziuwern dingen guot sî. [5]

12765 »sich, zwêne knappen sint hie bî,  
 mit den rît, die wîsent dich.«  
 »gerne, frouwe, daz tuon ich.«  
 si saz ûf unde reit mit in.

12692. dar zv HBN, dazu O. 95. wand F. 96. stunt WNORSE, dage B.  
 98. Hie HB. so fehlt OERS.

12700. nieman F. 1. Und E. 4. son dorfte si FB, so bedörfften sy E.  
 6. vil lere WRS, alze lere B. 13. Die B. 16. vurhte HRSP. 17. Zw. BN.  
 18. yrlande FB, ir l. E. 23. swaf siz h. F. 26. seiten sin F. 27. Di F.  
 mortete W, morderse N, morderinne P, den morderen vnd O. zv zin H, zv in.  
 33. ez FBNE. 39. zunge FBNOE. 42. morne HO. 43. rilicher HRS,  
 richlicher NO, reicher P, ritterlicher die übrigen. (—chen sachen W). 45. uch F,  
 ivch H. 46. mach geleben FBE. 47. Di HB. 50. iht fehlt W. 55. etelichen W.  
 57. Di FBN. 59. muwet O, müdet N, muget RS. 60. niemere H. 63. daf  
 viuern H. 66. Gerne B. 67. fuf saz si vf H.



- nu sî zem walde kâmen hin, [10]  
 dâ wurze, krût unde gras  
 12770 der volle nâch ir willen was,  
 Brangæne wolteerbeizet sîn.  
 nu fuorten sî si baz hin in  
 in die wüeste und in die wilde. [15]  
 nu sî von dem gevilde  
 12775 verre hin in kâmen,  
 die höfschen si nâmen,  
 die getriuwen, die werden,  
 und sazten sî zer erden [20]  
 mit triure und mit leide  
 12780 und zucten swert beide.  
 Brangæne dô sô sêre erschrac,  
 daz si an der erden gelac  
 und lac alsô lange nider: [25]  
 ir herze erbibete und alle ir lider.  
 12785 erschrockenlîche sî ûf sach:  
 »hêrre genâde!« si sprach,  
 »durch, got, waz welt ir ane gân?« 12825  
 »dâ sult ir iuwer leben lân.« [30]  
 »owê, war umbe? saget mir!«  
 12790 ir einer sprach: »waz habet ir  
 begangen wider die künigîn?  
 diu hiez iuch slahen; nu muoz 12830  
 ez sîn:  
 iuwer und unser frouwe Îsôt [35]  
 diu hât geschaffet iuwer nôt.«  
 12795 Brangæne vielt ir hende inein;  
 weinende sprach si: »hêrre, nein, 12835  
 durch iuwer güete und durch got,  
 sô fristet beide diz gebot  
 und lât mich alsô lange leben, [322]  
 12800 daz ich iu antwûrte müge geben.  
 dâ nâch habt ir mich schiere 12840  
 erslagen.  
 ir sult mîner frouwen sagen  
 und wizzet selbe, daz ich nie [5]  
 wider ir hulden niht begie,  
 12805 dar an ich mich versæhe, 12845 grüezet si von mir alsô wol

**12768—72** fehlen *FBE*; statt dessen ein Vers: *nv* (*dû B*, *do E*) si von dem gevilde kamen hin. 68. ze walde *HO*. 74. Nu *B*. 76. si da namen *F*, si dû n. *BNOERS*. 80. fuchten *H*, zogen *N*. 81. Prangene *B*. 86. si da sprach *F*, si do spr. *BNERS*. 89. Ouwe *B*, ouwi *H*, auwe *O*. 92. vnd *W*. 94. hat fehlt *H*. 95. Brang. *FHB*. die vielt *H*. 99. lant *W*, lazet *FBNE*. so lange *FBE*.

**12800.** iu fehlt *FB*, ûch *E*, ivch *H*. mohte *H*. müge antw. *WOP*. gegeben *W*. 1. dar *HNP*. 3. selber *F*. 7. also *FRSP*. 9. Do *N*. ir lant *FP*. 15. all *WNORSP*. 23. Sul *F*. diz *FBEP*. 24. biz *FBNERS*. 25. daz si ez *FBERS*. 27. aber ich *H*. 32. ir herre ze *F*, ir h. zû der e *BN*, ir h. zur ee *E*. 34. do enwal *F*, do wal *BNE*. 38. ir *F*. eht *FHRSP*, eth' *B*, ouch *E*; fehlt *N*. 39. min *FBE*. all vil *W*. 41. weiz *FBOE*. 43. ir fehlt *H*. 45. all *W*.



als ein jungfrouwe ir frouwen sol.  
 und got durch sîne güete  
 der bewar ir unde behüete [10]  
 ir êre, ir lîp unde ir leben!  
 12850 und mîn tût der sî ir vergeben.  
 die sêle die bevilhe ich gote,  
 den lîp hin ziuwerem gebote.«  
 Nu sâhen dise zwêne man [15] 12890  
 erbermeclîche ein ander an  
 12855 und erbarmetes an der reinen  
 ir inneclîchez weinen:  
 si gerou vil sêre beide  
 und nâmenz in ze leide, [20] 12895  
 daz sî gelobet hâten,  
 12860 daz sî den mort tâten,  
 dô sî an ir niht funden  
 noch niht ervinden kunden,  
 daz morde gebære [25] 12900  
 und tût bære wære.  
 12865 si giengen râten under in zwein  
 und gerieten inein,  
 ez ergienge in, swie in möhte ergân,  
 si wolten si leben lân. [30] 12905  
 die getriuwen bunden si sâ  
 12870 hôhe ûf einen boum dâ,  
 daz sî die wolve iht nâmen,  
 biz daz si wider kâmen;  
 und sniten an der stunde [35] 12910  
 einem ir vogelhunde  
 12875 die zungen ûz und rîten dan.  
 sus seiten dise zwêne man  
 Îsôte der mortrâten,  
 daz si sî ermordet hâten  
 mit jâmer und mit leide. [324] 12915  
 12880 si sageten ir beide,  
 diu selbe zunge diu wære ir.  
 Îsôt diu sprach: »nu saget mir,  
 waz mæres sagete iu diu maget?« [5]

si sageten, also in was gesaget,  
 12885 al von ende ir rede her dan  
 und verswigen nie niht dar an.  
 »jâ«, sprach si, »seites iu nimê?«  
 »nein, frouwe«. Îsôt diu rief:  
 »owê [10]  
 und wâfen dirre mære!  
 unsæligen mordære,  
 waz habet ir an gegangen?  
 ir müezet beide hangen!«  
 »hêrre«, sprâchen jene dô, [15]  
 wie lûtent disiu mære sô,  
 12895 vil wunderlîchiu frouwe Îsôt?  
 ir habet uns doch mit maneger nôt  
 erflêhet unde benœtetet,  
 daz wir si haben ertœtetet. [20]  
 »ine weiz, waz ir von flêhe saget:  
 12900 ich bevalch iu mîne maget  
 in iuwer huote und iuwer pflege,  
 daz ir ir pflæget ûf dem wege,  
 daz sî mir solte bringen [25]  
 ein teil ze mînen dingen.  
 12905 die müezet ir mir wider geben  
 oder ez gât iu an daz leben:  
 ir veigen mortslangen  
 ir werdet beide erhangen [30]  
 oder ûf einer hurt verbrant!«  
 »entriuwen«, sprâchen jene zehant,  
 »frouwe, iuwer herze und iuwer  
 muot  
 dien sint niht lûter unde guot,  
 iuwer zunge ist harte manicvalt. [35]  
 nu, frouwe, fristet disen gewalt:  
 12915 ê wir verliesen unser leben,  
 wir wellens iu ê wider geben  
 schœne unde wol gesunde.«  
 Îsôt sprach an der stunde  
 weinende harte sêre; [325]

**12848.** der fehlt *FBNE*. 49. vñ ir lip *H*. 50. der fehlt *FBNOERSP*.  
 51. die (2) fehlt *FBNERS*. 53. Nu *FHBN*. 54. erbermelich *HB*. 55. er-  
 barmetenz *FE*. 58. namen *HN*. inz *H*. 61. Do *B*. 62. niht fehlt *W*.  
 64. mortbere *FN*, mortgebere *BOE*. 67. Iwez *W*. in fehlt *H*. 69. Di *R*.  
 fazten *FBNERS*. 76. Suf *B*. 77. morreten *F*. 78. si den mort teten *FBNE*,  
 f. d. m. hetten *RS*. 81. selbe fehlt *FBE*. 82. Ylot *B*. diu fehlt *FBNOERSP*.  
 83. mere *HP*, meren *BNORS*. sagete si *H*. 87. Ja *HN*. si (ohne iu) *FBNOE*.  
 nieme *F*, nime *H*, niht me. 88. Nein *B*. diu fehlt *FON*. sprach *F*. 90. ir vñf.  
*FBNOERSP*. 91. ir begangen *FBE*, ir an begangen *O*. 93. Vrouwe *BN*, frowe *RS*.  
 97. benotet *HRS*, ernetet *FBNE*, genotet *WOP*. 98. fehlt *H*. 99. Ine *B*.  
**12901.** vñd in *FBE*. 3. do si *W*. 6. def l. *W*. 10. Entr. *HB*. 11. iwer zunge  
*FNRS*, ir trúwe *W*. 12. di lînt *FBNOE*. 14. nu fehlt *FBNERS*. 15. daz leben  
*FBNERS*. 16. wellen uch *W*. 18. fa ze stunde *FBRS*, do zu stunde *N*, ze stunde *E*.



- 12920 »nune lieget mir niht mære:  
 lebet Brangæne oder ist si tôt?«  
 »si lebet noch, wunderliche Îsôt.« 12960 ze kamere kunde niht gesîn,  
 »owê, sô bringet mir si her [5] Brangæne enmüese ez wizen.  
 den worten, daz ich iuch gewer, ouch was sî verflizzen  
 12925 swes ich iu gelobet hân.« ze dieneste Îsolde: [5]  
 »frouwe Îsôt, daz sî getan.« si diende ir, swie si wolde  
 Îsôt behabete ir einen dâ; 12965 an Tristande ir amîse.  
 der ander reit dannen sâ [10] diz tribens also lîse,  
 hin wider, dâ er Brangænen lie; daz nie nieman dervan  
 12930 Îsôte ir frouwen brâhte er die. dekeinen arcwan gewan. [10]  
 und dô si vür Îsôte kam, ir gebærde, ir rede, ir mære  
 Îsôt si zwischen arme nam 12970 oder swaz ir dinges wære,  
 und kuste ihr wange unde ir dez nam in lützel ieman war,  
 munt [15] nieman hete wân dar.  
 ze einer und ze maneger stunt. in was sanfte und alsô wol, [15]  
 12935 den zwein gap sî ze solde also zwein gelieben sol,  
 zweinzec marc von golde 12975 den ir state unde ir zît  
 den worten, daz diz mære ze staten und ze willen lît.  
 von in verholen wære. [20] dâ was amîe unde amîs  
 Nu daz diu künigîn Îsôt alle zît und alle wîs [20]  
 12940 Brangænen in der endenôt in der minnen bejage.  
 getriuwe unde stæte 12980 si begunden dicke in dem tage  
 und an ir muote hæte ir ougen understricken  
 durnehte in alle wîs bekant [25] mit inneclîchen blicken  
 und in dem tegele gebrant in der menege und under liuten, [25]  
 12945 unde geliutert also ein golt, dâ blicke sulen tiuten  
 sît des was Brangæn unde Îsolt 12985 und wehsele mære meinen,  
 von herzen und von sinne mit den man sich vereinen  
 so getriuwe und sô geminne [30] aller gelieben liebe mac.  
 daz nie niht under in beiden daz triben sî naht unde tac [30]  
 12950 ir dinges wart gescheiden: und was daz âne vâre:  
 si wâren mit ein ander dô 12990 an rede und an gebære  
 ir muotes unde ir herzen frô. wâren si beidiu gende  
 Brangæne was des hoves dô wol, [35] sitzende unde stende  
 der hof der was ir lobes vol: frîlîch und offenbære. [35]  
 12955 si was geminne in allen; in offenlîchiu mære,  
 sine truoc niemanne gellen 12995 mit den si wunder kunden,  
 ûzen noch innerhalb der wât. diu begundens under stunden

**12920.** nu l. *FBNE*. 21. ald *H*. 22, 23, 26, 27 haben Kapitelzeichen *B*.  
 25. daz ich *FBE*. iu fehlt *H*. 27. Yfoit *N*. 31. Dû *B*. 32. ir a. *BNERSP*.  
 35. den knappen *FBNERS*. 38. von ir *F*. 41. so g. vnd so st. *FBNERS*.  
 44. tigele *FH*, tieg. *B*. 46. seht daz waf *H*, sit des úch *W*. 50. bescheiden *F*.  
 52. ir m. riche vnde vro *FBNERS*. 53. waf da wol *FB(ouch dû)NERS*. 54. hof  
 waf *FBNERS*. 55. gemeine *FBNERS*. 56. nieman *HOERS*. 57. biz  
 (= uzen) *H*. vnd *FBE*. 60. kemenaten *FBNERS*. ouch niht *FB*. sin *F*.  
 61. enmüz *H*, mvz *F*, mußt *NOEP*. 62. si fehlt *W*. 67. Daz *E*. da van *WBN*.  
 68. wan noch arcwan *FBNE*. 70. vnd *FBNERS*. 71. ieman lutzel *F*. 73. also *H*,  
 fehlt *FBNE*. 76. ze w. vnd ze state *FB(staden)NERS*. 77. Da *FN*. 83. vnder  
 meyde *F*, vnder megden *BE*, vnder menien *N*. 87. allen g. lieben *FB(l. g.)E*.  
 89. daz fehlt *W*. 91 : 92. gende : stende *HWEF*. 96. begvndes *H*, si begonde *E*;  
 si begunden *FBN(E)RS*.



- mit klebeworten underweben;  
man sach dicke in ir mæren kleben  
der minnen werc von worten [327]  
13000 als golt in dem borten.  
es gedâhte aber nieman niht,  
daz ir wort und ir geschicht  
an liebe hæten keine kraft [5]  
wan eine von der mâcschaft,  
13005 die man sô grôz erkande.  
under Marke und Tristande.  
mit der verkouften si vil,  
mit der ertrugens ir minnespil; [10]  
mit der verspilte Minne  
13010 vil maneges herzen sinne,  
der sich nie keinez kunde enstân,  
wie ez umbe ir liebe was getân.  
diu was an in rein unde guot. [15]  
ir beider sin, ir beider muot,  
13015 daz was allez ein und ein,  
jâ unde jâ, nein unde nein;  
jâ unde nein, nein unde jâ,  
entriuwen, daz was niender dâ. [20]  
an in was niht gescheiden,  
13020 dâ wâren beide an beiden.  
Sus triben sî zwei under in  
die stunde lieplîche hin  
wîlent sus und wîlent sô: [25]  
si wâren underwîlen frô  
13025 und underwîlen ungemuot,  
als liebe under gelieben tuot:  
diu briuwet in ir herzen  
die senfte bî dem smerzen, [30]  
bî frôude kumber unde nôt.  
13030 sô Tristan und sîn frouwe Îsôt  
ir state zuo ir dingen  
niht kunden vollebringen,  
daz was ir nôt; sus unde sô [35]  
wâren si trûrec unde frô.
- 13035 ouch enwart niht under in verborn,  
dane wære ouch underwîlen zorn:  
ich meine zorn âne haz.  
und sprichet aber ieman daz,  
daz zorn ungebære [328]  
13040 under sô gelieben wære,  
binamen dâ bin ich sicher an,  
daz der nie rehte liep gewan;  
wan diz daz ist der Minnen site, [5]  
hie enzündet sî gelieben mite,  
13045 hie mite sô fiuret sî den muot:  
wan alse in zorn vil wê getuot,  
sô süenet sî diu triuwe,  
so ist aber diu liebe niuwe [10]  
und aber der triuwen mê dan ê.  
13050 wie aber ir zorn ûf erstê,  
wie si âne rât ze suone komen,  
daz habet ir dicke vernomen.  
gelieben dunket lîhte, [15]  
die dicke und ie gedîhte  
13055 ein ander mugen gewesen bî,  
daz eteswer dâ lieber sî  
und nâher gênde dan si sîn,  
und machent umbe ein dunkelîn [20]  
ein michel zornmære,  
13060 ûz einer kleinen swære  
eine rîlîche suone;  
und ist ouch daz ze tuone;  
daz sol man in billîchen: [25]  
hie von sol liebe rîchen,  
13065 jungen unde niuwen  
und fiuren an den triuwen.  
liebe armet unde altet,  
si kuolet unde kaltet [30]  
swâ sî ir fiures niht enhât.  
13070 sô der zorn an ir zegât,  
zehant engruonet si niht.  
swenne under friunden geschicht

12998. mere *FBOE*.

13003. hete *FBNOP*. 8. im *F*. minnēspil *H*, minnenspil *WBNOERS*.  
10. vil fehlt *FBNERS*. 11. si *F*. erstan *FP*, verstan *BNR*, entstan *E*.  
12. minne *NRS*. 13. an ir *FE*. 18. niergen *WBP*, neren *O*, allit *N*. 20. vnd  
beiden *FP*. 21. luf *HW*. 27. brufet *F*, prûuet *B*, prewuen *P*, bruwent *NRS*.  
in dem h. *FBNRSE*. 29. frôiden *WBNO*. 32. Niht *H*. 33. dez *W*, diz  
*FBNE*. 34. si waren *F*. 35. nie niht *W*; under in niht *FN*. verlorn *FWBERS*.  
36. ouch fehlt *FBNE*. 37. zorn mein ich *WOP*. 43. minne *F*. 44. sich *F*.  
45 fehlt *P*. 47. diu fehlt *F*. 48. ir leben *W*. 49. danne *H*. 51. wief *FH*.  
52. dicke wol *WBNOERSP*. 53. Gel. *N*. 57. danne *H*. 61. richliche  
*FBNOP*. 64. hie von so sol *F*. 67. lieber armut *F*, lieue alde armet *BE*,  
Leyue a. *N*. 69. wirref *F*, vuref *BE*; vivr *HOP*, fiure *W*. niht enhat *FBNE*,  
niene hat. 72. frôiden *WRS*.



dekeiner slahte zornelîn, [35] ein edel barûn von Îrlant,  
 so ist triuwe ie diu suonærîn, der was Gandîn genant  
 13075 frisch und iteniuwe. und was höfsch, schöne unde  
 diz niuwet die triuwe, rîch, [35]  
 diz liutert liebe also golt. des lîbes alsô manlîch,  
 Alsus treip Tristan unde Îsolt 13115 daz allez Îrlant seite  
 mit liebe unde leitirst unde hin: [329] von sîner manheite.  
 13080 lieb unde leit was under in der kam schône gekleit  
 in micheler unmüezekeit: mit ritterlicher schönheit  
 liep meine ich âne herzeleit. und mit hêrlîchen siten [330]  
 sine heten dannoch beide [5] 13120 al eine ûf Markes hof geriten  
 dekeine herzeleide, âne schilt und âne sper.  
 13085 noch niht solher ungeschicht, über sînen rucke fuorte er  
 diu hin in daz herze siht. eine rotten, diu was kleine, [5]  
 sî verswigen ouch ir dinc mit golde und mit gesteine  
 und hâlen ir hælinc [10] 13125 geschœnet unde gezieret,  
 vil anclich und vil ange ze wunsche gecordieret.  
 13090 und triben ouch daz lange. und als er erbeizet was,  
 si wâren beide hôchgemuot, er gienc hin in den palas [10]  
 ir muotes frî unde fruot. und gruozte, also er solde,  
 Îsôt diu küniginne [15] 13130 Marken und Îsolde;  
 diu was sô geminne der ritter unde der amîs  
 13095 mit liute und mit lande; was er gewesen manege wîs  
 ouch sagete von Tristande und ouch ze manegem mâle, [15]  
 beidiu liut unde lant: und kam ze Kurnewâle  
 er was genenne unde erkant, [20] 13135 durch ir willen von Îrlant.  
 13100 in al dem künicrîche. nu bekande ouch si in zehant:  
 Nu Tristan was gemuothaft: »dê vûs sal, messire Gandîn!«  
 ze erneste und ze ritterschaft sprach diu gefüege künigîn. [20]  
 vertete er sîner stunde vil. [25] »merzî!« sprach Gandîn, »bêle  
 er dienete mit vederspîl. 13140 Îsolt,  
 13105 sînen müezigen tagen; schœne unde schœner danne golt  
 er reit bîrsen unde jagen, in Gandînes ougen!«  
 so ez an der zît alsô geviel. nu seite ouch Îsôt tougen  
 in den zîten kam ein kiel [30] dem kûnege, wer er wære. [25]  
 ze Kurnewâle in Markes habe. 13145 den dûhte ez alwære  
 13110 dâ reit ein ritter ûz und abe, unde wunderte in genuoc,  
 daz er die rotten ûf im truoc.

**13074.** ie da *HN*, ie da diu *WOEP*. 75. nitniwe *F*, ie niwe *HP*, rehte  
 nuwe *BE*, nuwe *NORS*. 76. Alluf *HB*. 79. mit fehlt *HWBNERSP*.  
 81. innichlicher v. *F*. 85. folicher *H*, folcher *F*. 87. Si *F*. ouch fehlt *WOP*.  
 91. doch gemuot *W*. 93. Ylot *B*. 94. da *HOP*. 95. unde lande *F*.  
 98. geneme *FN*, gemeine *WORS*. 99. ir vorhten *F*, an v. *B*.

**13100.** in allen dem k. *HWOP*. 1. der waf *W*. 2. zernist *F*, zerneste *W*.  
 7. for an di zit *F*. viel *FE*. 8. In *B*. 12. gondin *FP*. 13. schœne fehlt *F*.  
 14. menlich *FH*, manlich. 15. ze yrlant *W*. 18. rilicher *WR*, richlicher *NS*,  
 richen *OP*. 22. rugge *H*. 23. rotte *FBNOE*. 25. gecyret *H*. 26. gecotoieret *W*.  
 36. Nu *B*. ouch fehlt *FBNORSE*. sin *HW*. 37. dev sal *FHBERS*, deuf  
 sal die übrigen. Deuf *N*. mi fir *FBERS*, miser *N*, messyre *H*. 39. Merzi *B*.  
 schone yf. *BÊ*. 40. den daz golt *FRS*, dan ein g. *BE*. 42. yfolt *H*. 44. ez  
 fehlt *FBE*. 46. rotte *FNO*.



und nam sis alle wunder;  
 samet unde sunder [30] die wâren mit im kumberhaft  
 bemarcten sî ez starke. mit manegem hovemære.  
 13150 iedoch sô fleiz sich Marke der künec der hovebære, [30]  
 ze sînen êren sêre, 13190 der bat in offenlîche,  
 sô durch sîn selbes êre, ob er iht rotten kunde,  
 sô durch die bete Îsôte: [35] daz er in allen gunde,  
 diu bat in ie genôte, daz sî vernæmen sîn spil. [35]  
 13155 daz er im êre bære, der gast sprach: »hêrre, ich enwil,  
 wan er ir lantman wære. 13195 ine wizze danne umbe waz.«  
 des was er gerne gemant. »hêrre, wie meinet ir daz?  
 er sazte in bî sich zehant wellet ir iht, des ich hân?  
 und frâgte in aller hande [331] daz ist allez getân:  
 13160 von liute und von lande, lât uns vernemen iuvern list, [332]  
 von frouwen und von höfscheit. 13200 ich gibe iu, swaz iu lieb ist.«  
 nu daz daz ezzen was bereit »diz sî!« sprach der von Îrlant.  
 und daz gesinde wazzer nam, [5] er tete in einen leich zehant,  
 und daz wazzer hin zim kam, der in allen sanfte tete. [5]  
 13165 dô wart er vil unde vil 13205 daz er aber einen machete.  
 gebeten, daz er sîn rottenspil der trügenære erlachete  
 von im hæte getân. vil inneclîche wider sich.  
 des enkunde in nieman übergân. [10] »diu miete«, sprach er, »lêret  
 künic unde künigîn mich, [10]  
 13170 die liezen ez mit güete sîn. daz ich iu rotte, swaz ich sol.«  
 sô dûhte ez aber genuoge und tete den zwirent alse wol.  
 unhöfscheit unde unfuoge. 13210 nu daz der ander was getân,  
 ouch engieng ez sô niht hin, [15] Gandîn gie vür den künic stân,  
 sîne begundens under in die rotten truog er an der hant: [15]  
 13175 vil lachen unde spotten. »nu hêrre«, sprach er, »sît gemant,  
 der ritter mit der rotten, des ir gelobetet wider mich.«  
 der hêrre mit der harnschar 13215 der künec sprach: »gerne, daz  
 der nam es alles keine war: [20] tuon ich;  
 er was nider gesezzen saget mir, waz wellet ir?«  
 13180 ze Markes sîten ezzen; »Îsolde«, sprach er, »gebet mir!« [20]  
 er tranc und az, als ime gezam. <sup>tenk</sup> »friunt«, sprach er, »swaz ir âne  
 Nu man die tische dan genam, <sup>them</sup> die  
 er stuont ûf und gie dannen [25] 13220 gebietet, daz ist allez hie.  
 sitzen ze Markes mannen; diz mac noch sus noch sô gesîn.«  
 13185 die gâben ime geselleschaft,

**13147.** Und E. 49. bemarcte FOP. 58. er fatten bi f. H. 62. Nu B.  
 64. an in BN. 66. rottenspil F. 71 und 72 fehlen N. 73. Doch geync N.  
 76. Der F. den rotten W. 78. decheine F, keine W, keyne NOEP, geyne R;  
 cleine HBRs. 80. marken FB. sitzen HB. 81. in H. 82. Nv HB. dannen  
 nam FBE, danne genam N, dannan genam R. 93. vernemen auch F (nicht ver-  
 nomen). 94. Der B. herre fehlt FBE. 97. welt FH.

**13201.** daz si FBOEP; Dat BN. 4. kunich bat FBOEP. alzeitete FBE.  
 9. ratte F, rütte B, rotte OEP, herphe HNRS, mache W. 10. zwirent H,  
 zwirnt F, zwerent O, zwirunt P, zwurent S, zwûren E, zwurnen R, zwier W,  
 zwir BN. 11. Dû d' B, do der N, Nu ER. 12. rotte B, rutte N.  
 14. Nv F. 15. daz WP. 18 und 19 haben Kapitelzeichen B.  
 21. Dat BN.



- »entriuwen, hêrre«, sprach Gandîn, 13260 der enwas ouch nie sô balde  
 »ine wil grôz noch kleine [25] von walde wider ze hove komen,  
 niwan Îsôte al eine.« ern hæte ûf dem wege vernomen  
 13225 der künec sprach: »triuwen, dazn diu leiden niuwen mære, [25]  
 geschiht.« daz si im gantwürtet wære.  
 »hêrre, sô enwelt ir niht 13265 ez was ouch wâr, si was alsô:  
 behalten iuwer wârheit? Gandîn hete die schœnen dô  
 werdet ir des überseit, [30] vil inneclîche weinende  
 daz ir urwære sît, und manege klage erscheinende [30]  
 13230 so ensult ir nâch der selben zît von hove gefüeret an daz stat,  
 dekeines landes künic wesen. 13270 und an daz stat was ime gesat  
 heizet küneges reht lesen: ein pavelûne, diu was rîch,  
 und vindet ir ez niht dâ, [35] wol schœne unde hêrlîch:  
 ich gân von mînem rehte sâ. dâ gieng er und diu künigîn [35]  
 13235 ouch jehet ir oder swer es giht, al die wîle sitzen in,  
 ir gelobetet mir niht, 13275 unz daz mer wider kæme  
 dâ volge ich mînem rehte hin und der kiel genæme  
 wider iuch und wider in, den fluz und die flieze,  
 swie mir der hof erteilet; [333] wan er lac an dem grieze.  
 13240 mîn lîp der ist geveilet Nu Tristan wider heim kam [334]  
 mit kampf und mit vehte, 13280 und von der rotten vernam  
 ine kome ze mînem rehte. diu mære baz unde baz,  
 swer sô ir wellet oder ir, [5] zehant er ûf sîn ors saz,  
 der rîte in einen rinc mit mir: sine harphen nam er an die hant, [5]  
 13245 ich wil bereden an dirre frist, er kam wol balde gerant  
 daz diu schœne Îsôt mîn ist.« 13285 bî und nâhe zuo der habe  
 Der künic sach her unde dar und kêrte dô mit listen abe  
 und nam allenthalben war, [10] zeinem busche und bant dâ vaste  
 ob er ieman möhte hân, sîn ors ze einem aste. [10]  
 13250 der in getörste bestân. sîn swert daz hancte er dar an;  
 nune was dâ nieman, der sîn leben 13290 mit sîner harphen lief er dan  
 an eine wâge wolde geben; und kam zer pavelûne  
 noch Marke selbe enwolde [15] und vant ouch dem barûne  
 niht vehten umbe Îsolde, sitzende under armen [15]  
 13255 wan Gandîn was von solher kraft, die fröudelôsen armen,  
 sô manlîch und sô herzehaft: 13295 die weinenden Îsôte:  
 ir keiner kêrte sich dar an. die trôste er ie genôte.  
 nu was ouch mîn hêr Tristan [20] nu half ez aber kleine,  
 birsen geriten ze walde; biz daz si den al eine [20]

13222, 25 und 26 haben Kapitelzeichen B. 25. triwan W, triwen B, truwen E, entriuwen FHO, fehlt NP (RS fehlt 25 und 26). 29. vrbere F.  
 30. nach dirre zit F, n. d. selber z. W. 33. vnd nur FBE, fehlt in den übrigen.  
 35. def FBE. 42. enkome F. 44. einem W. 45. behaben H. 47. der fach HB.  
 51. nu waf FB(Nu)E. 55. wand F. 56. menl. HB. 58. Nu HB. 59. ritten W.  
 61. balde F. 63. númaere W. 64. daz im F. 65. ez waf also WNRS. 69. den stat FBORS, der stat W, de stat N, die stat P. 70. den st. FWBRSP. 71. pavlune F.  
 72. vil schône HhRS. 75. biz hBOP. mære W. 78. wand' hW, want er NO.  
 79. Dû BN. 83. harphe FB, herphe H, harpe N, harffe O. 86. da FO.  
 87. bolce h. 89. hiench F, hienc B, hieng OERS, heync N, hanc h. 91. zir paul. F, zû irme paul. B, zu ir p. E. 92. den hWBRSP. britvne H, brutune h.  
 95. weinende FhWOP. 96. ie fehlt HN. 97. Nu B. er Hh.



- mit der harphen gesach.  
 13300 den gruozte Gandîn unde sprach:  
 »dê te saut, bêas harpiers!«  
 »merzî, gentil schevaliers.  
 hêrre, ich hân«, sprach aber er, [25] 13340  
 »gegâhet harte sêre her;  
 13305 man sagete mir an dirre zît,  
 daz ir von Îrlande sît:  
 hêrre, dannen bin ouch ich.  
 durch iuwer êre, fûeret mich [30] 13345  
 hin wider heim in Îrlant.«  
 13310 der von Îrlant sprach zehant:  
 »geselle, daz gelobe ich dir.  
 nu sitze nider, harphe mir!  
 getrœstest dû die frouwen mîn, [35] 13350  
 daz sî ir weinen lâzet sîn,  
 13315 ich gib dir die aller besten wât,  
 di disiu pavelûne hât.«  
 »diz lobe ich, hêrre«, sprach  
 Tristan;  
 »ouch hân ich guoten trôst dar an,  
 ez ensî danne alse vil, [335]  
 13320 daz si durch kein mannes spil  
 ir weinen welle lâzen,  
 sô muoz si sich es mâzen.«  
 Sines werkes er begunde, [5]  
 er harphete an der stunde  
 13325 sô rehte süezen einen leich,  
 der Îsôte in ir herze sleich  
 und ir gedanken alle ergie  
 sô verre, daz sir weinen lie [10]  
 und an ir amîs was verdâht.  
 13330 nu daz der leich was vollebrâht,  
 dô waz dem kiele wazzer komen  
 und hete sînen fluz genomen.  
 hie mite sô sprâchen jene herabe [15]  
 von dem kiele in die habe:  
 13335 »hêrre, hêrre, gât her an!
- und kumet mîn hêr Tristan,  
 die wîle ir an dem lande sît,  
 uns begât ein übel zît. [20]  
 ez stât gâr in sîner hant  
 beidiu liut unde lant.  
 ouch ist er selbe, sô man seit,  
 von alsô grôzer frecheit,  
 sô geherze und sô gemuot, [25]  
 daz er iu lîhte schaden tuot.«  
 diu rede was Gandîne ungemach  
 ûz grôzem unwerde er sprach:  
 »nu müeze ich haben gotes haz,  
 ob ich von hinnen umbe daz [30]  
 tâlanc destê ê ze schiffe gê!  
 13350 geselle, mache dû mir ê  
 leich von Dîdônê:  
 du harphest alsô schône,  
 daz ich ez an dich minnen sol. [35]  
 nû harphe mîner frouwen wol!  
 13355 ich füere dich ze minnen  
 mit mir und mit ir hinnen  
 und gibe dir ouch alhie zehant  
 dînen geheiz und dîn gewant,  
 (daz aller beste, daz ich hân.« [336]  
 13360 Tristan sprach: »hêrre, deist getân.  
 Der spilman huob aber an:  
 sîn harphenspil er aber began  
 sô rehte suoze bringen, [5]  
 daz Gandîn sînen dîngen  
 13365 vil flîzeclîchen ôre bôt  
 und sach ouch wol, daz Îsôt  
 sêre an die harphen was verdâht.  
 nû der leich was vollebrâht, [10]  
 Gandîn der nam die kûnegîn  
 13370 und wolte hin ze schiffe sîn.  
 nu was diu flieze und der flôz  
 vor der schifbrucken alsô grôz,  
 daz nieman an der stunde [15]

## 13299. herphen H.

13301. deuf NO, deu RS, dei B. te fehlt ORS. laut HhW, fal die übrigen.  
 2. chivailirf F, kivalierf B, chivalierf E, cevalierf h, scevalierf W. 3. Herre B.  
 4. g. herre f. h. H. 9. ze W. 10. Gandin sp. B, gand. sp. O. 12. h'phe H.  
 13. vrouwe HN. 15. aller beste FhBP, beste NERS. 16. paul. FO, pauwel. NB,  
 pavil. HhP. 17. Diz F. louet B, lobet E. ich fehlt WBE. 19. dan FNO.  
 all HhWOP. 22. sîn F. 23. Sines N. 24. Er H. 25. svezen FHh, svze  
 die übrigen. 27. gedanke WBORSP. 28. daz ir F, daz daz W. 30. Nu Bh.  
 42. manheit FBNE. 45. Div FBN. 46. uz grozer vrovde FBE. 49. dalinc NORS,  
 do lange P. 50. e HWORSP, me die übrigen. 52. herphest H. 53. an  
 dir FB. 58. geherz H. 60. Tristan B. daz getan W, daz ist g. FBEP, daz  
 si g. NORS. 61. Der H. 62. h'phen H, harphe F. 65. oren HP. 66. daz daz H.  
 67. harphe FWNBOE, h'phen H. 72. von FBEb. schifbruggen H (auch 75.).



- ân ein vil hôchhōrs kunde  
 13375 zer schifbrucken komen in.  
 »waz getuon wir nû«, sprach  
 Gandîn,  
 »wie kumet mîn frouwe dar an?«  
 »seht, hêrre«, sprach der spil- 13415  
 man, [20] »nein nein«, sprach Tristan, »gouch  
 Gandîn!  
 friunt, ir stât an des gouches zil;  
 wan daz ir mit dem rottenspil [20]  
 dem küenege Marke ertruget an,  
 13420 daz füere ich mit der harphen dan:  
 ir truget, nu sît ouch ir betrogen;  
 Tristan der hât iu nâch gezogen,  
 biz daz er iuch beswichen hât. [25]  
 friunt, ir gebet rîliche wât:  
 13425 ich hân daz beste gewant,  
 daz ich in dem gezelte vant.«  
 Tristan reit sîne strâze.  
 Gandîn was âne mâze [30]  
 trûrec unde trûresam.  
 13430 im tete schade unde scham  
 vil sêre und inneclîche wê.  
 er kêrte wider über sê  
 mit schame und mit leide. [35]  
 jene geverten beide,  
 13435 Tristan und Îsôt kêrten hin.  
 ob si under wegen under in  
 iender ze fröuden kæmen,  
 ruowe in den bluomen næmen,  
 daz wil ich âne wænen lân; [338]  
 13440 ich sol wænen unde wân  
 mînenthalben legen nider.  
 Tristan der brâhte Îsôte wider  
 sînem œheime Marke [5]  
 und strâfete in starke:  
 13445 »hêrre«, sprach er, »wizze Krist,  
 als lieb als iu diu küegin ist,  
 so ist ez ein michel unsin,
- ân ein vil hôchhōrs kunde  
 13375 zer schifbrucken komen in.  
 »waz getuon wir nû«, sprach  
 Gandîn,  
 »wie kumet mîn frouwe dar an?«  
 »seht, hêrre«, sprach der spil-  
 man, [20]  
 »sît daz ich des gewis bin,  
 13380 daz ir mich mit iu füeret hin,  
 swes ich ze Kurnewâle hân,  
 des sol hie lützel bestân.  
 ich hân ein hôhez hōrs hie bî, [25]  
 ich wæne, ez wol sô hôch sî,  
 13385 mîne frouwen, iuwer friundîn,  
 daz ich si wol zer brucken in  
 sô schône gefüere,  
 daz sî daz mer iht rüere.« [30]  
 Gandîn sprach: »lieber spilman:  
 13390 balde île, brinc dîn ors her an  
 und nim ouch iesâ dîn gewant.«  
 Tristan der brâhte daz ors zehant  
 und iesâ, dô er wider kam, [35]  
 sine harphen er ze rucke nam:  
 13395 »nu hêrre von Îrlant«, sprach er,  
 »bietet mir mîne frouwen her,  
 ich füere sî vor mir dar in.«  
 »nein spilman«, sprach Gandîn,  
 »dune solt sî niht rüeren, [337]  
 13400 ich wil si selbe füeren.«  
 »wê, hêrre!« sprach diu schœne  
 Îsôt,  
 »diz mære ist allez âne nôt,  
 daz er mich niht rüeren sol: [5]  
 nu wizzet endelîche wol,  
 13405 daz ich niemer kume dar an,  
 mich enfüere der spilman.«  
 Gandîn bôt ime Îsôte dar:  
 »geselle«, sprach er, »nim ir war [10]  
 und füeres alsô schône,

**13376.** und **78** haben Kapitelzeichen B. 76. tu[n] FBNEERS. 81. [f]wal  
 FBNOERSpb. 84. ouch W, ouch wol HP, wol die übrigen. 86. wol fehlt  
 FBEb. 88. niht WBERS. 89. Gandin BN. 90. her dan HO. 91. zehant F.  
 (auch 93.). 92. Tristan H. 94. rugge H. 98. Nein B. 99. rueren F.

**13400.** vueren F. 1. We B. 5. daz fehlt FBEb. enkvme F. k. n.  
 FBEPb. 6. dirre FE, dir b; dan der BOP. 7. Gandin B. 9. für se W.  
 10. alf W. dirz FHb, dirf O. 11. Dû BN. 13. alf daz HN. 14. vnwirt-  
 lichen B, —declich RS; vnwerdenclich O, wunderlichen N. nach im F; der Vers  
 fehlt P. 17. stant H. anz F. 18. totenspile H. 19. ertrunget H. 20. herphen H.  
 24. richliche FN. 26. an W. 29. ruwesam FBEb. 31. vnd vil inn. H.  
 33. schamen WN. 37. irgen H, yrgen B, ergen O, eren O, iergen P, iergent RS.  
 42. Tristan B. 46. so lieb so W.



- daz ir si gebet sô lîhte hin [10] 13485 dô hete er mit Tristande  
durch harphen oder durch rotten. vil unde maneger hande  
13450 ez mac diu werlt wol spotten: rede unde mære getriben  
wer gesach ie mære künigîn und was slâfende beliben. [10]  
durch rottenspil gemeine sîn? der minnære Tristan  
her nâch sô bewaret daz [15] 13490 der stal sich tougenlîche dan  
und hûetet mîner frouwen baz.« an sîne strichweide  
13455 Tristandes lob und êre ze manegem herzeleide  
die bluoten aber dô mære im selben und der künigîn. [15]  
ze hove und in dem lande. do er unvermeldet wânde sîn  
si lobeten an Tristande [20] 13495 und sicher sîner dinge,  
sîne fuoge und sîne sinne. dô hete im misselinge  
13460 er und diu küniginne ir stricke, ir melde, ir arbeit  
si wâren aber frô unde fruot. an den selben pfat geleit, [20]  
si gâben beide ein ander muot, den er underwîlen ie  
sô si iemer beste kunden, [25] 13500 ze Îsôte frôlîche gie:  
In den selben stunden der was des nahtes besnît.  
13465 hete Tristan einen cumpanjûn, ouch schein der mâne zuo der zît  
der was ein edeler barûn, vil liehte und vil klâre. [25]  
des küneges lantsæze, Tristan nam keiner vâre  
sîn oberster truhsæze, [30] 13505 noch keiner slahte merke war,  
und was geheizen Marjodô: wan gieng et baltlîche dar,  
13470 der selbe was Tristande dô dâ man im sîne tougenheit  
gefriunt unde geminne bescheiden hete und ûf geleit. [30]  
durch die sûezen küniginne, nu er in die kemenâten kam,  
der truog er tougenlîchen muot, [35] 13510 Brangæne ein schâchzabel nam:  
als manec man maneger frouwen vûr daz lieht leinde si daz.  
tuot, nune weiz ich, wie si dez vergaz,  
13475 dâ sî sich lûtzel kêret an. daz sî die tür offen lie [35]  
der truhsæze unde Tristan und si wider slâfen gie.  
si zwêne heten under in zwein 13515 Die wîle und aber daz geschach,  
gemeine herberge inein der truhsæze der gesach  
und wâren gerne ein ander in sînem troume, dâ er slief,  
mite. [339] einen eber, der ûz dem walde lief,  
13480 ouch was des truhsæzen site, freislîch unde freissam; [340]  
wan Tristan schœner mære pflac, 13520 ûf des küneges hof er kam  
daz erm ie nahtes sô bî lac, schûmende unde wetzende  
daz er bereite hin zim sprach. [5] unde sich ze wîge setzende  
eines nahtes ez geschach, ûf allez daz, daz er dâ vant. [5]

**13448.** gabent *W.* 51. ie me *HO.* 52. rottenspil *F.* 53 und 54 fehlen *N.*  
53. bewarent *H.* 54. hvtent *H.* 55. tristan *H.* 64. Innen d. *HP*, An *B*, binnen *N*,  
in die übrigen. 65. cvmp. *F*, comp. 68. trohseze *F* (îtets fo). 69. genant *FBE*.  
80. Ovch *H.* der *W.* 82. ern ie *H.* so fehlt *HBOPb.* gelag *WE*, gelach *Bb.*  
83. gereite *RS*, gutlich *O*, wale *N.* 84. Einel *BO.* bescach *W.* 88. bi beliben *H.*  
89. Der *FN.* 93. selber *WEP*, selbe *Hb.* 94. der *H*, dû ñ *BEb*; wanden *BEb.*  
96. da hetten m. *FBOE.* 98. in *H.* daz selbe *W*, disen selben *FBNERS.* 99. daz *W.*  
**13501.** der *FHNERSP*, daz. 6. eht *FW*, et *H*, ot *b*; er (vor gieng) *BNOERSP.*  
9. Dû *BN*, Nu *R.* 10. schahz. *H*, schaz. *NO*, schafz. *WP*, schachz. *F*(—bret)*BE*,  
schabel *RS.* 12. sich dez *W.* 13. verlie *FP.* 15. Die *HB.* 16. daz gef. *brSE.*  
18. balde *F.* 19. vreichlichen *F.* 21. wezzunde *F.* 22. zu bile *NRS.*  
23. vnde allez *WRS.* da fehlt *FE.*



nu kam geloufen al zehant  
 13525 des hovegesindes michel kraft.  
 dâ lief michel ritterschaft  
 umbe den eber her unde hin,  
 und enwas doch nieman under  
     in, [10]  
 der in getorste bestân.  
 13530 sus liez er allez hine gân  
 limmende durch den palas;  
 dâ Markes kemenâte was,  
 dâ brach er zuo den türen in. [15]  
 daz sîn bette solte sîn,  
 13535 daz zewarf er hin unde her.  
 mit sînem schûme solgete er  
 daz bette und al die bettewât,  
 diu küneges bette bestât. [20]  
 diz sâhen alle Markes man  
 13540 und nam sichs doch ir keiner an.  
 Nu Marjodoc erwachet was,  
 den troum er in sîn herze las:  
 wan er was im sêre ande. [25]  
 hie mite rief er Tristande  
 13545 und wolte im sagen mære,  
 waz ime getroumet wære.  
 nu antwurte im nieman dâ.  
 nu rief er aber und aber sâ [30]  
 und reichete mit der hant dô dar,  
 13550 und also er nihtes wart gewar  
 noch an dem bette nieman vant,  
 nu bewânde er in zehant  
 umbe tougenlîchiu teidinc; [35]  
 aber umbe sînen hælinc  
 13555 hin zuo der küniginne  
 des enhete er keine sinne,  
 ern hete keinen wân dar an.  
 doch nam er ime hin zime dâ van  
 ein friuntlîchez zornelîn, [341]  
 13560 sô liep als er im solte sîn,  
 daz er im niht enseite  
 von sîner tougenheite.

Marjodoc stuont ûf zehant [5]  
 und leite an sich sîn gewant.  
 13565 er sleich vil lîse hin zer tür  
 unde wartete dervür  
 und sach Tristandes spor dervor.  
 hie mite sô volgete er dem spor [10]  
 hin durch ein boumgertelîn.  
 13570 ouch leitete in des mânen schîn  
 über snê und über gras,  
 dâ er vor hin gegangen was,  
 unz an der kemenâten tür. [15]  
 da gestuont er vorhtende vür,  
 13575 und misseviel im al zehant,  
 daz er die tür als offen vant.  
 sus trachtete er dâ lange  
 nâch Tristandes gange: [20]  
 er bedâhte übel unde guot.  
 13580 iezuo sô kam im in den muot,  
 Tristan der wære komen dar in  
 durch eteslîch juncfrouwelîn.  
 sô der wân iezuo was getân, [25]  
 sô was al zehant sîn wân,  
 13585 er wære dar inne  
 durch die küniginne.  
 der wân der gie hin unde her.  
 ze jungeste genante er [30]  
 und gie vil lîse dar in  
 13590 und envant dâ lieht noch mânen  
 schîn;  
 wan von der kerzen, diu dâ bran,  
 dâ gesach er lützel van:  
 dâ leinde ein schâchzabel vor. [35]  
 sus gieng er allez enbor  
 13595 und greifende mit henden  
 an mûren unde an wenden,  
 biz er zir beider bette kam,  
 si beidiu samet dar an vernam  
 und hôrte al ir gelegenheit. [342]  
 13600 diz was im inneclîche leit  
 und tete im in dem herzen wê,

13529. torfte *F*. 32. marke *FH*. 36. legeter *W*. 37. al fehlt *FBNRS*.  
 40. sich (ohne *el*) *WRSP*. 41. Do *N*, Nu. mariodo *FBOERS*. 47. entwrte *H*.  
 58. da van *FHBNE*, dervan. 59. wunderlichez *FBNERS*. 60. so *W*. 63. Mariodo  
*FNERS*, Marido *B*, Mariodoc *HOP*, mar. *W*. 64. an al sin gew. *FBE*. 66. dar  
 vur *HBN*. 67. dar vor *H*, da vor *BNE*. 69. bovgerelin *W*. 70. manef *WNRSP*.  
 72. er fehlt *H*. 73. bil *HBNOE*. 77. Sul *BNE*. 79. *M* tritt wieder ein.  
 80. so fehlt *MN*. 81. der fehlt *MBNOE*. 83. so daz iezuo *M*. 84. al  
 fehlt *MN*. sin ander wân *MN*. 85. tristrant ware *M*. 87. wan gie *FBNOER*.  
 93. schahz. *MH*. schaz. *N*. 95. und fehlt *MNO*. 97. unz *FE*. 98. lament *MW*.  
 99. Vnd *M*. alle *FHW*.

13600. daz *W*. 1. vñ dem h. *H*.



wan er hete Îsolde allez ê  
 liebeundeholden muot getragen. [5] 13640 sîn hælinc goffenbæret.  
 nu was daz allez underslagen  
 13605 mit hazze und mit leide.  
 er hete an ir dô beide  
 haz unde leit, leit unde haz;  
 in muote diz, in muote daz: [10] 13645 sîn tougen was vermæret, [343]  
 ern kunde sich verrihten niht,  
 13610 wie er ze dirre geschiht  
 alsô gewerben möhte,  
 als ez fuogete unde töhte.  
 in reizete haz unde leit [15] 13650 Der nîdige Marjodô  
 ûf die grôze unhöfscheit,  
 13615 daz er ir dinc lûtbærete  
 und ez al dâ vermærete.  
 sô zôch in aber Tristan  
 und diu vorhte dervan, [20] 13655 der nam den künec verholne dô  
 die er hin zime hæte,  
 13620 ob er ime iht leides tæte.  
 sus kêrte er umbe und gie dan:  
 als ein geleidegeter man  
 leit er sich aber wider nider. [25] 13660 und seite im, daz ein mære [5]  
 nu kam ouch Tristan schiere  
 wider,  
 13625 vil lîse er an sîn bette seic.  
 er sweic unde jener sweic,  
 daz ir deweder nie wort sprach, 13665 da ze hove entsprungen wære  
 daz in doch selten ê geschach [30]  
 und des si wâren ungewon.  
 13630 von dirre fremede und hie von  
 sô sach im Tristan daz wol an,  
 daz er eteswaz hie van  
 arcwânde in sînem muote [35] 13670 von Îsolde und Tristande,  
 und hæte sîne huote  
 13635 an rede und an gelâze  
 in bezzerre mâze,  
 dan er ê mâles tæte.  
 13675 nu was ez aber ze spæte:  
 des truhsæzen arcwân.

**13604.** Nu *FB*. daz waf *M*. 8. diz vñ daz *M*, diz vnde ouch daz *BE*, diz  
 vñ muote daz *W*. 12. vöge hete vñ tohte *M*. oder *E*. 13. In *N*. zorn *M*.  
 15. lut bærete *M*. 16. vermaerte *M*. 17. Do z. *E*. 18. da van *HBNOP*,  
 dar van *M*. 19. hin fehlt *W*. 21. Sul *HBN*. 24. Nu *B*. 25. er fehlt *W*.  
 28. Daz *M*. 29. dese *MW*, del e *O*, del ee *P*, del *HNRS*, del si *FBE*.  
 30. froemdiv *W*. 42. der fehlt *FBOE*. 44. entsprungen *M\**. 45. von der  
 chungin *M*. vñ von tr. *W*. 46. luten *M*. 47. sere fehlt *NO*. 50. der zuo *M*.  
 53. er seit *M*, ern veriach *E*, er gewayn *O*, er engeuieng *P*. 54. er im *W*.  
 55. endeliche *FWBNOE*. 56. Der *B*. werdest *W*. 57. einualtege *HBORSP*.  
 61. fröwen *W*. 62. bewaen *M*. 63. an *MHRSP*. 65. Leitliche *M*. 66. fehlt *H*.  
 68. er id *B*. 69. in *M*. 71. bemarhter *M*. 72. si fehlt *F*; lich *WRS*,  
 iedoch *M*. hie *MBNO*. 74. der fehlt *FBNOEP*. 75. der chungin *M*.  
 76. herzogen *M*.



- Iedoch versuochte ez Marke  
 anclichen unde starke  
 und wartete es naht unde tac. [344]  
 13680 eines nahtes, dô er bî ir lac  
 und sî zwei triben under in  
 ir wehselrede her unde hin,  
 er rihtete unde leite [5]  
 mit einer kündekeite  
 13685 einen stric der küniginne  
 und vienc si ouch dar inne.  
 »nu, frouwe«, sprach er, »saget mir,  
 wie dunket iuch, wie râtet ir, [10]  
 ich wil in kurzen zîten  
 13690 in beteverte rîten  
 und bin vil lihte lange in wege:  
 in wes huote und in wes pflege  
 welt ir al die wîle sîn?« [15]  
 »got segene!« sprach diu künigîn,  
 13695 »durch welhe nôt sprechet ir daz?  
 in wes huote wære ich baz  
 und iuwer liut und iuwer lant,  
 danne in iuwers neven hant, [20]  
 der unser wol gepflegen kan?  
 13700 iuwer swestersun, hêr Tristan,  
 der ist manhaft unde wîs  
 und wol bedæhtic alle wîs.«  
 Die rede begunde Marke [25]  
 bewænen harte starke  
 13705 und misseviel im harte.  
 sîne lâge und sîne warte  
 leit er ir aber mê unde mê  
 und huote ir aber dô mê dan ê [30]  
 und seite dem truhsæzen sâ,  
 13710 als er ez hæte erfunden dâ.
- der truhsæze antwurte im dô:  
 »zwære, hêre, im ist alsô:  
 ir müget hie selbe merken an, [35]  
 daz sî sich niht gehelen kan  
 13715 der grôzen liebe, dies im treit,  
 und ist ein michel tumpheit,  
 daz ir in lîdet dâ bî.  
 als liep iu wîp und êre sî,  
 so enlîdet in nimêre.« [345]  
 13720 diz muote Marken sêre:  
 der zwîvel unde der arcwân,  
 den er zem neven solte hân,  
 der tôte in zallen stunden, [5]  
 und in ouch unerfunden  
 13725 und unervaren hæte  
 an aller slahte untæte.  
 Diu betrogen Isôt diu was dô frô;  
 si seite Brangænen dô [10]  
 vil frôliche lachende  
 13730 und michel fröude machende  
 von ir hêren betevart,  
 und ouch, wie sî gefrâget wart,  
 in wes pflege si wolte sîn. [15]  
 Brangæne sprach dô: »frouwe mîn,  
 13735 lieget mir niht und saget mir,  
 sô helfe iu got, wen ieschet ir?«  
 Isôt seite ir die wârheit,  
 recht also ez dâ wart ûf geleit. [20]  
 »â, tumbe!« sprach Brangæne dô,  
 13740 »war umbe sprâchet ir alsô?  
 swaz sô hier an geredet ist,  
 daz hœre ich wol, daz ist ein list,  
 und weiz vür wâr, daz disen rât [25]  
 der truhsæze ûf geleget hât.

**13677.** Iedoch *HB*. 78. anchl. *MFW*. encl. *H*, endel. *NE*, andencl. *O*,  
 einl. *B*, angftl. *RS*, ayncl. *P*. 79. er w. *M*. wartet *FHWE*, wart *MBNORS*.  
 si *N*; fehlt *E*. 81. triben fehlt *MW*. 82. triben her *MW*. 83. rihtete *FHP*, rihte.  
 84. liner *M*. 87. nu fehlt *M*, Nu *FBN*. 90. biteverte *FBRs*. 91. lange  
 lihte *W*. in wege *MHOP*, an d. w. *B*, up d. w. *N*, enwege. 94. segene mich *M*,  
 Gefegene m. got *B*. 95. welhe fehlt *M*. 96. ich enweiz(s) wer ||| ich baz *F*.  
 97. Vnd lvtte vnd lant *M*.

**13700.** iuwerre *H*. 2. und fehlt *M*. in a. w. *BE*. 3. Di *HBN*.  
 8. ir fehlt *M*. do fehlt *MHBNRSP*. 9. herzogen *M* (so immer). 10. be-  
 vunden *F*. 11. Der *FBE*. 13. daz m. ir merken wol hie bi *M*, hie m. ir selber  
 m. an bi *B*. 14—17 fehlen *M*. 17. der bi *F*, dar bi *WNO*. 18. liep *W*,  
 lip *RS*, lif *N*. 19. so dultel nimere *M*. niht mere *WBNEP*. 20. Dit *B*.  
 22. zv einem *H*. 23. rotte *W*. 24. vnd er in *BN*. 27. div *F*. do fehlt  
*MNRS*, da *FH*. 31. bittevert *WBRS*. 32. wie si ouch *W*. 34, 36 und 38  
 haben Kapitelzeichen *B*. 35. triaget mich *M*. Der Vers fehlt *B*. 36. so  
 gehelphe ivch *H*, So helfiv *M*. 39. owe sprach *M*, ach tumme *BE*. 41. so fehlt *MB*,  
 gereit *M*. 44. geleit *MFWNRSEP*.



- 13745 hie mite sô wellents iuch ervarn.      waz anget liebe gernden muot [25]  
 ir sult iuch her nâch baz bewarn.      sô sêre, sô der zwîvel tuot?  
 gewehene ers iu iht mêre,      13785 dâ mite enweiz er, war er sol,  
 sô tuot, als ich iuch lêre,      [30]      wan iezuo sô geswüere er wol  
 sprechet sus unde sô.«      von eteslîcher ungeschiht,  
 13750 ir frouwen lêrte si dô,      die er gehœret oder gesiht,      [30]  
 waz antwûrte ir gebære      er wære ûf dem ende.  
 ze disen listen wære.      13790 ê man die hant gewende,  
 Hier under was ie Marke      [35]      sô widerwirfet sich daz;  
 bekumbert harte starke      unde gesiht aber eteswaz,  
 13755 mit zweier hande leide:      daz im aber zwîvel birt,      [35]  
 in leiteten beide      dâ von er aber verirret wirt;  
 der zwîvel und der arcwân,      13795 wan daz ez al diu werlt tuot,  
 den er hete und muose hân:      so ist ez ein harte unwîser muot  
 er arcwânde genôte      [346]      und ist ein michel tumpheit,  
 13760 sîn herzeliep Îsôte;      daz man an liebe zwîvel treit;  
 er zwîvelte an Tristande,      wan nieman ist mit liebe vol, [347]  
 an dem er niht erkande,      13800 an dem er zwîvel haben sol.  
 daz valsche gebære      [5]      so ist aber noch sêrer missetân,  
 und wider den triuwen wære.      swer sô den zwîvel und den wân  
 13765 sîn friunt Tristan, sîn fröude Îsôt      ûf die gewisheit bringet;      [5]  
 diu zwei wâren sîn meistiu nôt:      wan swenne er daz erringet,  
 si twungen ime herze unde sin.      13805 daz er den zwîvel wâren weiz,  
 er arcwânde sî und in      [10]      swes er sich ie dâ vor gefleiz  
 und zwîvelte sî ouch beide.      ze birsene ûf die wârheit,  
 13770 dem gebeidetem leide      daz ist im danne ein herzeleit [10]  
 dem gieng er rehte nâch dem site      vor allem herzeleide.  
 und nâch dem billiche mite,      13810 diu vorderen beide,  
 wan also er an Îsolde      [15]      diu im ê beswâren den muot,  
 der liebe dienen wolde,      diu diuhten in danne guot;  
 13775 sô wante es in der arcwân.      möhte er si danne wider hân, [15]  
 dem wolte er danne ie nâch gân      sô næme er zwîvel unde wân,  
 und volgen ûf die wârheit;      13815 daz er der wâren künde  
 als ime diu danne wart verseit, [20]      niemer niht befünde.  
 sô tete im aber der zwîvel wê,      sus kumet, daz übel übele frumet,  
 13780 sô was ez aber rehte als ê.      biz daz daz ergere kumet;      [20]  
 Waz mag ouch liebe nâher gân,      sô daz danne wirs tuot,  
 dan zwîvel unde arcwân?      13820 sô diuhte danne übel guot.

13745. Hie R. so fehlt MNO. wellenz F.      46. hier an M, hey an N.  
 47. gewahne |f M, gewachene er sin W, gewehen er uch FP, gewehent ir uch B,  
 gewent erf uch O, gewaget heif uch N, gewehet erf iht E, gewehe (gewiget) erf uch RS.  
 48. so redet FWBNOERSP.      53. hie M.      63. daz deheinen valsche baere M.  
 valscheit B.      64. oder M.      65. vrouwe MWEP, frunt RS.      69. ov fi F.  
 73. Dan E.      75. wanten in HP.      78. geleit FBNRS.      79. So M.      80. waf  
 im aber FBE.      81. waz (waf) alle.      89. ez FBN.      92. geschiht MFNOERSP.  
 93. im fehlt F. aver M.      94. aber er F.      95. ez fehlt H.

13800. an dem man FBNE.      1. So N.      4. Iwanner H.      7. pirlene F,  
 pirlenne H, prisen BRS, pinsen O, bevinden N.      8. dan von herzen leit  
 FBNO(in)ERS.      10. wrden H.      11. ie H.      12. Div M. in fehlt FHBERS.  
 beide gut FBNERS.      17—56 fehlen M.      17. Sul N.      18. daz fehlt FRS.  
 argere FBN.      19. wirft HRS.



- swie swære an liebe zwîvel sî,  
 ern ist nie sô swære bî,  
 man lîde in vil und verre baz [25]  
 danne den bewærtten haz.
- 13825 ouch mac daz nieman verbern,  
 diu liebe müeze zwîvel bern.  
 zwîvel sol an liebe wesen:  
 mit dem muoz liebe genesen; [30]  
 die wîle sî den zwîvel hât,  
 13830 die wîle mag ir werden rât.  
 sô sî die wârheit ersiht,  
 zehant enist ir dinges niht.  
 ouch hât diu liebe einen site, [35]  
 dâ sî sich aller meiste mite  
 13835 verwirret und verworren hât:  
 swâ ir dinc nâch ir willen stât,  
 dane wil si keiner stæte warn,  
 dâ lât si harte lîhte varn;  
 und swâ sô sî den zwîvel siht, [348]  
 13840 dâ von enscheidet sî sich niht,  
 dar ist ir nôt unde gâch:  
 dem gât si lâgende nâch  
 und strebet noch mêre durch daz  
 dar, [5]  
 daz sî ir herzeleit ervar,  
 13845 dan durch die lust, di sî dar an  
 ervinden unde gehaben kan.  
 dem selben sinnelôsen site  
 dem gieng ouch Marke vaste  
 mite: [10]  
 er wante spâte unde fruo  
 13850 allen sînen sin dar zuo,  
 daz er den zwîvel und den wân  
 gerne hæte hine getân,  
 und daz er mit der wârheit [15]  
 ûf sîn herzeclîchez leit  
 13855 vil gerne komen wære:  
 des was er gevære.  
 Aber kam ez eines nahtes sô,  
 als er ez unde Marjodô [20]  
 ensamet heten ûf geleit,
- 13860 daz er aber sîne kûndekeit  
 Isolde vûr leite  
 und sî mit kûndekeite  
 gerne hæte ervaren baz. [25]  
 dô verkêrte sich daz:  
 13865 den stric, den er rihte  
 und ûf ir schaden tihte,  
 dâ vie diu kûniginne  
 den kûnec ir hêren inne [30]  
 mit ir Brangænen lêre.  
 13870 dâ half Brangæne sêre,  
 dâ frumte in beiden samet, daz  
 list  
 wider list gesetzet ist.  
 der kûnec der twanc die kûnigîn [35]  
 vil nâhen an daz herze sîn  
 13875 und kuste sî ze maneger stunt  
 in ir ouge und in ir munt:  
 »schœniu«, sprach er, »nû ist mir  
 niht herzelîche liep wan ir,  
 und ich von iu nu scheiden  
 sol, [349]  
 13880 daz wizze got von himele wol,  
 daz nimet mir mîne sinne.«  
 diu gelêrte kûniginne  
 si stiez sin wider sin; [5]  
 siuftende sprach si wider in:  
 13885 »owê mir, inneclîche owê!  
 owê! nu wânde ich allez ê,  
 daz diz vertâne mære  
 durchschimpfgesprochen wære; [10]  
 nu hœre ich unde weiz ez wol,  
 13890 daz ez ein ernest wesen sol.«  
 si huob an und begunde  
 mit ougen und mit munde  
 leitlîche klage erscheinen, [15]  
 sô klagelîche weinen,  
 13895 daz sî dem einvalten man  
 sînen zwîvel allen an gewan,  
 und wol gesworen hæte,  
 daz si ez von herzen tæte. [20]

**13822.** ie nie *FBE*, ir nie *WRSP*. 25. niemer *W*. 29. Di *E*. 36. gait *N*,  
 gat *E*. 42. lachende *HORS*. 44. daz ir *FP*. 47. sinnelofe *F*, sinnelofem *h*.  
 57. Nv *B*, Id quam *N*, aber *M*, Aber die übrigen. 58. daz der chunch *M*.  
 59. enfamet *h*, enfamt *H*, enfament *MW*, fament *BE*, famt *F*, famen *N*, zufamen *RS*,  
 mit einander *O*. 65 : 66. rihtete : tihtete *FHhP* (66 fehlt in *HP*). 67. die *M*.  
 68. ir *h*. den chunch *M*. 69. ir fehlt *MBNOERS*. 70. daz *WP*. 71. vrometen *F*,  
 frumeten *W*. 73. Der *BN*. der fehlt *FBNOERS*. 76. an — an *W*, in — an *B*,  
 an — in *h*, in — vor *N*. 78. herzeliep niwan ir *MN*, hertzenlieber den ir *b*, hertze-  
 liebers dañ ir *E*. 79. nu von iu *W*, von ir *h*. 80. weiz *MFBNE*. 82. Di *B*.  
 84. suftende *MhW*, suftende die übrigen. 85. Owe *M*, ouwe *H*.



wan an den frouwen allen  
 13900 enist nie mêre gallen,  
 als man ûz ir munde giht,  
 noch enhabent dekeiner trûge niht  
 noch aller valsche keinen, [25]  
 wan daz si kunnen weinen  
 13905 âne meine unde âne muot,  
 als ofte sô si dunket guot.  
 Îsôt diu weinde starke.  
 der geloubige Marke [30]  
 »schœniu«, sprach er, »saget mir,  
 13910 waz wirret iu, waz weinet ir?«  
 »ich mac wol weinen«, sprach Îsôt,  
 »klage ich, daz tuot mir michel nôt.  
 ich bin ein ellende wîp [35]  
 und hân nimê wan einen lîp,  
 13915 und sô vil sinne, sô ich hân,  
 diu zwei hân ich sô gâr verlân  
 an iuch und iuwer minne,  
 daz ich in mînem sinne  
 niht dinges kan gemeinen [350]  
 13920 noch geminnen wan iuch einen.  
 mirn ist niht rehte liep wan ir  
 und weiz daz wârez, daz ir mir  
 sô holdez herze niht entraget, [5]  
 als ir gebâret unde saget.  
 13925 daz ir den muot gewunnet ie,  
 daz ir hin fûeret und mich hie  
 in dirre fremede soltet lân,  
 dâ bî mac ich mich wol enstân, [10]  
 daz ich iu vil unmære bin:  
 13930 des sol mîn herze und mîn sin  
 vil selten iemer werden frô.«  
 »war umbe, schœne?« sprach er dô,  
 »ir habet doch ziuwerre hant [15]  
 beidiu liute unde lant,  
 13935 diu sint iuwer unde mîn:  
 dar über sît gebietærîn,

daz sol ziuwerm gebote stân;  
 swaz ir gebietet, deist getân. [20]  
 die wîle ouch ich bin under wegen,  
 13940 die wîle sô muoz iuwer pflegen,  
 der iuwer wol gepflegen kan,  
 mîn neve, der höfsche Tristan;  
 der ist bedæhtic unde wîs, [25]  
 der flîzet sich in alle wîs,  
 13945 wie er iu fröude und êre  
 gemache unde gemêre.  
 dem getrûwe ich also wol  
 als ich von grôzem rehte sol. [30]  
 dem sît ir liep, alsô bin ich;  
 13950 der tuot ez durch iuch und durch  
 mich.«  
 »hêr Tristan?« sprach diu schœne  
 Îsôt,  
 »zwære ich wære gerner tôt  
 und ê wolt ich begraben sîn, [35]  
 ê danne ich mit dem willen mîn  
 13955 in sîner pflege wære.  
 der selbe lôsære,  
 der ist mir zallen zîten  
 glîchsende an der sîten  
 und allez smeichende bî [351]  
 13960 und giht, wie liep ich ime sî.  
 iedoch weiz got wol sînen muot,  
 in welhen triuwen er ez tuot.  
 ouch weiz ichs selbe genuoc, [5]  
 wan er mir mînen œheim sluoc  
 13965 und an mir fürhtet den haz.  
 durch die vorhte und umbe daz  
 ist er mich allez streichende,  
 listende unde smeichende [10]  
 in einem velschlichem site  
 13970 und wænet allez dâ mite  
 erwerben mîne friuntschaft.  
 nu hât ez aber arme kraft,

**13899—13906** fehlen *M*.

**13900.** niht mere *WBNOE*. 1. alle *W*. 6. alle *W*. 7. Ysoit *Nb*.  
 8. Der *E*. geloubige *MH*, geloubete *FBbE*. 9. Schone *B*. fröwe *M*. sag *F*.  
 14. niemer *F*, niht me *hWOERS*, niht mer *b*, niht *BN*. 16. so lere *F*. 17. vnd  
 an iwer m. *F*. 18. mineme *W*. 19. niht dingel niht k. g. *F*. 20. gewinnen *h*.  
 21. mir ist *MFWNEb*. 24. gefaget *M*. 27. welt *M*. 28. mich fehlt *W*.  
 verstan *MBbNOEP*. 31. werden immer *FBEb*. 32. War *B*. 35. Di *bE*.  
 37 und 38 fehlen *M*. 37. iuren *W*. 38. daz si g. *WRS*, daz sol sin *F*.  
 39. De *N*. ich ouch *FBE*. 40. so fehlt *FNRSP*, sol *M*. 41 und 42 um-  
 gestellt *NRS*. 42. miner swester sun tristan *M*. 47. also *FBNOEP*. 48. all  
 ich von rehte getrowen sol *FbERS*. 51. here tristrant sprach ysot. *MF*, Herre  
 tr. spr. dû yf. *B*; Her tr. *FH*. 53. und fehlt *MBbE*. 61. Iedoch *MN*.  
 63. doch *BbE*. ich *WNEERS*. 64. daz er *FRS*, und er *W*. 69—72 fehlen *MBbE*.  
 71. erweruen *F*, erwerfen *N*.



- sîn smeichen hilfet kleine; [15] wider ir hêren und ir man,  
 und weizgot wan ir eine, 14010 biz daz sîn lôsende an gewan  
 13975 daz ich durch iuch noch mêre beidiu zwîvel unde zorn,  
 dan durch mîn selbes êre und er wol hâte gesworn,  
 friuntlîche dar gebâre, daz ir ernest wære. [15]  
 sone gesæhe ich in zewâre [20] Marke der zwîvelære  
 mit friundes ougen niemer an; 14015 der was dâ wider ze wege komen.  
 13980 und sît ich niht verberen kan, sîn gesellîn diu hete ime benomen  
 ine müeze in hœren unde sehen, beidiu zwîvel unde wân.  
 sô sol ez aber alsô geschehen ez was allez wol getân, [20]  
 daz mînes herzen dâ bî [25] daz sî gesprach unde getete.  
 und mîner triuwen lützel sî. 14020 der kûnec der seite sâ ze stete  
 13985 ich hân, daz ist unlougen, dem truhsæzen von grunde,  
 mit herzelôsen ougen, so er ebeneste kunde,  
 mit lûgelichem munde ir antwûrte unde ir mære, [25]  
 dicke und ze maneger stunde [30] und an ir dîngen wære  
 an in gewendet mînen flîz 14025 dekeiner slahte valscheit.  
 13990 niuwan durch den itewîz: diz was dem truhsæzen leit  
 man spricht von den frouwen, daz und tete im in dem herzen wê;  
 si tragen ir manne friunden haz; iedoch lêrt er in aber dô mê [30]  
 durch daz hân ich im dicke [35] und seit im, wie er Îsolde  
 mit manegem luggen blicke, 14030 aber versuochen solde.  
 13995 mit herzelôsem munde Des nahtes, dô Marke aber lac,  
 betrogen sîne stunde, sîner betemære mit ir pflac,  
 daz er wol gesworen hâte, er leite ir aber mit frâge [35]  
 daz ichz von herzen tæte. sîne stricke und sîne lâge  
 hêre, enlât iuch niht dar an. [352] 14035 und betrouc si aber dar in.  
 14000 iuwer neve, mîn hêr Tristan »seht«, sprach er, »frouwe kûnigîn,  
 dern gepfliget mîn niemer tac; ich wæne, es muoz uns nôt ge-  
 ob ich es iuch erbiten mac, schehen.  
 ir müezet mîn zwâre underwegen, [5] nu lât mich kiesen unde sehen,  
 ob ir gebietet, selbe pflegen, wie frouwen kunnen lant be-  
 14005 swar ir wellet, dar wil ich, warn. [353]  
 ir eine erwendet es mich, 14040 frouwe, ich muoz von dem lande  
 und es enirre mich der tôt.« varn,  
 sus lôsete diu lôse Îsôt [10] unde ir hie derbî bestân

**13973.** Sin *bE*. 74. und fehlt *MBbE*. 76. selber *W*. 78. gesahe *M*,  
 gefach *BbE*, gefih(e) *FRS*. 80. und fehlt *MBbE*. 82. nv *MFBbE*. 83. da *W*.  
 der bi *F*. 84. triuwe *MWNb*. 85. anlougen *FBObE*. 91. Man *R*. 92. man(n)ef  
*MBNObES*. fründe *W*. 93—98 fehlen *M*. 94. lugeblicke *F*, luggen  
 blicke *H*, lûgen bl. *Bb*, lügenplicke *EP*, logen bl. *N*; lucken *WO*, ougenblicke *RS*.  
 99. Herre *FHN*. lat *MBbE*.

**14000.** min fehlt *MBNE*; der herre *M*. 1. der *MFHBNORSP*. enphliget  
*HOPRS*; pleget *B*. 2. ich vchz *F*. 3. Ir *M*. fult *M*, folt *B*, sollend *E*.  
 5. och ich *M*, ouch ich *BE*. 6. wend. *FRS*, enwend. *WOE*. dan mich *BOE*.  
 7. und anderl niemen wan d. t. *MBE* (dañ). 8. kofete *W*. 9. wider ir man *FH\**  
 (wider durchstrichen). 10. unz *F*. 11. Beide *E*. 13. iz *F*, id ir *BN*.  
 14. Marke *B*. 15. da fehlt *MBE*. 16. diu chungin het *M*, sîn kunigin hett *E*,  
 sînf h'zen vrou hatte *B*, sîne vrouwe hadde *N*, sîn gesellen di hetten *F*. 19. tet *M*.  
 26. Diz *F*. 28. do fehlt *MBERSP*. 29 und 30 fehlen *MBE*. 31. def *F*.  
 32. bette m. *FNRS*. mit ir fehlt *MBE*. 36. er sprach liebiv fr. min *MBE*,  
 sprach er zv ir vrouwe k. *H*. 40. von hinnen varn *MHBE*.



bî mînen friunden, die ich hân. 14080 und swaz iu ziuwern êren tûge,  
 ez sî der mâc, ez sî der man, [5] daz ich dâ spâte unde fruo  
 der mir dekeines guotes gan, rât unde helfe biete zuo.  
 14045 der muoz iu guot und êre bern, und seht ir, hêre, waz ir tuot: [5]  
 als ir an in es wellet gern ez enwirt mîn rât noch mîn muot  
 und swer iu niht vil senfte bî 14085 weder hiute noch niemer,  
 und liep in iuwarn ougen sî [10] daz ir iuwarn neven iemer  
 under frouwen unde mannen, von iuwarn hove gekêret,  
 14050 die scheidet alle dannen. wan sô wære ich gunêret: [10]  
 irn sult wider iuwarn muote dâ mite sô seite man zehant  
 an liuten noch an guote 14090 über hof und über lant,  
 niht weder hœren noch gesehen, [15] ich hæte iu gerâten daz  
 dar an iu leide müge geschehen. durch die schulde und durch den  
 14055 ine wil ouch niht des minnen haz,  
 von herzen noch von sinnen, daz er mir mînen œheim sluoc. [15]  
 dem ir unholdez herze traget: dâ würde rede von genuoc,  
 daz sî iu vûr wâr gesaget. [20] 14095 diu mir laster bære  
 weset ir frô unde fruot und iu kein êre wære.  
 14060 und lebet, swie iuch dunke guot, ine geolge es niemer,  
 dâ habet ir mînen willen an. daz ir durch mich iemer [20]  
 und sît mîn neve Tristan iuwer friunt gunmæret  
 unsenfte in iuwarn herzen ist, [25] 14100 oder ieman beswæret  
 sô scheidet ich in in kurzer frist und hazzet durch den willen mîn,  
 14065 von hove und von gesinde, dem ir genædic sûlet sîn.  
 swie ich die fuoge vinde; ouch sult ir iuch versinnen, [25]  
 er sol ze Parmenîe varn und kêret er von hinnen,  
 und sol sîn selbes dinc bewarn. [30] 14105 wer beschirmet iuwer zwei lant?  
 des ist im unde dem lande nôt. diu enstânt in eines wîbes hant  
 14070 »Genâde, hêre,« sprach Îsôt, noch wol noch fridelîche.  
 »ir redet getriuvelîche und wol; swer zweier künicrîche [30]  
 sît ich an iu nu wizzen sol, reht und nâch êren pflegen sol,  
 daz ir daz gerne unmæret, [35] 14110 der bedarf sinne unde herzen wol:  
 daz mînem herzen swæret, so enist in disen zwein landen  
 14075 sô dunket ouch mich reht dâ bî, âne mînen hêrn Tristanden  
 swaz iuwarn ougen senfte sî kein hêre, lâzet irn dâ bî, [35]  
 und iuwarn muote lîche, daz er den landen frume sî.  
 daz ich dar an entwîche, 14115 âne in sô kumet dâ nieman zuo,  
 sô ich verreste müge [354] durch den man lâze oder tuo.

**14043.** er si min mag oder min m. *M(Er)BE*. 45. iu fehlt *H*. 46. in  
 fehlt *H*, el fehlt *MBE*; irz *FNRS*. 47. und fehlt *MBE*. 48. senfte *FNRS*.  
 50. scheidet *HWBNRSP*, scheiden *F*. 52. libe *FNRS*. 53. sehen *MBNERS*.  
 55. nihtel *W*. 60. swie so *HP*. 62. und fehlt *MBE*. 64. in fehlt *W*.  
 68. sin dinc da selbe b. *W*. 70. Genade *FHB*. 71. getrvliche *MFWORSEP*.  
 75. So *ME*. 77. geliche *W*. 79. verrifte *F*. 83. Inde *N*. von de *F*. herre  
 fehlt *FN*. 88. gemeret *WRS*. 89. so fehlt *MBE*. laete *M*. 93. mir  
 fehlt *MBOEP*. 96. niht ere *MBE*. 97—14102 fehlen *MBE*. 97. sin *F*.  
 98. fehlt *H*.

**14102.** sollet *H*, fullent *RS*, soltet die übrigen. 3. Ovch *H*. sultet *F*.  
 4. cherter also v. h. *MBE*. 5. danne zwei l. *MBE*. 6. diu st. *MBNOE*.  
 7. niht wol *MBE*. 11. ist *MBNE*. 12. ane den h. *MB* (den fehlt) *E*.  
 13. Dehein *ME*. lat *MBE*. der bi *MF*. 15. so fehlt *MBE*. niem. der (da) zô *MBE*.



- ist, daz urluges nôt geschiht,  
des man sich alle tage versiht  
undzallenzîtenmuozversehen,[355] 14160  
14120 sô mag ez lîhte alsô geschehen,  
daz uns dâ misselinget an;  
sô wirt mir mîn hêr Tristan  
mit itewîze und mit archeit [5]  
dicke under ougen geleit;  
14125 sô wirt des mæres vil gelesen:  
»wære Tristan hie gewesen,  
uns enwære niht ze dirre frist  
sô misselungen, alse ez ist.« [10]  
und werdent mir dan alle  
14130 mit gemeinem schalle  
gebende die schulde,  
ich habe im iuwer hulde  
iu unde in ze schaden verlorn. [15]  
hêrre, ez ist bezzer verborn.  
14135 versinnet iuch der dinge baz:  
bedenket diz unde daz;  
eintweder lât mich mit iu varn  
oder heizet in diu lant bewarn. [20]  
swie sô mîn herze hin zim sî,  
14140 er ist mir doch lieber dâ bî  
danne ob uns ein ander man  
sûme unde velle dar an.«  
Der kûnec enstuont sich al  
zehant, [25]  
daz al ir herze was gewant  
14145 ze Tristandes êren,  
und begunde ouch iesâ kêren  
an zwîvel unde an wân als ê.  
hie von sô was er aber dô mê [30]  
versunken unde vervallen  
14150 wider in die zornfallen.  
Îsôt tet ouch Brangænen kunt  
ir beider rede unz ûf den grunt  
und seite ir wider diz unde daz, [35]  
daz sî nie wortes vergaz.  
14155 diz was Brangænen sêre leit,  
daz si alsô hæte geseit  
und daz diu rede ergangen was.
- einen niuwen brief sir aber dô las,  
waz aber ir rede solte sîn. [356]  
Des nahtes dô diu kûnigîn  
ze ir hêren aber slâfen kâm,  
under ir arme sî in nam:  
si halseten, si kusten; [5]  
ze ir senften linden brusten  
14165 twanc si in vil harte nâhen  
und begunde aber dô vâhen  
wider an ir wortlâge  
mit antwûrte und mit frâge: [10]  
»hêrre«, sprach si, »saget mir  
14170 durch mînen willen, habet ir  
von rehtem ernst ûf geleit  
iuwer dinc, als ir mir habet geseit  
von mînem hêrn Tristande, [15]  
daz ir in wider ze lande  
14175 wellet senden durch den willen min?  
möhte ich der rede gewis sîn,  
ich wolte es iu genâde sagen  
hiute unde in allen mînen tagen. [20]  
hêrre, ich getrûwe iu harte wol,  
14180 als ich wol mac und alse ich sol;  
doch ist mîn vorhte hie bî,  
daz ez gâr ein versuochen sî;  
und wiste ich es gewisheit, [25]  
als ir mir habet vûr geleit,  
daz ir mir woltet fremeden daz,  
14185 dem ich wære gehaz,  
so erkande ich an dem mære,  
daz ich iu lieb wære. [30]  
ich hæte lange mîne bete,  
14190 wan daz ich ez ungerne tete,  
hier umbe gerne an iuch gewant;  
wan mir ist harte wol bekant,  
waz mir von ime mac ûf erstân, [35]  
sol ich sîn lange kûnde hân.  
14195 nu hêrre, nû bedenket daz  
und iedoch niht durch mînen haz:  
sol er nu dirre lande pflegen  
die wîle und ir sît under wegen,  
ist, daz iu danne missegât, [357]

**14117.** diz daz vrl. *H.* 22. min fehlt *MBE*, mir fehlt *N.* 27. uns w. *MFBEN.*  
28. all unl ist *WB.* 33. und im *FNOP.* 35—38 fehlen *M.* 39. swie halt *MB,*  
swie holt *B* (zu vnholt verbessert). 40. doch der bi *F.* do bi *H,* da bi *WOP,*  
dar bi *N,* bi *MBERS.* 42. oder *WN.* 43. der *M.* 44. alle *WBO,* all *F.*  
46. zehant *FN.* 47. in — in *MBE.* 51—14238 fehlen *M.* 51. Yfoit *BN.*  
52. biz *HBNOP.* 56. daz also *F.* 58. si aber *W.* 60. Des *HWB.* 62. ir fehlt *NO.*  
63. vnd si *BNORSP.* 67. wortclage *HE.* 69. Herre *FN.* 72. hat *FB,* hant *H.*  
77. wolt uch sin *F.* 78. getrowe *F.* 85. vromeden *H,* froden *E.* 90. ez fehlt *W.*  
95. Nu *B.* 96. und fehlt *H.* 98. und fehlt *BE,* daz *O.* sint *W.* 99. danne fehlt *F.*



14200 als lichte an verten ûf erstât,  
 sô nimet er mir êre unde lant.  
 nu habet ir ez gâr erkant,  
 daz mir an ime gewerren kan. [5]  
 nû gedenket ouch dar an

14205 ze guote und also der friunt sol,  
 und læset mich, sô tuot ir wol,  
 von mînem hêrn Tristande:  
 schicket in wider ze lande [10]  
 oder schaffet, daz er mit iu var

14210 und mich die wîle bewar  
 der truhsæze Marjodô.  
 stüende aber iuwer muot alsô,  
 daz ir mich mit iu liezet varn, [15]  
 ich lieze hie diu lant bewarn

14215 und berihten, swer der wolte,  
 et daz ich mit iu solte.  
 über daz allez sô tuot ir  
 mit den landen und mit mir [20]  
 reht als iuch selbe dunke guot:

14220 daz ist mîn wille und mîn muot,  
 et ich gedenke dar zuo,  
 daz ich iuwarn willen tuo,  
 ich lâze ez allez zeiner hant [25]  
 beide liut unde lant.«

14225 Sus gies ir hêrren lôsende an,  
 biz daz sim aber an gewan,  
 daz er den zwîvel aber lie  
 und aber von dem wâne gie [30]  
 ir muotes und ir minne

14230 und aber die küniginne  
 mitalle unschuldic hæte  
 vor aller slahte untæte.  
 den truhsæzen Marjodô [35]  
 den hete er aber mitalle dô

14235 ze einem lügenære,  
 doch er ime diu wâren mære  
 und die rehten wârheit  
 von ir hete geseit.

Nudaz der truhsæze ersach, [358]  
 14240 daz sînes willen niht geschach,  
 er versuochte ez aber anderswâ.  
 ein getwerce was in dem hove dâ,  
 daz selbe solte namen hân [5]

Melôt petit von Aquitân  
 14245 und kunde ein teil, alsô man giht,  
 umbe verholne geschiht  
 an dem gestirne nahtes sehen.  
 in wil aber nihtes von im jehen, [10]  
 wan also ichz von dem buoche nime.

14250 nune vinde ich aber niht von ime  
 an dem wâren mære,  
 wan daz ez kündic wære.  
 listic unde redeîch. [15]  
 daz was dem kûnege heinlîch

14255 und ouch der kemenâten.  
 mit dem begunde er râten,  
 swenne ez zen frouwen kæme,  
 daz ez dâ war næme [20]  
 Tristandes und der künigîn;

14260 möhte ez im dar zuo guot gesîn,  
 daz man die wâren kûnde  
 der minne an in befûnde,  
 ez hæte es iemer mære [25]  
 wider Marken lôn und êre.

14265 Dâ kêrte ouch ez spâte unde fruo  
 sîne lûge und sîne lâge zuo:  
 ez leite sîne vâre  
 an rede und an gebære [30]  
 ze iegelîchen stunden

14270 und hete ouch schiere erfunden  
 die liebe an den gelieben zwein;  
 wan si heten under ein  
 sô süeze gebærde, [25]  
 daz Melôt die bewærde

14275 der minnen al zehant dâ vant  
 und seite ouch Marken al zehant,  
 daz binamen dâ minne wære.

**14201.** ere gut vn l. BE. 2. wol W, gar wol B. 3. Wal E. 4. Nu F.  
 ouch noch W, ouch h're B. 5. und fehlt WN. 7 und 8 fehlen B. 16. eht H,  
 oht F, eth' B, of N, ockerf O, echt RS, och E, nürt P. 18. dem lande FBNERS.  
 21. Ich E. eht H, oht F, ouch B, e O, echt RS, newrt P, fehlt NE. gerne da(r)zu BE.  
 25. Sul HB. herre H, fehlt BE. 31. betalle FE, albedalle N. 34. betalle FE,  
 bit. N. 36. erme W. di(e) rehte(n) m. FBNERS. 39. Do N, nu M, Nu die  
 übrigen. 40. daz was im lieb vñ gemach M, — leit — vngemach BE. 41. auer M,  
 aber fehlt FNRS. 44. pitit MFBNE. 45. Vnd M. all MFBNOEP, so W.  
 46. von v. g. FNRS. 47. in M. 49. an den bvchen FN. 50. nv MF, vnd BE.  
 anderf MBE. 53. redelich MBE. 58. da fehlt FE. 60. da zv MH.  
 65. Da H, Nu N, da die übrigen. ouch fehlt MBNERS. 66. lage vñ fine  
 lifte MBE. 67. ez hete FNRS. 68. ir r. vnd ir geb. WOP. 72. wand F.  
 75. iefa M, ie B, fehlt E. 76. Vnd M. marke F.



sus triben si drî diz mære,  
 Melôt und Marke und Marjodô, [359]  
 14280 biz si under in gevielen dô  
 mit gemeinem râte dar an,  
 würde mîn hêr Tristan  
 von dem hove gescheiden, [5]  
 man möhte an in beiden  
 14285 die wârheit offenbære sehen.  
 Nu diz was al zehant geschehen,  
 recht also ez wart gerâten dâ;  
 der künec bat sînen neven iesâ [10]  
 durch sîn selbes êre,  
 14290 daz er dekeine kêre  
 zer kemenâten næme  
 noch iemer dâ hin kæme,  
 da der frouwen keiniu wære: [15]  
 der hof der tribe ein mære;  
 14295 man wolte es hûetende sîn,  
 dâ von im unde der künigîn  
 leit unde laster möhte enstân.  
 nu diz was al zehant getân, [20]  
 daz er gebôt und des er bat.  
 14300 Tristan meit iegelîche stat,  
 da der frouwen heinlîche was.  
 kemenâten unde palas  
 dâ enkam er niemer in. [25]  
 daz ingesinde daz nam sîn  
 14305 und sîner fremede grôze war:  
 si redeten ime ze leide dar  
 vil übel und anders danne wol.  
 sîn ôren wurden dicke vol [30]  
 mit iteniuwem leide.  
 14310 Er unde Îsôt si beide  
 si triben die zît mit sorgen hin.  
 triure und klage was under in  
 in micheler unmüezekeit. [35]  
 si heten leit unde leit:  
 14315 leit umbe Markes arcwân,

leit, daz sî niht mohten hân  
 keine state under in zwein,  
 daz sî geredeten inein.  
 ietwederem begunde [360]  
 14320 von stunde ze stunde  
 herze unde kraft geswîchen;  
 bleichen unde blîchen  
 begunde ir varwe unde ir lîp: [5]  
 der man bleichete durch daz wîp,  
 14325 daz wîp bleichete durch den man,  
 durch Îsôte Tristan,  
 durch Tristanden Îsôt.  
 daz tete in beiden michel nôt. [10]  
 es wundert mich kleine,  
 14330 was ir nôt gemeine  
 und ir leit ungescheiden;  
 ez enwas ouch an in beiden  
 nie mê wan ein herze unde ein  
 muot; [15]  
 ir beider übel, ir beider guot,  
 14335 ir beider tôt, ir beider leben  
 diu wâren also in ein gewebe:  
 swaz ir dewederem gewar,  
 des wart daz ander gewar; [20]  
 swaz sô dem einem sanfte tete,  
 14340 des enpfant daz ander an der stete.  
 si wâren beide under in zwein  
 mit übele und mit guote al ein:  
 ir gemeiniu herzeswære [25]  
 diu wart sô schîn bære  
 14345 under ir beider ougen,  
 daz man vil kleine loughen  
 der minnen an ir varwe vant.  
 Und Marke enstuont sich al  
 zehant [30]  
 und kôs wol an in beiden  
 14350 ir fremeden unde ir scheiden  
 daz in daz an ir herze gie:

**14278.** daz *MES*, die *BR*, dese *NO*. 79. marke vñ melot *MBE*, marcke melot *O*,  
 melot marke *F*. 80. funder *W*. 82. der herre *MBE*. 86. Nu *FB*. 87. recht  
 fehlt *FNRS*. 88. fa *FB*. 89. dvr *M*. 91. zir *F*, zv der *HN*. 93. deheiniv *M*,  
 dehaine *E*, enkeine *B*, eynge *N*. 98. Nu *B*. 99. Dat der koninc boit inde bat *N*.

**14301.** deheiniv waf *MBE*. 4. gefinde *MBE*. 5. frowen grozen *W*.  
 6. reiten *M*. 8. w. im d. vol *FNRS*. 9. mit nit niwem *F*, mit iteinem nivwen *H*,  
 mit etwennem *R*, mitt etewan *S*, mit nuwem *N*, ie mit nuwē *O*, mit manig<sup>1</sup> flahte *B*.  
 10. Er *H*. 12. riwe vñ leit *M*(*Riwe*)*BE*. 13. innichlicher *F*. 15. Baid *E*.  
 17. staete *M*. 19. ir ietw. *FBNRS*, ietwederme *W*. 21. befwichen *FRS*. 22. blechen  
 v. bl. *F*. 24. blechte dur *M*. 28. def *F*. 33. niht mere *W*, niwan *F*, neit wan *N*.  
 nit wan *RS*, nit dan *O*. 36. also *MBNE*. gegeben *MBEP*. 38. missevar *MBE*,  
 39—42 fehlen *B*. 39. so fehlt *ME*. dem fehlt *FRS*. ein *W*. 40. fa ze  
 stet *MEOP*. 41 und 42 fehlen *ME*. 47. minne *F*. 48. Vnd *H*. und fehlt *MBE*.



- westen sî wâ oder wie,  
 si sæhen gerne ein ander. [35]  
 ein ursuoche vander  
 14355 und hiez an den stunden  
 die jegere mit den hunden  
 ze walde sich bereiten.  
 er enbôt in unde seiten  
 und hiez ouch in den hofsagen, [361]  
 14360 er wolte zweinzic tage jagen,  
 swer mit gejegede kunde  
 oder swer sô sîne stunde  
 dâ mite vertriben wolte, [5]  
 daz sich der reiten solte.  
 14365 urloup nam er zer künigîn  
 und hiez si nâch ir willen sîn  
 dâ heime frôlich unde frô.  
 verholne bevalh er dô [10]  
 dem getwerge Melôte,  
 14370 daz ez Tristande unde Îsôte  
 zuo ir tougenheite  
 lüge unde lâge leite,  
 ez genüzze es iemer wider in. [15]  
 er selbe fuor ze walde hîn  
 14375 mit michelem geschelle.  
 sîn weidegeselle  
 Tristan beleip dâ heime  
 und enbôt dem œheime, [20]  
 daz er siech wære.  
 14380 der sieche weidenære  
 wolte ouch an sîne weide.  
 er unde Îsôt, si beide  
 beliben an ir triure [25]  
 und suochten âventiure  
 14385 in anclîcher trahte,  
 mit wie getâner ahte  
 daz iemer kunde geschehen,  
 daz sî sich möhten gesehen. [30]  
 Nune kunden sîz ertrahten nie.  
 14390 under disen dingen gie
- Brangæne ze Tristande,  
 wan sî vil wol erkande,  
 daz sîn herzeswære [35]  
 vil nâhe gênde wære  
 14395 si klagte im unde er klagete ir:  
 »â, reine«, sprach er, »saget mir,  
 welch rât gewirdet dirre nôt?  
 wie gewirbe ich und diu arme Îsôt,  
 daz wir sus niht verderben? [362]  
 14400 ine weiz, wie wir gewerben,  
 daz wir behalten unser leben.«  
 »waz râtes mag ich iu gegeben?«  
 sprach aber diu getriuwe, [5]  
 »daz ez got iemer riuwe,  
 14405 daz wir ie wurden geborn.  
 wir haben elliu driu verlorn  
 unser fröude und unser êre:  
 wir enkomen niemer mêre [10]  
 an unser frîheit als ê.  
 14410 Îsôt owê! Tristan owê!  
 daz ich iuch mit ougen ie gesach  
 und allez iuwer ungemach  
 von mir ûf erstanden ist! [15]  
 und enweiz nu weder rât noch list,  
 14415 dâ mite ich iu gehelfen müge:  
 ine kan niht vinden, daz iu tûge.  
 ich weiz ez alse mînen tôt,  
 ir kumet es in grôze nôt, [20]  
 belîbet ir iht lange  
 14420 in nôt und in getwange.  
 sît ez niht bezzer mac gesîn,  
 sô volget doch dem râte mîn:  
 nu meine ich und ze dirre zît, [25]  
 die wîle ir uns sus fremede sît,  
 14425 als ir des werdet gewar,  
 daz iu diu state widervar,  
 sô nemet ein oleboumes rîs  
 und snîdet spæne in lange wîs [30]  
 und zeichent die mit nihte mê,

**14353.** Si *M.* lahen *MBE.* 54. Eyne *B.* 55. der *F.* 56. ir hunden *W.*  
 59. dem hofe *F.* 62. oder der *MBE.* 60 fehlt *MBERSP.* 63. der mite *W.*  
 64. daz er sich bereiten *f. FNRS,* ber. auch *BOP.* 65. Vrloup *F,* Orlof *N.*  
 68. er aber do *FRS.* 70. er *MHNP.* daz ez fehlt *W.* 72. hute vñ *zN.* 73. genuz  
 sîn *F.* 79. seich *M,* sich *FH.* 82. si fehlt *WP.* 85. ahte und 86. trahte  
*MBERS.* 87. beschehen *FzRS.* 89. Nune *MHB.* 91. Brang. *R.* 92. wand(e) *Fz.*  
 96. owe *MB(Owe)E,* och *N,* ach *zRSP.* 97. wirt *MBNOEP,* gewirret *W,* ge-  
 wirre *R,* wiret *S.* 99. Daf *E.* alluf verderben *MBE;* niht fehlt auch *N.*

**14402.** Wat *BO.* 10. ouwe — ouwe *H,* ouwî — ouwê *z.* 12. wand *z.*  
 15. ich vch nv *F.* 21. Sit *HN.* 22. So *MF.* 23. vnz doch d. *z. F.*  
 24. unſ fehlt *FN.* 25. Alf *E.* 26. staete *M.* 27. einel *F.* oleiboumes *z,*  
 oleyb. *NO,* holeb. *F.*



14430 wan machet einhalb ein T  
 und machet anderhalb ein Î,  
 daz niwan der êrste buochstap sî  
 von iuwer beider namen dar an,<sup>[35]</sup>  
 und leget dâ weder zuo noch van  
 14435 und gât zem boumgarten in;  
 ir wizzet wol daz bechelîn,  
 daz von dem brunnen dâ gât,  
 hin dâ diu kemenâte stât,  
 dar in sô werfet einen spân <sup>[363]</sup>  
 14440 und lât in fliezen unde gân  
 hin vür der kemenâten tür;  
 dâ gân wir zallen zîten vür,  
 ich und diu fröudelôse Îsôt, <sup>[5]</sup>  
 und weinen unser herzenôt.  
 14445 als wir in danne ersehen dâ,  
 dâ bî bekennen wir iesâ,  
 daz ir dâ bî dem brunnen sît,  
 dâ der oleboum schate gît. <sup>[10]</sup>  
 dâ wartet unde nemet war:  
 14450 diu senede gât iezuo dar,  
 mîn frouwe und iuwer friundîn,  
 und ich ouch, alse ez mac gesîn  
 und ez an iuwer willen ist. <sup>[15]</sup>  
 hêrre, diu selbe kurze frist,  
 14455 die ich noch ze lebene hân,  
 diu sol mit iu zwein hine gân,  
 daz ich iu beiden gelebe  
 und iu ze lebene rât gegebe. <sup>[20]</sup>  
 solte ich umbe eine stunde,  
 14460 in der ich iu zwein gunde  
 ze iuvern fröuden geleben,  
 mîner stunde tûsent geben,  
 ich verkoufte alle mine tage, <sup>[25]</sup>  
 ine gesenfte iuwer klage.«

14465 »Genâde, schœne!« sprach  
 Tristan,  
 »ine hân dâ keinen zwîvel an,  
 an iu sî triuwe und êre;  
 der zweier wart nie mêre <sup>[30]</sup>  
 in einem herzen begraben.  
 14470 solte ich dekeine sælde haben,  
 die solte ich iu wol kêren  
 ze fröuden und ze êren.  
 swie kumberliche ez aber nû stê, <sup>[35]</sup>  
 swie kûme sô mîn schîbe gê,  
 14475 wiste ich, wie ich nu kunde  
 mîne tage und mîne stunde  
 ze iuvern fröuden hin gegeben,  
 ich wolte ouch desten kurzer leben:  
 des getrûwet unde geloubet  
 mir!« <sup>[364]</sup>  
 14480 weinende sprach er aber zir:  
 »getriuwe, sæligez wîp!«  
 hie mite twanc ers an sînen lîp  
 mit armen nâhe und ange: <sup>[5]</sup>  
 ir ougen unde ir wange  
 14485 kuste er mit maneger quâle  
 dicke und ze manegem mâle.  
 »schœne«, sprach er, »nû tuot wol  
 und alse der getriuwe sol <sup>[10]</sup>  
 und lâzet iu bevolhen sîn  
 14490 mich und die seneden sorgærîn,  
 die sæligen Îsôte;  
 bedenket ie genôte  
 uns beide samet, si unde mich.« <sup>[15]</sup>  
 »gerne, hêrre, daz tuon ich;  
 14495 gebietet mir, nu wil ich gân.  
 tuot, alse ich iu gerâten hân  
 und sorget niht ze sêre.«

**14430.** wan fehlt MBE. 31. einhalb F. y MP. 35. böng. MW, büng. N. 36. da daz bachelin M, wa d. b. BE; wesserlin E, bekkelin H. 37. da fehlt HNRS. 38. chemenante M. da stat F. 39. disen span MBE, ein sp. W. 41. hin fehlt FzRS. 42. ge F, gen MBNOP. 46. bekenne(n) FHO, erkennen. 48. oleib. Hz, oleyb. NO, holeb. F. 50. lo get min fröwe MBE. ie fehlt MBNORSE. zô ziv dar MW, zû iuch dar HBNOE, iezv d. F, ieze d. z, jetztitt d. RS. 51. div senede iwer vr. MBE. 52. vñ ich so ez m. g. MBE; vnd ouch ich zOP. 53. iweren ltaeten M(BE). 58. gebe FzORSP. 59. Solt N. 60. kunde MFBzNOERSP. 61. Ze M. 64. vnd FzRS. gelenftiv M, gelenffte BOE, gelenftete H, gelenftere WP, lenftete FRS, lenfterte z. 65. Genade FHBR. fröwe MBNE. 66. ich h. MBNE. neheinen M. 69. gegraben H. 70. mohtich z. nu keine HWORSP. felden H. 71. nu wol k. W. 73. aber ez MP. ez mir ste F, ez mir nv ste zNRS. 74. nu ge HB. 75. ich ivch kunde HzORSP, ich k. F. 79. getrouwet FH. 81. Getruwe N. 83. mit naheme getwange FzNRS; mit arme WP. 84. ouge F. 85. kale W. 87. fröwe MB(Vr.)E. 88. und fehlt MBNE. frivnt sol MBE. 90. lenden chungin MBE. 91. reinen ME, reine werde B. 92. unf gen. MBE. 94. Gerne B. 96. iu fehlt MFzBNERS. 97. Vnd ME. enl. zN.



- »got sî, der iuwer êre [20] wan ir sît sô bevangen  
 und iuvern schoenen lîp bewar.« 14535 mit merke und mit vâre,  
 14500 Brangæne neic weinende dar daz ich mich her zewâre  
 und gienc trûrende dan. verstolen hân mit maneger nôt,  
 der trûrære Tristan und daz mich diu getriuwe Îsôt, [20]  
 der sneit und warf die spæne, [25] diu tugenthafte künigîn,  
 als ime sîn rât Brangæne 14540 erbarmet in dem herzen mîn,  
 14505 ze sînen dingen lêre bôt. diu leider nû ze dirre frist  
 sus kam er und sîn frouwe Îsôt durch iuch in grôzen sorgen ist;  
 ze dem brunnen an des boumes diu bat mich dâ her zuo iu gân, [25]  
 schate wan si anders nieman möhte hân,  
 vil heinlich und ze guoter state, [30] 14545 der ir ze disem mære  
 in ahte tagen wol ahte stunt, alsô gevellic wære.  
 14510 daz ez nie nieman wart kunt si bat mich unde gebôt mir,  
 noch ez kein ouge nie geschach. daz ich iuch gruozte von ir [30]  
 wan eines nahtes ez geschach, und daz von herzen tæte  
 dô Tristan aber des endes gie, [35] 14550 und iuch vil verre bæte,  
 dô wart sîn Melôt, ine weiz wie, daz ir si noch gespræchet dâ,  
 14515 daz vertâne getwerc, ine weiz, ir wizzet wol wâ,  
 des vâlandes antwerc, da ir nâhest bî ir wâret [35]  
 von ungelücke gewar und ouch vil rehte vâret  
 und sleich allez nâch im dar 14555 der selben stunde unde der zît,  
 und sach in zuo dem boume als ir gewon ze komene sît.  
 gân [365] ine weiz, wess iuch dâ warnen sol.  
 14520 und niht vil lange dâ bî stân, und sult ir mir gelouben wol  
 unz daz ein frouwe zuo im gie ir leit und iuwer ungemach, [366]  
 und er die nâhe zuo zim vie. 14560 daz mir nie leider geschach,  
 wer aber diu frouwe wære, [5] dan mir geschehen ist dar an.  
 des was ez ungewære. nu hêrre mîn, hêr Tristan,  
 14525 Des anderen tages wart, ich wil varn, gebietet mir; [5]  
 Melôt sleich aber ûf sîne vart, swaz ir welt, daz sage ich ir.  
 ein lützel vor dem mitten tage 14565 ine getar hie langer niht gesîn:  
 und hete mit velschlicher klage [10] daz hovegesinde würde ez mîn  
 und mit vil arger âkust an dirre verte innen,  
 14530 wol understôzen sîne brust ich möhte es schaden gewinnen. [10]  
 und kam ze Tristande hin: si jehent doch alle und ist ir wân,  
 »entriuwen«, sprach er, »hêrre, 14570 swaz under iu zwein ist getân,  
 ich bin daz allez sî mit mir geschehen.  
 mit sorgen her gegangen, [15] des wil ich hin ze gote jehen

**14500.** weinde *M*. 1. weinende *MBE*. 2. Der *B*. trvrere *H*z, trurende *W*,  
 trurige die übrigen. 3. der fehlt *FzBNRS*. 6. Sul *B*. 7. vnd brang. *F*,  
 ze brang. *zNRS*. vñ *M*. 9. vñ für wol *MBE*. 10. nie fehlt *MzBNOE*.  
 niemanne niht z. 13. dc z, dat *N*. 15 und 16 fehlen z. 16. daz *F*. 18. allez  
 fehlt *WOP*. nahe *WO*. 19. brvne *F*, brunnen *zNRS*. 21. biz *H*zBNO. 22. vnd  
 die *FRS*, die er z. gevie *zBN*. 24. ez *HOP*, er die übrigen. 25. Einel z,  
 Do des *M*(do)*BNE*, Def. 27. dem fehlt *F*. nach dem m. t. *WOP*. 28. vollicher *F*.  
 30. vnderfchoben *MBE*. 31. Vnd *M*. 32. herre sprach er *FWB*. 34. ich  
 vorhte sin b. z, ich wonde sin g. *RS*. 38. wan daz mich *F*. 40. herze *W*.  
 43. da fehlt *FWN*. zv ziv z. 44. wandz *F*, wandel z. konde *F*. 46. alf *FHWORSP*.  
 51. besprechet *FSP*. 55. stunden *H*. 57. wef ich ivch *H*, wese vch *M*, wef ich *RS*,  
 welfivch z. 62. Nu *B*. 65. Ich *N*. langer hie *Wz*. 69. Si *M*. 71. von mir *FzN*.



und hin ziu beiden, daz ez nie [15]  
mit keinem mînem râte ergie.«  
14575 »friunt, troumetiu?« sprach Tristan,  
»waz mære trîbet ir mich an?  
waz ist der hovelute wân?  
waz hât mîn frouwe und ich  
getân? [20]  
ûz! strîchet balde in gotes haz!  
14580 und wizzet wêrlîche daz,  
swes ieman wænet oder giht,  
lieze ich ez allermeiste niht  
durch mîn selbes êre, [25]  
irn geseitet niemer mære  
14585 hin wider ze hove mære,  
waz iu hie getroumet wære.«  
Melôt gie dan und reit zehant  
ze walde, dâ er Marken vant. [30]  
vür wâr er ime dô seite,  
14590 daz er der wârheite  
ze ende wære komen dâ;  
und seite im, wie unde wâ,  
als ez zem brunnen was ge-  
schehen: [35]  
»ir müget die wârheit selbe sehen«,  
14595 sprach Melôt, »hêrre, wellet ir,  
ze naht sô rîtet dar mit mir:  
ine versihe mich keines dinges baz,  
swie sô sî gefüegen daz,  
sine komen noch hînaht beide  
dar, [367]  
14600 sô müget ir selbe nemen war,  
wie sî gewerben under in.«  
der künec reit mit Melôte hin  
sînes herzeleides warten. [5]  
nu si in den boumgarten  
14605 bî nahtzîte kâmen,  
ir gewerbes war genâmen,

done vant der künec noch daz  
getwerc  
dekeine stat noch kein geberc, [10]  
daz in reht unde gebære  
14610 zuo ir lâge wære.  
nu stuont dâ, dâ der brunne flôz,  
ein oleboum, der was mâze grôz,  
nider unde doch billiche breit. [15]  
dâ zuo tâtens ir arbeit,  
14615 daz si ûf den beide gestigen:  
ûf dem sâzens unde swigen.  
Tristan dô ez nahtende wart,  
er sleich aber ûf sîne vart. [20]  
nu er in den boumgarten kam,  
14620 sîne boten er ze handen nam  
und leites in die giezen  
und lie sie hine fliezen.  
die seiten ie genôte [25]  
der seneden Îsôte,  
14625 daz ir geselle wære dâ.  
Tristan gieng über den brunnen sâ,  
dâ beidiu schate unde gras  
von dem oleboume was. [30]  
aldâ gestuont er trachtende,  
14630 in sînem herzen ahtende  
sîn tougenlichez ungemach.  
sus kam, daz er den schaten gesach  
von Marke und von Melôte, [35]  
wan der mâne ie genôte  
14635 durch den boum hin nider schein.  
nu er des schaten von in zwein  
bescheidenliche wart gewar,  
nu hete er michel angest dar,  
wan er erkande sich iesâ [368]  
14640 der vâre und der lâge dâ.  
»got hêrre«, dâhte er wider sich,  
»beschirme Îsôte unde mich!

**14575.** Vront *HBNO*. 78. und ich fehlt *zN*. 80. gewillichen *MB*,  
endlichen *E*. 83. Durch *E*. 87. melot *M*. 95. herre fehlt *WP*. 96. zehant *HB*.  
99. Sine *M*. fi *FzNP*. noch fehlt *FRS*. binahte *F*, hute *B*, hüt *E*, zu necht *O*.  
beide fehlt *zRS*.

**14602.** Der *B*. 6. gebergel *FWzNOP*. 7. twerc *WN*. 8. deheinen  
berch *M*, kein(en) b. *HBORS*. 9. der *MBzO*. ime *W*. 10. ze dirre *z*, zu der *N*.  
11. Nu *B*. 12. oleib. *H*z, oleyb. *NO*. 13. doch fehlt *MBE*. 15. daz si beide  
druf gest. *FO*. 16. den *Mz*. lazen vnde *WP*. 17. trift. *MzE*. 19. böng. *M*,  
büng. *N*, bong. *O*. 21. er l. *MBE*. 23. ie fehlt *F*. 25. vront *MBE*. 27. fehlt *M*.  
27 : 28 dû er zum olboume quam. da ulle man sin war nam *B*. 29. da *MBNE*;  
alda fehlt *B*. 30. sin dinch allez aht. *MBE*; der Vers fehlt *H*. 32. Sul *B*.  
schaten *FHNRSP*, schate. sach *FBRSP*. 33. Von *ME*. marken vñ metote *MBE*.  
36. den *WNRS*, schaten *FHz*, schaden *N*, scheden *BO*, schatten *RSP*, schate. den  
zw. *HNRS*. 39. chande *M*. 41. Got *BN*. 42. bescherme *MW*.



- ist, daz si dise lâge niht [5]  
 bî diseme schaten enzît ersiht,  
 14645 sô gât si vür sich her ze mir.  
 geschiht ouch daz, sô werden wir 14685  
 ze jâmer und ze leide.  
 got hêrre, habe uns beide [10]  
 durch dîne güete in dîner pflege!  
 14650 bewar Îsôte an disem wege;  
 beleite sunder alle ir trite;  
 warne die reinen etswâ mite  
 dirre lâge und dirre archeit, [15]  
 die man ûf uns zwei hât geleit,  
 14655 ê si iht gespreche oder getuo,  
 dâ man iht arges denke zuo!  
 jâ, hêrre got, erbarme dich  
 über sî und über mich! [20]  
 unser êre und unser leben  
 14660 daz sî dir hînaht ergeben!«  
 Sin frouwe, diu künigîn,  
 und ir beider friundîn,  
 Brangæne diu reine, [25]  
 si zwô si giengen eine  
 14665 Tristandes boten warten  
 in ir jâmergarten,  
 in dem si zallen stunden,  
 sô sî vor vâre kunden, [30]  
 ir jâmer klageten under in.  
 14670 dâ giengen sî her unde hin  
 trûrende unde klagende,  
 ir senemære sagende.  
 vil schiere wart Brangæne [35]  
 der boten und der spæne  
 14675 in der flieze gewar:  
 ir frouwen wincte si dar.  
 Îsôt diu vies und sach si an,  
 si las Îsôt, si las Tristan;  
 si nam ir mantel al zehant, [369]  
 14680 umbe ir houbet sî den want,  
 und sleich durch bluomen und  
 durch gras,  
 hin dâ boum und brunne was.  
 nu daz si kam sô nâhen, [5]  
 daz si beide ein ander sâhen,  
 14685 Tristan stuont allez ze stete,  
 daz er doch nie dâ vor getete:  
 sine kam ê mâles zuo im nie,  
 ern gienge verre gegen ir ie. [10]  
 nu wunderte Îsôte  
 14690 sêre unde genôte,  
 waz dirre mære wære:  
 ir herze daz wart swære.  
 si begunde ir houbet nider lân [15]  
 und vorhtliche gegen im gân;  
 14695 der verte sî grôz angest nam.  
 nu si alsô lîse gênde kam  
 dem boume ein lützel nâher  
 bî,  
 nu gesach si mannes schaten drî [20]  
 und wiste niuwan einen dâ.  
 14700 hie bî verstuont si sich iesâ  
 der lâge und der vâre  
 und ouch an dem gebâre,  
 den Tristan hin zir hæte. [25]  
 »â dirre mortræte!«  
 14705 gedâhte sî, »waz wirdet der?  
 waz brâhte dise lâge her?  
 binamen mîn hêrre der ist hie bî,  
 swâ er hie bî verborgen sî. [30]  
 ich wæne ouch, wir verrâten sîn.  
 14710 beschirme uns, hêrre trehtîn!  
 hilf uns, daz wir mit êren  
 von hinnen müezen kêren;  
 hêrre, bewar in unde mich!« [35]  
 nu gedâhtes aber wider sich:  
 14715 »weiz Tristan nû dise unge-  
 schiht  
 oder enweiz er ir niht?«  
 nû bedûhte sî zehant,  
 daz er die lâge hæte erkant,  
 wansîn inden gebærdens sach.[370]

**14644.** schaten *B*, schaden *N*, schatten *RSP*, schate. gefiht *zORSP*. 53. der *W*.  
 arbeit, (durchstrichen) archeit *F*. 55. el iht *H*. spreche *zMBE*. 57. nv h.  
 g. *MBE*. 60. daz si in dine genade erg. *ME*, die sin in d. g. gegeben *B*; die sin  
 auch *zNRS*. 61. sin *MEz*; Min *zNORS*. 68. do *WP*, wan *O*. 72. ir  
 truremaere *W(O)*, ir senenden m. *z*, ir sene(n)de m. *NRSP*. 73. Vil *MBNE*.  
 75. vliezen *FWNP*. 77 und 78 fehlen *MBE*. 77. diu fehlt *FNO*. 78. ylot  
 vnde tr. *zN*. 80. Um *N*. 81. vn graf *MzE*. 83. Nu *B*, do *N*. 84. beide  
 fehlt *MBE*. 87. iemalef *H*. zû zim *Mz*. 89. Nu *F*. 90. vil genote *MBE*.  
 98. sach *MBNERSP*. schaten *Fz*, schaden *P*, scheden *B*, schate.

**14704.** mortete *W*. 5. dahte *MBNE*. 7. Benamen *ME*. der fehlt *FBORSP*.  
 hie fehlt *H*. 8. bi fehlt *MBNOEP*. hie fehlt *H*. 15. nu fehlt *WBRSP*. vnser vng. *F*.



- 14720 Si gestuont von verre unde  
sprach  
»hêrre Tristan, mir ist harte leit, 14760 und wil ein lützel sprechen mê:  
daz ir mîner tumpheit und enmüeze ouch mîner sünde  
so gewis und alsô sicher sît, [5] niemer anders komen abe,  
und daz ir mir ze dirre zît wan alse ich iuch gemeinet habe,  
14725 dekeiner sprâche muotet. mit welchem herzen unde wie; [5]  
daz ir iuwer êren huotet und gihes ze gote, daz ich nie  
wider iuvern œheim unde mich, 14765 ze keinem manne muot gewan,  
diu rede diu fûegete sich [10] und hiute und iemer alle man  
und stüende iuvern triuwen baz vor mînem herzen sint verspart  
14730 und mînen êren danne daz, niwan der eine, dem dâ wart [10]  
daz ir sô spætiu teidinc der êrste rôsenbluome  
und sus getânen hælinc 14770 von mînem magetuome.  
ûf leget und ahtet her ze mir. [15] daz mich mîn hêrre Marke  
nu sprechet an, waz wellet ir? bewænet alsô starke  
14735 ich stân mit angesten hie, durchiuvern willen, hêr Tristan, [15]  
wan daz mîchs Brangæne nihterlie, 14775 sô gâr als er erkunnet hât,  
diu mich es bat und mir ez riet, wie mîn herze hin ziu stât.  
als si hiute von iu schiet, [20] die mich ze mære habent brâht,  
daz ich her zuo iu kæme weiz got, die sint vil unbedâht: [20]  
14740 und iuwer klage vernæme. in ist mîn herze vil unkunt.  
daz aber ich irs gevolget hân, 14780 ich hân iu hunderttûsent stunt  
daz ist vil sêre missetân. friundes gebærde vor getân  
si sitzet aber hie nâhen bî [25] durch die liebe, die ich hân  
und ouch swie sicher ich hie sî, ze dem, den ich dâ lieben sol, [25]  
14745 ich gæbe ê doch zewære dan durch valsch, daz weiz got wol;  
durch bæser liute vâre 14785 ez wære ritter oder kneht,  
ein mîn lit von mîner hant, sô diuhte mich und wære ouch reht  
ê ieman wære bekant, [30] und êrete ouch mich starke,  
daz ich hie bî iu wære. swer mînem hêrren Marke [30]  
14750 man hât sô michel mære liep oder sippe wære,  
von iu gemachet und von mir, 14790 daz ich dem êre bære.  
si geswüeren alle wol, daz wir nû verkêret man mir daz.  
vil harte wæren kumberhaft [35] und enwil ich iu doch niemer haz  
mit valschlîcher friuntschaft. durch ir aller lûge getragen. [35]  
14755 des wânes ist der hof vol. hêrre, swaz ir mir wellet sagen,  
nu weiz ez aber got selbe wol, 14795 daz saget mir, wan ich wil gân:  
wie mîn herze hin ziu stê, ine mac niht langer hie bestân.«

- 14720.** Si *HB.* stvnt *MFWNORS.* 21. Her *FN*, herre *MHBE*, her.  
23. alf *M.* 24. und fehlt *MzBE.* 25. gemutet *F.* 28. diu fehlt *MzBOS.*  
34. nu saget mir *F*; Nu *B.* 35. ich bin *zRS.* 36. daz fehlt *MBE.* es fehlt *WRS.*  
37. Div *ME.* 41. ichl *FzRSP.* ir fehlt *zNRS.* 43. sitzet ieman *F.* 44. doch  
*MBE*; der *Ders* fehlt *P.* 45. ydoch *zNO*, doch *ye P.* 47. gelit *FWzBRSP.*  
48. wurde *WRS.* 56. wizze aber daz *F*, ez fehlt auch *W.* selber *FBP.* 60. niemer  
funde *WP.* 62. geminnet *FWzNORSP.* 63. welhen eren *HB.* 67. von *F.*  
belpart *F.* 71. Dat *N.* 73. Durch *M.* 75. erkennet *FBNORSP.* 77 und 78  
fehlen *MBE.* 77. ze meren *WzNORSP.* 79. im *MBE.* vil wol kunt *MBE.*  
81. mer vrundet *F.* 87. erte *MFBERS.* mich ouch *WORSP.* ouch fehlt *M.*  
92. nu wil *MBNE.* ich fehlt *W.* doch fehlt *H.* 93. tragen *MWzBORSP.*  
95. Daf *E.* 96. beltan *HzRS*, gestan die übrigen.



»Sæligiu frouwe«, sprach Tristan,  
 »ine hân dâ keinen zwîvel an,  
 dâ irs die volge hâetet, [372] 14835  
 14800 irn spræchet unde tætet,  
 swaz tugende und êre wære:  
 nune lânt iuch lügenære,  
 die iuch mit mir sus hânt bedâht [5]  
 und uns undurften habent brâht 14840  
 14805 ûz mînes hêrren hulden  
 mit michelen unschulden:  
 daz got vil wol erkennen sol.  
 sæligiu, nû bedenket wol, [10]  
 tugenthaftiu küniginne, 14845  
 14810 und nemet in iuwer sinne,  
 daz ich sô rehte unschuldic bin  
 wider iuch und wider in,  
 und râtet mînem hêrren daz, [15]  
 sînen zorn und sînen haz, 14850  
 14815 den er mir âne schulde treit,  
 daz er den durch sîne höfscheit  
 hele unde höfschliche trage  
 niht langer wan dise ahte tage. [20]  
 biz daz habe er und habet ouch ir  
 14820 die gebærde her ze mir,  
 als obe ir mir genædic sît,  
 so bereite ouch ich mich in der zît,  
 daz ich von hinnen kêre. [25]  
 wir verliesen unser êre,  
 14825 der künec, mîn hêrre, und ir und ich, 14860  
 ist, daz ir alsus wider mich  
 gebâret, alse ich hinnen var;  
 sô sprechent unser vînde dar: [30]  
 »entriuwen, hie was etswaz an:  
 14830 nemet war, wie mîn hêr Tristan 14865  
 gescheiden ist von hinnen  
 mit des küniges unminnen.«

»Mîn hêr Tristan«, sprach Îsôt, [35]  
 »ich lîde sanfter den tôt,  
 dan ich mînen hêrren bæte,  
 daz er iht des durch mich tæte,  
 daz hin ze iu wære gewant.  
 nu ist iu doch daz wol erkant,  
 daz er mir iezuo lange frist [373]  
 durch iuch vil ungenædic ist,  
 und wiste er unde wære im kunt,  
 daz ich bî iu ze dirre stunt  
 eine unde nahtes wære, [5]  
 ich kæme es in daz mære,  
 14845 daz er mir niemer mêre  
 erbutte liep noch êre.  
 ob ouch daz iemer sus geschiht,  
 entriuwen, des enweiz ich niht, [10]  
 und wundert mich des starke,  
 14850 wâ von mîn hêrre Marke  
 an disen arcwân kæme,  
 von wem er den rât næme;  
 und ich mich doch noch nie  
 enstuont, [15]  
 als doch diu wîp vil schiere tuont,  
 14855 daz ir mir keine valscheit  
 mit gebærden hâetet vûr geleit,  
 noch ich selbe hin ziu nie  
 valsch noch üppekeit begie. [20]  
 ine weiz, waz uns verrâten hât,  
 14860 wan unser beider dinc daz stât  
 übel unde erbermeclîche,  
 alse ez got der rîche  
 enzît bedenken müeze [25]  
 und ez bezzere unde bûeze.  
 Nu hêrre, nû gebietet mir:  
 ich wil gân, sô gât ouch ir!  
 iuwer swære und iuwer arbeit.

**14797.** vil reiniv fr. MBE. Selige HNORP, Vil r. B. 99. da HWzBN,  
 daz die übrigen.

**14800.** sprechent HWP, rietet zRS, redet N. 1. Swaf M; Iwaf ivch t. H.  
 3. durch mich zNRS. Iul fehlt FzRS. 8. Selige F. liebiv fröwe bed. MBE.  
 10. und fehlt MBE. 13. herzen H. 16. ern M. 17. hoveliche H, hivbischlichen z,  
 geföge MBE. 18. ahtage MBE. 19. biz dar zNORS, die wile MBE. habet  
 fehlt MWBEP. 25. herre ir und ich MFzBNOERSP. 27. von lande F.  
 29. ist MBE. neinzwaz M. 30. wie der herre MB, wie tr. E. 31. Gescheiden ME.  
 33. liebe her tristrant MBE. Min HN, Lieber B. 34. lîde F, leide H, hete W,  
 lite die übrigen (lede N). e den tot WOP. 38. doch fehlt FWOP. 39. ieze W,  
 ietze z. 41. und fehlt MBE. 44. Iin FB. ein mere W. 47. vnd (für ob) F,  
 vñ ob zNRS. 52. wa von F, wa z. den arcwan Fz. 53. noch z, doch noch FHO,  
 doch MWBNE, fehlt RSP. verfvnt MBNE. 54. doch fehlt MFzBNERS.  
 57. selber FP. 59. wer FzNRS. 60. wand z. 64. bezire F. unI der fueze z.  
 65. Nu FHNR. 66. gant HWz. 67. Iuwer M.



daz wizze got, diu sint mir leit. [30] 14905 von allem himelischem her!  
 ich hæte schulde hin ziu vil, wan got weiz wol, erde unde mer  
 14870 der ich doch nû niht haben wil, diu getruogen nie sô reine wîp.  
 daz ich iu solte sîn gehaz; frouwe, iuwer sêle und iuwer lîp, [30]  
 mich erbarmet aber daz, iuwer êre und iuwer leben  
 daz ir durch mich ze dirre zît [35] 14910 diu sîn iemer gote ergeben!«  
 âne schulde sus beswæret sît. Sus schieden sî sich under in.  
 14875 durch daz wil ich ez übersehen, diu küniginne diu gie hin  
 und swenne der tac sol geschehen, siuftende unde trûrende, [35]  
 daz ir von hinnen müezet varn, ameirende und amûrende,  
 hêrre, sô müeze iuch got bewarn; 14915 mit tougenlîchem smerzen  
 der himelischen künigîn [374] ir lîbes unde ir herzen.  
 14880 der müezet ir bevolhen sîn! der trûrære Tristan  
 iuwer bete und iuwer boteschaft, der gieng ouch trûrende dan  
 und wiste ich, ob diu keine kraft und weinende starke. [375]  
 von mînem râte hæte, [5] 14920 der trûrige Marke,  
 ich riete unde tæte, der ûf dem boume dâ saz,  
 14885 swes sô ich mich versæhe, der betrûrete aber daz  
 dar an iu wol geschæhe. und gieng im rehte an sînen lîp, [5]  
 nu fürhte ich aber sêre, daz er den neven und daz wîp  
 daz er mirz verkêre. [10] 14925 ze arge hæte bedâht;  
 swie sô ez aber dar umbe ergê, und die in dar an hæten brâht,  
 14890 swie harte ez mir ze vâre stê, die verfluochte er tûsent stunde  
 ich wil iuch doch geniezen lân, mit herzen und mit munde. [10]  
 daz ir niht valsches habet getân er verweiz ie genôte  
 wider mînen hêrren unde mich; [15] 14930 dem getwerge Melôte,  
 swie mir gelinge, sô wirb ich daz ez in hæte betrogen  
 14895 iuwer bete, sô ich beste kan.« und ime sîn reine wîp belogen.  
 »Genâde, frouwe«, sprach si stigen von dem boume nider [15]  
 Tristan, und riten an daz gejegede wider  
 »und swaz rede ir vindet dâ, 14935 mit jâmer und mit leide,  
 daz enbietet mir iesâ; [20] Marke unde Melôt beide.  
 wurde aber ich ihtes gewar si heten zweier hande leit:  
 14900 und lîhte alsô von hinnen var, Melôt durch die trûgeheit, [20]  
 daz ich iuch nie mêre sehe, die er begangen solte hân;  
 swaz sô mir danne geschehe, 14940 Marke durch den arcwân,  
 vil tugenthaftiu künigîn, [25] daz er den neven und daz wîp  
 sô müezet ir gesegenet sîn und allermeist sîn selbes lîp

**14868.** weiz *FP*. 70. daz *F*. rechnen *FzNRS*. 76. und fehlt *MBE*.  
 78. der megede fun muz vch b. *FzNRS*, herre so rōch ivch g. b. *ME*. (gerūch).  
 82. und fehlt *MBNE*. 83. Von *E*. 84. rette *F*, redte *B*, volgete *zNRS*.  
 85. an swiv ich *MB*, an wen ich *E*. 86. daz iv *MBE*. lîep z. 89. aber fehlt  
*MHBE*. 96. Gnade *B*. 97. frōwe swaz *ME*, und fehlt auch *BN*. ir rede *W*,  
 ir über der Zeile z. bevindet *B*.

**14901.** niht mere *WzBN*. 6. wande z. 7. diu fehlt *F*; diune *M*, die  
 en *HOP*. 8. frouwe fehlt *MBE*. 9. Iwer *E*. 11. sul *MzE*. 13. lufzende *FBOP*.  
 14. amerende *MWO*, amirende *F*. amerende *W*, amirende *F*. 17. Der *B*. trurige  
*MBNORSEP*, trurende *F*. 18. ouch fehlt *W*. 19. doch frōte ez in  
 starke *MBE*. 25. Ze *M*. 26. dran *ME*, darzû *B*. 29. verwiste *HW*,  
 verweißte *P*. vil g. *M*. 34. geiade *M*, geiagede *F*. 35—46 fehlen *MBE*.  
 38. trugenheit *FNORS*. 40. argen wan *FWOR*.



- sô hæte beswæret  
und ze übele vermæret  
14945 über hof und über lant.  
Des morgenes al zehant  
hieze er den jegeren allen sagen,  
daz sî beliben und füren jagen; [30] 14985  
er selbe kerte wider in.  
14950 »saget an«, sprach er, »frou künigîn,  
wie habet ir vertriben sît  
iuwer stunde und iuwer zît?«  
»hêrre, mîn unmüezekeit [35] 14990  
daz was undurftenez leit;  
14955 sô was aber mîn vîre  
diu harphe und diu lîre.«  
»undurften leit?« sprach Marke dô,  
»waz was daz und wie was dem sô?« 14995  
Îsôt ersmierete unde sprach: [376]  
14960 »swie ez geschæhe, ez geschach  
und geschiht ouch hiute und alle  
tage;  
triure unde üppeclîche klage .15000  
deist mîn und aller frouwen site; [5]  
hie reinen wir diu herzen mite  
14965 und liuteren diu ougen.  
wir nemen uns dicke tougen  
ein michel leit von nihte  
und lâzenz ouch enrihte.« [10]  
alsus treip sîz mit schimpfe hin.  
14970 doch nam ez Marke in sînen sin  
und marcte ez al gemeine  
ir wort und ouch ir meine.  
»Nu, frouwe«, sprach er, »saget 15010  
mir, [15]  
weiz ieman hinne oder wizzet ir,  
14975 wie Tristandes dinc stê?  
man seite mir, im wære wê,  
do ich aller nâhest hinnen reit.« 15015  
»hêrre, iu wart ouch wârgeseit,« [20]  
sprach aber diu küniginne.
- [25] 14980 daz meinte sî zer minne:  
si weste wol sîn swære,  
daz diu von minnen wære.  
der künecs sprach aber dô vûrbaz: [25]  
»waz wizzet ir, wer seite iu daz?«  
»ine weiz, wan alse ich wære,  
und alse mir Brangæne  
von sîner siecheite  
in kurzen zîten seite; [30]  
diu sach in gester an dem tage  
und enbôt mir, daz ich sîne klage  
und sîn wort hin ziu tæte  
und iuch durch got bæte,  
daz ir im niht sô sêre [35]  
gedæhtet an sîn êre  
und hætet iuwer mâze  
an übelem gelâze  
dise ahte tage doch wider in,  
biz daz verrihtet er sich hin,  
und lâzet in mit êren [377]  
von iuwer m hove kêren  
und von dem lande scheiden.  
des gert er her zuns beiden.«  
und seite im alle sîne beten, [5]  
als er si bî dem brunnen tete  
15005 und alse er selbe wol vernam,  
wieze umbe ir beider rede kam.  
Der künec sprach aber: »frou  
künigîn,  
unsælic müeze er iemer sîn, [10]  
der mich dar an ie brâhte!  
daz ich in ie verdâhte,  
daz ist mir inneclîche leit;  
wan ich hân sîn unschuldekeit  
in kurzen zîten wol vernomen: [15]  
ich bin es alles zende komen.  
und sæligiu künigîn,  
als lieb als ich iu sîle sîn,  
sô sî der zorn an iuch verlân;

**14946.** Def *H.* 47. er hiez *MB*, er lief *E.* 50. zer chungin *MBE*.  
53. Herre *BN*. 54. undurftigez *MBOE*, undurftinez *F*, vnbedürftel *N*. 59. Yloit *BN*.  
ersmielte *MBE*, smierete *WS*, smeigede *N*, erfinnete *R*, erfurte *P*. 61. noch *WNRS*,  
fehlt *MBEP*. 63. daz ist *WNO*, di ist *FP*. 64. herze *HWNORSP*. 68. ez  
fehlt *WNP*. 69. Alful *N*. 71 und 72 fehlen *MBE*. ouch fehlt *WNO*.  
73. nu fehlt *MBE* (Frowe), Nu *FH*. 77. aller fehlt *MBE*. nehte *W*. 78. Herre *B*.  
ouch fehlt *BNERSP*. 79—82 fehlen *MBE*. 80. zv ir minne *H*. 83. Der *BN*.  
87. kintheite *W*. 88. stunden *F*. 92. d. g. def bete *FWRS*. 95. hötet *MBE*,  
heildet *N*. 98. biz dan *B*, bitz dar *RS*, hey intülchen *N*.  
**15002.** her fehlt *FBNORS*, er und ze fehlt *H*. 7. Der *FBN*. aber  
fehlt *MBNE*. liebiu frowe min *MBE*. 9 : 10. brehte: verdehte *HP*. 11. Daz *ME*.  
14. allez *FH*. 15. Vnd *H*. herzeliebiu fröwe mîn *MBE*.



swaz ir getuot, daz sî getân. [20]  
 nemet uns beide, mich und in,  
 15020 und leget ez under beiden hin.«  
 »hêre, ine wil«, sprach diu künigîn,  
 »hie mite niht harte unmüezec sîn, 15060  
 wan leite ich ez hiute nider, [25]  
 ir griffet aber morgen wider  
 15025 an iuvern arcwân als ê.«  
 »nein zwâre, frouwe, niemer mê.  
 ine wil im niemer mêre  
 gedenken an sîn êre [30]  
 und iuch, frou küniginne,  
 15030 umb ûzerlîche minne  
 iemer lâzen âne wân.«  
 diz gelübede daz wart dâ getân.  
 hie mite wart Tristan besant [35] 15070  
 und der arcwân zehant  
 15035 gâr hin geleit ze guote  
 mit lûterlichem muote.  
 Îsôt wart aber Tristande  
 von hande ze hande  
 bevolhen wider in sîne pflege. [378]  
 15040 der pflag ir aber alle wege  
 mit huote und mit râte.  
 si und diu kemenâte  
 dien wâren niwan als er gebôt. [5] 15080  
 Tristan und sîn frouwe Îsôt  
 15045 die lebeten aber lieb unde wol:  
 ir beider wunne diu was vol.  
 sus was in aber ein wunschleben  
 nâch ir ungemüete gegeben, [10] 15085  
 swie kurz ez wernde wære,  
 15050 âne iteniuwe swære.  
 Ich spriche daz wol überlût,  
 daz keiner slahte nezzelkrût  
 nie wart so bitter noch sô sûr [15] 15090  
 als der sûre nâhgebûr,  
 15055 noch nie kein angest alsô grôz

als der valsche hûsgenôz:  
 ich meine daz zer valscheit,  
 der friunde friundes bilde treit [20]  
 und in dem herzen vîent ist,  
 daz ist ein freislich mitewist;  
 wan der treit alle stunde  
 daz honec in dem munde,  
 daz eiter, dâ der angel lît; [25]  
 dâ blæt der eiterîne nît  
 15065 dem friunde misselinge  
 an iegellichem dinge,  
 daz er gehœret unde gesiht  
 und enhüetet nieman vor im  
 niht. [30]  
 swer aber offenbære  
 dem vînde sîne vâre  
 ze schaden breitet unde leit,  
 des enzel ich niht ze valscheit:  
 die wîle er vîent wesen wil, [35]  
 die wîle enschadet er niht ze vil.  
 15075 swenne er sich heinliche dar,  
 sô neme der man sîn selbes war.  
 Als tete Melôt und Marjodô:  
 si wâren aber Tristande dô  
 dicke und ze manegen zîten [379]  
 valschlichen an der sîten.  
 si truogen ime geliche  
 mit valsche und mit âswîche  
 ir dienst und ir heinliche an. [5]  
 hie vor hete aber Tristan  
 15085 sîne warnunge ie genôte  
 und warnde ouch Îsôte.  
 »seht«, sprach er, »herzekünigîn,  
 nu hüetet iuwer unde mîn [10]  
 an rede und an gebære!  
 15090 wir sîn mit grôzer vâre  
 besetzt unde bevangen;  
 uns gânt zwêne eiterslangen

**15020.** ez fehlt WB. under unf b. MFBNOEP. 21. Herre B. 23. lege W.  
 26. Nein B. 29. ivch fehlt F. löziv chunginne MBE. 32. gelübede fehlt W.  
 daz wart FH, wart. waz W. da getan MHWBE, getan. 37. Yloit BN. 41. Mit ME.  
 43. die en fehlt F, in N, die B. niht wan M. 45. ab H. 47. Suf N.  
 48. unmvte MHBE. geben H. 49. chleine MBE. ez fehlt WNRS. 50. nit-  
 niwe F, aber nivwe H, nüwe O, enkeiner hande B, ir eyweder N. 51. ich M.  
 spreche H. 55—60 fehlen MBE. 57. daz er H, daz eder W. 60. der ist HWN.  
 61. wand FN. ze allen st. WOP. 64. blewet H, bleit F, blüyt N, bleget RS,  
 birt P, cleft B. eitrighe MBE. 68. da vor MBE. 69. Wer B. 70. viande W.  
 71. bereit F. 72. daz MHBORSP. zer F. 73 und 74 umgestellt und durch  
 a. und b. verbessert F. 74. ze fehlt FNRS. 77. All H, Also N, also RSP, all.  
 81—112 fehlen MBE. 81. in H. heinliche W (auf Rasur von geliche) OP.  
 83—94 fehlen RS. 86. warnde H, warnet(e). 87. Seht F. 88. nu fehlt F.



in tûben bilde, in süezem site [15]  
 smeichende alle stunde mite:  
 15095 vor den habt iuwer sinne,  
 sæligiu küniginne!  
 wan swâ die hûsgeôze sint  
 geantlützet also der tûben kint [20]  
 und also des slangen kint gezagel,  
 15100 dâ sol man kriuzen vûr den hagel  
 und segenen vûr den gæhen tôt.  
 sæligiu frouwe, schœne Îsôt,  
 nu hûetet iuch genôte [25]  
 vor dem slangen Melôte  
 15105 und vor dem hunde Marjodô!  
 si beide wâren ouch alsô,  
 jener slange, dirre hunt;  
 wan si leiten zaller stunt [30]  
 den gelieben zwein ir vâre,  
 15110 an allem ir gebâre,  
 an iegelîchem gange  
 als hunt unde slange.  
 si triben fruo unde spâte [35]  
 mit rûege und mit râte  
 15115 ir archeit wider Marken an,  
 biz daz er aber wider began  
 an sîner liebe wenken,  
 die gelieben aber bedenken,  
 und aber ir tougenheite [380]  
 15120 lâge unde ursuoche leite.  
 In einem tage er zâder liez,  
 als in sîn valscher rât gehiez  
 und mit im Îsôt und Tristan. [5]  
 diene wânden niht, daz in hier an  
 15125 dekeiner slahte swære  
 vûr gebreitet wære,  
 und nâmen keiner vâre war.  
 sus lac diu heinlîche schar [10]  
 nâch gemelîcher sache  
 15130 den tac in ir gemache

âne schal und âne braht.  
 des andern tages ze naht,  
 dô daz gesinde sich zerlie [15]  
 und Marke slâfen gegie,  
 15135 done lac ze kemenâten,  
 als ez vor was geraten,  
 nieman wan Marke unde Îsôt  
 und Tristan unde Melôt, [20]  
 Brangæne und ein juncfrouwelîn.  
 15140 ouch wâren diu lieht unde ir schîn  
 durch den glast bevangen  
 under den umbehangen.  
 nu man zer mettînstunde [25]  
 liuten begunde,  
 15145 Marke der verdâhte man  
 der leite sich al swîgende an  
 und hiez Melôten ûf stân  
 und mit im hin zer mettîn gân. [30]  
 Nu Marke von dem bette kam,  
 15150 Melôt sîn mel ze handen nam,  
 den estrîch er besæte,  
 ob ieman bî getræte  
 dem bette dar oder dan, [35]  
 daz man in spurte ab oder an.  
 15155 hie mite giengen si zwêne hin.  
 ir andâht diu was under in  
 vil kleine an kein gebet gewant.  
 nu wart ouch Brangæne al zehant  
 der lâge bî dem mel gewar; [381]  
 15160 si sleich ze Tristande dar,  
 si warnete in und kêrte wider  
 und leite sich dô wider nider.  
 Diu lâge was Tristande [5]  
 vil inneclîchen ande.  
 15165 sîn herze in sînem lîbe  
 daz wart nâch dem wîbe  
 volmüetic unde in trahte,  
 wie er dar komen mahte: [10]

15094. alle zit *F*. 95. von de *F*. 97. wan fehlt *W*, wand *FO*.  
 98. gantlihtet *F*, geantlitzet *HNO*.

15101. segen *FRS*. 8. wande *F*. 10. an rede vnd an gebare *F*, stille  
 neyt offenbare *N*. 13. trugen *FE*. 14. truge *FNRS* (trugen). 15. aber *MBE*.  
 16. Biz daz *M*, unz er *F*. 21. An *WBNORS*, In. zv der ader *HNRS*, zer ader *FB*.  
 23. mit im fehlt *MBE*. 24. in fehlt *F*. 25. Dek. *E*. 26. in vur *F*. 27. cheiner  
 hande *FNRS*. 29. gemelicher *H*, gemeinlicher *MBER*, gemechlicher *FWOP*,  
 gemeldicher *N*, gewonlicher *S*. 32. Def *B*. do ze naht *M*. 34. flaffen *M*.  
 38. und fehlt *MB*. tristan ouch *B*. 41 und 42 umgestellt *FNRS*. 41. be-  
 hangen *F*, v'hangen *B*. 43. Dû *B*. 46. der fehlt *B*. swegende *F*. 47. er  
 hiez *MBE*. 49. Nu *MFE*, Do *N*, dû *B*, nu. 54. den *W*. 55. Hie *B*.  
 57. bete *FE*. 58. Nu *BO*. 59. der mere *FNRS*. 61. und w. *FN*. 63. Die *BN*.  
 67 : 68 trehte : mehte *HB*.



- er tete diu gelîche wol,  
 15170 daz minne âne ouge wesen sol  
 und liebe keine vorhte hât,  
 dâ sî von erneste gât.  
 »owê!« gedâhte er wider sich. [15]  
 »got hêrre, wie gewirbe ich  
 15175 mit dirre veigen lâge?  
 nu stât mir disiû wâge  
 ze einem hôhen wette.«  
 er stuont ûf von dem bette [20]  
 und nam allenthalben war,  
 15180 mit welhem liste er kâeme dar.  
 nu was ouch sô vil liehtes dâ,  
 daz er daz mel gesach iesâ.  
 nu dûhte in diu gelegenheit [25]  
 ze einem sprunge ze breit;  
 15185 nu getorste er ouch dar niht gân.  
 iedoch muose er ez an daz lân,  
 daz dâ was waeger under den zwein:  
 er sazte sîne fûeze inein [30]  
 und trat vil vaste ze stete:  
 15190 Tristan der minnen blinde tete  
 den poinder und die ritterschaft  
 ze harte über sîne kraft:  
 er spranc hin an daz bette [35]  
 und verlôs ouch an dem wette,  
 15195 wan ime sîn âder ûf brach,  
 daz ime sît michel ungemach  
 und leit begunde machen.  
 bette und bettelachen  
 diu missevarte daz bluot, [382]  
 15200 also bluot von rehte tuot;  
 ez varte wâ unde wâ.  
 vil harte unlange lag er dâ,  
 biz purpur unde bliât, [5]  
 bette unde bettewât  
 15205 mitalle wurden missevar.  
 aber sprang er wider also dar  
 an sîn bette unde lac  
 in trahte unz an den liechten tac. [10]  
 Nu Marke der kam schiere wider  
 15210 und wartete an den estrîch nider.  
 dâ nam er sîner lâge war  
 und wart dâ nihtes gewar;  
 und aber dô er hine kam [15]  
 und an dem bette war genam,  
 15215 dô sach er bluot unde bluot.  
 daz beswârte ime den muot.  
 »wie nû«, sprach er, »frou künigîn,  
 waz sol dirre mære sîn, [20]  
 von wannen kam diz bluot her an?«  
 15220 »mîn âder brast, dâ gieng ez van:  
 diu ist kûme iezuo verstanden.«  
 nu begunde er ouch Tristanden  
 durch sîne hende lâzen gân, [25]  
 als ez in schimpfe wære getân:  
 15225 »wol ûf«, sprach er, »hêr Tristan!«  
 und warf daz deckelachen dan:  
 er vant dâ bluot also dort.  
 nu gesweig er und sprach mê  
 kein wort. [30]  
 er liez in ligen und kêrte hin.  
 15230 sîne gedanke und sîn sin  
 die wurden swære dar van:  
 er dâhte und dâhte als ein der man,  
 dem ez ze kleinem liebe ertaget. [35]  
 er hete ouch dâ vil nâch gejaget  
 15235 unz ûf sîn herzelîchez leit.

- 15170.** ougen *FHBRSP.* 73. Owe *FB*, ouwi *H*, owe. dahter *MNO*.  
 78. Er *ME*. 81. so vil ouch *MHBE*. 82. sach *F*, chof *M*, erkof *B*, ouch kof *E*.  
 85. gegân *W*. 87. in zwein *WBNP*. 88. satte *HRS*. sînen vliz *W*.  
 91. ponder *MBES*, pondier *F*, prinder *H*, pûnder *N*, punder *R*, pûner *P*. 93. Er *B*.  
 98. beite vnde beidelachen *H*. 203 und 4 vor 99 *FNRS*. 99. daz *FNRS*.  
**15201.** und für ez *FNRS*. varte *M*, varwete *H*, verwit iz *F*, verwete die  
 übrigen. 3. biz fehlt *FNRS*, dat *B*. purpur *W*. 5. wand alle *F*, want dat  
 bluyt machde si m. *N*, wanne sū w. alle m. *RS*. 6. er sprach wider *MBNE*.  
 8. mit tr. *MBE*. bil *HBR*. 9. Do *W*, Nu fehlt *MBNE*; Marke *BN*. 13. und  
 fehlt *MBE*. hin an kam *MBE*. 15. Do *ME*. 16. besweret(e) *FHBNORSP*.  
 17. fröwe min *MBE*. 19. wa von *MBE*; von fehlt *FN*; Wan *N*. 20. Min *B*.  
 gienz *M*. 21. iezu kume *FRS*, kume nu *MBE*, nu k. *N*. 22. Nu *B*. 24. fehlt *O*.  
 27. er vant da *MHBE*, und v. d. *WOP*, nu sach er daz *F*, nu waf do *NRS*. also *H*.  
 28. lweig(ch) *MFBNORS*. sprach *FP*. me kein *H*, nie chein *F*, nit ein *O*,  
 nie die übrigen. 29. und l. *FNRS*. hin ligen *F*. 31. die fehlt *MBE*.  
 da van *MBNORSE*, dar van *WP*, van *F*. 32. gedachte *ERS*. und dahte  
 fehlt *MBE*. ein fehlt *MBERS*. 35. biz *HBO*, fehlt *FN*. herzelichez *FW*  
 hercecl. *H*, herzenl.



iedoch ir beider tougenheit  
 und der wâren geschiht  
 der enweste er anders niht,  
 wanalseerandembuotesach.[383]  
 15240 diu bewærde diu was aber swach.  
 sîn zwîvel und sîn arcwân,  
 die er ê hete gâr verlân,  
 ze den sô was er aber geweten, [5]  
 wan er den estrîch unbetreten  
 15245 vor dem bette funden hæte;  
 dâ von wânde er untæte  
 von sînem neven âne sîn;  
 und wande er aber die künigîn [10]  
 und sîn bette bluotic vant,  
 15250 dâ von bestuont in al zehant  
 sîn ungedanc und sîn unmuot,  
 alse den zwîvelhaften tuot.  
 mitdisemzwîvelenwesteerwar; [15]  
 er wânde her, er wânde dar;  
 15255 ern weste, waz er wolde  
 oder wes er wænen solde.  
 er hete ze den stunden  
 an sînem bette funden [20]  
 diu schuldigen minnen spor  
 15260 und vant dekeinez dervor.  
 hie mite was ime diu wârheit  
 beidiu geheizen unde verseit.  
 mitdisenzweinwaserbetrogen: [25]  
 disiu zwei wâr unde gelogen  
 15265 diu hete er beide in wâne  
 und was ouch beider âne:  
 ern wolte sî niht schuldic hân  
 und enwoltes ouch niht schulde  
 erlân; [30]  
 diz was dem zwîvelære  
 15270 ein nâhe gëndiu swære.  
 Der verirrete Marke  
 alrêrste was er starke  
 bekumberet mit trahte, [35]

mit wie getâner ahte  
 15275 er sich hier ûz berihte  
 und disen wân beslihte,  
 wie er der zwîvelbürde  
 ledic und âne würde;  
 wie er den hof bræhte [384]  
 15280 von der missedæhte,  
 die er treib ie genôte  
 von sînem wîbe Îsôte  
 und sînem neven Tristande. [5]  
 sîne fürsten er besande,  
 15285 dar er sich triuwen versach,  
 und kunte in sîn ungemach  
 und seite in, wie diz mære  
 da ze hove ersprungen wære, [10]  
 und vorhte harte sêre  
 15290 sîner ê und sîner êre;  
 und jach, des in endiuhte niht,  
 sît daz ir beider inziht  
 sô wære geoffenbæret [15]  
 und in daz lant vermæret,  
 15295 daz er binamen der künigîn  
 holt oder heinlîch wolte sîn,  
 sine behabete offenkîchen ê  
 wider in ir unschulde unde ir ê. [20]  
 Hier über suochte er ir aller rât,  
 15300 den zwîvel umbe ir missetât,  
 wie er den sô hin getæte,  
 als er es êre hæte,  
 entweder abe oder an. [25]  
 sîne friunde und sîne man  
 15305 die gerieten ime zehant,  
 daz er ze Lunders zEngelant  
 ein konzîlje leite  
 und dâ der pfafheite [30]  
 den witzegen antisten,  
 15310 die gotes recht wol wisten,  
 sînen werren tæte kunt.  
 daz konzîlje daz wart sâ zestunt

**15236.** trugenheit *FNRS*. 40. diu fehlt *FBNOEP*. 41. Sin *E*.  
 42. e fehlt *FRSP*. 48. und fehlt *MBE*. wan *MHB*. 52. alli dem *MBE*.  
 53—56 fehlen *MBE*. 56. und *F*. 60. neheinez *M*. dar vor *WO*, da vor  
*BNRS*. 63—68 fehlen *MBE*. 63. wart *F*. 66. doch *FNRS*. 69. daz  
*MFBERS*. 70. nahen *M*. 75. hier zv *H*. verrihte *MBEP*. berichtete *FHO*  
 (auch 76. —tete). 80. dirre *MBE*. 82. und 83. sinen *W*. 85. da *F*, zu  
 den *B*, an den *N*. 86. chunt *M*, kunt *F*, kunde *RS*, fachte *N*, kundete. den *WB*.  
 87. in fehlt *WRS*. daz *HRS*. 88. da fehlt *MBNERS*. entsprungen *MWNORSEP*.  
 89. er vorhte *MBE*. 91. enduhte *FHBNORSP*, duhte. 97. si enhabet *F*.  
 98. schulde *FRS*. 99. Hier *MFNE*, hier. aller fehlt *MBE*.

**15302.** daz erf *MB(er sin)E*. 4. Sine *HB*. 5 rieten *MBNOE*. 6 fehlt *H*.  
 8. da fehlt *MBE*. 12. Daz *B*. diz war da *F*.



- ze Lunders gesprochen [35] ze guotem râte wol gestalt,  
 nâch der pfingestwochen 15350 des lîbes edelîch und alt,  
 15315 ze ûz gêndem meien. beidiu grîse und wîse,  
 pfaffen unde leien der bischof von Thamîse;  
 der kam zem tage ein michel kraft über sîne krucken leinde er sich: [35]  
 durch des kûneges boteschaft, »kûnec hêrre,« sprach er, »hœret  
 als er gebat und ouch gebôt; [385] mich:  
 15320 nu dar kam Marke und kam Îsôt 15355 ir habet uns her vûr iuch besant,  
 bekumberet beide uns fûrsten hie von Engellant  
 mit vorhte und mit leide. beidiu durch triuwe und durch rât,  
 Îsôt diu vorhte sêre [5] als iuch des nôt ane gât:  
 verliesen lîp und êre; der fûrsten ich ouch einer bin, [386]  
 15325 sô hete Marke michel leit, 15360 hêrre, ich hân ouch stat under in;  
 sîne fröude und sîne werdekeit, ouch bin ich in den tagen wol,  
 daz er die swachen solde daz ich wol vûr mich selben sol  
 an sînem wîbe Îsolde. [10] beidiu tuon unde lân [5]  
 Nu Marke an daz konzîlje gesaz, und reden, swaz ich ze redene hân.  
 15330 sînen lantfûrsten klagete er daz, 15365 ir iegelîch der rede vûr sich:  
 wie er beswæret wære hêrre, ich wil iu sagen vûr mich  
 mit disem lastermære; mînen sin und mînen muot;  
 und bat si harte sêre [15] mîn sin, dunke er iuch danne  
 durch got und durch ir êre, guot [10]  
 15335 ob sî mit ihte kunden, und gevalle er iu, sô volget ir  
 daz si ime hier über funden 15370 mînem râte unde mir.  
 etslîchen den list oder den rât, mîn frouwe und mîn hêr Tristan,  
 dâ mite er dirre missetât [20] die wænet man zundigen an  
 râche unde gerihte næme und sint an keiner wârheit [15]  
 15340 und ir ouch zende kæme, noch überkomen noch überseit,  
 eintweder abe oder an. 15375 als ich die rede vernomen hân.  
 hier über sô redete manic man wie müget ir nû den argen wân  
 in maneger wîse sînen muot, [25] mit arge beslihten?  
 einer übel, der ander guot, wie müget ir gerihten [20]  
 15345 dirre sus und jener sô. über iuvern neven und iuwer wîp  
 Ûf stuont der fûrsten einer dô, 15380 an ir êre und an ir lîp,  
 die bî dem râte wâren, sît man si niht erfunden hât  
 an witzen unde an jâren [30] an keiner slahte missetât

**15313.** besprochen *HO*. 14. phinchtest *M*, phingist *H*, phinst *F*. 15. meigen *M*, megen *F*. 19. bat *FBNORSP*. 20. nu fehlt *MBNERS*. dar k. yf. *F*, vnd yf. *MBERS*, vnd ouch yf. *NO*. 22. mit zweier hande l. *F*. 24. verluft libel *F*. 25. ein michel l. *F*. 26. sin vrvnde f. w. *FP*. 29. Dû *B*, Do *NRS*, nu. concil gefaz *FW*, concilie faz *MBNERSP*, concilie gef. *HO*. 33 und 34 fehlen *O*. 36. hier vnder *FRS*. 37. den (beide male) fehlt *MBE*, oder rat *W*. 38. dife *WNO*. 42. Hie *B*. hier vnder *FN*. so fehlt *MFBNERS*. 44. in *W*; der ein *FN*, ir einer *ORSP*. 45. der ander so *FNO*, dirre (für jener) *BE*. 46. Vf *HB*. 47. Die *E*. 48. An *M*. an rede *WOP*. 52. tham. *M\*BO*. 53. crucke *FNORS*. 57. vnd ouch *F*. 58. als unſ *W*. 60. herre fehlt *MBE*. ſtate *W*. 61. ſtaten *F*. 62. wol fehlt *FNORS*. 65. iegelicher r. *MBOEP*. 68. min ſin fehlt *MBE*. duner *M*, dūket er *B*, dunckt er *E*. danne fehlt *FNO*. 69. und fehlt *MBE*. gevallet *W*, gevellet *BNORS*. vor ir iſt mir durchſtrichen *F*, mir *RS*. 71. Min *N*. mine fröwen vn minen hern tr. *MBE*. 72. zv den d. *F*, zü d. *NR*. 74. noch geseit *W*. 76. argen wan *FWO*, arcwân die übrigen. 77. Mit *ME*. 78. ir nu *MBE*. 80. oder *MHBE*.



- noch niemer lihte ervinden kan? [25]  
eteswer seit Tristanden an  
15385 dise schulde und dise inziht,  
ern beredet es hin ze ime niht,  
als er ze rehte solde.  
sô bringet ouch Îsolde [30]  
liht eteswer ze mæren,  
15390 ern mag es niht bewæren.  
sît aber der hof ir missetât  
sô harte in arcwâne hât,  
sone sulet ir der künigîn [35]  
ze bette noch ze tische sîn  
15395 geselleclîch unz an den tac,  
ob si ir unschulde erzeigen mac  
sô wider iuch sô wider diu lant,  
den dirre liument ist erkant  
und die in trîbent alle tage. [387]  
15400 wan leider sus getâner sage  
der ist daz ôre vil bereit  
zer lûge und zer wârheit.  
ez sî wâr oder gelogen, [5]  
swaz in den liument wirt gezogen,  
15405 der inziht dâ heizet,  
der quicket unde reizet  
ie zer ergeren hant.  
swie sôz hier umbe sî gewant, [10]  
ez sî wâr oder niht,  
15410 der liument und diu inziht  
diu sint mit rede sô verre komen,  
daz irz ze leide habet genomen  
und ez der hof vûr übel hât. [15]  
nu râte ich, hêrre, und ist mîn rât,  
15415 mîn frouwe diu künigîn,  
sît sî besprochen sol sîn  
umbe solhe missewende,
- daz man si her besende [20]  
zunser aller gegenwürte,  
15420 iuwer ansprâche, ir antwürte  
daz man diu beide alsô verneme,  
als ez dem hove wol gezeme.«  
Der künec sprach: »hêrre, des  
volge ich: [25]  
diu rede und der rât dunket mich  
15425 gefüege unde gevallesam.«  
man besande Îsolde und si kam  
zem konzîlje in den palas.  
nu daz si nider gesezzen was, [30]  
der bischof, der grîse,  
15430 der wîse von Thamîse,  
er tete, als ime der künec gebôt,  
er stuont ûf und sprach: »frouwe  
Îsôt,  
tugenthaftiu künigîn, [35]  
mîn rede sol iu niht swære sîn:  
15435 der künec, mîn hêrre, heizet mich  
sîn wort hie sprechen, nû muoz ich  
hin ziu leisten sîn gebot.  
nu bekenne ez aber got:  
swaz iuwerr wurde missezimet [388]  
15440 und iuwer reine lop benimet,  
daz ich daz vil ungerne trage  
beidiu ze liehte und ouch ze tage:  
möhte ich es wol erlâzen sîn! [5]  
sæligiu, guotiu künigîn,  
15445 iuwer hêrre und iuwer man  
der heizet mich iuch sprechen an  
umbe ein offenlîche inziht.  
ine weiz noch er enweiz ez niht, [10]  
wâ von ez sî gerochen,  
15450 wan daz ir sît besprochen

**15386.** bereit *M*, bewertz *FBN*, sprechens *O*. 91. Sint *BN*. 92. in argem wane *FNORS*. 95. biz *HBNOP*. 96. erzugen *FNR*, erzigen *S*, erzeugen *O*, erzogen *P*. 97. so fehlt *MBE*. vñ w. *MBE*. wider lant *F*. 98. lument *MW*, livmt *H*, lumit *F*, limut *ERS*, lumunt *NO*, levmunt *B*.

**15400.** chlage *M*. 1. daz *F*. 2. unz ie *W*. 4. lument *MW*, lumet *F*, livmt *H*, lumunt *NO*, limut *ERS*, levmunt *B*, laymung *P*. 6. kichet *MB*, kikit *F*, kicket *O*, quick *H*, kecket *RS*, kruchet *E*, wincket *P*; quicket *WN*. 3. swiez nv *MBE*. 9. Ez *ME*. 10. lium. f. *D*. 4 (*F* limut oder lumit). der inz. *FP*. 11. so fehlt *F*. 14. herre disen rat *MBE*. 19. aller fehlt *MBE*. gag. *MW*. 23. Der *FHBNO*, der. 25. gevellesam *MHE*, gef. *RS*, gehellesam *N*. 30. thamise *MBRS*, chanise *E*, tahamise *H*, tamise. 31. Er *R*. 33. vil t. k. *F*. 36. hie fehlt *FN*. 38. bechnez *M*, bedench ez *FNRS*, bescheine id *B*. 39. Swaz *M*, Wal *E*. 40. reines *F*, reinez *B*. 41. vil fehlt *MBOERS*. 42. ouch fehlt *FBN*. 43. wol fehlt *MHBE*. 44. f. fröwe min *MBE*; guotiu fehlt *FN*. 45. min h. *MBE*. 46. der fehlt *MBE*. 47. ein fehlt *MBE*. 48. vnde weiz *MBE*. ir *MBE*. dewerf niht *M*, enwederf n. *BE*. ez fehlt *FN*. 49. gesprochen rochen *M*. 50. gesprochen *W*.



- von hove und von lande  
mit sînem neven Tristande.  
ob got wil, frouwe künigîn, [15]  
der untæte sult ir sîn  
15455 unschuldic unde âne.  
iedoch hât erz in wâne  
dâ von, daz es der hof giht.  
mîn hêrre selbe dern hât niht [20] 15495  
an iu befunden niuwan guot.  
15460 von mæren, diu der hof tuot,  
hât er den wân ûf iuch geleit,  
niht von dekeiner wârheit.  
durch daz sô sprichet er iuch an, [25] 15500  
daz ez sîne friunde und sîne man  
15465 vernemen unde hœren,  
ob er hie mite zestœren  
disen liument und dise lüge  
mit unser aller râte mûge. [30] 15505  
nû dunket mich daz guot getân,  
15470 daz ir im umbe den arcwân  
rede gebet und antwûrte  
zunser aller gegenwûrte.«  
Îsôt diu wol gesinne, [35] 15510  
diu gesinne küniginne,  
15475 dô ir ze sprechene geschach,  
si stuont ûf selbe unde sprach:  
»hêrre, hêr bischof,  
dise lantbarûne und al der hof, 15515  
ir sult daz alle wizzen wol, [389]  
15480 swâ sô ich versprechen sol  
mînes hêrren laster unde mich,  
entriuwen, daz verspriche ich  
beidiu nû und alle stunt. [5] 15520  
ir hêrren alle, mirst wol kunt,  
15485 daz mich disiu dorperheit  
vor einem jâre ist ane geseit  
beide über hof und über lant.  
iu ist aber allen wol erkant, [10]
- daz nieman alsô sælic ist,  
15490 der al der werlde und alle frist  
sô wol ze willen mûge geleben,  
im werde âlaster gegeben.  
von danne enwundert mich es  
niht, [15]  
ob mir der rede ouch nôt geschiht;  
15495 ine möhte niemer sîn verswigen,  
ine müese werden bezigen  
unfuoge und missewende,  
durch daz ich bin ellende [20]  
und endarf hie niender frâgen  
nâch friunden noch nâch mâgen:  
mir ist leider lützel ieman bî,  
der mînes leides leidic sî.  
ir alle und iuwer iegelîch, [25]  
ir sît arm oder rîch,  
15505 ir geloubet vil gereite  
mîner dorperheite.  
weste ich nu, waz getæte,  
waz râtes hie zuo hæte, [30]  
daz ich mîne unschulde  
an iuwer aller hulde  
15510 nâch mînes hêrren êren  
wol möhte gekêren,  
dâ hæte ich guoten willen zuo. [35]  
waz râtet ir nu, daz ich tuo?  
15515 swaz gerihtes man mir ûf geleit,  
des bin ich gerne bereit,  
daz iuwer aller arcwân  
werde vûrder getân;  
und aber noch michel mêre [390]  
ze behabene die êre  
mînes hêrren unde mîn.«  
Der kûnec der sprach: »frou  
künigîn,  
hier an lâze ich ez wol gestân: [5]  
mag ich gerihte von iu hân,

**15451.** vome — vom *ME* (*B* von — von dem). 53. fröwe vñ k. *MBE*.  
54. der sult *MHP*. 58. der hat *MFBNE*. 59. wenne *FB*. 61. hof wan *F*.  
63. so fehlt *MP*. 64. vrvnt *HWBRS*, mage *F*. 67. *F* livmit, sonst vgl. *D*. 4  
69. Nu *N*. unſ *MBE*. 72. gagenw. *MW*. 73. Yſot *MHBOE*, yſot. 74. sinnige  
*MBNE*. 77. h. min her *MBE*. 78. al fehlt *MHBOE*. 85. torperheit *M*.  
91. leben *F*. 92. inwerde *N*. ein laſter *F*, auch laſter *H*, alleſ laſter *RS*, laſter  
*BNOEP*. 93. von dane *M*, von danne *F*, von dannen *HP*, von denne *R*, von  
dan *S*, da van *BNO*, da uon *E*. 99. vnd ich end. *F*, ich darf *MBE*.

**15505—6** fehlen *MBE*. 5. bereite *HNO*. 7. ich waz ich g. *F*, ich nu  
w. i. g. *NOB* (dede). 7 und 8 fehlen *P*. 8. ratel ich *MFBNOE*. 11. vñ  
nach *M(Vñ)BE*. 12. gebaren *W*. 14 ir d. i. nv tv *F*. 18. vnder werde  
g. *MBE*, werde vnder g. *NO*. 22. Der *FHB*, der. der sprach *FH*, sprach  
die übrigen.



- 15525 als ir uns habet vür geleit,  
 sô tuot es uns gewisheit;  
 gât her in alrihte,  
 vertriuwet daz gerihte [10]  
 ze dem glüenden îsen,  
 15530 als wir iuch hie bewîsen.«  
 diu küniginne tete alsô,  
 si vertriuwete ir gerihte dô,  
 als ir dâ wart besprochen, [15]  
 nâch den selben sehs wochen  
 15535 in die stat ze Karliûne.  
 künec unde lantbarûne,  
 al daz konzîlje schiet sich sâ.  
 Îsôt beleib al eine dâ [20]  
 mit sorgen und mit leide:  
 15540 sorge unde leit diu beide  
 twungen si harte sêre.  
 si sorgete umbe ir êre;  
 sô twanc si daz verholne leit, [25]  
 daz si ir unwârheit  
 15545 solte wârbâren.  
 mit disen zwein swâren  
 enweste sî, waz ane gân:  
 si begunde ir swære beide lân [30]  
 an den genædigen Krist,  
 15550 der gehûlfic in den noeten ist;  
 dem bevalch si harte vaste  
 mit gebete und mit vaste  
 alle ir angest unde ir nôt. [35]  
 in disen dingen hete Îsôt  
 15555 einen list ir herzen vür geleit  
 vil verre ûf gotes hofscheit:  
 si schreip unde sande  
 einen brief Tristande  
 und enbôt im, daz er kæme, [391]  
 15560 swâ er die fuoge næme,  
 ze Karliûn des tages fruo,  
 sô sî dâ solte stôzen zuo,
- und næme ir an dem stade war. [5]  
 nu diz geschach, Tristan kam dar  
 15565 in pilgerînes wæte.  
 sîn antlütze er hæte  
 misseverwet unde geswellet,  
 lîp unde wât verstelllet. [10]  
 Nu Marke und Îsôt kâmen,  
 15570 ir gelende dâ genâmen,  
 diu künigîn ersach in dâ  
 unde erkande in ouch iesâ;  
 und also daz schif an gestiez, [15]  
 Îsôt gebôt unde hiez,  
 15575 ob der wallære  
 sô wol mûgende wære  
 und sô vil krefte hæte,  
 daz man in durch got bæte, [20]  
 daz er si trûege hin abe  
 15580 von der schifbrucke in die habe;  
 sine wolte sich niht in den tagen  
 dekeinen ritter lâzen tragen  
 sus riefens alle dar an: [25]  
 »gât her nâher, sælic man,  
 15585 traget mîne frouwen an daz stat!  
 er volgete, des man in bat:  
 sîne frouwen, die künigîn,  
 die nam er an den arm sîn [30]  
 und truoc sî hin wider lant.  
 15590 Îsôt diu rûnde ime zehant,  
 swenne er ze lande kæme,  
 daz er einen val dâ næme  
 mit ir mitalle zerden. [35]  
 swelch rât sîn solte werden.  
 15595 er tete alsô; dôr an daz stat  
 und ûz hin an daz lant getrat,  
 der wallære nider zer erden sanc  
 und viel als âne sînen danc,  
 daz sich der val alsô gewac, [392]  
 15600 daz er der künigîn gelac

**15525.** ir mir *H.* 28. verwetet *MBE.* 30. hie fehlt *FBN.* 31. De *BN.*  
 34. selben fehlt *FN.* 36. Künenc *B.* 37. vnd all *FRS,* vnd al *HWNP.*  
 da *W,* do *RS.* 45. Solte *ME.* bewaeren *MBE.* 46. maeren *MFBE.* 51. harte  
 fehlt *MBE.* 53. al *FWN.* 54. In *B.* 56. vil fere *W.* helficheit *F.* 57. Si *N.*  
 63. nemer ir *H.* 64. Nu *H.* 65. In *R.* bilgerimes *M,* pilgerimes *BN,* pil-  
 grimes *F,* bilgrines *E.* 66. antliht *F,* antlitze *H.* 67. verfwellet *MB,* misstellet *E,*  
 zerfwellet *NRS.* 69. nv *MHER,* Do *N.* 72. ouch in *F.* la *HN.* 73. und  
 fehlt *M.* 76. all wol *MBNERS.* 77. Vnd *ME.* 80. schifbruggen *H.*  
 81. niht fehlt *MHBNERS.* 82. deheinem *MBE.* 85. den stat *FWOR,* die  
 lt. *NSP.* 83. Sul *N.* 85. den *FWOR,* die *NSP.* 86. Er *B.* in da bat *MBE,*  
 in do b. *W.* 89. geime l. *M,* gen dem l. *E,* an dat l. *BN,* uff daz l. *ORS.*  
 90. Ylot *B.* 93. betalle *FW.* zer e. *MF,* zv der e. *BNE,* zur e. *P.* 95. Er *BN.*  
 den lt. *FWORS.* 99—615 fehlen *B.*

**15600.** kuneginne lach *F.*



- an ir arme und an ir sîten.  
 hie was unlangez bîten:  
 des gesindes kam ein michel  
     schar [5]  
 mit staben und mit stecken dar  
 15605 und wolten den wallære  
 bereiten übler mære.  
 »nein, nein, lât stân!« sprach  
     aber Îsôt,  
 »ez tete dem wallære nôt: [10]  
 er ist âmehtic unde kranc  
 15610 und viel âne sînen danc.«  
 nu seitens es ir sêre  
 beidiu genâde und êre  
 und lobetens in ir muote, [15]  
 daz sî sich mit unguote  
 15615 an dem armen niht enrach.  
 Îsôt dô smierende sprach:  
 »welch wunder wære ouch nû  
     dar an,  
 ob dirre wallende man [20]  
 mit mir wollte schimpfen?«  
 15620 diz begundens ir gelimpfen  
 ze tugenden und ze höfscheit:  
 ir êren wart dô vil geseit  
 und ir lobes von manegem man; [25]  
 und Marke der sach allez an  
 15625 und hôrte diz unde daz.  
 Îsôt sprach aber dô vûrbaz:  
 »nune weiz ich, waz sîn werden sol;  
 iuwer iegelîch der siht nu wol, [30]  
 daz ich daz niht verrihten kan,  
 15630 daz âne Marken nie kein man  
 an mînen arm kâeme  
 noch daz nie man genâeme  
 sîn leger an mîner sîten.« [35]  
 sus begunden si rîten
- 15635 trîbende ir schimpfmære  
 von disem baltenære  
 hin in ze Karliûne.  
 dâ was vil barûne  
 pfaffen unde ritterschaft, [393]  
 15640 gemeines volkes michel kraft;  
 bischove und prêlâten,  
 die daz ambet tâten  
 und segenten daz gerihte, [5]  
 die wâren ouch enrihte  
 15645 mit ir dinge bereit:  
 daz îsen daz was in geleit.  
 Diu guote künigîn Îsolt  
 diu hete ir silber und ir golt, [10]  
 ir zierde und swaz si hæte  
 15650 an pferden unde an wæte  
 gegeben durch gotes hulde,  
 daz got ir wâren schulde  
 an ir iht gedæhte [15]  
 und sî zir êren bræhte.  
 15655 hie mite was sî zem münster komen  
 und hete ir ambet vernomen  
 mit inneclîchem muote.  
 diu wîse, diu guote, [20]  
 ir andâht diu was gotelîch:  
 15660 si truoc ze nâhest an ir lîch  
 ein herte hemedede hærîn,  
 dar obe ein wullîn rockelîn  
 kurz und daz mê dan einer hant [25]  
 ob ir enkelînen want.  
 15665 ir ermel wâren ûf gezogen  
 vaste unz an den ellenbogen;  
 arme unde fûeze wâren bar.  
 manec herze und ouge nam ir  
     war [30]  
 swære und erbermeclîche.  
 15670 ir gewandes unde ir lîche

**15601.** vñ siten *W.* 3. Del *N.* 4. mit stecken v. m. staben d. *F*(staben)*WNORSP.*  
 stechen *M.* 6. bereden *W.* 7. Nein *F.* nein fehlt *MN.* sten *M.* aber fehlt  
*MFNRS.* 11—15 fehlen *ME.* 14. si i. niht m. *W.* 15. errach *H.* 16. Ylot *B.*  
 doch *MB,* da *FO,* die *H.* smielende *MBE.* nach 16 folgt vor in allen si iach *MBE.*  
 17—26 fehlen *WOP.* 17. ist *F.* 18. Ob *M.* 21. tugent *F,* vogen *N.* 22. da  
*FHBN.* 24. und fehlt, Marke *B.* 26. Ylot *HB.* 27. Nu *N.* 28. iegelicher  
 siht *M,* iegelich siht *BOE.* der fehlt auch *S.* siht daz wol *F,* i. nu wol *O,* weif  
 dat wol *NS.* 29. Daf *E.* 31. arme *FW.* 32. vnt daz *MBE.* nie chein  
 man *FNRS.* neme *FS.* 36. paltenere *FWBNO.* 42. anbaht *F,* ambacht *RS,*  
 amet *M,* ammet *H,* ampt *BEP,* amt *N.* 45. Mit *M.* 47. Div *FB,* div.  
 50. pharide *M.* 53. niht *FHWNORSP,* iht *MBE.* 55. Hie *B,* Hey *N.*  
 56. daz a. *MBE.* ambet f. zu 42. 57. in ir i. m. *FO.* innichlichen *FW.*  
 59—70 fehlen *MBE.* 60. neheft *HNOS.* 60—70 fehlen *R* (ein Blatt aus=  
 gerissen). 61. hertez *F.* 63. daz fehlt *H.* mer *F.* 66. vast uf *WO.*  
 biz *HOP.* 69. swere *FOS.*



des wart dâ dicke war genomen.  
hie mite was ouch daz heiltuom  
    komen,  
ûf dem si sweren solde. [35]  
alsus hiez man Îsolde  
15675 ir schulde an disen sünden  
got und der werlde künden.  
nu hete Îsôt êre unde leben  
vil verre ûf gotes güete ergeben:  
si bôt ir herze unde ir hant [394]  
15680 vorhtliche, als ez ir was gewant,  
dem heiltuome unde dem eide.  
hant unde herze beide  
ergap si gotes segene [5]  
ze bewarne und ze pflegene.  
15685 Nu wâren dâ genuoge  
sô grôzer unfuoge,  
daz sî der küniginne ir eit  
vil gerne hâten ûf geleit [10]  
ze schaden und ze valle.  
15690 diu bitter nîtgalle,  
der truhsæze Marjodô,  
der treib ez sus unde sô  
und manege wîs zir schaden an. [15]  
dâ wider was aber dâ manic man  
15695 der sich an ir êrte  
und ez ir ze guote kêrte.  
sus gie daz kriegen under in  
umbe ir eit her unde hin: [20]  
der was ir übel und dirre guot,  
15700 als man ze solhen dingen tuot.  
»kûnec hêrre«, sprach diu künigîn,  
»mîn eit muoz doch gestellet sîn,  
swaz ir dekeiner gesaget, [25]  
als iu gevellet unde behaget:  
15705 von diu sô seht hie selbe zuo,  
waz ich gespreche oder getuo,  
ob ich ez iu mit eide  
ze danke bescheide: [30]  
ir aller lêre der ist ze vil.  
15710 vernemet, wie ich iu sweren wil:  
daz mînes lîbes nie kein man  
dekeine kûnde nie gewan  
noch mir ze keinen zîten [35]  
weder ze arme noch ze sîten  
15715 âne iuch nie lebende man gelac  
wan der, vür den ich niht enmac  
gebieten eit noch lougen,  
den ir mit iuvern ougen  
mir sâhet an dem arme, [395]  
15720 der wallære der arme:  
so gehelfe mir mîn trehtîn  
und al die heiligen, die der sîn,  
ze sælden und ze heile [5]  
an disem urteile!  
15725 hân ich es niht genuoc geseit,  
hêrre, ich bezzer iu den eit,  
als ir mir saget, sus oder sô.«  
»Frouwe«, sprach der künic  
dô, [10]  
»es dunket mich genuoc hier an,  
15730 als ich mîchs versinnen kan.  
nu nemet daz îsen ûf die hant;  
und alse ir uns habt vor benant,  
als helfe iu got ze dirre nôt.« [15]  
»âmen!« sprach diu schœne Îsôt.  
15735 in gotes namen greif siz an  
und truog ez, daz si niht verbran.  
dâ wart wol goffenbæret  
und al der werlt bewæret, [20]  
daz der vil tugenthafte Krist  
15740 wintschaffen alse ein ermel ist:  
er füeget unde suochet an,  
dâ manz an in gesuochen kan,  
alse gefüege und alse wol, [25]  
als er von allem rehte sol.

**15671.** het got in ir helfe genomen *MBE*. 77. Nu *BE*. 78. vî gotf  
genade *MBE*. gegeben *F*, geben *RS*. 80. ez fehlt *F*; der Vers fehlt *P*.  
82. hant *MFHBNER*, hende. 84. zewarenne *FP*. 85. nv *MER*. 88. vil fehlt *F*.  
91. Der *M*. herzoge *MBE*. 93. vnd in alle wîf *M*, vnd a. w. *E*, vnd allet *B*.  
ze Ich. *F*. 94. da fehlt *WBRSP*. 97. Sul *N*.

**15701.** Kûnec *B*. saget *FO*. 5. von de *F*, von den *O*, da van *BEP*.  
fo fehlt *MBEN*. 6. vñ *M*. 7. ez fehlt *MBE*. 14. weder fehlt *MBE*.  
15. liebende *W*. 16. ane den *MBE*. niene mac *M*. 19. saehet *M*. 21. helfe  
*MBNER*. 22. alle die h. sîn *ME*. 23. noch ze heile *W*. 25. Han *MBE*.  
28. Vrouwe *HB*. sprach aber *H*. 30. mîf *M*. 31. Nu *NO*. nu fehlt *MBE*.  
32. und fehlt *MBE*. genant *WBORS*. 34. Amen *B*. 36. ez fehlt *W*.  
39. und 40. dat der dogenhaft crist. zû nûden eyn erlofer ist *N*. 41. lîchet *M*,  
schick(e)t *BE*, liet *O*.



- 15745 erst allen herzen bereit  
ze durnehte und ze trügeheit.  
ist ez Ernest, ist ez spil,  
er ist ie, swie sô man wil. [30] 15785 an sîne fröude und sîn gemach:  
daz wart wol offenbâre schîn  
15750 an der gefüegen künigîn:  
die genert ir trügeheit  
und ir gelüppeter eit,  
der hin ze gote gelâzen was, [35] 15790 wan der trûrære Tristan  
daz si an ir êren genas,  
15755 und wart aber dô starke  
von ir hêrren Marke  
geminnet unde geêret,  
geprîset unde gehêret  
von liute und von lande. [396] 15795 Eines tages gefuogte daz,  
daz Tristan bî Gilâne saz  
in triure unde in trahte  
und ersûfte ûzer ahte.  
nû des wart Gilân gewar, [397]  
15760 swaz sô der künec erkande,  
dar an ir herze was gewant,  
daz was sîn wille zehant:  
er bôt ir êre unde guot. [5] 15800 er gebôt, daz man im bræhte dar  
sîn hundelîn Petitcriû  
15765 die wâren niwan an sî geleit  
âne aller slahte valscheit.  
sîn zwîvel und sîn arcwân  
diu wâren aber dô hin getân. [10] 15805 ein purper edel unde rîch,  
fremede unde wunderlîch  
Tristan, Îsolde cumpanjûn,  
15770 dô er sî ze Karliûn  
hete getragen an daz stat  
und geleistet dâ, des sî in bat,  
er fuor des selben mâles [15] 15810 daz was gefeinet, hôrte ich sagen,  
von Engelant ze Swâles  
und wart dem herzogen gesant  
15775 ze dem herzogen Gilâne;  
der was dô wîbes âne  
und was junc unde rîch,  
frî unde frôlîch. [20] 15815 daz was mit solher wîsheit  
dem was er grôze willekomen;  
15780 der hete ouch ê von ime vernomen  
vil manlîcher dinge daz zunge nie sô redehaft [20]

**15746.** zer—zer *MB*, zur *E*. trugenheit *FWBNRS*. 48. so fehlt *MF/WBEP*.  
51. trugenheit *WN*. 54. si fehlt *FRS*. 58. Gebrîset *M*. 60. so fehlt *MBE*.  
62. la zehant *MO*, al zuhant *N*, do zuh. *P*. 65. die fehlt *MFBNRS*. 68. der  
wal *FNRS*. 69. trîst. *MEO*. 71. daz stat *MHBE*, den st. *FW/OR*, die st. *NSP*.  
72. da fehlt *M*. gebat *M* (do g.) *H*. 75. zem *Mf*. giliane *MB*. 77. er was *F*.  
84. geflizzen *MBNE*. 85. vnd sîn g. *FfO*, vnd an sîn g. *HBNRSP*, an sîn g. *MWE*.  
88. gewere *H*. 90. trurige *MBOERSP*. 92. mit trahte *FNRS*. 93. mit  
gedanke(n) *FNRS*. 95. Eines *HBN*. fvgte sich d. *MEN*, gef. sich d. *BORS*.  
96. do *F*. giliane *MBE*. gefaz *H*. 97. in trahte vnd in trvre *F*. 98. er *MBE*.  
vz der *W*. 99. Nu *MFE*, gilian *MBE*.

**15801.** piticriu *MF*, peticriu *E*, petecrev *O*, pittikrey *R*, pitikry *S*, peticrey *P*;  
pititcrev *HW*, petitcreu *f*, pititieri *B*, pytitcrev *N*. 2. aueliv *MBE*, aualu *HWN*,  
vaaula (für von av.) *f*, aualiv *O*; arabey *RS*, amelei *P*. 5. purpur *WB*. 8. fehlt *O*.  
9—16 fehlen *P*. 10. her ich *F*. 12. aualun *FHfNO*, auelun. 15. rîcheit *W*.



noch herze nie sô wîse wart,  
 15820 daz sîne schœne und sîne art  
 kunde beschriben oder gesagen.  
 sîn varwe was inein getragen  
 mit alsô fremedem liste, [25] 15860 sô sîe was der schellen klanc,  
 daz nieman rehte enwiste,  
 15825 von welher varwe ez wære;  
 ez was sô missehære,  
 als man ez gegen der brust an sach,  
 daz nieman anders niht enjach, [30] 15865 daz wunderlîche wunder an:  
 ez enwære wîzer danne snê,  
 15830 zen lanken grüener danne klê,  
 ein sîte rôter danne grân,  
 diu ander gelwer dan safrân;  
 unden gelîch lazûre, [35] 15870 die schellen unde ir sîezen lût:  
 oben was ein mixtûre  
 15835 gemischt alsô schône inein,  
 daz sich ir aller dekein  
 ûz vûr daz ander dâ bôt:  
 dane was grüene noch rôt  
 noch wîz noch swarz noch gel  
 noch blâ [398]  
 15840 und doch ein teil ir aller dâ,  
 ich meine rehte purperbrûn.  
 daz fremede werc von Avalûn,  
 sach man ez widerhæres an, [5] 15880 sîner ougen lougen  
 sone wart nie kein sô wîse man,  
 15845 der sîne varwe erkande;  
 si was sô maneger hande  
 und sô gâr irrebære,  
 als dâ kein varwe wære. [10] 15885 und streichete ez mit handen.  
 ime gienc umbe sîn kregelîn  
 15850 ein ketene, diu was guldîn:  
 dar an sô hienc ein schelle  
 sô sîe und sô helle,  
 dô ez sich rûeren began, [15] 15890 weder ez engrein noch enbal,  
 der trûrære Tristan,  
 15855 daz er sîner âventiure  
 an sorge unde an triure  
 ledic und âne gesaz  
 und des leides gâr vergaz, [20]  
 daz in durch Îsôte twanc.  
 sine benæme im und zestôrte  
 sine sorge und al sîn ungemach. [25]  
 Tristan der hôrte unde sach  
 daz wunderlîche wunder an:  
 hunt unde schellen er began  
 bemerken unde trahten,  
 ietwederz sunder ahten, [30]  
 den hunt und sîne fremede hût,  
 die schellen unde ir sîezen lût:  
 ir beider nam in wunder  
 und dûhte in doch hier under  
 daz wunder umbe daz hundelîn [35]  
 vil michel wunderlîcher sîn,  
 15875 dan umbe den sîezen schellen-  
 klanc,  
 der ime in sîn ôre sanc  
 und nam im sîne triure.  
 diz dûhte in âventiure,  
 daz er mit liechten ougen [399]  
 sîner ougen lougen  
 an allen disen varwen vant,  
 wan ime ir keiniu was bekant,  
 swie vil er ir genæme war. [5]  
 er greif gefuoclîche dar  
 und streichete ez mit handen.  
 nu dûhte Tristanden,  
 dô er ez handeln began.  
 er griffe palmâtsîden an, [10]  
 sô lînde was ez über al;  
 15890 weder ez engrein noch enbal,  
 noch erzeigete ungebærde nie,  
 swaz schimpfes man mit ime begie:

**15819.** so fehlt *H*. 20. linen *MBE*, sin *fNR*. 21. beschriben *WOR*,  
 beschr. *f*, beschirmen *H*, besterben *S*, geschr. *MFBNE*. besagen *ORS*, gefang' *H*.  
 23. al *MF*. 24. enwiste *FfNO*. 26. also millere *H*. 27. den brusten sach *F*.  
 29. ein sîne *FWBNRSE*. 30. lenken *H*. ein kle *FBNRS*, der k. *W*. 32. ander  
 fehlt *F*. ein l. *FNRS*. 33. under *FW*. 37. Vz *ME*. 39. noch (1) fehlt  
*MBES*. gel und swarz umgetauscht *F*. noch (3) fehlt *MBES*. 41. purpurbr.  
*HW(B)ERS*. 42. auelun *MWBOERS*. 44. kein fehlt *MFB*. 47. errebaere *W*.  
 48. dehein *M*, deheine *F*. 49. Im *BN*. 51. so fehlt *MBE*. 52. lûzeri *F*.  
 54. trurige *MBNOERS*. 56. sorgen *FB*. 61—75 fehlen *H*. 63. al fehlt *F*.  
 64. Trift. *B*. 67. Bem. *M*. betrachten *FfNORSP*. 70. sin l. l. *F*. 74. vil  
 fehlt *MBE*. 75. der *MBNE*. 76. div *MBE*. 82. wand *FN*, vñ *f*. ir fehlt  
*FNRS*. deheiniv *M*. 87. streichen *MBE(-i-)*. 90. weder fehlt *FN*. 91. er-  
 zugete *F*, inzunde *N*, ertzeugete *O*, gezogte *P*.



- ouch enaz ez noch entranc niht, [15]  
als daz mære von im giht.
- 15895 Nu daz ez dannen wart getragen,  
Tristandes trûren und sîn klagen  
daz was aber frisch als ê  
und aber sô vil der triure mê, [20]  
daz er alle sîne trahte,  
15900 die er gehalten mahte,  
an die gedanke leite,  
mit waz gefuogheite  
oder mit welhen sinnen [25]  
er möhte gewinnen  
15905 sîner frouwen der künigîn  
Petitcriû daz hundelîn,  
durch daz ir senede swære  
al deste minner wære. [30]  
nune kunde er aber niht ersehen,  
15910 wiez iemer möhte geschehen  
von bete oder von liste;  
wan er daz vil wol wiste,  
daz ez Gilân niht hæte gegeben [35]  
âne eine vür sîn selbes leben  
15915 umbe kein guot, daz er ie gesach.  
diu trahte und daz ungemach  
daz lag im in dem herzen ie  
und tete doch diu gelîche nie.  
Als uns diu wære istôrje seit [400]  
15920 von Tristandes manheit,  
sô was des selben mâles  
dem lande ze Swâles  
ein rise bî gesezzen, [5]  
hôchvertic unde vermezzen,  
15925 und hete ûf der rivâgen hûs  
und hiez der Urgân lî vilûs.  
dem selben risen dem was Gilân  
und sîn lant Swâles undertân [10]
- und solten ime den zins geben,  
15930 daz er daz lantliut lieze leben  
âne nôt und âne leit.  
hie mite wart in den hof geseit,  
Urgân der rise der wære komen [15]  
und hæte vür sich genomen,  
15935 daz sîn zins dâ solde sîn:  
rinder, schâf unde swîn,  
und hiez daz vor im dannen jagen.  
hie mite begunde ouch Gilân  
sagen [20]  
sînem friunt Tristande mære,  
15940 wie dirre zins wære  
mit gewalte und mit archeit  
von allerêrste ûf geleit.  
»nu saget mir, hêrre,« sprach  
Tristan, [25]  
»ob ich iuch des benemen kan  
15945 und iu gehilfe in kurzer zît,  
daz ir des zinses ledic sît,  
die wîle ir iemer sult geleben:  
waz welt ir mir ze lône geben?« [30]  
»entriuwen, hêrre,« sprach Gilân,  
15950 »ich gebe iu gerne, swaz ich hân.«  
Tristan sprach aber dô vûrbaz:  
»hêrre, vertriuwet ir mir daz,  
mit swelher rede sô ichz getuo, [35]  
sô hilfe ich iu binamen derzuo,  
15955 daz ir nâch kurzlîcher zît  
Urgânes iemer ledic sît,  
oder ich verliuse daz leben.«  
»entriuwen, hêrre, ich sol iu geben,  
swes ir gemuotet,« sprach  
Gilân; [401]  
15960 »swaz ir gebietet, deist getân.«  
er bôt im triuwe unde hant.

**15893** und **94** fehlen MBE. 93. vnd (für noch) F. 95. Nu MF, Dû B, Nv do N, nu. daz fehlt MBE. 97. Daz ME. wart f. do fr. FfWNO. 98. vil wirf dan(ne) e MBE.

**15902.** gelegenheite MBE, behendicheyde N. 6. petitcrevn H, petitcriu W, pittcriv M, pititeriv FRS, pititetrev B, pititreu E, pyticrev N, petecrev O, piticrey P. 7. fenefwere F, fine fw. RS. 8. ringer MBE. 10. chunde M. 11. noch v. l. F. 17. daz fehlt F. 18. den glichen FP, der gliche NORS. 19. alf M. di aventure MBE. 25 und 26 fehlen MBE. 25. riwagin F, rigwage P, wagen R, woge S. 26. der rise urgan W. 27. dem (2) fehlt FBORSP. 28. swalef fehlt FNRS. 29. solte ime W. 33. der (2) fehlt MFBNRS. 35. Daz M. zinsreht f. f. MBE. 37. die W. 38. Hie B. 39. sinem friunt fehlt MBE. 42. alreft H. 43. nu fehlt MBE. Saget B, Nv N. 47. leben FBRSP. 49 und 51 haben Kapitelzeichen B. 49. Entr. F. 51. aber fehlt MBNE. 53. not FWNORSP. so fehlt MBE. ez fehlt W. 54. ich fehlt H. 55. in churzer zit M, in vil k. z. BE. 56. urg. ledec und ane lit MBE. 58. Entr. B. 59. gemôt M. 60. gebiet M. daz ist M. daz si FRS. 61. Er B.



Tristande wart zehant besant  
 sîn ors und ouch sîn îsen. [5]  
 hie mite bat er sich wîsen  
 15965 hin, dâ des vâlandes barn  
 mit dem roube wider solte varn.

Tristan zehant gewîset wart  
 vil rehte ûf Urgânes vart [10]  
 in einen harte wilden walt,  
 15970 und stiez der an des risen gewalt  
 des endes, dâ der roup ie  
 über eine brucke wider gie.  
 roup unde rise die kâmen sâ. [15]  
 nu was ouch Tristan vor in dâ  
 15975 und enlie den roup niht vûrbazgân.  
 nu daz der veige rise Urgân  
 werre an der brucke wart gewar,  
 er kêrte unstetelîche dar [20]  
 mit einer harte langen

15980 stehelînen stangen,  
 die truog er hôhe unde enbor.  
 nu er den ritter dâ vor  
 sô wol gewâfenden sach, [25]  
 unwertlîch er im zuo sprach:  
 15985 »friunt ûf dem orse, wer sît ir?  
 war umbe enlâzet ir mir  
 mîne habe niht über gân?  
 weiz got, daz ir ez habet getân, [30]  
 daz engât iu niuwan an daz leben,  
 15990 oder aber ir müezet iuch ergeben.«  
 der ûf dem orse sprach zehant:  
 »friunt, ich bin Tristan genant;  
 weist dûz nu wol, nu fürhte ich [35]  
 dîne stange unde dich  
 15995 niht eine halbe bône.

von diu sô var vil schône  
 und wizzet et wêrlîchen daz,  
 dîn roup enkumet niht vûrbaz,  
 als verre als ich zerweren kan. « [402]

16000 »jâ,« sprach der rise, »hêr Tristan,  
 ir wænet haben bestanden  
 Môrolden von Îrlanden,  
 mit dem ir iuwer vehte [5]  
 mit grôzem unrehte

16005 umbe niht zesamene truoget  
 und in durch hôchvart sluoget.  
 ouch enistz niht umbe mich gewant  
 als umbe jenen von Îrlant, [10]  
 den ir mit schalle an kâmet

16010 und ime die schœnen nâmet,  
 die blüenden Îsolde,  
 die er bereden solde.  
 nein, nein, diu rivâge ist mîn hûs, [15]  
 und heize ich Urgân li vilûs:

16015 wol balde von der strâzen!«

Hie mite begunde er mâzen  
 mit beiden sînen handen  
 die rihte wider Tristanden [20]  
 einen wurf und einen swanc,

16020 der was grôz unde lanc:  
 dem hete er sîne mâze  
 an der seige und an dem lâze  
 rehte in der merke gegeben, [25]  
 daz er Tristande an sîn leben

16025 solte sîn gegangen.  
 und alse er mit der stangen  
 hin ze ime begunde swenken,  
 Tristan begunde wenken; [30]  
 iedoch enwancte er niht alsô,

**15962.** Trift. *M*. 64. zehant *MBE*. 65. hin fehlt *MBE*. 66. wider  
 f. v. *H*, vber f. v. *M*, f. vber v. *BE*, hin fulde v. *N*, f. wider v. die übrigen.  
 67 und 68 fehlen *MBE* (in *B* durch einen Korrektor nachgetragen).  
 67. Trift. *HN*. bewiset *WRS*. 71. hie *F*. 72. brugge *H*. wider fehlt *FNP*.  
 73. Roub *E*. 74. Nu *B*. ouch fehlt *F*. 77. verre *MHBE* (*B* sin v. van),  
 wer *FWORP*, fehlt *N*. brugge *H*. 80. stael. *M*. 84. unwerliche *M*, un-  
 wirtlichen *F*, unfruntlich *W*, unwirdencl. *B(Un.)O*, unwurdecl. *E*, unvertecl. *P*, un-  
 weltl. *RS*; unwertliche *HN*. 86. enlat *F*, lat *M*. 89. daz get *M*. 90. aber  
 fehlt *FO*. 91. Der *MFBN*. 93. nv wol *MFBNOESP*, vil wol *W*, nv vil  
 wol *H*. niht (en) v. i. *MHBE*, so enf. i. *OP*, nv v. i. die übrigen. 95. niht  
 fehlt *MBE* (*Ain*). 96. von de *F*, Von diu *M*. 97. wizeft *W*, wizzet *HP*, wizze  
 (et fehlt) *FBNEO*. gewislich(en) *MBE*. 99. ich *MH*. ernerer *F*, erwenden *WN*.

**16000.** Ia *B*. 1. ir w. ir habet *F*. 3. ir fehlt *HW*. 6. erfl. *WNR*.  
 7. sone ist *M*, also if *B(E)*, ouch ist *FN*. ez fehlt *H*. 11. blömen *ME*, blümen  
 glanz *B*, blüttenden *H*, blvnden *FW*, blünde *NO*, blügenden *R*, blinden *S*. 12. wolde  
*MHBE*. 13. Neyn *N*. rigewage *MBEP*, grifage *N*. 14. liuiuf *MBE*.  
 16. Hie *H*. 26. und fehlt *MBE*. 29. Iedoch *M*. vnd idoch *HOP*. ent-  
 wancht *FO*, wancte *MWBP*.



- 16030er enwurfe ime daz ors dô  
vor den goffen gâr enzwei.  
der ungehiure rise erschrei  
und rief Tristanden lachende an: [35]  
»sô helfe iu got, hêr Tristan!  
16035engâhet niht ze rîtene,  
geruochet mîn ze bîtene;  
ob ich iuch müge erflêhen,  
daz ir mich mîn lantlêhen  
mit genâden und mit êren [403]  
16040vûrbaz lâzet kêren.«  
Tristanerbeizete an daz gras,  
wan ime daz ors erslagen was;  
und mit dem sper sô kêrte er her, [5]  
er stach Urgâne mit dem sper  
16045zem ougen eine wunden.  
dâ was der veige funden.  
der ungehiure rise Urgân  
er lie wol balde hine gân [10]  
des endes, dâ diu stange lac.  
16050nu er die hant dar nâch gewac,  
nu hete ouch Tristan sîn sper  
von ime geworfen und kam her  
gerüeret mit dem swerte. [15]  
er traf in, alse er gerte.  
16055wan er sluoc ime die selben hant,  
diu nâch der stangen was gewant,  
daz si an der erden belac,  
und gab im aber einen slac [20]  
zem schenkel unde kêrte dan.  
16060Urgân der schadehafte man  
greif mit der linken hant dernider,  
die stangen zuchte er aber wider  
und lief an sînen anden: [25]  
er jagete Tristanden  
16065under den boumen umbe  
manege angestlîche krumbe.  
Sus was der flôz alse grôz,  
der von Urgânes wunden flôz, [30]
- daz der vâlandes man  
16070vil sêre fürhten began,  
im solte von dem bluote  
an krefte unde an muote  
in kurzen zîten abe gân. [35]  
er lie roup unde ritter stân  
16075und nam die hant, dâ er si vant,  
und kêrte wider heim zehant  
in sîne veste balde.  
Tristan stuont in dem walde  
bî sînem roube al eine. [404]  
16080sîn angest was niht kleine,  
daz Urgân lebende dannen was.  
er saz nider ûf das gras  
gedenkende unde trahtende, [5]  
in sînen sinnen ahtende,  
16085sît daz er sîner tæte  
keine bewærde hæte,  
wan eine den zins unde den roup,  
sone trûege in niht vûr umbe ein  
loup [10]  
sîn angest und sîn arbeit,  
16090die er dar an hæte geleit;  
und dâhte, im solte Gilân  
sînes gelübedes abe gân,  
als under in zwein was benant. [15]  
er kêrte ûf sînen wec zehant  
16095und lief vil ebene ûf dem spor,  
als Urgân was geloufen vor,  
und dâ diu erde und daz gras  
mit bluote hin geverwet was. [20]  
Nu er ze dem kastêle kam,  
16100vil flîzeclîche er war nam  
Urgânes wâ unde wâ.  
nune vand er weder in dâ  
nochieman, der ie lebengewan; [25]  
wan der versêrete man  
16105der hete, als uns daz mære seit,  
sîne verlorne hant geleit

**16030.** imz orf *F*. 31. von *F*, vur (dem g.) *H*. 33. lachende fehlt *MBE*.  
34. selfiv *M*, so gehvlfte ivch *H*. 35. gaht *MBE*, ir in hait *N*. 36. rœchet *M*.  
41—66 fehlen *N*. 41. Tristan *HBR*. 43. und fehlt *MBE*. so fehlt *MBERS*.  
44. fehlt *OP*. vrganen *MFBERS*. 48. der *M*. 49. da fehlt *H*. 50. der nach *MF*.  
gebwach *F*. 54. vnde traf *M*. 55. selben fehlt *MBE*. 56. stange *MH*.  
59—66 fehlen *MBE*. 61. winstern *W*. 62. stange *H*. 67. Sul *H*, Nv *N*,  
Do *E*, do *MBE*, sul. wart *MHBE*. 69. Daz *M*. 72. crefte *H*, kraft *MBE*,  
kreften die übrigen. 78. Tristan *B*. 79. rœb *W*. 83—90 fehlen *MBE*.  
86. kleine *W*. 88. umbe fehlt *W*. 91. er d. *MBE*(Er). 95. nach dem  
spor *WNP*. 97. und fehlt *MBE*. 99. do *ME*, Do *BN*, Nu *FH*, nu. zem *M*,  
zum *BE*.

**16100.** vil fehlt *MFBE*. 3. iemant *F*, yeman *P*. 6. Sine *M*.



ûf einen tisch in sînem sal  
 und was er von der burc ze tal [30]  
 den berc geloufen wurze graben,  
 16110 die er zen wunden solte haben, 16145  
 an den er ouch wol wiste  
 die kraft sîner geniste.  
 ouch hete erz alsô vor bedâht, [35]  
 hæte er die hant zem arme brâht  
 16115 mit liste, den er wol kunde,  
 enzît und ê der stunde,  
 daz sî mitalle wære tôt,  
 er wære wol von dirre nôt  
 âne ouge mit der hant genesen. [405]  
 16120 nûne solte des niht wesen,  
 wan Tristan der kam iesâ  
 unde ersach die hant dâ;  
 und also ers âne wer dâ vant, [5]  
 er nams und kêrte dan zehant  
 16125 rehte also er ouch was komen dar.  
 Urgân kam wider und wart gewar, 16160  
 daz er die hant hæte verlorn,  
 ime was leit unde zorn: [10]  
 sîn erzenie warf er nider,  
 16130 er kêrte nâch Tristande wider.  
 der was hin über die brucke komen 16165  
 und hete guote war genomen,  
 daz er nâch ime gerüeret kam. [15]  
 des risen hant er balde nam,  
 16135 under einen ronon er si barc.  
 alrêrste was sîn angest starc  
 ze dem ungehiuren man,  
 wan dâ enwas kein zwîvel an, [20]  
 ez enmüese ir eines tôt sîn:  
 16140 eintweder des risen oder sîn.  
 er kêrte gegen der brucke her

und begegente im mit dem sper:  
 daz stach er ûf in, daz ez brach, [25]  
 und al zehant, daz er gestach,  
 16145 sô was ouch der vertâne iesâ,  
 Urgân mit sîner stangen dâ:  
 sô gîteclîche er ûf in sluoc,  
 wan daz der slac verre über  
 truoc, [30]  
 wære er von êre gewesen,  
 16150 ern wære niemer genesen.  
 nu half aber ime, daz er genas,  
 daz sîn Urgân sô girec was;  
 wan er was ime ze nâhe komen [35]  
 und hete sînen swanc genomen  
 16155 ze verre hinder ime hin dan:  
 ê dô der ungehiure man  
 die stangen hete wider gezogen,  
 dô hete im Tristan an erlogen  
 einen stich zem ougen: [406]  
 16160 er stach im âne lougen  
 in sîn ander ouge einen stich.  
 hie mite sluoc Urgân umbe sich  
 als mit rehte ein blinder man. [5]  
 er gieng ez sô mit slegen an,  
 16165 daz Tristan flôch hin von im  
 stân  
 und liez in slahende umbe gân  
 mit sîner linken hende.  
 sus kam, daz er dem ende [10]  
 sô nâhe sînen trit genam,  
 16170 daz Tristan dar gerüeret kam  
 und leite an dise ritterschaft  
 alle sîne maht und sîne kraft,  
 er ruorte snelliche hin, [15]  
 mit beiden handen kêrte er in

- 16107.** sinen f. *W*, dem f. *MBE*. 10. zer *MBNRSE*. wolte *FRS*. 11. er  
 vil wol w. *MBE*. 13. ez fehlt *W*. 15. listen die *MBORSE*. wol fehlt  
*MFBNOERSP*. 17. bietalle *H*. 18. wol vñ v. d. n. *W*. 20. des also n.  
 w. *MB* (d. doch a. n. w.) *E* (daf); ez *F*. 21. wan fehlt *MBE*. der fehlt *FO*.  
 23. und fehlt *MBE*. er ane *HW*. da fehlt *FBO*. 25. reht fehlt *MBE*.  
 26. Vrgan *H*. 27. daz div hant w. v. *MB* (nv w. v.) *E* (all d. h. w. v.).  
 28. leide *HW*. 29. artzetie *HBNOP*. 31. bruggen *H*. 33. geriten *F*, ge-  
 ltrichen *B*, gelouffen *NRS*. 34. er do nam *F*. 35. eine *F*. 37. Zu *E*. 38. enwal  
*HORS*, waf. 41. Er *F*. gein der brugge *H*. 42. begente *M*, begvnde *H*, beganede *N*.  
 im fehlt *WOP*. 43 und 44 fehlen *MBE*. 44. so daz *F*. 45. Da *M*,  
 da *E*, Dù *B*. 47. gitliche *FE*, girl. *BORS*, gedichtl. *N*, grulich *P*. 50. nimer  
 sin genesen *MBE*. 51. Nu *N*. in *MBE*. 52. gitig *W*. 53. so nahen *FWNORSP*.  
 57. stange *MWBNRS*. zogn *H*. 59 und 60 fehlen *MBE*. 61. ouch (= ouge) *FN*.  
 62. Hie *B*. sluog er *MBE*. 63. von rehte *MBE*. 66. er l. *W*. 67. winteren *W*.  
 69. nahen *MHBEP*. 70. her ger. *F*. 72. alle *MHWBEN*, al. sine (2) fehlt *MBE*.  
 73. snellichliche *F*,—ecl. (*N*)*RSP*. 74. handen *FH*, henden.

Gottfrieds Tristan von Marold.

15



- 16175 von der brucken an den val;  
er stiez in obene hin ze tal,  
daz der ungehiure last  
an dem velse aller zebrast. [20]  
Hie mite nam aber Tristan,  
16180 der sigesælige man,  
sîne hant und lie hin gân  
und kam vil schiere, dâ Gilân  
der herzoge gegen im reit. [25]  
dem was vil inneclîche leit,  
16185 daz sich Tristan ie an genam  
und ie ze disem kampfê kam,  
wan ime gâr ungedâht was,  
daz er genæse, als er genas; [30]  
und also er in zuo loufen sach,  
16190 frôliche er ime zuo sprach:  
»â bienvenjanz, gentil Tristan!  
sæliger man, nu saget an,  
wie stât ez iu, sît ir gesunt?« [35]  
nu liez in Tristan sâ zestunt  
16195 die tôten hant des risen sehen  
und seite im, also ez was geschehen,  
sîn gelücke und sîne linge  
an allem disem dinge.  
des wart Gilân harte frô. [407]  
16200 hin wider zer brucken riten si dô  
und funden, also in was geseit,  
nâch Tristandes wârheit  
einen zervallenen man [5]  
und sâhen den ze wunder an.  
16205 hie mite sô kêrten si hin;  
den roup den triben sî vor in  
frôliche wider in daz lant.  
hie von wart michelschalzehant [10]  
ze Swâles in dem lande;
- 16210 man sagete dâ Tristande  
prîs unde lop und êre:  
der drîer wart nie mêre  
in dem lande geseit [15]  
von eines mannes manheit.  
16215 Nu Gilân unde Tristan,  
der sigesælige man,  
hin wider ze hûse kâmen,  
ze handen aber genâmen [20]  
ir gelücke unde ir mære.  
16220 Tristan der wunderære  
der sprach zem herzogen zehant:  
»herzoge hêrre, sît gemant  
der triuwen und der sicherheit, [25]  
als under uns wart ûf geleit  
16225 und also ir lobetet wider mich.«  
Gilân sprach: »hêrre, daz tuon ich  
vil harte gerne; saget mir:  
waz ist iu liep? wes muotet ir?« [30]  
»hêrre Gilân, ich muote iu,  
16230 daz ir mir gebet Petitcriu.«  
Gilân sprach aber: »sô râte ich baz.«  
Tristan sprach: »lât hoeren waz.«  
»dâ lât ir mir daz hundelîn [35]  
und nemet dieschoenen swester mîn  
16235 und zuo ir halbez, daz ich hân.«  
»nein, hêrre herzoge Gilân,  
weset der triuwen gemant;  
wan elliu rîche und elliu lant  
diu næme ich zwære niht der-  
vür, [408]  
16240 der mir ez lieze an mîne kûr:  
ich sluog Urgânen li vilu  
durch niht wan durch Petitcriu.«  
»entriuwen, mîn hêr Tristan, [5]

**16175.** bruke *M*, brugge *H*. 76. in fehlt *W*. 78. zebr. *HB*, zerbr. 79. hie *ME*.  
85. lichz *FOP*. 87. Wan *M*. 88. genaere *M*. 89. und fehlt *MB(Alt)E*.  
90. frôliche *WB*. 91. a. bienvienianz *FW*. 92. vil f. *MBE*. 93. swie *F*.  
94. Nu *B*. 97 und 98 fehlen *MBE*.

**16200.** Wider *B*. bruggen *H*, brucke *M*. riten so *H*, kerdn si do *BRS*.  
1 und 2 umgestellt *P*. 3. Ain *E*. 4. den man *W*. 5. Hey *N*. so fehlt  
*MBNE*. 6. den (2) fehlt *MFBOERSP*. 8. hie mit *W*. 9—14 fehlen *MBE*.  
15. nu *ME*, Dû *B*, Do *N*. 16. der fehlt *F*. 20. Trist. *B*. 21. der fehlt *FN*.  
23. der fehlt *M*. 24. div *M*, die *BE*. Vor 26, 29, 31, 32, 33, 36 stehn Kapitel-  
zeichen *B*. 28. wêl *MBO(gerent)RSE*, waz. 29. herre sprach er *FN(Herre)RS*.  
an uch *F*, van ev *B*, von û *E*, hin ziu *W*. 30. Daz *M*. piticriu *M*, petitcrev *H*,  
petitcriu *W*, peticrev *O*, piticrev *N*, pitigrenu *R*, pytikru *S*, piticrey *P*, pititeriuch *F*,  
pititetrev *B*. 31. Gil. *HE*. aber fehlt *MFBNE*. ich uch *F*. 34. schone *FWBO*.  
35. dar zô h. *MBE*. 36. herre fehlt *MBE*. 38. alle *FNBORSEP*. 40. mirz  
*MFBE*. 41. uiliu *MFHW(vel.)BNO(vel.)E*, vilu 42. pititcriu *M*, petitcriu *HW*,  
piticriu (über der Zeile te) *F*, piticriv *P*, piticrev *N*, peticrev *O*, peticriu *E*,  
pitikru *R*, pytikru *S*, daz hundelin *B*. 43. Entr. *FB*.



- lît iuwer wille baz hier an  
 16245 dan also ich iu hân vür geleit,  
 sô lœse ich mîne wârheit  
 und leiste, swaz iu liep ist:  
 ine wil niemer valsch noch list [10]  
 gewenden noch getuon hie zuo.  
 16250 swie rehte ungerne ich ez tuo,  
 swaz ir gebietet, daz sol sîn.«  
 hie mite hiez er daz hundelîn  
 vür sich und vür Tristanden  
 tragen. [15]  
 »seht,« sprach er, »hêrre, ich wil  
 iu sagen  
 16255 und wil iu sweren einen eit  
 ûf alle mîne sælekeit,  
 daz ich des niht gehalten kan  
 noch nie sô liebes niht gewan, [20]  
 âne mîne êre und ân mîn leben,  
 16260 ine wolte ez iu vil gerner geben  
 dan mînen hunt Petitcriu:  
 nu nemet in hin und habet in iu;  
 got lâze in iu ze fröuden komen! [25]  
 ir habet mir zwâre an ime benomen  
 16265 daz beste mîner ougen spil  
 und mînes herzen wunne vil.«  
 Tristan dô er daz hundelîn  
 gewan in die gewalt sîn, [30]  
 ern hæte wêrlîche  
 16270 Rôme und elliu rîche,  
 elliu lant und elliu mer  
 derwider geachtet niht ein ber.  
 sîn herze daz wart nie sô frô [35]  
 âne mit Îsolde also dô.  
 16275 ze sîner heinlîche er gewan  
 von Gâles einen spilman,  
 gefüegen unde wîsen;  
 den begunde er underwîsen  
 der fuoge und der sinne, [409]  
 16280 wie erz der küniginne,  
 der schoenen Îsolde,  
 ze ir fröuden bringen solde.  
 er verbande ez dem Gâlotten [5]  
 wîslîche in sîner rotten;  
 16285 er schreip brieve und sande ir die  
 und enbôt ir, wâ und wie  
 er ez durch si hæte bejaget.  
 derspilman, also im was gesaget [10]  
 und also er underwîset wart,  
 16290 alsô kêrte er ûf sîne vart  
 und kam alsô ze Tintajoêl  
 in des küniges Markes kastêl,  
 daz ime ûf sîner strâze nie [15]  
 an dekeinen dîngen missegie.  
 16295 Brangænen die gesprach er,  
 hunt unde brieve antwurte er der;  
 diu antwurte ez Îsôte.  
 Îsôt besach genôte [20]  
 samet unde sunder  
 16300 daz wunderlîche wunder,  
 daz si an dem hundelîne vant.  
 dem spilman gap sî zehant  
 ze lône und ze solde [25]  
 zehen marc von golde.  
 16305 si schreip unde sande  
 brieve unde enbôt Tristande  
 flîzeclîche und starke,  
 daz ime ir hêrre Marke [30]  
 holt unde willic wære,  
 16310 noch hin zim dirre mære  
 niemer war genæme;  
 daz er binamen kæme,  
 si hæte ez allez hin geleit. [35]  
 Tristan tete, also im wart geseit:  
 16315 er kêrte wider heim zehant.

**16245.** iu fehlt *M*. 47. leiftiu *WORSP*. 49. da(r)zu *FNRS*. 50. ichz *FH*.  
 52. Hie *B*. 53. vür (2) fehlt *FRSP*. 54. seht fehlt *MBE*. er spr. *MBE*.  
 herre fehlt *HN*. 59. an mîn fehlt *MN*, an fehlt *FBORS*. 60. ez fehlt *F*.  
 gerne *HP*. 61. mîn hundelin *F*. pititcriu *M*, pititcreu *H*, pititeriu *F*, pytiterev *B*,  
 petitcriu *W*; piticrev *N*, peticrev *O*, piticriv *P*, peticriu *E*, pitecru *R*, pytikru *S*.  
 62. nemet iz — habetz *F*. 63. ez *F*. 64. zwære fehlt *W*. 67. trift. *M*. 69. Ern *M*.  
 70. alle *FBNOP* (auch 71). 71. elliu (2) fehlt *MBE*. 72. dawider *FRS*(do w.)*P*,  
 dar w. *HBNO*. niht geachtet *HWBOPRS*. 83. verbandez *MHBE*, verlimde ez  
 die übrigen. galiotten *MBNE*. 84. line *WBOP*. 87. erjaget *F*. 88. Der *BO*.  
 91. He quam *N*. 92. marke *FRS*; markel fehlt *MBNE*. 95. besprach *FP*,  
 sprach *N*. 97. div braht ez *MBE*. 98. Yloit *B*. 99. enlament *MBE*.  
**16301.** an dem wunderlichen hundeline vant *W*. 2. Dem *M*. 3. und ouch  
 ze f. *FRS*. 4. von rotem g. *HOP*. 5. Si *HBNE*, si. vnd schr. *F*. 6. sande  
 tr. *W*. 8. der h. m. *F*, der konig m. *RS*. 14. Trift. *FB*.



- kü nec unde hof, liut unde lant  
 diu buten im aber êre als ê.  
 êren dern wart ime nie mê  
 da ze hove erboten danne dô. [410]  
 16320 wan sô vil, daz im Marjodô  
 êre ûzerhalp des herzen bôt  
 und sîn gewete petit Melôt,  
 die sîne vînde ê wâren: [5]  
 swaz êren ime die bâren,  
 16325 dâ was vil lützel êren bî.  
 hie sprechet alle, wie dem sî:  
 dâ diu samblanze geschiht,  
 weder ist ez êre oder niht? [10]  
 ich spreche nein unde jâ:  
 16330 nein unde jâ sint beidiu dâ:  
 nein an jenem, der si birt,  
 jâ an disem, dem si wirt.  
 diu zwei sint beide an disen  
 zwein, [15]  
 man vindet dâ jâ unde nein.  
 16335 waz ist der rede nu mêre?  
 ez ist êre âne êre.  
 Nu seite Îsôt diu künigîn  
 ir hêren umbe daz hundelîn, [20]  
 ir muoter hæte ez ir gesant,  
 16340 diu wîse künegîn von Îrlant:  
 und hæte im heizen machen  
 von kostlîchen sachen,  
 von gesmîde und von golde, [25]  
 als man ez wûnschen solde,  
 16345 ein wunneclîchez hûselîn,  
 und was im dâ gespreitet in  
 ein rîcher pfelle, ûf dem ez lac.  
 sus was ez naht unde tac [30]  
 offenlîche und tougen  
 16350 Îsolde vor den ougen.
- si hete die gewoneheit,  
 swâ sô si was, swâ sô si reit,  
 dane kam ez ûz ir ougen nie: [35]  
 man fuorte ez oder truog ez ie,  
 16355 dâ sîz mit ougen ane sach;  
 und entete daz durch dekein  
 gemach,  
 si tetz, als uns diz mære seîz,  
 ze niuwenne ir senede leit  
 und ze liebe Tristande, [411]  
 16360 der ez ir durch liebe sande.  
 sine hete kein gemach dervan;  
 ir senfte dern lac niht dar an.  
 wan diu getriuwe künigîn [5]  
 dâ mite und ir daz hundelîn  
 16365 ze dem allerêrsten kam  
 und sî die schellen vernam,  
 von ders ir triure vergaz,  
 iesâ betrachte si daz, [10]  
 daz ir friunt Tristan wære  
 16370 durch sî beladen mit swære  
 und gedâhte ouch iesâ wider sich:  
 »ohî, ohî! und frôuwe ich mich,  
 wie tuon ich ungetriuwe so? [15]  
 war umbe wurde ich iemer frô  
 16375 dekeine stunde und keine frist,  
 die wîle er durch mich trûric ist,  
 der sîne fröude und sîn leben  
 durch mich ze triure hât ge-  
 geben? [20]  
 wes mag ich mich gefrôun ân in,  
 16380 des triure unde des fröude ich bin?  
 war umbe erlache ich iemer,  
 sît daz sîn herze niemer  
 dekein gemach gehabt kan, [25]  
 mîn herze daz ensî dar an?

**16317.** ere aber *FN*. 18. der fehlt *MBRSE*. enwart *FHORSP*, wart die übrigen. 19. da fehlt *MBNE*. 22. sîn fehlt *MW*; dat *B.* getwerce *BRP*, gefelle *NO*, geferte *S*. 26. si waren gein im triwen fri *MB(vrôuden)E*. im si *F*, id si *N*, daz sy *RS*. 27—36 fehlen *MBE*. 29. spriche *HP*, spreche die übrigen. 31. jeme *W*, deme *N*. 33. den zw. *FN*. 37. nv *ME*. 38. herre *F*. 41. si hiez im schone machen *MBE*. geheizen *F*. 42. wunderlichen *MBE*. 44. manz *MF*. 45. Ein *M*. hundelin *H*. 47. dar uf *MBE*. 50. yfote(n) *MFBNE*. 52. beide so fehlen *MBE*. swa *MFHRSE*, swar. 53. so enkom *F*, so quam *N*. 56. vnd tet *MFBE*. 57. ez fehlt *FRSP*. 58. niwene *M*, nuwende *BRS*, ernuwen *NE*. senende *FW*. 59. vnd ouch *F(N)RS*. 61 und 62 fehlen *MBE(62 P)*. 63. diu vil g. (ohne wan) *MBE*. 64. da mite daz *FORSP*. 65. zem *MBE*, zv *H*. becham *MBE*. 67. Von *E*. truren *F*. 70. belegen *FN*. 71. dahte *MBNE*. ouch fehlt *MBNE*. 72. owe vnd fr. *ME*, owe owe nu vr. *FN*, owe war umb vr. *B*. 74. wurd *FRS*. 75. Eynge st. *N*. keine fehlt *M*. 77. vnd al *MBE*. 78. in tr. *WRSP*. 79—84 fehlen *MBE*.



16385 ern hât niht lebenes wan mîn:  
 solt ich âne in nu lebende sîn  
 frô unde fröudebære  
 und daz er trûric wære? [30]  
 nune welle got der guote,  
 16390 daz ich in mînem muote  
 iemer fröude âne in gehabe!«  
 hie mite brach sî di schellen abe  
 und lie die ketene dar an. [35]  
 hie verlôs ouch diu schelle van 16430  
 16395 al ir reht und alle ir kraft:  
 sine was nie mêre lûthafft  
 reht in ir tugenden als ê.  
 man seite, daz si niemer mê  
 erlasche noch zestôrte, [412]  
 16400 swie vil man sî gehôrte,  
 dekeines herzen swære.  
 daz was Îsôte unmaere,  
 sine wolte doch niht frô sîn: [5]  
 diu getriuwe, stæte senedærîn, 16440  
 16405 diu hete ir fröude unde ir leben  
 sene unde Tristande ergeben.  
 Aber hete Tristan unde Îsôt  
 überwunden ir sorge unde ir nôt [10]  
 und wâren aber des hoves wol; 16445  
 16410 der hof was aber ir êren vol:  
 ir beider lobes wart nie mê.  
 si wâren aber heinlich als ê  
 ir beider hêrren Marke. [15]  
 ouch hâlen sî sich starke;  
 16415 wan sôs ir state under in zwein  
 niht wol mohten gehaben inein,  
 sô dûhte sî der wille guot,  
 der gelieben dicke sanfte tuot; [20]  
 der trôst und der gedinge,  
 16420 wie man daz vollebringe,

dar an daz herze danne lît:  
 daz gibet dem herzen alle zît  
 lebende lust und blüende kraft. [25]  
 diz ist diu rehte trûtschaft,  
 16425 diz sint die besten sinne  
 an liebe und an der minne:  
 swâz mander tât niht haben müge,  
 dâ nâch als ez der minne tûge, [30]  
 daz man ir gerne habe rât  
 und neme den willen vür die tât.  
 swâ der gewisse wille sî,  
 dâ sî diu guote state bî.  
 man sol gelangen stillen [35]  
 mit dem gewissen willen.  
 16435 gespilen unde gesellen  
 die ensulen niemer gewellen,  
 daz in diu state widerseit,  
 oder si wellent al ir leit.  
 sô man enmac, der danne wil, [413]  
 16440 daz ist ein harte unwæge spil.  
 sô man wol müge, sô welle:  
 daz ist guot spilgevelle,  
 dane lît niht herzeleides an. [5]  
 die gespilen Îsôt und Tristan  
 16445 sô sî der state niht mohten hân,  
 sô liezen sî die state gân  
 mit dem gemeinen willen hin.  
 der wille der sleich under in [10]  
 lieplîchen unde suoze  
 16450 in micheler unmuoze:  
 gemeine liebe, gemeiner muot  
 die dûhten sî süeze unde guot.  
 die gelieben die hâlen [15]  
 ir liebe zallen mâlen  
 16455 vor dem hove und vor Marke  
 als verre und als starke,

**16385.** lebendes *MERS*. wenne *F*, wanne *HRS*, dan *B*, niwan die übrigen.  
 86. fol ich nu *W*. 89. got der fehlt *H*. 91. habe *MF*. 92. Hie *B*. 93. ketene  
*FHB*, ketten *N*, keden *O*, kettenen. 94. der van *F*, da über der Seile *M*.  
 96. Sine *M*. niht mere *FWNRS*, niemer mere *H*. 97. reht fehlt *MBE*.  
 tugende *FHRP*. 98. leit *H*, laget *B*, leite (*N* lade) die übrigen.

**16401.** Dehainel *E*. friundin *MBE*. 6. sende tr. *ME*, der senede vnd tr. *B*,  
 ir sinne in tr. *N*. 7. aber *M*. 9. si. w. *MBE*. 10. der hof der waf ir e. v. *ME*,  
 der hof was i. e. v. *B*, der h. de waf ir beider v. *N*. 12. aber fehlt *MBE*.  
 15. staete *M*. 18. mvt *M*. 19—30 fehlen *MBE*. 22. git *WNRSP*. 23. blvnde *F*,  
 bluynde *N*, bluwende *H*, blugende *RP*, lebende *S*. 24. ritterschaft *WOP*. 33. ge-  
 danch(k)e *MH*, gedenken *B*, gedäncken *E*, verlangen *N*. 35. Gespilen *BE*. 36. nimme *F*.  
 37. def *MBE*. verseit *F*, niht enseit *MBE*. 38. welenent *M*. alle *HOR*, all *W*,  
 alle ohne ir *S*. 39. Of man inmach *N*. 40. unwagez *M*. 42. d. spil git  
 g. gefelle *MBE*, d. sp. hait g. g. *OP*. 45. di stat *F*. 49. liepliche *MFO*. 50. mit  
 m. *BR*, innichlicher *F*. 51. gemeiner *HP*. vnd g. m. *FHORS*. 52. duhten in *F*.  
 54. zallem male *F*. 56. so fere *MBE*, also fere *RS*.



- sô sî diu blinde liebe lie,  
 diu mit in beiden umbe gie. [20]  
 Nu ist aber der minnen arcwân  
 16460 und sîn sâme alsô getân:  
 swâ sô er hin geworfen wirt,  
 daz er diu wurzelîn gebirt,  
 dâ ist er also frûhtic, [25]  
 sô biric und sô zûhtic,  
 16465 die wîle er keine fiuhte hât,  
 daz er dâ kûme zergât  
 und ouch niemer mac zergân.  
 der unmüezige arcwân [30]  
 der begunde aber genôte  
 16470 an Tristande und Îsôte  
 sînen wuocher beren unde spil.  
 dâ was der fiuhte gâr ze vil,  
 der süezen gebærde, [35]  
 an der man die bewærde  
 16475 der minnen zallen zîten sach.  
 er hete vil wâr, der dâ sprach:  
 swie man es hûetende sî,  
 si sint doch gerne ein ander bî,  
 daz ouge bî dem herzen, [414]  
 16480 der vinger bî dem smerzen.  
 des herzen leitesterne  
 die schâchent vil gerne,  
 dar daz herze ist gewant, [5]  
 ouch gât der vinger und diu hant  
 16485 vil dicke und ze maneger zît  
 des endes, dâ der smerze lît.  
 als tâten die gelieben ie:  
 sine mohten noch enkunden nie [10]  
 durch keine ir angest verlân,  
 16490 sine bûweten den arcwân  
 mit manegem süezem blicke  
 vil ofte und alze dicke;  
 wan leider, alse ich iezuo las, [15]  
 des herzen friunt, daz ouge, was
- 16495 gewendet nâch dem herzen ie,  
 diu hant ie nâch dem smerzen gie.  
 si begunden dicke under in zwein  
 ir ougen und ir herze inein [20]  
 mit blicken sô verstricken,  
 16500 daz sî sich ûz ir blicken  
 ofte und ze manegen stunden  
 nie sô verrihten kunden,  
 Marke enfunde ie dar inne [25]  
 den balsemen der minne.  
 16505 durch daz er nam ir allez war.  
 sîn ouge daz stuont allez dar:  
 er sach vil dicke tougen  
 die wârheit in ir ougen [30]  
 und anders aber an nihte  
 16510 niwan an ir gesichte;  
 daz was sô rehte minneclîch,  
 sô süeze und alsô senerîch,  
 daz ez im an sîn herze gie, [35]  
 und solhen zorn dervon gevie,  
 16515 solhen nît und solhen haz,  
 daz er diz unde daz,  
 zwîvel unde arcwân  
 allez ze einer hant lie gân:  
 im hete leit unde zorn [415]  
 16520 sinne unde mâze verlorn.  
 ez was sîner sinne ein tôt,  
 daz sîn herzeliep Îsôt  
 ieman solte meinen [5]  
 mit triuwen wan in einen;  
 16525 wan ime was ie genôte  
 niht dinges vor Îsôte  
 und was ie dar an stæte.  
 swaz zornes er hæte, [10]  
 sô was im ie sîn liebez wîp  
 16530 liep unde lieber dan sîn lîp.  
 swie liep sim aber wære,  
 doch brâhte in disiu swære

**16459.** Nu *FBNOP*. 60. ir f. *MFBNERS*. vertan *MHBEP*, getan.  
 61. so fehlt *MBE*. 62. da *FNRS*. birt *MBE*. 63. vrutich *F*, zuhtech aus  
 fruchte *forrigiert M*, zûhtich *BE*. 64. baerich *M*, ber. *BNE*. fruchtch *M*,  
 vrûhtich *BE*. 65. vruhte *FRS*. 66. nimer *MBE*. 67. ouch *FHNORS*, ioch *WP*,  
 halt *M*, gerne *BE*. 68. Der *H*. unfaelige *MBE*. 70. vnd an *MRS*. 72. vruhte  
*MHBEP*. da ze vil *FWRS*, ze vil *BNE*. 74. liebe werde *F*. 75. minne *W*.  
 77. Wie *E*. 79. Daz *M*. 81—86 fehlen *MBE*. 82. lehent *H*. 83. dar dar  
 daz *FO*, dar da d. *HRSP*, da dar dat *N*, dar daz *W*. 87. Allo *N*. dise g. *FO*.  
 90. brueten *H*. ir a. *MBE*. 92. allo d. *F*. 93—96 fehlen *MBE*. 98. ouge *WO*.  
**16501** und **2** umgestellt *FNRS*. 3. enwnde d. i. *F*, ie vunde ie d. i. *H*,  
 in vonde ey d. i. *N*, en fehlt in den übrigen. 4. ballame *FERSP*, ballam *MNB*.  
 5. nam er *MBNE*. 6. im stunt *F*. 7. Er *E*. 12. vnd so *MBEP*. 14. da  
 von *MHBNOEP*. 24. Mit *M*. 25. in *F*. 31. Swie *B*. 32. brahter *W*, brochte *S*.



- und diz vil tobelîche leit [15] des herzen sô gemeine sît.  
in alsô grôze tobeheit, 16575 iuwer sûezen blicke  
16535 daz er sich es gâr bewac hân ich gescheiden dicke  
und niwan an sînem zorne lac. und enkan doch an iu beiden  
ern hæte niht gegeben ein hâr, die liebe niht gescheiden [20]  
wære ez gelogen oder wâr. [20] und hân iu des ze vil vertragen.  
In disem blinden leide 16580 nu wil ich iu daz ende sagen:  
16540 besande er si beide ine wil diz laster und diz leit,  
vür den hof in den palas, daz ir mir habet ûf geleit  
dâ al daz hovegesinde was. mit solhen arbeiten, [25]  
ze Îsôte er offenlîche sprach, [25] mit iu nie mêre leiten;  
daz al der hof hôrte unde sach: 16585 ine lîde dirre unêre  
16545 »mîn frouwe Îsôt von Îrlant, nâch dirre zît nimêre.  
liute unde lande ist wol erkant, ouch enwil ich mich durch dise  
wie sêre ir garcwânet sît geschiht  
nu lange und vor maneger zît [30] an iu sô sêre rechen niht, [30]  
mit mînem neven Tristande. als ich von rehte solte,  
16550 nu hân ich maneger hande 16590 ob ich mich rechen wolte.  
lâge unde list ûf iuch geleit, neve Tristan, mîn frouwe Îsôt,  
ob ir iuch dirre tumpheit daz ich iu beiden den tôt  
durch mich woltet mâzen; [35] oder iht herzeleides tuo, [35]  
nune wellet irz niht lâzen: dâ sît ir mir ze liep zuo,  
16555 ine bin niht ein sô tumber man, 16595 des ich doch vil ungerne gihe;  
ine wizze und sehe iu daz wol an sît ich nu an iu beiden sihe,  
offenlîche und tougen, daz ir ein ander alle zît  
iuwer herze und iuwer ougen wider allem mînem willen sît  
daz diu sint zallen stunden [416] lieber dan ich iu beiden sî, [417]  
16560 uf mînen neven gebunden. 16600 sô weset ouch beide ein ander bî,  
dem bîetet unde erzeiget ir als iu ze muote gestê:  
sûezer gebærde danne mir. durch mîne vorhte lât nimê.  
bî der gebærde erkenne ich mich, [5] sît iuwer liebe sô grôz ist, [5]  
daz er iu lieber ist dan ich. sone wil ich iuch nâch dirre frist  
16565 swaz ich mir huote genim 16605 beswæren noch betwingen  
beidiu hin ziu und hin ze im, an keinen iuvern dingen.  
daz enmac ze keinen staten gestân: nemet ein ander an die hant  
ez ist allez umbe niht getân, [10] und rûmet mir hof unde lant. [10]  
swie vil ich es getrîbe. sol mir leit von iu geschehen,  
16570 ich hân iuch an dem lîbe 16610 daz enwil ich hœren noch sehen.  
sô dicke gesundert, diu gemeinde under uns drîn  
daz mich es iemer wundert, diu enmac niht langer gesîn.  
daz ir sô lange und alle zît [15] ich wil iuch zwei derbî lân, [15]

**16536.** am z. *M*, an dem z. *BE*. 39. In *HBN*, in. 46. lant *F*. 47. ir  
fehlt *H*. garcwanet *FH*, gearchwant *M*. 53. Durch *M*. weltet *H*. 59. Die *E*.  
daz si *F*. 63. gebaere *M*, rede *FfNORSP*. 66. vnd zu ime *FBNORSP*.  
67. ze staten niht g. *MBN* (neit zû ft.) *E*. 68. allez fehlt *FNRS*. 72. m ch  
dez *f*. 74. der willen *F*. 75. Ivze *MHP*. 78. der *MBE*. 79. nu han ich *W*.  
80. Nu *H*. 81. Ich newil *M*. daz leit *MNRS*. 83. Mit *E*. 84. niht mere  
*MWNORSEP*, niht langer *B*. 91. Neve *FBN*. vnd fr. yf *FN*. 94. liebe *F*.  
98. w. allen minen *FWNORSEP*.

**16602.** niht me *WNP*. 4. ze dirre vr. *W*. 5. twingen *F*. 8. vnd  
fehlt *MBE*. 11. gemeinde *MHOP*, gemeine die übrigen. unf si hin *W*.



- ich eine wil dervone gân,  
 16615 swie ich mich dervone geloese.  
 disiu gemeinde ist böese:  
 ich wil ir gerne haben rât.  
 der künec der wizenliche hât [20]  
 an minnen cumpanie,  
 16620 deist michel dorperie.  
 vart ir beidiu gote ergeben,  
 leitet liebe unde leben,  
 als iu ze muote gestê: [25]  
 dirre cumpanie wirt nimê!«  
 16625 Nudz ergieng und diz geschach,  
 reht also ez Marke vor gesprach:  
 Tristan und sîn frouwe Îsôt  
 si nigen mit mæzlîcher nôt, [30]  
 mit küelem herzeleide  
 16630 dem künige ir hêrren beide,  
 dâ nâch der massenîe.  
 diu getriuwe cumpanie  
 bî handen sî sich viengen [35]  
 ûf den hof si giengen.  
 16635 Brangænen ir gesellîn  
 die hiezen sî gesunde sîn  
 und bâten sî, daz sî belibe  
 und dâ ze hove die zît vertribe,  
 biz si aber von in vernæme, [418]  
 16640 wie in zwein ir dinc kæme:  
 daz befulhens ir vil starke.  
 Tristan nam zweinzic marke  
 von Îsolde golde [5]  
 im selben und Îsolde  
 16645 ze ir nôtdurft und zir lîpnar:  
 dar zuo sô brâhte man im dar,  
 des er zer verte hete gegert,  
 sîne harpfen und sîn swert, [10]  
 sîn bîrsarmbrust und sîn horn. 16650 dâ zuo sô hete er ime erkorn  
 ûz sînen bracken einen  
 beidiu schœnen unde kleinen,  
 und was der Hiudan genant: [15]  
 den nam er selbe an sîne hant.  
 16655 sîn gesinde bat er got bewarn  
 und hiez si wider ze lande varn  
 an sînen vater Rûâlen;  
 wan eine Kurvenâlen, [20]  
 den behabete er an sîner schar.  
 16660 dem bôt er ouch die harpfen dar.  
 daz armbrust er selbe nam,  
 daz horn und den hunt alsam,  
 Hiudanen, niht Petitcriu. [25]  
 sus riten si dan von hove, si driu.  
 16665 Brangæne diu reine  
 diu beleip alterseine  
 in it jâmer und mit triure.  
 diu trûrege âventiure [30]  
 und daz vil leide scheiden  
 16670 von ir gefriunden beiden  
 daz gieng ir sô mit smerzen  
 und alsô gâr ze herzen,  
 daz ez ein michel wunder was, [35]  
 daz sî vor leide genas.  
 16675 ouch schieden jeniu beide  
 von ir mit manegem leide,  
 wan daz si sî dâ durch den list  
 eine kurzliche frist  
 tweln und beliben hiezen [419]  
 16680 und sî bî Marke liezen,  
 daz sî die suone von in zwein  
 wider Marke aber trûege inein.  
 Sus kêrten sî driu under in [5]  
 allez gegen der wilde hin  
 16685 über walt und über heide

**16615—20** fehlen MBE. 15. erlose W. 16. diu WO. gemeinde FHOP, gemeine die übrigen. 18. der (2) fehlt F. 20. torparie FRSP. 22. lieb M, lib OP, lif BN. 24. niht me WBNORSP. 25. nun E; Dit N. vñ gesch. MBERS. 28. mezeclîcher H. 29. herzenleide F. 36. gefvnt HB, gefunden W, gefinde ORSP. 39. aber fehlt MBE. 40. zwein fehlt MBE. 41. vil fehlt FNP. 43. yfote M, —ten BNOE, yfolden F. 44. fehlt P. 45. dinge M, dingen BE. 46. so fehlt MBNORSE. in FRSP. 47. ze sîner verte gert MBE. gert auch H. 48. harphe FBO. 49. birse arbr. F, birse armworft N, prîfarmbr. H, armbr. MBE. 50. so fehlt FBNRSP. 52. beidiu fehlt MBE. 53. der waf hutân MBE. 55. Sin N. 57. An ME. 58. einen FRS, ein H. 60. harphe. 61. arbrust F. 62. den h. vnd daz h. a. F. 63. hut. MBE. pititcriv MHW(pet.), pititiriv F, pititerv B, piticrev N, peticrev O, pititru E, pytikru RS, piticrew P. 65. Brang. FBN. 66. alleine F(-l-)/WNORSP. 67 und 68 fehlen MBE. 69. und fehlt MBE. 70. geverten MBE. 72. als M. 77. durch einen l. MBE, durch l. FNRS. 79. entwel(e)n MFBE. 82. marken MBE. 83. Sul HBNO.



- vil nâch zwô tageweide.  
 dâ wiste Tristan lange ê wol  
 in einem wilden berge ein hol, [10]  
 daz hete er zeinen stunden  
 16690 von âventiure funden:  
 dô was er dâ geriten jagen  
 und hete in sîn wec dar getragen.  
 daz selbe hol was wilent ê [15]  
 under der heidenischen ê  
 16695 vor Corinêis jâren,  
 dô risen dâ hêrren wâren,  
 gehouwen in den wilden berc.  
 dar inne hetens ir geberc, [20]  
 so si ir heinlîche wolten hân  
 16700 und mit minnen umbe gân.  
 und swâ der einez funden wart,  
 daz was mit êre bespart  
 und was der Minnen benant, [25]  
 la fossiure a la gent amant:  
 16705 daz kît der minnenden hol.  
 der name gehal dem dinge ouch  
 wol.  
 ouch saget uns daz mære,  
 diu fossiure wære [30]  
 sinewel, wît, hôch unde ûfreht,  
 16710 snêwîz, alumbe eben und sleht. 16745  
 daz gewelbe daz was obene  
 beslozen wol ze lobene;  
 oben ûf dem slôze ein krône, [35]  
 diu was vil harte schône  
 16715 mit gesmîde gezieret,  
 mit gimmen wol gewieret,  
 und unden was der esterîch  
 glat unde lûter unde rîch,  
 vongrûenem marmelalse gras. [420]
- 16720 ein bette inmitten inne was  
 gesniten schône und reine  
 ûz kristallînem steine  
 hôch unde wît, wol ûf erhaben, [5]  
 alumbe ergraben mit buochstaben;  
 16725 und seiten ouch die mære,  
 daz ez bemeinet wære  
 der gotinne Minne.  
 zer fossiure oben inne [10]  
 dâ wâren kleiniu vensterlîn  
 16730 durch daz licht gehouwen in,  
 diu lûhten dâ unde hie.  
 dâ man ûz und in gie  
 dâ gieng ein tür êrîniu vûr; [15]  
 und ûzen stuonden obe der tür  
 16735 esterîcher linden drî  
 und obene keiniu mê derbî;  
 aber umbe und umbe hin ze tal  
 dâ stuonden boume âne zal, [20]  
 die dem berge mit ir blate  
 16740 und mit ir esten bâren schate.  
 und einhalb was ein plânje,  
 dâ flôz ein funtânje,  
 ein frischer küeler brunne [25]  
 durchlûter als diu sunne.  
 16745 dâ stuonden ouch drî linden obe  
 schône und ze lobelîchem lobe,  
 die schirmeten den brunnen  
 vor regene und vor sunnen. [30]  
 liehte bluomen, grüne gras,  
 16750 mit den diu plânje erliuhtet was,  
 die kriegeten vil suoze inein.  
 ir ietwederez daz schein  
 daz ander an enwiderstrît. [35]  
 ouch vant man dâ ze sîner zît

**16689.** Daz *M.* het er einer ft. *FRS.* 91. do er wal g. j. *MBE.* 92. in hete *MBE*; beide Verse umgestellt *MBE.* 93. wilten *MBE.* 94. bi *MBE.* 96. herre *F.* 97. uf den selben b. *FRS.*, in d. f. b. *N.*

**16701.** vnd fehlt *MBE.* keinel *FRS.* 4. uiffiure *ME.* gant *FSP.* 5. Dat *N.* chut *M.*, kût *WR.*, kunde *S.*; kit *F.*, quit *P.*; quat *H.*; sprichet *BNOE.* minnen *MBNESP.*, minnende *FHR.* 6. den dingen wol *FNR.* 7. diz m. *MHBNOERSP.* 8. uiffiure *ME.* 9. wit fehlt *MBE.* 11—26 fehlen *MBE.* 11. ebene *W.* wal fehlt *H.*, daz fehlt *P.* 12. geflozen *HOP.* 16. gegieret *F.* 19. marwel *F.*, marmere *f.*, mermer *O.*, mermel *N.*, marbel *P.* ein fehlt *H.* 20. mitten drinne *FN.* 22. chriſtelinen ſteinen *FWP.* 25. leit in *F.* die *FHf.*, diu. 26. benennet *FNRS.* 27. ez wal div gotinne (minne fehlt) *MBE.* 28. uiffiure *MBE* (*B* juffure). 33. erniv *H.*, erin *WNO.*, erenne *F.* 38. da fehlt *FNRS.* 40. waren *F.* 41. und fehlt *MBE* (*Ainh.*). plenie *ME.*, pleine *H.*; plane *W.*, plaine *O.* 42. Da *M.* fontenie *ME.*, fonteine *H.*, fontame *W.*, fontaine *O.* 43. frisch *MBE.* 44. luter *MBE.* ein f. *F.* 46. ze ſchonem l. *MBE.* 47. dem b. *HW.* 48. vor der f. *H.* 50. da mit *MBE.* pleine *H.*, plaine *WN.* 52. ir fehlt *MHBE.* 54. daz ze *W.*



- 16755 daz schoene vogelgedoene.  
 daz gedoene was sô schoene  
 und schoener dâ dan anderswâ.  
 ouge und ôre heten dâ  
 weide unde wunne beide: [421] 16795 ob er dekeinen argen rât  
 16760 daz ouge sîne weide,  
 daz ôre sîne wunne.  
 dâ was schate und sunne,  
 der luft und die winde [5] und daz er ouch genôte [422]  
 senfte und linde. 16800 Tristanden unde Îsôte  
 16765 von disem berge und disem hol  
 sô was ein tageweide wol  
 velse âne gevilde [5] in sîne trahte næme  
 und wüeste unde wilde. [10] und ie dar wider kæme  
 dar enwas dekein gelegenheit 16805 ie zeinem mâle in zweinzic tagen.  
 16770 an wegen noch stîgen hin geleit;  
 doch enwas daz ungeverte  
 des endes niht sô herte,  
 Tristan enkêrte dar in, [15] waz mac ich iu nu mê gesagen?  
 er und sîn trûtgesellîn, 16810 in dirre wilden klûse.  
 16775 und nâmen ir herberge  
 in dem velse und in dem berge.  
 Nu daz si sich geliezen nider,  
 si sanden Kurvenâlen wider, [20] hie mite was Tristan unde Îsôt [10]  
 daz er in den hof jæhe, 16815 die zwêne geverten,  
 16780 und swâ es not geschæhe,  
 daz Tristan und diu schoene Îsôt  
 mit jâmer und mit maneger nôt  
 hin wider ze Îrlant wæren, [25] inein gezogen ze hûse  
 ir unschulde offenbæren 16820 in dirre wüeste ernerten.  
 16785 wider liute und wider lant;  
 und daz er sich ouch al zehant  
 da ze hove nider lieze,  
 swie in Brangæne hieze, [30] des wil ich sî berihten,  
 und mit durnehtekeite 16825 diu geliebe massenîe  
 16790 der durnehtigen seite, diu was ir mangerîe

**16755.** sôze MBE. 56. waf ouch sch. F, da sch. WNOP. 57. und fehlt MBE.  
 58. ougen FEP. oren HNEP. 62. daz F. 66. so fehlt MBE. 68. und  
 fehlt MBNE. ane w. HW. 69. da enwas HBNE. 70. noch an stich g. MBE.  
 72. nie MBE. 73. Trist. MBE. 74. er u. f. fröwe diu kunigin MB, ohne  
 f. fr. E. 76. si namen MBE. 77. nu daz ME, Dû B, Nv do N. 79. dem  
 hofe MFBNERS. 80. und fehlt MBOE. 83. h. w. yrlant HRS, h. w. in  
 yrl. F. 85. lute v. l. M. 89. turnacheite M. 90. durnachten M, durnehten BE.  
 93. waf da mere FRS. 94. marken FBNRS. 96. um cheine archliche tat F,  
 zu k. a. t. NORS. 98. erz F, heit N. zehant FN. 99. und fehlt MBE. er ie g. W.

**16800.** tristande M. 3. getaenem W. 4. mût ze rate W, muyt zu rade N.  
 5. ie fehlt MBE. 6. sol MBE. ich me g. H. me FHBORSP, mere die übrigen.  
 gefagen FHORS, sagen die übrigen. 7. Er M. 8. Hie B. 9. ane in H.  
 11. genöge ME. 12. vorwitze N, vurw. WORS. 13. hat H. 16. der MBNE.  
 18. slihten MBE, verfl. F. 21. den w. MBE. 23. si a. MWBERS. 25—40  
 fehlen MBE. 25. liebe FNORS. 26. manferie F, magerie W, manerie RS.



- in mæzlîchen sorgen.  
 si truogen verborgen  
 innerhalb der wæte  
 16830 daz beste lîpgeræte,  
 daz man zer werlde gehaben kan.  
 daz truoc sich in vergebene an  
 und ie frisch unde niuwe: [35] 16870  
 daz was diu reine triuwe;  
 16835 diu gebalsemete minne,  
 (diu lîbe unde sinne  
 als inneclîche sanfte tuot,  
 diu herze fiuret unde muot:  
 (diu was ir bestiu lîpnar. [423]  
 16840 deiswâr si nâmen selten war,  
 dekeiner spîse niuwan der,  
 von der daz herze sîne ger,  
 daz ouge sîne wunne nam [5]  
 und ouch dem lîbe rehte kam. 16880  
 16845 hie mite sô heten sî genuoc.  
 in streich diu liebe, ir erbepluoc,  
 niwan an iegelîchem trite  
 und ze iegelîchen stunden mite [10]  
 und gab in alles des den rât,  
 16850 des man ze wunschlebene hât.  
 ouch muote sî daz kleine,  
 daz si in der wüeste als eine  
 und âne liute solten sîn. [15]  
 nu wes bedorftens ouch dar in. 16890  
 16855 oder waz solte ieman zuo in dar?  
 si heten eine gerade schar:  
 dane was niuwan ein und ein.  
 hæten si ieman zuo in zwein [20]  
 an die geraden schar gelesen, 16895  
 16860 sô wære ir ungerade gewesen  
 und wæren mit dem ungeraden  
 sêre überlestet und überladen.  
 ir zweier geselleschaft [25]
- diu was in zwein sô hêrhaft,  
 [30] 16865 daz der sælige Artûs  
 nie in dekeinem sînem hûs  
 sô grôze hôchgezît gewan,  
 dâ mêre ir lîbe lustes van [30]  
 und wunne wære enstanden.  
 16870 man hæte in allen landen  
 dekeine fröude funden,  
 die sî zwei ze den stunden  
 wolten haben gekouft dar in [35]  
 umbe ein glesîn vingerlîn.  
 16875 Swaz ieman kunde ertrahten,  
 ze wunschlebene geahthen,  
 in allen landen anderswâ,  
 daz hetens allez bî in dâ.  
 sine hæten umbe ein bezzer  
 leben [424]  
 16880 niht eine bône gegeben  
 wan eine umbe ir êre.  
 waz solte in ouch dâ mêre?  
 si heten hof, si heten rât, [5]  
 dar an diu fröude elliu stât.  
 16885 ir stætez ingesinde  
 daz was diu grüene linde,  
 der schate und diu sunne,  
 diu riviere unde der brunne, [10]  
 bluomen, gras, loup unde bluot,  
 16890 daz in den ougen sanfte tuot.  
 ir dienest was der vogeleschal:  
 diu kleine, reine nahtegal,  
 diu troschel und daz merlîn [15]  
 und ander waltvogelîn;  
 16895 der zîse und der galander  
 die dienden wider ein ander  
 enwette und enwiderstrît.  
 diz gesinde diende zaller zît [20]  
 ir ôren unde ir sinne.

16827 und 28 fehlen H. 27. messelich FNRS, merzl. W. 33. frútsch W.  
 35. gewallamite (w zu b forrigiert) F. 38. vuret FORSP, inzündet N. 41. fine  
 gerten sp. da nimer MB(fi g.)E. 42. wan von der d. h. MBE. 45. Hey NE.  
 so fehlt MBE. 46. minne FP. 48. zu ieglicher stunde FN. 50. ze wunſche  
 ze l. F. 52. al eine FNORSP. 56. gliche sch. WO. geraden FP. 57. niht  
 wan F. 59. An M. gelichen W. 60. ungelich W. 61 und 62 fehlen MBE.  
 62. beladen WN. 66. cheinem FNORS; da heime in l. h. MBE. 67. hochzit MF.  
 68. libel MWBNE, fröden MBE. 69. vnd vroude FNRS. entst. M, erst. WRS.  
 70. allem lande H. 73. heten gechöfet MBE. 75. Swaf FB, Wat N. 76. ze  
 wunſche lebene FBNE, ze wunſche M. 78. da h. F. 79—82 fehlen MBE.  
 79. si enhettet um F. 81 und 82 fehlen N. 82. ouch in F. 91. vogeles M,  
 vogel die übrigen. 92. div r. lözze n. MBE. 94. Vnd M. 95. zîse MBE,  
 zîsch H, tizîsch W, zîsegin NO, lîttich FP, lîch RS. 98. daz g. MFBERS.  
 dienden W.



- 16900 ir hôchzît was diu minne,  
ir fröuden übergulde,  
diu brâhte in durch ir hulde  
des tages tûsent stunden [25]  
Artûses tavelrunden  
16905 und alle ir massenîe dar.  
[waz solte in bezzer lîpnar  
ze muote oder ze lîbe?  
dâ was doch man bî wîbe, [30]  
sô was ouch wîp bî manne:  
16910 wes bedorften si danne?  
si heten, daz si solten,  
und wâren, dâ si wolten.  
Nu trîbent aber genuoge [35]  
ir mære und ir unfuoge,  
16915 des ich doch niht gevolgen wil:  
si jehent, ze sus getânem spil  
da gehœre ouch ander spîse zuo.  
da enweiz ich rehte, weder ez tuo.  
es dunket mich genuoch hier an. [425]  
16920 ist aber anders ieman,  
der bezzeren lîprât  
an disem lebene erkunnet hât,  
der jehe, als erz erkenne; [5]  
ich treip ouch eteswenne  
16925 alsus getâne lebesite:  
dô dûhte es mich genuoc dermite.  
Nune sol iuch niht verdriezen,  
ir enlât iu daz entsliezen, [10]  
durch welher slahte meine  
16930 diu fossiure in dem steine  
betihtet wære, als si was.  
si was, als ich iezuo dâ las,  
sinewel, wît, hôch unde ûfreht, [15]  
snêwîz, alumbe eben und sleht.  
16935 diu sinewelle binnen  
daz ist einvalte an minnen:  
einvalte zimet der minne wol,  
diu âne winkel wesen sol. [20]
- der winkel, der an minnen ist,  
16940 daz ist âkust unde list.  
diu wîte deist der minnen kraft,  
wan ir kraft ist unendehaft.  
diu hôhe deist der hôhe muot, [25]  
der sich ûf in die wolken tuot;  
16945 dem ist ouch nihtes ze vil,  
die wîle er sich gehaben wil  
hin ûf, dâ sich der tugende gôz  
ze samene welbet an ein slôz. [30]  
so gevælet ouch daz niemer,  
16950 die tugende dien sîn iemer  
gesteinet unde gewieret,  
mit lobe alsô gezieret,  
daz wir, die nidere sîn gemuot, [35]  
der muot sich allez nider tuot  
16955 und an dem esterîche swebet,  
der weder swebet noch enklebet:  
wir kaphen allez wider berc  
und schouwen obene an daz werc,  
daz an ir tugenden dâ stât, [426]  
16960 daz von ir lobe her nider gât,  
die ob uns in den wolken swebent  
und uns ir schîn her nider gebent:  
die kaphe wir ze wunder an. [5]  
hie wahsent uns die vederen van,  
16965 von den der muot in flücke wirt,  
fliegende lop nâch tugenden birt.  
Diu want was wîz, eben und sleht:  
daz ist der durnehte reht, [10]  
der wîze und ir einbære schîn  
16970 der ensol niht missemâlet sîn.  
an ir sol ouch kein arcwân  
weder bûhel noch gruobe hân.  
der marmelîne esterîch [15]  
der ist der stæte gelîch  
16975 an der grüene und an der veste.  
diu meine ist ime diu beste.  
von varwe und von slehte

**16900.** hoczit *M.* vñ ir minne *W.* 3. ze t. lt. *HNP.* 5—17142 fehlen *MBE.*  
13. triben *HNRS.* 17. hoere *WN.* 18. daz (= da) *HNRS,* def *OP.* 19. ez  
(ef) d. *HWNORSP,* def *F.* 22. erkennet *FNRSP.* 25. liebesite *FNRS.*  
27. erdrizen *H.* 28. ir enlazet *F.* daz fehlt *FNRS.* 31. berihtet *FRS.* 32. da  
fehlt *FNRSP.* 35. innen *FWNORS,* binnen *HP.* 41. daz ist *HNO.* 44. in  
fehlt *F.* 49. gevelet *HO,* gefeilet *F,* gevellet *WP,* gefellet *RS,* gewolfet *N.*  
51. gegieret *F,* gefieret *NRSP.* 53. die fehlt *F.* 56. enlebet *FN,* lebet *RS.*  
59. tugende *FORSP.* 61. fwebet *W.* 63. caphen *W.* 65. envlucken *F.*  
66. vf gande l. *FN,* von gande *RS.* noch *FW.* 67. Div *FH.* wiz fehlt *F.*  
68. dar *W.* 69. der einberer *FN,* ir einberen *H.* 71. ouch fehlt *H.* 73. Der *N.*  
mermerine *WOP* (mar—). 75. stete vnd *W.* 76. im fehlt *W.* 77. diu varwe *W.*  
geflehte *FNRS.*



diu stæte sol ze rehte [20]  
 ingrüene sîn, rehte alse gras,  
 16980 glat unde lûter alse glas.  
 daz bette inmitten inne  
 der kristallinen minne,  
 daz was vil rehte ir namen  
 benant. [25]

er hete ir reht vil rehte erkant,  
 16985 der ir die kristallen sneit  
 ze ir legere und zir gelegenheit:  
 diu minne sol ouch kristallîn  
 durchsihtic und durchlûter sîn. [30]

Innen an der êrînen tür  
 16990 dâ giengen zwêne rigele vür.  
 ein valle was ouch innen  
 mit kündeclîchen sinnen  
 hin ûz geleitet durch die want, [35]  
 aldâ si ouch Tristan dâ vant;

16995 die meisterte ein heftelîn,  
 daz gie von ûzen dar in  
 und leite sî dar unde dan.  
 noch sloz noch slüzzel was dar an,  
 und wil iu sagen umbe waz: [427]

17000 dane was niht slozses umbe daz,  
 swaz man gerüstes vür die tür,  
 ich meine ûzerhalp dervür,  
 ze rûme oder ze slozze leit, [5]  
 daz tiutet allez valscheit;

17005 wan swer zer Minnen tür in gât,  
 den man von innen niht in lât,  
 daz enist der minnen niht gezahlt,  
 wan daz ist valsch oder gewalt. [10]  
 durch daz ist dâ der Minnen tor,

17010 diu êrîne tür vor,  
 die nieman kan gewinnen,  
 ern gewinne sî mit minnen.  
 ouch ist si durch daz êrîn, [15]  
 daz kein gerüste müge gesîn

17015 weder von gewalte noch von kraft,  
 von liste noch von meisterschaft,  
 von valscheite noch von lüge,

dâ mite man sî verscherten  
 müge. [20]

und innen ietweder rigel,  
 17020 ietweder minnen insigel,  
 daz was zem anderen gewant  
 ietwederhalben an der want;  
 und was der einez cêderîn, [25]  
 daz ander helfenbeinîn.

17025 nu vernemet die tiute ir bêder:  
 daz eine insigel der cêder  
 daz meinet an der minne  
 die wîsheit und die sinne; [30]  
 daz von dem helfenbeine

17030 die kiusche und die reine.  
 mit disen zwein insigelen,  
 mit disen reinen rigelen  
 sô ist der Minnen hûs bewart, [35]  
 valsch unde gewalte vor bespart.

17035 Daz tougenlîche heftelîn,  
 daz von ûzen hin in  
 zer vallen was geleitet hin,  
 daz was ein spinele von zin;  
 diu valle was von golde, [428]

17040 als sî ze rehte solde:  
 valle unde haft, diz unde daz,  
 diu enmohten beide niemer baz  
 an ir eigenschaft sîn brâht. [5]  
 daz zin daz ist diu guote andâht

17045 ze tougenlîchem dinge;  
 daz golt daz ist diu linge.  
 zin unde golt sint wol hier an:  
 sîn andâht mag ein ieclich man [10]  
 nâch sînem willen leiten,

17050 smalen oder breiten,  
 kürzen oder lengen,  
 frîen oder twengen,  
 sus oder sô, her oder hin, [15]  
 mit lîhter arbeit als zin,

17055 und ist dâ lützel schaden an;  
 swer aber mit rehter güete kan  
 ze minnen gewesen gedanchaft,

**16979.** alf ein gr. *FNORSP*. 80. alf ein gl. *FNORSP*. 81. Daz *H*.  
 83. name *FNRS*, reht *H*. 85. chriftalinen *F*. 86. gelegere *W*. 87. di chrift. *F*.  
 89. Innen *H*, In binnen *N*, innen. erin *W*, erenen *F*. 94. alf ouch *F*, alf daf  
 ouch *NRSP*. 97. lich *F*. 98. flvz *H*.

**17000.** fluzzel *H*, fluzzell *O*. 3. flozze *FH*, floze die übrigen. 6. von  
 minnen *FNS*. 7. minne *FP*. 10. erine trivwe *HO*, reyne truwe *N*, dar jnn  
 trwue *P*. 14. lîn *FWNORS*. 20. ingesigel *FNRS*; der Vers fehlt *O*.  
 25. beider *FWNRSP*. 34. vor verspart *FNOP*. 35. Daz *H*. 36. da *W*.  
 38. lpinl *F*. 42. di enkunden *F*. beide fehlt *FN*. 47. wol lînt *F*. 50. vn *W*.  
 57. zer m. *FNRS*. lîn *F*, wesen *NRSP*.



den treit binamen dirre haft [20]  
 von zine, dem swachen dinge,  
 17060 ze guldîner linge.

und ze lieber âventiure.

Obene in die fossiure  
 dâ wâren niwan driu vensterlîn [25]  
 schône unde tougenlîchen in  
 17065 gehouwen durch den ganzen stein,  
 dâ diu sunne hin in schein.

der einez ist diu güete,  
 daz ander diemüete, [30]

daz dritte zuht. ze disen drîn  
 17070 dâ lachet in der süeze schîn,  
 diu sælige glestē,  
 êre, aller liehte beste,  
 und erliuhtet die fossiure [35]  
 werltlîcher âventiure.

17075 ouch hât ez guote meine,  
 daz diu fossiure als eine  
 in dirre wüesten wilde lac;  
 daz man dem wol gelîchen mac,  
 daz minne und ir gelegenheit [429]

17080 niht ûf die strâze sint geleit  
 noch an dekein gevilde;  
 si lôschet in der wilde.  
 ze ir klûse ist daz geverte [5]  
 arbeitsam unde herte.

17085 die berge ligent dar umbe  
 in maneger swæren krumbe  
 verirret hin unde wider.  
 die stîge sint ûf unde nider [10]  
 uns marteræren allen

17090 mit velsen sô vervallen,  
 wir engân dem pfade vil rehtemite;  
 verstôze wir an einem trite,  
 wir enkomen niemer mêre [15]  
 ze guoter widerkêre.

17095 swer aber sô sælic mac gesîn,  
 daz er zer wilde kumet hin in,  
 der selbe hât sîn arbeit  
 vil sæleclîchen an geleit: [20]

der vindet dâ des herzen spil;  
 17100 swaz sô daz ôre hoeren wil  
 und swaz dem ougen lieben sol,  
 des alles ist diu wilde vól.

sô wære er ungerne anderswâ. [25]

Diz weiz ich wol, wan ich was dâ.  
 17105 ich hân ouch in der wilde  
 dem vogeles und dem wilde,  
 dem hirze und dem tiere  
 über manege waltriviere [30]

gevolget unde nâch gezogen  
 17110 und aber die stunde alsô betrogen,  
 daz ich den bast noch nie gesach.  
 mîn arbeit und mîn ungemach  
 daz was âne âventiure. [35]

ich vant an der fossiure  
 17115 den haft und sach die vallen.  
 ich bin ze der kristallen  
 ouch under stunden geweten.  
 ich hân den reien getreten  
 dicke dar und ofte dan, [430]

17120 ine geruowete aber nie dar an;  
 und aber den esterîch dâ bî,  
 swie herte marmelîn er sî,  
 den hân ich sô mit triten zebert; [5]  
 hæte in diu grüene niht ernert,

17125 an der sîn meistiu tugent lît,  
 von der er wahset alle zît,  
 man spurte wol dar inne  
 diu wâren spor der minne. [10]  
 ouch hân ich an die liechten want

17130 mîner ougen weide vil gewant  
 und hân mich obene an daz gôz,  
 an daz gewelbe und an daz slôz  
 mit blicken vil geflizzen, [15]  
 mîner ougen vil verslizzen

17135 an der gezierde dar obe,  
 diu sô gestirnet ist mit lobe.  
 diu sunne bernde vensterlîn,  
 diu habent mir in daz herze mîn [20]  
 ir glestē dicke gesant.

**17062.** Oben *H.* der *f.* *FRS.* 66. daz *W.* 73. entluhtet *F.* 74. wertlicher *FNP*, wentlicher *W.*, werentlicher *O.* 75. het *F.*, hette *RS.* 77. w. wilden *F.*, wilden w. *NORSP.* 78. wol dem *F.* 82. lûschet *H.*, lûfet *N.* 83. zer *FRS.* 86. fwerer *W.* 87. vnd her wider *FNP*, hin her v. w. *RS.* 89. martereren *WO*, martren *P.*; martileren *F.*, marteleren *H.* 91. pfade fehlt *H.* 99. der *h.* *F.*

**17101.** ouge *FH.* 4. Diz *H.* wande *H.* ich han da *F.* 5. durch walt und durch gevilde *F.* 17. underwilen *F.* 18. rein *HP*, reinen *W.*, reine *RS.*, reygen *N.* 20. geruete *F.* 21. dem estriche *FP.* 22. marmerin *W.* 24. di triwe *F.*, d. getruwe *NRS.* 25. tugent *FHORSP.*, tugende. 28. sporn *W.* 35. dar fehlt *W.* 36. gestirret *HN.* 37. berende *F.*, bernde *HORS.*



17140 ich hân die fossiure erkant  
 sît mînen eilif jâren ie  
 und enkam ze Kurnewâle nie.  
 Diu getriuwe massenîe, [25]  
 Tristan und sîn amîe,  
 17145 si heten in der wilde  
 ze walde und ze gevilde  
 ir muoze und ir unmuoze  
 besetzt harte suoze: [30]  
 si wâren zallen zîten  
 17150 ein ander an der sîten.  
 des morgens in dem touwe  
 sô slichen sî zer ouwe,  
 dâ beide bluomen unde gras [35]  
 mit dem touwe erküelet was.  
 17155 diu küele præriê  
 was danne ir banekîe.  
 dâ giengen sî her unde hin,  
 ir mære sagende under in  
 und loseten mit dem gange [431]  
 17160 dem süezen vogelsange.  
 sô danne nâmens einen swanc,  
 hin dâ der küele brunne klanc,  
 und loseten sînem klange, [5]  
 sînem sliche und sînem gange;  
 17165 dâ er hin ûf die plânje gie,  
 da gesâzen sî durch ruowen ie,  
 dâ loseten sî dem duzze  
 und warteten dem fluzze, [10]  
 und was daz aber ir wunne.  
 17170 als aber diu liechte sunne  
 ûf begunde stîgen,  
 diu hitze nider sîgen,  
 sô giengen sî zer linden [15]  
 nâch den linden winden,  
 17175 diu bar in aber danne lust  
 ûzen und innerhalb der brust.  
 si erfröuten ougen unde sin.  
 diu süeze linde süezete in [20]

luft und schate mit ir blate.  
 17180 die winde wâren von ir schate  
 süeze, linde, küele.  
 der linden gestüele  
 daz was von bluomen und von  
 grase [25]  
 der baz gemâlete wase,  
 17185 den ie linde gewan.  
 dâ sâzen sî zein ander an,  
 die getriuwen senedære  
 und triben ir senemære [30]  
 von den, die vor ir jâren  
 17190 von sene verdorben wâren.  
 si beredeten und besageten,  
 si betrûreten unde beklageten,  
 daz Villîse von Trâze, [35]  
 daz der armen Kanâze  
 17195 in der minnen namen geschach;  
 daz Biblîse ir herze brach  
 durch ir bruoder minne,  
 daz ez der küniginne  
 von Tîre und von Sidône [432]  
 der seneden Didône  
 durch sene sô jâmerlîche ergie.  
 mit solhen mæren wârens ie  
 unmüezic eteswenne. [5]  
 So si aber der mære denne  
 17205 vergezzen wolten under in,  
 sô slichens in ir klûse hin  
 und nâmen aber ze handen;  
 dar ans ir lust erkanden, [10]  
 und liezen danne klingen  
 17210 ir harphen unde ir singen  
 senelîchen unde suoze.  
 si wehselten unmuoze  
 mit handen und mit zungen: [15]  
 si harpheten, si sungen  
 17215 leiche unde noten der minne.  
 si wandelten dar inne

**17141.** ellif *F*, eylf *NORSP*. 43. div *MBE*. 49 und 50 fehlen *MBE*.  
 51. Def *B*. 52. so fehlt *F*. si fehlt *W*. zu der o. *FNO*. 55 und 56 fehlen *MBE*.  
 62. sprach *M*, sprang *BE*. 63—68 fehlen *MBE*; 63 und 64 fehlen *RS*.  
 65. plaine *H*, plane *WNO*, balme *P*. 66. ruwe *FP*. 67. doze *F*, doisse *N*,  
 toffe *RS*. 68. vloze *F*, vloisse *N*, flosse *RS*. 69. och ir w. *MBE*. 70. so  
 aber *MBE*; Alf a. *H*. 72. nigen *W*. 73. So *M*, da *F*. 75—240 fehlen *MBE*.  
 75. danne aber *WRS*. 77. ervrouweten *HNO*. ir o. vnd ir l. *WOP*. 84. bal  
 gemalîte *FN*. 86. si fehlt *H*. 88. senede m. *W*. 91. Si *N*. 93. daz  
 fehlt *W*. 94. daz fehlt *FNRS*. kanaaze *FNS*, lchanaze *W*. 96. bibilîse *F*,  
 libelîse *RS*.

**17202.** waren si *FN*. 4. So *H*; soz *F*. ir mere *H*. 6. chlufen *F*.  
 8. si l. *W*. 14. herph. *H*. vnd. l. *WNRSP*.



ir wunnenspil, swie sî gezam.  
 sweder ir die harphen genam, [20] 17255  
 sô was des anderen site,  
 17220 daz ez diu notelîn dermite  
 suoze unde senelîche sanc.  
 ouch lûtete ietweder klanc  
 der harphen und der zungen, [25] 17260  
 so si in ein ander klungen,  
 17225 sô suoze dar inne,  
 als ez der süezen Minne  
 wol zeiner klûse wart benant  
 la fossiure a la gent amant. [30] 17265  
 Swaz aber von der fossiure  
 17230 von alter âventiure  
 vor hin ie was bemæret,  
 daz wart an in bewæret.  
 diu wære wirtinne  
 diu hete sich dar inne  
 17235 alrêrste an ir spil verlân:  
 swaz ê dar inne ie wart getân  
 von kurzewîle oder von spil,  
 dazn lief niht ze disem zil;  
 ezn was niht von meine [433]  
 17240 sô lûter noch sô reine,  
 also ir spil was under in.  
 si triben der minne ir stunde hin  
 sô wol sô nie gelieben baz: [5] 17280  
 sine tâten niht wan alles daz,  
 17245 dâ sî daz herze zuo getruoc.  
 Der kurzewîle was genuoc,  
 der si in dem tage begunden:  
 si riten under stunden, [10] 17285  
 sô si des geluste,  
 17250 mit dem armbruste  
 birsen in die wilde  
 nâch vogelen und nâch wilde  
 unde ouch zeteslîchen tagen [15] 17290  
 nâch dem rôten wilde jagen  
 mit Hiudane ir hunde,  
 der dannoch niht enkunde  
 unlûtes loufen sus noch sô.  
 in hete Tristan aber dô [20]  
 gelêret harte schiere  
 nâch dem hirze und nâch dem tiere,  
 nâch aller slahte wilde  
 durch walt und durch gevilde  
 ze wunsche loufen ûf der vart, [25]  
 sô daz er niemer lût wart.  
 mit dem vertriben si manegen tac,  
 niht durch dekeinen den bejac,  
 der an solhen dingen lît,  
 niuwan durch die kurzen zît, [30]  
 die man hie mite haben sol.  
 [35] 17270 si übeten, daz weiz ich wol,  
 den bracken und daz armbrust  
 mê durch ir herzen gelust  
 und durch ir banekîe [35]  
 dan durch mangerîe.  
 17275 ir geschefede unde ir pflege  
 was alle zît und alle wege  
 niht anders wan des sî gezam  
 und in ze muote rehte kam.  
 Under diu, dô diz geschach, [434]  
 sô hete ie michel ungemach  
 der trûrige Marke:  
 er trûrete starke  
 umbe sîn êre und umbe sîn wîp. [5]  
 ime begunde muot unde lîp  
 von tage ze tage swæren,  
 êre unde guot unmæren.  
 sus bereit er in den selben tagen  
 in disen selben walt jagen [10]  
 und mê durch sîne triure  
 dan durch kein âventiure.

**17217.** swiel *FRS*; sîl *N*, in *ORS*. 18. swederl *F*. harphe *FNORS*.  
 nam *FNOR*. 19. sul *W*. 20. er *WNOP\**. da mite *FN*, dar m. *HO*. 21. senec-  
 liche *WOP*. 22. lvtete *HP*, lvtete. 23. herphen *H*. vnd alle *Handſchriften*  
 (*Maßmann, Bechstein, Goltner* mit). 27. genant *FRSP*. 28. gant *FP*.  
 29. Wat *N*. 31. ie fehlt *W*, e *FN*. 35. alreſtlt *H*. 36. ie für e *FWO*.  
 e für ie *F*; fehlt *RSP*. wal *F*. 39. niht in eine *FNRS*. 41. sul lebeten si  
 under in *ME*, l. l si lieſlich v. in *B*. 44. niwan *FW*. 46. Der *H*. 51. pirlen *FH*.  
 52. vogelin *FP*. 53. zetſl. *MF*, zetſl. *HW*. 55. huta *MWE*. 56. niene  
 k. *MW* (—na). 63. wûnſchen *M*. 64. ſo fehlt *M*. 65—74 fehlen *MBE*.  
 72. den h. gel. *W*. 74. menſerie *F*, manſ. *RS*, manerie *P*, meiſterie *N*. 75. Ir *B*.  
 geſchafede *M*. 78. v. in rehte mite kam *F*, inde in r. in eren m. k. *N*, vnd in r.  
 zu irme m. kam *S* (*R* — nam). 79. vndiv do *M*, Da van do *B*, Under del do *OS*,  
 Under diſ dit do *N*, In der zit do *RP*. 86. lip v. g. *MBE*. 87. Sul *MBNE*.  
 geriet *MBERS*, reit *FNO*. ſelben fehlt *MBE*. 88. den *MBE*. 89. vnd  
 fehlt *MBE*. 90. kein fehlt *MBE*.



nu sî zem walde kâmen,  
 die jegere ir hunde nâmen  
 und funden ein trünne dâ stân: [15]  
 da begundens in ze ruore lân  
 17295 und an der selben stunde  
 so geschieden die hunde  
 einen fremeden hîrz hin dan;  
 der was reht alse ein ors geman, [20]  
 starc unde michel unde blanc,  
 17300 daz gehürne klein und unlanc,  
 vil kûme wider entworfen,  
 als er ez hin geworfen  
 hæte in unlanger zîte: [25]  
 den jageten sî ze strîte  
 17305 und mit gewalte under in  
 unz vaste vûr den âbent hin.  
 dô verstiezens an der vart,  
 alsô daz in der hîrz entwart [30]  
 und sîne fluht hin wider genam,  
 17310 von dannen er ouch dar kam,  
 hin dâ diu fossiure was  
 aldar geflôch er unde genas.  
 Nu muote Marken sêre, [35]  
 die jegere michels mêre,  
 17315 daz in zem hîrze alsô geschach;  
 dô man in alse fremeden sach  
 beide an der varwe und an der  
 man,  
 si heten alle unmuot dervan.  
 hie mite lâsens ir hunde wider [435]  
 17320 und liezen sich die naht dâ nider,  
 wan in was allen ruowe nôt.  
 nu hete ouch Tristan unde Îsôt  
 den tac allen wol vernomen [5]  
 den schal, der in den walt was  
 komen

17325 von gehürne und ouch von hunden,  
 und dâhten an den stunden,  
 daz ez niuwan Marke wære.  
 des wart ir herze swære; [10]  
 ir beider angest was iesâ,  
 17330 si wæren ime vermæret dâ.  
 Des anderen tages fruo  
 nu fuor der jedermeister zuo,  
 ê danne er kûre daz morgenrôt, [15]  
 sînen undertânen er gebôt,  
 17335 daz sî dâ wol betageten  
 und danne nâch im jageten.  
 an ein leiteseil er nam  
 einen bracken, der im rehte kam, [20]  
 und brâhte den rehte ûf die vart.  
 17340 der leite in allez hinewart  
 über manic ungeverte,  
 über velse und über herte,  
 über durre und über gras, [25]  
 dâ ime der hîrz des nahtes was  
 17345 gestrichen unde geflohen vor;  
 dem volgete er reht ûf dem spor,  
 biz daz diu enge ein ende nam  
 und diu sunne wol ûf kam: [30]  
 dô was er zer funtânje  
 17350 ûf Tristandes plânje.  
 Des selben morgens was Tristan  
 und sîn gespil geslichen dan  
 bi handen gevangen [35]  
 und kâmen hin gegangen  
 17355 vil fruo und in dem touwe  
 ûf die gebluoten ouwe  
 und ûf daz wunneclîche tal:  
 galander unde nahtegal  
 die begunden organieren. [436]  
 17360 ir gesinde salûieren

**17293.** nu vundenf *F*, die funden *NRS*. trvime *B*, dicke *N*, durn *R*, tier *S*,  
 trvmen *P*. da stan alle außer *E* (ohne da). 94. rûren *W*. 96. so fehlt *ME*,  
 dû *B*. schieden *MBNRSE*. 99. unde (1) fehlt *MBNOE*.

**17300.** vnd niht l. *FO*, vnd l. *MBE*; der Vers fehlt *P*. 3. churzer *MBOE*.  
 4. mit str. *F*. 6. biz *HBO*. 9. nam *FWNRSP*. 10. ouch er *F*. bekam *ME*.  
 11. viffure *M*. 12. alda hin floch *MB*, da hin fl. *E*; floch *MFBNORSEP*,  
 gefloch *HW*. 13. Nu *FBN*. marke *F*. 14. michelz *F*, noch *O*, michel die  
 übrigen. 16. also *WBNO*. 17. an (2) fehlt *H*. 18. da vane *HBN*.  
 19. Hie *ME*. larense *M*, latten si *B*, lockeden si *N*, coppelten si *O*. 21. da not *F*.  
 22. Nu *B*. 25. ouch fehlt *MBE*. 26. gedahten *FR*. 27. niuwan fehlt *MBNE*.  
 29. si wurden trurig ielsa *W*. 31. del *ME*. 33. del *FP*, daz *H*, den *MWBNRSE*,  
 die *O*. 37. leitfal *F*. 38. in *W*. 39. reht fehlt *MBE*. 40. liet *ME*, lief *B*.  
 45. geloufen *BN*. 46. den sp. *W*. 49. fontaine *HWO*. 50. plaine *HWO*, blanie *M*.  
 51. Del *FHBO*. 52. fröwe *MBE*. 53. bevangen *FWNORS*. 57. Vnd *ME*.  
 wunchle *M*, gewünschede *B*, wunschel *E*. 59. die fehlt *F*.

Gottfrieds Tristan von Marold.

16



- si gruozten ie genôte  
 Tristanden unde Îsôte.  
 diu wilden waltvogelîn [5]  
 hiezen si willekomen sîn  
 17365 vil suoze in ir Latîne.  
 mangem süezen vogelîne  
 dem wâren sî dâ willekomen.  
 si heten sich al an genomen [10]  
 ein wunneclîche unmuoze.  
 17370 den gelieben zwein ze gruoze  
 si sunge von dem rîse  
 ir wunne bernde wîse  
 in maneger anderunge: [15]  
 dâ was manc süeziu zunge,  
 17375 diu dâ schantoit und discantoit  
 ir schanzûne und ir refloit  
 den gelieben zeiner wunne.  
 si enpfie der küele brunne, [20]  
 der gein ir ougen schône enspranc  
 17380 und schôner in ir ôren klanc  
 und rûnende allez gegen in gie  
 und sî mit sîner rûne enpfie:  
 er rûnete suoze [25]  
 den gelieben ze gruoze.  
 17385 si gruozten ouch die linden  
 mit ir vil süezen winden:  
 die fröutens ûze und innen  
 an ôren unde an sinnen. [30]  
 der boume flôrîe,  
 17390 diu liehte prærîe,  
 die bluomen, daz ingrüene gras  
 und allez, daz dâ blüende was  
 daz lachete allez gegen in. [35]  
 ouch gruozte sî her unde hin  
 17395 der tou mit sîner süeze  
 der kuolte in ir füeze  
 und was ir herzen gemach.  
 und also des genuoc geschach,  
 si slichen wider in ir stein [437]
- 17400 und wurden under in inein, [ ]  
 wie sî der zît getæten,  
 wan sî des angest hæten  
 und vorhten, also ez ouch ergie, [5]  
 daz eteswer und eteswie  
 17405 dar von den hunden kæme,  
 ir tougen dâ vernæme.  
 hier über vant Tristan einen sin,  
 dar an gevielens under in. [10]  
 si giengen an ir bette wider  
 17410 und leiten sich dâ wider nider  
 von ein ander wol hin dan  
 recht also man unde man,  
 niht als man unde wîp. [15]  
 dâ lac lîp unde lîp  
 17415 in fremeder gelegenheit.  
 ouch hete Tristan geleit  
 sîn swert bar enzwischen sî;  
 hin dan lac er, her dan lac sî: [20]  
 si lâgen sunder, ein und ein.  
 17420 alsus entsliefens under in zwein.  
 Der jeger, von dem ich nu las,  
 der zuo dem brunnen komen was,  
 der spurte in dem touwe, [25]  
 dâ Tristan und sîn frouwe  
 17425 vor ime geslichen wâren hin.  
 hie mite sô kam er an den sin,  
 ez wære niwan des hirzes trat:  
 ererbeizete und trat ûf den pfat [30]  
 und volgete dem selben spor,  
 17430 daz si im heten getreten vor,  
 biz hin an der fossiuren tür.  
 dâ giengen zwêne rigele vür:  
 ernmohtedânihtvûrbaz komen. [35]  
 nu ime der wec dâ was benomen,  
 17435 er versuochte ez an die krumbe  
 und gienc alumbe und umbe  
 und vant von âventiure  
 oben an der fossiure

**17365—68** fehlen MBE; 65 und 66 folgen auf 68 und 67 P. 67. dem fehlt F. 69. einer wunnenchlichen F, einer — cher WORS, eine — che H; in ir v̄mōze ME, in ir michil vnm. B. 71—90 fehlen MBE. 75. cantoit FR, tantheit S. 79. spranch FN, vff spr. RS. 80. ir fehlt H. 81. rinnende F, flissende O, rumunde P. 87. uzen FP, vz H, vf W. 91. vñ MBE. grune BE. 92. blvnde FH. 94. vñ gr. ME. 97. der waf ME. 98. def do ME.

**17401.** teten F. 2. wand FW. 3. doch MBE. 5. der F; dar vor H. 7. Hie B, Hey N. 12. rehte fehlt M; Alf M. 13. vñ alf wip M. 14. wip un man W. 18. hin dan lach si MHBE. 19. sin l. H. 20. sul MBE. 21. der MNE. nu da laf W, e laf O, ie laf RS, eyzü laf N. 22. von d. br. MHBE. 24. dat trift. BN. 25. waren gefl. F. 28. daz ph. F. 30. den MHNRS. daz im getr. h. F(N). 31. ze der uiffuren ME (zü d. foff. B). 38. uiffure ME.



- ein tougenlîchez vensterlîn; [438]  
 17440 dâ luogete er vorhtlîchen in  
 und gesach zehant dar inne  
 daz gesinde der minne,  
 niwan ein wîp und einen man. [5] 17480 daz der ein mensche sî:  
 die sach er ouch ze wunder an;  
 17445 wan in dûhte an dem wîbe,  
 daz nie von wîbes lîbe  
 kein créatiure als ûz erkorn  
 ze dirre werlde würde geborn. [10] 17485 und ine weiz durch welhen sin,  
 iedoch sach er unlange dar,  
 17450 wan iesâ dô er wart gewar,  
 daz daz swert sô bar dâ lac,  
 er tete sich dannen unde erschrac:  
 ez dûhte in angestbære; [15]  
 er dâhte, daz ez wære  
 17455 etswaz von wilden dingen:  
 daz begunde im vorhte bringen.  
 er kêrte den vels wider nider  
 und reit hin gegen den hunden  
 wider. [20] 17495 nu Marke der kam hin zer tür:  
 er lie si stân und kêrte vür  
 und ûzen an dem steine  
 und an des steines kleine [20]  
 dâ nam er manege kêre  
 17460 vor den jegeren starke  
 ûf sîner verte vür genomen  
 und was îlende ûf in komen.  
 »seht,« sprach der wildenære, [25] 17500 nâch des jegeres lêre,  
 »küneec hêrre, ich sage iu mære,  
 17465 ich hân an disen stunden  
 schoene âventiure funden.«  
 »sage an, waz âventiure?«  
 »ein Minnen fossiure.« [30] 17505 in der kristallen ligen enbor,  
 »wâ funde dû die oder wie?«  
 17470 »hêrre, in dirre wilde alhie.«  
 »in dirre wüesten wilde?« »jâ.«  
 »ist aber ieman lebender dâ?«  
 »jâ hêrre, dâ ist inne [35] 17510 daz bare swert enzwischen in.  
 ein man und ein gotinne:  
 17475 diu ligent an einem bette  
 er erkante neven unde wîp:  
 sîn herze in ime und al sîn lîp

**17440.** lugoht er *F.* mit vorhten in *MHBE*. 41. sach *MFBNRE*.  
 43. Niwan *M.* 46. libes libe *F.* 49. doch *M.* 50. vnd zehant *F.*; zuhant *N.*  
 51. dort lac *H.* 56. diz *MHRSP.* 58. er reit *W.* 59. Nu *BN.* 63. Seht *FB.*  
 chunch spr. *MBE.* wilderere *HO.* wildere *P.* 64. küneec fehlt *MBE.* 67. Sag *O.*  
 der Vers fehlt *P.* Dor 67—73 je ein Kapitelzeichen *B.* 68. nûwe *W.*  
 uiffure *ME.* 72. lebende *FN.* 76. wol enw. *MBE.* aller enw. *W.* 78. der ist *W.*  
 79. Sin *M.* si g. *FW.* 83. chunde *MBE.* kunde *F.* 85. ich neweiz niht (ohne  
 und) *MBE.* 86. da fehlt *MBE.* 1. enzwischen *MFB* (zw.) *ENO* (tulchen) *RS.*  
 87. sch. luter *MWBNORSEP.* 88. Der *OB* (Kapitelzeichen). der sprach *H.*  
 89. Der *HBN.* 90. finer *FNP.* 94. j. habete *FBNORSP.* 95. gieng *M*  
 (von späterer Hand über der Zeile) *BE.*

**17500.** iageren *M.* 2. vnde l. *MBERS.* 5. an dem bete *MBE.* cristellen *H.*  
 da ligen e. *W.* 7. Er *M.* al ouch *MHE.* ouch al si *FWRS.* ouch fehlt *BN.*  
 11. Er *B.* 12. al fehlt *MH.*



- erkaltete vor leide [35]  
 und ouch vor liebe beide.  
 17515 diu verre gelegenheit  
 diu was im lieb unde leit:  
 lieb meine ich von dem wâne,  
 si wæren valsches âne,  
 leit meine ich, daz er sich  
 versach. [440]  
 17520 in sînem herzen er sprach:  
 »genædeclîcher trehtîn,  
 waz mag an disen dingen sîn?  
 ist iht des underdisengeschehen, [5]  
 des ich mich lange hân versehen,  
 17525 wie ligent si alsus danne?  
 wîp sol doch liebem manne  
 under armen zallen zîten  
 kleben an der sîten: [10]  
 wie ligent dise gelieben sô?«  
 17530 wider sich sô sprach er aber dô:  
 »ist noch an disen dingen iht,  
 weder ist hie schulde oder niht?«  
 hie mite was aber der zwîvel da: [15]  
 »schulde?« sprach er, »triuwen, jâ.«  
 17535 »schulde?« sprach er, »triuwen,  
 nein.«  
 Diz treib er an mit disen zwein,  
 biz aber der wegelôse man  
 Marke zwîvelen began [20]  
 umbe ir zweier minne.  
 17540 Minne diu süenærinne  
 diu kam dâ zuo geslichen  
 gestreicht unde gestrichen  
 ze wunderlichem flîze: [25]  
 si truoc ûf daz wîze  
 17545 geverwet under ougen  
 daz guldîne lougen,  
 ir aller besten varwe: nein;  
 daz wort daz lûhte unde schein [30]  
 dem kûnege in sîn herze.  
 17550 der ander sîn smerze,
- daz wort, daz ungenæme jâ  
 daz ensach Marke niender dâ;  
 daz was mitalle hin getân, [35]  
 dane was zwîvel noch wân:  
 17555 der minnen übergulde,  
 diu guldîne unschulde,  
 diu zôch im ougen unde sîn  
 mit ir gespenstekeite hin,  
 hin dâ der ôsterlîche tac [441]  
 17560 aller sîner fröuden lac.  
 er schouwete ie genôte  
 sînes herzen wunne Îsôte,  
 diu gedûhte in ouch dâ vor und ê [5]  
 nie sô rehte schœne mê.  
 17565 Ine weiz von welher arbeit  
 diz mære spellet unde seit,  
 von ders erhitzet solte sîn,  
 und lûhte ir varwe unde ir schîn [10]  
 als suoze und also lôse  
 17570 als ein gemischet rôse  
 hin ûf allez wider den man;  
 ir munt der fiurete unde bran  
 rehte also ein glüender kol. [15]  
 jâ ich erkenne mich nu wol,  
 17575 waz dirre arbeite was:  
 Îsôt was, also ich iezuo las,  
 des morgens in dem touwe  
 geslichen zuo der ouwe [20]  
 und was dâ von enbrunnen.  
 17580 sô gieng ouch von der sunnen  
 ein kleinez stræmelîn dar in,  
 daz glestete ir ûf ir hiufelîn,  
 ûf ir kinne und ûf ir munt. [25]  
 zwô schœne heten an der stunt  
 17585 ein spil gemachet under in zwein:  
 dâ schein licht unde licht inein.  
 diu sunne und diu sunne  
 die heten eine wunne [30]  
 und eine hôchzît dar geleit  
 17590 Îsôte zeiner sælekeit:

**17513.** erkalte *MWBE*. 14. beide fehlt *H*. 16. diu fehlt *F*. 19. sich  
*HWE*, sichz (sich) die übrigen. 21. Gened. *E*. 23. vnder in *MWBE*.  
 24. han lange *F*. 25. ligentf *M*, liegenf *H*, ligenf *P*. 26. lieben *WBRSP*.  
 30. so fehlt *MBE*. aber fehlt *F*. 31. If noch *N*. 34. Schulde *O*. entruwen  
*MBERSP* (auch 35.). 36. Diz *MH*. an fehlt *MBE*; dan *W*. 37. ligelose  
*MNE*, zwiuelose *B*. 44. vffe *F*. die wize *MBE*. 47. beste *FOP*. 49. Dem *E*.  
 52. nirgen *HBNOP*. 53. betalle *F*. 58. behendicheide *N*. 59. offenbar(e) *MBE*.  
 60. vroude *H*, froide *RS*. 63. diu duht *MBNE*, die enduchte *RSP*, di ged. *F*,  
 die enged. *HWO*. ouch fehlt *MBE*. da vor *MFWORSE*. da fehlt *P*, beide *B*,  
 inde *N*. noch e *WNRSP*. 67. Von *M*. der fir h. *M*, der si erh. *FBE*.  
 73. gluwender k. *HR*. 74. nu mich *H*, nu fehlt *W*. 75. erbeize *W*. 78. in die  
 o. *W*. 87. Div *HN*. 89. hohgezit *HW*.



- ir kinne, ir munt, ir varwe, ir lîch,  
daz was sô rehte wunneclîch,  
sô lieplîch und sô muotsam, [35] 17630  
daz ir Marken gezam:  
17595 in gelangete unde geluste,  
daz er si gerne kuste.  
Minne diu warf ir flammen an,  
Minne enflammete den man  
mit der schœne ir lîbes; [442]  
17600 diu schœne des wîbes  
diu spuon im sîne sinne  
ze ir lîbe und zir minne.  
sîn ouge stuont im allez dar: [5]  
er nam vil inneclîche war,  
17605 wie schœne ir ûz der wæte schein 17640  
ir kele und ir brustbein,  
ir arme unde ir hende.  
si hete âne gebende [10]  
ein schapel ûffe von klê:  
17610 sin gedûhte ir hêrren nie mê  
sô lustic und sô lustsam.  
nu er der sunnen war genam,  
diu von obene durch den stein [15]  
ûf ir antlütze schein:  
17615 er vorhte, ez wære ir an ir lîch  
schade unde schedelîch:  
er nam gras, bluomen unde loup,  
daz venster er der mite ver-  
schoup [20]  
und bôt der schœnen sînen segen;  
17620 er bat ir got den guoten pflegen 17655  
und schiet er weinende dan.  
alse ein trûriger man  
kêrte er ze sînen hunden wider. [25]  
er leite sîn gejegede nider;  
17625 er hiez an den stunden  
die jegere mit den hunden  
wider ze hûse kêren hin.
- daz tete er aber durch den sin, [30]  
daz nieman anders kæme dar,  
der ir dâ würde gewar.  
So schiere was der kûnec niht  
dan,  
Îsôt erwachete und Tristan.  
nu sî begunden umbe sehen [35]  
und nâch dem sunnenschîne  
spehen,  
17635 do enschein diu sunne niht dar in  
niuwan durch zwei vensterlîn.  
nu nâmen sî des dritten war,  
und alse in daz niht liehtes bar,  
des wunderte si sêre. [443]  
nune bitens ouch nimêre:  
si stuonden ûf beide under ein  
und giengen ûzen an den stein:  
loup unde bloumen unde gras, [5]  
daz vor dem vensterlîne was,  
17645 daz selbe fundens ouch zehant.  
ouch spurten sî zwei durch den  
sant  
ûf der fossiure unde dervor  
mannes trite und mannes spor [10]  
beidiu dar unde dan.  
17650 dâ erschrâken sî van  
und ervorhten ez starke:  
si dâhten sâ, daz Marke  
etswie wære komen dar [15]  
und wære ir worden gewar.  
der wân der was in vûr geleit:  
dekeine gewisheit  
die enheten sî dar an niht.  
doch was ir meistiu zuoversiht, [20]  
swer sî dâ hæte funden,  
17660 daz er si ze den stunden  
sô von einer ander gewant  
und in der wîse ligende vant.

**17592.** minnechlich *F*, muytlich *N*. 93. So *ME*. lobesam *W*. 95. lufte *M*.  
97. Minne *B*. diu fehlt *MFBE*. fiur *MBE*. 98. erfiurte *MBE*, erflammete *WRS*.

**17601.** enspun *M*, spum *F*, spronc *H*, spuon *W*, spunn *P*; entspien *BE*,  
speyn *N*, spehen *O*, spiene *RS*. in *H*. 5. bruft *M*, brufte *BE*. 9. offe *H*.  
10. herre *H*. 11. lustlich *HR*, schone *MBE*, listig *S*. all(o) *M(BE)*. luffam *W*.  
wunnesam *MBE*, lobesam *O*, lutsam *RS*. 12. Dû *B*. 14. antlitze *HO*, antlit *RS*.  
18. fur daz vensterlin *MBE*. der mite fehlt *MBE* (dafür das *E*); da mite *WORSP*.  
schoup *MBE*, besch. *R*, bestlipede *N*. 19. er bot *F*. 22. Alf *M*. trurerder *F*.  
24. gejaide *M*. 26. mit ir h. *HNO*. 31. so *M*. enwal *FO*. 33. Nu *E*. 35. done  
sch. *MWNOE*, dû sch. *B*. 40. nimere *MH*, niht mere die übrigen. 41. under  
in ein *W*; beide fehlt *WB*. 43. loup bl. *MWBNRSEP*. 45. ouch fehlt  
*FNORS*. 46. nv sp. *MBE*. zweine *W*. 47. viffure *MBE*. dar vor *HOP*, da vor *BN*.  
53. Etswie *M*. 54. vnd ir w. *FNRS*. 55. wan wal *MBORSE*. 57. die fehlt *MBNE*.



- Der künec iesâ besande [25] dandurchiht anders, daziewart. [25]  
ze hove und in dem lande si kêrten wider ûf ir vart  
17665 sînen rât und sîne mâge 17705 an ir hêrschaft als ê.  
durch rât und durch râtfrage: sine wurden aber niemer mê  
er seite in unde tete in kunt, in allen ir jâren  
als ich iu seite an dirre stunt, [30] sô heinlîch sôs ê wâren, [30]  
wie er si funden hæte, nochn gewonnen nie zir frôuden sît  
17670 und jach, daz er untæte 17710 sô guote stat sô vor der zît.  
von Tristande und Îsolde iedoch was aber Marke,  
niemer gelouben wolde. hof unde gesinde starke  
sîn rât enstuont sich al zehant, [35] geflizzen an ir êre. [35]  
wie sîn wille was gewant sine wâren aber nie mêre  
17675 und daz sîn rede sô was getân, 17715 frîlîch und offenbære.  
daz er si wider wolte hân. Marke der zwîvelære  
si rieten als die wîsen tuont, gebôt und bat genôte  
dâ nâch als ime daz herze stuont Tristanden unde Îsôte,  
und alse er selbe wolde, [444] daz sî durch got und ouch durch  
17680 daz er sîn wîp Îsolde in [445]  
und sînen neven besande, 17720 ir fuoge hæten under in  
sît er dâ niht erkande, und die vil sûezen stricke  
daz wider den êren wære [5] ir inneclîchen blicke  
und niemer böeser mære [5]  
17685 von in genæme keine war. vermiten unde verbæren  
man besande Kurvenâlen dar 17725 noch sô gemeine ir rede als ê.  
und wart der hin zin beiden diz gebot tet den gelieben wê.  
ze einem boten bescheiden, [10] Marke der was aber dô frô.  
wan er ir dinc erkande. ze frôuden hete er aber dô [10]  
17690 der künec enbôt Tristande an sînem wîbe Îsolde,  
und ouch der küniginne 17730 swaz sô sîn herze wolde,  
sîne hulde und sîne minne, niht zêren wan ze lîbe:  
und daz si wider kæmen [15] ern hete an sînem wîbe  
und niemer war genæmen noch minne noch meine [15]  
17695 de keines arges wider in. noch al der êren keine,  
Kurvenal der kêrte hin 17735 die got ie geworden liez,  
und seite in beiden Markes muot. wan daz sî in sînem namen hiez  
diz dûhte die gelieben guot [20] ein frouwe und eine künigîn  
und wurden in ir herzen frô. dâ, dâ er künic solte sîn. [20]  
17700 die frôude hetens aber dô diz nam er allez vür guot  
vil harter unde mêre 17740 und truog ir allez holden muot,  
durch got und durch ir êre als er ir vil lieb wære.

- 17663.** der *ME*. 65. Sinen *E*. 66. durch (2) fehlt *FO*. frage *MBNE*.  
68. an der st. *FB*. 71. vnd von yf. *W*. 73. Sin *B*. 79. selber *FWERS*.  
81. Vnd *ME*. 84. niht me *W*, nimer *MBE*, nimmer *F*. 85. deheine *M*, cheinen *FW*.  
im *BOSP*. 86. Man *H*. 90. Der *B*. 94. noch *W*; und fehlt *MBE*.  
96. Kurv. *B*. 97. marke *F*, marken *BRS*. 98. daz *HBR*.  
**17704.** vf di vart *F*. 5. vnde an *MBE*. 8. so si w. *FNRSP*, alf e w. *ME*,  
alf si dû w. *B*. 9. noch gew. *MBE*. zie vroude *F*; frôiden *MW*. 11. Jedoch *MBE*.  
14. niht mere *WNORS*, nimmer mere *F*. 16. Marke *B*. 17. bot *F*. 19. si fehlt *M*.  
ouch fehlt *FBNORSP*. durch fehlt *F*. 25. vnde niht so *MBE*. 27. marke  
*MEN*. 30. so fehlt *MBEP*. 31—818 fehlen *ME*. 33. niht minne *W*.  
34. deheine *WNRSP*. 35. werden *FBRS*. 36. daz in *FW*.



- diz was diu alwære,  
 diu herzelôse blintheit, [25]  
 von der ein sprichwort dâ seit:  
 17745 »diu blintheit der minne  
 diu blendet ûze und inne,  
 si blendet ougen unde sin;  
 daz sî wol sehent under in, [30]  
 des enwellent sî niht sehen.«  
 17750 alsô was Marke geschehen:  
 der weste ez wârez also den tût  
 und sach wol, daz sîn wîp Îsôt  
 ir herzen und ir sinne [35]  
 an Tristandes minne  
 17755 mitalle was verflizzen,  
 und enwolte es doch niht wizzen.  
 wem mac man nû die schulde  
 geben  
 umbe daz êrlôse leben,  
 daz er sus mit ir hæte? [446]  
 17760 wan zwâre er missetæte,  
 der ez Îsôte seite  
 ze keiner trûgeheite:  
 weder sî entroug in noch Tristan; [5]  
 er sach ez doch mit ougen an  
 17765 und weste es ungesehen genuoc,  
 daz si ime dekeine liebe truoc  
 und was sî im doch lieb über daz.  
 »warumbe, hêrre, und umbewaz [10]  
 truog er ir inneclîchen muot?«  
 17770 dar umbe ez hiute maneger tuot:  
 — geluste unde gelange  
 der lîdet vil ange,  
 daz ime ze lîdene geschiht. [15]  
 — hei, waz man ir noch hiute siht,  
 17775 der Marke und der Îsolde,  
 ob manz bereden solde,  
 die blinder oder also blint  
 ir herzen unde ir ougen sint! [20]  
 irn ist niht dekeiner,
- 17780 ir ist maniger und einer  
 an blintheit sô verflizzen,  
 ern wil des niht gewizzen,  
 daz ime lît an den ougen, [25]  
 und hât daz vür ein lougen,  
 17785 daz er wol weiz und daz er siht.  
 wer mag im dirre blintheit iht?  
 welle wir den billich schouwen,  
 sone sulen wir den frouwen [30]  
 dekeine schulde geben hier an.  
 17790 si sint unschuldic wider die man,  
 so si sî mit ougen sehen lânt,  
 swaz sî gewerbent oder begânt.  
 swâ man die schulde gesiht, [35]  
 da enist man von dem wîbe niht  
 17795 weder überkerget noch betrogen;  
 dâ hât geluste gezogen  
 den nacken vür die ougen;  
 gelange der ist daz lougen,  
 daz al der werlde und alle zît [447]  
 17800 in wol gesehenden ougen lît.  
 swaz man von blintheit geseit,  
 sone blendet keiniu blintheit  
 als anclich und als ange [5]  
 so geluste unde gelange.  
 17805 swie wirz verswîgende sîn,  
 ez ist doch wâr ein wortelîn:  
 »schœne daz ist hœne«.  
 diu wunderliche schœne [10]  
 der blüenden Îsôte  
 17810 diu blante ie genôte  
 Marken ûze und innen  
 an ougen unde an sinnen:  
 ern kunde niht an ir gesehen, [15]  
 des er ir ze arge wolte jehen,  
 17815 und swaz er an ir weste,  
 daz was daz allerbeste.  
 daz aber diu rede beslozen sî,  
 er was ir also gerne bî, [20]

**17745.** minnen *F.* 46. diu fehlt. blindet *HO.* vzen *FRS,* vñ *W.* innen *FP.*  
 47. blandet *W.* 53. herze *FBRSP.* 56. wolte *FHB,* enwolte die übrigen.  
 57. Weme *B.* 60. wande *W.* 61. derz *F.* 62. trugenheite *FO.* 63. weder fehlt *N(Si).*  
 si introugen *FBNOR,* sine trouc in *HW.* 67. doch fehlt *W.* 74. ey *F,* ay *N,*  
 ahi(e) *WHBP,* ach *O,* nu *RS.* 75. marken *FN.* 76. der ez ber. *F.* 77. alf  
*FHWO.* 79. Do in if *N,* ir ist *FB.* 82. wizzen *FBNRSP.* 85. vnd siht *F.*  
 er wol siht *H.* 88. so fulen *W,* so entschulle *F,* so enfoln *B.* 89. geben fehlt *H.*  
 92. swaz so si *F.* 93. selbe siht *WOP,* siht *B.* 94. da ist *FB.* 95. noch  
 uber. *F.* 99. der *F.* alder zit *W.*

**17801.** seit *N.* 2. blindet *H.* 7. Schone *N.* schoene ist dicke *h. WOP.*  
 9. div blünde *W;* blvnden *H,* blinden *FRS.* 10. blente *F.* 11. marke vzen *F.*  
 18. ir aber alf *H.*



- daz er ez allez übersach,  
 17820 swaz leides ime von ir geschach.  
 Swaz in dem herzen alle zît  
 versigelt unde beslozen lît,  
 deist müelîch ze verberne: [25]  
 man üebet vil gerne,  
 17825 daz die gedanken anget.  
 daz ouge daz hanget  
 vil gerne an sîner weide.  
 herze und ouge beide [30]  
 diu weident vil ofte an die vart,  
 17830 an der ir beider frônde ie wart;  
 und swer in daz spil leiden wil,  
 weizgot der liebet in daz spil.  
 sô mans ie harter dannen nimet, [35]  
 sô sî des spils ie mê gezimet  
 17835 und sôs ie harter klebent an:  
 alsam tet Îsôt und Tristan.  
 al zehant dô daz geschach,  
 daz in ir wunne und ir gemach  
 sô mit der huote vor bespart [448]  
 17840 sô mit verbote benomen wart,  
 dô was in ande und ange:  
 der gespenstige gelange  
 der tete in allerêrste wê, [5]  
 wê unde maneges wirs dan ê.  
 17845 in was dô zuo zein ander  
 vil anger und vil ander,  
 dan in dâ vor ie würde.  
 diu bercswære bürde [10]  
 der verwâzenen huote  
 17850 diu lag in in ir muote  
 swære alse ein blîgîner berc.  
 diu huote, daz vertâne antwerc,  
 diu vîendîn der minne, [15]  
 diu nam in alle ir sinne.
- 17855 und aber binamen Îsôte  
 der was ande und nôte,  
 Tristandes fremede was ir tôt.  
 sô ir ir hêrre ie mê verbôt [20]  
 die heinlîche wider in,  
 17860 sô ir gedanke unde ir sin  
 ie harter an in was begraben.  
 diz muoz man ouch an huote  
 haben:  
 diu huote fuoret unde birt, [25]  
 dâ man si fuorende wirt,  
 17865 niwan den hagen unde den dorn  
 daz ist der angende zorn,  
 der lop und êre sêret  
 und manic wîp entêret, [30]  
 diu vil gerne êre hâte,  
 17870 ob man ir rehte tæte.  
 als man ir danne unrehte tuot,  
 sô swâret ir êre unde muot.  
 sus verkêret sî diu huote [35]  
 an êren unde an muote.  
 17875 und doch swar manz getrîbe,  
 huote ist verlorn an wîbe,  
 dar umbe daz dekein man  
 der übelen niht gehüeten kan.  
 der guoten darf man hüeten  
 niht, [449]  
 17880 si hüetet selbe, als man giht;  
 und swer ir hüetet über daz,  
 entriuwen, der ist ir gehaz,  
 der wil daz wîp verkêren [5]  
 an lîbe und an den êren  
 17885 und wætlich alsô sêre,  
 daz sî sich niemer mêre  
 sô verrihtet an ir site,  
 irn hafte iemer etswaz mite [10]

- 17819 : 20.** niht anderf er sich dar versach: wan erz allez vberfach ME.  
 21. fwaz ME. zaller zit FORSP. 22. verfl. MFERS. 23. def F (= deist).  
 24. daz vil g. FWNORS; ef v. g. P. 25. gedanke WNOP. 28. Herze O.  
 ougen FWP. 29. dicche MBNE. 30. ir liebe fr. MBE. 31. und fehlt MBE.  
 MB(Swer)E. 33. danne B, dan NO. 34. So MO. 35. und fehlt MBE.  
 fo fi h. H. 36. all ME, allo BNOP, sam F. 37. Al BE. 39. verlpart  
 MWBNERSP; vor fehlt NERS. 40. genomen FW. 41. ange vñ ange MBER.  
 43. alrest do we MBE. 44. wie W, we wie FRS. wirft danne e H. 45. zv zin H,  
 zv ein. 46. anger MR. 49. verwazene WP, —zzen M. 50. in fehlt H.  
 51. bligin M, blyen B, blyn E, bliener O, pleyner P, bliender N; beligener F,  
 bligener H, bliginer W. 57. Trist. N. 58. in ie H. 59. heimliche F, heimel.  
 HBO, heimelgeit N. 61. waf an in W, waf an im BNO, w. a. ir RS, w. a. in P.  
 63. diu fehlt F, Div MOE. 65. niht wan HRS. 68. uneret F. 72. sweret  
 FBNORS. 73. Sul B. sich FS. 77. da von MBE, nehein M, enkein B.  
 80. selber F. fo M. 81. und fehlt MBE. 84. an eren FBNORS. 85. werlich F,  
 weltlich R, wellich S, villichte N. 87. fo wider v. FWNORS. 88. half W.



des, daz der hagen hât getragen: 17925 man leschet minne wol dermite.  
 17890 wan iesâ sô der sûre hagen huote ist ein übel minnen site:  
 in alsô süezem grunde si quicket schedelîchen zorn.  
 gewurzet zeiner stunde, daz wîp ist gâr dermite verlorn. [10]  
 man wüestet in unsanfter dâ, [15] Der ouch verbieten môhte lân,  
 dan in der durre und anderswâ. 17930 ich wæne ez wære wol getân:  
 17895 ich weiz wol, daz der guote muot, daz birt an wîben manegen spot.  
 der dem sô lange unrehte tuot, mantuot dermanegez durchverbot,  
 biz er mit übele unfrühtic wirt, daz man ez gâr verbære, [15]  
 daz der noch erger übel birt, [20] ob ez unverbotten wære,  
 dan der ie übel ist gewesen. 17935 der selbe dîstel unde der dorn,  
 17900 deist wâr, wan daz hân ich gelesen, weiz got der ist in an geborn:  
 durch daz sô sol ein wîse man die frouwen, die der arte sint,  
 oder swer dem wîbe ir êren gan, die sint ir muoter Êven kint; [20]  
 wider ir guotem muote [25] diu brach daz êrste verbot:  
 dekein andere huote 17940 ir erlaubete unser hêre got  
 17905 ze ir tougenheite kêren obez unde bluomen unde gras,  
 wan wîsen unde lêren, swaz in dem paradîse was,  
 zarten unde gûeten: daz sî dâ mite tæte [25]  
 dâ mite sol er ir hûeten; [30] swie sô si willen hæte,  
 und wizze wærlîche daz, 17945 wan einez, daz er ir verbôt  
 17910 ern gehûetet ir niemer baz; an ir leben und an ir tôt;  
 wan sî sî übel oder guot, die pfaffen sagent uns mære,  
 der ir ze dicke unrehte tuot, daz ez diu vîge wære; [30]  
 si gevâhet lîhte ein muotelîn, [35] daz brach si und brach gotes gebot  
 des man gerne âne wolte sîn. 17950 und verlôs sich selben unde got. *fell from grace*  
 17915 jâ sol ein ieclich biderbe man ez ist ouch noch mîn vester wân,  
 und der ie mannes muot gewan, {Êve enhæte ez nie getân,  
 getrûwen sînem wîbe und enwære ez ir verboten nie.} [35]  
 und ouch sîn selbes lîbe, ir êrste werc, daz sî begie,  
 daz si aller slahte unmâze [450] 17955 dar an sô bûwete sî ir art  
 17920 durch sîne liebe lâze. und tete, daz ir verboten wart.  
 swie dicke mans beginne, swer sich aber der dinge enstât,  
 dem wîbe enmac ir minne sô hæte es Êve guoten rât  
 nieman ûz ertwingen [5] umbe daz obez daz eine; [451]  
 mit übelîchen dingen: 17960 si hæte doch gemeine

17889. daz fehlt MBE. 90. zehant F. 93. Man ME. wölt M.  
 unsanfte FWP. 95. Ich N. daz wol der F. 96. lo reht unlange W.  
 98. der FH, er die übrigen.

17900. daz ist FWO. 1. so fehlt MHNOP. 2. oder HWNORSP, und die  
 übrigen. 5. zer F, zû der N. 9. und fehlt MBE. wiz(z) et gewillichen MBE.  
 10. ir fehlt MHBOEP. 13. gevehet F, geveit N, zornelin MBE. 14. wolte ane H.  
 15. joch H, Ovch N, nu O. biderber M, bider BOE, berue N. 19. si fehlt FP.  
 20. lîbe F, willen B. 22. enmach F, enmac H, enmag OP, mac die übrigen.  
 23. uz ir tw. F. 24. ubell. HW. 27. wecket MHBE, chucket W. 29. Der FH.  
 30. gôt getan MBE. 31. ez MBE(Ef). brencht N, bringt E. 32. der fehlt WN,  
 ir OP. 33. manz MFR, man BNE. 35. Der M. 36. derst M. 37. die (2)  
 fehlt F. 41. obez bl. MHBNORS. 44. swel si MBE. 47 und 48 fehlen  
 MBE. 48. eyn appel NO. 49. d. az si F. brach (2) fehlt MBERS. 50. flos M.  
 52. eva FBORSP. hetez MBE. 53. und fehlt MBNE. wære MFBO. 55. so  
 fehlt MBE. biwarte von späterer Hand auf Wasserflecken M, bewarde B,  
 bewertt E. 57. We N. 57—64 fehlen MBE. 58. eva FOP.



- diu anderen alle  
 nâch allem ir gevalle,  
 undenwolteirkeinezniuwandaz,[5]  
 dar ans ouch alle ir êre gaz.  
 17965 sus sint si alle Êven kint,  
 diu nâch der Êven gêvet sint.  
 hî, der verbieten kunde,  
 waz man der Êven funde [10]  
 noch hiutes tages, die durch verbot  
 17970 sich selben liezen unde got!  
 und sît in daz von arte kumet,  
 und ez diu natiure an in frumet,  
 diu sich es danne enthaben kan,[15]  
 dâ lît vil lobes und êren an.  
 17975 wanswelhwîptugendetwiderirart,  
 diu gerne wider ir art bewart  
 ir lop, ir êre unde ir lîp,  
 diu ist niwan mit namen ein wîp [20]  
 und ist ein man mit muote;  
 17980 der sol man ouch ze guote,  
 ze lobe und ze êren  
 alle ir sache kêren.  
 swâ sô daz wîp ir wîpheit [25]  
 unde ir herze von ir leit  
 17985 und herzet sich mit manne,  
 dâ honeget diu tanne,  
 dâ balsemet der scherlinc;  
 der nezzelen ursprinc [30]  
 der rôset ob der erden.  
 17990 Waz mag ouch iemer werden  
 sô reines an dem wîbe,  
 sô daz si wider ir lîbe  
 mit ir êren vehte [35]  
 nâch ietweders rehte  
 17995 des lîbes unde der êren!  
 si sol den kampf sô kêren,
- daz sî den beiden rehte tuo  
 und sehe ietwederm alsô zuo,  
 daz daz ander dâ bî [452]  
 18000 von ir iht versûmet sî.  
 ezn ist niht ein biderbe wîp,  
 diu ir êre durch ir lîp,  
 ir lîp durch ir êre lât, [5]  
 sô guote state sô sî des hât,  
 18005 daz sî si beidiu behabe:  
 engê noch dem noch disem abe,  
 behalte sî beide  
 mit liebe und mit leide, [10]  
 swie sô siz ane gevalle.  
 18010 weiz got si müezen alle  
 stîgen in ir werdekeit;  
 mit micheler arbeit  
 bevelhe unde lâze [15]  
 ir leben an die mâze;  
 18015 dâ besetze ir sinne mite,  
 dâ ziere mite lîp unde site;  
 mâze diu hêre  
 diu hêret lip und êre. [20]  
 ezn ist al der dinge kein,  
 18020 der ie diu sunne beschein,  
 sô rehte sælic sô daz wîp,  
 diu ir leben unde ir lîp  
 an die mâze verlât, [25]  
 sich selbe rehte liebe hât;  
 18025 und al die wîle und al die frist,  
 daz sî ir selber liep ist,  
 sô ist der billich ouch derbî,  
 daz si al der werlde liep sî. [30]  
 ein wîp, diu wider ir lîbe tuot,  
 18030 diu sô gesetzet ir muot,  
 daz sî ir selber ist gehaz,  
 wer sol die minnen über daz?

**17961.** der *F.* allen *W.* 62. geuallen *W.* 63. ir fehlt *HOP.* woltez *W.*  
 65. Sul *N.* sint ez allez *MHBOE*, f. dif. a *P*; f. si alle die übrigen. 67. hei  
*MBE*, ay *N*, ach *O*, hie *P*. 68. er *MHBOEP*, man die übrigen. 69. hiuten *M*,  
 hute diz *FBN*, h. del *E*. 71. und fehlt *MBNE*. ez in *MBE*. 72. natvre alle.  
 73. del *M*, fehlt *BRSP*. 76. Div *M*. 78. mit dem n. *MBE*. 82. al *F*.  
 83. So wa d. w. *N*. 85—94 fehlen *MBE*. 87. Ichernic *H*. 90. Waz *H*.  
 92. so fehlt *FO*. 95. nach ir libes eren *MBE*. 96. so sol si d. k. k. *F*.  
 so fehlt *ORS*. 97. daz si lip vn eren reht tō *MBE*. 98. all *F*. 99. andere *W*.

**18001.** si ist niht *FN(Si)*, ez enist niu *M*, id if niht *B(E)*. 4. staete *M*.  
 5. si si *FWBNOP*, siz *H*. 6. ge weder *MBE*. enem noch difem *M*, difem noch  
 jeme *B(E)*, difme noch deme *N*. 9. so fehlt *MBE*. 12. innichlicher (r aus  
 it forrigiert) *F*. 15. si ir *FBERSP*. 16. damit zieret si *MBE*. 17. Maze *N*.  
 19. El *O*. 20. dar *W*, daz *OP*. der diu f. ie vber scheine *MB(die)E*. 21. So *ME*.  
 24. selbe *HWNO*, selben *MFBE*, selber. lip *F*. 25. wan al *MBE*. 26. selben *F*.  
 27. ouch fehlt *M*. 27 und 28 fehlen *B*. 19. Ein *FO*.



- diu selbe ir lîp unmæret [35] ze lebenden sælden alle wîs,  
 und daz der werlt bewæret, 18070 der hât daz lebende paradîs  
 18035 waz liebe oder waz êren in sînem herzen begraben;  
 sol ieman an die kêren? der endarf dekeine sorge haben,  
 man leschet gelangen, daz in der hagen iht ange, [35]  
 sô der beginnet angen so er nâch den bluomen lange,  
 und wil daz namelôse leben [453] 18075 daz in der dorn iht steche,  
 18040 dem gehêreten namen geben. sô er die rôsen breche.  
 nein, nein, ez ist niht minne, da enist der hagen noch der dorn;  
 ez ist ir æhtærinne, da enhât der distelîne zorn  
 diu smæhe, diu böese, [5] mitalle niht ze tuone. [454]  
 diu böese getelœse, 18080 diu rôsîne suone  
 18045 diu enwirdet wîbes namen niht, diu hât ez allez ûf geslagen  
 als ein wærlîchez sprichwort giht: dorn unde distel unde hagen.  
 »diu manegem minne sinnet, in disem paradîse [5]  
 diu ist manegem ungeminnet.« [10] da enspringet an dem rîse,  
 diu gerne dâ nâch sinne, 18085 engruonet noch enwahset niht,  
 18050 daz si al diu werlde minne, wan daz daz ouge gerne siht.  
 diu minne sich selben vor, ez ist gâr in blüete  
 zeige al der werlde ir minnen spor: von wîplîcher güete. [10]  
 sint ez durnehte minnen trite, [15] da enist niht obezes inne  
 al diu werlt diu minnet mite. 18090 wan triuwe unde minne,  
 18055 Ein wîp, diu ir wîpheit êre unde werltlîcher prîs. —  
 wider ir selber liebe treit ahî, ein sô getân pardîs,  
 der werlde ze gevalle, daz alsô fröudebære [15]  
 die sol diu werlt alle [20] und sô gemeiet wære,  
 18060 blüemen unde krœnen 18095 dâ möhte ein sæliger man  
 mit tegelîchen êren, sînes herzen sælde vinden an  
 ir êre mit ir mêren. und sîner ougen wunne sehen.  
 an swen ouch diu genendet, [25] waz wære ouch dem iht wîrs  
 an den si gâr gewendet geschehen [20]  
 18065 ir lîp unde ir sinne, 18100 dan Tristande und Îsolde?  
 ir meine unde ir minne, der mirs gevolgen wolde,  
 der wart sælic ie geborn, ern dörfte niht sîn leben geben  
 der ist geboren unde erkorn [30] umbe keines Tristandes leben;  
 wan zwære ein rehte tuonde wîp, [25]

**18033.** uneret *FS*. 36. iemant an *fi F*. 39. nemelose über ausgestrichenem  
 geherte *M*, dem namelosen l. *B*, daf namlose l. *E*. 40. gernten *F*, gerechten *NRS*,  
 gehertze *P*. 41. nein fehlt *MBN*(Nein)*E*. 43. böse *WB*, böle *P*. 44. giete-  
 lose *H*, gitel. *R*, gittl. *S*, gotelose *F*, gatel. *BNP*(-ta-). 46. warz *M*, waref *HBE*,  
 weltlichef *R*, werl. *S*. wort *MBE*. 47. Di *O*. maniger *FN*. 48. manigen *F*.  
 49. Div *H*. 50. fi fehlt *F*. al fehlt *MBNERS*. 52. ir fehlt *F*. minne  
*FWRS*. 54. elle *H*. diu (2) fehlt *HNO*. folget *MBE*, minne *FRSP*.  
 55. Ein *FNO*. 56. liebe *MHBNP*, libe. 57. Der *ME*. 63. gendet *M\**,  
 geendet *HO*, gewendet *P*. 64. an swen *F*. 66. minne u. ir m. *H*. 73—82 fehlen  
*ME*. 74. for *F*. dem *W*. 77. dan ist *FW*. 78. dan hat *F*, danne h. *W*.  
 79. betalle *H*, zu male *O*. 83. In *N*. 94. danne spr. *M*. enspringent *HORS*.  
 88. mit *W*. 91. wertlicher *F*, werdelicher *M*, werentlicher *O*. 92. Ahi *H*,  
 an *F*, ay *N*; der Vers fehlt *P*. 94. gemeinet *MWNP*. 96. fröde *M*.  
 98. d' *H*, dem ouch *W*, ouch fehlt *N*. 99. an yf. *MBE*.

**18100.** volgen *M*, gelüven *N*, geleuben *O*, glauben *P*.



an swen diu lât êre unde lîp  
 18105 und sich der beider dar bewiget  
 hî, wie si des von herzen pfliget!  
 wie hât sin in sô süezer pflege!  
 wie rûmets alle sîne wege [30]  
 vor distele und vor dorne,  
 18110 vor allem senedem zorne!  
 wie frîets in vor herzenôt  
 sô wol sô nie dekein Îsôt  
 dekeinen ir Tristanden baz. [35]  
 und hân ez ouch binamen vür daz,  
 18115 der suochte, alse er solde,  
 ez lebeten noch Îsolde,  
 an den man ez gâr funde,  
 daz man gesuochen kunde.

Nu suln wir wider zer huote  
 kômen. [455]  
 18120 den gelieben, alse ir habet ver-  
 nomen,  
 27<sup>a</sup> Isolde und Tristande  
 den was diu huote als ande,  
 verbot daz tete in alse wê, [5]  
 daz si alse flîzeclîchen ê  
 18125 ze ir state nie gedâhten,  
 biz sîz ouch vollebrâhten  
 nâch allem ir leide:  
 si gewunnen es beide  
 leit unde tôtliche klage.  
 18130 ez was an einem mitten tage  
 und schein diu sunne sêre:  
 leider ûf ir êre.  
 zweier hande sunnen schîn [15]  
 der glestete der künigîn  
 18135 in ir herze und in ir sinne,  
 diu sunne und diu minne,  
 der senede muot, diu heize zît  
 diu muoten sî enwiderstrît. [20]  
 sus wolte sî dem strîte,

18140 dem muote unde der zîte  
 mit einem liste entwichen sîn  
 und viel enmitten dar in.  
 si begunde in ir boumgarten [25]  
 ir gelegenheite warten:  
 18145 si suochte zuo ir state schate,  
 schate, der ir zuo ir state  
 schirm unde helfe bære,  
 dâ küele und eine wære. [30]  
 und al zehant, daz sî den vant,  
 18150 si hiez ein bette dar zehant  
 rîlich und schoene machen:  
 kulter und lîlachen,  
 purper unde blîât, [35]  
 küniclicher bettewât  
 18155 wart über daz bette vil geleit.  
 nu daz daz bette was bereit,  
 so ez iemer beste kunde,  
 sô leite sich diu blunde  
 in ir hemede dar an. [456]  
 18160 die juncfrouwen hiez si dan  
 entwichen al gemeine  
 niwan Brangænen eine.  
 Nu was Tristande ein bote  
 getân, [5]  
 daz er ez durch niht solte lân,  
 18165 ern spræche Îsôte sâ ze stete.  
 nu tete er rehte als Âdam tete:  
 daz obez, daz ime sîn Êve bôt,  
 daz nam er und az mit ir den tôt. [10]  
 er kam, und gie Brangæne hin  
 18170 zen frouwen und saz nider zuo in  
 mit angestlîcher swære.  
 si hiez die kamerære  
 ale die türe besliezen [15]  
 und nieman ouch in liezen,  
 18175 si selbe enhieze in in lân.  
 die türe die wurden zuo getân;

- 18105.** da HN. 6. hei M, ahie B, ay N, ach O. 7—10 fehlen ME.  
 8. rumetz F, rumet si die übrigen. 13. Deheinen M. 14. ich hanz ME.  
 16. nach WP. 19. nu ME. 20. ich h. W. hant H. 21. yfote MNORSP,  
 yfolde (Yf. E). 22. also M. 24. si fehlt FRSP. 25. zer F. 30. um F.  
 31. Vnd M. 33. zweiger M. 34. glaste MRSE. 37. senende F. 40. vnd  
 ouch der z. F. 43. boungarten M, boing. N, bong. O. 45—48 fehlen ME.  
 46. der ist z. F. 49. und fehlt MNE. alfi die v. M, all sy den v. E, do si dat  
 v. N. 50 fehlt P. 51. richt. FBNOE, rich M. 52. kolter H. linl. HO.  
 53. purpur WB. 55. vil fehlt ME. 56. Nu B. daz (l) fehlt MBNE.  
 wart F. 57. Do sy E. 62. brangene FW. 63. Nu FBN. 65. gespreche FWN.  
 die chungin ME. 66. fa fehlt MES; da W, fo HORP. 67. er nam daz im ME.  
 fin fehlt B. eva FBORSP. 68. er az mit ir den selben t. ME; az fehlt H.  
 69. er ch. do g. ME. 70. Zen M. 74. vñ n. in verl. ME. 75. enheize M.



- und als Brangæne nider gesaz, 18213 niemer baz gefüeget sîn.  
 nu bedâhte sî daz [20] Tristan und die künigîn  
 und betrûretz in ir muote, die sliefen harte suoze,  
 18180 daz vorhte noch huote ine weiz, nâch waz unmuoze. [20]  
 an ir frouwen niht vervie. Der künec dô er sîn ungemach  
 Binnen disen trahten gie 18220 als offenbærliche ersach,  
 der kamerære einer vür die tür [25] dô was im êrste vür geleit  
 und was sô schiere nie dervür, sîn endelîchez herzeleit.  
 18185 der künec engienge gegen im in er was aber ein verrihter man: [25]  
 und frâgete nâch der künigîn wân unde zwîvel was dô dan,  
 vil harte unmüezeclîche. 18225 sîn altiu überleste;  
 nu sprach ir iegelîche: [30] er wânde niht, er weste:  
 »si slâfet hêrre, ich wæne.« des er dâ vor ie hete gegert,  
 18190 diu verdâhte Brangæne des was er alles dô gewert. [30]  
 diu arme erschrac unde gesweic, entriuwen, ez ist aber mîn wân,  
 ir houbet ûf ir ahsel seic, 18230 im hæte dô vil baz getân  
 hende unde herze enphielen ir. [35] ein wænen danne ein wizzen.  
 der künec sprach aber: »nu des er ie was geflizzen  
 saget mir, ze komene von der zwîvelnôt, [35]  
 18195 wâ slâfet sî, diu künigîn.« dar an was dô sîn lebender tôt.  
 si wîsten in zem garten in, 18235 sus gieng er swigende dan;  
 und Marke kêrte hin zehant, sînen rât und sîne man  
 dâ er sîn herzeleit dâ vant: die nam er sunder dort hin.  
 wîp unde neven die vander [457] er huop ûf und seite in,  
 18200 mit armen zuo zein ander daz ime gesaget wære [458]  
 geflohten nâhe und ange. 18240 vür ein wârez mære,  
 ir wange an sînem wange, daz Tristan und diu künigîn  
 ir munt an sînem munde. [5] bî ein ander solten sîn,  
 swaz er gesehen kunde, daz sî alle mit im giengen dar [5]  
 18205 daz in diu decke sehen lie, und næmen umbe si beidiu war,  
 daz vür daz deckelachen gie 18245 und ob mans alsô funde dâ,  
 ze dem oberen ende: daz man im von in beiden sâ  
 ir arme unde ir hende, [10] reht unde gerihte tæte,  
 ir ahsel unde ir brustbein alsô daz lantreht hæte. [10]  
 18210 diu wâren alsô nahe inein Nuenwas ouch daz sô schiere nie,  
 getwungen unde geslozzen, 18250 daz Marke von dem bette gie  
 und wære ein werc gegozzen und harte unverre was dervan,  
 von êre oder von golde, [15] sô daz erwachete ouch Tristan  
 ez endorfte noch ensolde und sach in von dem bette gân. [15]

18177. und fehlt ME. 78. betrachte ME. 79. betrachte RS. ez fehlt ME.  
 82. innen ME, inner RS, in F, Binnen HB. 85. hin W. 89. Si E. 91. sweig WOP.  
 94. Der BO. aber fehlt WNRS. nu fehlt ME. 95. slâfet H. si fehlt MBNE.  
 96. wîfte FBRS. hin z. g. F. 97. Marke N.

18200. zv zein ander HWP, z. e. a. 2. vn f. w. H. sînen MBEP. 3. Ir M.  
 5. in fehlt F. 6. furz M, fur (daz fehlt) H. 10. all nach W. 13. und MERSP.  
 19. der ME. do der HRS. 20. sul WNRS, so ME, also BP. sach BNP.  
 22. endechl. ME, endelofez W, engelstl. RS. 23. berihter W, verrihtet FOP,  
 verrtech M, verirder RS. 26. waende M. 27. gert H. 29. Intruwen N.  
 31. Ein ME. 32. verflizzen F. 33. zechvmenne M. 34. gaher tot M, geher  
 t. E. 39. solte sîn vor wære ausgestrichen M. 43. si fehlt F. 45. und  
 fehlt MHNE. 48. also HP. 49. nv ME. 52. so daz FWBRSP, so da H,  
 zehant ME, do NO. ouch fehlt MWNE.



saken aback

»â,« sprach er, »waz habt ir getân, 18290  
18255 getriuwe Brangæne!

weiz got, Brangæne, ich wæne,  
diz slâfen gât uns an den lîp.

Îsôt, wachet, armez wîp! [20]

wachet, herzekünigîn!

18260 ich wæne, wir verrâten sîn.«

»verrâten?« sprach si, »hêrre, wie?»

»mîn hêrre der stuont obe uns hie:

ersach uns beide, und ich sach in. [25]

er gât von uns iezuo dâ hin,

18265 und weiz binamen also wol,

sô daz ich ersterben sol;

er wil ze disen dingen

helfe und geziuge bringen: [30]

er wirbet unseren tôt.

18270 herzefrouwe, schœne Îsôt,

nu müeze wir uns scheiden

sô wætlîch, daz uns beiden

sô guotiu state niemer mê [35]

ze frôuden widervert als ê.

18275 nu nemet in iuwer sinne,

wie lûterlîche minne

wir haben geleitet unze her,

und seht, daz diu noch stæte wer;

lât mich ûz iuwer mherzen niht! [459]

18280 wan swaz dem mînem geschiht,

dar ûz enkumet ir niemer:

Îsôt diu muoz iemer

in Tristandes herzen sîn. [5]

nu sehet, herzefriundîn,

18285 daz mir fremde und verre

iemer hin ze iu gewerre!

vergezzet mîn durch keine nôt.

dûze amîe, bêle Îsôt, [10]

gebietet mir und kûsset mich!«

Si trat ein lützel hinder sich,  
siuftende sprach si wider in:

»hêrre, unser herze und unser sîn

diu sint dar zuo ze lange, [15]

ze anclich und ze ange

18295 an ein ander verflizzen,

daz si iemer suln gewizzen,

waz under in vergezzen sî.

ir sît mir verre oder bî, [20]

so ensol doch in dem herzen mîn

18300 niht lebenes noch niht lebendes sîn

wan Tristan, mîn lîp und mîn leben.

hêrre, ich hân iu lange ergeben

beidiu leben unde lîp; [25]

nu sehet, daz mich kein lebende wîp

18305 iemer von iu gescheide,

wirn sîn iemer beide

der liebe unde der triuwe

stæte unde niuwe, [30]

diu lange und also lange frist

18310 sô reine an uns gewesen ist.

und nemet hin diz vingerlîn:

daz lât ein urkunde sîn

der triuwen unde der minne, [35]

ob ir de keine sinne

18315 iemer dar zuo gewinnet,

daz ir âne mich iht minnet,

daz ir gedenket dâ bî,

wie mînem herzen iezuo sî.

gedenket an diz scheiden, [460]

18320 wie nâhen ez uns beiden

ze herzen und ze lîbe lît.

gedenket maneger swæren zît,

die ich durch iuch erliten hân, [5]

und enlât iu nieman nâher gân

18325 dan Îsolde, iuwer friundîn.

**18254.** ach *FORSP*, ah *B*, ja *N*. waz waz *M*. hant *MHP*. 60. waene  
öch *W*. 65. also *HNB*P. 66. so daz daz *F*. 69. wiruet *F*. unferre *W*.  
71. *Nv M*. 72. werlich *BRS*. 77. bîl *HBNOP*. 78. state *MF*. 79. Lat *F*.  
80. den minen *W*. 84. herzen *vr. F*. 86 und 87 fehlen, eine spätere Hand  
fügt zu: ditz scheiden daz muz sîn mî tot *M*, 87 und 88 fehlen und nach 90  
folgt Das schaiden muo sîn min tott Duze amîe bele yfott *E*. 88. dutze *WO*.  
90. Si *HB*. 91. lufzunde *F*, lûfzende *BN(Süft.)OERSP*. 93. da zu lange *FRS*.  
94. ze lange *ME*. 95. gevlizzen *W*. 96. si fehlt *F*.

**18300.** lebendes (über d ein Tilgungszeichen) *F*, lieues *B*, lieber *O*.  
vñ *W*. niht lieber l. *ME*. 2. Herre *M*. han dir l. *ME*. 4. sich *ME*. kein  
ander w. *MFE*. 5. dir *ME*. 6. wir sîn *W*. 9 und 10 fehlen *ME*. 11. vnd  
fehlt *ME*. nim *ME*. hie *HNBOP*. daz *W*. 13. triwe *FRSP*. minnen *WN*.  
14. op du *ME*. 15. dazö *M*. gewinneft *ME*. 16. dv — minneft *ME*. 17. daz  
gedencheft *ME* (du); gedenke *F*. da bi *WBNORS*, der bi. 19. gedenche *ME*;  
Gedenket *N*. 20. nahe daz *FNRSP*. 22. gedenche *ME*. 23. dich *ME*. 24. vñ  
la dir *ME* (lans), vnd uch *FB*. 25. dane yfalten dine *vr. M*, danñ yfalten d. fr. *E*.



- durch nieman sô vergezzet mîn: 18365 mit jâmer und mit maneger nôt.  
wir zwei wir haben liep unde leit sîn lîp, sîn ander leben Îsôt,  
mit solher gesellekeit [10] beleip mit manegem leide:  
her unz an dise stunde brâht; die spilgesellen beide [10]  
18330 wir suln die selben andâht die geschieden sich ê males nie  
billichen leiten ûf den tôt. 18370 mit solher marter also hie.  
hêrre ez ist allez âne nôt, Hie mite was ouch der künic  
daz ich iuch also verre mane; [15] komen  
wart Îsôt ie mit Tristane und hete ein her ze sich genomen  
18335 ein herze unde ein triuwe, von sînem hoverâte.  
sô ist ez iemer niuwe, si kâmen aber ze spâte: [15]  
sô muoz ez iemer stæte wern. 18375 si funden niwan Îsôte:  
doch wil ich einer bete gern: [20] diu lag ouch ie genôte  
swelch enden landes ir gevart, in trahten an ir bette als ê.  
18340 daz ir iuch, mînen lîp, bewart; nu daz der künec dâ niemanmê [20]  
wan swenne ich des verwîset bin, wan eine sîn Îsôte vant,  
sô bin ich, iuwer lîp, dâ hin: 18380 sîn rât der nam in al zehant  
mir, iuwer m lîbe, dem wil ich [25] und fuorte in sunder dort hin dan:  
durch iuvern willen, nicht durch »hêrre,« sprâchen sî, »hier an  
mich, missetuot ir harte sêre, [25]  
18345 flîz unde schœne huote geben, iuwer wîp und iuwer êre,  
wan iuwer lîp und iuwer leben, 18385 daz ir die ze alsô maneger zît  
daz weiz ich wol, daz lît an mir: ziehende unde zogende sît  
ein lîp und ein leben, daz sîn wir. [30] ze lasterlîcher inziht  
nu bedenket ie genôte gâr âne nôt und umbe niht. [30]  
18350 mich, iuvern lîp, Îsôte. ir hazzet êre unde wîp  
lât mich an iu mîn leben sehen, 18390 und almeist iuwer selbes lîp.  
so ez iemer schierest müge wie müget ir iemer werden frô,  
geschehen, die wîle ir iuwer fröude alsô  
und seht ouch ir daz iuwer an mir. [35] an iuwer m wîbe swachet [35]  
unser beider leben daz leitet ir. und sî ze spelle machet  
18355 nu gât her unde küsset mich: 18395 über hof und über lant,  
Tristan und Îsôt, ir und ich, und habet an ir noch niht erkant,  
wir zwei sîn iemer beide daz wider ir êren müge gesîn. —  
ein ding âne unterscheide. waz wîzet ir der künigîn?  
dirre kus sol ein insigel sîn, [461] war umbe velschet ir die, [462]  
18360 daz ich iuwer unde ir mîn diu nie valsch wider iu begie?  
belîben stæte unz an den tôt, hêrre, durch iuwer êre  
niwan ein Tristan und ein Îsôt. getuot ez niemer mêre:  
Nu daz diu rede versigelt wart, [5] vermîdet sus getânen spot [5]  
Tristan der kêrte ûf sîne vart durch iuch selben und durch got. «

**18326.** vergiz dv min *M*, vergisse min *E*. 27—62 fehlen *ME*. 29. biz  
*HBNO*. 33. ich fehlt *H*. 39. Sw. *O*. ende *WBN*. 41. verweiset *W*,  
verweiset *NO*, verwiset *FHBRSP*. 48. si wir *F*. 49. Nv *FN*. ie fehlt *W*;  
in *NRS*. 50. iwer *F*, iuwer *H*. 55. Nv. *O*. 63. nu *MFN*, Dû *B*. daz  
fehlt *MHE*. dise r. *BNOP*. 64. der fehlt *ERSP*. 66. ander lip *W*.  
67. leide hie *ME*. 68 fehlt *MHE*. 69. die fehlt *F*. enschiden *H*. 70 fehlt *ME*.  
71. Hie *FBN*; der Vers fehlt *P*. 76. danoch g. *M*, dennoch g. *E*. 78. da  
fehlt *ME*. niem' *H*. 86. zohende *H*. 89—402 fehlen *ME*. 90. almeist *H*,  
allermeist. 94. spalle *W*. 96. und enhabet *WOP*. 97. ere—sîn *FNRS*. 99. valschet *FBP*.  
**18404.** iuwer f. *W*.



- 18405 sus nâmens in mit rede der van,  
 daz er in volgen began  
 und aber sînen zorn lie  
 und ungerochen dannen gie. [10]  
 Tristan zen herbergen kam,  
 18410 sîn ingesinde er allez nam  
 unde zogete sich mit in  
 wol balde gegen der habe hin.  
 daz êrste schif, daz er dâ vant, [15]  
 dar in sô kêrte er al zehant  
 18415 und fuor ze Normandië  
 er und sîn massenië.  
 nu was er aber unlange dâ,  
 wan sîn gemüete riet im sâ, [20]  
 daz er etswie suochte ein leben  
 18420 daz im libunge kunde geben  
 und trôst ze sîner triure.  
 hie merket âventiure:  
 Tristan flôch arbeit unde leit [25]  
 und suochte leit und arbeit;  
 18425 er flôch Marken unde den tôt  
 und suochte tôtliche nôt,  
 diu in in dem herzen tôte,  
 diu fremede von Îsôte. [30]  
 waz half, daz er den tôt dort flôch  
 18430 und hie dem tôde mite zôch?  
 waz half, daz er der quâle  
 entweich von Kurnewâle  
 und si ime doch ûf dem rucke lac [35]  
 ale zît, naht unde tac?  
 18435 dem wîbe nerte er daz leben  
 und was dem lebene vergeben  
 niuwan mit dem wîbe.  
 ze lebene und ze libe  
 enwas niht lebendes sîn tôt [463]  
 18440 niwan sîn beste leben, Îsôt:  
 sus twang in nôt unde tôt.  
 nu gedâhte er, solte im disi u nôt 18480 âne in niht erwerben.
- iemer ûf der erden [5]  
 sô tragebære werden,  
 18445 daz er ir möhte genesen,  
 daz müeze an ritterscheste wesen.  
 Nu was ein lantmære,  
 daz grôz urluige wære [10]  
 ze Almânje in dem lande.  
 18450 diz seite man Tristande.  
 sus kêrte er wider Schampânje  
 dannen her zAlmânje.  
 hie diente er alsô schône [15]  
 dem zepter unde der krône,  
 18455 daz rœmisch rîche nie gewan  
 under sînem vanen einen man,  
 der ie würde als sagehaft  
 von manlicher ritterschaft. [20]  
 gelückes unde linge  
 18460 an manlichem dinge  
 und âventiure erwarp er vil,  
 der ich aller niht gewehenen wil;  
 wan wolte ich alle sîne tât, [25]  
 die man von ime geschriben hât,  
 18465 rechen al besunder,  
 des mæres würde ein wunder.  
 die fabelen, die hier under sint,  
 die sol ich werfen an den wint; [30]  
 mir ist doch mit der wârheit  
 18470 ein michel arbeit ûf geleit.  
 Tristandes leben und sîn tôt,  
 sîn lebender tôt, diu blunde Îsôt,  
 der was wê und ande. [35]  
 des tages, dô sî Tristande  
 18475 und sînem kiele nâch sach,  
 daz ir daz herze dô niht brach,  
 daz schuof daz, daz er lebende was.  
 sîn leben half ir, daz sî genas;  
 sinemohteleben noch sterben, [464]  
 18480 âne in niht erwerben.

**18405.** Suf B. 9. trift. ME. zer FORSP, ze MBNE. 10 fehlt H.  
 14. an ME. so fehlt MNOE. al fehlt MNE. 16. Er M. 17. Nu BE.  
 18. môt MHOE. 19. etswa MNEP. 20. liebunge P. begunde W. 23. Trift. N.  
 24. not ME. 26. die n. t. FWBORSP. 28. freide R, frode P. 29 und 30  
 fehlen N. 30. mit vloch H. 31—40 fehlen M, 31—42 E. 34. alle zit  
 und alle tage FW (: lage). 40 und 41 fehlen H. 41. tot vñ tot WBNORSP.  
 42. dahter MNE. 47. Nu HBNO. 49. ze alamenie M, zu alamanie E, ze  
 alamaine W, zu alomanie O. 51. ze für wider ME. tschanp. M, scamp. OR,  
 samp. P, camp. N. 52. alamanie E, alomane O. 56. linen MNEP. 57. Der ME.  
 ie fehlt HRSP. 58. menlicher FO, meinl. W. 60. menlichem FH. 62. niht  
 aller W. gewaehnen M, gewehen F, gewechen W, gewehenen H, gewenen B, geweche P;  
 bereden O, verrichten N, rechnen E, lagen RS. 63. iolt HE. 65. zelen MHE,  
 lagen N. 67—604 fehlen ME. 72. blvnde FBN, bluwende H. 75. in f. W.  
 77. daz sch. daz er lebendich w. F.



- tôt unde leben het ir vergeben:  
sine mohte sterben noch geleben.  
daz lieht ir liechten ougen [5]  
daz nam sîn selbes lougen  
18485 ofte und ze maneger stunde.  
ir zunge in ir munde  
diu gesweic ir dicke ze der nôt:  
dane was weder leben noch tôt [10]  
und wâren doch dâ beide.  
18490 si wâren aber von leide  
ir rehtes alsô rehtelôs,  
daz sî dewederez dâ kôs.  
dô sî den segel fliegen sach, [15]  
ir herze wider sich selben sprach:  
18495 »Owî, owî, mîn hêr Tristan,  
nu klebet iu mîn herze allez an,  
nu ziehent iu mîn ougen nâch  
und ist iu von mir harte gâch. [20]  
wie gâhet ir alsus von mir?  
18500 nu weiz ich doch vil wol, daz ir  
von iuwerm lebene ziehet,  
swenne ir Îsolde fliehet;  
wan iuwer leben daz bin ich. [25]  
iht mêre müget ir âne mich  
18505 iemer geleben dekeinen tac,  
dan ich âne iuch geleben mac.  
unser lîp und unser leben  
diu sint sô sêre inein gewebe[n], [30]  
sô gâr verstricket under in,  
18510 daz ir mîn leben fûeret hin  
und lâzet mir daz iuwer hie.  
zwei leben diu enwurden nie  
alsus gemischt under ein. [35]  
wir zwei tragen under uns zwein  
18515 tôt unde leben ein ander an;  
wan unser dewederez enkan  
ze rehte sterben noch geleben,  
ez enmüeze ime daz ander geben.  
hie mite enist diu arme Îsôt [465]  
18520 noch lebende noch rehte tôt.
- ine kan weder dar noch dan.  
nu hêre, mîn hêr Tristan,  
sît daz ir mit mir alle zît [5]  
ein lîp unde ein leben sît,  
18525 sô sult ir mir ouch lêre geben,  
daz ich behabe lîp unde leben  
iu zaller êrste, dâ nâch mir.  
nu lêret an! wes swîget ir? [10]  
uns wære guoter lêre nôt.  
18530 waz rede ich sinnelôse Îsôt?  
Tristandes zunge und mîn sin  
die varnt dort mit ein ander hin.  
Îsôte lîp, Îsôte leben [15]  
diu sint bevolhen unde ergeben  
den segelen unde den winden.  
18535 wâ mag ich mich nu vinden?  
wâ mag ich mich nu suoehen? wâ?  
nu bin ich hie und bin ouch dâ [20]  
und enbin doch weder dâ noch hie.  
18540 wer wart ouch sus verirret ie?  
wer wart ie sus zeteilet mê?  
ich sihe mich dort ûf jenem sê  
und bin hie an dem lande. [25]  
ich var dort mit Tristande  
18545 und sitze hie bî Marke;  
und kriegent an mir starke  
beidiu tôt unde leben;  
mit disen zwein ist mir vergeben. [30]  
ich stürbe gerne, möhte ich;  
18550 nûne lâzet er mich,  
an dem mîn leben behalten ist.  
nune mag ich ouch ze dirre frist  
weder mir noch ime geleben wol, [35]  
sît daz ich âne in leben sol.  
18555 er lâet mich hie, und vert er hin  
und weiz wol, daz ich âne in bin  
reht innerhalp des herzen tôt.  
weiz got, diz rede ich âne nôt;  
mîn leit ist doch gemeine, [466]  
18560 ine träge ez niht al eine:

18488. da enwaf l. noch t. F. 89. warenf W. 95. Owe owe F, auwe  
auwe O, Owe N. 96. allef min h. a. F. 99. allef von mir F.

18504. niht FBN. 8. gegeben FO\*RSP. 9. verstrichet W. 16. enw. H.  
18. ime fehlt H. 21. enkan F. 22. Nu H. min h. W (nu fehlt). 27. aller H.  
dar nach WBNORSP. 28. lernet F. waz F; der Vers fehlt P. 30. lenelose H.  
31. Trift. N. 33. yfolde FW (if.), yfolden BN. 35. feligen W. 37. wa sol  
FRSP, wa fal BNO. 38. nv bin ich da HNRS. 39. vnd bin WBNP. doch  
fehlt F. 41. verteilt HO, gedeilet BN, zert. WRSP. 49. stirbe WP.  
50. nu enlat er aber mich F; er doch mich B. 53. weder im noch mir FBNORSP.  
geben W. 58. Weiz H. 59. sin l. F.



ez ist sîn alse vil sô mîn,  
 und wæne, ez ist noch mêre sîn.  
 sîn jâmer und sîn pîne [5]  
 diu ist grœzer dan diu mîne: 18600  
 18565 daz scheiden, daz er von mir tuot,  
 beswæret mir daz mînen muot,  
 ez swæret noch den sînen mê.  
 tuot mir daz in dem herzen wê, [10]  
 daz ich sîn hie bî mir enbir, 18605  
 18570 ez tuot im noch wirs danne mir.  
 klage ich in, sô klaget er mich,  
 und klaget er niht billîche als ich:  
 ich wil mir wol ze rehte sagen, [15]  
 daz ich mir trûren unde klagen 18610  
 18575 billîche nâch Tristande nime;  
 wan mîn leben daz lît an ime,  
 dâ wider sô lît an mir sîn tôt.  
 durch daz sô klaget er âne nôt. [20]  
 er mac vil gerne von mir varn, 18615  
 18580 sîn êre und sînen lîp bewarn;  
 wan solte er lange bî mir wesen,  
 so enkunde er niemer genesen.  
 durch daz sol ich sîn haben rât; [25]  
 swie rehte nâhen ez mir gât, 18620  
 18585 ern sol durch den willen mîn  
 sîn selbes niht in sorgen sîn.  
 mit swelher nôt ich sîn enber,  
 mir ist doch lieber vil, daz er [30]  
 gesundes lîbes von mir sî,  
 18590 dan er mir alsô wære bî,  
 daz ich mich des versæhe,  
 daz im schade bî mir geschæhe;  
 wan weizgot swer ze sînem  
 fromen [35]  
 mit sînes friundes schaden wil  
 komen,  
 18595 der treit im kleine minne.  
 swaz schaden ich sîn gewinne,

ich wil Tristandes friundîn  
 gerne âne sînen schaden sîn;  
 daz ime sîn dinc ze liebe ergê, [467]  
 18600 ine ruoche, und ist mir iemer wê:  
 ich wil mich gerne twingen  
 an allen mînen dingen,  
 daz ich mîn unde sîn entwese, [5]  
 durch daz er mir und ime genese. «  
 18605 Dô Tristan, alse ich iezuo las,  
 ze Almânje gewesen was  
 ein halp jâr oder mêre,  
 nu belangete in vil sêre [10]  
 hin wider in die kûnde,  
 18610 dâ er etswaz befûnde,  
 waz der lantmære  
 von sîner frouwen wære.  
 in sînem muote er sich beriet, [15]  
 daz er von Almânje schiet  
 und aber sîne reise nam  
 18615 dâ hin, von dannen er dar kam,  
 hin wider ze Normandiê,  
 dannen ze Parmeniê [20]  
 hin ze Rûâles kinden.  
 18620 in selben wânde er vinden  
 und wolte im kûnden sîne nôt.  
 leider nû was er aber tôt,  
 er und sîn wîp Floræte. [25]  
 sîne süne, die er aber hæte,  
 18625 daz sult ir wizzen, daz die dô  
 von unneclîchem herzen frô  
 Tristandes kûnfte wâren.  
 der anpfanc, dens im bâren, [30]  
 der was reine unde sûeze:  
 18630 sîne hende und sîne fûeze,  
 sîn ougen unde sînen munt  
 die kusten sî ze maneger stunt.  
 »hêrre«, sprâchen sî zehant, [35]  
 »got hât uns an iu wider gesant

**18561.** so vil *FNP*. 62 fehlt *P*. 64. den *F*. 65. Dat *N*. 70. tut mir *F*. 73. wol fehlt *W*, dat *N*. 80. sin herze *F*. 81. lenger *F*, langer *N*. 82. enkunde *W*. 83. Dar vmb *O*. 87. m. fw. liebe *F*. 93. der *H*. sinem fehlt *F*. 94. wil mit vr. sch. k. *FRS*, zû vründel sch. w. k. *N*. 96. sin ich *W*. 97. vrunden *F*, friunden *W*. 99. ergie *W*.

**18600.** ich enruche *FB*, in r. *N*. 1. mich fehlt *F*. 2. in *F*. 3. daz ich mich sin u. min e. *F*. 5. do *MWE*. 6. ze almenie *M*, ze alamanie *E*, zu alomanie *O*, zalmanie *F*, zû almanien *B*. 8. gelanget *FRS*, erlanget *WBP*, verl. *NO*. 14. almenie *M*, alamanie *OE*, alem. *RSP*, almanien *B*. 15. rese *W*. 16. da hin fehlt *F*. er ouch dar k. *F*. dar fehlt *MBNERSP*, do *H*. 21. Vnd *M*. sin tot *W*. 24. daz aber *F*; aber fehlt *MBER*. 26. —lichen *F*. 27. kunft *WP*, kunfte *H*, kûnfte *B*. 28. den *HNORS*. amphanc *H*, anvanch *FBO*, antvanc *MWE*, intfanc *N*, empfang *RS*, anspang *P*. 31. sin *W*. 32. ze fehlt *W*. 33. Herre *F*.



18635 beidiu vater unde muoter.  
getriuwer hêre guoter,  
nu lâzet iuch hie wider nider  
und habet iu daz allez wider,  
daz iuwer und unser solte  
wesen [468]

18640 und lât uns hie mit iu genesen,  
als unser vater mit iu genas,  
der iuwer ingesinde was,  
als ouch wir iemer gerne sîn. [5]  
unser muoter, iuwer friundîn,

18645 und unser vater sint beidiu tôt;  
nu hât got unser aller nôt  
genædeclîche an iu bedâht,  
daz er iuch uns her wider hât  
brâht. « [10]

Der trûrære Tristan

18650 der hete aber hie van  
triure unde michel ungehabe.  
er bat sich wîsen zuo ir grabe.  
dâ gieng er trûrende hin, [15]  
dâ stuont er guote wîle ob in

18655 weinende unde klagende,  
sîniu klagemære sagende.  
er sprach vil inneclîche:  
»nu erkenne ez got der rîche, [20]  
sol ez iemer dar zuo komen,

18660 als ich von kînde hân vernomen,  
daz triuwe und êre werde  
begraben in der erde,  
sô ligent si beidiu hie begraben; [25]  
und sol ouch triuwe und êre haben

18665 mit gote gemeine, als man giht,  
sone zwîvel ich zewære niht  
und ist binamen kein lougen,  
sine sîn vor gotes ougen: [30]

**18637—42** fehlen *ME*.

47. an unſ *ME*.

49. Der *HBN*. trurige *MERS*.

58. erbarmez *ME*.

59. da zô *M*, da zv *HE*.

63. hie beide *F*.

ane lôgen *M*, one lougen *E*.

fehlt *WO*.

71. gewirdet *FORS*.

dafür eingefügt: diu biderbe vn gôt sint *ME*.

diensthaften *F*.

79. all si *FHB(RS)*, so si die übrigen.

mit den trahten gebunden *ME* (trechten).

90. Nu *HB*. do *WN*. herzent. *MHOEP*, herzogent. die übrigen.

93. daz (1) fehlt *FWBNORSP*.

96. dem h'zen *H*. hift. *FWORS*, hyft. *B*.

99. waf im var. *ME*. benomen *MHBOERP*, genomen.

**18700.** Si *M*.

1. Baide *E*. in dem 1. *H*.

3. do nem. *ME*.

Rûâl und Floræte,

18670 die got der werlt sô hæte  
gewerdet unde geschoenet,  
die sint ouch dort gekrœnet,  
da diu gotes kint gekrœnet sint. « [35]  
diu sæligen Rûâles kint

18675 diu leiten dô Tristande vür  
mit vil durnehter willekür  
ir hiuser, ir lîp unde ir guot  
und alse diensthaften muot,  
als si iemer beste kunden. [469]

18680 si wâren zallen stunden  
sînem dienste undertân:  
swaz er gebôt, daz was getân  
an iegelîchen dîngen, [5]  
diu si mohten vollebringen:

18685 si fuoren mit im schouwen  
ritter unde frouwen;  
si dienten ime ze manegen tagen,  
turnieren, bîrsen unde jagen, [10]  
swaz kurzewîle er wolte pflegen.

18690 Nu was ein herzentuom gelegen  
zwischen Britanje und Engellant,  
daz was Arundêl genant  
und stiez daz ûf daz mer alsô. [15]  
dâ was ein herzoge dô

18695 frech unde höfsch und wol getaget,  
dem heten, als diu istôrje saget,  
sîne umbesæzen starke  
sîn gerihte und sîne marke [20]  
verurliuget unde benomen.

18700 si heten in gâr überkomen  
beide ûf dem lande und ûf dem mer.  
vil gerne hæte er sich ze wer  
gesetzt, nû enmohter. [25]  
einen sun und eine tohter

43. def wir in imer lobende sin *ME* (loben).

48. unſ her fehlt *ME*, her fehlt *W*, hat durchſtrichen *F*.

50. hinnen van *FHRSP*, da van *ME*, hie ge-

51. leit vn *ME*.

55 und 56 fehlen *ME*.

60. All *M*. kinden *W*.

67. binamen fehlt *ME*.

69—73 fehlen *ME*.

70. so

73. diu fehlt *F*.

74. Di *N*.

75—79 fehlen;

76. kûr *W*.

78. also *HBNORS*.

95 und 96 fehlen *ME*.

97. sine vinde vmbel. in ſt. *ME*.



- 18705 hete er von sînem wîbe;  
 an tugenden unde an lîbe  
 wâren si beidiu vollekomen.  
 der sun der hete swert genomen [30]  
 und was dar an verflizzen gâr. 18745 sîne wurde und sîn êre,  
 18710 dâ mite hete er wol driu jâr  
 vil lobes und êren bejaget.  
 sîn swester was schœne unde maget  
 und hiez Îsôt als blanschemains; [35]  
 ir bruoder Kâedîn li frains,  
 18715 ir vater der herzog Jovelîn;  
 ir muoter diu herzogîn  
 diu was genant Karsîe.  
 Nu man ze Parmênîe  
 gesagete Tristande, [470]  
 18720 daz urliuqe in dem lande  
 ze Arundêle wære,  
 er gedâhte sîner swære  
 aber ein teil vergezzen dâ. [5]  
 von Parmênîe fuor er sâ  
 18725 hin wider Arundêle  
 gegen einem kastêle,  
 dâ er des landes hêrren vant:  
 daz was Karke genant. [10]  
 dâ kêrte er zallerêrste hin.  
 18730 hêrre und gesinde enpfîengen in,  
 als man ze nôt den biderben sol.  
 si erkanden in von sage wol:  
 Tristan, als uns daz mære seit, [15]  
 der was von sîner manheit  
 18735 in al den inselen erkant,  
 die wider Occêne sint gewant.  
 durch daz wâren sîn dise frô.  
 der herzoge ergap sich dô [20]  
 sînem râte und sîner lêre.  
 18740 sîn lant und sîn êre  
 dâ bat er in hêrre über sîn.  
 sîn sun, der hōfsche Kâedîn,  
 was sêre an in verflizzen: [25]  
 swar an er mohte wizzen  
 18745 sîne wurde und sîn êre,  
 dar an fleiz er sich sêre,  
 dâ stuont al sîn gedanc hin.  
 si zwêne wâren under in [30]  
 alle stunde und alle zît  
 18750 enwette unde enwiderstrît  
 wider ein ander dienesthaft:  
 triuwe unde geselleschaft  
 gelobeten sî zwene under in  
 zwein [35]  
 und behielten ouch die wol incin  
 18755 unz an ir beider ende.  
 Tristan der ellende  
 Kâedînen er zuo sich nam,  
 an den herzogen er kam,  
 ervorschete unde bat im sagen [471]  
 18760 sîn krieg, wie sich der dar getragen  
 von sînen vînden hæte,  
 von wannen man im tæte  
 den aller grœzesten schaden, [5]  
 mit dem er wære überladen.  
 18765 nu ime daz allez wart benant,  
 wie daz urliuqe was gewant,  
 und ime vil rehte wart geseit  
 der vînde gelegenheit, [10]  
 wâ sî zuo riten mit ir gezoge,  
 18770 nu hete der herzoge  
 ein guot kastêl in sîner pflege,  
 daz lac den vînden ûf ir wege;  
 aldâ gezôch sich Tristan in [15]  
 und sîn geselle Kâedîn  
 18775 mit mæzlîcher ritterschaft.

**18705.** bi *ME*. 8. der (2) fehlt *MERSP*. 9—11 fehlen, dafür: vnde  
 waf schone so man saget *ME*. 12. ouch schone *ME*. 13. al blanchimenif *F*,  
 al blantfemanif *O*, al blanche manyf *B*, ablanke manyf *N(RS)*. 14. kahedin *M*,  
 keidin *FWN*, kedin *RS*. li frenif *FE*, li franif *B(-y)NORS*. 15. levelin *F*.  
 18. nv nam li *H*. Nu *FB*. waz *W*. 19. sagete *MNOE*. 21. arrundele *M*. 25. hin  
 gein *MOE(gen)*. arr. *MH*. 26. zeinem k. *ME(zu ain.)*. 28. da waf *M*.  
 29. Da *ME*. ze fehlt *ME*. 31. den frumen *WOP*. 33. Trift. *N*. diz *MHE*,  
 dife *RS*. 35. den landen *M*, dem lande *E*. 36. div im ze fōchene wafen erchant *M*,  
 die ym zu suchen waren gewant *E*. ottene *BN*, otene *RS*, occidentē *O*. 39. Sinem *B*.  
 42. kahedin *M*, keidin *FWNRS*. Nach 45 ein durchstrichener Vers: sinem rate  
 vnd sîner lere (= 39) *F*. 47. stunden alle f. g. h. *W*. 54. wol fehlt *W*. die ouch *FB*,  
 ouch fehlt *E*. 55. biz *MHBNO*. 56. Trift. *HB*. 57. kahed. *M*, keadin *E*,  
 keidin *FN*. 61. Von *M*. 62. wanenen *M*. 65. Nu *FO*, Do *N*, dû *B*.  
 66. bewant *ME*. 67. ime fehlt *FO*. waf *WORSP*. 68. vienden *WN*.  
 71. phelege *M*. 72. an dem w. *FBNRS*.



sine wâren niht sô statehaft,  
daz sî dekeinen veltstrît  
mohten gehaben ze keiner zît, [20] 18815  
wan sô vil, sôs ie kunden  
18780 ze eteslîchen stunden  
mit roube und mit brande  
geschaden der vînde lande,  
geswæslîch unde ver stolne. [25]  
Tristan sante verholne  
18785 wider heim ze Parmenîe:  
sîner lieben massenîe,  
Rûâles kinden, er enbôt,  
im wære ritterschefte nôt, [30]  
der bedôrft er nie sô sêre,  
18790 daz sir tugent unde ir êre  
vil verre an ime bedæhten  
und ime ir helfe bræhten.  
die brâhten ime an einer schar [35]  
fünfhundert covertiure dar,  
18795 bereit wol ze prîse,  
und grôzen rât von spîse.  
und alse Tristan vernam,  
daz ime von lande helfe kam,  
er fuor selbe gegen in [472] 18835  
18800 und leites allez nahtes hin  
und fuortes alsô in daz lant,  
daz ez lützel ieman bevant  
wan die, die friunde wâren [5]  
und im helfe dar zuo bâren.  
18805 die halben er ze Karke liez:  
aldâ gebôt er unde hiez,  
daz sî sich sêre in tæten  
und keine war des hæten, [10]  
swer dar ze strîte kæme,  
18810 biz man dîr wâr vernæme,  
daz Kâedîn und er dâ striten  
daz sî si danne vor an riten

und sô versuochten ir heil. [15]  
hie mite nam er daz ander teil,  
dâ mite kêrte er ûf sîne vart  
zer burc, diu ime bevolhen wart.  
dar in sô brâhte er sî bî naht  
und hiez ouch die dar inne ir  
maht [20]  
verhelen alsô starke  
18820 als jene dâ ze Karke.  
Des morgens dô ez tagen began,  
nu hete aber Tristan  
ritter ûz gesundert [25]  
niht minner danne hundert;  
18825 die andern liez er in der stat.  
Kâedînen er bat,  
daz er den sînen sagete,  
ob man in dar gejagete, [30]  
daz man sîn war næme  
18830 und ime ze helfe kæme  
von dannen und von Karke.  
sus reit er ûf die marke;  
er roubete unde brande [35]  
offenlîchen in dem lande,  
18835 swâ er der vînde veste  
und ouch ir stete weste.  
dannoch vor naht dô wart der schal  
in dem lande fliegende über al,  
daz der stolze Kâedîn [473]  
18840 ûz geriten solte sîn  
mit offenlîcher reise.  
Rugier von Doleise  
und Nautenîs von Hante [5]  
und Rigolîn von Nante,  
18845 der vînde leitære,  
den wart daz mære swære:  
al die state und al die maht,  
die si mohten bî der naht [10]

**18776.** staeteh. *M.* 78. deiner *M.* 80. etl. *M.* 83. gefweliche *F.* gefwehl. *BP.* gefwechl. *RS.* gefwischel. *N.* gewill. *O.* gefwall. *MW.* verholne *MN* (auf Rasur) *E.* 84. ver stolne *MNE.* 89. Er bed. ir nie *ME* (er). 90. daz ir *FH.* triwe *ME.* 94. conventure *W.* 95. bereit *MBNERS.* 97. Inde *N.* unde fehlt *ME.*

**18800.** leit ez allef *F.* 1. leit iz allo *F.* 3. wand *W.* 4. da zuo h. b. *FWORSP.* 5. halbe *MHNOEP.* 12. daz si dane zô r. *ME;* vorn an r. *HB.* 13. allo *MFNERS.* 14. lo nam *ME.* 15. Da *E.* 16. div burch *ME.* 18. Vnd *F;* der Vers fehlt *P.* 19. Verh. *M.* 21. def *MFE.* betagen *F.* 24. minre *W.* minre *BN.* 25. hiez *W.* 26. er da b. *FRS.* 28. iagete *FNRS.* 29. da *ME.* 34. offenliche *FHWO,* offenbair *N.* 35. der der vienden *W.* 37. Dar na *N.* vor der n. *WOP.* do fehlt *FNO.* 38. imme *F.* fliegende fehlt *F.* 40. solten *W.* 41. offener *MHE,* offenbare *N.* 42. ruguer *ME,* ruger *FB* (Rûg), rugiel *O,* toiger *R,* touger *S,* Ffüge *P.* daleise *W,* doleteise *N,* toleteise *R,* toidoteise *S.* 43. nutenis *H,* hantenis *W.* 45. viende *H.* 46. wal *FWNOP.* 47. stete *F.*



besenden, diu wart gâr besant.  
 18850 des anderen tages zehant  
 wol hin umbe den mitten tac,  
 dô sich ir state inein gewac,  
 si kêrten wider Karke hin. [15] 18890  
 ritter hetens under in  
 18855 vierhundert unde mêre  
 und versâhen sich des sêre,  
 si solten sich dâ nider lân,  
 als ouch dâ vor heten getân [20] 18895  
 vil ofte und ze manegem tage.  
 18860 nu kêrte Tristan ûf ir slage  
 und sîn geselle Kâedîn,  
 dô jene vil sicher wânden sîn,  
 daz ieman ze den zîten [25] 18900  
 mit in getôrste strîten.  
 18865 dô flugen dise allenthalben zuo,  
 ir keiner wânde envollen fruo  
 den vînden genâhen.  
 Nu daz die vînde ersâhen, [30] 18905  
 daz ez ze strîte was gewant,  
 18870 si kêrten an den strît zehant.  
 si kâmen mit ein ander her.  
 alhie flouc sper unde sper,  
 ros unde ros, man unde man [35] 18910  
 sô vîentliche ein ander an,  
 18875 daz dâ vil michel schade ergie.  
 si tâten schaden dort unde hie:  
 hie Tristan unde Kâedîn,  
 dort Rugier unde Rigolîn.  
 swes ieman mit dem swerte [474]  
 18880 oder mit der lanzen gerte,  
 daz hete er dâ, daz vander.  
 si riefen wider ein ander,  
 hie: »schevelier Hante, [5] 18920  
 Doleise unde Nante!«  
 18885 dort: »Karke und Arundêle!«

Dô jene in dem kastêle  
 den strît ze stete sâhen stân,  
 si liezen ûz den porten gân [10]  
 und anderhalben in die schar.  
 die tâten sî her unde dar  
 mit hezlîchem strîte.  
 in harte unlangem zîte  
 durchbrâchen sîs her unde hin. [15]  
 si riten houwende under in  
 als eber under schâfen.  
 baniere unde wâfen,  
 diu der houbetvînde wâren,  
 der begunde Tristan vâren [20]  
 und sîn geselle Kâedîn.  
 dâ wart Rugier und Rigolîn  
 von Nautenîs gevangen  
 und michel schade begangen  
 under ir massenîe. [25]  
 Tristan von Parmenîe  
 und sîne lantgesellen  
 die riten vînde vellen,  
 slahen unde vâhen.  
 nu daz die vînde ersâhen, [30]  
 daz in diu wer niht tohte,  
 swie sich der man dâ mohte  
 mit flûhte oder mit listen  
 generen oder gefristen,  
 des was ir iegelîchem nôt: [35]  
 fluht oder flêhen oder der tôt  
 18915 die schieden einsît den strît.  
 Nu daz der strît in eine sît  
 mitalle enschumpfieret wart  
 und die gevangen bewart  
 und behalten, dâ si solten sîn, [475]  
 Tristan unde Kâedîn  
 die nâmen alle ir ritterschaft  
 alle ir state und alle ir kraft

**18850.** alzehant *ME*. 51. den fehlt *F*. 53. gegen *MO*, gen *E*. 55. vnd *F*.  
 56. Vnd *M*. 58. all si ouch *WORSP*, all si *N*. 60. tristan kerte *ME*. 61. Und *E*.  
 62. da *FBNO*. schire *HS*. 65. da vligent dise *F*. 66. wanden v. *W*. vollen *FOP*.  
 68. Nu *HB*. 76. schade *W*. 77—85 fehlen *ME*. 77. Hey *N*. dort k. *F*.  
 79. swaz *W*. 83. hey *F*. schivilier *F*, sehievalier *B*, schifaleyr *N*, schau. *OP*.  
 85. arrundele *W*. Statt 86 und 87: do iene daz erfahen die in den hufen lagin  
 daz der strit ze stete begunde stan *ME*. 86. Do *HB*. 89. und fehlt *ME*.  
 89 und 90 fehlen *OP*. 90. si t. *FN*. 92. unlangem *MH*, unlanger. 93. si  
 fehlt *MBE*, si fehlt *RS*. daz her *F*. 94. hewende *F*. 95. All *ME*. ebire *F*,  
 aebere *W*. vnd *F*. 97. die der vinde w. *MHE*.

**18900.** ruger *FRS*. 1. nantenif *FNO*, haut. *W*. 2. ergangen *F*.  
 6. (und 8.) viende *HP*. 7. nahen *F*. 10. do *MWBNOE*. 11. fliehene *ME*,  
 vluhten *H*. 14. fl. vn fliehen *ME*, fl. oder fliehen *WRS*, vlucht of vlein *N*.  
 15. einhalp *H*, bedechalp *ME*. 16. Nu *HB*. 17. entfch. *MWBNOERSP*.  
 18. geuangen *MNE*. 19. behielten *ME*. do *HW*. 21. Di *N*. 22. stete *HO*.



- und riten dô êrste in daz lant: [5]  
 swâ man der vînde keinen vant  
 18925 oder iht ir dinges weste  
 sô habe, sô stete, sô veste,  
 daz was verloren, also ez lac. [10]  
 ir gewin und ir bejac [10]  
 den sanden sî ze Karke.  
 18930 nu sî der vînde marke  
 gâr under sich gebrâchen  
 und wol ir zorn gerâchen  
 und heten zir hant allez lant, [15]  
 Tristan der schickete al zehant  
 18935 sîne lantmassenîe  
 wider heim ze Parmenîe  
 und dankete in vil tiure,  
 daz er êre und âventiure [20]  
 von ir genâden hæte.  
 18940 Tristan der nâchræte,  
 dô sîn gesinde dannen schiet,  
 umbe die gefangenen er riet,  
 daz sî ze hulden kæmen [25]  
 und von ir hêrren næmen,  
 18945 swaz ern ir guotes wider lêch,  
 den worten, daz er in verzêch;  
 und versigelten ouch daz,  
 daz disiu schulde und dirre haz [30]  
 dem lande unschadebære  
 18950 irhalben iemer wære;  
 und kâmen allesamte dan  
 die houbethêrren unde ir man.  
 Hie mite was aber Tristande [35]  
 da ze hove und dâ ze lande  
 18955 vil lobes und êren vûr geleit.  
 sîne sinne und sîne manheit  
 diu prîsete hof unde lant.  
 diu beidiu wâren ouch gewant  
 niht anders wan als er gebôt. [476]  
 18960 Kâedînes swester Îsôt,
- diu mit den wîzen handen,  
 diu bluome von den landen,  
 diu was stolz unde wîse [5]  
 und hete sich mit prîse  
 18965 und mit lobe sô vûr genomen,  
 daz si al daz lant hete überkomen,  
 daz daz niht anders seite  
 wan von ir sælekeite. [10]  
 dô die Tristan sô schœne sach,  
 18970 ez frischete ime sîn ungemach:  
 sîn altiu herzeriuwe  
 diu wart aber dô niuwe.  
 si mante in ie genôte [15]  
 der anderen Îsôte,  
 18975 der lûteren <sup>grîhter oue</sup> von Îrlant;  
 und wan si Îsôt was genant,  
 swenne er sîn ouge an sî verlie,  
 sô wart er von dem namen ie [20]  
 sô riuwec und sô frôudelôs,  
 18980 daz man im under ougen kôs  
 den smerzen sînes herzen.  
 doch liebete er den smerzen  
 und truog im inneclîchen muot: [25]  
 er dûhte in sûeze und dûhte in guot.  
 18985 er minnete diz ungemach  
 durch daz, wan er si gerne sach;  
 sô sach er sî gerne umbe daz:  
 im tete diu triure verre baz, [30]  
 die er nâch der blunden hæte,  
 18990 dan im ander frôude tæte.  
 Îsôt was sîn liep und sîn leit,  
 jâ, Îsôt, sîn beworrenheit,  
 diu tete im wol, diu tete im wê: [35]  
 sô ime Îsôt sîn herze ie mê  
 18995 in dem namen Îsôte brach,  
 sô er Îsôte ie gerner sach.  
 Vil dicke sprach er wider sich:  
 »â dê benîe, wie bin ich

**18923.** do fehlt ME. 24. viende H. 30. Nu MBE. 33—40 fehlen ME.  
 33. zer h. FN. al daz lant WN. 34. der hete al daz lant W. 37. im W.  
 41. triftant sin ME. dan W; dan geschiet HB. 42. gefangenen HB, geungen.  
 er do riet FRS. 45. er in gutel FN. 47. verligelten MHERSP, vergifeltin F, ver-  
 gifelten WBO, versicherde in N. 51. dar an MWE. 52. holtherren H.  
 53. hie ME. 54. datze (1 und 2) ME. 55. vil eren F. vf geleit MHE.  
 57. brif. MERS. 59. Niht E. wen F. 63. hoffche ME. 64. ze prîse ME.  
 66. daz al FB. 67. daz ez ME, daz H. 69. Do BNO. so fehlt MHE.  
 triftan die W. 70. daz ME. frischte M, frische W. 71. herzenriwe FN.  
 73. ie fehlt WNRS. 75. Der M. schonen ME. 76. und fehlt MNE. ouch  
 yf. MWBNOE. 84. luze vnd gvt HBNORSP; er d. in g. W. 85. daz FNORS,  
 di'en W. 87. er sach M. 89. bluenden HP, blünd. WB, bluwender O. 90. anderû  
 frôdú W. 97. Vil H.



von disem namen verirret! [477] 19035 ez ist diu von Arundêle  
 19000 er irret unde wirret und niht Îsôt la bêle;  
 die wârheit und daz lougen der ensiht mîn ouge leider niht.  
 mîner sinne und mîner ougen. swaz aber mîn ouge iemer gesiht,  
 er birt mir wunderliche nôt: [5] daz mit ir namen versigelt ist, [478]  
 mir lachet unde spilt Îsôt 19040 dem allem sol ich alle frist  
 19005 in mînen ôren alle frist, liebe unde holdez herze tragen,  
 und enweiz iedoch, wâ Îsôt ist: dem lieben namen genâde sagen,  
 mîn ouge, daz Îsôte siht, der mir sô dicke hât gegeben [5]  
 daz selbe ensiht Îsôte niht: [10] wunne unde wunneclîchez leben. «  
 mir ist Îsôt verre und ist mir bî: 19045 Alsolhiu mære treip Tristan  
 19010 ich fürhte, ich aber gîsôtet sî vil ofte wider sich selben an,  
 ze dem anderen mâle. swenne er sîn senftez ungemach,  
 ich wæne, ûz Kurnewâle Îsôte als blanschemains, gesach. [10]  
 ist worden Arundêle, [15] diu fiuwarniuwete ime den muot  
 Karke ûz Tintajoêle 19050 mit der glimmenden gluot,  
 19015 und Îsôt ûz Îsôte. diu ime doch naht unde tac  
 mich dunket ie genôte, betrochen in dem herzen lac.  
 als ieman iht von dirre maget er enwas dô niht gedanchaft [15]  
 in Îsôte namen saget, [20] ze ernste noch ze ritterschaft;  
 daz ich Îsôte funden habe. 19055 sîn herze und sîne sinne  
 19020 hie bin ouch ich verirret abe. dien wâren niwan an minne  
 wie wunderlîch ist mir geschehen! und an gemuotheit geleit.  
 daz ich Îsôte müese sehen, er suochte gemuotheit [20]  
 des gere ich nû lange frist; [25] in wunderlîcher ahte:  
 nu bin ich komen, dâ Îsôt ist, 19060 er besazte sîne trahte,  
 19025 und bin Îsôte niender bî, er wolte liebe und lieben wân  
 swie nâhen ich Isôte sî. wider die maget Îsôte hân,  
 Îsôte sihe ich alle tage sîn gemüete gerne twingen [25]  
 und sihe ir niht: daz ist mîn klage. [30] ze ir liebe ûf den gedingen,  
 ich hân Îsôte funden 19065 ob ime sîn senebürde  
 19030 und iedoch niht die blunden. mit ir iht ringer würde.  
 diu mir sô sanfte unsanfte tuot. er üebete an ir dicke  
 ez ist Îsôt, diu mir den muot sîn inneclîche blicke [30]  
 in dise gedanke hât brâht, [35] und sante der sô manegen dar,  
 von der mîn herze als ist verdâht: 19070 daz sî binamen wol wart gewar,

19001. liegen *H.* 3. Er *ME.* 5. ôgen *W.*, minem oren *H.* 6. doch  
*FNORSP.* waz *HORSP.* 7. Min *N.* 10. ich f. aber daz ich *W(O)RS.*  
 11. zem *MBEP.*, zu einem *FRS.*; dem a. m. *H.* 13. arrunde *MW.* 18. yloten  
*MWBNO.* 20. ich ouch *FNRS.*, ich fehlt *H.* verriet *M* (über rr ist i nach-  
 getragen). 22. yloten *MBO.* 23. daz *H.* 25. vnd bin *MHWNRSE.*,  
 vnd enbin die übrigen. 26. nahe mir *W.* 28. vnd siehe ich ir niht *HRS(nu).*  
 30. blonden *W.*, plüenden *P.*, blunden *BO.* 33. difeme *W.* 34. fuß *M.* iht verd. *H.*  
 35. arrunde *M.* 36. und fehlt *M(Niht)E.* 37. der siht *MFNE.* 38. imer  
 min o. erliht *ME.* 42. liebe *F.* dem namen sol i. *W.* 44. wunderlichez *W.*  
 45. all. *ME.* 46. di(c)che *MBORS.* 47—52 fehlen *ME.* 48. blachimenis *F.*,  
 bl. mein *H.*, blantse m. *W.*, blantsemanyf *NO.* 50. glünde glût *W(ORSP).*  
 52. betrogen *HN.*, berochen *FOB.*, gerochen *RS.* 53. doch *WRS.* 56. dien fehlt *ME.*,  
 die *BN.* 57. dar bach vñ an anderf niht geleit *M* (auf Rasur des richtigen Verses) *E.*  
 mûtheit *W.* 60. befate *HN.*, befeite *F.*, befante *RS.* 61. lieb *M.* 64. zer *FB*  
 (zu der). 65. senede b. *MWNERSP.* 68. minnechliche *MBE.*



daz er ir holdez herze truoc.  
 ouch hete sî dâ vor genuoc  
 durch in gedanke vür brâht. [35] 19110  
 si hete vil durch in gedâht;  
 19075 sît sî gehôrte unde gesach,  
 daz man im sô vil lobes sprach  
 über hof und über lant,  
 sît was ir herze an in gewant. 19115  
 und also Tristan denne [479]  
 19080 sîn ougen eteswenne  
 durch âventiure an sî verlie,  
 sô widerlies ir ougen ie  
 als inneclîchen an den man, [5] 19120  
 daz er gedenken began,  
 19085 mit welher slahte dingen  
 erz möhte vollebringen,  
 daz al sîn herzeswære  
 dermite erloschen wære, [10] 19125  
 und was gedanchaft derzuo.  
 19090 er sach si spâte unde fruo,  
 swenne ez mit ihte mohte sîn.  
 Vil schiere wart, daz Kâedîn  
 ir zweier blicke wart gewar [15] 19130  
 und fuorte in ouch dô dicker dar,  
 19095 dan er ê mâles tete;  
 wan er gedingen hete,  
 obs im ze herzen beklibe,  
 daz er si næme und dâ belibe, [20] 19135  
 sô hete ouch er mit ime verant  
 19100 sîn urluige über al daz lant.  
 sus bat er ie genôte  
 sîn swester Îsôte,  
 daz sîz mit rede Tristande bute, [25] 19140  
 recht also er selbe vor gebute  
 19105 und niemer kâeme an keine tât  
 âne in und âne ir vater rât.  
 Îsôt diu leiste sîne bette,  
 wan sîz doch selbe gerne tete, [30]  
 und bôt ez Tristande aber dô baz:  
 rede unde gebærde und allez daz,  
 daz die gedanke stricket,  
 minne in dem herzen quicket,  
 daz begundes an in wenden [35]  
 alle wîs und allen enden,  
 biz daz sin ouch enzunde,  
 daz ime der name begunde  
 den ôren senften an der stete,  
 der ime dâ vor unsanfte tete:  
 er hôrte und sach Îsolde [480]  
 vil gerner danne er wolde.  
 recht also tete ouch in Îsolt:  
 si sach in gerne und was im holt.  
 er meinde sî, si meinde in: [5]  
 hie mite gelobetens under in  
 liebe unde geselleschaft  
 und wâren ouch der flîzhafft  
 ze iegelîchen stunden,  
 sô sî mit fuoge kunden. [10]  
 Eines tages dô gesaz Tristan,  
 und giengen in gedanke an  
 von sînem erbesmerzen.  
 er bedâhte in sînem herzen  
 manege und manegerhandenôt, [15]  
 die sîn ander leben Îsôt,  
 diu blunde küniginne,  
 der slüzzel sîner minne  
 durch in erliten hæte  
 und ouch dar an sô stæte [20]  
 in allen nœten wære.  
 er nam ez ime ze swære,  
 und gieng im rehte an sînen lip,  
 daz er âne Îsolde ie kein wîp  
 durch minne in sînen muot ge-  
 nam [25]

**19075.** Sint N. sit ir si W. sach F. 76. daz man so vil l. von im spr. F.  
 77. Über E. 79. und fehlt M(Alt)E. 80. ouge HP. 81. so minnlich an si v. ME.  
 83. so minnecl. MFE. 84. denken FO. 85. swelher H. 87. herzenfwere F.  
 88. da mite WBN. erloefchen WB, u'lefschen O. 89. dar zu WBNOP.  
 90. spete H. 91. so ez ME. 92. Vil HB. da k. HW. 93. wart fehlt W.  
 94. do fehlt WP; dicke FHRSP. 99. ime fehlt H.

**19100.** alles uberz l. FNRSP; al fehlt W. 1. Do bat N. 3. mit rede  
 fehlt ME. wol bute F. 4. recht fehlt ME. aller selber WNP. 5. noch  
 niemer W. 7. Yf. B. 8. ouch MWBNERS. 9—14 fehlen ME. 14. in  
 a. w. u. in a. e. W, in — an BN. 15. si im ouch H. 20. folde FW(er  
 fehlt) BNORSP. 21. im MERSP, fehlt BN. 23—28 fehlen ME.  
 23. minnete in HBNP. 26. dar an ouch vl. FNRS. 29. do fehlt FEP. faz  
 FBNORS. 30. gedanken MFERSP. 35. blunde WBP, bluwende O. 36. sîner  
 sinne FB. 40. vnd nam F. so fw. WN. 42. ane si e dehein w. ME. 43. nam F.



und ie an die gedanke kam.  
 19145 leitliche sprach er wider sich:  
 »ich ungetriuwer, waz tuon ich?  
 ich weiz doch wârez alse den tôt,  
 mîn herze und mîn leben Îsôt, [30] 19185  
 an der ich hân geunsinnet,  
 19150 diu enmeinet noch enminnet  
 niht dinges ûf der erden,  
 noch enkan ir niht geworden  
 liep wan ich al eine, [35] 19190  
 und minne ich unde meine  
 19155 ein leben, des si niht bestât:  
 ine weiz, waz mich verkêret hât.  
 waz hân ich mich genomen an,  
 ich triuwelôser Tristan!  
 ich minne zwô Îsolde [481]  
 19160 und hân die beide holde,  
 und ist mîn ander leben, Îsolt,  
 niwan einem Tristande holt.  
 diu eine wil dekeinen [5] 19200  
 Tristanden wan mich einen,  
 19165 und wirbe ich ie genôte  
 nâch anderer Îsôte.  
 wê dir, sinnelôser man,  
 verirreter Tristan!  
 lâ disen blinden unsin,  
 19170 tuo disen ungedanc hin.«  
 Hie mite kam er des willen wider,  
 minne unde muot leite er dernider,  
 den er der megede Îsôte truoc; [15] 19210  
 iedoch sô bôt er ir genuoc  
 19175 sô süezer gebærde,  
 daz si alle die bewærde  
 sîner minne wânde hân.  
 dô was ez anders getân: [20] 19215  
 ez ergieng, alse ez solde.  
 19180 Îsôt diu hete Îsolde

Tristanden muoteshalp genomen.  
 Tristan was aber mit muote komen  
 wider an sîn erbeminne: [25]  
 sîn herze und sîne sinne  
 die triben dô niwan ir altez leit.  
 doch begieng er sîne höfscheit:  
 do er an der megede gesach  
 ir senelichez ungemach, [30]  
 daz sich daz üeben began,  
 dô leite er sînen flîz dar an,  
 daz er ir fröude bære:  
 er seite ir schoeniu mære,  
 er sang ir, er schreip unde las; [35]  
 und swaz ir kurzewile was,  
 19195 dâ zuo was er gedanchaft;  
 er leiste ir geselleschaft,  
 er kurzete ir die stunde  
 etswenne mit dem munde  
 und underwilen mit der hant.[482]  
 Tristan er machete unde vant  
 an iegellichem seitpil  
 leiche unde guoter noten vil,  
 die wol geminnet sint ie sît. [5]  
 19205 er vant ouch ze der selben zît  
 den edelen leich Tristanden,  
 den man in allen landen  
 sô lieben und sô werden hât,  
 die wile und disiu werlt gestât. [10]  
 ofte unde dicke ergieng ouch daz,  
 sô daz gesinde inein gesaz,  
 er unde Îsôt und Kâedîn,  
 der herzoge und diu herzogîn,  
 frouwen und barûne, [15]  
 sô tihtete er schanzûne,  
 19215 rundate und höfschiu liedelîn  
 und sang ie dîz refloit dar in:  
 »Îsôt ma drûe, Îsôt m'amie,

**19144.** an den gedanken *FWBP*. bekam *WN*. 47. ez waref *W*. 50. Div *M*.  
 unm. noch unm. *F*. 51. Nit *E*. 52. öch *ME*. werden *WN*. 54. öch *ME*. 55. daz  
*FWNRSP*. 56. verirret *FNRS*. 57. wez *HWBNO*. 58. sinneloſer *F*. 59—68  
 fehlen *ME*. 59. meine *F*. 62. eine *W*. 64. wen *F*. 67. wie dem *F*, wi dere *H*.  
 69 fehlt *P*. 70. dinen *ME*. vngedanke *WBNO*, —ken *FRSP*. 71. hie *ME*.  
 73. meide *MF*. 74. so fehlt *ME*. 76. daz alle *FH*. 79. zegienc *W*, gienc *BORS*.  
 80. diu fehlt *F*. 81. tristran *F*. benomen *ME*. 83. ereminne *W*. 85. niwan allef  
 leit *FRSP*. 87. magede *M*, meide *F*. 93. er lanc vnd fchr. ir *ME*, er f. er  
 fchr. *W*; vnd fehlt *RS*; vnd er laf *HW*. 95. Da *M*. 96. leistet ir *FB*.  
 97. er kurzet ir *F*. 98. for allerbeste kunde *ME*. 99—224 fehlen *ME*.

**19200.** der machte *FNRS*. 3. si im ie *H*. 4. ze fehlt *W*.  
 6. ellen *H*. 8. und fehlt *FBNO*. itat *FBORSP*. 14. tihter *WOPRS*.  
 15. hvbsche *F*. 17. Ifoit *N*. ma ducie *B*, ma druwe *N*, madrüne *P*, mandrie *R*,  
 madrie *S*.



- en vûs ma mort, en vûs ma vie!«<sup>[20]</sup> 19255 ouch tete es ime entriuwen nôt,  
und wande er daz sô gerne sanc, daz sîz im alsô suoze bôt.  
19220 sô was ir aller gedanc, er dâhte dicke wider sich:  
und wânden ie genôte, »weder wil ich oder enwil ich?«<sup>[20]</sup>  
er meinde ir Îsôte ich wæne nein, ich wæne jâ.«  
und fröuten sich es sêre, <sup>[25]</sup> 19260 sô was aber diu stæte dâ:  
und aber nieman mêre »nein«, sprach si, »hêrre Tristan,  
19225 dan sîn geselle Kâedîn: sich dîne triuwe an Îsôt an,  
der fuorte in ûz, der fuorte in in gedenke genôte <sup>[25]</sup>  
und sazte in zallen zîten der getriuwen Îsôte,  
der swester an ir sîten. <sup>[30]</sup> 19265 diu nie fuoz von dir getrat.«  
diu was sîn ouch von herzen frô; sus was er aber an der stat  
19230 diu nam in aber ze handen dô von den gedanken genomen  
und wante danne ir flîz an in. und aber in solhen jâmer komen <sup>[30]</sup>  
ir klâren ougen unde ir sin durch Îsôte minne,  
diu spilten ûf in denne; <sup>[35]</sup> 19270 sînes herzen küniginne,  
sô warf ouch eteswenne daz er gebærde unde site  
19235 der kranke magetlîche name sô gâr verwandelte dermite, <sup>[35]</sup>  
sîne kiusche und sîne schame daz er an iegelîcher stete  
zem nacken von den ougen, niht anders niuwan trûren tete.  
si leite im dicke untougen 19275 und swenne er aber zÎsôte kam,  
ir hende in die sîne, <sup>[483]</sup> sîn rede mit ir ze handen nam,  
19240 als obe ez Kâedîne daz er sîn selbes gâr vergaz  
ze liebe geschæhe. und siuftende allez bî ir saz;  
swes aber sich der versæhe, sîn tougenlîchiu swære <sup>[484]</sup>  
ir selber fröude lac dar an. <sup>[51]</sup> 19280 diu wart als offenbære,  
Diu maget diu wart sich wider daz al daz ingesinde jach,  
den man sîn triure und sîn ungemach  
19245 sô rehte lieplîch machende, daz wære durch Îsôte gâr. <sup>[51]</sup>  
smierende unde lachende, si heten ouch entriuwen wâr:  
kallende unde kôsende, 19285 Tristandes triure und sîn nôt  
smeichende unde lôsende, <sup>[10]</sup> daz enwas niht anders wan Îsôt.  
biz daz sin aber enzunde, Îsôt diu was sîn ungeschiht,  
19250 daz er aber wider begunde und aber diu mitalle niht, <sup>[10]</sup>  
mit muote und mit gedanken dâ sîz dâ vür erkanden,  
an sîner liebe wanken: 19290 diu mit den blanken handen:  
er zwîvelte an Îsolde, <sup>[15]</sup> ez was Îsôt la bèle,  
ob er wolde oder enwolde niht diu von Arundêle.

**19218.** in vuf — in vuf *H*, enwf — enwf *F*, in vnf — in vnf *BO*, e vnf *N*, en uf *RS*. man mort *W*; der Vers fehlt *P*. 25. aber sîn g. k. *ME*. 27. laten in *H*. 28. an di(e) sîten *FWBRSP*, zu der f. *O*, bi de f. *N*. 29. ze herzen *F*. 30. li nam *ME*. 31. wande gar ir vl. *ME*. 33—48 fehlen *ME*. 33. diu fehlt *F*. danne *F\*HBN*. 34. et(e)lwanne *HBN*. 38. dicke tougen *WNOP*, d. vnd t. *BRS*. 44. di meit wart *F(Di)BNORS*; Div *H*. 47. kofunde *F*. 48. losunde *F*. 50. wider fehlt *ME*. 52. liebiv *W*. 53. He *N*. 54. weder — noch *F*. 56. do *MNE*. all *MFO*. erbot *ME*. 58. weder weder *M*. 63 und 64 fehlen *MNE*. 66. so was aber sîner fröden mat *M*, f. w. a. sîn truwe m. *E*; Sul *B*. 67—99 fehlen *ME*. 74. wen *F*, wan *BP*, dan *O*. truren fehlt *W*. 76. mit im *HW*. 78. lufzende *FBOP*. 79. heymeliche *O*, doittliche *N*, tugentliche *RS*. 81. allez *FORSP*. 85. truren *H*. 86. di enwal *FB*. 87. diu fehlt *WP*. 88. betalle *FRS*, diu fehlt *WOP*. 89. enkanden *F*.



- si wändens aber alle dô. [15] dan an im selben müete.  
 sô wände ouch Îsôt selbe alsô 19330 die liebe und die güete,  
 19295 und wart verirret gâr dervan; die si ime sô stæreclîche truoc,  
 wan sich ensenete Tristan die betrûrete er genuoc.  
 dekein zît sô genôte in erbarmete, daz sir sinne [15]  
 durch keine sîne Îsôte, [20] sô verre an sîne minne  
 si ensenete sich noch mê durch in. 19335 umbe niht hæte verlân  
 19300 Sus triben si zwei die stunde hin und ûf alsô verlornen wân  
 mit ungemeinem leide. ir herze hæte an in geleit.  
 si seneten sich beide doch begieng er sîne höfscheit [20]  
 und heten jâmer under in zwein; [25] und fleiz sich alle stunde,  
 und gie der ungelîche inein. 19340 sô er suozeeste kunde,  
 19305 ir minne unde ir meine mit gebærdē und mit mæren,  
 die wâren ungemeine: daz ers ûz disen swæren  
 si engiengen dô niht in dem trite vil gerne hæte genomen. [25]  
 gemeiner liebe ein ander mite, [30] nu was aber in die swære komen  
 weder Tristan noch diu maget Îsôt 19345 ze verre und alze sêre,  
 19310 Tristan der wolte zeiner nôt und sô er sichs ie mêre  
 ein ander Îsolde, pînete unde nôte,  
 und Îsôt diu enwolde sô er die maget Îsôte [30]  
 keinen anderen Tristanden, [35] von stunde ze stunde  
 diu mit den wîzen handen; 19350 ie mêre und mêre enzunde,  
 19315 si minnete unde meinde in: biz sî ze jungest dar an kam,  
 an im lac ir herze und ir sin, daz minne an ir den sige genam,  
 sîn triure was ir ungemach; sô daz sim alse dicke [35]  
 und sôs in eteswenne sach ir gebærde, ir rede, ir blicke  
 under ougen alsô blîchen [485] 19355 als inneclîche suoze erbôt,  
 19320 und danne als inneclîchen daz er aber in sîne zwîvelnôt  
 dar under siuften began, zem dritten mâle geviel  
 sô sachs in inneclîchen an und aber sînes herzen kiel  
 und ersûfte sî danne mite. [5] begunde in ungedanken [486]  
 nâch vil geselleclîchem site 19360 fluoten unde wanken  
 19325 truoc sî daz trûren mit im ie, und was dâ kleine wunder an;  
 des sî doch lützel ane gie, wan weiz got diu lust, diu dem man  
 si twanc sîn leit sô sêre, alle stunde und alle zît [5]  
 daz ez in an ir mêre [10] lachende under ougen lît,

19293. Si H. 94. selber so FN. 95. Si wart N. 98. decheine F.  
 99. mere H, nie FO.

19300 war ausgelassen und ist später eingefügt W. 1. mit einander  
 under in M; Mit E. 4. der giench aber ungelich enein ME. 9. meyt F. 10. der  
 fehlt MERS. 18. und fehlt ME. 19. so ME. bleichen FRSP. 21. lufzen  
 FBOEP. 23. lufte M(E), lufzede BOEP. si fehlt WEP. 25. Drûch N.  
 26. daz MORSEP. 27. Si ME. 28. an ir ere FRS. 30. vnd fehlt W.  
 33. dafē ir M, daz ir FH. 36. und fehlt ME. ovf F. verloren MN. 37—552  
 fehlen in ME, dafür folgende 6 Verse: tristant doch wider sich selben (selb E)  
 sprach. umbe sin wernde (selbes E) vngemach. tristant du möst iedoch leben. dv solt  
 dir selbem (selber E) rat geben. wie dv din dinch gesetzeft. vnt dich des todes er-  
 getzeft. Darauf folgt Ulrichs Fortsetzung, in E Heinrichs von Freiberg  
 Fortsetzung. 38. hubscheit F. 40. for F. 42. daz er luf F. 44. waf si  
 aber WNORSP, waf id ab' B. 45. also lere F, also lere N. 47. benote H.  
 50. ie mere (2) H. 52. nam FBNO. 53. daz im F, daf im H. al H, also W.  
 60. vlevten H, vlucten F, vlûten B, flechten RS, flehen O, zellen N. 62. den man FHB.



- 19365 diu blendet ougen unde sin,  
 diu ziuhet ie daz herze hin.  
 Hie mügen die minnære  
 kiesen an dem mære, [10]  
 daz man vil michels baz vertreit  
 19370 durch verre minne ein verre leit, 19410 diu ir herze allermeist-  
 dan daz man minne nâhe bî  
 und nâher minne âne sî.  
 jâ zwære, als ichz erkennen kan, [15]  
 vil lieber minne mag ein man  
 19375 baz verre enbern und verre gern, 19415 daz locte ir herze allez dar;  
 dan nâhe gern und nâhe enbern,  
 und kumet der verren lîhter abe,  
 dan er der nâhen sich enthabe. [20]  
 hie verwar sich Tristan inne:  
 19380 er gerte verrer minne  
 und leit durch die grôz ungemach,  
 die er weder hôte noch ensach,  
 und enthabetete sich der nâhen, [25]  
 die sîn ougen dicke sâhen.  
 19385 er gerte zallen stunden  
 der liechten, der blunden  
 Îsôte von Îrlanden  
 und flôch die wîzgehanden, [30]  
 die stolzen maget von Karke.  
 19390 er qual nâch jener starke  
 und zôch sich hie von dirre.  
 sus was er beider irre:  
 er wolde unde enwolde [35]  
 Îsolde unde Îsolde;  
 19395 er flôch dise und suochte jene.  
 diu maget Îsôt diu hete ir sene,  
 ir triuwe und ir durnehtekeit  
 19400 und was den jagende, der si flôch. 19440 der enist an keiner stat sô grôz,  
 daz was des schult, si was betrogen.  
 Tristan het ir sô vil gelogen  
 mit disen zwein handelungen [5]  
 der ougen und der zungen,
- 19405 daz si sînes herzen unde sîn  
 gewis und sicher wânde sîn,  
 und al der trûgeheite,  
 die Tristan an si leite; [10]  
 sô was ie daz diu volleist,  
 19410 diu ir herze allermeist-  
 an Tristandes liebe twanc,  
 daz er daz alsô gerne sanc:  
 »Îsôt ma drûe, Îsôt m'amie, [15]  
 en vûs ma mort, en vûs ma vie!«  
 19415 daz locte ir herze allez dar;  
 daz was, daz ir die liebe bar.  
 Die rede nam sî sich allez an  
 und gie dem fliehenden man [20]  
 als inneclîche suoze mite,  
 19420 biz daz sin an dem vierden trite  
 der minne erzôch, dâ er si flôch,  
 und in zuo ir her wider zôch,  
 daz er sich aber dar bewac [25]  
 und aber dô was naht unde tac  
 19425 gedenkende unde trachtende  
 und angestlîchen ahtende  
 umbe sîn leben und umbe sich.  
 »ei,« dâhte er, »hêrre, wie bin ich [30]  
 mit liebe alsus verirret!  
 19430 diz liep, daz mir sus wirret,  
 daz mir benimet lîp unde sin,  
 dâ von ich sus beswæret bin,  
 sol mir daz ûf der erden [35]  
 iemer gesenftet werden,  
 19435 daz muoz mit fremedem liebe wesen.  
 ich hân doch dicke daz gelesen  
 und weiz wol, daz ein trûtschaft  
 benimet der anderen ir kraft.  
 des Rînes flieze und sîn flôz [488]  
 19440 der enist an keiner stat sô grôz,  
 man enmûge dervon gegiezen  
 mit einzelingen fliezen  
 sô vil, daz er sich gâr zerlât [5]  
 und mæzlîche kraft hât.

**19369.** michel *HWORS*, michelf die übrigen. 70. durch fehlt *F*.  
 vnd v. l. *FRS*. 71. man fehlt *H*. 73. Ja *N*. ich *W*. 75. gern — enbern *F*.  
 76. enbern — gern *F*. 78. naher *WN*. 79. Hie *B*. verwarr *H*. 82. enhorte *HO*.  
 fach *WRSP*. 83. enhab. *FB*, enthabeten *W*. 84. ouge *W*. 89. stolze *FWNO*.  
 91. ic *W*. 98. an in *FNORSP*. 99. vor *H*.

**19410.** daz *H*. 13. ma duci *B*, ma druwe *N*, madruue *P*, mandrye *R*, madrye *S*.  
 14. enwf *FRS*, in vol *H*, ein vnf *O*, e vnf *N*, er vnf *P*. 15. Dat *N*. 17. Die *H*,  
 die *B*; der *WNOP*, dirre *F* (Dirre) *RS*. 20. vierde *F*. 21. enzoch *WRS*.  
 23. dar an b. *FRS*. 28. A *O*. 30. daz l. *HORSP*. 37. ein trufchaft *W*,  
 entmitschaft *F*. 39. gieze *F*. 42. einzeln *FN*. 44. merzliche *W*, mazel-  
 liche *H*.



- 19445 sus wirt der michele Rîn  
vil kûme ein kleinez rinnelîn.  
kein fiur hât ouch sô grôze kraft,  
ist man dar zuo gedanchaft, [10]  
man enmüges sô vil zesenden  
19450 mit einzelnen brenden,  
biz daz ez swache brinnet.  
als ist dem, der dâ minnet,  
der hât dem ein gelîchez spil: [15]  
er mag als ofte und also vil  
19455 sîn gemüete zegiezen  
mit einzelnen fliezen,  
sînen muot sô manegen enden  
zeteilen und zesenden, [20]  
biz daz sîn dâ sô lützel wirt,  
19460 daz er mæzlîchen schaden birt.  
als mag ez ouch mir wol ergân,  
wil ich zeteilen und zelân  
mîne minne und mîne meine [25]  
an maneger danne an eine;  
19465 gewende ich mîne sinne  
mê danne an eine minne,  
ich wurde lihte dervan  
ein triurelôser Tristan. [30]  
nu sol ich ez versuochen;  
19470 wil mîn gelücke ruochen,  
so ist zît, daz ichs beginne:  
wan diu triuwe und diu minne,  
die ich ze mîner frouwen hân, [35]  
diuenmac mir niht zestatengestân;  
19475 ich swende an ir lîp unde leben  
und enmac mir keinen trôst geben  
ze lîbe noch ze lebene.  
ich lîde alze vergebene  
disen kumber unde dise nôt. [489]  
19480 â süeze amîe, liebe Îsôt,  
diz leben ist under uns beiden  
alze sêre gescheiden.  
ez enstât nu niht als wîlent ê, [5]  
dô wir ein wol, dô wir ein wê,
- 19485 eine liebe und eine leide  
gemeine truogen beide;  
nu stât ez leider niht alsô:  
nu bin ich trûric, ir sît frô; [10]  
sich senent mîne sinne  
19490 nâch iuwerre minne  
und iuwer sinne senent sich,  
ich wæne, mæzlîch umbe mich.  
die fröude, diech durch iuch  
verbir, [15]  
owî, owî, die trîbet ir  
19495 als ofte, als iu gevellet.  
ir sît dar zuo gesellet:  
Marke, iuwer hêrre und ir, ir sît  
heime unde gesellen alle zît; [20]  
sô bin ich fremede und eine.  
19500 ich wæne, ich wurde kleine  
von iu getrœstet iemer  
unde enkan doch niemer  
mit mînem herzen von iu  
komen. [25]  
durch waz habt ir mich mir be-  
nomen,  
[30] 19505 und ir mîn alsô kleine gert  
und mîn ouch iemer wol enbert?  
â süeziu küniginne Îsôt,  
mit wie vil maneger herzenôt [30]  
gât mir mîn leben mit iu hin,  
19510 und ich iu niht sô mære bin,  
daz ir mich sît hâtet besant  
undetswaz umbe mîn leben erkant.  
si mich besande? â, waz red ich: [35]  
nu wâ besande si mich  
19515 und wie befunde sî mîn leben?  
ich bin doch nû vil lange ergeben  
als ungewissen winden,  
wie kunde man mich vinden? [490]  
ine kan ez niht erdenken wie:  
19520 man suoche dâ, sô bin ich hie:  
man suoche hie, sô bin ich dâ:

- 19445.** Suf N. 46. rinlin *F*, rivelin *W*. 49. gefenden *H*, zerf. *WRS*.  
50. eitelen *F*, einzegen *W*. 51. fwacher *W*. 54. der m. *WB*. 55. zergiezen *FW*.  
56. eitelen *F*, einzegen *W*, eitzelingen *R*, eintzlingen *S*. 59. lî in fo *F*; lîn fo  
wenich *N*. 60. michelen sch. *H*, merzl. *W*. 64. manigerre *W*. 68. triwelofer  
*FNORS*. 69. Nv *H*. 70. geluket *W*. 71. ich *W*. 73. vrundin *F*. 74. die mag  
*FWBN*. 76. dehein *W*. gegeben *WBRS*. 80. liebiu *W*, bele *NO*. 83. ez  
lîat *FORS*. wîlen *HBP*. 87. nu cnstât *HO(Nu)P*. 88. nu fehlt *F*; ich bin *F*.  
90. iwer *F*, iuwer *W*. lûzen m. *W*. 93. Die *F*. frömdiv *W*. 98. gefellet *F*.  
**19502.** und ich enkan *FBN*. 4. dur daz hant *W*. mir fehlt *FOP*.  
5. lîd ir *HBORSP*. mîn nu chl. *F*. 6. fehlt *F* (Raum freigelassen).  
7. Ay *N*. 11. heret *H*; hetet lît *F*, f. hetent *WOP*. 20. dort *F*.



wie vindet man mich oder wâ?  
 wâ man mich vinde? dâ ich bin: [5]  
 diu lant enloufent niender hin;  
 19525 sô bin ich in den landen,  
 dâ vinde man Tristanden.  
 jâ, der ez et begunde,  
 der suochte, unz er mich funde; [10]  
 wân swer den varnden suochen  
 wil,  
 19530 dem enist dekein gewiszez zil  
 an sîner suoche vür geleit,  
 wan er muoz sîne unmüezekeit  
 übel oder wol bewenden, [15]  
 wil er dermite iht enden.  
 19535 mîn frouwe, an der mîn leben lît,  
 weiz got, diu solte nâch mir sît

vil tougenlîche haben ersant  
 al Kurnewal und Engellant, [20]  
 Franze und Normandîe,  
 19540 mîn lant ze Parmenîe,  
 oder swâ man seite mære,  
 daz ir friunt Tristan wære:  
 daz solte sider gâr sîn ersuocht, [25]  
 und hæte sî mîn iht geruocht:  
 19545 nu ruochet sî mîn kleine,  
 die ich minne und meine  
 mê danne sêle unde lîp.  
 durch sî mîde ich al ander wîp [30]  
 und muoz ir selber ouch enbern.  
 19550 ine mac von ir niht des gegern,  
 daz mir zer werlde solte geben  
 fröude unde frôlîchez leben.«

**19522.** wa *W*. 23. wie *F*. 24. div loufent nirgen h. *H*. 26. fvnde  
*FBNP*. 27. oht *F*, eht *HPRS*, eck' *B*, fehlt *NO*. 30. gewif *HP*. 32. der  
 man mvze *F*. 35. Min *BN*; ein vr. *W*. min triwe *F*, min leben *OP*. 36. solde  
 doch mich sit *F*. 37. han *FN*. 38. al fehlt *FBNRS*. 40. di lant *FRS*.  
 permanie *H*. 43. sit *FN*. 45. min aber chl. *F*. 48. dur si mitich alle *W*.  
 50. ich mach *W*. von ir def niht *F*. Nach 52 folgt in *FBNP*: ich alte in  
 wunderlicher chlage. mine iare vnd mine tage; in *W* (von späterer Hand):  
 nieman herren gelöben sol. wan si sint aller vntrúwe vol. dar an gedenket schöne  
 wip. vñ lant iu túre sin iwnen lip. ich ratez schönen fröwen iuch. vil minncliche  
 frowe vlivch. In *F* folgt Heinrichs Tristan, in *B* Ulrich, in *H* Ulrich,  
 in *N* Ulrich, in *O* Heinrich, in *RS* die Episode „Tristan als Mönch“  
 (vgl. die Einleitung) und der Schluß von Ulrichs Tristan, in *P* ein Stück  
 von Eilharts Tristan (vgl. Sichtenstein, Eilhart S. XVI), vorher 14 Zeilen  
 von Ulrich.



## Verzeichnis der Eigennamen.

Der handschriftlichen Überlieferung ist in dem nachfolgenden Verzeichnisse immer Rechnung getragen; da jedoch im Lesarten-Apparat die Varianten notiert sind (bei besonders häufigen Namen nur zu Anfang ihres Auftretens), so ist hier von einer Wiederholung Abstand genommen und sind nur einige Besonderheiten zusammengefaßt. Soweit die Namen im Reime Verwendung gefunden haben, sind die Reimwörter zugefügt und die vom Dichter überlieferte Betonung, falls sie nicht an sich selbstverständlich ist, charakterisiert.

Gottfried versteht gerne Personennamen mit Attributen; durch sie vertieft er den psychologischen Gehalt der Dichtung und gibt der Charakteristik einen festen Anhalt. Allerdings verwendet er auch eine Anzahl von Lieblingsworten bei verschiedenen Personen, so *sælic* (Artûs, Brangäne, Îsôt die Mutter und die Tochter, Rûal, Tristan, Floræte, aber niemals Marke), *höfsch* (Blanscheflûr, Brangäne, Îsôt, Kâedîn, Kurvenal, Marke, Riwalîn, Rûal, Tristan), ferner der (diu) *guote*, der (diu) *werde* u. m. a. Aber er zeigt eine große Mannigfaltigkeit in Attributen, die der geschilderten Situation oder der Stimmung der charakterisierten Person entsprechen, besonders bei dem Helden des Gedichtes. Ferner gebraucht er andere Beiworte, die nur bestimmten Personen nach Art der stehenden Beiwörter beigelegt werden; so wird z. B. die Mutter Isolde mit Vorliebe *diu wîse*, *diu listige*, *diu sinnerîche*, *diu durnehtige* genannt, die Tochter (die Heldin des Gedichtes) dagegen *diu junge*, *diu liehte*, *diu schœne* (*la bêle*), *diu blunde*, die Schwester Kaedins hat aus der Quelle ihr Attribut als *blansche mains* behalten (übersetzt 18961. 19290. 19388), Marke heißt besonders häufig *der guote*, Morold *der starke*, Rual *der getriuwe*, Floræte *diu guote*. Natürlich nehmen auch die Verwandtschaftsbezeichnungen einen breiten Raum ein; auch Brangäne nimmt daran teil, sie wird von der Königin Isot und von deren Tochter sehr häufig mit *nîstel* angeredet. Unter den Liebesbezeichnungen für Frauen treten besonders häufig Zusammensetzungen mit *herze* auf. So wird Brangäne *herzenîstel* 10376 von der Königin von Irland angeredet und 12130 von der jungen Isot, die Königin von ihrem Gatten Gurmun 9737 *herzefrouwe* und ebenso 12020 die junge Isot von Tristan; die Mutter nennt sie 9431 *herzetohter*, Tristan redet sie 15087 und 18259 *herzekünigîn* (der Dichter bezeugt seinen Anteil an den Liebenden 19270, indem er Isot *sînes herzen künigîne* nennt) und 18284 *herzefriundîn* an.



Die Ehrenbezeichnungen küneec, künigîn (küniginne), herzoge, truhsæze werden selten zum Namen zugefügt, wohl aber für den Namen allein gesetzt. Die Anrede hêrre (hêr, mîn hêr) und frouwe (frou, mîn frou) wird allein oder mit dem Namen oder dem Titel nicht besonders häufig gesetzt und nur besonders offiziell, oder, wenn man fremd tun will. So wird Gurmun hêrre küneec 10667. 11237. 11282 angeredet (11408 küneec hêrre von Îrlant), Marke küneec hêrre 6761. 15354. 15701. 17464, hêrre küneec 10667; die Königin Iſot ebenso frouwe künigîn 10505. 10888, und ihre Tochter wird von dem Truchſſen frou junge künigîn 9860 angeredet und ſpäter von Marke ſogar frouwe künigîn 14036 (vgl. 16545), frou küniginne 15029 (im Verſchluß), frou künigîn (im Verſchluß) 14950. 15007. 15217. 15522; 15453 nennt ſie der Biſchof frouwe künigîn. Die gekürzte Form der Anrede hêr (Dativ und Akkuſativ hêrn 3524. 14112. 14173. 14207) iſt in der Verbindung mîn hêr die Form einer zwar offiziellen, aber mehr vertraulichen, oder geringschätzigen, oder einer perſönlichen Teilnahme verratenden Anrede; hêr ſteht meiſtens in der Senkung, dagegen 3524. 6265. 6433. 6465. 14112. 14173. 14207. 14773. 18495 in der Hebung; hêr mit dem Namen findet ſich außerdem faſt nur im Verſchluß, nur 6265. 6465. 8529. 10668. 10687. 13951. 14833 bilden eine Ausnahme. Der Dichter ſelbſt ſagt 3524 von mînem hêrn Gurûne, mîn hêr Tristan ſteht 13258 (vgl. Zwiervina Zſ. f. d. Alt. 45 [1901] S. 331 Anmerk.) und 14282. Die Vereinigung hêrre mîn hêr Tristan, womit Melot 14562 Triſtan anredet, ſoll beſonders herzlichen Nachdruck geben, und ſo auch in Iſoldens Selbſtgeſpräch 18522; dagegen kann 15477 Iſolde den Biſchof nur hêrre, hêr biſchof (ohne mîn) anreden (ſ. die Verſarten). Die gekürzte Form frou iſt viel ſeltener. Zu den oben ſchon zitierten Beiſpielen kommen noch aus dem Munde des Dichters ſelbſt (ſeine Anteilnahme bezeichnend) 10781 mîn frou Brangæne, 4948 mîn frou Caſſander, wozu dann noch 5230 mine frouwen Floræten gezogen werden muß.

Die Perſonifikationen von Êre, Mâze, Minne u. a. ſind nicht immer genau vom Subſtantivum zu unterſcheiden; Gottfried bezeichnet ſie nie durch frou; nur bei Minne iſt durch Attribut wie lâgærîn, ſüenærinne, arzâtinne, gotinne u. m. a. die Perſonifikation mehrfach kenntlich gemacht (vgl. F. Piquet, L'originalité de Gottfried de Strasbourg [Lille 1905] S. 355).

Âdam 18166. — Genetiv Âdâmes 12615.	Apollo 4869. Aquitân; Melôt — von A. 14244 (: hân).
Almânje, Deutſchland; ze A. 18449. 18452 (: Schampânje). 18606; von A. 18614.	Arâbe; golt von A. 4893 (: gâbe). arâbeſch; ar. golt 8266. Artûs; der ſælige A. 16865 (: hûs). Ar-tûſes tavelrunden 16904.
Almânje, der Deutſche; Dat. Plur. Almânjen 3701.	Arundêl(e); ein herzentuom 18692. 19013
Anferginân; daz tal zAnf. 8944 (: gân).	(: Tintajoêle). — ze A. 18721. hin
Gottfrieds Triſtan von Marold.	18



- wider A. 18725 (: kastêle). von A. Britanje. **Nominativ:** daz lant daz 19035 (: bêle). 19292 (: bêle). **Ausruf:** 18885 (: kastêle).
- Aurôre; Aurôren tochter 8270.
- Avalû; von A. 15802 (: Petitcriû); ûz Avalûn der feinen lant 15812; von Avalûn 15842 (: brûn).
- Affricâ; geboren von A. (Gurmûn) 5887 (: dâ).
- Bâbilôn; von der alten Bâbilône 3615 (: schône).
- Biblis; Biblise ir herze brach 17196.
- Blanscheflûr, Schwester Marfes. **Nominativ:** 685. 719. 737. 811. 894. 909. 1164. 1330. 1358. 1359 (: amûr). 1449. 1816. 1832. 1847. Blanschefluor 1383 (: erfuor). 5403 (: fuor). — **Genetiv:** Blanschefliure 4186 (: âventiure). — **Dativ:** Blanschefliure (: âventiure) 793. 920. 4271. 4300. 4339. — **Affusativ:** Blanscheflûr 631. 1580; Blanschefliure 956. 1608. (: âventiure). 1711. 1991. (: triure); Blanschefluoren 806 (: fuoren).
- Blikêr von Steinahe 4690 (: mêt).
- Brangæne. **Nominativ:** 9463. 10362. 10424. 10482. 10489. 10601. 10770. 10781. 10886. 11085. 11479. 11514. 11690. 12055. 12101. 12127. 12131. 12468. 12496. 12583. 12592. 12660. 12702. 12708. 12757. 12771. 12781. 12795. 12921. 12946. 12953. 12961. 13510. 13734. 13739. 13870. 14391. 14500. 14504. 14663. 14673. 14736. 14986. 15139. 15158. 16665. 16788. 18169. 18177. 18190. — **Anrede:** 9321. 9425. 9427. 10376. 10529. 11451. 12124. 12749. — **Genetiv:** Brangænen 13869. — **Dativ:** Brangænen 11450. 12484. 13728. 14151. 14155. — **Affusativ:** Brangænen 10664. 11157. 11185. 12077. 12444. 12458. 12596. 12599. 12748. 12929. 12940. 16295. 16635. 18162.
- Der **Dativ** und **Affusativ** endigen in *F* auf *—ne* (vereinzelt auch in *HWNRSP*). **Reimwörter:** volmæne, spæne, seltsæne, wæne.
- ê Br. hiez 432. — **Genetiv:** 3095. 3832. — **Dativ:** 150. 3864. 5301. 5313. 5565. 7584. (: Îspanje). 18691. — **Affusativ:** 3865.
- Britûn. **Genetiv:** Britûnes 330. — **Dativ:** 3555 (: plectrûn). — **Pluralis, Nominativ:** Britûne 3523 (: Gurûne). die frechen Br. 5464 (: cumpanjûne). — **Dativ:** Britûnen 5570. — **Affusativ:** Britûne 429. 5349. 5365. 5585. (: pavelûne).
- Britûnoise, die Bewohner des Landes: 3678 (: Gâloise).
- britûnsch. 152. 3588. 3625. 3689. 10741.
- Develîn, Dublin (die stat ze D. 7697, die houbetstat 7403, in Îrlant 7629). — **Dativ:** Develîn 7511. 7697. 7989; Develîne 7403. 7629. 8287. 8575. 11945.
- Reimwörter:** in, schiffelîn (*—lîne*), latîn, schîne.
- Didô. den leich von Didône 13351 (: schône); der seneden D. 17200 (: Sidône).
- Dinîs. leiche — von San Dinîse 8066 (: wîse).
- Doleise, ein Ländername. 18884. von D. 18842 (: reise).
- Êlicôn, der Êelîkon. Êlicônes 4895 (: trônes). — Êlicône 4863 (: trône).
- Engelant (Erklärung des Namens 422 ff., im Besitz Marfes 435 ff.). **Nominativ:** 434. — **Dativ:** Engelant 528. 5881. 5958. 6271. 6373. 6469. 11413. 15774. 18691; Engelande 1495. — **Affusativ:** Engelant 424. 5930. 11401. 19538; Engelanden 426 (nur in *H*, *MW* *—de*, die übrigen, auch *F*, *—lant*).
- Reimwörter:** hant, erkant, benant, genant, besant, ersant, gesant, gewant; schande.
- engelois. in engeloiser wîse 8764.
- Êre. **Nominativ:** 11776. **Genetiv:** der Êren 11766.
- Êve (eva *FBRSP*). **Nominativ:** 17952. 17958. 18167. — **Genetiv:** Êven



17938. 17965. — Dativ: Êven 17966. — Plur. Genetiv: Êven 17968. Partizip: geêvet 17966.
- Gâles, Wales. von G. 428 (: mâles). 434. 16276.
- gâlois 3689; Pluralis: gâloise 3625. 3677. Substantiv: ein G. 3511. Reimwörter: franzois, Parmenois; franzoise, Britûnoise.
- Gâlote, Bewohner von Gâles. Dativ: Gâlotten 16283. — Pluralis, Nominativ: Gâlotten 3676. — Reimwort: rotten.
- Gandîn, ein edel barûn von Îrlant 13112 f. Nominativ: 13112. 13129. 13212. 13222 (: gesîn) 13255. 13266. 13300. 13364. 13369. 13376 (: in) 13389. 13398. (: in). 13407. 13413. 13428. — Anrede: 13137 (: kûnegîn). 13416 (: sîn). — Genetiv: Gandînes 13141. — Dativ: Gandîne 13345 (Gandin *FWH*).
- Gemuothheit, Beinamen des Königs Gurmûn. 5886 (: seit). 7159 (: leit).
- Gilân, herzoge ze Swâles 15775 und 16236. Nominativ: 15799. 15913. 15927. 15938. 15949. 15959. 16091. 16182. 16199. 16215. 16226. 16231. — Anrede: 16229. 16236. — Dativ: Gilâne 15775. 15796.
- Reimwörter: gân, hân, getân, under-tân; âne. Die Betonung ruht gewöhnlich auf â.
- Grâlant. Grâlandes des schönen 3585. Gurmûn (gurmin *B*), König von Irland, f. 5883 ff., mit dem Beinamen Gemuothheit. Nominativ: 5886. 5892. 6444. 7159. 7208. 8489. 9705. 11402. — Genetiv: Gurmûnes 6010. 9708. — Dativ: Gurmûne 5934. — Akkusativ: Gurmûnen 5935.
- Anrede: hêrre kûnec, einmal kûnec—hêrre von Îrlant 11408. — Die Betonung ruht auf der zweiten Silbe.
- Gurûn. von mînem hêrn Gurûne 3524 (: Britûne).
- Hagenouwe. diu nahtegal von H. 4777 (: leitefrouwe).
- Hante, Landesname. von H. 18843. — Ausruf: schevelier H. 18883. Reimwort: Nante.
- Hartman der Ouwære 4619.
- Heinrich. von Veldeken H. 4724 (: rede-rîch).
- Hiudan, Tristans Jagdhund. (hutan *MWBE*). Nominativ: 16653. — Dativ: Hiudane 17255. — Akkusativ: Hiudanen 16663.
- Die Betonung schwebt auf beiden Stammsilben.
- Hiune, Bezeichnung für einen Riesen 4034 (: geliune).
- Îberne, Irland 8818. Die Lesart der ältesten Hss. ze berne ist auf einen Schreibfehler der ersten Vorlage ze-berne für ziberne zurückzuführen; die Varianten der jüngeren Hss. sind Konjekturen.
- Îrlant (yrlant *MFVN*, jedoch wechselnd). Nominativ: Îrlant 8504. 8505. 13115. — Dativ: Îrlant 6332. 7105. 7210. 7395. 7629. 8307. 8467. 8733. 9568. 10165. 10554. 10892. 11215. 11378. 11408. 11529. 12535. 12809. 13111. 13135. 13201. 13310. 13395. 16008. 16340. 16545. 16783. 18975. Îrlande 5876. 5883. 5919. 5947. 6951. 7399. 8606. 8646. 8679. 11384. 13306; Îrlanden 5947. 5955. 6272. 6371. 6449. 7332. 8338. 9339. 16002. 19387. — Akkusativ: Îrlant 3770. 5984. 8245. 8282. 8574. 9519. 10432. 10573. 11177. 11590. 13309.
- Reimwörter: hant, bekant, erkant, heilant, genant, serpent, gesant, vant, gewant; hande, benande, Tristande; handen, sanden, bestanden. — Die Betonung ruht häufiger auf der zweiten Silbe; bisweilen ruht der Akzent auf beiden Silben.
- Îrlandære. Nominativ: 7113 (: swære). 11523 (: volgære). — Dativ: Îrlandæren 3700 (: mæren).
- îrlandesch. vor der îrlandeschen diet 7895.



Îsolt, (die Hss. schreiben den Namen mit y, nur *M* bisweilen und *OS* immer mit i).  
**Nominativ:** Îsolt 130 (zweimal). 8214. 8265. 9610. 9867. 9940. 10982. 12946. 13078. 15647. 19121. 19161.  
 — **Anrede:** Îsolt 13139 (ysot *F*). —  
**Genetiv:** Îsolde 15769. 16643 (in *M* beidemal ysote). — **Dativ:** Îsolde 8218. 10061. 10267. 10990. 11301. 11399. 11425. 12963. 13602 (ysote[n] *FBE*). 13645. 13661. 13675 (ysote[n] *FBE*). 13773. 13861 (ysote[n] *MwE*). 15328. 16274 (ysot *M*, ysoten *BE*). 16281. 16350 (ysote[n] *MFBNE*). 16644. 17671. 17729. 18099. 18121 (ysote[n] *MN*). 19180. 19253. — **Akkusativ:** Îsolde 8344. 9810. 9853. 10815. 11403 (ysote *F*). 12635. 13130. 13218. 13254. 13411. 14029. 15388. 15426. 15674. 16011. 17680. 18325. 18502. 19119. 19142. 19311. 19394 (zweimal). —  
**Pluralis, Nominativ:** Îsolde 18116. — **Genetiv:** Îsolde 17775. — **Akkusativ:** Îsolde 19159. — In *M* und einigen jüngeren Hss. stehen ganz vereinzelt schwache Deklinationsendungen.

Diese Namensform wird fast nur für die blonde Isolde, die Heldin des Gedichtes, verwendet; für ihre Mutter, die Gemahlin Gurmuns, nur 8218. 8344. 10990; für die weißhändige Schwester Kaedins 19119. 19121. 19253. 19394. — **Reimwörter:** golt, holt, solt; golde, holde, Môrolde, solde, wolde. — Die Betonung ruht auf der zweiten Silbe; nur 8214 und 10982 (wo der Name im Versschluß steht) auf beiden Silben.

Îsôt (nur *O* und *S* schreiben jsot, die übrigen ysot). **Nominativ:** Îsôt 6950. 7076. 7172. 7291. 7295 (2). 7821. 7977 (isot *F*). 8044. 8058. 8075. 8094. 8110. 8136. 8257 (isot *F*). 8260 (ysolt *H*). 8276. 8286. 8458. 8467. 8579. 9273. 9276. 9375. 9398. 9408. 9460. 9461. 9470. 9475. 9549. 9595. 9734. 9756. 9857. 9996. 10163. 10200. 10207. 10239. 10341. 10416. 10491. 10539. 10889. 10964. 10990 (ysolt *WP*). 11025. 11055.

11297. 11437. 11464. 11494. 11502. 11511 (2). 11520. 11571. 11653. 11712. 11792 (ysolde *W*). 11819. 11840. 11962. 11989. 12032. 12110. 12130. 12362. 12404. 12421. 12440. 12484. 12494. 12503. 12563 (2 mal; ysote *H*). 12565. 12598. 12621. 12639. 12657. 12663. 12679. 12748. 12793. 12882. 12888. 12918. 12927. 12932. 12939. 13030. 13093. 13142 (ysolt *H*). 13246. 13366. 13401. 13435. 13727 (ysolde *F*). 13737. 13765. 13907. 13911. 13951. 14008. 14070. 14151. 14310 (ysote *F*). 14327. 14382. 14398. 14443. 14506. 14538. 14677. 14833. 14959. 15037. 15044. 15123. 15137. 15320. 15323. 15473. 15538. 15554. 15569. 15574. 15590. 15607. 15616. 15626. 15677. 15734. 16298. 16337. 16407. 16444. 16522. 16627. 16781. 16808. 16814. 17322. 17576. 17632. 17752. 17836. 18112. 18282. 18334. 18356. 18362. 18366. 18440. 18472. 18519. 18530. 18713 (als blansche mains). 18960. 18976. 18991. 18992. 18994. 19004. 19006. 19009. 19015. 19024. 19032. 19036. 19107. 19134. 19148. 19180. 19211. 19286. 19287. 19291. 19294. 19309. 19312. 19396. — **Anrede:** Îsôt 9170. 9357. 9431. 9654. 10096. 10143. 10196. 10203. 10206. 10233. 10330. 10444. 10883. 11596. 11709. 11968. 12007. 12020. 12153. 12895. 12922. 12926. 14410. 15102. 15432. 16545. 16591. 18258. 18270. 18288. 19217 (2). 19413. (2). 19480. 19507. — **Genetiv:** Îsôte 10341. 11489. 11724. 11940. 12408. 12429. 13153. 17809. 18533 (2 mal). 18974. 19018. 19264. 19269. 19387. — **Dativ:** Îsôte 8256. 8286. 8294. 8507. 9295. 9578. 11686. 11708. 11793. 12127. 12877. 12930. 13326. 13500. 14370. 14624. 15282. 16297. 16402. 16470. 16526. 16543. 17590. 17761. 17855. 18165. 18428. 18995. 19015. 19025. 19026. 19166. 19173. 19275; Îsôt 19262. — **Akkusativ:** Îsôte 7720. 7849. 8088. 9311. 9758. 9835. 9930. 10893. 11473. 11506. 11895. 12171. 12559. 12931. 13224. 13295. 13407. 13442. 14326. 14491. 14642. 14650. 14689. 15086.



15859. 16800. 17362. 17562. 17718. 18350. 18375. 18379. 18996. 19007. 19008. 19019. 19022. 19027. 19029. 19048. 19062. 19102. 19222. 19283. 19298. 19348; Îsôt 14678. — Pluralis, Nominativ: Îsôte 9775. — Partizip: geîsôtet 19010. — In BNOS stehn wiederholt schwache Deklinationsformen, selten in MW.
- Reimwörter: bôt, Melôt, nôt, rôt, tôt; Melôte, nôte, genôte, morgenrôte, tôte. — Die Betonung ruht vorwiegend auf der zweiten Silbe; steht der Name im Versschluß, so trägt er zwei Hebungen.
- Îspanje, Spanien. ze Îsp. 7583 (: Britanje).
- Iovelîn, Vater der Îsôt als blansche mains. 18715 (: herzogîn).
- Kâedîn li frains, Sohn Jovelins. Nominativ: 18714. 18742. 18774. 18811. 18839. 18861. 18877. 18899. 18920. 19092. 19211. 19225. — Genetiv: Kâedînes 18960. — Dativ: Kâedîne 19240. — Akkusativ: Kâedînen 18757. 18826.
- Reimwörter: î, herzogîn, Rigolîn, sîn; sîne. — Die Betonung tragen die beiden langen Silben, 18757 und 18960 nur die zweite.
- Camênen. Apollo und die C. 4869 (: Sirênen).
- camênisch. der camênischen sinne 4889.
- Kanâze. der armen K. 17194 (: Trâze).
- Kanêl, Beiname Rivalins. Nominativ: 1645. 4341. 5192 (: kastêl). — Genetiv: Kanêles 5207. — Dativ: Kanêle 407. 4271. 4301. (: sêle).
- Die Betonung ruht auf der zweiten Silbe (zweifelhaft ist 4341).
- Kanêlengres, Beiname Rivalins (MBE riwalin). 321 (: des). 507. 790. 1142. 1644. 1679.
- Kanoêl, Wohnsiß Rivalins. Dativ: Kanoêle 1645. 5276; Kanoêl 1641. 2153. — Akkusativ: Kanoêl 5205.
- Reimwort ist stets kastêl[e]. Die Betonung ruht auf der ersten und dritten Silbe.
- Karke, Schloß Jovelins. Nominativ: 18728. 19014. — Ausruf 18885. — Dativ: 18805. 18820. 18831. 18853. 18929. 19389.
- Reimwörter: starke, marke.
- Karl. mit Karles lôte gelten 275.
- Karliûn. Dativ: Karliûne 15535. 15637; Karliûn 15561. 15770.
- Reimwörter: barûne, cumpanjûn.
- Die erste und dritte Silbe sind betont.
- Karsie, Gemahlin Jovelins. 18717. (: Parmenîe).
- Cassander, 4948 (: ander). 4970 (: ander).
- Corinêis. vor C. jâren 16695.
- Kriechenlant. ze Kr. 8280.
- kriechisch. mit kriechischen borten 4695.
- Krist. der genædige Kr. 15549. der vil tugenthafte Kr. 15739. — wizze Krist 10444. 13445. Reimwort: ist.
- Kurnewal, Erbland Markes. Nominativ: 425. 4466. 12575; Kurnewâle 3830. — Dativ: Kurnewal 5172. 5881. 6373. 6469; Kurnewâle 421. 473. 530. 1495. 2467. 2759. 3826. 3826. 3874. 4486. 5641. 5661. 5804. 5873. 5958. 6013. 6035. 6210. 6597. 7213. 7896. 8229. 8546. 8607. 8639. 9656. 10099. 10138. 10554. 10579. 11153. 11177. 11398. 11413. 11522. 11590. 12416. 13109. 13134. 13381. 17142. 18432. 19012. — Akkusativ: Kurnewal 424. 4447. 4497. 5930. 19538.
- Reimwörter: Rûal; mâle, strâle, quâle, Rûâle. — Die Betonung ruht auf der ersten und dritten Silbe, nur 425. 4466 und 1495 allein auf der dritten (Auftakt und erste Hebung).
- Kurnewalois. edeler küneec K. 3354 (: rois).
- kurnewalsch. von kurnewalscher diete 7221.
- Kurvenal, Tristans Erzieher (vgl. 2257). Nominativ: 2263. 2309. 2332. 2349. 5745. 5855. 7337. 8719. 8766. 9644. 10703. 10717. 10769. 10783. 17696. — Unrede: 7438. 10742. — Genetiv: Kurvenâles 7503. — Dativ: Kurvenâle 5267; Kurvenâlen 7340. — Akkusativ: Kurvenâlen 2338. 7436.



9642. 16658 (: Rûâlen) 16778.  
17686.

Die Betonung ruht auf der ersten und dritten Silbe; die ersten zwei Silben stehen im Auftakt: 10742. 10769; 2338. 5745. 7436.

Latin(e), Die lateinische Sprache. 3690.  
7990. 11953. 17365 (der Vogelsang);  
Adjektiv: 159. —

latinsche leichnotelin 3626.

Lohnois, Rivalins Geburtsland. 325  
(: gewis).

Lohnoisære. 324 (: wære).

Lunders. ze L. zEngelant. 15306.  
15313.

Lût. ûz der stat ze L. 3679 (: sambîût).  
8072.

Marjodô, Markes Truchseß. Nominativ:  
13469. 13641. 13858. 14211. 14279.  
15077. 15691. 16320. — Dativ: 15105.  
— Akkusativ: 14233.

Steht nur im Versschluß mit Reim  
auf dô, sô, alsô.

Marjodoc, Nebenform des vorigen. 13541.  
13563.

Marke, König von Kurnewal. Nomi-  
nativ: 421. 475. 483. 502. 523. 606.  
625. 654. 1127. 1153. 3235. 3260. 3349.  
3363. 3375. 3381. 3401. 3403. 3408.  
3412. 3449. 3504. 3574. 3646. 3687.  
3838. 3896. 4014. 4153. 4163. 4219.  
4262. 4282. 4289. 4321. 4444. 5017.  
5931. 6066. 6246. 6525. 6552. 6582.  
6603. 7123. 7375. 8230. 8362. 8437.  
8509. 8539. 11464. 12536. 12543. 12548.  
12591. 12599. 13150. 13189. 13253.  
13657. 13677. 13703. 13848. 13908.  
14014. 14031. 14279. 14348. 14771.  
14850. 14920. 14936. 14940. 14957.  
14970. 15134. 15137. 15145. 15149.  
15209. 15271. 15320. 15325. 15329.  
15569. 15624. 16308. 16503. 16626.  
17281. 17327. 17459. 17495. 17538.  
17552. 17652. 17711. 17716. 17727.  
18197. 18250. 19497. — Anrede: 4492.  
6345 (beidemale küneec M. im Vers-  
anfang). — Genetiv: Markes (ver-  
einzelt in *F* und in einigen jüngeren  
Hss. Marken und Marke) 497. 522.

558. 1117. 2759. 5671. 6059. 8355.  
8582. 8746. 10685. 11381. 11588. 13120.  
13180. 13184. 13532. 13539. 14315.  
16794. 17697. — Dativ: Marke (in *M*,  
auch in *F* und in einigen jüngeren Hss.  
Marken) 442. 500. 675. 1119. 1565.  
4073. 5648. 5878. 6028. 7355. 8356.  
10559. 12447. 12522. 12533. 12581.  
12680. 12708. 13006. 13419. 13443.  
14633. 14788. 15756. 16413. 16455.  
16680. 16682. 17750. 18545; Marken  
(in *F* Marke, 3. T. auch in *W*) 3455.  
6344. 13720. 14264. 14276. 15115. 17594.  
— Akkusativ: Marken (in *F* mehrfach  
Marke, je einmal auch in *H* und *W*)  
4012. 5116. 8383. 8462. 13130. 14264.  
14588. 15630. 17313. 17811. 18425. —  
Pluralis, Genetiv: Marke 17775  
(in *FBN* Marken).

Reimwörter: barke und starke.

Mâze. 10929.

Melôt petit von Aquitân. Nominativ:  
14244. 14274. 14279. 14514. 14526.  
14587. 14595. 14936. 14938. 15077.  
15138. 15150. 16322. — Dativ:  
Melôte 14369. 14602. 14633. 14930.  
15104. — Akkusativ: Melôten  
15147.

Reimwörter: bôt, Îsôt; genôte, Îsôte.  
Die Betonung des Nominativs ruht  
fünffmal auf der ersten Silbe, sonst auf  
der zweiten.

Minne. Nominativ: 4807 (diu go-  
tinne M.) 10900. 10955. 11715. 11725.  
11763. 11769. 11773. 11818. 11881.  
11912. 11924. 11934. 12167. 12168.  
12180. 12284. 12304. 13009. 17442.  
17468. 17540. 17597. 17598. —  
Genetiv: Minnen 11989. 12202.  
12316. 13043. 16703. 17005. 17009.  
17033. 17468. — Dativ: Minne  
16727 (der gotinne). 17226 (beidemale  
im Reim auf inne).

Morgân, Herzog in Britanje. Nomi-  
nativ: 332 (li duc M.) 361. 369.  
393. 1376. 1585. 1838. 4341. 5316.  
5360. 5367. 5383. 5390. 5449. —  
Genetiv: Morgânes 1887. 2030. 5106.  
5463. 5481. 5560. — Dativ: Mor-  
gâne (in *FW* und in einigen jüngeren  
Hss. Morganen oder Morgan) 1663.



1665. 1889. 5295. 5376. — **Affusativ:** *Parmenie*, Heimat *Rivalins*. **Nominativ:** 3096. 4455. 5862. — **Ausruf:** 5580. 5581. 5602. — **Dativ:** 243. 328. 1229. 2151. 3018. 5011. 5119. 5127. 5174. 5272. 5307. 5386. 7473. 14067. 18618. 18724. 18785. 18904. 18936. 19540. — **Affusativ:** 5662. **Reimwörter:** *Normandie*, *cumpanie*, *massenie*, *curie*, *Karsie*.
- Môrolt von Îrlande*. **Nominativ:** 5877. 5954. 5977. 6066. 6225. 6255. 6259. 6337. 6357. 6393. 6433. 6465. 6505. 6742. 6798. 6811. 6833. 6881. 6908. 6935. 7026. 7032. 7065. 7166. 7200. (hêrre M.) 7206. 7228. 7903. 10284. 10653. — **Anrede:** 6265 (*mîn hêr M.*). 7070. — **Genetiv:** *Môroldes*. 5937 (*morolfes RS*). 6129. 7091. 7288. 7320. — **Dativ:** *Môrolde* 6459 (*—den FP*). 6485. 6585. 8343. — **Affusativ:** *Môrolden* 8337. 16002. **Reimwörter:** *golt*; *Îsolde*. — Die Betonung ruht fast ebenso häufig auf der ersten wie auf der zweiten Silbe; 5954 und 6459 auf beiden Silben.
- Mycène*. sunne von M. 8278.
- Nante*, ein Landesname. 18844. — **Ausruf.** 18884. **Reimwort:** *Hante*.
- Nautenîs von Hante*. 18843. 18901.
- Normandie* (*F* schreibt vorwiegend *normundie*). **Dativ:** 8808. 18415. 18617. — **Affusativ:** 19539. **Reimwörter:** *cumpanie*, *Parmenie*, *massenie*.
- Norwæge*, das Land. von N. 2149. ze N. 3763.
- Norwægen*, die Bewohner. 2400. 3700. Die Betonung ruht auf der zweiten Silbe, oder auf den beiden ersten.
- Occène*. den inseln —, die wider O. sint gewant 18736.
- Orphêus*. *Orphêes* zunge 4788.
- Ouwære*. Hartman der O. 4619 (: *mære*) dem O. 4634. 4652.
- Paranîs*, Knappe der Königin *Îsolde* von Irland. **Nominativ:** 10708. — **Dativ:** *Paranîse* 9322. 11076. — **Affusativ:** *Paranîsen* 10051. 10698. **Reimwörter:** *sîs*, *lîse*; *îsen*.
- Parmenie*, Bewohner von *Parmenie*. 3673. (: *symphonien*).
- Parmenois*, Adjektiv und Substantiv. 3275. 3361. 3512. **Reimwörter:** *Gâlois*, *cûrtois*.
- Pegasus*. ûz *Pegases* ursprunge 4729.
- Petitcriû* (und *—criu*), der feenhund aus *Avalu*. **Affusativ:** 15801. 15906. 16230. 16242. 16261. 16663. **Reimwörter:** *Avalû*, *vilû*; *iu*, *driu*.
- Rigolîn von Nante*, feind *Kaedins*. 18844. 18878. 18900. **Reimwort:** *Kâedîn*.
- Rîn*. **Nominativ:** 19445 (: *rinnelîn*). — **Genetiv:** *Rînes*. 19439.
- Rivalîn*, der Vater *Tristans* (in *W* und vereinzelt in *H* *riuwalin*). **Nominativ:** 320. 333. 375. 383. 400. 468. 513. 655. 693. 736. 751. 811. 839. 908. 1079. 1133. 1229. 1285. 1329. 1358. 1359. 1417. 1564. 1583. 1606. 1702. 1817. 1831. 4173. 5387. 5443. — **Genetiv:** *Rivalînes* 452. 808. 5105. — **Dativ:** *Rivalîne* 486. 815. 869. 1269. 1291. 1351. 1375. 1379. 1753. — **Affusativ:** *Rivalinen* 1570. 1666. **Reimwörter:** *în*, *kûnigîn*, *schîn*, *mîn*, *sîn*; *sîne*; *sînen*.
- Rôme*. **Dativ:** 5988. 5989. 5995. — **Affusativ:** 6006. 16270.
- Rômære*, der Römer. den Romæren (: *mæren*) 5910. 5998. roemesch. daz r. *riche* 18455.
- Rûal* und *Rûalt* li Foitenant, *Tristans* Pflegevater. **Nominativ:** *Rûal* 467. 1592. 1654. 2176. 3751. (dan R.). 3755 (dan R.). 3857. 3902. 3923. 3981. 4020. 4026. 4105. 4169. 4231. 4268. 4284. 4313. 4319. 4329. 4331. 4350. 4448. 4457. 4498. (dan R.).



4516. 4521. 4527. 4542. 4545. 5141.  
5171. 5181. 5552. 5664. 5787. 5841.  
5849. 5856. 18669. Rûalt 3793 (dan  
R.). 3854. — Genetiv: Rûâles  
4118. 5733. 18619. 18674. 18787.  
— Dativ: Rûâle 3825. 4345. 4531.  
5556. 5642. 5648. 5735. 5803. 7474.  
— Akkusativ: Rûâlen 4095. 5092.  
16657.  
Reimwörter: lêal, sal, Kurnewal;  
ribalt, gewalt; mâle, Kurnewâle; Kur-  
venâlen.  
Die Betonung ruht zwar vorwiegend  
auf der zweiten Silbe (in Rûalt immer),  
aber doch elfmal auch auf der ersten  
und einigemal auf beiden Silben  
schwebend.  
Rugier von Doleise, Feind Jovelins. 18842.  
18878. 18900.  
Sahsen. die S. von Gâles 428.  
Salerne. ze S. 7334. hin wider S.  
7385.  
Sanze, der wälsche Heilige San Dde  
(f. San Marte in Paul u. Braunes  
Beitr. IX. 145). 8066.  
Sarrazîn. von Sarrazinen 2535 (: borte-  
linen).  
sarrazînisch. 2962.  
Schampânje. wider Sch. 18451 (: Al-  
mânje).  
Schotten. 3701.  
Setmunt, der Septimer (f. O. Jänide,  
Jf. f. d. Phil. II [1870] 184. Euling,  
Die Jacobsbrüder = fr. Vogt, Germ.  
Abh. Nro. XVI, S. 126). 12220.  
Sidôn. von Sidône 17199 (: Didône).  
Sirênen und Syrenen. Nominativ: 4870  
(: Camênen). — Genetiv: 8115. —  
Dativ: 8091.  
Spanjenlant. in Sp. 6664.  
Steinahe. von St. Blikêr 4690.  
Swâles, Land Gilans. Nominativ: 15928.  
— Dativ: 15922. 16209. — Akkusativ:  
15774.  
Reimwort: mâles.  
Tantris, Versteckname Tristans. Nomi-  
nativ: 7791. 9476. 10103. 10111.  
10151. 10153. 10818. — Anrede:  
7792. 7803. 7844. 8205. 9513. 9563.  
9591. — Akkusativ: Tantris 10125.  
10607. 10621. 10626; Tantrisen.  
10156. — Zerlegung des Namens  
in seine zwei Silben 10622. 10623.  
10625.  
Reimwörter: Tris, gewis. Die Be-  
tonung ruht siebenmal auf der ersten,  
fünfmal auf der zweiten und sechsmal  
auf beiden Silben.  
Tenemarke. ze T. 3799 (: starke).  
Tenen, die Bewohner von Dänemark.  
3701 (: senen).  
Thamîse, Ortsname (Themse). in Th.  
8072. von Th. 15352. 15430.  
Reimwörter: grise, prise, wise.  
Thômas von Britanje 150. 326.  
Die Betonung trägt einmal die erste  
und einmal die zweite Silbe.  
Tintajoël, die Burg Markes (MBREP  
schreiben vorwiegend —jol, NOS —jole,  
HW —joel, F zuerst —joel, später  
häufiger —jol). Nominativ: Tinta-  
joël 3156. 3157. 3876. 4480. — Aus-  
ruf: 3158. — Dativ: Tintajoêle  
476. 1139. 2723. 3827. 3879. 19014;  
Tintajoël 539. 6022. 16291.  
Reimwörter: kastêl; Arundêle.  
Tintarides, Helena 8271.  
Tîre. diu küniginne von T. 17199.  
Tispê. de la cûrtoise T. 3614  
(: als ê).  
Trâze. Villise von T. 17193 (: Kanâze).  
Tristan (tristran und vereinzelt tristrant  
MFwn, bisweilen auch in W, tristan  
die übrigen, vereinzelt auch F). Nomi-  
nativ: 130 (2 mal). 1999. 2000. 2001.  
2020. 2024 (cristan S) 2141. 2157.  
2179. 2218. 2226. 2246. 2256. 2269.  
2308. 2317. 2330. 2345. 2480. 2481.  
2651. 2682. 2690. 2724. 2729. 2732.  
2771. 2783. 2791. 2821. 2841. 2861.  
2919. 2933. 2968. 2996. 3041. 3076.  
3089. 3134 (2 mal). 3147. 3166. 3208.  
3238. 3279. 3322. 3350. 3351. 3361  
(2 mal). 3370. 3377. 3392. 3402. 3414.  
3425. 3449. 3462. 3480. 3484. 3512.  
3534. 3543. 3561. 3582. 3611. 3644.  
3659. 3804. 3835. 3909. 3934. 3950.  
3991. 4016. 4054. 4064. 4071. 4107.  
4108. 4126. 4136. 4144. 4168. 4208.  
4251. 4264. 4347. 4360. 4398. 4499.  
4518. 4521. 4530. 4541. 4545. 4551.



|        |        |        |                     |        |       |  |               |                         |        |               |
|--------|--------|--------|---------------------|--------|-------|--|---------------|-------------------------|--------|---------------|
| 4822.  | 4984.  | 4999.  | 5044.               | 5069.  | 5083. | 17836.                                   | 18216.        | 18241.                  | 18252. | 18301.        |
| 5108.  | 5117.  | 5171.  | 5269.               | 5292.  | 5313. | 18356.                                   | 18362.        | 18364.                  | 18409. | 18423.        |
| 5341.  | 5376.  | 5385.  | 5389.               | 5410.  | 5418. | 18605.                                   | 18649.        | 18733.                  | 18756. | 18773.        |
| 5453.  | 5545.  | 5551.  | 5593.               | 5652.  | 5685. | 18784.                                   | 18797.        | 18822.                  | 18860. | 18877.        |
| 5717.  | 5730.  | 5746.  | 5758.               | 5852.  | 5872. | 18898.                                   | 18904.        | 18920.                  | 18934. | 18940.        |
| 6012.  | 6030.  | 6042.  | 6053.               | 6056.  | 6063. | 18969.                                   | 19045.        | 19079.                  | 19129. | 19158.        |
| 6142.  | 6218.  | 6226.  | 6230.               | 6264.  | 6352. | 19182.                                   | 19200.        | 19296.                  | 19309. | 19310.        |
| 6362.  | 6411.  | 6454.  | 6538.               | 6628.  | 6687. | 19379.                                   | 19402.        | 19408.                  | 19468. | 19542. —      |
| 6718.  | 6757.  | 6824.  | 6831.               | 6860.  | 6890. | Unrede: Tristan 2248. 2395 (frz.). 3364. |               |                         |        |               |
| 6925.  | 6966.  | 7008.  | 7023.               | 7049.  | 7069. | 3418.                                    | 3436.         | 3646.                   | 3658.  | 3688. 3708.   |
| 7116.  | 7236.  | 7297.  | 7349.               | 7384.  | 7392. | 3709.                                    | 3710.         | 3719.                   | 4015.  | 4099. 4297.   |
| 7401.  | 7412.  | 7424.  | 7507.               | 7563.  | 7778. | 4377.                                    | 4400.         | 4453.                   | 5020.  | 6337. 6393.   |
| 7823.  | 8146.  | 8305.  | 8314.               | 8365.  | 8510. | 6433.                                    | 6941.         | 8391.                   | 8419.  | 9652. 10150.  |
| 8529.  | 8549.  | 8588.  | 8598.               | 8621.  | 8633. | 10349.                                   | 10668.        | 10687.                  | 10884. | 11603.        |
| 8684.  | 8695.  | 8757.  | 8776.               | 8791.  | 8800. | 11709.                                   | 11745.        | 14410.                  | 14562. | 14721.        |
| 8901.  | 8924.  | 8967.  | 8978.               | 8996.  | 9008. | 14773.                                   | 14833.        | 15225.                  | 16000. | 16034.        |
| 9013.  | 9048.  | 9059.  | 9583.               | 9612.  | 9637. | 16191 (frz.)                             | 16243.        | 16591.                  | 18495. | 18522.        |
| 10101. | 10111. | 10153. | 10155.              | 10181. |       | 19168.                                   | 19261.        | Tristant (frz.) 2395. — |        |               |
| 10186. | 10187. | 10198. | 10206.              | 10221. |       | Genetiv: Tristandes 3703. 4961.          |               |                         |        |               |
| 10232. | 10387. | 10454. | 10464.              | 10466. |       | 5290.                                    | 5851.         | 6531.                   | 6879.  | 6985. 7028.   |
| 10504. | 10523. | 10542. | 10588.              | 10604. |       | 8137.                                    | 8457.         | 8541.                   | 10658. | 10794. 11168. |
| 10618. | 10665. | 10673. | 10696.              | 10698. |       | 11192                                    | (tristans N). |                         |        | 11541. 13455. |
| 10740. | 10834. | 10864. | 11166.              | 11188. |       | 13567                                    | (tristran F). |                         |        | 13578. 14145. |
| 11235. | 11237. | 11246. | 11261.              | 11282. |       | 14259.                                   | 14665.        | 14975.                  | 15896. | 15920.        |
| 11305. | 11375. | 11392. | 11395.              | 11407. |       | 16202.                                   | 17350.        | 17754.                  | 17857. | 18102.        |
| 11422. | 11428. | 11433. | 11484.              | 11527. |       | 18283.                                   | 18471.        | 18531.                  | 18597. | 18627.        |
| 11548. | 11558. | 11609. | 11636.              | 11658. |       | 19285.                                   | 19411.        | — Dativ: Tristande      |        |               |
| 11664. | 11712. | 11745. | 11822.              | 12091. |       | (trist[r]an[e] BEP, vereinzelt auch      |               |                         |        |               |
| 12105. | 12167. | 12362. | 12421.              | 12498. |       | FW, trist[r]anden mehrfach in WOP,       |               |                         |        |               |
| 12531. | 12578. | 12583. | 12596.              | 12652. |       | vereinzelt auch in F) 132. 155.          |               |                         |        |               |
| 12657. | 13030. | 13078. | 13101.              | 13258. |       | 2163.                                    | 2208.         | 2352.                   | 3363.  | 3642. 3766.   |
| 13279. | 13317. | 13336. | 13360.              | 13392. |       | 3784.                                    | 3932.         | 4014.                   | 4088.  | 4225. 4338.   |
| 13416. | 13422. | 13427. | 13435.              | 13442. |       | 4528.                                    | 4933.         | 4952.                   | 5102.  | 5210. 5279.   |
| 13465. | 13476. | 13481. | 13489.              | 13504. |       | 5337.                                    | 5558.         | 5562.                   | 5622.  | 5854. 7375.   |
| 13581. | 13617. | 13624. | 13631.              | 13674. |       | 7410.                                    | 7664.         | 7732.                   | 7905.  | 8371. 8605.   |
| 13700. | 13765. | 13942. | 13951.              | 14000. |       | 10228.                                   | 10339.        | 10664.                  | 10820. | 11197.        |
| 14062. | 14122. | 14126. | 14282.              | 14300. |       | 11404.                                   | 11685.        | 11688.                  | 12517. | 12965.        |
| 14326. | 14377. | 14465. | 14502.              | 14513. |       | 13006.                                   | 13096.        | 13458.                  | 13470. | 13485.        |
| 14575. | 14617. | 14626. | 14685 (tristant H). |        |       | 13544.                                   | 13645.        | 14173.                  | 14207. | 14370.        |
| 14703. | 14715. | 14797. | 14803.              | 14896. |       | 14391.                                   | 14531.        | 15037.                  | 15078. | 15160.        |
| 14917. | 15033. | 15044. | 15084.              | 15123. |       | 15163.                                   | 15283.        | 15452.                  | 15558. | 15939.        |
| 15138. | 15190. | 15371. | 15564.              | 15769. |       | 15962.                                   | 16024.        | 16130.                  | 16210. | 16306.        |
| 15790. | 15796. | 15854. | 15864.              | 15943. |       | 16359.                                   | 16406.        | 16470.                  | 16549. | 17671.        |
| 15951. | 15967. | 15974. | 15992.              | 16028. |       | 17690.                                   | 18099.        | 18121.                  | 18163. | 18450.        |
| 16041. | 16051. | 16078. | 16121.              | 16158. |       | 18474.                                   | 18544.        | 18575.                  | 18675. | 18719.        |
| 16165. | 16170. | 16179. | 16185.              | 16194. |       | 18953.                                   | 19103.        | 19109.                  | 19162; | Tristane      |
| 16215. | 16220. | 16232. | 16267.              | 16314. |       | 18334 (: mane). — Affusativ: Tri-        |               |                         |        |               |
| 16369. | 16407. | 16444. | 16627.              | 16642. |       | standen (trist[r]an BE, bisweilen        |               |                         |        |               |
| 16687. | 16773. | 16781. | 16808.              | 16814. |       | FHNORS) 2170. 2174. 2190. 2446.          |               |                         |        |               |
| 16994. | 17144. | 17258. | 17322.              | 17351. |       | 2472.                                    | 3349.         | 3459.                   | 3576.  | 3842. 4109.   |
| 17407. | 17416. | 17424. | 17632.              | 17763. |       | 4162.                                    | 4350.         | 4591.                   | 4977.  | 5017. 5184.   |



5253. 5356. 6858. 6909. 7041. 7062. 7199. 7541. 7560. 9497. 10148. 10386. 10678. 10717. 10787. 10798. 11088. 11157. 11183. 11895. 12170. 14112. 14327. 15222. 15384. 15886. 16018. 16033. 16064. 16253. 16800. 17362. 17718. 18113. 19164. 19181. 19205. 19313. 19526; Tristan 1996. 3922. 10124. 10607. 10624. 10645. 14678.
- Reimwörter: an, dan, began, kan, man (und Komposita), van, gewan; ande, hande, erkande, lande, Îrlande, sande, besande, gewande; anden, handen, landen, verstanden; mane; comant. — Die Betonung ruht bald auf der ersten, bald auf der zweiten Silbe; im Verschlusse tragen meistens beide Silben je eine Hebung; im Versanfang ist mit wenigen Ausnahmen nur die zweite Silbe betont.
- Triuwe. 11776.
- Troierinne. diu wise Tr. (Cassander) 4949 (: sinne).
- Urgân li vilûs. *Nominativ*: 15926. 15933. 15976. 16014. 16047. 16060. 16081. 16096. 16126. 16146. 16152. 16162. — *Genetiv*: Urgânes 15956. 15968. 16068. 16101. — *Dativ*: Urgâne 16044. — *Akkusativ*: Urgânen 16241.
- Reimwort: gân. — Die Betonung im *Nominativ* ruht siebenmal auf der zweiten und fünfmal auf der ersten Silbe.
- Veldeke. von Veldeken Heinrich 4724.
- Villis. *Dativ*: Villise von Trâze 17193.
- Floræte, Tristans Pflegemutter (flvrete *H*). *Nominativ*: 1904. 5249. 5865. 18623. 18969. — *Akkusativ*: Floræten 5230.
- Reimwörter: hæte, stæte; stæten.
- Vogelweide. diu (nahtegal) von der V. 4799 (: heide).
- Foitenant (fortenant *MHBE* mit wenigen Ausnahmen), Beiname Ruals. *Nominativ*: 467. 1592. 1873. 1892. 2022. 3752. 3755. 4319. 5111. — *Dativ*: Foitenande 1640.
- Reimwörter: erkant, lant; lande.
- Franze, Frankreich. von Fr. 10906.
- Akkusativ*: Franze 19539.
- franzois, französisch. 7990; franzoise (*Pluralis*) 3626 (: gâloise); in franzoiser wise 8065. 10720.
- Vulcân. 4930 (: getân). 4970.
- Die Betonung ist am Versende auf beiden Silben schwebend, an der zweiten Stelle auf der ersten Silbe.
- walsch und wel(hi)sch. in walschen buochen 159. in welhischer wise 7992. eine welsche mile 2756.
- Weisefort, Hauptstadt von Irland. *Dativ*: Weiseforte 8683. 9263. 9704; Weisefort 8839 (: dort). 9217. 11486 (: dort).
- Wunsch. dem Wunsche 10902.
- Zithêrôn. von Zithêrône 4806 (: dône).















